

# **Modulverzeichnis**

## **Schlüsselkompetenzen Sommersemester 2018**

---

---

# Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodulverzeichnis

**Wichtige Informationen zu den fakultätsübergreifenden Schlüsselkompetenzmodulen bzgl. Auswahl, Anrechenbarkeit und Anmeldung:**

## Auswahl:

Die aufgeführten Module stehen den Studierenden zur Ausgestaltung des Professionalisierungsbereichs zur Verfügung. Bei der Modulauswahl sollten die Regelungen der jeweiligen Prüfungs- und Studienordnung zum erforderlichen Creditumfang für Schlüsselkompetenzen sowie ggf. die dort genannten inhaltlichen Empfehlungen beachtet werden.

Informationen zu geeigneten Kombinationen in Hinblick auf einen bestimmten Berufswunsch erhalten Sie bei den Studien- und Prüfungsberaterinnen und -beratern der Fakultäten, bei der Zentralen Studienberatung oder beim Career Service der Universität Göttingen.

## Anrechenbarkeit:

Sofern in einem Studiengang der erforderliche Umfang an Schlüsselkompetenzen über studiengangseigene, in der Prüfungsordnung benannte Module bereits abzudecken ist, kann die Teilnahme an Modulen des fakultätsübergreifenden Schlüsselkompetenzmodulverzeichnisses ggfs. beschränkt sein.

**Die Anrechenbarkeit der aufgeführten Module sollte daher vor Beginn der Veranstaltung anhand der jeweils gültigen Prüfungs- oder Studienordnung bzw. durch Rücksprache mit dem für den Studiengang zuständigen Prüfungsamt geklärt werden!**

## Anmeldung:

Da für viele Modulangebote die Teilnehmerzahl begrenzt ist, um eine hohe Qualität der Ausbildung sicherzustellen, wird eine rechtzeitige Anmeldung zur Teilnahme empfohlen.

Die Anmeldung für die Schlüsselkompetenzmodule aus den Fakultäten erfolgt jeweils wie in der Modulübersicht unter „Anmeldemodalitäten“ beschrieben (Bitte ggfs. beim anbietenden Fach nachfragen).

Für den Fall, dass es für ein Schlüsselkompetenzmodul aus dem Angebot der Fakultäten mehr Bewerberinnen oder Bewerber gibt, als Plätze zur Verfügung stehen, richtet sich das weitere Verfahren nach den Regeln des anbietenden Studiengangs. In der Regel werden Studierende, die ein Modul als fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul belegen wollen, gegenüber Studierenden des anbietenden Studiengangs nachrangig berücksichtigt.

---

## Module

B.AOR.07: Akkadisch I.....	61
B.AOR.13: Methoden und Themen der Vorderasiatischen Archäologie.....	62
B.AOR.14: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick A.....	63
B.AOR.15: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick B.....	64
B.AOR.24: Einführung in eine weitere altorientalische Sprache B.....	65
B.AOR.29: Vertiefung zur Geschichte des Alten Orient.....	66
B.AOR.32: Überblick über die Religion des Alten Orient.....	67
B.AOR.33: Vertiefung zur Religion des Alten Orient.....	68
B.AOR.34: Überblick über den Alltag im Alten Orient.....	69
B.AOR.36: Überblick über die Mythologie des Alten Orient.....	70
B.AOR.42: Spezialthema altorientalistischer Forschung B.....	71
B.AegKo.112: Ägypten erforschen: Pharaonische Geschichte.....	72
B.AegKo.113: Ägypten erforschen: Nachpharaonische/koptische Geschichte.....	73
B.AegKo.114: Ägypten erforschen: Pharaonische Religion.....	74
B.AegKo.115: Ägypten erforschen: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit.....	75
B.AegKo.121: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch II.....	77
B.AegKo.124: Ägyptisch verstehen: Koptisch II.....	78
B.AegKo.132: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter.....	79
B.AegKo.150: Ägypten kulturwissenschaftlich: Sozial- und Kulturgeschichte.....	81
B.Agr.0301: Agrar- und Umweltrecht.....	82
B.Agr.0322: Methodische Grundlagen für Agrarökonomen.....	84
B.Agr.0354: Unternehmensplanung.....	85
B.Antik.25: Hebräisch I.....	86
B.Antik.31: Internet für Altertumswissenschaftler.....	87
B.Antik.32: Syrisch.....	88
B.Antik.33: Aramäisch.....	90
B.Antik.40: Wissenschaftliches Schreiben.....	92
B.Antik.41: Basismodul: Altertumskunde Alte Geschichte.....	93
B.Antik.42: Grundlagenmodul Alte Geschichte.....	94

---

# Inhaltsverzeichnis

---

B.Antik.45: Althistorisches Kolloquium.....	95
B.Antik.52: Landesexkursion Europa, Mittelmeerraum oder Naher und Mittlerer Osten.....	96
B.Antik.53: Grundlagen Altertumswissenschaften.....	97
B.Ara.02: Arabisch II.....	98
B.Ara.06: Einführung in die Quellenarbeit.....	99
B.Ara.09: Arabisch Vertiefung.....	100
B.Ara.13-2: Einführung in einen arabischen Dialekt.....	101
B.Ara.14: Islamwissenschaftliches Kolloquium.....	102
B.Ara.16: Lektüre arabischer Primärtexte.....	104
B.Ara.17: Arabische Kultur.....	105
B.Ara.18-1: Klassisches Arabisch I.....	106
B.Ara.20-2: Arabisch für Nichtarabistinnen und Nichtarabisten.....	107
B.Ara.26-1: Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt I.....	108
B.Ara.27-1: Landeskunde der arabischen Welt.....	109
B.Bio-NF.102: Ringvorlesung Biologie II.....	110
B.Bio-NF.210: Struktur und Diversität der Pflanzen.....	111
B.Bio-NF.211: Bestimmungsübungen Zoologie.....	112
B.Che.1201: Einführung in die Organische Chemie.....	113
B.Che.3903: Umweltchemie.....	114
B.Che.3904: Grundlagen der Radiochemie.....	115
B.EP.T7ErasELP: Kompetenzerweiterung in der Sprachpraxis des Englischen.....	116
B.EP.T7FoyerInt: Reflections on Life and Institutions in the English-Speaking World.....	118
B.Erz.010: Pädagogisches Handeln und Professionalität: Theorie(n), Geschichte(n), Felder.....	120
B.Erz.902: LA-PluS Praxismodul: Schulpraktische Arbeit & Unterrichtserfahrung.....	122
B.Erz.902a: LA-PluS Praxismodul Digitale Bildung: Schulpraktische Arbeit & Unterrichtsentwicklung.....	124
B.Erz.902b: LA-PluS Praxismodul Diversität.....	126
B.Erz.910: LA-PluS: Diversität.....	128
B.Erz.911: LA-PluS: Selbstverständnis und professioneller Habitus von Lehrer*innen.....	130
B.Erz.912: LA-PluS: Kommunikative Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen.....	131
B.Erz.913: LA-PluS: Fördern und Beraten.....	132
B.Erz.914: LA-PluS: Erziehung und Konfliktlösung.....	133

---

---

B.Erz.915: LA-PluS: Interkulturelle Kompetenz.....	134
B.Erz.916: LA-PluS: Unterrichtsentwicklung.....	135
B.Erz.917: LA-PluS: Medienbildung.....	136
B.Erz.918: LA-PluS: Schulentwicklung.....	137
B.Erz.919: LA-PluS: Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen.....	138
B.Erz.920: LA-PluS Kreativitäts-Modul: Innovative Lehr- und Lernwege.....	139
B.Erz.920a: LA-PluS Kreativitäts-Modul Digitale Bildung: Innovative Lehr- und Lernwege.....	141
B.Erz.920b: LA-PluS Kreativitäts-Modul Diversität: Praxisvorbereitung.....	143
B.Eth.364: Berufliche Praxisfelder: Museumsarbeit und Kulturmanagement.....	145
B.Eth.371a: Sprachstudium: Bahasa Indonesia.....	146
B.Eth.371b: Sprachstudium: New Guinea Pidgin.....	147
B.Eth.371c: Sprachstudium: Pilipino (Filipino).....	148
B.Eth.371d: Sprachstudium: Swahili.....	149
B.Eth.374: Altamerikanisches Sprachstudium II.....	150
B.EvRel.001: Neutestamentliches Griechisch I.....	151
B.EvRel.002: Neutestamentliches Griechisch II.....	152
B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch.....	153
B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch.....	154
B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch.....	155
B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch.....	156
B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch.....	158
B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch.....	160
B.Fin.09a: Sprachpraxis: Estnisch.....	162
B.Fin.09b: Sprachpraxis: Finnisch.....	163
B.Fin.09c: Sprachpraxis: Ungarisch.....	164
B.Frz.301: Studienrelevanter Auslandsaufenthalt.....	165
B.Frz.302: Übersetzung Französisch-Deutsch.....	166
B.Frz.303: Technik des wissenschaftlichen Arbeitens.....	167
B.Frz.WP.106: Wirtschaftsfranzösisch.....	168
B.GeFo.01: Theorien der Geschlechterforschung (Orientierungsmodul).....	169
B.GeFo.09: Genderkompetenz II.....	171

---

# Inhaltsverzeichnis

---

B.GeFo.11: Gender, Selbstorganisation, Teamwork.....	172
B.Geg.16-2: Wirtschaftsgeographie.....	173
B.Geg.751: Introduction to Geographic Information Systems (GIS).....	174
B.Geg.752: Advanced Geographic Information Systems (GIS).....	175
B.Geo.103a: System Erde IIa: Exogene Dynamik.....	176
B.Geo.103b: System Erde IIb: Entstehung des Lebens und Entwicklung der Organismen in ihren Lebensräumen.....	177
B.Geo.208: Umweltgeowissenschaften.....	179
B.Ger.06: Angewandte Germanistik.....	181
B.Ger.08-3: Methoden der Linguistik - Grundlagen.....	182
B.Ger.08-4: Methoden der Linguistik - Anwendungen.....	183
B.Ger.08-6: Deutsche Gebärdensprache I.....	184
B.Ger.08-7: Deutsche Gebärdensprache II.....	185
B.Ger.08-8: Deutsche Gebärdensprache III.....	187
B.Ger.13: Theaterarbeit und -praxis im ThOP.....	189
B.Ger.14-1: Basismodul Theaterpraxis.....	190
B.Ger.14-2: Basismodul Theater- und Dramentheorie.....	192
B.Ger.14-3: Aufbaumodul Theaterpraxis.....	193
B.Ger.14-4: Aufbaumodul Theaterpraktische Übungen.....	194
B.Ger.14-5: Konzeption und Realisation von Texten für die Bühne.....	195
B.Ger.14-6: Dramatische Texte in Theorie und Praxis.....	196
B.Ger.14-7: Theaterpraxis intensiv.....	197
B.Gesch.412a: Projektmodul Geschichtskultur für Fachfremde.....	199
B.Gesch.651: Methoden wissenschaftlichen Arbeitens für Historiker.....	200
B.Gesch.653: Russisch für Kulturwissenschaftler II.....	201
B.Gesch.655: Französisch für Kulturwissenschaftler/innen 2.....	202
B.Gesch.670a: Arbeit an Originalen - Paläographie (Handschriftenkunde).....	203
B.Gesch.670c: Arbeit an Originalen - Diplomatik (Urkundenlehre).....	204
B.Gesch.670d: Arbeit an Originalen - Epigraphik (Inschriftenkunde).....	205
B.Gesch.670e: Arbeit an Originalen - Numismatik (Münzkunde).....	206
B.Gesch.670i: Arbeit an Originalen - Buchdruck.....	207

---

B.Gesch.670j: Arbeit an Originalen - Akten- und Archivkunde.....	208
B.Gesch.670l: Arbeit an Originalen - Digitale Publikationen und Editionen.....	209
B.Gri.10: Fachwissenschaftliches Modul: Vermittlungskompetenz.....	210
B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene.....	211
B.Gri.12: Neugriechisch I.....	212
B.Gri.15: Neugriechisch IV.....	213
B.Ind.101: Wissenschaftsgeschichte Indiens und Tibets.....	214
B.Ind.113: Kulturgeschichte Tibets.....	215
B.Ind.114: Ritual und Tradition.....	216
B.Ind.121: Darstellende Künste in Indien.....	217
B.Ind.122: Tibetische Kunst.....	218
B.Ind.140: Sanskrit.....	219
B.Ind.150: Hindi.....	221
B.Ind.160: Sprachintensivkurs I: Einführung in eine südasiatische Sprache und/oder das Tibetische.....	223
B.Ind.161: Sprachintensivkurs II: Vertiefung einer südasiatischen Sprache und/oder des Tibetischen.....	224
B.Ind.171: Tibetische Religionen.....	225
B.Inf.1611: Programmieren für Nichtinformatiker - Einführung.....	226
B.Inf.1801: Programmierkurs.....	228
B.Inf.1802: Programmierpraktikum.....	229
B.Inf.1803: Fachpraktikum I.....	230
B.Inf.301.2: Medizinische Dokumentation.....	231
B.Inf.301.3: Datenschutz und Datensicherheit.....	232
B.Inf.303-3: Grundlagen des Projektmanagements.....	233
B.Inf.303.1: Medizinische und administrative Entscheidungsmodelle.....	234
B.Ira.101: Einführung in das Neupersische.....	235
B.Ira.101a: Einführung in das Neupersische.....	236
B.Ira.102: Neupersische Sprachübung I.....	237
B.Ira.103: Einführung in die iranische Kulturgeschichte.....	238
B.Ira.103b: Einführung in die iranische Kulturgeschichte.....	240
B.Ira.104: Kurdische Sprache I.....	241
B.Ira.106: Neupersische Sprachübung II.....	242

---

# Inhaltsverzeichnis

---

B.Ira.120: Religiöse Traditionen iranischer Völker.....	243
B.Ira.121: Moderne iranische Kultur, Medien und Gesellschaft.....	244
B.Ira.123: Einführung in eine alt- oder mitteliranische Sprache.....	245
B.Ira.124: Einführung in die iranische Archäologie und Kunst.....	246
B.Ira.125: Praktikum in einem iranischsprachigen Land.....	247
B.Ira.126: Auslandsemester in einem iranischsprachigen Land.....	248
B.It.301: Studienrelevanter Auslandsaufenthalt.....	249
B.It.302: Fachsprache Jura und Tourismus.....	250
B.JudC.02: Neuhebräisch II.....	251
B.KAEE.15: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.....	252
B.KBA.SK3: Einführung in die römische Archäologie.....	253
B.KBA.SK6: Geographische Informationssysteme (GIS) in den Geisteswissenschaften - Einführung in Theorie und Praxis.....	254
B.Lat.10: Vermittlungskompetenz (Nicht-Lehramt).....	255
B.Lat.12: Grundkenntnisse Latein.....	256
B.Lat.13: Intensivkurs Latein I.....	257
B.Lat.14: Intensivkurs Latein II.....	258
B.LingAm.01: Altamerikanistik (Indigenous American Studies).....	260
B.LingAm.1a: Altamerikanistik.....	261
B.MNL.01: Einführung in Grundlagen und Methoden des Faches Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit.....	262
B.MNL.01a: Paläographie I (Spätantike und frühes Mittelalter).....	264
B.MNL.01b: Paläographie II (hohes und spätes Mittelalter, Renaissance).....	265
B.MNL.03: Epochen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit im Überblick.....	266
B.MNL.16: Mittel- und neulateinische Literatur.....	267
B.MZS.11: Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse.....	268
B.Mat.0011: Analysis I.....	269
B.Mat.0022: Analytische Geometrie und Lineare Algebra II.....	271
B.Mat.0025: Methoden der Analysis II.....	273
B.Mat.0026: Geometrie.....	275
B.Mat.0721: Mathematisch orientiertes Programmieren.....	277
B.Mat.0802: Mathematik für Studierende der Informatik II.....	279

---



B.Mat.0822: Statistik für Studierende der Geowissenschaften.....	281
B.Mat.0912: Ein Mehrbenutzerbetriebssystem in der Praxis: Netzwerkbetrieb.....	283
B.Mat.0921: Einführung in TeX/LaTeX und praktische Anwendungen.....	285
B.Mat.0922: Mathematics information services and electronic publishing.....	287
B.Mat.0940: Mathematik in der Welt, in der wir leben.....	289
B.MathNat.101: Praxisnetzwerk der Fachdidaktiken Biologie, Chemie, Physik und Mathematik.....	291
B.Mus.32-1: Musikalische Praxis - Orchestermusizieren mit musikwissenschaftlicher Fundierung.....	292
B.Mus.32-2: Musikalische Praxis - Chorgesang mit musikwissenschaftlicher Fundierung.....	293
B.Mus.32-3: Musikalische Praxis - Gehörbildung.....	294
B.Mus.32-5: Musikalische Praxis - Bimusikalität und Alteritätserfahrung: Theorie und Praxis der Mbira-Musik Nordost-Zimbabwes.....	295
B.Mus.42: Soziale Musikwissenschaft.....	297
B.OAW.MS.001c: Einführung in die Gesellschaft des modernen China.....	298
B.OAW.MS.001d: Einführung in die Wirtschaft des modernen China.....	299
B.OAW.MS.02: Geistesgeschichte Chinas.....	300
B.OAW.MS.05: Einführung in die Geschichte des modernen China.....	301
B.Phi.04: Basismodul Logik.....	302
B.Phi.18a: Vertiefte Bearbeitung philosophischer Themen für HörerInnen aller Fächer.....	303
B.Phi.19a: Spezielle Themen der Philosophie für HörerInnen aller Fächer.....	304
B.Phy-NF.7002: Experimentalphysik I für Biologen.....	305
B.Phy-NF.7004: Physikalisches Praktikum für Nichtphysiker.....	306
B.Phy.1609: Grundlagen zur Einheit von Mensch und Natur.....	307
B.Phy.5602: Theoretical and Computational Neuroscience II.....	308
B.Phy.5649: Biomolecular Physics and Simulations.....	309
B.Phy.5811: Statistical methods in data analysis.....	310
B.Phy.606: Electronic Lab Course for Natural Scientists.....	311
B.Phy.713: Praxismodul an der Schule: Einführung in das Unterrichten.....	312
B.Phy.720: Astronomie für Nicht-Physiker.....	313
B.Pol.10: Model United Nations.....	314
B.RelW.02: Religionskundliches Überblickswissen.....	315
B.RelW.11: Portfolio zur empirisch-gegenstandsbezogenen Profilbildung.....	317

---

## Inhaltsverzeichnis

---

B.Ska.101: Einführung in die ältere Skandinavistik.....	319
B.Ska.101a: Einführung in das Altnordische.....	321
B.Ska.102: Einführung in die neuere Skandinavistik.....	322
B.Ska.103: Grundzüge der Skandinavistik.....	324
B.Ska.411b: Dänisch II.....	326
B.Ska.412: Basismodul Norwegisch.....	327
B.Ska.412b: Norwegisch II.....	329
B.Ska.413: Basismodul Schwedisch.....	330
B.Ska.413b: Schwedisch II.....	332
B.Ska.414: Basismodul Isländisch.....	333
B.Ska.421: Aufbaumodul Dänisch.....	335
B.Ska.421b: Dänisch IV.....	337
B.Ska.422: Aufbaumodul Norwegisch.....	338
B.Ska.422b: Norwegisch IV.....	340
B.Ska.423: Aufbaumodul Schwedisch.....	341
B.Ska.423b: Schwedisch IV.....	343
B.Ska.424: Aufbaumodul Isländisch.....	344
B.Ska.461: Dänische Kultur.....	345
B.Ska.462: Norwegische Kultur.....	346
B.Ska.463: Schwedische Kultur.....	347
B.Slav.104: Aufbaumodul I Slavistische Linguistik.....	348
B.Slav.105-2a: Weiterführende Textanalysen zur russischen Literatur.....	350
B.Slav.105-2b: Weiterführende Textanalysen zur polnischen Literatur.....	351
B.Slav.105-2e: Weiterführende Textanalysen zur bosnisch-kroatisch-serbischen Literatur.....	352
B.Slav.105-2f: Weiterführende Textanalysen zur ukrainischen Literatur.....	353
B.Slav.108-2: Ostmitteleuropakompetenz.....	354
B.Slav.124: Korrektive Sprachpraxis Russisch [C2].....	355
B.Slav.127: Russisch für Hörer aller Fakultäten [A2].....	357
B.Slav.131: Sprachpraxismodul Polnisch I [A2].....	358
B.Slav.133: Sprachpraxismodul Polnisch III [B1].....	359
B.Slav.134: Korrektive Sprachpraxis Polnisch [C2].....	360

---

---

B.Slav.142-1: Sprachpraxismodul Tschechisch II [A2+].....	362
B.Slav.152-1: Sprachpraxismodul Bulgarisch II [A2+].....	363
B.Slav.162-1: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II [A2+].....	364
B.Slav.172-1: Sprachpraxismodul Ukrainisch II [A2+].....	365
B.Slav.182a: Projekt Slavistik (Erstprojekt).....	366
B.Slav.191b: Vertiefungsmodul Slavistische Linguistik.....	367
B.Slav.192b: Vertiefungsmodul Slavistische Literaturwissenschaft.....	368
B.Sowi.100: Einführung in die Sozialwissenschaften - Wissenschaftstheorie und Modelle sozialer Interaktion.....	369
B.Sowi.20: Wissenschaft und Ethik.....	371
B.Soz.02: Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften.....	372
B.Spa.301: Studienrelevanter Auslandsaufenthalt.....	373
B.Spa.303: Interkulturalität.....	374
B.Spa.308: Fehleranalyse.....	375
B.Spa.310: Schreibfertigkeit C1.....	376
B.Spo.02: Trainings- und bewegungswissenschaftliche Grundlagen des Sports.....	377
B.TheoC.01: Bibelkunde.....	378
B.TheoC.02: Entstehung und Theologie der biblischen Schriften.....	379
B.TheoC.03: Grundinformation Kirchengeschichte.....	380
B.TheoC.05 (RelW): Die orthodoxen Kirchen.....	381
B.TheoC.06: Exegese der Bibel - Neues Testament.....	382
B.TheoC.07: Exegese der Bibel - Altes Testament.....	383
B.TheoC.10: Evangelische Theologie im Diskurs.....	384
B.Tur.05: Kultur und Landeskunde der Türkei.....	385
B.Tur.11a: Workshop zu türkeitürkischen und ogusischen Themen.....	386
B.Tur.11c: Workshop Xinjiang, Kasachstan, Kirgisistan (Sprachen, Völker, Literatur, Kultur und Landeskunde).....	387
B.Tur.11d: Workshop Mongolisch (Sprache, Kultur, Landeskunde und Geschichte der mongolischen Völker).....	388
B.Tur.11e: Workshop zur türkischen Literatur.....	389
B.Tur.13: Zentralasiatische Türksprache II (Sprachpraxis und Lektüre).....	390
B.Tur.14: Einführung in die Türksprachen in Sibirien und China.....	391

---

## Inhaltsverzeichnis

---

B.Tur.15: Einführung in die ogusischen Sprachen.....	392
B.Tur.16: Einführung in die alttürkische 'Runen'-Schrift.....	393
B.Tur.22: Grundlagen des Türkei-türkischen II.....	394
B.UFG.11: Vermessungstechnik für Archäologen.....	395
B.UFG.13: Statistik für Archäologen I.....	396
B.WIWI-EXP.0007: Grundlagen internationaler Wirtschaftsbeziehungen innerhalb und außerhalb der EU.....	397
B.WIWI-VWL.0063: Geschichte des ökonomischen Denkens.....	398
B.WSG.0003: Aufbaumodul WSG I.....	399
B.ÖSM.210: Projektmodul Permakultur.....	400
B.ÖSM.216: Gesellschaftliche Zukunftsfragen und nachhaltige Lösungsmöglichkeiten.....	401
M.Agr.0012: Empirische Methoden: Marktforschung und Verbraucherverhalten.....	403
M.Div.5: Praktikum.....	404
M.Forst.1422: Fernerkundung und GIS.....	405
M.Forst.1461: Forschungs- und Wissensmanagement.....	406
M.Forst.1522: Project planning and evaluation.....	407
M.Forst.1523: Biometrical research methods.....	408
M.Forst.1662: Feldpraktikum Standortskartierung.....	409
M.Forst.1664: Grundlagen betrieblicher Steuerung.....	410
M.Ind.2-1: Wissenstraditionen Indiens.....	411
M.Ind.2-2: Literaturtraditionen Indiens.....	412
M.Ind.4b: Master-Hindi-Lektüre.....	413
M.Ind.5-2: Die neuzeitlichen Literaturen Indiens.....	414
M.Ind.6: Götter, Rituale und Vorstellungen indischer Religionen.....	415
M.Ind.7: Kulturelle Äußerungen Indiens und Tibets in Europa.....	416
M.Inf.352.2: Wissensmanagement.....	417
M.Inf.356-1: Personalisierte Medizin.....	418
M.IntTheol.14-01: Theories of Religion.....	419
M.IntTheol.14-05: Ethical Expertise in the Horizon of Religion.....	421
M.IntTheol.14-06: Literacy and Education in Religion.....	423
M.KAEE.115: Vermittlungsformen kulturanthropologischen Wissens.....	424

---

---

M.Kom.010: Angewandte Komparatistik I: Kulturvermittlung.....	425
M.Kom.011: Angewandte Komparatistik II: Redaktion und Publikation.....	426
M.LingAm.3: Altamerikanische Sprachen.....	427
M.LingAm.4: Linguistisch-anthropologische Kompetenz.....	428
M.LingAm.5: Altamerikanistische Kompetenz.....	429
M.MZS.5: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Überblick.....	430
M.Pferd.0018: Weidemanagement.....	431
M.Phy.413: General Seminar.....	433
M.Slav.104a: Historische Phonetik und Morphologie.....	434
M.Slav.104b: Altkirchenslavisch.....	435
M.Slav.105a: Vorlesung synchrone/diachrone Sprachwissenschaft.....	436
M.Slav.105c: Kolloquium zur slavistischen Linguistik.....	437
M.Slav.135: Sprachpraxismodul Polnisch V [B2].....	438
M.UFG.02: Topografie.....	440
M.UFG.07: "GIS".....	441
M.UFG.08: Statistik II.....	442
M.UFG.09: Museumskunde.....	443
M.UFG.10: Denkmalpflege.....	444
SK.AS.FK-01-EN: Leadership Skills: Leadership.....	445
SK.AS.FK-02-EN: Leadership Skills: Coaching.....	446
SK.AS.FK-33-EN: Leadership Skills: Working in an English Speaking Environment.....	448
SK.AS.SK-01-EN: Social Skills: Working in Teams.....	449
SK.AS.SK-05-EN: Social Skills: Mediation.....	450
SK.ASp.01: Sprachwissenschaftliche Grundlagen.....	451
SK.ASp.02: Sprachstrukturen I.....	452
SK.ASp.03: Sprachstrukturen II.....	453
SK.ASp.04: Sprachgeschichte I.....	454
SK.ASp.05: Sprachgeschichte II.....	455
SK.ASp.06: Empirie und Theoriebildung in der Sprachwissenschaft I.....	456
SK.ASp.07: Empirie und Theoriebildung in der Sprachwissenschaft II.....	457
SK.ASp.08: Weitere Disziplinen der Linguistik I.....	458

---

## Inhaltsverzeichnis

---

SK.ASp.09: Weitere Disziplinen der Linguistik II.....	459
SK.ASp.10: Arbeitstechniken und linguistische Terminologie.....	460
SK.Ara.22-2: Islamisches Recht.....	461
SK.Bio.305: Grundlagen der Biostatistik mit R.....	462
SK.Bio.306: LaTeX für Biologiestudierende.....	463
SK.Bio.310: Algen- und Gewässerökologie.....	464
SK.Bio.330: Algen und Flechten des Voralpengebietes.....	465
SK.DaF.A1-2Std-Gr: Deutsch - Grammatik A1.....	466
SK.DaF.A1-2Std-Hv: Deutsch - Hörverstehen A1.....	467
SK.DaF.A1-2Std-Sp: Deutsch - Sprechen A1.....	468
SK.DaF.A1.1-4Std: Deutsch - Grundkurs 1.....	469
SK.DaF.A1.2-4Std: Deutsch - Grundkurs 2.....	470
SK.DaF.A2-2Std-Gr: Deutsch - Grammatik A2.....	471
SK.DaF.A2-2Std-Hv: Deutsch - Hörverstehen A2.....	472
SK.DaF.A2-2Std-Sp: Deutsch - Sprechen A2.....	473
SK.DaF.A2.1-4Std: Deutsch - Grundkurs 3.....	474
SK.DaF.A2.2-4Std: Deutsch - Grundkurs 4.....	475
SK.DaF.B1-1-2Std: Deutsch - Sprachkurs B1.1.....	476
SK.DaF.B1-1-4Std: Deutsch - Sprachkurs B1.1.....	477
SK.DaF.B1-2-2Std: Deutsch - Sprachkurs B1.2.....	478
SK.DaF.B1-2-4Std: Deutsch - Sprachkurs B1.2.....	479
SK.DaF.B2-1-2Std: Deutsch - Sprachkurs B2.1.....	480
SK.DaF.B2-1-4Std: Deutsch - Sprachkurs B2.1.....	481
SK.DaF.B2-2-2Std: Deutsch - Sprachkurs B2.2.....	482
SK.DaF.B2-2-4Std: Deutsch - Sprachkurs B2.2.....	483
SK.DaF.C1-2Std: Deutsch - Sprachkurs C1.....	484
SK.DaF.C1-4Std: Deutsch - Sprachkurs C1.....	485
SK.DaF.Fi-C1-2Std: Deutsch - Film C1.....	486
SK.DaF.Fi-C1-4Std: Deutsch - Film C1.....	487
SK.DaF.Fi-C2-2Std: Deutsch - Film C2.....	488
SK.DaF.Fi-C2-4Std: Deutsch - Film C2.....	489

---

---

SK.DaF.Gr-B1-2Std: Deutsch - Grammatik B1.....	490
SK.DaF.Gr-B1-4Std: Deutsch - Grammatik B1.....	491
SK.DaF.Gr-B2-2Std: Deutsch - Grammatik B2.....	492
SK.DaF.Gr-B2-4Std: Deutsch - Grammatik B2.....	493
SK.DaF.Gr-C1-2Std: Deutsch - Grammatik C1.....	494
SK.DaF.Gr-C1-4Std: Deutsch - Grammatik C1.....	495
SK.DaF.Gr-C2-2Std: Deutsch - Grammatik C2.....	496
SK.DaF.Gr-C2-4Std: Deutsch - Grammatik C2.....	497
SK.DaF.HV-B1-2Std: Deutsch - Hörverstehen B1.....	498
SK.DaF.HV-B1-4Std: Deutsch - Hörverstehen B1.....	499
SK.DaF.HV-B2-2Std: Deutsch - Hörverstehen B2.....	500
SK.DaF.HV-B2-4Std: Deutsch - Hörverstehen B2.....	501
SK.DaF.HV-C1-2Std: Deutsch - Hörverstehen C1.....	502
SK.DaF.HV-C1-4Std: Deutsch - Hörverstehen C1.....	503
SK.DaF.IK-A1.1: Intensivkurs A1.1.....	504
SK.DaF.IK-A1.2: Intensivkurs A1.2.....	505
SK.DaF.IK-A2.1: Intensivkurs A2.1.....	506
SK.DaF.IK-A2.2: Intensivkurs A2.2.....	507
SK.DaF.IK-B1: Intensivkurs B1.....	508
SK.DaF.IK-B2: Intensivkurs B2.....	509
SK.DaF.IK-C1: Intensivkurs C1.....	510
SK.DaF.LK-C2-4Std: Deutsch - Landeskunde interkulturell C2.....	511
SK.DaF.LK1-C1-2Std: Deutsch - Landeskunde interkulturell C1 (1).....	512
SK.DaF.LK1-C1-4Std: Deutsch - Landeskunde interkulturell C1 (1).....	513
SK.DaF.LK2-C2-2Std: Deutsch - Landeskunde interkulturell C2 (2).....	514
SK.DaF.LV-B1-2Std: Deutsch - Leseverstehen B1.....	515
SK.DaF.LV-B1-4Std: Deutsch - Leseverstehen B1.....	516
SK.DaF.LV-B2-2Std: Deutsch - Leseverstehen B2.....	517
SK.DaF.LV-B2-4Std: Deutsch - Leseverstehen B2.....	518
SK.DaF.LV-C1-2Std: Deutsch - Leseverstehen C1.....	519
SK.DaF.LV-C1-4Std: Deutsch - Leseverstehen C1.....	520

---

# Inhaltsverzeichnis

---

SK.DaF.Lit-C1-2Std: Deutsch - Literatur C1.....	521
SK.DaF.Lit-C2-2Std: Deutsch - Literatur C2.....	522
SK.DaF.MK-A1.1: Modulkurs A1.1.....	523
SK.DaF.MK-A1.2: Modulkurs A1.2.....	524
SK.DaF.MK-A2.1: Modulkurs A2.1.....	525
SK.DaF.MK-A2.2: Modulkurs A2.2.....	526
SK.DaF.MK-B1: Modulkurs B1.....	527
SK.DaF.MK-B2: Modulkurs B2.....	528
SK.DaF.MK-C1: Modulkurs C1.....	529
SK.DaF.MK-Wi-A1-1: Modulkurs A1.1.....	530
SK.DaF.MK-Wi-A1-2: Modulkurs A1.2.....	531
SK.DaF.MK-Wi-A2-1: Modulkurs A2.1.....	532
SK.DaF.MK-Wi-A2-2: Modulkurs A2.2.....	533
SK.DaF.MK-Wi-B1: Modulkurs B1.....	534
SK.DaF.MK-Wi-B2: Modulkurs B2.....	535
SK.DaF.MK-Wi-C1: Modulkurs C1.....	536
SK.DaF.Ph-A2-2Std: Deutsch - Phonetik A2.....	537
SK.DaF.Ph-A2-4Std: Deutsch - Phonetik A2.....	538
SK.DaF.Ph-B1-2Std: Deutsch - Phonetik B1.....	539
SK.DaF.Ph-B1-4Std: Deutsch - Phonetik B1.....	540
SK.DaF.Ph-B2-2Std: Deutsch - Phonetik B2.....	541
SK.DaF.Ph-B2-4Std: Deutsch - Phonetik B2.....	542
SK.DaF.Ph-C1-2Std: Deutsch - Phonetik C1.....	543
SK.DaF.Ph-C1-4Std: Deutsch - Phonetik C1.....	544
SK.DaF.Schr-B1-2Std: Deutsch - Schreiben B1.....	545
SK.DaF.Schr-B1-4Std: Deutsch - Schreiben B1.....	546
SK.DaF.Schr-B2-2Std: Deutsch - Schreiben B2.....	547
SK.DaF.Schr-B2-4Std: Deutsch - Schreiben B2.....	548
SK.DaF.Schr-C1-2Std: Deutsch - Schreiben C1.....	549
SK.DaF.Schr-C1-4Std: Deutsch - Schreiben C1.....	550
SK.DaF.Spr-B1-2Std: Deutsch - Sprechen B1.....	551

---



---

SK.DaF.Spr-B1-4Std: Deutsch - Sprechen B1.....	552
SK.DaF.Spr-B2-2Std: Deutsch - Sprechen B2.....	553
SK.DaF.Spr-B2-4Std: Deutsch - Sprechen B2.....	554
SK.DaF.Spr-C1-2Std: Deutsch - Sprechen C1.....	555
SK.DaF.Spr-C1-4Std: Deutsch - Sprechen C1.....	556
SK.DaF.Spr-C2-2Std: Deutsch - Sprechen C2.....	557
SK.DaF.Spr-C2-4Std: Deutsch - Sprechen C2.....	558
SK.DaF.Th-C1-2Std: Deutsch - Theater C1.....	559
SK.DaF.WS-B1-2Std: Deutsch - Wortschatz B1.....	560
SK.DaF.WS-B1-4Std: Deutsch - Wortschatz B1.....	561
SK.DaF.WS-B2-2Std: Deutsch - Wortschatz B2.....	562
SK.DaF.WS-B2-4Std: Deutsch - Wortschatz B2.....	563
SK.DaF.WS-C1-2Std: Deutsch - Wortschatz C1.....	564
SK.DaF.WS-C1-4Std: Deutsch - Wortschatz C1.....	565
SK.DaF.Ze-C1-2Std: Deutsch - Zeitung C1.....	566
SK.DaF.Ze-C2-2Std: Deutsch - Zeitung C2.....	567
SK.FS.EN-A1: Englisch Grundstufe I - A1.....	568
SK.FS.EN-A2: Englisch Grundstufe II - A2.....	570
SK.FS.EN-AS-C1-1: Presentations and public speaking - C1.1.....	572
SK.FS.EN-AW-C1-1: Academic writing - C1.1.....	574
SK.FS.EN-B1: Englisch Grundstufe III - B1.....	576
SK.FS.EN-B2-1: Englisch Mittelstufe I - B2.1.....	578
SK.FS.EN-B2-2: Englisch Mittelstufe II - B2.2.....	580
SK.FS.EN-C1-1: Englisch Oberstufe I - C1.1.....	582
SK.FS.EN-C1-2: Englisch Oberstufe II - C1.2.....	584
SK.FS.EN-FA-B2-2: Englisch Mittelstufe II für Agrarwissenschaftler - B2.2.....	586
SK.FS.EN-FN-C1-1: Scientific English I - C1.1 - Fachsprache Englisch für Naturwissenschaftler I.....	588
SK.FS.EN-FN-C1-2: Scientific English II - C1.2 - Fachsprache Englisch für Naturwissenschaftler II.....	590
SK.FS.EN-FP-B2.2: Englisch Mittelstufe II für die Physik - B2.2.....	592
SK.FS.EN-FW-C1-1: Business English I - C1.1.....	594
SK.FS.EN-FW-C1-2: Business English II - C1.2.....	596

---

## Inhaltsverzeichnis

---

SK.FS.EN-IC-C1-1: Intercultural communication - English C1.1.....	598
SK.FS.EN-PS-C1-1: Effective oral communication - C1.1.....	600
SK.FS.EN-PW-C1-1: Applied writing skills - C1.1.....	602
SK.FS.ES-A1: Spanisch Grundstufe I - A1.....	604
SK.FS.ES-A2: Spanisch Grundstufe II - A2.....	606
SK.FS.ES-B1: Spanisch Grundstufe III - B1.....	608
SK.FS.ES-B2-1: Spanisch Mittelstufe I - B2.1.....	610
SK.FS.ES-B2-2: Spanisch Mittelstufe II - B2.2.....	612
SK.FS.ES-C1-A: Spanisch Oberstufe A - C1.A - Zertifikatskurs.....	614
SK.FS.ES-C1-B: Spanisch Oberstufe B - C1.B - Zertifikatskurs.....	616
SK.FS.FR-A1: Französisch Grundstufe I - A1.....	618
SK.FS.FR-A2: Französisch Grundstufe II - A2.....	620
SK.FS.FR-B1: Französisch Grundstufe III - B1.....	622
SK.FS.FR-B2-1: Französisch Mittelstufe I - B2.1.....	624
SK.FS.FR-B2-2: Französisch Mittelstufe II - B2.2.....	626
SK.FS.FR-C1-A: Französisch Oberstufe A - C1.A - Zertifikatskurs.....	628
SK.FS.FR-C1-B: Französisch Oberstufe B - C1.B - Zertifikatskurs.....	630
SK.FS.IT-A1: Italienisch Grundstufe I - A1.....	632
SK.FS.IT-A2: Italienisch Grundstufe II - A2.....	634
SK.FS.IT-B1: Italienisch Grundstufe III - B1.....	636
SK.FS.IT-B2-1: Italienisch Mittelstufe I - B2.1.....	638
SK.FS.IT-B2-2: Italienisch Mittelstufe II B2.2.....	640
SK.FS.IT-C1-A: Italienisch Oberstufe A - C1.A - Zertifikatskurs.....	642
SK.FS.IT-C1-B: Italienisch Oberstufe B - C1.B - Zertifikatskurs.....	644
SK.FS.JA-A1-1: Japanisch Grundstufe I - A1.1.....	646
SK.FS.JA-A1-2: Japanisch Grundstufe II - A1.2.....	648
SK.FS.JA-A2: Japanisch Grundstufe III - A2.....	650
SK.FS.JA-B1-1: Japanisch Grundstufe IV - B1.1.....	652
SK.FS.JA-B1-2: Japanisch Grundstufe V - B1.2.....	654
SK.FS.PT-A1: Portugiesisch Grundstufe I - A1.....	656
SK.FS.PT-A2: Portugiesisch Grundstufe II - A2.....	658

---

---

SK.FS.PT-B1: Portugiesisch Grundstufe III - B1.....	660
SK.FS.RU-B1-1: Russisch Grundstufe III - B1.1.....	662
SK.FS.RU-B1-2: Russisch Grundstufe IV - B1.2.....	664
SK.FS.RU-B2-1: Russisch Mittelstufe I - B2.1.....	666
SK.FS.SV-A1: Schwedisch - Grundstufe I - A1.....	668
SK.FS.SV-A2: Schwedisch - Grundstufe II - A2.....	670
SK.FS.SV-B1: Schwedisch - Grundstufe III - B1.....	672
SK.FS.SV-B2-1: Schwedisch Mittelstufe I - B2.1.....	674
SK.Gesch.659: Schrift-, Bild- und Notendruck.....	676
SK.Gesch.660: Digitales Publizieren und Edieren in der Geschichtswissenschaft und in literaturwissenschaftlichen Kontexten.....	677
SK.IKG-IKK.01: Interkulturelles Kompetenztraining.....	678
SK.IKG-IKK.01Ex: Interkulturelles Kompetenztraining (für internationale Studierende).....	679
SK.IKG-IKK.02: Trainings on intercultural competence.....	680
SK.IKG-IKK.02Ex: Trainings on intercultural competence (for international students).....	681
SK.IKG-IKK.03: Interkulturelles Kompetenztraining - Fokus: "Chinesisch-Westliche Kulturbeziehungen und dynamische gesellschaftliche Entwicklungen".....	682
SK.IKG-IKK.04: Interkulturelle Vor- und Nachbereitung eines studienrelevanten Auslandsaufenthalts.....	683
SK.IKG-IKK.05: Trainingsdesign - Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz.....	685
SK.IKG-IKK.06: Re-Entry – Interkulturelle Kompetenzen nach dem Auslandssemester.....	686
SK.IKG-IKK.07: Interkulturelle Kompetenzen für Teams.....	688
SK.IKG-IKK.08: Working in Intercultural Teams.....	690
SK.IKG-IKK.09: Reflexion Interkultureller Kompetenzen durch Portfolio.....	692
SK.IKG-IKK.09Ex: Reflexion Interkultureller Kompetenzen durch Portfolio-Benotet.....	693
SK.IKG-IKK.10: TeamTeaching Intercultural Competence – Projektbezogen.....	694
SK.IKG-IKK.11: Methodenwerkstatt – Methoden für interkulturelle Trainings testen und entwickeln.....	695
SK.IKG-IKK.50 (Eth): Interkulturelles Kompetenztraining für Studierende der Ethnologie.....	696
SK.IKG-IKK.51 (Eth): Trainingsdesign - Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz für Studierende der Ethnologie.....	697
SK.IKG-ISZ.02: Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte für Bachelor-Studierende.....	698
SK.IKG-ISZ.03: Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte für Master-Studierende.....	699
SK.IKG-ISZ.04: Referate und Präsentationen vorbereiten und halten für Bachelor-Studierende.....	700

---

## Inhaltsverzeichnis

---

SK.IKG-ISZ.05: Referate und Präsentationen vorbereiten und halten für Master-Studierende.....	701
SK.IKG-ISZ.07: Klausuren vorbereiten und schreiben.....	702
SK.IKG-ISZ.08: Bewerbungen schreiben für Praktika und Masterstudienplätze.....	703
SK.IKG-ISZ.09: Akademisches Schreiben und Präsentieren in den Naturwissenschaften: deutsch, englisch, mehrsprachig.....	704
SK.IKG-ISZ.10: Akademisches Schreiben in den Rechtswissenschaften.....	706
SK.IKG-ISZ.11: Akademisches Schreiben in den Geisteswissenschaften und der Theologie (für Bachelor-Studierende).....	707
SK.IKG-ISZ.12: Akademisches Schreiben in den Geisteswissenschaften und der Theologie (für Master-Studierende).....	709
SK.IKG-ISZ.13: Akademische Schreibpartnerschaften.....	710
SK.IKG-ISZ.15: Journalistisches Schreiben I.....	711
SK.IKG-ISZ.16: Web-spezifisches Schreiben.....	712
SK.IKG-ISZ.17: Empirische Daten verschriftlichen.....	713
SK.IKG-ISZ.18: Wissenschaftssprache für das akademische Schreiben.....	714
SK.IKG-ISZ.19: Exposés verfassen.....	715
SK.IKG-ISZ.20: Effizient und adressatenorientiert schreiben im Beruf.....	716
SK.IKG-ISZ.22: Essays schreiben in den Geistes- und Sozialwissenschaften.....	717
SK.IKG-ISZ.24: Bewerbungen schreiben für Jobs.....	718
SK.IKG-ISZ.25: Journalistisches Schreiben II.....	719
SK.IKG-ISZ.28: Einen eigenen wissenschaftlichen Stil entwickeln.....	720
SK.IKG-ISZ.30: Einführung ins Texten im Beruf - Linguistische Grundlagen.....	721
SK.IKG-ISZ.33: Einführung in die Schreibprozessforschung und -didaktik.....	722
SK.IKG-ISZ.35: Einführung in die Didaktik mehrsprachigen Schreibens.....	724
SK.IKG-ISZ.36: Praktikum zur Schreibberatung.....	725
SK.IKG-ISZ.37: Abschlussprojekt Schreibberatung.....	726
SK.IKG-ISZ.38: Akademisches Argumentieren.....	727
SK.IKG-ISZ.40: Akademisches Schreiben und Handeln in mehrsprachigen Kontexten.....	728
SK.IKG-ISZ.41: Die medizinische Dissertation planen und vorbereiten.....	730
SK.IKG-ISZ.43: Preparing Presentations Across Languages (MultiConText).....	731
SK.IKG-ISZ.45: Akademisches Schreiben in den Rechtswissenschaften im mehrsprachigen Kontext (MultiConText).....	732
SK.IKG-ISZ.46: ProText: Praktikum.....	734

---

---

SK.IKG-ISZ.47: ProText: Praxisstudien.....	735
SK.IKG-ISZ.48: Akademisches Schreiben und Präsentieren in den Naturwissenschaften: deutsch, englisch, mehrsprachig... (für Bachelor-Studierende).....	736
SK.IKG-ISZ.49: Akademisches Schreiben und Präsentieren in den Naturwissenschaften: deutsch, englisch, mehrsprachig... (für Master-Studierende).....	738
SK.IKG-ISZ.50: Praktikum zur Schreibberatung.....	740
SK.IKG-ISZ.51: Abschlussarbeiten schreiben in den Geisteswissenschaften und der Theologie.....	741
SK.IKG-ZIMD.01: Interkulturelle Sprach(en)vermittlung im Anwendungsfeld von Mehrsprachigkeit.....	743
SK.IKG-ZIMD.02a: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung.....	745
SK.IKG-ZIMD.02b: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt).....	747
SK.IKG-ZIMD.03a: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung.....	749
SK.IKG-ZIMD.03b: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt).....	751
SK.IKG-ZIMD.04a: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten.....	753
SK.IKG-ZIMD.04b: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten (mit seminarbezogenem Projekt)...	755
SK.IKG-ZIMD.05: Praxisstudienmodul.....	757
SK.IKG-ZIMD.12a: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung [Erweiterung].....	759
SK.IKG-ZIMD.12b: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt) [Erweiterung].....	761
SK.IKG-ZIMD.13a: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung [Erweiterung].....	763
SK.IKG-ZIMD.13b: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt) [Erweiterung].....	765
SK.IKG-ZIMD.14a: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten [Erweiterung].....	767
SK.IKG-ZIMD.14b: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten (mit seminarbezogenem Projekt) [Erweiterung].....	769
SK.Kug.2a: Bildwissenschaftliche Methodenlehre.....	771
SK.Kug.2b: Bildwissenschaftliche Methodenlehre.....	772
SK.Kug.3a: Bildtheorie.....	773
SK.Kug.3b: Bildtheorie.....	774
SK.Kug.4a: Bildanalyse.....	775
SK.Kug.4b: Bildanalyse.....	776
SK.Kug.5a: Geschichte der Bildmedien.....	777

---

## Inhaltsverzeichnis

---

SK.Kug.5b: Geschichte der Bildmedien.....	778
SK.Kug.6a: Digitale Bildbearbeitung und Präsentation.....	779
SK.Kug.6b: Digitale Bildbearbeitung und Präsentation.....	780
SK.Kug.7a: Technische und historische Grundlagen des digitalen Bildes.....	781
SK.Kug.7b: Technische und historische Grundlagen des digitalen Bildes.....	782
SK.Mus.10-2: Forschendes Lernen: Individuelles Theoriemodul II.....	783
SK.Mus.10-3: Forschendes Lernen: Individuelles Theoriemodul III.....	784
SK.Mus.12: Vermittlung von Musikgeschichte: Konzeption und Organisation einer Ausstellung im Rahmen der Göttinger Händelfestspiele.....	785
SK.Mus.13: Einführung in das Kultur- und Musikmanagement.....	786
SK.Mus.35Ex: Populäre Musik.....	787
SK.Mus.38: Musik in ihrem kulturellen Umfeld.....	789
SK.Mus.38Ex: Musik in ihrem kulturellen Umfeld.....	791
SK.Mus.39: Sound Studies.....	793
SK.Mus.39Ex: Sound Studies.....	794
SK.NL.01: Niederländisch I [A2].....	795
SK.NL.01Ex: Niederländisch I [A2].....	796
SK.NL.02: Niederländisch II [B1].....	797
SK.NL.02Ex: Niederländisch II [B1].....	798
SK.NL.03: Niederländisch III [B2].....	799
SK.NL.03Ex: Niederländisch III [B2].....	800
SK.NL.04: Aussprache- und Übersetzungsübung.....	801
SK.NL.05: Niederländischsprachige Literatur.....	802
SK.Phil-Ku.01: Objektseminar - Grundlagen: Techniken und Methoden objektbasierter Forschung.....	803
SK.Phil-Ku.02: Geschichte und Theorie wissenschaftlicher Objekte.....	805
SK.RelW.01: Sprachen und Methoden.....	806
SK.RelW.02: Schlüsselqualifikationen II: Theoriebildung.....	807
SK.RelW.03: Schlüsselqualifikationen III: Interdisziplinäre Perspektiven.....	808
SK.Rom.301: Rumänisch I.....	809
SK.Rom.302: Rumänisch II.....	810
SK.Rom.305: Grundlagen für Studium und Beruf.....	811

---

SK.Rom.308: Exkursion.....	812
SK.Rom.310: Italienisch: Corso Medio.....	813
SK.Rom.311: Italienisch: Corso Avanzato.....	814
SK.Rom.312: Portugiesisch I.....	815
SK.Rom.313: Portugiesisch II.....	816
SK.Rom.315: Espanol II B1.2.....	817
SK.Rom.324: Galicisch II.....	818
SK.Rom.327: Sardisch II.....	819
SK.Theo-EIRENE.02: Christianity in Intercultural Perspectives I.....	820
SK.Theo-EIRENE.03: Christianity in Intercultural Perspectives II.....	821
SK.Theo-EIRENE.04: Ecumenical Internship and Reflection on Practical Work.....	822
SQ.SoWi.4: Bürgerschaftliches Engagement/Ehrenamtliche Tätigkeit.....	823
SQ.Sowi.1000: Die Mitgliedschaft in der studentischen bzw. akademischen Selbstverwaltung.....	824

---

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Methodenkompetenz SoSe 2018

B.AOR.13: Methoden und Themen der Vorderasiatischen Archäologie (3 C, 2 SWS).....	62
B.AOR.14: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick A (3 C, 2 SWS).....	63
B.AOR.15: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick B (3 C, 2 SWS).....	64
B.AOR.29: Vertiefung zur Geschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	66
B.AOR.32: Überblick über die Religion des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	67
B.AOR.33: Vertiefung zur Religion des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	68
B.AOR.36: Überblick über die Mythologie des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	70
B.AOR.42: Spezialthema altorientalistischer Forschung B (3 C, 1 SWS).....	71
B.AegKo.115: Ägypten erforschen: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit (9 C, 2 SWS).....	75
B.AegKo.150: Ägypten kulturwissenschaftlich: Sozial- und Kulturgeschichte (6 C, 2 SWS).....	81
B.Agr.0322: Methodische Grundlagen für AgrarökonomInnen (6 C, 6 SWS).....	84
B.Antik.31: Internet für Altertumswissenschaftler (3 C, 1 SWS).....	87
B.Antik.53: Grundlagen Altertumswissenschaften (3 C, 2 SWS).....	97
B.Ara.06: Einführung in die Quellenarbeit (3 C, 2 SWS).....	99
B.Ara.14: Islamwissenschaftliches Kolloquium (6 C, 2 SWS).....	102
B.Che.3904: Grundlagen der Radiochemie (6 C, 8 SWS).....	115
B.Erz.902: LA-PluS Praxismodul: Schulpraktische Arbeit & Unterrichtserfahrung (6 C, 1 SWS).....	122
B.Erz.902a: LA-PluS Praxismodul Digitale Bildung: Schulpraktische Arbeit & Unterrichtsentwicklung (6 C, 1 SWS).....	124
B.Erz.902b: LA-PluS Praxismodul Diversität (6 C, 1 SWS).....	126
B.Erz.912: LA-PluS: Kommunikative Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen (3 C, 2 SWS).....	131
B.Erz.917: LA-PluS: Medienbildung (3 C, 2 SWS).....	136
B.Erz.919: LA-PluS: Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen (4 C, 3 SWS).....	138
B.Erz.920: LA-PluS Kreativitäts-Modul: Innovative Lehr- und Lernwege (4 C, 2 SWS).....	139
B.Erz.920a: LA-PluS Kreativitäts-Modul Digitale Bildung: Innovative Lehr- und Lernwege (4 C, 2 SWS).....	141
B.Erz.920b: LA-PluS Kreativitäts-Modul Diversität: Praxisvorbereitung (4 C, 2 SWS).....	143

---



B.Eth.364: Berufliche Praxisfelder: Museumsarbeit und Kulturmanagement (6 C, 2 SWS).....	145
B.Frz.303: Technik des wissenschaftlichen Arbeitens (3 C, 2 SWS).....	167
B.Geg.751: Introduction to Geographic Information Systems (GIS) (3 C, 2 SWS).....	174
B.Geg.752: Advanced Geographic Information Systems (GIS) (3 C, 2 SWS).....	175
B.Geo.208: Umweltgeowissenschaften (7 C, 6 SWS).....	179
B.Ger.06: Angewandte Germanistik (6 C, 4 SWS).....	181
B.Ger.08-3: Methoden der Linguistik - Grundlagen (6 C, 4 SWS).....	182
B.Ger.08-4: Methoden der Linguistik - Anwendungen (6 C, 4 SWS).....	183
B.Ger.14-1: Basismodul Theaterpraxis (8 C, 6 SWS).....	190
B.Ger.14-2: Basismodul Theater- und Dramentheorie (4 C, 2 SWS).....	192
B.Ger.14-3: Aufbaumodul Theaterpraxis (6 C, 4 SWS).....	193
B.Ger.14-4: Aufbaumodul Theaterpraktische Übungen (6 C, 6 SWS).....	194
B.Ger.14-5: Konzeption und Realisation von Texten für die Bühne (4 C, 4 SWS).....	195
B.Ger.14-6: Dramatische Texte in Theorie und Praxis (6 C, 4 SWS).....	196
B.Ger.14-7: Theaterpraxis intensiv (8 C, 6 SWS).....	197
B.Gesch.412a: Projektmodul Geschichtskultur für Fachfremde (6 C, 2 SWS).....	199
B.Gesch.651: Methoden wissenschaftlichen Arbeitens für Historiker (4 C, 2 SWS).....	200
B.Gesch.670a: Arbeit an Originalen - Paläographie (Handschriftenkunde) (4 C, 2 SWS).....	203
B.Gesch.670c: Arbeit an Originalen - Diplomatik (Urkundenlehre) (4 C, 2 SWS).....	204
B.Gesch.670d: Arbeit an Originalen - Epigraphik (Inschriftenkunde) (4 C, 2 SWS).....	205
B.Gesch.670e: Arbeit an Originalen - Numismatik (Münzkunde) (4 C, 2 SWS).....	206
B.Gesch.670i: Arbeit an Originalen - Buchdruck (4 C, 2 SWS).....	207
B.Gesch.670j: Arbeit an Originalen - Akten- und Archivkunde (4 C, 2 SWS).....	208
B.Gesch.670l: Arbeit an Originalen - Digitale Publikationen und Editionen (4 C, 2 SWS).....	209
B.Gri.10: Fachwissenschaftliches Modul: Vermittlungskompetenz (3 C, 1 SWS).....	210
B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene (6 C, 4 SWS).....	211
B.Inf.1611: Programmieren für Nichtinformatiker - Einführung (3 C, 2 SWS).....	226
B.Inf.1801: Programmierkurs (5 C, 3 SWS).....	228
B.Inf.1802: Programmierpraktikum (5 C, 4 SWS).....	229
B.Inf.1803: Fachpraktikum I (5 C, 3 SWS).....	230

---

# Inhaltsverzeichnis

---

B.Inf.303-3: Grundlagen des Projektmanagements (3 C, 2 SWS).....	233
B.Inf.303.1: Medizinische und administrative Entscheidungsmodelle (3 C, 2 SWS).....	234
B.Ira.121: Moderne iranische Kultur, Medien und Gesellschaft (6 C, 4 SWS).....	244
B.Ira.124: Einführung in die iranische Archäologie und Kunst (3 C, 2 SWS).....	246
B.KAEE.15: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (3 C, 2 SWS).....	252
B.KBA.SK3: Einführung in die römische Archäologie (3 C, 2 SWS).....	253
B.KBA.SK6: Geographische Informationssysteme (GIS) in den Geisteswissenschaften - Einführung in Theorie und Praxis (4 C, 3 SWS).....	254
B.Lat.10: Vermittlungskompetenz (Nicht-Lehramt) (3 C, 1 SWS).....	255
B.MNL.01: Einführung in Grundlagen und Methoden des Faches Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit (10 C, 4 SWS).....	262
B.MNL.01a: Paläographie I (Spätantike und frühes Mittelalter) (5 C, 2 SWS).....	264
B.MNL.01b: Paläographie II (hohes und spätes Mittelalter, Renaissance) (5 C, 2 SWS).....	265
B.MZS.11: Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C, 4 SWS).....	268
B.Mat.0822: Statistik für Studierende der Geowissenschaften (6 C, 4 SWS).....	281
B.Mat.0921: Einführung in TeX/LaTeX und praktische Anwendungen (3 C, 2 SWS).....	285
B.Mat.0940: Mathematik in der Welt, in der wir leben (3 C, 2 SWS).....	289
B.MathNat.101: Praxisnetzwerk der Fachdidaktiken Biologie, Chemie, Physik und Mathematik (2 C)....	291
B.Mus.42: Soziale Musikwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	297
B.Phi.04: Basismodul Logik (6 C, 4 SWS).....	302
B.Phy-NF.7004: Physikalisches Praktikum für Nichtphysiker (4 C, 3 SWS).....	306
B.Phy.1609: Grundlagen zur Einheit von Mensch und Natur (4 C, 2 SWS).....	307
B.Phy.5649: Biomolecular Physics and Simulations (4 C, 2 SWS).....	309
B.Phy.5811: Statistical methods in data analysis (3 C, 3 SWS).....	310
B.Phy.606: Electronic Lab Course for Natural Scientists (6 C, 6 SWS).....	311
B.Phy.713: Praxismodul an der Schule: Einführung in das Unterrichten (4 C, 2 SWS).....	312
B.Ska.101: Einführung in die ältere Skandinavistik (8 C, 6 SWS).....	319
B.Ska.101a: Einführung in das Altnordische (4 C, 2 SWS).....	321
B.Ska.102: Einführung in die neuere Skandinavistik (8 C, 6 SWS).....	322
B.Ska.103: Grundzüge der Skandinavistik (9 C, 6 SWS).....	324
B.UFG.11: Vermessungstechnik für Archäologen (3 C, 1 SWS).....	395
B.UFG.13: Statistik für Archäologen I (4 C, 2 SWS).....	396

---

---

M.Agr.0012: Empirische Methoden: Marktforschung und Verbraucherverhalten (6 C, 4 SWS).....	403
M.Forst.1422: Fernerkundung und GIS (6 C, 4 SWS).....	405
M.Forst.1461: Forschungs- und Wissensmanagement (6 C, 2 SWS).....	406
M.Forst.1522: Project planning and evaluation (6 C, 4 SWS).....	407
M.Forst.1523: Biometrical research methods (6 C, 4 SWS).....	408
M.Forst.1662: Feldpraktikum Standortkartierung (9 C, 6 SWS).....	409
M.Forst.1664: Grundlagen betrieblicher Steuerung (6 C, 4 SWS).....	410
M.Inf.352.2: Wissensmanagement (4 C, 2 SWS).....	417
M.Inf.356-1: Personalisierte Medizin (3 C, 2 SWS).....	418
M.KAEE.115: Vermittlungsformen kulturanthropologischen Wissens (4 C, 2 SWS).....	424
M.MZS.5: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Überblick (4 C, 3 SWS).....	430
M.Pferd.0018: Weidemanagement (6 C, 4 SWS).....	431
M.Phy.413: General Seminar (4 C, 2 SWS).....	433
M.UFG.02: Topografie (9 C, 2 SWS).....	440
M.UFG.07: "GIS" (3 C, 2 SWS).....	441
M.UFG.08: Statistik II (3 C, 2 SWS).....	442
M.UFG.10: Denkmalpflege (3 C, 1 SWS).....	444
SK.ASp.01: Sprachwissenschaftliche Grundlagen (3 C, 2 SWS).....	451
SK.ASp.02: Sprachstrukturen I (6 C, 3 SWS).....	452
SK.ASp.03: Sprachstrukturen II (6 C, 3 SWS).....	453
SK.ASp.04: Sprachgeschichte I (6 C, 3 SWS).....	454
SK.ASp.05: Sprachgeschichte II (6 C, 3 SWS).....	455
SK.ASp.06: Empirie und Theoriebildung in der Sprachwissenschaft I (6 C, 3 SWS).....	456
SK.ASp.07: Empirie und Theoriebildung in der Sprachwissenschaft II (6 C, 3 SWS).....	457
SK.ASp.08: Weitere Disziplinen der Linguistik I (6 C, 4 SWS).....	458
SK.ASp.09: Weitere Disziplinen der Linguistik II (6 C, 4 SWS).....	459
SK.ASp.10: Arbeitstechniken und linguistische Terminologie (3 C, 2 SWS).....	460
SK.Gesch.659: Schrift-, Bild- und Notendruck (6 C, 2 SWS).....	676
SK.Gesch.660: Digitales Publizieren und Edieren in der Geschichtswissenschaft und in literaturwissenschaftlichen Kontexten (7 C, 2 SWS).....	677
SK.IKG-IKK.01: Interkulturelles Kompetenztraining (4 C, 1 SWS).....	678

---

# Inhaltsverzeichnis

---

SK.IKG-IKK.01Ex: Interkulturelles Kompetenztraining (für internationale Studierende) (4 C, 1 SWS)....	679
SK.IKG-IKK.02: Trainings on intercultural competence (4 C, 1 SWS).....	680
SK.IKG-IKK.02Ex: Trainings on intercultural competence (for international students) (4 C, 1 SWS).....	681
SK.IKG-IKK.03: Interkulturelles Kompetenztraining - Fokus: "Chinesisch-Westliche Kulturbeziehungen und dynamische gesellschaftliche Entwicklungen" (4 C, 1 SWS).....	682
SK.IKG-IKK.04: Interkulturelle Vor- und Nachbereitung eines studienrelevanten Auslandsaufenthalts (6 C, 2 SWS).....	683
SK.IKG-IKK.05: Trainingsdesign - Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz (6 C, 2 SWS).....	685
SK.IKG-IKK.06: Re-Entry – Interkulturelle Kompetenzen nach dem Auslandssemester (6 C, 1 SWS)...	686
SK.IKG-IKK.07: Interkulturelle Kompetenzen für Teams (3 C, 1 SWS).....	688
SK.IKG-IKK.08: Working in Intercultural Teams (3 C, 1 SWS).....	690
SK.IKG-IKK.09: Reflexion Interkultureller Kompetenzen durch Portfolio (3 C, 1 SWS).....	692
SK.IKG-IKK.09Ex: Reflexion Interkultureller Kompetenzen durch Portfolio-Benotet (3 C, 1 SWS).....	693
SK.IKG-IKK.10: TeamTeaching Intercultural Competence – Projektbezogen (4 C, 1 SWS).....	694
SK.IKG-IKK.11: Methodenwerkstatt – Methoden für interkulturelle Trainings testen und entwickeln (4 C, 1 SWS).....	695
SK.IKG-IKK.50 (Eth): Interkulturelles Kompetenztraining für Studierende der Ethnologie (4 C, 1 SWS).....	696
SK.IKG-IKK.51 (Eth): Trainingsdesign - Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz für Studierende der Ethnologie (6 C, 2 SWS).....	697
SK.IKG-ISZ.02: Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte für Bachelor-Studierende (4 C, 1 SWS).....	698
SK.IKG-ISZ.03: Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte für Master-Studierende (4 C, 1 SWS).....	699
SK.IKG-ISZ.04: Referate und Präsentationen vorbereiten und halten für Bachelor-Studierende (4 C, 1 SWS).....	700
SK.IKG-ISZ.05: Referate und Präsentationen vorbereiten und halten für Master-Studierende (4 C, 1 SWS).....	701
SK.IKG-ISZ.07: Klausuren vorbereiten und schreiben (3 C, 1 SWS).....	702
SK.IKG-ISZ.08: Bewerbungen schreiben für Praktika und Masterstudienplätze (3 C, 1 SWS).....	703
SK.IKG-ISZ.09: Akademisches Schreiben und Präsentieren in den Naturwissenschaften: deutsch, englisch, mehrsprachig... (6 C, 2 SWS).....	704
SK.IKG-ISZ.10: Akademisches Schreiben in den Rechtswissenschaften (3 C, 1 SWS).....	706
SK.IKG-ISZ.11: Akademisches Schreiben in den Geisteswissenschaften und der Theologie (für Bachelor-Studierende) (4 C, 1 SWS).....	707

---

---

SK.IKG-ISZ.12: Akademisches Schreiben in den Geisteswissenschaften und der Theologie (für Master-Studierende) (4 C, 1 SWS).....	709
SK.IKG-ISZ.13: Akademische Schreibpartnerschaften (4 C, 2 SWS).....	710
SK.IKG-ISZ.15: Journalistisches Schreiben I (3 C, 1 SWS).....	711
SK.IKG-ISZ.16: Web-spezifisches Schreiben (3 C, 1 SWS).....	712
SK.IKG-ISZ.17: Empirische Daten verschriftlichen (3 C, 1 SWS).....	713
SK.IKG-ISZ.18: Wissenschaftssprache für das akademische Schreiben (3 C, 1 SWS).....	714
SK.IKG-ISZ.19: Exposés verfassen (3 C, 1 SWS).....	715
SK.IKG-ISZ.24: Bewerbungen schreiben für Jobs (3 C, 1 SWS).....	718
SK.IKG-ISZ.25: Journalistisches Schreiben II (3 C, 1 SWS).....	719
SK.IKG-ISZ.28: Einen eigenen wissenschaftlichen Stil entwickeln (3 C, 1 SWS).....	720
SK.IKG-ISZ.30: Einführung ins Texten im Beruf - Linguistische Grundlagen (6 C, 2 SWS).....	721
SK.IKG-ISZ.33: Einführung in die Schreibprozessforschung und -didaktik (5 C, 2 SWS).....	722
SK.IKG-ISZ.35: Einführung in die Didaktik mehrsprachigen Schreibens (5 C, 2 SWS).....	724
SK.IKG-ISZ.36: Praktikum zur Schreibberatung (4 C, 2 SWS).....	725
SK.IKG-ISZ.37: Abschlussprojekt Schreibberatung (4 C, 1 SWS).....	726
SK.IKG-ISZ.38: Akademisches Argumentieren (4 C, 1 SWS).....	727
SK.IKG-ISZ.40: Akademisches Schreiben und Handeln in mehrsprachigen Kontexten (6 C, 2 SWS)....	728
SK.IKG-ISZ.41: Die medizinische Dissertation planen und vorbereiten (3 C, 1 SWS).....	730
SK.IKG-ISZ.43: Preparing Presentations Across Languages (MultiConText) (4 C, 1 SWS).....	731
SK.IKG-ISZ.45: Akademisches Schreiben in den Rechtswissenschaften im mehrsprachigen Kontext (MultiConText) (3 C, 1 SWS).....	732
SK.IKG-ISZ.46: ProText: Praktikum (3 C, 1 SWS).....	734
SK.IKG-ISZ.47: ProText: Praxisstudien (3 C, 1 SWS).....	735
SK.IKG-ISZ.48: Akademisches Schreiben und Präsentieren in den Naturwissenschaften: deutsch, englisch, mehrsprachig... (für Bachelor-Studierende) (6 C, 2 SWS).....	736
SK.IKG-ISZ.49: Akademisches Schreiben und Präsentieren in den Naturwissenschaften: deutsch, englisch, mehrsprachig... (für Master-Studierende) (6 C, 2 SWS).....	738
SK.IKG-ISZ.50: Praktikum zur Schreibberatung (5 C, 2 SWS).....	740
SK.IKG-ISZ.51: Abschlussarbeiten schreiben in den Geisteswissenschaften und der Theologie (3 C, 1 SWS).....	741
SK.IKG-ZIMD.01: Interkulturelle Sprach(en)vermittlung im Anwendungsfeld von Mehrsprachigkeit (10 C, 6 SWS).....	743

---

# Inhaltsverzeichnis

---

SK.IKG-ZIMD.02a: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung (3 C, 2 SWS).....	745
SK.IKG-ZIMD.02b: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt) (6 C, 2 SWS).....	747
SK.IKG-ZIMD.03a: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung (3 C, 2 SWS).....	749
SK.IKG-ZIMD.03b: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt) (6 C, 2 SWS).....	751
SK.IKG-ZIMD.04a: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten (3 C, 2 SWS).....	753
SK.IKG-ZIMD.04b: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten (mit seminarbezogenem Projekt) (6 C, 2 SWS).....	755
SK.IKG-ZIMD.05: Praxisstudienmodul (6 C, 2 SWS).....	757
SK.IKG-ZIMD.12a: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung [Erweiterung] (3 C, 2 SWS).....	759
SK.IKG-ZIMD.12b: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt) [Erweiterung] (6 C, 2 SWS).....	761
SK.IKG-ZIMD.13a: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung [Erweiterung] (3 C, 2 SWS)....	763
SK.IKG-ZIMD.13b: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt) [Erweiterung] (6 C, 2 SWS).....	765
SK.IKG-ZIMD.14a: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten [Erweiterung] (3 C, 2 SWS).....	767
SK.IKG-ZIMD.14b: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten (mit seminarbezogenem Projekt) [Erweiterung] (6 C, 2 SWS).....	769
SK.Kug.2a: Bildwissenschaftliche Methodenlehre (3 C, 2 SWS).....	771
SK.Kug.2b: Bildwissenschaftliche Methodenlehre (6 C, 2 SWS).....	772
SK.Kug.3a: Bildtheorie (6 C, 4 SWS).....	773
SK.Kug.3b: Bildtheorie (9 C, 4 SWS).....	774
SK.Kug.4a: Bildanalyse (3 C, 2 SWS).....	775
SK.Kug.4b: Bildanalyse (6 C, 2 SWS).....	776
SK.Kug.5a: Geschichte der Bildmedien (3 C, 2 SWS).....	777
SK.Kug.5b: Geschichte der Bildmedien (6 C, 2 SWS).....	778
SK.Kug.6a: Digitale Bildbearbeitung und Präsentation (3 C, 2 SWS).....	779
SK.Kug.6b: Digitale Bildbearbeitung und Präsentation (6 C, 2 SWS).....	780
SK.Kug.7a: Technische und historische Grundlagen des digitalen Bildes (6 C, 4 SWS).....	781
SK.Kug.7b: Technische und historische Grundlagen des digitalen Bildes (9 C, 4 SWS).....	782
SK.Mus.10-2: Forschendes Lernen: Individuelles Theoriemodul II (3 C, 2 SWS).....	783

---

---

SK.Mus.10-3: Forschendes Lernen: Individuelles Theoriemodul III (3 C, 2 SWS).....	784
SK.Mus.12: Vermittlung von Musikgeschichte: Konzeption und Organisation einer Ausstellung im Rahmen der Göttinger Händelfestspiele (6 C, 2 SWS).....	785
SK.Mus.13: Einführung in das Kultur- und Musikmanagement (3 C, 2 SWS).....	786
SK.Mus.35Ex: Populäre Musik (3 C, 2 SWS).....	787
SK.Mus.38: Musik in ihrem kulturellen Umfeld (3 C, 2 SWS).....	789
SK.Mus.38Ex: Musik in ihrem kulturellen Umfeld (3 C, 2 SWS).....	791
SK.Mus.39: Sound Studies (3 C, 2 SWS).....	793
SK.Mus.39Ex: Sound Studies (3 C, 2 SWS).....	794
SK.Phil-Ku.01: Objektseminar - Grundlagen: Techniken und Methoden objektbasierter Forschung (12 C, 4 SWS).....	803
SK.Phil-Ku.02: Geschichte und Theorie wissenschaftlicher Objekte (6 C, 2 SWS).....	805
SK.Rom.305: Grundlagen für Studium und Beruf (3 C, 2 SWS).....	811

## II. Sachkompetenz SoSe 2018

B.AOR.13: Methoden und Themen der Vorderasiatischen Archäologie (3 C, 2 SWS).....	62
B.AOR.14: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick A (3 C, 2 SWS).....	63
B.AOR.15: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick B (3 C, 2 SWS).....	64
B.AOR.29: Vertiefung zur Geschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	66
B.AOR.32: Überblick über die Religion des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	67
B.AOR.33: Vertiefung zur Religion des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	68
B.AOR.34: Überblick über den Alltag im Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	69
B.AegKo.112: Ägypten erforschen: Pharaonische Geschichte (3 C, 2 SWS).....	72
B.AegKo.113: Ägypten erforschen: Nachpharaonische/koptische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	73
B.AegKo.114: Ägypten erforschen: Pharaonische Religion (6 C, 2 SWS).....	74
B.AegKo.115: Ägypten erforschen: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit (9 C, 2 SWS).....	75
B.AegKo.132: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter (9 C, 2 SWS).....	79
B.AegKo.150: Ägypten kulturwissenschaftlich: Sozial- und Kulturgeschichte (6 C, 2 SWS).....	81
B.Agr.0301: Agrar- und Umweltrecht (6 C, 4 SWS).....	82
B.Agr.0322: Methodische Grundlagen für Agrarökonomien (6 C, 6 SWS).....	84
B.Agr.0354: Unternehmensplanung (6 C, 6 SWS).....	85

---

# Inhaltsverzeichnis

---

B.Antik.31: Internet für Altertumswissenschaftler (3 C, 1 SWS).....	87
B.Antik.40: Wissenschaftliches Schreiben (3 C, 2 SWS).....	92
B.Antik.41: Basismodul: Altertumskunde Alte Geschichte (6 C, 4 SWS).....	93
B.Antik.42: Grundlagenmodul Alte Geschichte (6 C, 4 SWS).....	94
B.Antik.45: Althistorisches Kolloquium (3 C, 2 SWS).....	95
B.Antik.52: Landesexkursion Europa, Mittelmeerraum oder Naher und Mittlerer Osten (6 C, 2 SWS).....	96
B.Antik.53: Grundlagen Altertumswissenschaften (3 C, 2 SWS).....	97
B.Ara.16: Lektüre arabischer Primärtexte (6 C, 2 SWS).....	104
B.Ara.17: Arabische Kultur (6 C, 4 SWS).....	105
B.Ara.27-1: Landeskunde der arabischen Welt (6 C, 2 SWS).....	109
B.Bio-NF.102: Ringvorlesung Biologie II (8 C, 6 SWS).....	110
B.Bio-NF.210: Struktur und Diversität der Pflanzen (6 C, 6 SWS).....	111
B.Bio-NF.211: Bestimmungsübungen Zoologie (4 C, 3 SWS).....	112
B.Che.1201: Einführung in die Organische Chemie (6 C, 5 SWS).....	113
B.Che.3903: Umweltchemie (3 C, 2 SWS).....	114
B.Che.3904: Grundlagen der Radiochemie (6 C, 8 SWS).....	115
B.EP.T7FoyerInt: Reflections on Life and Institutions in the English-Speaking World (6 C, 4 SWS).....	118
B.Erz.010: Pädagogisches Handeln und Professionalität: Theorie(n), Geschichte(n), Felder (10 C, 4 SWS).....	120
B.Eth.364: Berufliche Praxisfelder: Museumsarbeit und Kulturmanagement (6 C, 2 SWS).....	145
B.GeFo.01: Theorien der Geschlechterforschung (Orientierungsmodul) (10 C, 4 SWS).....	169
B.GeFo.09: Genderkompetenz II (4 C, 2 SWS).....	171
B.GeFo.11: Gender, Selbstorganisation, Teamwork (6 C, 3 SWS).....	172
B.Geg.16-2: Wirtschaftsgeographie (3 C, 2 SWS).....	173
B.Geo.103a: System Erde IIa: Exogene Dynamik (5 C, 4 SWS).....	176
B.Geo.103b: System Erde IIb: Entstehung des Lebens und Entwicklung der Organismen in ihren Lebensräumen (5 C, 4 SWS).....	177
B.Geo.208: Umweltgeowissenschaften (7 C, 6 SWS).....	179
B.Ger.13: Theaterarbeit und -praxis im ThOP (4 C, 2 SWS).....	189
B.Ger.14-1: Basismodul Theaterpraxis (8 C, 6 SWS).....	190
B.Ger.14-2: Basismodul Theater- und Dramentheorie (4 C, 2 SWS).....	192
B.Ger.14-3: Aufbaumodul Theaterpraxis (6 C, 4 SWS).....	193

---



---

B.Ger.14-4: Aufbaumodul Theaterpraktische Übungen (6 C, 6 SWS).....	194
B.Ger.14-5: Konzeption und Realisation von Texten für die Bühne (4 C, 4 SWS).....	195
B.Ger.14-6: Dramatische Texte in Theorie und Praxis (6 C, 4 SWS).....	196
B.Ger.14-7: Theaterpraxis intensiv (8 C, 6 SWS).....	197
B.Gri.10: Fachwissenschaftliches Modul: Vermittlungskompetenz (3 C, 1 SWS).....	210
B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene (6 C, 4 SWS).....	211
B.Ind.101: Wissenschaftsgeschichte Indiens und Tibets (6 C, 2 SWS).....	214
B.Ind.113: Kulturgeschichte Tibets (4 C, 2 SWS).....	215
B.Ind.114: Ritual und Tradition (4 C, 2 SWS).....	216
B.Ind.121: Darstellende Künste in Indien (6 C, 2 SWS).....	217
B.Ind.122: Tibetische Kunst (4 C, 2 SWS).....	218
B.Ind.171: Tibetische Religionen (4 C, 2 SWS).....	225
B.Inf.1611: Programmieren für Nichtinformatiker - Einführung (3 C, 2 SWS).....	226
B.Inf.1801: Programmierkurs (5 C, 3 SWS).....	228
B.Inf.1802: Programmierpraktikum (5 C, 4 SWS).....	229
B.Inf.1803: Fachpraktikum I (5 C, 3 SWS).....	230
B.Inf.301.2: Medizinische Dokumentation (3 C, 2 SWS).....	231
B.Inf.301.3: Datenschutz und Datensicherheit (3 C, 2 SWS).....	232
B.Ira.103: Einführung in die iranische Kulturgeschichte (12 C, 4 SWS).....	238
B.Ira.103b: Einführung in die iranische Kulturgeschichte (6 C, 4 SWS).....	240
B.Ira.120: Religiöse Traditionen iranischer Völker (6 C, 2 SWS).....	243
B.Ira.121: Moderne iranische Kultur, Medien und Gesellschaft (6 C, 4 SWS).....	244
B.Ira.124: Einführung in die iranische Archäologie und Kunst (3 C, 2 SWS).....	246
B.KAEE.15: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (3 C, 2 SWS).....	252
B.KBA.SK3: Einführung in die römische Archäologie (3 C, 2 SWS).....	253
B.KBA.SK6: Geographische Informationssysteme (GIS) in den Geisteswissenschaften - Einführung in Theorie und Praxis (4 C, 3 SWS).....	254
B.Lat.10: Vermittlungskompetenz (Nicht-Lehramt) (3 C, 1 SWS).....	255
B.LingAm.01: Altamerikanistik (Indigenous American Studies) (12 C, 4 SWS).....	260
B.LingAm.1a: Altamerikanistik (6 C, 2 SWS).....	261

---

# Inhaltsverzeichnis

---

B.MNL.01: Einführung in Grundlagen und Methoden des Faches Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit (10 C, 4 SWS).....	262
B.MNL.03: Epochen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit im Überblick (8 C, 2 SWS).....	266
B.MNL.16: Mittel- und neulateinische Literatur (6 C, 3 SWS).....	267
B.MZS.11: Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C, 4 SWS).....	268
B.Mat.0011: Analysis I (9 C, 6 SWS).....	269
B.Mat.0022: Analytische Geometrie und Lineare Algebra II (9 C, 6 SWS).....	271
B.Mat.0025: Methoden der Analysis II (9 C, 6 SWS).....	273
B.Mat.0026: Geometrie (6 C, 4 SWS).....	275
B.Mat.0721: Mathematisch orientiertes Programmieren (6 C, 3 SWS).....	277
B.Mat.0802: Mathematik für Studierende der Informatik II (9 C, 6 SWS).....	279
B.Mat.0822: Statistik für Studierende der Geowissenschaften (6 C, 4 SWS).....	281
B.Mat.0912: Ein Mehrbenutzerbetriebssystem in der Praxis: Netzwerkbetrieb (3 C, 2 SWS).....	283
B.MathNat.101: Praxisnetzwerk der Fachdidaktiken Biologie, Chemie, Physik und Mathematik (2 C)....	291
B.Mus.32-1: Musikalische Praxis - Orchestermusizieren mit musikwissenschaftlicher Fundierung (6 C, 4 SWS).....	292
B.Mus.32-2: Musikalische Praxis - Chorgesang mit musikwissenschaftlicher Fundierung (6 C, 4 SWS).....	293
B.Mus.32-3: Musikalische Praxis - Gehörbildung (6 C, 4 SWS).....	294
B.Mus.32-5: Musikalische Praxis - Bimusikalität und Alteritätserfahrung: Theorie und Praxis der Mbira-Musik Nordost-Zimbabwes (6 C, 4 SWS).....	295
B.Mus.42: Soziale Musikwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	297
B.OAW.MS.001c: Einführung in die Gesellschaft des modernen China (6 C, 2 SWS).....	298
B.OAW.MS.001d: Einführung in die Wirtschaft des modernen China (6 C, 2 SWS).....	299
B.OAW.MS.02: Geistesgeschichte Chinas (6 C, 6 SWS).....	300
B.OAW.MS.05: Einführung in die Geschichte des modernen China (6 C, 4 SWS).....	301
B.Phi.18a: Vertiefte Bearbeitung philosophischer Themen für HörerInnen aller Fächer (6 C, 2 SWS)....	303
B.Phi.19a: Spezielle Themen der Philosophie für HörerInnen aller Fächer (3 C, 2 SWS).....	304
B.Phy-NF.7002: Experimentalphysik I für Biologen (6 C, 6 SWS).....	305
B.Phy-NF.7004: Physikalisches Praktikum für Nichtphysiker (4 C, 3 SWS).....	306
B.Phy.1609: Grundlagen zur Einheit von Mensch und Natur (4 C, 2 SWS).....	307
B.Phy.5602: Theoretical and Computational Neuroscience II (3 C, 2 SWS).....	308

---

---

B.Phy.5649: Biomolecular Physics and Simulations (4 C, 2 SWS).....	309
B.Phy.5811: Statistical methods in data analysis (3 C, 3 SWS).....	310
B.Phy.606: Electronic Lab Course for Natural Scientists (6 C, 6 SWS).....	311
B.Phy.720: Astronomie für Nicht-Physiker (3 C, 2 SWS).....	313
B.Pol.10: Model United Nations (8 C, 3 SWS).....	314
B.RelW.02: Religionskundliches Überblickswissen (5 C, 4 SWS).....	315
B.RelW.11: Portfolio zur empirisch-gegenstandsbezogenen Profilbildung (9 C, 8 SWS).....	317
B.Ska.101: Einführung in die ältere Skandinavistik (8 C, 6 SWS).....	319
B.Ska.101a: Einführung in das Altnordische (4 C, 2 SWS).....	321
B.Ska.102: Einführung in die neuere Skandinavistik (8 C, 6 SWS).....	322
B.Ska.103: Grundzüge der Skandinavistik (9 C, 6 SWS).....	324
B.Ska.461: Dänische Kultur (3 C, 2 SWS).....	345
B.Ska.462: Norwegische Kultur (3 C, 2 SWS).....	346
B.Ska.463: Schwedische Kultur (3 C, 2 SWS).....	347
B.Slav.104: Aufbaumodul I Slavistische Linguistik (6 C, 4 SWS).....	348
B.Slav.105-2a: Weiterführende Textanalysen zur russischen Literatur (4 C, 2 SWS).....	350
B.Slav.105-2b: Weiterführende Textanalysen zur polnischen Literatur (4 C, 2 SWS).....	351
B.Slav.105-2e: Weiterführende Textanalysen zur bosnisch-kroatisch-serbischen Literatur (4 C, 2 SWS).....	352
B.Slav.105-2f: Weiterführende Textanalysen zur ukrainischen Literatur (4 C, 2 SWS).....	353
B.Slav.108-2: Ostmitteleuropakompetenz (3 C, 2 SWS).....	354
B.Slav.182a: Projekt Slavistik (Erstprojekt) (3 C, 2 SWS).....	366
B.Slav.191b: Vertiefungsmodul Slavistische Linguistik (6 C, 2 SWS).....	367
B.Slav.192b: Vertiefungsmodul Slavistische Literaturwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	368
B.Sowi.100: Einführung in die Sozialwissenschaften - Wissenschaftstheorie und Modelle sozialer Interaktion (6 C, 4 SWS).....	369
B.Sowi.20: Wissenschaft und Ethik (6 C, 2 SWS).....	371
B.Soz.02: Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften (8 C, 4 SWS).....	372
B.Spo.02: Trainings- und bewegungswissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C, 3 SWS).....	377
B.TheoC.01: Bibelkunde (6 C, 4 SWS).....	378
B.TheoC.02: Entstehung und Theologie der biblischen Schriften (6 C, 4 SWS).....	379
B.TheoC.03: Grundinformation Kirchengeschichte (6 C, 4 SWS).....	380

---

## Inhaltsverzeichnis

---

B.TheoC.05 (RelW): Die orthodoxen Kirchen (6 C, 4 SWS).....	381
B.TheoC.06: Exegese der Bibel - Neues Testament (9 C, 4 SWS).....	382
B.TheoC.07: Exegese der Bibel - Altes Testament (9 C, 4 SWS).....	383
B.TheoC.10: Evangelische Theologie im Diskurs (6 C, 4 SWS).....	384
B.Tur.05: Kultur und Landeskunde der Türkei (8 C, 4 SWS).....	385
B.Tur.11e: Workshop zur türkischen Literatur (3 C).....	389
B.WIWI-EXP.0007: Grundlagen internationaler Wirtschaftsbeziehungen innerhalb und außerhalb der EU (6 C, 2 SWS).....	397
B.WIWI-VWL.0063: Geschichte des ökonomischen Denkens (6 C, 4 SWS).....	398
B.WSG.0003: Aufbaumodul WSG I (6 C, 4 SWS).....	399
B.ÖSM.210: Projektmodul Permakultur (6 C, 6 SWS).....	400
B.ÖSM.216: Gesellschaftliche Zukunftsfragen und nachhaltige Lösungsmöglichkeiten (6 C, 4 SWS)....	401
M.Agr.0012: Empirische Methoden: Marktforschung und Verbraucherverhalten (6 C, 4 SWS).....	403
M.Forst.1422: Fernerkundung und GIS (6 C, 4 SWS).....	405
M.Forst.1461: Forschungs- und Wissensmanagement (6 C, 2 SWS).....	406
M.Forst.1522: Project planning and evaluation (6 C, 4 SWS).....	407
M.Forst.1523: Biometrical research methods (6 C, 4 SWS).....	408
M.Forst.1664: Grundlagen betrieblicher Steuerung (6 C, 4 SWS).....	410
M.Ind.2-1: Wissenstraditionen Indiens (6 C, 2 SWS).....	411
M.Ind.2-2: Literaturtraditionen Indiens (6 C, 2 SWS).....	412
M.Ind.5-2: Die neuzeitlichen Literaturen Indiens (6 C, 2 SWS).....	414
M.Ind.6: Götter, Rituale und Vorstellungen indischer Religionen (6 C, 2 SWS).....	415
M.Ind.7: Kulturelle Äußerungen Indiens und Tibets in Europa (6 C, 2 SWS).....	416
M.Inf.356-1: Personalisierte Medizin (3 C, 2 SWS).....	418
M.IntTheol.14-01: Theories of Religion (6 C, 2 SWS).....	419
M.IntTheol.14-05: Ethical Expertise in the Horizon of Religion (6 C, 2 SWS).....	421
M.IntTheol.14-06: Literacy and Education in Religion (6 C, 2 SWS).....	423
M.KAEE.115: Vermittlungsformen kulturanthropologischen Wissens (4 C, 2 SWS).....	424
M.Kom.010: Angewandte Komparatistik I: Kulturvermittlung (6 C, 2 SWS).....	425
M.Kom.011: Angewandte Komparatistik II: Redaktion und Publikation (6 C).....	426
M.LingAm.3: Altamerikanische Sprachen (12 C, 4 SWS).....	427

---

---

M.LingAm.4: Linguistisch-anthropologische Kompetenz (6 C, 2 SWS).....	428
M.LingAm.5: Altamerikanistische Kompetenz (6 C, 2 SWS).....	429
M.MZS.5: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Überblick (4 C, 3 SWS).....	430
M.Pferd.0018: Weidemanagement (6 C, 4 SWS).....	431
M.Phy.413: General Seminar (4 C, 2 SWS).....	433
M.Slav.104a: Historische Phonetik und Morphologie (6 C, 2 SWS).....	434
M.Slav.104b: Altkirchenslavisch (6 C, 2 SWS).....	435
M.Slav.105a: Vorlesung synchrone/diachrone Sprachwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	436
M.Slav.105c: Kolloquium zur slavistischen Linguistik (6 C, 2 SWS).....	437
M.UFG.02: Topografie (9 C, 2 SWS).....	440
M.UFG.09: Museumskunde (3 C, 1 SWS).....	443
M.UFG.10: Denkmalpflege (3 C, 1 SWS).....	444
SK.Ara.22-2: Islamisches Recht (3 C, 2 SWS).....	461
SK.Bio.305: Grundlagen der Biostatistik mit R (3 C, 2 SWS).....	462
SK.Bio.306: LaTeX für Biologiestudierende (3 C, 3 SWS).....	463
SK.Bio.310: Algen- und Gewässerökologie (3 C, 2 SWS).....	464
SK.Bio.330: Algen und Flechten des Voralpengebietes (3 C, 2 SWS).....	465
SK.IKG-ISZ.08: Bewerbungen schreiben für Praktika und Masterstudienplätze (3 C, 1 SWS).....	703
SK.IKG-ISZ.09: Akademisches Schreiben und Präsentieren in den Naturwissenschaften: deutsch, englisch, mehrsprachig... (6 C, 2 SWS).....	704
SK.IKG-ISZ.11: Akademisches Schreiben in den Geisteswissenschaften und der Theologie (für Bachelor- Studierende) (4 C, 1 SWS).....	707
SK.IKG-ISZ.12: Akademisches Schreiben in den Geisteswissenschaften und der Theologie (für Master- Studierende) (4 C, 1 SWS).....	709
SK.IKG-ISZ.15: Journalistisches Schreiben I (3 C, 1 SWS).....	711
SK.IKG-ISZ.16: Web-spezifisches Schreiben (3 C, 1 SWS).....	712
SK.IKG-ISZ.17: Empirische Daten verschriftlichen (3 C, 1 SWS).....	713
SK.IKG-ISZ.18: Wissenschaftssprache für das akademische Schreiben (3 C, 1 SWS).....	714
SK.IKG-ISZ.20: Effizient und adressatenorientiert schreiben im Beruf (3 C, 1 SWS).....	716
SK.IKG-ISZ.22: Essays schreiben in den Geistes- und Sozialwissenschaften (4 C, 1 SWS).....	717
SK.IKG-ISZ.24: Bewerbungen schreiben für Jobs (3 C, 1 SWS).....	718
SK.IKG-ISZ.28: Einen eigenen wissenschaftlichen Stil entwickeln (3 C, 1 SWS).....	720

---

SK.IKG-ISZ.30: Einführung ins Texten im Beruf - Linguistische Grundlagen (6 C, 2 SWS).....	721
SK.IKG-ISZ.33: Einführung in die Schreibprozessforschung und -didaktik (5 C, 2 SWS).....	722
SK.IKG-ISZ.35: Einführung in die Didaktik mehrsprachigen Schreibens (5 C, 2 SWS).....	724
SK.IKG-ISZ.36: Praktikum zur Schreibberatung (4 C, 2 SWS).....	725
SK.IKG-ISZ.37: Abschlussprojekt Schreibberatung (4 C, 1 SWS).....	726
SK.IKG-ISZ.38: Akademisches Argumentieren (4 C, 1 SWS).....	727
SK.IKG-ISZ.40: Akademisches Schreiben und Handeln in mehrsprachigen Kontexten (6 C, 2 SWS)....	728
SK.IKG-ISZ.41: Die medizinische Dissertation planen und vorbereiten (3 C, 1 SWS).....	730
SK.IKG-ISZ.43: Preparing Presentations Across Languages (MultiConText) (4 C, 1 SWS).....	731
SK.IKG-ISZ.45: Akademisches Schreiben in den Rechtswissenschaften im mehrsprachigen Kontext (MultiConText) (3 C, 1 SWS).....	732
SK.IKG-ISZ.46: ProText: Praktikum (3 C, 1 SWS).....	734
SK.IKG-ISZ.47: ProText: Praxisstudien (3 C, 1 SWS).....	735
SK.IKG-ISZ.48: Akademisches Schreiben und Präsentieren in den Naturwissenschaften: deutsch, englisch, mehrsprachig... (für Bachelor-Studierende) (6 C, 2 SWS).....	736
SK.IKG-ISZ.49: Akademisches Schreiben und Präsentieren in den Naturwissenschaften: deutsch, englisch, mehrsprachig... (für Master-Studierende) (6 C, 2 SWS).....	738
SK.IKG-ISZ.50: Praktikum zur Schreibberatung (5 C, 2 SWS).....	740
SK.IKG-ZIMD.01: Interkulturelle Sprach(en)vermittlung im Anwendungsfeld von Mehrsprachigkeit (10 C, 6 SWS).....	743
SK.IKG-ZIMD.02a: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung (3 C, 2 SWS).....	745
SK.IKG-ZIMD.02b: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt) (6 C, 2 SWS).....	747
SK.IKG-ZIMD.03a: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung (3 C, 2 SWS).....	749
SK.IKG-ZIMD.03b: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt) (6 C, 2 SWS).....	751
SK.IKG-ZIMD.04a: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten (3 C, 2 SWS).....	753
SK.IKG-ZIMD.04b: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten (mit seminarbezogenem Projekt) (6 C, 2 SWS).....	755
SK.IKG-ZIMD.05: Praxisstudienmodul (6 C, 2 SWS).....	757
SK.IKG-ZIMD.12a: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung [Erweiterung] (3 C, 2 SWS).....	759
SK.IKG-ZIMD.12b: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt) [Erweiterung] (6 C, 2 SWS).....	761

---

---

SK.IKG-ZIMD.13a: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung [Erweiterung] (3 C, 2 SWS)....	763
SK.IKG-ZIMD.13b: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt) [Erweiterung] (6 C, 2 SWS).....	765
SK.IKG-ZIMD.14a: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten [Erweiterung] (3 C, 2 SWS).....	767
SK.IKG-ZIMD.14b: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten (mit seminarbezogenem Projekt) [Erweiterung] (6 C, 2 SWS).....	769
SK.Mus.10-2: Forschendes Lernen: Individuelles Theoriemodul II (3 C, 2 SWS).....	783
SK.Mus.10-3: Forschendes Lernen: Individuelles Theoriemodul III (3 C, 2 SWS).....	784
SK.Mus.12: Vermittlung von Musikgeschichte: Konzeption und Organisation einer Ausstellung im Rahmen der Göttinger Händelfestspiele (6 C, 2 SWS).....	785
SK.Mus.13: Einführung in das Kultur- und Musikmanagement (3 C, 2 SWS).....	786
SK.Mus.35Ex: Populäre Musik (3 C, 2 SWS).....	787
SK.Mus.38: Musik in ihrem kulturellen Umfeld (3 C, 2 SWS).....	789
SK.Mus.38Ex: Musik in ihrem kulturellen Umfeld (3 C, 2 SWS).....	791
SK.Mus.39: Sound Studies (3 C, 2 SWS).....	793
SK.Mus.39Ex: Sound Studies (3 C, 2 SWS).....	794
SK.NL.05: Niederländischsprachige Literatur (4 C, 2 SWS).....	802
SK.Phil-Ku.01: Objektseminar - Grundlagen: Techniken und Methoden objektbasierter Forschung (12 C, 4 SWS).....	803
SK.Phil-Ku.02: Geschichte und Theorie wissenschaftlicher Objekte (6 C, 2 SWS).....	805
SK.RelW.02: Schlüsselqualifikationen II: Theoriebildung (3 C, 2 SWS).....	807
SK.RelW.03: Schlüsselqualifikationen III: Interdisziplinäre Perspektiven (3 C, 2 SWS).....	808
SK.Rom.308: Exkursion (6 C, 2 SWS).....	812
SK.Theo-EIRENE.02: Christianity in Intercultural Perspectives I (6 C, 4 SWS).....	820
SK.Theo-EIRENE.03: Christianity in Intercultural Perspectives II (6 C, 4 SWS).....	821
SK.Theo-EIRENE.04: Ecumenical Internship and Reflection on Practical Work (7 C, 2 SWS).....	822

### III. Selbstkompetenz SoSe 2018

B.Erz.902: LA-PluS Praxismodul: Schulpraktische Arbeit & Unterrichtserfahrung (6 C, 1 SWS).....	122
B.Erz.902a: LA-PluS Praxismodul Digitale Bildung: Schulpraktische Arbeit & Unterrichtsentwicklung (6 C, 1 SWS).....	124
B.Erz.902b: LA-PluS Praxismodul Diversität (6 C, 1 SWS).....	126
B.Erz.910: LA-PluS: Diversität (3 C, 2 SWS).....	128

---

# Inhaltsverzeichnis

---

B.Erz.911: LA-PluS: Selbstverständnis und professioneller Habitus von Lehrer*innen (3 C, 2 SWS).....	130
B.Erz.913: LA-PluS: Fördern und Beraten (3 C, 2 SWS).....	132
B.Erz.914: LA-PluS: Erziehung und Konfliktlösung (3 C, 2 SWS).....	133
B.Erz.915: LA-PluS: Interkulturelle Kompetenz (3 C, 2 SWS).....	134
B.Erz.916: LA-PluS: Unterrichtsentwicklung (3 C, 2 SWS).....	135
B.Erz.918: LA-PluS: Schulentwicklung (3 C, 2 SWS).....	137
B.Erz.920: LA-PluS Kreativitäts-Modul: Innovative Lehr- und Lernwege (4 C, 2 SWS).....	139
B.Erz.920a: LA-PluS Kreativitäts-Modul Digitale Bildung: Innovative Lehr- und Lernwege (4 C, 2 SWS).....	141
B.Erz.920b: LA-PluS Kreativitäts-Modul Diversität: Praxisvorbereitung (4 C, 2 SWS).....	143
B.Frz.301: Studienrelevanter Auslandsaufenthalt (12 C, 1 SWS).....	165
B.Ger.13: Theaterarbeit und -praxis im ThOP (4 C, 2 SWS).....	189
B.Ger.14-1: Basismodul Theaterpraxis (8 C, 6 SWS).....	190
B.Ger.14-3: Aufbaumodul Theaterpraxis (6 C, 4 SWS).....	193
B.Ger.14-4: Aufbaumodul Theaterpraktische Übungen (6 C, 6 SWS).....	194
B.Ger.14-5: Konzeption und Realisation von Texten für die Bühne (4 C, 4 SWS).....	195
B.Ger.14-6: Dramatische Texte in Theorie und Praxis (6 C, 4 SWS).....	196
B.Ger.14-7: Theaterpraxis intensiv (8 C, 6 SWS).....	197
B.Ira.125: Praktikum in einem iranischsprachigen Land (6 C).....	247
B.Ira.126: Auslandsemester in einem iranischsprachigen Land (12 C).....	248
B.It.301: Studienrelevanter Auslandsaufenthalt (12 C, 1 SWS).....	249
B.Mus.32-5: Musikalische Praxis - Bimusikalität und Alteritätserfahrung: Theorie und Praxis der Mbira-Musik Nordost-Zimbabwes (6 C, 4 SWS).....	295
B.Phy.713: Praxismodul an der Schule: Einführung in das Unterrichten (4 C, 2 SWS).....	312
B.Spa.301: Studienrelevanter Auslandsaufenthalt (12 C, 1 SWS).....	373
M.Div.5: Praktikum (10 C, 2 SWS).....	404
SK.IKG-IKK.01: Interkulturelles Kompetenztraining (4 C, 1 SWS).....	678
SK.IKG-IKK.01Ex: Interkulturelles Kompetenztraining (für internationale Studierende) (4 C, 1 SWS)....	679
SK.IKG-IKK.02: Trainings on intercultural competence (4 C, 1 SWS).....	680
SK.IKG-IKK.02Ex: Trainings on intercultural competence (for international students) (4 C, 1 SWS).....	681
SK.IKG-IKK.03: Interkulturelles Kompetenztraining - Fokus: "Chinesisch-Westliche Kulturbeziehungen und dynamische gesellschaftliche Entwicklungen" (4 C, 1 SWS).....	682

---



---

SK.IKG-IKK.04: Interkulturelle Vor- und Nachbereitung eines studienrelevanten Auslandsaufenthalts (6 C, 2 SWS).....	683
SK.IKG-IKK.05: Trainingsdesign - Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz (6 C, 2 SWS).....	685
SK.IKG-IKK.06: Re-Entry – Interkulturelle Kompetenzen nach dem Auslandssemester (6 C, 1 SWS)...	686
SK.IKG-IKK.07: Interkulturelle Kompetenzen für Teams (3 C, 1 SWS).....	688
SK.IKG-IKK.08: Working in Intercultural Teams (3 C, 1 SWS).....	690
SK.IKG-IKK.09: Reflexion Interkultureller Kompetenzen durch Portfolio (3 C, 1 SWS).....	692
SK.IKG-IKK.09Ex: Reflexion Interkultureller Kompetenzen durch Portfolio-Benotet (3 C, 1 SWS).....	693
SK.IKG-IKK.10: TeamTeaching Intercultural Competence – Projektbezogen (4 C, 1 SWS).....	694
SK.IKG-IKK.11: Methodenwerkstatt – Methoden für interkulturelle Trainings testen und entwickeln (4 C, 1 SWS).....	695
SK.IKG-IKK.50 (Eth): Interkulturelles Kompetenztraining für Studierende der Ethnologie (4 C, 1 SWS).....	696
SK.IKG-IKK.51 (Eth): Trainingsdesign - Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz für Studierende der Ethnologie (6 C, 2 SWS).....	697
SK.IKG-ISZ.02: Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte für Bachelor-Studierende (4 C, 1 SWS).....	698
SK.IKG-ISZ.03: Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte für Master-Studierende (4 C, 1 SWS).....	699
SK.IKG-ISZ.04: Referate und Präsentationen vorbereiten und halten für Bachelor-Studierende (4 C, 1 SWS).....	700
SK.IKG-ISZ.05: Referate und Präsentationen vorbereiten und halten für Master-Studierende (4 C, 1 SWS).....	701
SK.IKG-ISZ.07: Klausuren vorbereiten und schreiben (3 C, 1 SWS).....	702
SK.IKG-ISZ.08: Bewerbungen schreiben für Praktika und Masterstudienplätze (3 C, 1 SWS).....	703
SK.IKG-ISZ.09: Akademisches Schreiben und Präsentieren in den Naturwissenschaften: deutsch, englisch, mehrsprachig... (6 C, 2 SWS).....	704
SK.IKG-ISZ.10: Akademisches Schreiben in den Rechtswissenschaften (3 C, 1 SWS).....	706
SK.IKG-ISZ.11: Akademisches Schreiben in den Geisteswissenschaften und der Theologie (für Bachelor-Studierende) (4 C, 1 SWS).....	707
SK.IKG-ISZ.12: Akademisches Schreiben in den Geisteswissenschaften und der Theologie (für Master-Studierende) (4 C, 1 SWS).....	709
SK.IKG-ISZ.13: Akademische Schreibpartnerschaften (4 C, 2 SWS).....	710
SK.IKG-ISZ.15: Journalistisches Schreiben I (3 C, 1 SWS).....	711
SK.IKG-ISZ.16: Web-spezifisches Schreiben (3 C, 1 SWS).....	712

---

## Inhaltsverzeichnis

---

SK.IKG-ISZ.17: Empirische Daten verschriftlichen (3 C, 1 SWS).....	713
SK.IKG-ISZ.18: Wissenschaftssprache für das akademische Schreiben (3 C, 1 SWS).....	714
SK.IKG-ISZ.19: Exposés verfassen (3 C, 1 SWS).....	715
SK.IKG-ISZ.20: Effizient und adressatenorientiert schreiben im Beruf (3 C, 1 SWS).....	716
SK.IKG-ISZ.22: Essays schreiben in den Geistes- und Sozialwissenschaften (4 C, 1 SWS).....	717
SK.IKG-ISZ.24: Bewerbungen schreiben für Jobs (3 C, 1 SWS).....	718
SK.IKG-ISZ.25: Journalistisches Schreiben II (3 C, 1 SWS).....	719
SK.IKG-ISZ.28: Einen eigenen wissenschaftlichen Stil entwickeln (3 C, 1 SWS).....	720
SK.IKG-ISZ.30: Einführung ins Texten im Beruf - Linguistische Grundlagen (6 C, 2 SWS).....	721
SK.IKG-ISZ.33: Einführung in die Schreibprozessforschung und -didaktik (5 C, 2 SWS).....	722
SK.IKG-ISZ.35: Einführung in die Didaktik mehrsprachigen Schreibens (5 C, 2 SWS).....	724
SK.IKG-ISZ.36: Praktikum zur Schreibberatung (4 C, 2 SWS).....	725
SK.IKG-ISZ.38: Akademisches Argumentieren (4 C, 1 SWS).....	727
SK.IKG-ISZ.40: Akademisches Schreiben und Handeln in mehrsprachigen Kontexten (6 C, 2 SWS)....	728
SK.IKG-ISZ.41: Die medizinische Dissertation planen und vorbereiten (3 C, 1 SWS).....	730
SK.IKG-ISZ.43: Preparing Presentations Across Languages (MultiConText) (4 C, 1 SWS).....	731
SK.IKG-ISZ.45: Akademisches Schreiben in den Rechtswissenschaften im mehrsprachigen Kontext (MultiConText) (3 C, 1 SWS).....	732
SK.IKG-ISZ.46: ProText: Praktikum (3 C, 1 SWS).....	734
SK.IKG-ISZ.47: ProText: Praxisstudien (3 C, 1 SWS).....	735
SK.IKG-ISZ.48: Akademisches Schreiben und Präsentieren in den Naturwissenschaften: deutsch, englisch, mehrsprachig... (für Bachelor-Studierende) (6 C, 2 SWS).....	736
SK.IKG-ISZ.49: Akademisches Schreiben und Präsentieren in den Naturwissenschaften: deutsch, englisch, mehrsprachig... (für Master-Studierende) (6 C, 2 SWS).....	738
SK.IKG-ISZ.50: Praktikum zur Schreibberatung (5 C, 2 SWS).....	740
SK.IKG-ISZ.51: Abschlussarbeiten schreiben in den Geisteswissenschaften und der Theologie (3 C, 1 SWS).....	741
SK.IKG-ZIMD.01: Interkulturelle Sprach(en)vermittlung im Anwendungsfeld von Mehrsprachigkeit (10 C, 6 SWS).....	743
SK.IKG-ZIMD.02a: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung (3 C, 2 SWS).....	745
SK.IKG-ZIMD.02b: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt) (6 C, 2 SWS).....	747
SK.IKG-ZIMD.03a: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung (3 C, 2 SWS).....	749

---

---

SK.IKG-ZIMD.03b: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt) (6 C, 2 SWS).....	751
SK.IKG-ZIMD.04a: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten (3 C, 2 SWS).....	753
SK.IKG-ZIMD.04b: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten (mit seminarbezogenem Projekt) (6 C, 2 SWS).....	755
SK.IKG-ZIMD.05: Praxisstudienmodul (6 C, 2 SWS).....	757
SK.IKG-ZIMD.12a: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung [Erweiterung] (3 C, 2 SWS).....	759
SK.IKG-ZIMD.12b: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt) [Erweiterung] (6 C, 2 SWS).....	761
SK.IKG-ZIMD.13a: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung [Erweiterung] (3 C, 2 SWS)....	763
SK.IKG-ZIMD.13b: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt) [Erweiterung] (6 C, 2 SWS).....	765
SK.IKG-ZIMD.14a: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten [Erweiterung] (3 C, 2 SWS).....	767
SK.IKG-ZIMD.14b: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten (mit seminarbezogenem Projekt) [Erweiterung] (6 C, 2 SWS).....	769
SK.Rom.305: Grundlagen für Studium und Beruf (3 C, 2 SWS).....	811
SK.Rom.308: Exkursion (6 C, 2 SWS).....	812
SQ.Sowi.1000: Die Mitgliedschaft in der studentischen bzw. akademischen Selbstverwaltung (6 C, 1 SWS).....	824

#### **IV. Sozialkompetenz SoSe 2018**

B.Erz.902: LA-PluS Praxismodul: Schulpraktische Arbeit & Unterrichtserfahrung (6 C, 1 SWS).....	122
B.Erz.902a: LA-PluS Praxismodul Digitale Bildung: Schulpraktische Arbeit & Unterrichtsentwicklung (6 C, 1 SWS).....	124
B.Erz.902b: LA-PluS Praxismodul Diversität (6 C, 1 SWS).....	126
B.Erz.910: LA-PluS: Diversität (3 C, 2 SWS).....	128
B.Erz.911: LA-PluS: Selbstverständnis und professioneller Habitus von Lehrer*innen (3 C, 2 SWS)....	130
B.Erz.912: LA-PluS: Kommunikative Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen (3 C, 2 SWS).....	131
B.Erz.913: LA-PluS: Fördern und Beraten (3 C, 2 SWS).....	132
B.Erz.914: LA-PluS: Erziehung und Konfliktlösung (3 C, 2 SWS).....	133
B.Erz.915: LA-PluS: Interkulturelle Kompetenz (3 C, 2 SWS).....	134
B.Erz.916: LA-PluS: Unterrichtsentwicklung (3 C, 2 SWS).....	135
B.Erz.917: LA-PluS: Medienbildung (3 C, 2 SWS).....	136
B.Erz.918: LA-PluS: Schulentwicklung (3 C, 2 SWS).....	137

---

B.Erz.919: LA-PluS: Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen (4 C, 3 SWS).....	138
B.GeFo.11: Gender, Selbstorganisation, Teamwork (6 C, 3 SWS).....	172
B.Ger.13: Theaterarbeit und -praxis im ThOP (4 C, 2 SWS).....	189
B.Ger.14-1: Basismodul Theaterpraxis (8 C, 6 SWS).....	190
B.Ger.14-3: Aufbaumodul Theaterpraxis (6 C, 4 SWS).....	193
B.Ger.14-4: Aufbaumodul Theaterpraktische Übungen (6 C, 6 SWS).....	194
B.Ger.14-6: Dramatische Texte in Theorie und Praxis (6 C, 4 SWS).....	196
B.Ger.14-7: Theaterpraxis intensiv (8 C, 6 SWS).....	197
B.Mus.32-1: Musikalische Praxis - Orchestermusizieren mit musikwissenschaftlicher Fundierung (6 C, 4 SWS).....	292
B.Mus.32-2: Musikalische Praxis - Chorgesang mit musikwissenschaftlicher Fundierung (6 C, 4 SWS).....	293
B.Phy-NF.7004: Physikalisches Praktikum für Nichtphysiker (4 C, 3 SWS).....	306
B.Phy.5649: Biomolecular Physics and Simulations (4 C, 2 SWS).....	309
B.Phy.606: Electronic Lab Course for Natural Scientists (6 C, 6 SWS).....	311
B.Slav.108-2: Ostmitteleuropakompetenz (3 C, 2 SWS).....	354
B.Spa.303: Interkulturalität (3 C, 2 SWS).....	374
M.Div.5: Praktikum (10 C, 2 SWS).....	404
M.Kom.010: Angewandte Komparatistik I: Kulturvermittlung (6 C, 2 SWS).....	425
M.Kom.011: Angewandte Komparatistik II: Redaktion und Publikation (6 C).....	426
M.Phy.413: General Seminar (4 C, 2 SWS).....	433
SK.IKG-IKK.01: Interkulturelles Kompetenztraining (4 C, 1 SWS).....	678
SK.IKG-IKK.01Ex: Interkulturelles Kompetenztraining (für internationale Studierende) (4 C, 1 SWS)....	679
SK.IKG-IKK.02: Trainings on intercultural competence (4 C, 1 SWS).....	680
SK.IKG-IKK.02Ex: Trainings on intercultural competence (for international students) (4 C, 1 SWS).....	681
SK.IKG-IKK.03: Interkulturelles Kompetenztraining - Fokus: "Chinesisch-Westliche Kulturbeziehungen und dynamische gesellschaftliche Entwicklungen" (4 C, 1 SWS).....	682
SK.IKG-IKK.04: Interkulturelle Vor- und Nachbereitung eines studienrelevanten Auslandsaufenthalts (6 C, 2 SWS).....	683
SK.IKG-IKK.05: Trainingsdesign - Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz (6 C, 2 SWS).....	685
SK.IKG-IKK.06: Re-Entry – Interkulturelle Kompetenzen nach dem Auslandssemester (6 C, 1 SWS)...	686
SK.IKG-IKK.07: Interkulturelle Kompetenzen für Teams (3 C, 1 SWS).....	688

---

---

SK.IKG-IKK.08: Working in Intercultural Teams (3 C, 1 SWS).....	690
SK.IKG-IKK.09: Reflexion Interkultureller Kompetenzen durch Portfolio (3 C, 1 SWS).....	692
SK.IKG-IKK.09Ex: Reflexion Interkultureller Kompetenzen durch Portfolio-Benotet (3 C, 1 SWS).....	693
SK.IKG-IKK.10: TeamTeaching Intercultural Competence – Projektbezogen (4 C, 1 SWS).....	694
SK.IKG-IKK.11: Methodenwerkstatt – Methoden für interkulturelle Trainings testen und entwickeln (4 C, 1 SWS).....	695
SK.IKG-IKK.50 (Eth): Interkulturelles Kompetenztraining für Studierende der Ethnologie (4 C, 1 SWS).....	696
SK.IKG-IKK.51 (Eth): Trainingsdesign - Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz für Studierende der Ethnologie (6 C, 2 SWS).....	697
SK.IKG-ISZ.02: Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte für Bachelor-Studierende (4 C, 1 SWS).....	698
SK.IKG-ISZ.03: Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte für Master-Studierende (4 C, 1 SWS).....	699
SK.IKG-ISZ.04: Referate und Präsentationen vorbereiten und halten für Bachelor-Studierende (4 C, 1 SWS).....	700
SK.IKG-ISZ.05: Referate und Präsentationen vorbereiten und halten für Master-Studierende (4 C, 1 SWS).....	701
SK.IKG-ISZ.07: Klausuren vorbereiten und schreiben (3 C, 1 SWS).....	702
SK.IKG-ISZ.08: Bewerbungen schreiben für Praktika und Masterstudienplätze (3 C, 1 SWS).....	703
SK.IKG-ISZ.09: Akademisches Schreiben und Präsentieren in den Naturwissenschaften: deutsch, englisch, mehrsprachig... (6 C, 2 SWS).....	704
SK.IKG-ISZ.10: Akademisches Schreiben in den Rechtswissenschaften (3 C, 1 SWS).....	706
SK.IKG-ISZ.11: Akademisches Schreiben in den Geisteswissenschaften und der Theologie (für Bachelor-Studierende) (4 C, 1 SWS).....	707
SK.IKG-ISZ.12: Akademisches Schreiben in den Geisteswissenschaften und der Theologie (für Master-Studierende) (4 C, 1 SWS).....	709
SK.IKG-ISZ.13: Akademische Schreibpartnerschaften (4 C, 2 SWS).....	710
SK.IKG-ISZ.15: Journalistisches Schreiben I (3 C, 1 SWS).....	711
SK.IKG-ISZ.19: Exposés verfassen (3 C, 1 SWS).....	715
SK.IKG-ISZ.20: Effizient und adressatenorientiert schreiben im Beruf (3 C, 1 SWS).....	716
SK.IKG-ISZ.22: Essays schreiben in den Geistes- und Sozialwissenschaften (4 C, 1 SWS).....	717
SK.IKG-ISZ.24: Bewerbungen schreiben für Jobs (3 C, 1 SWS).....	718
SK.IKG-ISZ.25: Journalistisches Schreiben II (3 C, 1 SWS).....	719
SK.IKG-ISZ.28: Einen eigenen wissenschaftlichen Stil entwickeln (3 C, 1 SWS).....	720

---

SK.IKG-ISZ.30: Einführung ins Texten im Beruf - Linguistische Grundlagen (6 C, 2 SWS).....	721
SK.IKG-ISZ.33: Einführung in die Schreibprozessforschung und -didaktik (5 C, 2 SWS).....	722
SK.IKG-ISZ.35: Einführung in die Didaktik mehrsprachigen Schreibens (5 C, 2 SWS).....	724
SK.IKG-ISZ.36: Praktikum zur Schreibberatung (4 C, 2 SWS).....	725
SK.IKG-ISZ.37: Abschlussprojekt Schreibberatung (4 C, 1 SWS).....	726
SK.IKG-ISZ.38: Akademisches Argumentieren (4 C, 1 SWS).....	727
SK.IKG-ISZ.40: Akademisches Schreiben und Handeln in mehrsprachigen Kontexten (6 C, 2 SWS)....	728
SK.IKG-ISZ.41: Die medizinische Dissertation planen und vorbereiten (3 C, 1 SWS).....	730
SK.IKG-ISZ.43: Preparing Presentations Across Languages (MultiConText) (4 C, 1 SWS).....	731
SK.IKG-ISZ.45: Akademisches Schreiben in den Rechtswissenschaften im mehrsprachigen Kontext (MultiConText) (3 C, 1 SWS).....	732
SK.IKG-ISZ.46: ProText: Praktikum (3 C, 1 SWS).....	734
SK.IKG-ISZ.47: ProText: Praxisstudien (3 C, 1 SWS).....	735
SK.IKG-ISZ.48: Akademisches Schreiben und Präsentieren in den Naturwissenschaften: deutsch, englisch, mehrsprachig... (für Bachelor-Studierende) (6 C, 2 SWS).....	736
SK.IKG-ISZ.49: Akademisches Schreiben und Präsentieren in den Naturwissenschaften: deutsch, englisch, mehrsprachig... (für Master-Studierende) (6 C, 2 SWS).....	738
SK.IKG-ISZ.50: Praktikum zur Schreibberatung (5 C, 2 SWS).....	740
SK.IKG-ISZ.51: Abschlussarbeiten schreiben in den Geisteswissenschaften und der Theologie (3 C, 1 SWS).....	741
SK.IKG-ZIMD.02b: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt) (6 C, 2 SWS).....	747
SK.IKG-ZIMD.03b: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt) (6 C, 2 SWS).....	751
SK.IKG-ZIMD.04b: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten (mit seminarbezogenem Projekt) (6 C, 2 SWS).....	755
SK.IKG-ZIMD.05: Praxisstudienmodul (6 C, 2 SWS).....	757
SK.IKG-ZIMD.12b: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt) [Erweiterung] (6 C, 2 SWS).....	761
SK.IKG-ZIMD.13a: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung [Erweiterung] (3 C, 2 SWS)....	763
SK.IKG-ZIMD.14b: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten (mit seminarbezogenem Projekt) [Erweiterung] (6 C, 2 SWS).....	769
SK.Theo-EIRENE.02: Christianity in Intercultural Perspectives I (6 C, 4 SWS).....	820
SK.Theo-EIRENE.03: Christianity in Intercultural Perspectives II (6 C, 4 SWS).....	821
SK.Theo-EIRENE.04: Ecumenical Internship and Reflection on Practical Work (7 C, 2 SWS).....	822

---

---

SQ.SoWi.4: Bürgerschaftliches Engagement/Ehrenamtliche Tätigkeit (6 C, 2 SWS).....	823
SQ.Sowi.1000: Die Mitgliedschaft in der studentischen bzw. akademischen Selbstverwaltung (6 C, 1 SWS).....	824

## **V. Sprachkompetenz SoSe 2018**

B.AOR.07: Akkadisch I (6 C, 4 SWS).....	61
B.AOR.24: Einführung in eine weitere altorientalische Sprache B (3 C, 2 SWS).....	65
B.AegKo.121: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch II (6 C, 4 SWS).....	77
B.AegKo.124: Ägyptisch verstehen: Koptisch II (6 C, 2 SWS).....	78
B.Antik.25: Hebräisch I (12 C, 10 SWS).....	86
B.Antik.32: Syrisch (6 C, 4 SWS).....	88
B.Antik.33: Aramäisch (6 C, 4 SWS).....	90
B.Ara.02: Arabisch II (13 C, 8 SWS).....	98
B.Ara.09: Arabisch Vertiefung (12 C, 8 SWS).....	100
B.Ara.13-2: Einführung in einen arabischen Dialekt (6 C, 4 SWS).....	101
B.Ara.16: Lektüre arabischer Primärtexte (6 C, 2 SWS).....	104
B.Ara.18-1: Klassisches Arabisch I (6 C, 2 SWS).....	106
B.Ara.20-2: Arabisch für Nichtarabistinnen und Nichtarabisten (3 C, 2 SWS).....	107
B.Ara.26-1: Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt I (6 C, 4 SWS).....	108
B.EP.T7ErasELP: Kompetenzerweiterung in der Sprachpraxis des Englischen (5 C, 4 SWS).....	116
B.EP.T7FoyerInt: Reflections on Life and Institutions in the English-Speaking World (6 C, 4 SWS).....	118
B.Eth.371a: Sprachstudium: Bahasa Indonesia (6 C, 4 SWS).....	146
B.Eth.371b: Sprachstudium: New Guinea Pidgin (6 C, 4 SWS).....	147
B.Eth.371c: Sprachstudium: Pilipino (Filipino) (6 C, 4 SWS).....	148
B.Eth.371d: Sprachstudium: Swahili (6 C, 4 SWS).....	149
B.Eth.374: Altamerikanisches Sprachstudium II (6 C, 2 SWS).....	150
B.EvRel.001: Neutestamentliches Griechisch I (8 C, 7 SWS).....	151
B.EvRel.002: Neutestamentliches Griechisch II (2 C, 2 SWS).....	152
B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch (8 C, 8 SWS).....	153
B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch (8 C, 8 SWS).....	154
B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch (8 C, 8 SWS).....	155

---

## Inhaltsverzeichnis

---

B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch (8 C, 7 SWS).....	156
B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch (8 C, 7 SWS).....	158
B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch (8 C, 7 SWS).....	160
B.Fin.09a: Sprachpraxis: Estnisch (8 C, 4 SWS).....	162
B.Fin.09b: Sprachpraxis: Finnisch (8 C, 4 SWS).....	163
B.Fin.09c: Sprachpraxis: Ungarisch (8 C, 4 SWS).....	164
B.Frz.302: Übersetzung Französisch-Deutsch (3 C, 2 SWS).....	166
B.Frz.WP.106: Wirtschaftsfranzösisch (4 C, 2 SWS).....	168
B.Ger.08-6: Deutsche Gebärdensprache I (6 C, 4 SWS).....	184
B.Ger.08-7: Deutsche Gebärdensprache II (6 C, 4 SWS).....	185
B.Ger.08-8: Deutsche Gebärdensprache III (6 C, 4 SWS).....	187
B.Gesch.653: Russisch für Kulturwissenschaftler II (6 C, 4 SWS).....	201
B.Gesch.655: Französisch für Kulturwissenschaftler/innen 2 (6 C, 2 SWS).....	202
B.Gri.12: Neugriechisch I (3 C, 2 SWS).....	212
B.Gri.15: Neugriechisch IV (3 C, 2 SWS).....	213
B.Ind.140: Sanskrit (12 C, 8 SWS).....	219
B.Ind.150: Hindi (12 C, 8 SWS).....	221
B.Ind.160: Sprachintensivkurs I: Einführung in eine südasiatische Sprache und/oder das Tibetische (6 C, 2 SWS).....	223
B.Ind.161: Sprachintensivkurs II: Vertiefung einer südasiatischen Sprache und/oder des Tibetischen (6 C, 2 SWS).....	224
B.Ira.101: Einführung in das Neupersische (9 C, 4 SWS).....	235
B.Ira.101a: Einführung in das Neupersische (12 C, 6 SWS).....	236
B.Ira.102: Neupersische Sprachübung I (9 C, 4 SWS).....	237
B.Ira.104: Kurdische Sprache I (6 C, 4 SWS).....	241
B.Ira.106: Neupersische Sprachübung II (6 C, 4 SWS).....	242
B.Ira.123: Einführung in eine alt- oder mitteliranische Sprache (3 C, 2 SWS).....	245
B.It.302: Fachsprache Jura und Tourismus (3 C, 2 SWS).....	250
B.JudC.02: Neuhebräisch II (6 C, 4 SWS).....	251
B.Lat.12: Grundkenntnisse Latein (6 C).....	256
B.Lat.13: Intensivkurs Latein I (4 C, 4 SWS).....	257
B.Lat.14: Intensivkurs Latein II (6 C, 6 SWS).....	258

---



---

B.Ska.101: Einführung in die ältere Skandinavistik (8 C, 6 SWS).....	319
B.Ska.101a: Einführung in das Altnordische (4 C, 2 SWS).....	321
B.Ska.411b: Dänisch II (6 C, 4 SWS).....	326
B.Ska.412: Basismodul Norwegisch (9 C, 10 SWS).....	327
B.Ska.412b: Norwegisch II (6 C, 4 SWS).....	329
B.Ska.413: Basismodul Schwedisch (9 C, 10 SWS).....	330
B.Ska.413b: Schwedisch II (6 C, 4 SWS).....	332
B.Ska.414: Basismodul Isländisch (9 C, 8 SWS).....	333
B.Ska.421: Aufbaumodul Dänisch (9 C, 8 SWS).....	335
B.Ska.421b: Dänisch IV (6 C, 4 SWS).....	337
B.Ska.422: Aufbaumodul Norwegisch (9 C, 8 SWS).....	338
B.Ska.422b: Norwegisch IV (6 C, 4 SWS).....	340
B.Ska.423: Aufbaumodul Schwedisch (9 C, 8 SWS).....	341
B.Ska.423b: Schwedisch IV (6 C, 4 SWS).....	343
B.Ska.424: Aufbaumodul Isländisch (6 C, 4 SWS).....	344
B.Slav.124: Korrektive Sprachpraxis Russisch [C2] (6 C, 3 SWS).....	355
B.Slav.127: Russisch für Hörer aller Fakultäten [A2] (8 C, 8 SWS).....	357
B.Slav.131: Sprachpraxismodul Polnisch I [A2] (6 C, 6 SWS).....	358
B.Slav.133: Sprachpraxismodul Polnisch III [B1] (6 C, 6 SWS).....	359
B.Slav.134: Korrektive Sprachpraxis Polnisch [C2] (6 C, 3 SWS).....	360
B.Slav.142-1: Sprachpraxismodul Tschechisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	362
B.Slav.152-1: Sprachpraxismodul Bulgarisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	363
B.Slav.162-1: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	364
B.Slav.172-1: Sprachpraxismodul Ukrainisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	365
B.Spa.308: Fehleranalyse (3 C, 2 SWS).....	375
B.Spa.310: Schreibfertigkeit C1 (3 C, 2 SWS).....	376
B.Tur.11a: Workshop zu türkeitürkischen und ogusischen Themen (3 C).....	386
B.Tur.11c: Workshop Xinjiang, Kasachstan, Kirgisistan (Sprachen, Völker, Literatur, Kultur und Landeskunde) (3 C).....	387
B.Tur.11d: Workshop Mongolisch (Sprache, Kultur, Landeskunde und Geschichte der mongolischen Völker) (3 C).....	388
B.Tur.13: Zentralasiatische Türksprache II (Sprachpraxis und Lektüre) (3 C, 2 SWS).....	390

---

## Inhaltsverzeichnis

---

B.Tur.14: Einführung in die Türksprachen in Sibirien und China (3 C, 2 SWS).....	391
B.Tur.15: Einführung in die ogusischen Sprachen (3 C, 2 SWS).....	392
B.Tur.16: Einführung in die alttürkische 'Runen'-Schrift (3 C, 2 SWS).....	393
B.Tur.22: Grundlagen des Türkei Türkischen II (9 C, 6 SWS).....	394
M.Ind.4b: Master-Hindi-Lektüre (6 C, 2 SWS).....	413
M.Slav.135: Sprachpraxismodul Polnisch V [B2] (3 C, 3 SWS).....	438
SK.ASp.01: Sprachwissenschaftliche Grundlagen (3 C, 2 SWS).....	451
SK.ASp.06: Empirie und Theoriebildung in der Sprachwissenschaft I (6 C, 3 SWS).....	456
SK.IKG-ISZ.02: Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte für Bachelor-Studierende (4 C, 1 SWS).....	698
SK.IKG-ISZ.03: Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte für Master-Studierende (4 C, 1 SWS).....	699
SK.IKG-ISZ.04: Referate und Präsentationen vorbereiten und halten für Bachelor-Studierende (4 C, 1 SWS).....	700
SK.IKG-ISZ.05: Referate und Präsentationen vorbereiten und halten für Master-Studierende (4 C, 1 SWS).....	701
SK.IKG-ISZ.07: Klausuren vorbereiten und schreiben (3 C, 1 SWS).....	702
SK.IKG-ISZ.08: Bewerbungen schreiben für Praktika und Masterstudienplätze (3 C, 1 SWS).....	703
SK.IKG-ISZ.09: Akademisches Schreiben und Präsentieren in den Naturwissenschaften: deutsch, englisch, mehrsprachig... (6 C, 2 SWS).....	704
SK.IKG-ISZ.10: Akademisches Schreiben in den Rechtswissenschaften (3 C, 1 SWS).....	706
SK.IKG-ISZ.13: Akademische Schreibpartnerschaften (4 C, 2 SWS).....	710
SK.IKG-ISZ.16: Web-spezifisches Schreiben (3 C, 1 SWS).....	712
SK.IKG-ISZ.17: Empirische Daten verschriftlichen (3 C, 1 SWS).....	713
SK.IKG-ISZ.18: Wissenschaftssprache für das akademische Schreiben (3 C, 1 SWS).....	714
SK.IKG-ISZ.19: Exposés verfassen (3 C, 1 SWS).....	715
SK.IKG-ISZ.20: Effizient und adressatenorientiert schreiben im Beruf (3 C, 1 SWS).....	716
SK.IKG-ISZ.22: Essays schreiben in den Geistes- und Sozialwissenschaften (4 C, 1 SWS).....	717
SK.IKG-ISZ.24: Bewerbungen schreiben für Jobs (3 C, 1 SWS).....	718
SK.IKG-ISZ.25: Journalistisches Schreiben II (3 C, 1 SWS).....	719
SK.IKG-ISZ.28: Einen eigenen wissenschaftlichen Stil entwickeln (3 C, 1 SWS).....	720
SK.IKG-ISZ.30: Einführung ins Texten im Beruf - Linguistische Grundlagen (6 C, 2 SWS).....	721
SK.IKG-ISZ.33: Einführung in die Schreibprozessforschung und -didaktik (5 C, 2 SWS).....	722

---

---

SK.IKG-ISZ.35: Einführung in die Didaktik mehrsprachigen Schreibens (5 C, 2 SWS).....	724
SK.IKG-ISZ.36: Praktikum zur Schreibberatung (4 C, 2 SWS).....	725
SK.IKG-ISZ.37: Abschlussprojekt Schreibberatung (4 C, 1 SWS).....	726
SK.IKG-ISZ.38: Akademisches Argumentieren (4 C, 1 SWS).....	727
SK.IKG-ISZ.40: Akademisches Schreiben und Handeln in mehrsprachigen Kontexten (6 C, 2 SWS)....	728
SK.IKG-ISZ.41: Die medizinische Dissertation planen und vorbereiten (3 C, 1 SWS).....	730
SK.IKG-ISZ.43: Preparing Presentations Across Languages (MultiConText) (4 C, 1 SWS).....	731
SK.IKG-ISZ.45: Akademisches Schreiben in den Rechtswissenschaften im mehrsprachigen Kontext (MultiConText) (3 C, 1 SWS).....	732
SK.IKG-ISZ.46: ProText: Praktikum (3 C, 1 SWS).....	734
SK.IKG-ISZ.47: ProText: Praxisstudien (3 C, 1 SWS).....	735
SK.IKG-ISZ.48: Akademisches Schreiben und Präsentieren in den Naturwissenschaften: deutsch, englisch, mehrsprachig... (für Bachelor-Studierende) (6 C, 2 SWS).....	736
SK.IKG-ISZ.49: Akademisches Schreiben und Präsentieren in den Naturwissenschaften: deutsch, englisch, mehrsprachig... (für Master-Studierende) (6 C, 2 SWS).....	738
SK.IKG-ISZ.50: Praktikum zur Schreibberatung (5 C, 2 SWS).....	740
SK.IKG-ISZ.51: Abschlussarbeiten schreiben in den Geisteswissenschaften und der Theologie (3 C, 1 SWS).....	741
SK.IKG-ZIMD.01: Interkulturelle Sprach(en)vermittlung im Anwendungsfeld von Mehrsprachigkeit (10 C, 6 SWS).....	743
SK.IKG-ZIMD.02a: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung (3 C, 2 SWS).....	745
SK.IKG-ZIMD.02b: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt) (6 C, 2 SWS).....	747
SK.IKG-ZIMD.03a: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung (3 C, 2 SWS).....	749
SK.IKG-ZIMD.03b: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt) (6 C, 2 SWS).....	751
SK.IKG-ZIMD.04a: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten (3 C, 2 SWS).....	753
SK.IKG-ZIMD.04b: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten (mit seminarbezogenem Projekt) (6 C, 2 SWS).....	755
SK.IKG-ZIMD.05: Praxisstudienmodul (6 C, 2 SWS).....	757
SK.IKG-ZIMD.12a: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung [Erweiterung] (3 C, 2 SWS).....	759
SK.IKG-ZIMD.12b: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt) [Erweiterung] (6 C, 2 SWS).....	761
SK.IKG-ZIMD.13a: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung [Erweiterung] (3 C, 2 SWS)....	763

---

SK.IKG-ZIMD.13b: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt) [Erweiterung] (6 C, 2 SWS).....	765
SK.IKG-ZIMD.14a: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten [Erweiterung] (3 C, 2 SWS).....	767
SK.IKG-ZIMD.14b: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten (mit seminarbezogenem Projekt) [Erweiterung] (6 C, 2 SWS).....	769
SK.NL.01: Niederländisch I [A2] (4 C, 2 SWS).....	795
SK.NL.01Ex: Niederländisch I [A2] (4 C, 2 SWS).....	796
SK.NL.02: Niederländisch II [B1] (4 C, 2 SWS).....	797
SK.NL.02Ex: Niederländisch II [B1] (4 C, 2 SWS).....	798
SK.NL.03: Niederländisch III [B2] (4 C, 2 SWS).....	799
SK.NL.03Ex: Niederländisch III [B2] (4 C, 2 SWS).....	800
SK.NL.04: Aussprache- und Übersetzungsübung (2 C, 1 SWS).....	801
SK.RelW.01: Sprachen und Methoden (3 C, 2 SWS).....	806
SK.Rom.301: Rumänisch I (3 C, 2 SWS).....	809
SK.Rom.302: Rumänisch II (3 C, 2 SWS).....	810
SK.Rom.308: Exkursion (6 C, 2 SWS).....	812
SK.Rom.310: Italienisch: Corso Medio (4 C, 4 SWS).....	813
SK.Rom.311: Italienisch: Corso Avanzato (3 C, 4 SWS).....	814
SK.Rom.312: Portugiesisch I (4 C, 6 SWS).....	815
SK.Rom.313: Portugiesisch II (5 C, 6 SWS).....	816
SK.Rom.315: Espanol II B1.2 (4 C, 6 SWS).....	817
SK.Rom.324: Galicisch II (3 C, 2 SWS).....	818
SK.Rom.327: Sardisch II (3 C, 2 SWS).....	819

## **VI. Key competency modules for foreign students SoSe 2018**

B.Ara.14: Islamwissenschaftliches Kolloquium (6 C, 2 SWS).....	102
B.Ara.27-1: Landeskunde der arabischen Welt (6 C, 2 SWS).....	109
B.EP.T7ErasELP: Kompetenzerweiterung in der Sprachpraxis des Englischen (5 C, 4 SWS).....	116
B.EP.T7FoyerInt: Reflections on Life and Institutions in the English-Speaking World (6 C, 4 SWS).....	118
B.Geg.751: Introduction to Geographic Information Systems (GIS) (3 C, 2 SWS).....	174
B.Geg.752: Advanced Geographic Information Systems (GIS) (3 C, 2 SWS).....	175
B.Mat.0921: Einführung in TeX/LaTeX und praktische Anwendungen (3 C, 2 SWS).....	285

---

---

B.Mat.0922: Mathematics information services and electronic publishing (3 C, 2 SWS).....	287
B.Phy.5602: Theoretical and Computational Neuroscience II (3 C, 2 SWS).....	308
B.Phy.5649: Biomolecular Physics and Simulations (4 C, 2 SWS).....	309
B.Pol.10: Model United Nations (8 C, 3 SWS).....	314
M.Forst.1523: Biometrical research methods (6 C, 4 SWS).....	408
M.Inf.356-1: Personalisierte Medizin (3 C, 2 SWS).....	418
SK.AS.FK-01-EN: Leadership Skills: Leadership (3 C, 2 SWS).....	445
SK.AS.FK-02-EN: Leadership Skills: Coaching (3 C, 2 SWS).....	446
SK.AS.FK-33-EN: Leadership Skills: Working in an English Speaking Environment (3 C, 2 SWS).....	448
SK.AS.SK-01-EN: Social Skills: Working in Teams (3 C, 2 SWS).....	449
SK.AS.SK-05-EN: Social Skills: Mediation (3 C, 2 SWS).....	450
SK.Ara.22-2: Islamisches Recht (3 C, 2 SWS).....	461
SK.FS.EN-A1: Englisch Grundstufe I - A1 (6 C, 4 SWS).....	568
SK.FS.EN-A2: Englisch Grundstufe II - A2 (6 C, 4 SWS).....	570
SK.FS.EN-AS-C1-1: Presentations and public speaking - C1.1 (3 C, 2 SWS).....	572
SK.FS.EN-AW-C1-1: Academic writing - C1.1 (3 C, 2 SWS).....	574
SK.FS.EN-B1: Englisch Grundstufe III - B1 (6 C, 4 SWS).....	576
SK.FS.EN-B2-1: Englisch Mittelstufe I - B2.1 (6 C, 4 SWS).....	578
SK.FS.EN-B2-2: Englisch Mittelstufe II - B2.2 (6 C, 4 SWS).....	580
SK.FS.EN-C1-1: Englisch Oberstufe I - C1.1 (6 C, 4 SWS).....	582
SK.FS.EN-C1-2: Englisch Oberstufe II - C1.2 (6 C, 4 SWS).....	584
SK.FS.EN-FA-B2-2: Englisch Mittelstufe II für Agrarwissenschaftler - B2.2 (6 C, 4 SWS).....	586
SK.FS.EN-FN-C1-1: Scientific English I - C1.1 - Fachsprache Englisch für Naturwissenschaftler I (6 C, 4 SWS).....	588
SK.FS.EN-FN-C1-2: Scientific English II - C1.2 - Fachsprache Englisch für Naturwissenschaftler II (6 C, 4 SWS).....	590
SK.FS.EN-FP-B2.2: Englisch Mittelstufe II für die Physik - B2.2 (6 C, 4 SWS).....	592
SK.FS.EN-FW-C1-1: Business English I - C1.1 (6 C, 4 SWS).....	594
SK.FS.EN-FW-C1-2: Business English II - C1.2 (6 C, 4 SWS).....	596
SK.FS.EN-IC-C1-1: Intercultural communication - English C1.1 (3 C, 2 SWS).....	598
SK.FS.EN-PS-C1-1: Effective oral communication - C1.1 (3 C, 2 SWS).....	600
SK.FS.EN-PW-C1-1: Applied writing skills - C1.1 (3 C, 2 SWS).....	602

---

SK.FS.ES-A1: Spanisch Grundstufe I - A1 (6 C, 4 SWS).....	604
SK.FS.ES-A2: Spanisch Grundstufe II - A2 (6 C, 4 SWS).....	606
SK.FS.ES-B1: Spanisch Grundstufe III - B1 (6 C, 4 SWS).....	608
SK.FS.ES-B2-1: Spanisch Mittelstufe I - B2.1 (6 C, 4 SWS).....	610
SK.FS.ES-B2-2: Spanisch Mittelstufe II - B2.2 (6 C, 4 SWS).....	612
SK.FS.ES-C1-A: Spanisch Oberstufe A - C1.A - Zertifikatskurs (6 C, 4 SWS).....	614
SK.FS.ES-C1-B: Spanisch Oberstufe B - C1.B - Zertifikatskurs (6 C, 4 SWS).....	616
SK.FS.FR-A1: Französisch Grundstufe I - A1 (6 C, 4 SWS).....	618
SK.FS.FR-A2: Französisch Grundstufe II - A2 (6 C, 4 SWS).....	620
SK.FS.FR-B1: Französisch Grundstufe III - B1 (6 C, 4 SWS).....	622
SK.FS.FR-B2-1: Französisch Mittelstufe I - B2.1 (6 C, 4 SWS).....	624
SK.FS.FR-B2-2: Französisch Mittelstufe II - B2.2 (6 C, 4 SWS).....	626
SK.FS.FR-C1-A: Französisch Oberstufe A - C1.A - Zertifikatskurs (6 C, 4 SWS).....	628
SK.FS.FR-C1-B: Französisch Oberstufe B - C1.B - Zertifikatskurs (6 C, 4 SWS).....	630
SK.FS.IT-A1: Italienisch Grundstufe I - A1 (6 C, 4 SWS).....	632
SK.FS.IT-A2: Italienisch Grundstufe II - A2 (6 C, 4 SWS).....	634
SK.FS.IT-B1: Italienisch Grundstufe III - B1 (6 C, 4 SWS).....	636
SK.FS.IT-B2-1: Italienisch Mittelstufe I - B2.1 (6 C, 4 SWS).....	638
SK.FS.IT-B2-2: Italienisch Mittelstufe II B2.2 (6 C, 4 SWS).....	640
SK.FS.IT-C1-A: Italienisch Oberstufe A - C1.A - Zertifikatskurs (6 C, 4 SWS).....	642
SK.FS.IT-C1-B: Italienisch Oberstufe B - C1.B - Zertifikatskurs (6 C, 4 SWS).....	644
SK.FS.JA-A1-1: Japanisch Grundstufe I - A1.1 (6 C, 4 SWS).....	646
SK.FS.JA-A1-2: Japanisch Grundstufe II - A1.2 (6 C, 4 SWS).....	648
SK.FS.JA-A2: Japanisch Grundstufe III - A2 (6 C, 4 SWS).....	650
SK.FS.JA-B1-1: Japanisch Grundstufe IV - B1.1 (6 C, 4 SWS).....	652
SK.FS.JA-B1-2: Japanisch Grundstufe V - B1.2 (6 C, 4 SWS).....	654
SK.FS.PT-A1: Portugiesisch Grundstufe I - A1 (6 C, 4 SWS).....	656
SK.FS.PT-A2: Portugiesisch Grundstufe II - A2 (6 C, 4 SWS).....	658
SK.FS.PT-B1: Portugiesisch Grundstufe III - B1 (6 C, 4 SWS).....	660
SK.FS.RU-B1-1: Russisch Grundstufe III - B1.1 (6 C, 4 SWS).....	662
SK.FS.RU-B1-2: Russisch Grundstufe IV - B1.2 (6 C, 4 SWS).....	664

---

SK.FS.RU-B2-1: Russisch Mittelstufe I - B2.1 (6 C, 4 SWS).....	666
SK.FS.SV-A1: Schwedisch - Grundstufe I - A1 (6 C, 4 SWS).....	668
SK.FS.SV-A2: Schwedisch - Grundstufe II - A2 (6 C, 4 SWS).....	670
SK.FS.SV-B1: Schwedisch - Grundstufe III - B1 (6 C, 4 SWS).....	672
SK.FS.SV-B2-1: Schwedisch Mittelstufe I - B2.1 (6 C, 4 SWS).....	674
SK.IKG-IKK.01Ex: Interkulturelles Kompetenztraining (für internationale Studierende) (4 C, 1 SWS)....	679
SK.IKG-IKK.02: Trainings on intercultural competence (4 C, 1 SWS).....	680
SK.IKG-IKK.02Ex: Trainings on intercultural competence (for international students) (4 C, 1 SWS).....	681
SK.IKG-IKK.09Ex: Reflexion Interkultureller Kompetenzen durch Portfolio-Benotet (3 C, 1 SWS).....	693
SK.IKG-ISZ.02: Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte für Bachelor-Studierende (4 C, 1 SWS).....	698
SK.IKG-ISZ.03: Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte für Master-Studierende (4 C, 1 SWS).....	699
SK.IKG-ISZ.05: Referate und Präsentationen vorbereiten und halten für Master-Studierende (4 C, 1 SWS).....	701
SK.IKG-ISZ.07: Klausuren vorbereiten und schreiben (3 C, 1 SWS).....	702
SK.IKG-ISZ.09: Akademisches Schreiben und Präsentieren in den Naturwissenschaften: deutsch, englisch, mehrsprachig... (6 C, 2 SWS).....	704
SK.IKG-ISZ.13: Akademische Schreibpartnerschaften (4 C, 2 SWS).....	710
SK.IKG-ISZ.40: Akademisches Schreiben und Handeln in mehrsprachigen Kontexten (6 C, 2 SWS)....	728
SK.IKG-ISZ.43: Preparing Presentations Across Languages (MultiConText) (4 C, 1 SWS).....	731
SK.IKG-ISZ.48: Akademisches Schreiben und Präsentieren in den Naturwissenschaften: deutsch, englisch, mehrsprachig... (für Bachelor-Studierende) (6 C, 2 SWS).....	736
SK.IKG-ISZ.49: Akademisches Schreiben und Präsentieren in den Naturwissenschaften: deutsch, englisch, mehrsprachig... (für Master-Studierende) (6 C, 2 SWS).....	738
SK.Mus.35Ex: Populäre Musik (3 C, 2 SWS).....	787
SK.Mus.38Ex: Musik in ihrem kulturellen Umfeld (3 C, 2 SWS).....	791
SK.Mus.39Ex: Sound Studies (3 C, 2 SWS).....	794
SK.NL.01Ex: Niederländisch I [A2] (4 C, 2 SWS).....	796
SK.NL.02Ex: Niederländisch II [B1] (4 C, 2 SWS).....	798
SK.NL.03Ex: Niederländisch III [B2] (4 C, 2 SWS).....	800

## VII. German as a Foreign Language SoSe 2018

## 1. GER-Niveau A1

SK.DaF.A1-2Std-Gr: Deutsch - Grammatik A1 (3 C, 2 SWS).....	466
SK.DaF.A1-2Std-Hv: Deutsch - Hörverstehen A1 (3 C, 2 SWS).....	467
SK.DaF.A1-2Std-Sp: Deutsch - Sprechen A1 (3 C, 2 SWS).....	468
SK.DaF.A1.1-4Std: Deutsch - Grundkurs 1 (6 C, 4 SWS).....	469
SK.DaF.A1.2-4Std: Deutsch - Grundkurs 2 (6 C, 4 SWS).....	470

## 2. GER-Niveau A2

SK.DaF.A2-2Std-Gr: Deutsch - Grammatik A2 (3 C, 2 SWS).....	471
SK.DaF.A2-2Std-Hv: Deutsch - Hörverstehen A2 (3 C, 2 SWS).....	472
SK.DaF.A2-2Std-Sp: Deutsch - Sprechen A2 (3 C, 2 SWS).....	473
SK.DaF.A2.1-4Std: Deutsch - Grundkurs 3 (6 C, 4 SWS).....	474
SK.DaF.A2.2-4Std: Deutsch - Grundkurs 4 (6 C, 4 SWS).....	475
SK.DaF.Ph-A2-2Std: Deutsch - Phonetik A2 (3 C, 2 SWS).....	537
SK.DaF.Ph-A2-4Std: Deutsch - Phonetik A2 (6 C, 4 SWS).....	538

## 3. GER-Niveau B1

SK.DaF.B1-1-2Std: Deutsch - Sprachkurs B1.1 (3 C, 2 SWS).....	476
SK.DaF.B1-1-4Std: Deutsch - Sprachkurs B1.1 (6 C, 4 SWS).....	477
SK.DaF.B1-2-2Std: Deutsch - Sprachkurs B1.2 (3 C, 2 SWS).....	478
SK.DaF.B1-2-4Std: Deutsch - Sprachkurs B1.2 (6 C, 4 SWS).....	479
SK.DaF.Gr-B1-2Std: Deutsch - Grammatik B1 (3 C, 2 SWS).....	490
SK.DaF.Gr-B1-4Std: Deutsch - Grammatik B1 (6 C, 4 SWS).....	491
SK.DaF.HV-B1-2Std: Deutsch - Hörverstehen B1 (3 C, 2 SWS).....	498
SK.DaF.HV-B1-4Std: Deutsch - Hörverstehen B1 (6 C, 4 SWS).....	499
SK.DaF.LV-B1-2Std: Deutsch - Leseverstehen B1 (3 C, 2 SWS).....	515
SK.DaF.LV-B1-4Std: Deutsch - Leseverstehen B1 (6 C, 4 SWS).....	516
SK.DaF.Ph-B1-2Std: Deutsch - Phonetik B1 (3 C, 2 SWS).....	539
SK.DaF.Ph-B1-4Std: Deutsch - Phonetik B1 (6 C, 4 SWS).....	540
SK.DaF.Schr-B1-2Std: Deutsch - Schreiben B1 (3 C, 2 SWS).....	545

---



---

SK.DaF.Schr-B1-4Std: Deutsch - Schreiben B1 (6 C, 4 SWS).....	546
SK.DaF.Spr-B1-2Std: Deutsch - Sprechen B1 (3 C, 2 SWS).....	551
SK.DaF.Spr-B1-4Std: Deutsch - Sprechen B1 (6 C, 4 SWS).....	552
SK.DaF.WS-B1-2Std: Deutsch - Wortschatz B1 (3 C, 2 SWS).....	560
SK.DaF.WS-B1-4Std: Deutsch - Wortschatz B1 (6 C, 4 SWS).....	561

#### **4. GER-Niveau B2**

SK.DaF.B2-1-2Std: Deutsch - Sprachkurs B2.1 (3 C, 2 SWS).....	480
SK.DaF.B2-1-4Std: Deutsch - Sprachkurs B2.1 (6 C, 4 SWS).....	481
SK.DaF.B2-2-2Std: Deutsch - Sprachkurs B2.2 (3 C, 2 SWS).....	482
SK.DaF.B2-2-4Std: Deutsch - Sprachkurs B2.2 (6 C, 4 SWS).....	483
SK.DaF.Gr-B2-2Std: Deutsch - Grammatik B2 (3 C, 2 SWS).....	492
SK.DaF.Gr-B2-4Std: Deutsch - Grammatik B2 (6 C, 4 SWS).....	493
SK.DaF.HV-B2-2Std: Deutsch - Hörverstehen B2 (3 C, 2 SWS).....	500
SK.DaF.HV-B2-4Std: Deutsch - Hörverstehen B2 (6 C, 4 SWS).....	501
SK.DaF.LV-B2-2Std: Deutsch - Leseverstehen B2 (3 C, 2 SWS).....	517
SK.DaF.LV-B2-4Std: Deutsch - Leseverstehen B2 (6 C, 4 SWS).....	518
SK.DaF.Ph-B2-2Std: Deutsch - Phonetik B2 (3 C, 2 SWS).....	541
SK.DaF.Ph-B2-4Std: Deutsch - Phonetik B2 (6 C, 4 SWS).....	542
SK.DaF.Schr-B2-2Std: Deutsch - Schreiben B2 (3 C, 2 SWS).....	547
SK.DaF.Schr-B2-4Std: Deutsch - Schreiben B2 (6 C, 4 SWS).....	548
SK.DaF.Spr-B2-2Std: Deutsch - Sprechen B2 (3 C, 2 SWS).....	553
SK.DaF.Spr-B2-4Std: Deutsch - Sprechen B2 (6 C, 4 SWS).....	554
SK.DaF.WS-B2-2Std: Deutsch - Wortschatz B2 (3 C, 2 SWS).....	562
SK.DaF.WS-B2-4Std: Deutsch - Wortschatz B2 (6 C, 4 SWS).....	563

#### **5. GER-Niveau C1**

SK.DaF.C1-2Std: Deutsch - Sprachkurs C1 (3 C, 2 SWS).....	484
SK.DaF.C1-4Std: Deutsch - Sprachkurs C1 (6 C, 4 SWS).....	485
SK.DaF.Fi-C1-2Std: Deutsch - Film C1 (3 C, 2 SWS).....	486
SK.DaF.Fi-C1-4Std: Deutsch - Film C1 (6 C, 4 SWS).....	487

---

SK.DaF.Gr-C1-2Std: Deutsch - Grammatik C1 (3 C, 2 SWS).....	494
SK.DaF.Gr-C1-4Std: Deutsch - Grammatik C1 (6 C, 4 SWS).....	495
SK.DaF.HV-C1-2Std: Deutsch - Hörverstehen C1 (3 C, 2 SWS).....	502
SK.DaF.HV-C1-4Std: Deutsch - Hörverstehen C1 (6 C, 4 SWS).....	503
SK.DaF.LK1-C1-2Std: Deutsch - Landeskunde interkulturell C1 (1) (3 C, 2 SWS).....	512
SK.DaF.LK1-C1-4Std: Deutsch - Landeskunde interkulturell C1 (1) (6 C, 4 SWS).....	513
SK.DaF.LV-C1-2Std: Deutsch - Leseverstehen C1 (3 C, 2 SWS).....	519
SK.DaF.LV-C1-4Std: Deutsch - Leseverstehen C1 (6 C, 4 SWS).....	520
SK.DaF.Lit-C1-2Std: Deutsch - Literatur C1 (3 C, 2 SWS).....	521
SK.DaF.Ph-C1-2Std: Deutsch - Phonetik C1 (3 C, 2 SWS).....	543
SK.DaF.Ph-C1-4Std: Deutsch - Phonetik C1 (6 C, 4 SWS).....	544
SK.DaF.Schr-C1-2Std: Deutsch - Schreiben C1 (3 C, 2 SWS).....	549
SK.DaF.Schr-C1-4Std: Deutsch - Schreiben C1 (6 C, 4 SWS).....	550
SK.DaF.Spr-C1-2Std: Deutsch - Sprechen C1 (3 C, 2 SWS).....	555
SK.DaF.Spr-C1-4Std: Deutsch - Sprechen C1 (6 C, 4 SWS).....	556
SK.DaF.Th-C1-2Std: Deutsch - Theater C1 (3 C, 2 SWS).....	559
SK.DaF.WS-C1-2Std: Deutsch - Wortschatz C1 (3 C, 2 SWS).....	564
SK.DaF.WS-C1-4Std: Deutsch - Wortschatz C1 (6 C, 4 SWS).....	565
SK.DaF.Ze-C1-2Std: Deutsch - Zeitung C1 (3 C, 2 SWS).....	566

## **6. GER-Niveau C2**

SK.DaF.Fi-C2-2Std: Deutsch - Film C2 (3 C, 2 SWS).....	488
SK.DaF.Fi-C2-4Std: Deutsch - Film C2 (6 C, 4 SWS).....	489
SK.DaF.Gr-C2-2Std: Deutsch - Grammatik C2 (3 C, 2 SWS).....	496
SK.DaF.Gr-C2-4Std: Deutsch - Grammatik C2 (6 C, 4 SWS).....	497
SK.DaF.LK-C2-4Std: Deutsch - Landeskunde interkulturell C2 (6 C, 4 SWS).....	511
SK.DaF.LK2-C2-2Std: Deutsch - Landeskunde interkulturell C2 (2) (3 C, 2 SWS).....	514
SK.DaF.Lit-C2-2Std: Deutsch - Literatur C2 (3 C, 2 SWS).....	522
SK.DaF.Spr-C2-2Std: Deutsch - Sprechen C2 (3 C, 2 SWS).....	557
SK.DaF.Spr-C2-4Std: Deutsch - Sprechen C2 (6 C, 4 SWS).....	558
SK.DaF.Ze-C2-2Std: Deutsch - Zeitung C2 (3 C, 2 SWS).....	567

---

## 7. Modulkurse

SK.DaF.MK-A1.1: Modulkurs A1.1 (3 C, 2 SWS).....	523
SK.DaF.MK-A1.2: Modulkurs A1.2 (3 C, 2 SWS).....	524
SK.DaF.MK-A2.1: Modulkurs A2.1 (3 C, 2 SWS).....	525
SK.DaF.MK-A2.2: Modulkurs A2.2 (3 C, 2 SWS).....	526
SK.DaF.MK-B1: Modulkurs B1 (3 C, 2 SWS).....	527
SK.DaF.MK-B2: Modulkurs B2 (3 C, 2 SWS).....	528
SK.DaF.MK-C1: Modulkurs C1 (3 C, 2 SWS).....	529
SK.DaF.MK-Wi-A1-1: Modulkurs A1.1 (4 C, 2 SWS).....	530
SK.DaF.MK-Wi-A1-2: Modulkurs A1.2 (4 C, 2 SWS).....	531
SK.DaF.MK-Wi-A2-1: Modulkurs A2.1 (4 C, 2 SWS).....	532
SK.DaF.MK-Wi-A2-2: Modulkurs A2.2 (4 C, 2 SWS).....	533
SK.DaF.MK-Wi-B1: Modulkurs B1 (4 C, 2 SWS).....	534
SK.DaF.MK-Wi-B2: Modulkurs B2 (4 C, 2 SWS).....	535
SK.DaF.MK-Wi-C1: Modulkurs C1 (4 C, 2 SWS).....	536

## 8. Intensivkurse

SK.DaF.IK-A1.1: Intensivkurs A1.1 (6 C, 3 SWS).....	504
SK.DaF.IK-A1.2: Intensivkurs A1.2 (6 C, 3 SWS).....	505
SK.DaF.IK-A2.1: Intensivkurs A2.1 (6 C, 3 SWS).....	506
SK.DaF.IK-A2.2: Intensivkurs A2.2 (6 C, 4 SWS).....	507
SK.DaF.IK-B1: Intensivkurs B1 (6 C, 3 SWS).....	508
SK.DaF.IK-B2: Intensivkurs B2 (6 C, 3 SWS).....	509
SK.DaF.IK-C1: Intensivkurs C1 (6 C, 3 SWS).....	510

## VIII. Weitere Schlüsselkompetenzangebote SoSe 2018

**Zertifikatsprogramme** (<https://www.uni-goettingen.de/zertifikate>)

Für alle Studierenden:

**Beratungskompetenz** (ZESS)

**Bilden – Vermitteln – Trainieren** (ZESS)

**EIRENE "Ecumenical and Interreligious Encounters in Non-Homogeneous Environments"**  
(Theologische Fakultät)

---

**Gesundheitskompetenz: Gesund leben und studieren** (Zentrale Einrichtung für den allgemeinen Hochschulsport)

**Integration und soziales Engagement** (ZESS)

**Journalistische Praxis** (ZESS & Internationales Schreibzentrum)

**Medienkompetenz** (ZESS)

**Mediensprechen** (ZESS)

**Professionell Texten im Beruf (ProText)** (Internationales Schreibzentrum)

**Projektmanagement** (ZESS)

**Rhetorik** (ZESS)

**Schreibberatung: Schreiben in der Erstsprache Deutsch** (Internationales Schreibzentrum)

**Schreibberatung: Schreiben in mehrsprachigen Kontexten** (Internationales Schreibzentrum)

**Sozial- und Führungskompetenz** (ZESS)

**Stimme - Ausdruck – Wirkung** (ZESS)

**Studium Oecologicum** (Fakultät für Forstwissenschaften)

**Theaterpraxis und Präsentation / Berufsprofil „Theaterpraxis“** (Theater im OP)

**UNlcert®** (ZESS)

**Zertifikat Internationales** (Abteilung Göttingen International)

**Zusatzqualifikation Interkulturalität und Mehrsprachigkeit/ Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (ZIMD)** (Interkulturelle Germanistik)

Für Lehramtsstudierende:

**Fächerübergreifendes Unterrichten** (Schlözer Programm Lehrerbildung und ZELB/Lehramt PluS)

**Zertifikat Lehramt PluS** (ZELB/Lehramt PluS)

Für Promovierende:

**Hetairos-Zertifikat** (GSGG und Hochschuldidaktik)

### **Schlüsselkompetenzangebote der ZESS**

Darunter finden sich Angebote aus folgenden Bereichen:

- Fremdsprachen
- Kompetenzen der beruflichen Einmündung
- Führungskompetenzen
- Kommunikative Kompetenzen
- Medienkompetenzen
- Sozialkompetenzen
- Wissens- und Selbstkompetenzen
- Projekt "Integrationstandems"
- ZESS-IT
- E-Learning
- Allgemeiner Hochschulsport
- Angebote des Gleichstellungsbüros

<https://www.uni-goettingen.de/de/423445.html> (unter *Studienrelevantes*: Modulkatalog der ZESS)

---

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AOR.07: Akkadisch I</b> <i>English title: Akkadian I</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• über Grundkenntnisse der akkadischen Lexik und Grammatik verfügen (v.a. Grundwortschatz, Nominalmorphologie, einfache Verbalmorphologie)</li> <li>• die im Akkadischen wichtigsten Keilschriftzeichen erkennen und gemäß ihrer gebräuchlichsten Lesungen entziffern können</li> <li>• Grundzüge der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch am Akkadischen verstehen und anwenden können</li> <li>• einfache Sätze grammatisch analysieren und adäquat in das Deutsche übertragen können</li> <li>• einfache deutsche Phrasen ins Akkadische übertragen können</li> <li>• mit dem religiösen, literarischen, sozialen und/oder politischen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein</li> </ul> Im Master-Studiengang zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> <li>• den entsprechenden Forschungsstand selbständig erschließen können</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Sprachseminar</b> <b>2. Tutorium</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme an Seminar und Tutorium <b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundzüge akkadischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche und ins Akkadische; Im Master-Studiengang zusätzlich: Umgang mit der einschlägigen Forschungsliteratur		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AOR.13: Methoden und Themen der Vorderasiatischen Archäologie</b> <i>English title: Methods and Themes of Ancient Near Eastern Archeology</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• über vertiefte Kenntnisse der wichtigsten archäologischen Methoden und Arbeitstechniken (Datierung, Objektbeschreibung etc.) verfügen</li> <li>• exemplarische Konkretisierungen archäologischer Arbeit kennen</li> <li>• archäologische Themen Vorderasiens selbständig recherchieren können</li> <li>• Präsentationstechniken anwenden können (bei Seminar)</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar (alternativ: Vorlesung)</b> <b>2. Independent Studies</b> <i>Inhalte:</i> Anwendung archäologischer Verfahren in Bezug auf ein ausgewähltes Gebiet (Periode, Stilrichtung, Artefaktgruppe etc.). (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
<b>Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.); bei Vorlesung: Klausur (60 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> archäologische Methoden und Arbeitstechniken, wichtigste Ausgrabungsstätten und materielle Hinterlassenschaften, selbständige Literaturrecherche, Präsentationstechnik (bei Seminar)		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.AOR.12 oder äquivalente Kompetenzen	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AOR.14: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick A</b> <i>English title: Current Research into Ancient Near Eastern Archeology, Overview A</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit einem aktuellen Thema der Vorderasiatischen Archäologie (bspw. neue Grabung) vertraut sein</li> <li>• die neu gewonnen Einsichten mit Basiswissen über die Vorderasiatische Archäologie verknüpfen und entsprechend wiedergeben können</li> </ul> Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.15 und 16 durch <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Materialbasis (bspw. Architektur, Keramik, Rollsiegel) und/oder</li> <li>• den Kontext (Raum, Zeit)</li> <li>• oder die Fragestellung (bspw. Gebäuderekonstruktion, Rekonstruktion der Fundkontexte)</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar (alternativ: Vorlesung)</b> <b>2. Independent Studies</b> (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
<b>Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.); bei Vorlesung: Klausur (60 Min)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> neuste Erkenntnisse der Vorderasiatischen Archäologie, Verknüpfung mit Basiswissen zur Vorderasiatischen Archäologie		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.AOR.12 oder 13 oder vergleichbare Kompetenzen	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AOR.15: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick B</b> <i>English title: Current Research into Ancient Near Eastern Archeology, Overview B</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit einem aktuellen Thema der Vorderasiatischen Archäologie (bspw. neuste Grabungen) vertraut sein</li> <li>• die neu gewonnenen Einsichten mit Basiswissen über die Vorderasiatische Archäologie verknüpfen und entsprechend wiedergeben können</li> </ul> Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.14 und 16 durch <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Materialbasis (bspw. Architektur, Keramik, Rollsiegel) und/oder</li> <li>• den Kontext (Raum, Zeit)</li> <li>• oder die Fragestellung (bspw. Gebäuderekonstruktion, Rekonstruktion der Fundkontexte)</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar (alternativ: Vorlesung)</b> <b>2. Independent Studies</b> (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
<b>Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.); bei Vorlesung: Klausur (60 Min)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> neuste Erkenntnisse der Vorderasiatischen Archäologie, Verknüpfung mit Basiswissen zur Vorderasiatischen Archäologie		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.AOR.12 oder 13 oder vergleichbare Kompetenzen	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AOR.24: Einführung in eine weitere altorientalische Sprache B</b> <i>English title: Introduction to a Further Ancient Near Eastern Language B</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• über Grundkenntnisse der Lexik und Grammatik einer weiteren altorientalischen Sprache verfügen (z.B. Hethitisch, Luwisch, Hurritisch, Urartäisch)</li> <li>• Grundzüge der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch an der jeweiligen Sprache verstehen und anwenden können</li> <li>• einfache Sätze grammatisch analysieren und adäquat in das Deutsche übertragen können</li> </ul> Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.20 durch die Sprache		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Sprachseminar</b> <b>2. Independent Studies</b> <i>Inhalte:</i> Formenanalyse; Erlernen eines Basiswortschatzes und der wichtigsten Schriftzeichen (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse von Lexik und Grammatik; Übersetzungen ins Deutsche		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AOR.29: Vertiefung zur Geschichte des Alten Orient</b> <i>English title: Further History of the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• über vertiefte Kenntnisse zu einer historischen Epoche/einem historischen Thema verfügen</li> <li>• die vertieften Kenntnisse mit Basiswissen über den Alten Orient und angrenzender Disziplinen (bei interdisziplinärer Ausrichtung) verknüpfen können</li> <li>• die vermittelten Methoden anwenden können und zur Benutzung der wichtigsten Primär- und Sekundärquellen fähig sein</li> <li>• die eigenen Ergebnisse präsentieren und diskutieren können (bei Seminar)</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar (alternativ: Vorlesung)</b> <b>2. Independent Studies</b> (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
<b>Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.); bei Vorlesung: Klausur (60 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> vertiefte historische Kenntnisse, Verknüpfung mit historischem Basiswissen, einschlägige Primärquellen und Sekundärliteratur, Präsentation (bei Seminar)		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.AOR.01. oder B.AOR.28 oder äquivalente Kompetenzen	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AOR.32: Überblick über die Religion des Alten Orient</b> <i>English title: Overview of Religion in the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit den Grundzügen der über dreitausendjährigen Geschichte des Alten Orient vertraut sein</li> <li>• die Religionstheorie und -praxis des Alten Orient kennen (u.a. Götterwelt, Kult, Menschenbild)</li> <li>• relevante Primärquellen zur Religion des Alten Orient kennen</li> <li>• die altorientalistischen Standardwerke zur Religion des Alten Orient kennen</li> <li>• mit religionswissenschaftlichen Methoden vertraut sein</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung (alternativ: Seminar)</b> <b>2. Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung</b> (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblick über Religionstheorie und Praxis des Alten Orient, Primärquellen, altorientalistische Standardwerke, religionswissenschaftliche Methoden		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AOR.33: Vertiefung zur Religion des Alten Orient</b> <i>English title: Further Religion in the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• über vertiefte Kenntnisse zu einem religionsgeschichtlichen Thema verfügen</li> <li>• die vertieften Kenntnisse mit Basiswissen über den Alten Orient und angrenzender Disziplinen (bei interdisziplinärer Ausrichtung) verknüpfen können</li> <li>• die vermittelten Methoden anwenden können und zur Benutzung der wichtigsten Primär- und Sekundärquellen fähig sein</li> <li>• die eigenen Ergebnisse präsentieren und diskutieren können (bei Seminar)</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar (alternativ: Vorlesung)</b> <b>2. Independent Studies</b> (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
<b>Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.); bei Vorlesung: Klausur (60 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> vertiefte Kenntnisse der Religion, Verknüpfung mit religionswissenschaftlichem Basiswissen, einschlägige Primärquellen und Sekundärliteratur, Präsentation (bei Seminar)		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.AOR.01. oder B.AOR.32 oder äquivalente Kompetenzen	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AOR.34: Überblick über den Alltag im Alten Orient</b> <i>English title: Overview of Daily Life in the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• über einen Überblick über zentrale Aspekte altorientalischen Alltagslebens verfügen</li> <li>• relevante Primärquellen zur Alltagskultur des Alten Orient kennen</li> <li>• die altorientalistischen Standardwerke zur Alltagsgeschichte des Alten Orient kennen</li> <li>• mit kulturwissenschaftlichen Methoden vertraut sein</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung (alternativ: Seminar)</b> <b>2. Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung</b> (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblick über den altorientalischen Alltag, Primärquellen, altorientalistische Standardwerke, kulturwissenschaftliche Methoden		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AOR.36: Überblick über die Mythologie des Alten Orient</b> <i>English title: Overview of the Mythology of the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• über einen Überblick über zentrale Aspekte der altorientalischen Mythologie verfügen</li> <li>• relevante Primärquellen zur Mythologie des Alten Orient kennen</li> <li>• die altorientalistischen Standardwerke zur Mythologie des Alten Orient kennen</li> <li>• mit kulturwissenschaftlichen Methoden vertraut sein</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung (alternativ: Seminar)</b> <b>2. Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung</b> (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblick über die altorientalische Mythologie, Primärquellen, altorientalistische Standardwerke, kulturwissenschaftliche Methoden		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AOR.42: Spezialthema altorientalistischer Forschung B</b> <i>English title: Special Theme in Ancient Near Eastern Research B</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit einem Spezialthema der aktuellen altorientalistischen Forschung am Seminar für Altorientalistik oder an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen vertraut sein</li> <li>• die neu gewonnenen Einsichten mit Basiswissen über die Altorientalistik verknüpfen und entsprechend wiedergeben können</li> </ul> Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.41 und 43 durch <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Kontext (Raum, Zeit) und/oder</li> <li>• den thematischen Fokus und/oder</li> <li>• den methodischen Zugang</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar (alternativ: Vorlesung)</b> <b>2. Independent Studies</b> (76 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		1 SWS
<b>Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.); bei Vorlesung: Klausur (60 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> neuste Erkenntnisse der altorientalistischen Forschung am Seminar für Altorientalistik oder an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.AOR.01 oder äquivalente Kompetenzen	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AegKo.112: Ägypten erforschen: Pharaonische Geschichte</b> <i>English title: Exploring Egypt: Pharaonic History</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme kennen die Studierenden die wichtigsten Quellen der ägyptischen Geschichte vom Neolithikum bis zur Zeitwende. Sie beherrschen die grundlegende Terminologie und wenden sie sicher auf die ägyptische Geschichte an. Sie sind in der Lage, sich systematisch mit ausgewählten Epochen der Geschichte des Pharaonenreiches auseinander zu setzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Pharaonische Geschichte (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die wichtigsten Quellen der ägyptischen Geschichte vom Neolithikum bis zur Zeitenwende kennen.</li> <li>• über vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Epochen der Geschichte des Pharaonenreiches verfügen.</li> <li>• die grundlegende Terminologie auf die ägyptische Geschichte sicher anwenden können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.AegKo.110	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AegKo.113: Ägypten erforschen: Nachpharaonische/koptische Geschichte</b> <i>English title: Exploring Egypt: Post-Pharaonic/Coptic History</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme kennen die Studierenden die wichtigsten Quellen zu den Epochen der nachpharaonischen/koptischen Geschichte von der Zeitenwende bis in die Neuzeit. Sie beherrschen die grundlegende geschichtswissenschaftliche Terminologie und wenden sie sicher auf die nachpharaonische/koptische Geschichte an. Sie sind in der Lage, sich systematisch mit ausgewählten Epochen aus der Geschichte des nachpharaonischen/koptischen Ägypten auseinander zu setzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Nachpharaonische/koptische Geschichte</b> (Vorlesung) <b>2. Nachpharaonische/koptische Geschichte</b> (Proseminar) Im Proseminar vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten durch das Vorbereiten und Halten eines unbenoteten Referates.		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Proseminar, Referat (ca. 30 Min.)		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die wichtigsten Quellen für die Epochen der nachpharaonischen/koptischen Geschichte von der Zeitenwende bis in die Neuzeit kennen.</li> <li>• über vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Epochen aus der Geschichte des nachpharaonischen/koptischen Ägypten verfügen.</li> <li>• die grundlegende geschichtswissenschaftliche Terminologie auf die nachpharaonische/koptische Geschichte sicher anwenden können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.AegKo.110	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AegKo.114: Ägypten erforschen: Pharaonische Religion</b> <i>English title: Exploring Egypt: Pharaonic Religion</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über umfangreiche Kenntnisse der pharaonisch-ägyptischen Religion. Sie können Götter bestimmen und einordnen, Mythen definieren, Kulte und Rituale unterscheiden, den Tempelbetrieb beschreiben und die religionshistorischen Entwicklungen wiedergeben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Pharaonische Religion (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung anhand eines ausgewählten Themas (z.B. bestimmte Götter, Mythen, Kulte, Rituale, Tempelbetrieb, religionshistorische Entwicklungen etc.) nach, dass sie über umfangreiche Kenntnisse der pharaonisch-ägyptischen Religion verfügen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.AegKo.110, B.AegKo.111, B.AegKo.112	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AegKo.115: Ägypten erforschen: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit</b> <i>English title: Exploring Egypt: Religious and Church History in the post-Pharaonic/Coptic Era</i>	9 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar "Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit" verfügen die Studierenden über umfangreiche Kenntnisse des Christentums, seiner Vorläufer und Konkurrenten in Ägypten (Organisation, soziale Aspekte, Quellen etc.). Sie kennen die Ausprägung verschiedener christlicher Gruppen und Strömungen (Mönchtum, Anachorese, etc.) und die wichtigsten religionshistorischen Entwicklungen (spätägyptische Religion, Entstehung der koptisch-orthodoxen Kirche, Aufstieg des Christentums, Islamisierung, Manichäismus).</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme an der Selbststudieneinheit "Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter" verfügen die Studierenden über umfangreiche Kenntnisse im Bereich der koptischen Literatur und Textsorten und über vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Texten. Sie sind in der Lage, Gattungen und Texttypen sicher zu unterscheiden und zu beschreiben. Sie wenden die erlernte Methodik koptologischer Textanalyse selbständig an.</p>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit (Seminar)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme	4 C
<b>Lehrveranstaltung: Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter (Selbststudieneinheit)</b>	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Zwischenbericht (s. fachspez. Best. der PStO, Nr. V)	5 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung zum Seminar "Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit" anhand eines ausgewählten Themas (z.B. Organisation des Christentums in Ägypten, soziale Aspekte, Mönchtum, Anachorese, religionshistorischen Entwicklungen etc.) nach, dass sie über umfangreiche Kenntnisse des Christentums, seiner Vorläufer und Konkurrenten in Ägypten verfügen.</p> <p>In der Modulprüfung zur Selbststudieneinheit "Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter" weisen die Studierenden anhand eines ausgewählten Themas nach, dass sie über umfangreiche Kenntnisse im Bereich koptischer Literatur und Textsorten verfügen, Gattungen und Texttypen sicher unterscheiden und die erlernte Methodik koptologischer Textanalyse selbständig anwenden können.</p>	

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.AegKo.110, B.AegKo.113
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer
<b>Angebotshäufigkeit:</b> je nach Verfügbarkeit im Wechsel mit B.AegKo.132 im SoSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AegKo.121: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch II</b> <i>English title: Understanding Egyptian: Middle Egyptian II</i>	6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden vertiefte Kenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie. Sie sind in der Lage, unter Verwendung einschlägiger Hilfsmittel (Standardgrammatiken und Standardwörterbücher) komplexere mittelägyptische Texte (z.B. Auszüge aus biographischen Inschriften und Standardliteraturwerken, Sprüche der Sargtexte oder des Totenbuches, etc.) selbständig grammatisch zu analysieren und zu übersetzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Mittelägyptisch II (Übung)</b> <b>2. Mittelägyptisch II (Tutorium)</b> In beiden Lehrveranstaltungen vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in regelmäßigen Vorbereitungen, Hausaufgaben, Vokabel- und Grammatiktests.	2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an der Übung	6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• über vertiefte Kenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe sowie der ägyptologischen grammatischen Terminologie verfügen.</li> <li>• selbständig komplexere mittelägyptische Texte analysieren und übersetzen können</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe auf dem Niveau von B.AegKo.120.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AegKo.124: Ägyptisch verstehen: Koptisch II</b> <i>English title: Understanding Egyptian: Coptic II</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden vertiefte Kenntnisse des Koptischen. Sie sind in der Lage, unter Verwendung einschlägiger Hilfsmittel (Standardgrammatiken und Standardwörterbücher) einfache bis mittelschwere koptische Texte (z.B. Auszüge aus biblischen Texten, Heiligenviten und Mönchsliteratur) selbständig grammatisch zu analysieren und zu übersetzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Ägyptisch verstehen: Koptisch II (Übung)</b> <i>Inhalte:</i> Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in regelmäßigen Vorbereitungen, Hausaufgaben, Vokabel- und Grammatiktests.		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an der Übung		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• über vertiefte Kenntnisse des Koptischen verfügen.</li> <li>• einfache bis mittelschwere koptische Texte selbständig grammatisch analysieren und übersetzen können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Grundkenntnisse des Koptischen auf dem Niveau von B.AegKo.123	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AegKo.132: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter</b> <i>English title: Reading and Analysing Egyptian: Coptic Literature and Documents from Late Antiquity and the Medieval Age</i>	9 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar "Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter" verfügen die Studierenden über umfangreiche Kenntnisse im Bereich der koptischen Literatur und Textsorten und über vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Texten. Sie sind in der Lage, Gattungen und Texttypen sicher zu unterscheiden und zu beschreiben. Sie wenden die erlernte Methodik koptologischer Textanalyse selbständig an.</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme an der Selbststudieneinheit "Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit" verfügen sie über umfangreiche Kenntnisse des Christentums, seiner Vorläufer und Konkurrenten in Ägypten (Organisation, soziale Aspekte, Quellen etc.). Sie kennen die Ausprägung verschiedener christlicher Gruppen und Strömungen (Mönchtum, Anachorese, etc.) und die wichtigsten religionshistorischen Entwicklungen (spätägyptische Religion, Entstehung der koptisch-orthodoxen Kirche, Aufstieg des Christentums, Islamisierung, Manichäismus).</p>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter (Seminar)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme	4 C
<b>Lehrveranstaltung: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit (Selbststudieneinheit)</b>	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Zwischenbericht (s. fachspez. Best. der PStO, Nr. V)	5 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung zum Seminar "Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter" anhand eines ausgewählten Themas nach, dass sie über umfangreiche Kenntnisse im Bereich koptischer Literatur und Textsorten verfügen, Gattungen und Texttypen sicher unterscheiden und die erlernte Methodik koptologischer Textanalyse selbständig anwenden können.</p> <p>In der Modulprüfung zur Selbststudieneinheit "Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit" weisen die Studierenden anhand eines ausgewählten Themas (z.B. Organisation des Christentums in Ägypten, soziale Aspekte, Mönchtum, Anachorese, religionshistorischen Entwicklungen etc.) nach, dass sie über umfangreiche Kenntnisse des Christentums, seiner Vorläufer und Konkurrenten in Ägypten verfügen.</p>	

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.AegKo.110, B.AegKo.113
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer
<b>Angebotshäufigkeit:</b> je nach Verfügbarkeit im Wechsel mit B.AegKo.115 im SoSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AegKo.150: Ägypten kulturwissenschaftlich: Sozial- und Kulturgeschichte</b> <i>English title: Cultural Studies Approaches to Egypt: Social and Cultural History</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse in einem Bereich ägyptologischer und koptologischer Kulturwissenschaften und besitzen Fähigkeiten zur selbständigen Anwendung.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sozial- und Kulturgeschichte (Seminar oder Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit, (schriftliche Ausarbeitung des Referates, max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme, Referat (ca. 45 Min.)		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie sich mit gesteigerter Kompetenz unter Anwendung erlernter Methodik einen Teilbereich der ägyptologischen und koptologischen Kulturwissenschaften selbständig erschließen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.AegKo.112, B.AegKo.114, B.AegKo.130	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.Agr.0301: Agrar- und Umweltrecht</b></p> <p><i>English title: Agricultural and environmental law</i></p>	<p>6 C (Anteil SK: 6 C) 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Die Studierenden erlernen rechtliches Wissen und Grundverständnis. Dazu gehören die juristische Fachsprache, der Umgang mit Gesetzestexten (Auslegung von Rechtsnormen), die juristische Argumentation und das Erkennen von Strukturzusammenhängen im Recht. Sie besitzen die Fähigkeit, im Rahmen ihrer Tätigkeit oder ihres Berufes auftretende juristische Fragen zu behandeln bzw. zu beantworten, juristisches Problembewusstsein zu entfalten sowie für juristische Probleme Lösungen zu entwickeln.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Agrar- und Umweltrecht (Vorlesung)</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>1. Teil: Einführung in das Recht</p> <p>2. Teil: Allgemeines Umweltrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Prinzipien des Umweltrechts</li> <li>- Instrumente des Umweltrechts</li> <li>- Mediation</li> <li>- Umweltverfassungsrecht</li> <li>- Umweltverwaltungsrecht</li> <li>- Rechtsschutz im Umweltrecht</li> <li>- Umwelteuroparecht</li> <li>- Umweltvölkerrecht</li> </ul> <p>3. Teil: Besonderes Umweltrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Immissionsschutzrecht</li> <li>- Raumordnungs- und Landesplanungsrecht</li> <li>- Tierschutzrecht</li> <li>- Gewässerschutzrecht</li> <li>- Bodenschutzrecht</li> <li>- Gefahrstoffrecht</li> <li>- Gentechnikrecht</li> <li>- Umwelthaftungsrecht</li> <li>- Energierecht</li> <li>- Klimaschutzrecht</li> </ul> <p>4. Teil: Einführung in die Terminologie des Umweltrechts</p>	<p>4 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b></p>	<p>6 C</p>

<b>Prüfungsanforderungen:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nachweis des juristischen Grundverständnisses im Bereich Agrar-Umweltrecht</li> <li>- Juristisches Problembewusstsein und Beherrschen der grundlegenden juristischen Auslegungsmethoden</li> <li>- Basiskenntnisse und Beherrschung der juristischen Fachterminologie</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. José Martinez
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Agr.0322: Methodische Grundlagen für Agrarökonom*innen</b> <i>English title: Introduction to mathematics and statistics for agricultural economists</i>		6 C (Anteil SK: 6 C) 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studenten sind in der Lage, mathematische und statistische Methoden anzuwenden, um Analysen des Geschehens auf Märkten für Agrarprodukte und Produktionsfaktoren in der Landwirtschaft sowie der Auswirkungen von agrar- und wirtschaftspolitische Maßnahmen auf diesen Märkten selbstständig zu erstellen. Sie können die Ergebnisse dieser Analysen in geeigneter tabellarischer und graphischer Form darstellen und sie sowohl Fachvertretern als auch Laien gegenüber erläutern. Sie verstehen die Möglichkeiten aber auch die Grenzen des methodischen Instrumentariums.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Methodische Grundlagen für Agrarökonom*innen</b> (Vorlesung, Übung) <i>Inhalte:</i> Mathematische und statistische Analysemethoden, die Agrarökonom*innen im Rahmen des weiteren Studiums sowie im späteren Berufsleben verwenden.		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten, Gewichtung 50%) und Hausarbeit (max. 30 Seiten, Gewichtung 50%)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Mathematische Grundlagen: Matrizenalgebra, Differenzial- und Integralrechnung, jeweils an agrarökonomische Fragestellungen (Marktgleichgewicht und komparativ-statische Analysen) angewandt. Statistische Grundlagen: Beschreibende Statistik (Mittelwerte, Streuungsmaße, Konzentrationsmaße) und schließende Statistik (Hypothesentests, Mittelwertvergleiche, Verteilungen) jeweils an agrarökonomischen Fragestellungen (Beschreibung und Vergleiche von Märkten, Sektoren und Betrieben sowie Darstellung und Analyse von Trendentwicklungen) angewandt. Im Rahmen der Lehrveranstaltungen werden 5 Hausarbeiten mit jeweils rund 5 Seiten Umfang angefertigt.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Stephan von Cramon-Taubadel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 75		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Agr.0354: Unternehmensplanung</b> <i>English title: Quantitative methods in corporate planning</i>		6 C (Anteil SK: 6 C) 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben das methodische Rüstzeug zur Lösung praktischer, quantitativ handhabbarer Planungsprobleme in landwirtschaftlichen Betrieben. Sie sind in der Lage, das sich im Einzelfall stellende Problem zu identifizieren und die zur Problemlösung geeigneten Techniken zu identifizieren und anzuwenden. Sie werden dadurch in die Lage versetzt, auch komplexere betriebliche Probleme zu durchdringen und zu lösen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 80 Stunden Selbststudium: 100 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Unternehmensplanung (Vorlesung)</b> <i>Inhalte:</i> Im Mittelpunkt dieses Moduls steht die Unternehmerfunktion "Planung". Es werden ausgewählte Techniken zur Lösung gut strukturierter und quantitativ handhabbarer Planungsprobleme in landwirtschaftlichen Betrieben diskutiert. Zu den Lehrinhalten zählen: - Überblick über betriebliche Planungsmethoden - Gestaltung von Produktionsverfahren - Gestaltung des Produktionsprogramms inkl. lineare Programmierung - Angewandte Investitionsplanung - Netzplantechnik		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Prinzipien und Grundkenntnisse in: - Produktionstheorie - Linearer Programmierung - Rentabilitätskriterien von Investitionen - MS-EXCEL-Grundfertigkeiten		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Oliver Mußhoff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 150		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Antik.25: Hebräisch I</b> <i>English title: Biblical Hebrew I</i>		12 C 10 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden Elementarkenntnisse des Biblischen Hebräisch mit den Elementen: - Elementarlehre: Hebräische Schrift, Phonetik und Silbenstruktur - Semantik und Lexematik: Wortschatzarbeit und Wortbildungslehre - Morphologie: nominale und verbale Flexion - Wort- und Satzsyntax - Übersetzungspraxis - Lektüre- und Klausurübungen		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 220 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Kurs: Hebräisch I</b>		8 SWS
<b>Prüfung: Klausur (180 Minuten) und mündliche Prüfung (ca. 35 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Klausur: Übersetzung eines mittelschweren Textes aus dem hebräischen Alten Testament (ca. zehn BHS-Zeilen) und Bestimmung von zehn Formen.  Mündliche Prüfung: ca. 20 Min. Vorbereitung und ca. 15 Min. Prüfungsgespräch: Übersetzung von zwei Bibelversen mit Erläuterung von Formen und Syntax.  Die Studierenden weisen in der Prüfung grundlegende Kenntnisse der hebräischen Grammatik (Elementar-, Formenlehre und Syntax), Übersetzungspraxis und grundsätzliche Lektürefähigkeit von Texten der Hebräischen Bibel nach.		
<b>Lehrveranstaltung: Kurs: Lektüre- und Klausurkurs zu Hebräisch I</b>		2 SWS
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Thilo Alexander Rudnig	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 1 SWS
<b>Modul B.Antik.31: Internet für Altertumswissenschaftler</b> <i>English title: Internet-Based Research for Students of Ancient Cultures</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden zu einem selbständigen und kritischen Umgang mit dem Internetangebot im Bereich der Altertumswissenschaften in der Lage; Sie besitzen die Fähigkeit zum Umgang mit Internetdatenbanken und speziellen Suchmaschinen; Sie sind in der Lage, Literatur- und Materialrecherchen zu einem speziellen Thema mit kritischer Stellungnahme vorzunehmen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Blockveranstaltung: Internet für Althistoriker</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Schriftliche Zusammenstellung relevanter Webseiten zu einem gestellten Thema (max. 5 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Prüfung vertiefte Kenntnisse im Internetangebot zum Bereich der Altertumswissenschaften und die Fähigkeit zu einem selbständigen und kritischen Umgang und mit Internetdatenbanken und speziellen Suchmaschinen mit einer schriftlichen Zusammenstellung relevanter Webseiten zu einem gestellten Thema (Literatur- und Materialrecherche) mit kritischer Rezension und Vergleich verschiedener Webangebote nach.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tanja S. Scheer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Antik.32: Syrisch</b> <i>English title: Syriac Language</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden Kenntnisse des Syrischen (Elementarkenntnisse in Syrisch I, vertiefte Kenntnisse in Syrisch II), mit den Elementen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Elementarlehre: Schrift, Phonetik und Silbenstruktur</li> <li>- Semantik und Lexematik: Wortschatzarbeit und Wortbildungslehre</li> <li>- Morphologie: nominale und verbale Flexion</li> <li>- Wort- und Satzsyntax</li> <li>- Übersetzungspraxis</li> <li>- intensive Lektüre biblischer Texte</li> </ul> Die Studierenden besitzen außerdem gefestigte Kenntnisse und Fähigkeiten, u.a. durch intensive Lektüre von Texten aus Geschichts- und Kirchenväterliteratur (etwa Doctrina Addaei, Aphrahat, Ephraem), in: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aussprache und Lesefähigkeit</li> <li>- Wortschatzarbeit</li> <li>- morphologischen und syntaktischen Kenntnissen</li> <li>- Übersetzungs- und Interpretationsfähigkeit</li> <li>- literarischen und poetischen Gestaltungsmitteln</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs Syrisch I</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs Syrisch II</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Prüfung grundlegende Kenntnisse der syrischen Grammatik (Elementar-, Formenlehre und Syntax) und Kenntnis literarischer und poetischer Gestaltungsmittel sowie grundsätzliche Lektürefähigkeit von Texten aus Bibel, Geschichts- und Kirchenväterliteratur nach.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Syrisch I: Kenntnis einer weiteren semitischen Sprache	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	



---

Syrisch II: Bestehen der Prüfung „Syrisch I“	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Thilo Alexander Rudnig
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Antik.33: Aramäisch</b> <i>English title: Aramaic Language</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden Kenntnisse des Biblischen Aramäisch (Elementarkenntnisse in Aramäisch I, vertiefte Kenntnisse in Aramäisch II), mit den Elementen: - Elementarlehre: Schrift, Phonetik und Silbenstruktur - Semantik und Lexematik: Wortschatzarbeit und Wortbildungslehre - Morphologie: nominale und verbale Flexion - Wort- und Satzsyntax - Übersetzungspraxis - intensiver Lektüre biblisch-aramäischer Texte  Die Studierenden besitzen außerdem gefestigte Kenntnisse und Fähigkeiten, u.a. durch intensive Lektüre reichsaramäischer und späterer Texte verschiedener Gattungen (etwa Elephantine-Papyri; Qumran, Targume), in: - Aussprache und Lesefähigkeit - Wortschatzarbeit - morphologischen und syntaktischen Kenntnissen - Übersetzungs- und Interpretationsfähigkeit - literarischen und poetischen Gestaltungsmitteln		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs Aramäisch I</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs Aramäisch II</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Prüfung grundlegende Kenntnisse der aramäischen Grammatik (Formenlehre und Syntax) und Kenntnis literarischer und poetischer Gestaltungsmittel sowie grundsätzliche Lektürefähigkeit von biblisch aramäischen, reichsaramäischen und späteren Texten nach.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Aramäisch I: Hebraicum (oder äquivalente Kompetenzen); Aramäisch II: Bestehen der Teilprüfung zu Aramäisch I	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	

---

<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Thilo Alexander Rudnig
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Antik.40: Wissenschaftliches Schreiben</b> <i>English title: Academic Writing</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben die für den weiteren Verlauf ihres BA-Studiums notwendigen Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens (d.h. des korrekten Zitierens und Wiedergebens gelesener Texte, des systematischen Aufbaus einer eigenständigen Arbeit mit systematischer Gliederung und anderer besonders für das Studienfach „Antike Kulturen“ relevanter Grundkenntnisse).  Sie sind fähig, diese Kompetenzen im weiteren Verlauf ihres Studiums in den verschiedenen von ihnen gewählten Modulen anzuwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung Wissenschaftliches Schreiben</b> <i>Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio oder Essay (max. 12 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> mündliche Präsentation (20 Minuten)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Prüfung die Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens (z.B. korrektes Zitieren und Wiedergeben gelesener Texte, systematischer Aufbau einer eigenständigen Arbeit mit systematischer Gliederung) im altertumswissenschaftlichen Bereich nach.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tanja S. Scheer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Antik.41: Basismodul: Altertumskunde Alte Geschichte</b> <i>English title: Basic Studies: Ancient History</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden die grundlegenden Kenntnisse im Bereich der Alten Geschichte, in griechischer und/oder römischer Geschichte in ihren jeweiligen Zeitabschnitten (z.B. Archaik, Klassik, Hellenismus, römische Republik, römische Kaiserzeit, Spätantike). Sie kennen verschiedene für die Alte Geschichte relevante geschichtswissenschaftliche Teilbereiche (z.B. antike Politik-, Militär-, Religions-, Regionen-, Personen- und Wirtschafts- und Sozialgeschichte) und deren grundlegende Methoden. Sie sind in der Lage ihre Kenntnisse grundsätzlich wiederzugeben. Sie erwerben mit einer allgemeinen Einführung in das geschichtswissenschaftliche Arbeiten sowie in die Interpretation antiker Quellen die grundlegenden geschichtswissenschaftlichen Fähigkeiten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Proseminar Alte Geschichte</b> <b>2. Einführung in die griechische Geschichte oder Einführung in die römische Geschichte oder Vorlesung zur griechischen oder römischen Geschichte</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> mündliche Präsentation (ca. 20 Minuten)		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen durch die Prüfung grundlegende Kenntnisse der Alten Geschichte, in griechischer und/oder römischer Geschichte, nach und zeigen, dass sie ihre Kenntnisse wiedergeben, geschichtswissenschaftlich arbeiten sowie antike Quellen grundsätzlich interpretieren und die erlernten Methoden und Kenntnisse anwenden können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tanja S. Scheer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Antik.42: Grundlagenmodul Alte Geschichte</b> <i>English title: Basics in Ancient History</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden grundlegende Kenntnisse im Bereich der griechischen und römischen Geschichte (z.B. Kenntnis der Epochengliederung, methodische Zugänge, die wichtigsten historischen Staaten der Antike etc.) und vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der grundlegenden Strukturen und gesellschaftlichen Entwicklungen sowie der Ausbildung von Verfassungsformen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Übung: Einführung in die Griechische Geschichte</b> <b>2. Übung: Einführung in die Römische Geschichte</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an den Übungen		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Prüfung Grundkenntnisse der Forschungsdiskussion und Quellenlage zur griechischen und römischen Geschichte nach.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tanja S. Scheer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Antik.45: Althistorisches Kolloquium</b> <i>English title: Colloquium: Ancient History</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, gefestigte Kenntnisse und Fähigkeiten in der Technik wissenschaftlichen Arbeitens in Form der selbständigen Bearbeitung eines vereinbarten althistorischen Themas anzuwenden. Sie besitzen einen Überblick über die Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Althistorisches Kolloquium</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> nach Verfügbarkeit		2 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 8 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Prüfung die Fähigkeit nach, eine vertiefte selbständige Bearbeitung eines Themas nach Absprache in Anlehnung an einen im Rahmen des Althistorischen Kolloquiums gehörten Vortrag leisten zu können.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tanja S. Scheer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Antik.52: Landesexkursion Europa, Mittelmeerraum oder Naher und Mittlerer Osten</b> <i>English title: Excursion to Countries of Europe, The Mediterranean or The Middle East</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, durch Anleitung und im Selbststudium Referate zur Geschichte, Kulturgeschichte und Landeskunde des jeweiligen besuchten Landes in Europa, des gesamten Mittelmeerraumes und des Nahen und Mittleren Ostens (z.B. Frankreich, Großbritannien, Italien, Griechenland, Spanien, Portugal, Türkei, Israel, Libanon, Ägypten, aber auch archäologische oder historische Exkursionen innerhalb einzelner Regionen Deutschlands) vorzubereiten und zu präsentieren. Sie besitzen Grundkenntnisse der historischen Entwicklung des Landes bzw. bestimmter Regionen und vertiefte Kenntnisse zum Gegenstand des Referatsthemas (z.B. Geschichte eines bestimmten Ortes, Archäologie, Architektur, Religion(en), Literatur, Wissenschaft, aber auch moderne landeskundliche Aspekte). Sie können sich mit den Gegenständen ihres Referates in ihrem kulturellen Kontext wissenschaftlich auseinandersetzen und in ihrer historischen Einbettung diskutieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Blockveranstaltung/Seminar Exkursionsvorbereitung (Seminar)</b> <b>2. Landesexkursion (mindestens 3 Tage)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat zu Exkursion oder Blockveranstaltung/Seminar (ca. 40 Min.) oder zwei Referate (je ca. 20 Min.) zu Blockveranstaltung/Seminar und zur Exkursion</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Prüfung vertiefte Kenntnisse der landeskundlichen, archäologischen, topographischen und/oder historischen Grundlagen für den Besuch der Exkursionsziele nach und die Fähigkeit, selbständig ein wissenschaftliches Thema zum Exkursionsziel nach Absprache zu bearbeiten.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Kenntnisse der jeweiligen Landessprache	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alle Geschäftsführende(r) Direktor(in) des jeweils zuständigen Studienfaches	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Antik.53: Grundlagen Altertumswissenschaften</b> <i>English title: Basics for Studies of Ancient Cultures</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden haben Grundkenntnisse der Entwicklungsgeschichte der Altertumswissenschaften und besitzen einen ersten Einblick in die wissenschaftsgeschichtlichen Zusammenhänge, aber auch in die Ausdifferenzierung und unterschiedliche Entwicklung altertumswissenschaftlicher Fachbereiche wie z.B. Altorientalistik, Ägyptologie und Koptologie, Ur- und Frühgeschichte, Alte Geschichte, Klassische Archäologie und Philologie. Sie haben die Fähigkeit, grundsätzliche methodische und/oder theoretische Zusammenhänge und Unterschiede altertumswissenschaftlicher Teilbereiche zu erkennen und zu benennen. Sie sind in der Lage, anhand von ausgewählten, beispielhaften Grundlagenthemen einen ersten Überblick über die Bandbreite altertumswissenschaftlicher Themen und Methoden zu entwickeln.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Proseminar oder Übung zu Grundlagenthemen der Altertumswissenschaften</b>		
<b>Prüfung: Referat (ca. 35 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie grundsätzliche wissenschaftsgeschichtliche, methodische und/oder theoretische Zusammenhänge und Unterschiede altertumswissenschaftlicher Teilbereiche im Referat anhand eines ausgewählten Beispiels bearbeiten, erkennen und benennen können.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Reinhard Gregor Kratz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ara.02: Arabisch II</b> <i>English title: Arabic II</i>		13 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul (in Fortsetzung von B.Ara.01) verfügen die Studierenden über die Fähigkeit, die Regeln der arabischen Morphologie, Wortbildung und Syntax auf fortgeschrittenem Niveau zu erläutern und in fortgeschrittenen Übungs- und Übersetzungssituationen anzuwenden. Darüber hinaus besitzen sie fortgeschrittene Kenntnisse des modernen arabischen Wortschatzes.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 278 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Sprachkurs</b> <b>2. Übungen</b>		4 SWS 4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (180 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		13 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fortgeschrittene Kenntnisse der wichtigsten Elemente der arabischen Grammatik und Wortbildung. Fortgeschrittener Grundwortschatz des modernen Hocharabisch. Aktive Anwendung in Übungen und Übersetzungen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ara.01	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Akram Bishr	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.Ara.06: Einführung in die Quellenarbeit</b> <i>English title: Introduction to the Study of Arabic Source Material</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über die Fähigkeit, unter Anleitung einfache arabische Primärquellen zu ausgewählten, wechselnden Themen aus den Bereichen Geschichte, Religion und Recht zu lesen, zu verstehen und auszuwerten. Sie können die Fachterminologie des jeweiligen Themenbereiches übersetzen sowie erklären und sind in der Lage, unter Rückgriff auf relevante Hilfsmittel selbstständig fachlich einschlägige Forschungsliteratur auszuwerten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur angeleiteten Quellenarbeit und selbstständigem Umgang mit Fachliteratur.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ara.01, B.Ara.02	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Sebastian Günther	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ara.09: Arabisch Vertiefung</b> <i>English title: Advanced Arabic</i>		12 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden durch stärkere Übung von leichter Textlektüre mit Wörterbuchtraining über die Fähigkeit, die Regeln der arabischen Morphologie, Wortbildung und Syntax im Umfang dieses Moduls auf vertieftem Niveau zu erläutern und in komplexen Übungs- und Übersetzungssituationen anzuwenden. Weiterhin besitzen sie erweiterte Kenntnisse des arabischen Wortschatzes. Sie sind darüber hinaus in der Lage, unter Anleitung einer Lehrkraft einfache Originaltexte (z. B. Zeitungstexte, leichte wissenschaftliche Texte) zu lesen und zu verstehen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 248 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Arabisch III</b> <b>2. Arabisch IV</b>		4 SWS 4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (240 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnisse des modernen Hocharabisch		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ara.01, B.Ara.02	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Arabisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Akram Bishr	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Ara.13-2: Einführung in einen arabischen Dialekt</b> <i>English title: Colloquial Arabic</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse eines arabischen Dialekts und können diesen in praktischen Alltagssituationen anwenden. Ferner sind sie in der Lage, kontextabhängige Sprachvarianten zu unterscheiden. Darüber hinaus sind sie mit dem Phänomen der Diglossie im arabischen Alltagsleben vertraut.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Übung</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse eines arabischen Dialekts und Fähigkeit zur Anwendung in Alltagssituationen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ara.09	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Arabisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Akram Bishr	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ara.14: Islamwissenschaftliches Kolloquium</b> <i>English title: Arabic and Islamic Studies Colloquium</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Kolloquium zu ausgewählten Themen der Arabistik und Islamwissenschaft kann von Studierenden aller Semester besucht werden. Studierende der höheren Semester des Faches Arabistik/Islamwissenschaft und verwandter Fächer erwerben durch den erfolgreichen Abschluss des Moduls u. a. Fertigkeiten in der Erstellung, Präsentation und Diskussion von Haus- und Abschlussarbeiten. Studierende der Arabistik/Islamwissenschaft, die am Anfang ihrer Ausbildung stehen, wie auch Studierende anderer Fächer sind mit Vorträgen zu neuen und neuesten Publikationen in der Arabistik und Islamwissenschaft aktiv an dieser Veranstaltung beteiligt und werden durch die erfolgreiche Teilnahme an dem Modul in die Lage versetzt, aktuelle Forschungsergebnisse, Theorien und akademische Debatten der Arabistik/Islamwissenschaft darzustellen, zu erläutern, zu analysieren, kritisch zu hinterfragen und gegebenenfalls zu anderen Fachdisziplinen in Beziehung zu setzen. Durch die in das Modul integrierten independent studies, die vom Dozenten/der Dozentin auf die behandelten Themen abgestimmt werden, erwerben die Studierenden Kenntnisse über neuere Theorien, Methoden und Debatten der Arabistik/Islamwissenschaft und benachbarter Disziplinen und wenden diese im Seminar an Hand konkreter Beispiele in nachprüfbarer Weise an.  Kenntnisse des Arabischen sind für diese LV nicht erforderlich.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Seminar (Seminar) 2. Independent Studies		2 SWS
<b>Prüfung: Referat, mit Diskussion (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Präsentation von Haus- und Abschlussarbeiten; Kenntnis und Diskussion aktueller Forschungsliteratur, Debatten und Theorien		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Sebastian Günther	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

15	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ara.16: Lektüre arabischer Primärtexte</b> <i>English title: Reading of Original Arabic Texts</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Durch den erfolgreichen Abschluss dieses Moduls werden die Studierenden auf Grundlage der intensiven Auseinandersetzung mit arabischen Texten durch die deutsch- und arabischsprachige Anleitung der Lehrkraft befähigt, arabische Texte zu wechselnden Themen aus der arabischen Geschichte, Religion, Kultur und Literatur zu verstehen, zu übersetzen und zu analysieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat (ca. 15 Minuten), regelmäßige Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der arabischen Primärliteratur des behandelten Themenbereichs, Fähigkeit, die behandelten Quellen zu verstehen, zu übersetzen und zu analysieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ara.06, B.Ara.09	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Arabisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Sebastian Günther	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Ara.17: Arabische Kultur</b> <i>English title: Arabic Culture</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls besitzen die Studierenden vertiefte Kenntnisse über die Kultur eines arabischen Landes (wechselnd, z. B. Syrien, Palästina, Libanon u. a. L.) im Hinblick auf Themenbereiche wie z. B. Geschichte, Geographie, Dialekt, Musik, Kino und Theater und sind in der Lage, diese exemplarisch und auf grundlegendem Niveau in arabischer Sprache darzustellen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b> (Seminar)		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Kurzreferat auf Arabisch, regelmäßige Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnisse ausgewählter Beispiele und Aspekte arabischer Kultur, Fähigkeit, diese Kenntnisse auf Arabisch zu artikulieren		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ara.01, B.Ara.02	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Arabisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Sebastian Günther	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ara.18-1: Klassisches Arabisch I</b> <i>English title: Classical Arabic I</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Einführung in den klassisch-arabischen Sprachgebrauch anhand von Texten aus unterschiedlichen Textgattungen.  Die Studierenden lernen die Besonderheiten klassisch-arabischer Texte anhand der Originalliteratur kennen, Sie beschäftigen sich mit grammatischen und syntaktischen Problemen vor allem der klassischen arabischen Sprache und erwerben dadurch Übersetzungsfertigkeiten auf dem Gebiet klassischer Texte.  Die Studierenden erhalten im Kontext der Wiederholung der Grammatik und der Sprachausbildung auch Einblicke in wichtige Textgattungen der arabisch- klassischen Literatur (Adab, Koran, Hadith, Historiographie, Biographien). Sie verstehen den Unterschied zwischen diesen Gattungen und können durch Übungen das bereits Erlernte auf andere Texte anwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung</b>		
<b>Prüfung: Klausur (Übersetzung, 60 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Portfolio (max. 10 Seiten)		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis des klassischen Sprachgebrauchs; Übersetzungsübungen klassischer arabischer Texte.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ara.9, Teil I (Arabisch III.)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Irene Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ara.20-2: Arabisch für Nichtarabistinnen und Nichtarabisten</b> <i>English title: Arabic for Non-Arabists II</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In zwei Teilmodulen wird ein Anfängerkurs Arabisch auf die Bedürfnisse von Nichtarabisten zugeschnitten. Die Studierenden lernen das arabische Alphabet und die grammatischen Grundlagen des modernen Hocharabisch. Im Ergebnis sollen einfache Texte gelesen und verstanden werden. Darüber hinaus werden je nach Bedarf Fachtermini behandelt (z.B. für die Fächer Religionswissenschaft, Kulturwissenschaft, Jura, Wirtschaftswissenschaft, Politikwissenschaft) und typische Gesprächssituationen geübt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Arabisch für Nichtarabistinnen und Nichtarabisten</b> (Sprachkurs)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Lesen und Verstehen einfacher arabischer Texte. Kenntnis von Fachtermini (Politik, Wirtschaft, Recht) in begrenztem Umfang. Bewältigung einfacher, typischer Gesprächssituationen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Irene Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ara.26-1: Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt I</b> <i>English title: Second Language of the Arab and Muslim World I</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Schrift der unterrichteten Sprache zu lesen und zu schreiben. Ferner verfügen sie über die Fähigkeit, die Grundregeln der Phonetik, Silbenstruktur, Morphologie, Wortbildung und Syntax zu verstehen und in einfachen Übungs- und Übersetzungssituationen anzuwenden. Darüber hinaus besitzen sie Grundkenntnisse des Wortschatzes der jeweiligen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung der Schrift der unterrichteten Sprache. Kenntnis über die wichtigsten Elemente der Grammatik und Wortbildung sowie den Grundwortschatz der jeweiligen Sprache. Aktive Anwendung in Übungen und Übersetzungen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Irene Schneider Prof. Dr. Sebastian Günther	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ara.27-1: Landeskunde der arabischen Welt</b> <i>English title: Regional and Social Studies of the Arab World</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, die grundlegenden geographischen, klimatischen und naturräumlichen Charakteristika der arabischen Staaten zu erläutern. Sie sind außerdem in der Lage, wichtige demographische, wirtschaftliche und soziale Besonderheiten dieser Staaten darzulegen. Ferner verfügen sie über Kenntnisse der politischen Systeme der behandelten Staaten und können anhand von Beispielen zentrale Ereignisse ihrer Zeitgeschichte umreißen. Sie sind in der Lage, Probleme aus den genannten Bereichen angemessen in den Kontext der Lebenswirklichkeit arabischer Staaten einzuordnen und Sekundärliteratur kritisch zu beurteilen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat (ca. 15 Minuten), regelmäßige Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie über grundlegende Kenntnisse hinsichtlich Geographie, Klima, naturräumliche Gegebenheiten, Demographie, Wirtschaft, Gesellschaft, politische Systeme und historische Entwicklung der arabischen Staaten verfügen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ara.01 für Studierende der Arabistik/ Islamwissenschaft  Keine Zugangsvoraussetzung für Studierende anderer Fächer	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Sebastian Günther	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Bio-NF.102: Ringvorlesung Biologie II</b> <i>English title: Lecture series biology II</i>		8 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erhalten eine Orientierung über die verschiedenen biologischen Disziplinen. Es wird eine gemeinsame Grundlage für weiterführende Module gelegt. Die Studierenden erwerben Grundlagenkenntnisse in den Bereichen Biochemie, Bioinformatik, Entwicklungsbiologie, Genetik, Mikrobiologie und Pflanzenphysiologie.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Biologische Ringvorlesung</b> <i>Inhalte:</i>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen in den Disziplinen Entwicklungsbiologie, Mikrobiologie und Pflanzenphysiologie. Dies beinhaltet Kenntnisse der Konzepte der Entwicklungsbiologie und ihrer Modellorganismen; Vielfalt, Bedeutung und Aufbau von Mikroorganismen, Wachstum und Vermehrung, mikrobielle Stoffwechselformen; Grundlegende Kenntnisse der Pflanzenphysiologie wie Photosynthese, Wassertransport, Pflanzenhormone und pflanzliche Reproduktion.		4 C
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen in den Disziplinen Biochemie, Genetik und Bioinformatik. Dies beinhaltet die chemische Struktur von Kohlenhydraten, Proteinen und Fetten; Grundlagenkenntnisse von einfachen Stoffwechselprozessen wie Glykolyse und Citratzyklus, Redoxreaktionen und Atmungskette, Abbau von Proteinen, Harnstoffzyklus, Verdauungsenzyme, Struktur von DNA und RNA, Transkription und Translation, Prinzipien der Vererbung und Genregulation in Pro- und Eukaryoten; grundlegende Kenntnisse der Bioinformatik zum Erstellen von Alignments und zur Rekonstruktion phylogenetischer Bäume.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Stefanie Pöggeler	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Bio-NF.210: Struktur und Diversität der Pflanzen</b> <i>English title: Structure and diversity of plants</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben anhand unserer wichtigsten mitteleuropäischen Pflanzenfamilien grundlegende Kenntnisse in der Systematik, Evolution, Struktur und Diversität der höheren Pflanzen und ihrer Integration in ökologische Zusammenhänge. Sie lernen die Methoden zur systematischen Gliederung und Benennung kennen. Anhand ausgewählter mitteleuropäischer Pflanzenfamilien (Kursmaterial und Geländeübungen) werden Kompetenzen zur systematischen Zuordnung anhand Zeichnung und Analyse morphologischer Merkmale erworben und der Umgang mit Bestimmungsfloren eingeübt. Mittels Geländepraktika vermittelt das Modul einen Überblick über die wichtigsten unserer heimischen Pflanzenarten an ihrem natürlichen Standort. Diese Fähigkeiten dienen als Grundlage für den botanischen Biologieunterricht in der Schule.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Struktur und Diversität der Pflanzen</b> (Vorlesung) <b>2. Struktur und Diversität der Pflanzen</b> (Übung) <i>Inhalte:</i> umfasst morphologisches Zeichnen, Kenntnis der behandelten Arten sowie wissenschaftlich fundiert etikettiertes und montiertes Herbar von 60 Pflanzenarten <b>3. Geländepraktikum</b>		1 SWS 4 SWS  1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> erfolgreiche Teilnahme an der Übung Struktur und Diversität der Pflanzen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studenten sollen Aussagen zur Gliederung der pflanzlichen Diversität anhand systematischer und ökologischer Merkmale auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen können und sollen die grundsätzlichen Charakteristika unserer wichtigsten heimischen Pflanzenfamilien, Merkmalsdivergenzen innerhalb systematischer Gruppen sowie ökologisch bedingte Konvergenzen zwischen verschiedenen Familien erkennen, beurteilen, reproduzieren und transferieren können.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Elvira Hörandl	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 4		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Bio-NF.211: Bestimmungsübungen Zoologie</b> <i>English title: Practice of specification - zoology</i>		4 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach der Absolvierung des Moduls sollen Studierende in der Lage sein, Grundbegriffe und Denkweisen der ökologischen, evolutionsbiologischen und systematischen Forschung nachzuvollziehen. Die Studierenden sollen den Strukturreichtum und phylogenetische Beziehungen ausgewählter Gruppen der Tiere kennenlernen, sowie Fertigkeiten in der systematischen Bestimmung von Tieren insbesondere heimischer Lebensgemeinschaften erlangen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Begleitvorlesung zum Praktikum (Vorlesung)</b> <b>2. Bestimmungsübungen Zoologie mit Geländepraktikum (Exkursion, Übung)</b>		1 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblick über die heimische Fauna und Umgang mit Bestimmungsliteratur, Kenntnisse zur Morphologie wichtiger europäischer Tierfamilien.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Mark Maraun	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 2		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Che.1201: Einführung in die Organische Chemie</b> <i>English title: Introduction to Organic Chemistry</i>		6 C 5 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• sicher mit der Nomenklatur, den Substanzklassen, funktionellen Gruppen, Bindungstheorie und Projektionen umgehen können.</li> <li>• grundlegende naturwissenschaftliche Kenntnisse und Kompetenzen auf dem Gebiet der Organischen Chemie auf Fragen der Stoffchemie anwenden können.</li> <li>• Prinzipien der Organischen Chemie und ihrer Reaktionsmechanismen als Reaktionsgleichungen formulieren.</li> <li>• mit dem Überblick über organisch-chemische Prozesse einen Bezug zum täglichen Leben und auf Biomoleküle des Zellgeschehens herstellen können.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Experimentalchemie II (Organische Chemie) (Vorlesung)</b> <b>2. Übungen zur Experimentalchemie II (Organische Chemie)</b>		
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Bindungstheorie; Stereochemie; Stoffchemie und einfache Transformationen (Kohlenwasserstoffe, Halogenalkane, Alkohole, Ether, Amine, Aromaten, Carbonyl-Verbindungen, Carbonsäuren und Derivate); Mechanismen (Nucleophile Substitution, Eliminierung, Addition, aromatische Substitution, Oxidation, Reduktion, Umlagerungen, pericyclische Reaktionen); Naturstoffchemie: Fette, Kohlehydrate, Peptide/Proteine, Nukleinsäuren, Terpene, Steroide, Alkaloide, Antibiotika, Flavone		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ulf Diederichsen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 180		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Che.3903: Umweltchemie</b> <i>English title: Environmental Chemistry</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erlernen die chemische Grundlagen der Umweltchemie zu den Themen Treibhausgase, Ozonproblematik, natürliche und anthropogene Prozesse, Schadstoffe in der Luft, im Wasser und im Boden, Wasserbehandlung, Energie und Treibstoffe.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Umweltchemie</b> (Vorlesung, Übung)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> 50% der max. möglichen Punkte aus der aktiven Teilnahme an den Übungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Chemie, die sich in unserer Umwelt abspielt, soll mit Hilfe von Reaktionsgleichungen, Struktur und Bindung, und grundlegenden chemischen Konzepten interpretiert werden.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Che.1001	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Sven Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 120		
<b>Bemerkungen:</b> Wiederholbarkeit für BSc Biochemie: zweimalig		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Che.3904: Grundlagen der Radiochemie</b> <i>English title: Basics in Radiochemistry</i>		6 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kann der/die Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Aufbau und die Mechanismen der Stabilität bzw. den Zerfall von Kernen verstehen;</li> <li>• Gesetzmäßigkeiten der Zerfallscharakteristiken mathematisch berechnen</li> <li>• die Wechselwirkung verschiedener Strahlenarten mit Materie nachvollziehen</li> <li>• die radiochemischen Gewinnung von Nukliden und die Technik von Markierungen verstehen</li> <li>• eine Nutzung von Radionukliden in Forschung und Industrie (Altersbestimmung, Tracermethoden, Herstellung geeigneter Nuklide, Entsorgung, Strahlenchemie u.a.) beurteilen</li> <li>• durch die im Praktikumsteil erworbenen Fähigkeiten den Umgang von radioaktiven Präparaten und die Anwendung moderner, hochempfindlicher Analyseverfahren beherrschen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 68 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in die Radiochemie</b> (Vorlesung) <b>2. Anwendung radioaktiver Isotope</b> (Praktikum)		2 SWS 6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (180 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> 8 testierte Praktikumsprotokolle im Umfang von 3 bis 5 Seiten		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <i>Teilmodul 1:</i> Zerfallsarten und -gesetze, Wechselwirkung mit Materie, Isotopieeffekte, Energiebilanz, Isotopengewinnung, Markierungsarten, Strahlungsnachweis, Dosisbegriffe, Anwendung <i>Teilmodul 2:</i> Isotopenaustausch, Aktivierung, radioaktives Gleichgewicht, Nuklidgeneratoren, Retention, Wirkungsgrade, Kalibrierung von Messgeräten		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfüllung der gesetzlichen Bestimmungen für Arbeiten im Kontrollbereich	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Che.1002	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Götz Eckold	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 14		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.EP.T7ErasELP: Kompetenzerweiterung in der Sprachpraxis des Englischen</b></p> <p><i>English title: Additional Module: English Language Practice</i></p>	<p>5 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grammatikalische, phonetische/phonologische Eigenheiten des Englischen zu erkennen und diese Erkenntnisse regelgeleitet und kontextsensitiv auf neue Situationen zu transferieren;</li> <li>• Grundlagen des akademischen Schreibens zu verstehen und bei der Erstellung von Texten anzuwenden</li> </ul> <p>Nach Rücksprache mit dem ERASMUS-Beauftragten müssen ZWEI der folgenden Lehrveranstaltungen besucht werden.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Comprehensive Language Course Grammar</b></p> <p><i>Inhalte:</i> Kernbereiche praktischer englischer Grammatik (z.B. Technical Terminology, Tense/Aspect, Determiners, Prepositions, Collocations)</p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen</p>	<p>2,5 C</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Academic Writing</b></p> <p><i>Inhalte:</i> Grundlegende Methoden und Techniken des effektiven wissenschaftlichen Schreibens (z.B. Aspects of Linguistic Accuracy, Register, Style)</p>	<p>1 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Portfolio (max. 2000 Wörter), unbenotet</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen</p>	<p>2,5 C</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Oral Practice and Pronunciation</b></p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten), unbenotet</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen</p>	<p>2,5 C</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Introduction to British or American Phonetics</b></p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen</p>	<p>2,5 C</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Listening/Reading Comprehension (LRC)</b></p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b></p>	<p>2,5 C</p>

regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen	
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b> (Abhängig von den gewählten Kursen) Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind mit den grammatikalischen Kerneigenschaften des Englischen vertraut und können ihr Wissen auf neue Situationen anwenden</li> <li>• sind mit den wesentlichen Aspekten und Anforderungen schriftlicher Arbeiten im universitären Kontext vertraut, insbesondere mit den Anforderungen des Seminars für Englische Philologie</li> <li>• kennen phonetische Unterschiede zwischen Ausgangs- und Zielsprache und können diese Kenntnisse und Fertigkeiten aktiv anwenden und in eine korrekte Aussprache umsetzen</li> <li>• können erlernte Techniken einsetzen, um unbekannte schriftliche und mündliche Texte zu verstehen</li> </ul>	
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine</p>
<p><b>Sprache:</b> Englisch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedzer Hugo Zeijlstra Pfändner, Johannes</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester</p>	<p><b>Dauer:</b> 1 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5</p>
<p><b>Bemerkungen:</b> Dieses Modul richtet sich an Erasmusstudierende, die ihre Sprachkompetenz im Englischen verbessern möchten. Alle in diesem Modul angebotenen Kurse sind Teil des Kerncurriculums des Bachelorstudiengangs. Ist die Nachfrage nach Plätzen höher als das Angebot, werden Bachelorstudierende bevorzugt behandelt.  Nach Rücksprache mit dem ERASMUS-Beauftragten müssen ZWEI der folgenden Lehrveranstaltungen besucht werden.</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.EP.T7FoyerInt: Reflections on Life and Institutions in the English-Speaking World</b></p> <p><i>English title: Reflections on Life and Institutions in the English-Speaking World</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluß verfügen Studierende über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte Kenntnisse über verschiedene englischsprachige Kulturbereiche und deren Repräsentationen in unterschiedlichen Medien;</li> <li>• einen guten Einblick in den Umgang von native und nicht-native English speakers zu verschiedenen aktuellen (wirtschaftlichen, tagespolitischen, geographischen, ... ) Themen der englischsprachigen Welt;</li> <li>• vertiefte sprachpraktische Kenntnisse im Umgang mit verschiedenen Themenbereichen;</li> <li>• die Fähigkeit zur kritischen Reflexion der Darstellung unterschiedlicher Themenkomplexe und Lebensweisen englischsprachiger Kulturräume in englischsprachigen Kinofilmen.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Foyer International: English Workshop</b></p> <p><b>2. Foyer International: English Film</b></p>	<p>2 SWS 2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Portfolio (max. 2500 Wörter), unbenotet</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme; Abhalten eines eigenen Vortrags</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch entsprechende Einträge im Portfolio zeigen die Studierenden, daß sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihre Vokabelkenntnisse vertieft und erweitert haben (durch ein kommentiertes Glossar mit Begriffen zu einem landeskundlichen/kulturellen Themenkomplex, der im English Workshop diskutiert wurde);</li> <li>• ihre aktiven sprachpraktischen Fertigkeiten vertieft haben (durch die Skizze zu einem eigenen Vortrag über entsprechende Themen im Rahmen des English Workshop);</li> <li>• ihre kultur- und medienkritischen Kompetenzen vertieft haben (durch kritische Besprechungen der Darstellung von landeskundlichen/kulturellen Themenbereichen im englischsprachigen Film aus der Reihe English Films);</li> <li>• ihre landeskundlichen Kenntnisse vertieft und kritisch geschult haben (durch Zusammenfassungen mit kritischen Bewertungen von zwei im English Workshop abgehaltenen Vorträgen/Präsentationen);</li> <li>• eine gute Vorstellung von der Funktionsweise dieser nicht-curricularen Angebote im Rahmen der universitären Ausbildung von nicht-muttersprachlich deutschen Studierenden gewonnen haben (durch eine frei wählbare Präsentationsform - Brief, Tagebucheintrag, Podcast, ... - , die sich an Studierende der eigenen Heimatuniversität richtet und das Angebot kurz umreißt und einordnet sowie bewertet).</li> </ul>	<p>6 C</p>

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> gute englische Sprachkenntnisse (Hör- und Leseverstehen, Sprechfertigkeit)
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Frauke Reitemeier
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 6
<b>Bemerkungen:</b> Dieses Modul richtet sich vornehmlich an ausländische Studierende, die ihre landeskundlichen, sprachpraktischen und kulturkritischen Kenntnisse über die britische und die US-amerikanische Kultur(en) im Rahmen eines Austauschs verbessern möchten.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Erz.010: Pädagogisches Handeln und Professionalität: Theorie(n), Geschichte(n), Felder</b> <i>English title: Educational Practice and Professionalism: Theory(ies), History, Fields</i>		10 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• können grundlegende Begriffe und Konzepte zur Beschreibung professionellen pädagogischen Handelns und seiner Anforderungen nennen und erläutern;</li> <li>• können unterschiedliche theoretische Perspektiven auf pädagogisches Handeln vergleichend diskutieren;</li> <li>• können Bedingungen, Merkmale und Anforderungen pädagogischen Handelns für unterschiedliche Handlungsbereiche/-felder spezifizieren und dabei Gemeinsamkeiten und Unterschiede verdeutlichen;</li> <li>• sind in der Lage, mit Blick auf ausgewählte theoretische Ansätze Konsequenzen für die Professionalisierung pädagogischen Personals zu formulieren.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Grundprobleme pädagogischen Handelns und pädagogischer Professionalisierung (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>2. Grundfragen der Professionalisierung pädagogischen Handelns mit Blick auf ausgewählte Themen- und/oder Handlungsbereiche (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 25 Minuten)</b>		10 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden weisen grundlegende Kenntnisse im Bereich der Begriffe und Konzepte zur Beschreibung professionellen pädagogischen Handelns und seiner Anforderungen nach.</li> <li>• Sie sind in der Lage, unterschiedliche theoretische Perspektiven auf pädagogisches Handeln vergleichend zu diskutieren - auch hinsichtlich ihrer Konsequenzen für die Professionalisierung pädagogischen Personals.</li> <li>• Auf dieser Basis können sie Unterschiede und Gemeinsamkeiten pädagogischen Handelns in unterschiedlichen Feldern beschreiben und beispielhaft für ein Handlungsfeld praktische Probleme erörtern und Handlungspraxen kritisch bewerten.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Katharina Kunze	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	



---

zweimalig	2 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 130	
<b>Bemerkungen:</b> Studierenden, die in Verbindung mit der Wahl des Fachgebietes Erziehungswissenschaft die Vertiefung Erziehungswissenschaft wählen, wird empfohlen, dieses Modul im 2. Fachsemester zu absolvieren.	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.Erz.902: LA-PluS Praxismodul: Schulpraktische Arbeit &amp; Unterrichtserfahrung</b></p> <p><i>English title: LA-PluS Practice Module - School practice and teaching experience</i></p>	<p>6 C 1 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sollen sich mit grundlegenden Befunden der Lehr-Lern-Forschung auseinandersetzen.</li> <li>- erwerben die Fähigkeit, Lernprozesse mithilfe eines Lernportfolios zu dokumentieren.</li> <li>- sollen ein schulpraktisches Projekt planen und inklusive Unterrichtssituationen durchführen.</li> <li>- können ausgewählte Methoden der Unterrichtsbeobachtung in einem schulpraktischen Projekt mit selbstentwickelter Fragestellung anwenden.</li> <li>- können wertschätzendes Feedback geben und konstruktives Feedback annehmen.</li> <li>- können die Ergebnisse ihrer Forschung dokumentieren und schriftlich ausarbeiten.</li> <li>- können Unterrichtsprozesse beobachten, analysieren, reflektieren und dokumentieren.</li> <li>- sind in der Lage, selbst Lehr- und Lernsituationen zu planen.</li> <li>- können Lernprozesse mit unterschiedlichen Methoden sachangemessen gestalten.</li> <li>- können ihr eigenes Lernverhalten selbstkritisch reflektieren und dabei das Feedback anderer konstruktiv nutzen.</li> <li>- sind in der Lage die Qualität von Lehr-Lern-Settings zu erkennen, zu beurteilen und für ihre eigene Lehre zu sichern.</li> <li>- Sie sind in der Lage, in unterschiedlichen Lernsituationen Schüler*innen zum eigenständigen Lernen anzuregen.</li> <li>- sind in der Lage, ihre kreativen Potenziale zur Gestaltung, Reflexion und Kommunikation von Lehr-Lern-Prozessen zu nutzen.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 166 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Vor- und Nachbereitung der schulpraktischen Arbeit/Projekt (Seminar)</b></p> <p><b>2. Schulpraktische Arbeit / Projekt</b></p> <p>Ein Semester lang Mitarbeit in einem schulbezogenen Projekt mit zugehörigem Vorbereitungsseminar und Betreuung in der Praxis im Rahmen von mindestens 28 Stunden.</p> <p><i>Oder</i></p> <p>Eigene Organisation, Konzeption und Durchführung eines schulpraktischen Projekts in einer Bildungseinrichtung mit Schüler*innen (selbst gestaltete Unterrichtseinheiten, AG, Werkstatt, Projekt, Fördereinheiten o.ä.), Laufzeit: ein Halbjahr. Durchführbar als Selbststudieneinheit, betreut in einer Begleitveranstaltung, oder in eigeninitiativer Anknüpfung an eine Veranstaltung bei Lehramt PluS mit Betreuung durch zugehörige*n Dozent*in (nur in Absprache möglich).</p>	<p>1 SWS</p>

<b>Prüfung: Portfolio (max. 9 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Beschreibung und Reflexion eines (eigenen) selbst durchgeführten schulpraktischen Projekts, sowie die Ausarbeitung und Reflexion eines eigens erarbeiteten Stunden- bzw. Projektstundenentwurfs und dessen Reflexion. Außerdem die Bearbeitung einer inhaltlich verknüpften, unterrichtsbezogenen Forschungsfrage.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Susanne Schneider Berlind Falck	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.Erz.902a: LA-PluS Praxismodul Digitale Bildung: Schulpraktische Arbeit &amp; Unterrichtsentwicklung</b></p> <p><i>English title: LA-PluS Practice Module Digital Education - School practice and lesson development</i></p>	<p>6 C 1 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sollen sich mit grundlegenden Befunden der Lehr-Lern-Forschung aus dem Bereich Digitale Bildung auseinandersetzen.</li> <li>- erwerben die Fähigkeit, Lernprozesse mithilfe eines Lernportfolios zu dokumentieren.</li> <li>- sollen ein schulpraktisches Projekt im Bereich Digitale Bildung planen und durchführen.</li> <li>- können ausgewählte Methoden der Unterrichtsbeobachtung in einem schulpraktischen Projekt mit selbstentwickelter Fragestellung im Bereich Digitale Bildung anwenden.</li> <li>- können wertschätzendes Feedback geben und konstruktives Feedback annehmen.</li> <li>- können die Ergebnisse ihrer Forschung dokumentieren und schriftlich ausarbeiten.</li> <li>- können Lehr- und Lernprozesse beobachten, analysieren, reflektieren und dokumentieren.</li> <li>- sind in der Lage, selbst Lehr- und Lernsituationen im Themenbereich Digitale Bildung zu planen.</li> <li>- können Lernprozesse mit unterschiedlichen Methoden sachangemessen gestalten.</li> <li>- können ihr eigenes Lernverhalten selbstkritisch reflektieren und dabei das Feedback anderer konstruktiv nutzen.</li> <li>- sind in der Lage die Qualität von Lehr-Lern-Settings zu erkennen, zu beurteilen und für ihre eigene Lehre zu sichern.</li> <li>- sind in der Lage, in unterschiedlichen Lernsituationen Schüler*innen zum eigenständigen Lernen anzuregen.</li> <li>- sind in der Lage, ihre kreativen Potenziale zur Gestaltung, Reflexion und Kommunikation von Lehr-Lern-Prozessen zu nutzen.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 14 Stunden</p> <p>Selbststudium: 166 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Vor- und Nachbereitung der schulpraktischen Arbeit/Projekt (Seminar)</b></p> <p><b>2. Schulpraktische Arbeit / Projekt</b></p> <p>Ein Semester lang Mitarbeit in einem schulbezogenen Projekt im Bereich Digitale Bildung mit zugehörigem Vorbereitungsseminar und Betreuung in der Praxis im Rahmen von mindestens 28 Stunden. Oder eigene Organisation, Konzeption und Durchführung eines schulpraktischen Projekts im Themenbereich Digitale Bildung in einer Bildungseinrichtung mit Schüler*innen (selbst gestaltete Unterrichtseinheiten, AG, Werkstatt, Projekt, Förderereinheiten o.ä.), Laufzeit: ein Halbjahr. Durchführbar als Selbststudieneinheit, betreut in einer Begleitveranstaltung, oder in eigeninitiativer</p>	<p>1 SWS</p>

Anknüpfung an eine Veranstaltung bei Lehramt Plus im Themenbereich Digitale Bildung mit Betreuung durch zugehörige*n Dozent*in (nur in Absprache möglich).	
<b>Prüfung: Portfolio (max. 9 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Beschreibung und Reflexion eines (eigenen) selbst durchgeführten schulpraktischen Projekts im Themenbereich Digitale Bildung sowie die Ausarbeitung und Reflexion eines eigens erarbeiteten Stunden- bzw. Projektstundenentwurfs und dessen Reflexion. Außerdem die Bearbeitung einer inhaltlich verknüpften, projektbezogenen Forschungsfrage aus dem Bereich Digitale Bildung.	6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Erz.917 oder vergleichbare (Vor-)Kenntnisse beim Gestalten von Lehr-Lernszenarien im Bereich Lernen mit und über digitale Medien
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Susanne Schneider Torben Mau
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.Erz.902b: LA-PluS Praxismodul Diversität</b></p> <p><i>English title: LA-PluS Practice Module Diversity</i></p>	<p>6 C 1 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sollen sich mit grundlegenden Befunden zum Umgang mit Diversität auseinandersetzen.</li> <li>- erwerben die Fähigkeit, Lernprozesse mithilfe eines Lernportfolios zu dokumentieren.</li> <li>- sollen ein diversitätsbezogenes Projekt durchführen.</li> <li>- können ausgewählte Methoden des Diversitätstrainings in einem schulpraktischen Projekt auf eine Altersstufe zugeschnitten anwenden.</li> <li>- können die Ergebnisse ihrer schulpraktischen Arbeit dokumentieren und schriftlich ausarbeiten.</li> <li>- können gesellschaftliche (Aus- und Eingrenzungs-)Prozesse beobachten, analysieren, reflektieren und dokumentieren.</li> <li>- sind in der Lage, selbst Lehr- und Lernsituationen zu planen.</li> <li>- können unterschiedliche diversitätssensible Methoden sachangemessen gestalten und umsetzen.</li> <li>- sind in der Lage, die Qualität von Lehr-Lern-Settings zu erkennen, zu beurteilen und für ihre eigene Lehre zu sichern.</li> <li>- können Lernprozesse so gestalten, dass sie seitens der Schüler*innen eine (Selbst-) Reflexion anregen.</li> <li>- sind in der Lage, die unterschiedlichen Lebensrealitäten der Schüler*innen in ihre Unterrichtsplanung sensibel zu integrieren.</li> <li>- sind in der Lage, ihre kreativen Potenziale zur Gestaltung, Reflexion und Kommunikation von Lehr-Lern-Prozessen zu nutzen.</li> <li>- sind in der Lage, abstrakte Strukturen von Gesellschaft und Diskriminierung altersgemäß und unter Berücksichtigung eines diversitätssensiblen Umgangs in der Klasse zu vermitteln.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 14 Stunden</p> <p>Selbststudium: 166 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Vor- und Nachbereitung der schulpraktischen Arbeit/Projekt (Seminar)</b></p> <p><b>2. Schulpraktische Arbeit / Projekt</b></p> <p>Eigene Organisation, Konzeption und Durchführung eines schulpraktischen Projekts in einer Bildungseinrichtung mit Schüler*innen (selbst gestaltete Einheit, AG, Werkstatt, Projekt o.ä.), Laufzeit: nach Absprache, aber mindestens 28 Stunden inklusive Vorbereitung und Betreuung in der Praxis. Durchführbar in Eigenregie oder in einer gekennzeichneten Lehramt PluS-Veranstaltung mit Bezug zum Themenbereich Diversität, betreut in einer Begleitveranstaltung (nur in Absprache möglich).</p>	<p>1 SWS</p>

<b>Prüfung: Portfolio (max. 9 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Beschreibung und Reflexion eines (eigenen) selbst durchgeführten schulpraktischen diversitätsbezogenen Projekts, sowie die Ausarbeitung und Reflexion eines eigens erarbeiteten Stunden- bzw. Projektstundenentwurfs und dessen Reflexion. Außerdem die Bearbeitung einer inhaltlich verknüpften, projektbezogenen Forschungsfrage aus dem Bereich Diversität.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Erz.910, B.Erz.920b	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Susanne Schneider Mouna Kanoun, Laura Karolin Kersten	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Modul B.Erz.910: LA-PluS: Diversität</b>  <i>English title: LA-PluS: Diversity</i></p>	<p>3 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- identifizieren verschiedene Aspekte aus dem Themenbereich Diversität, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/ oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben.</li> <li>- können Diskriminierungen in der Schule als solche erkennen und dementsprechend reagieren.</li> <li>- setzen sich mit der gesellschaftlichen Konstruktion von Genderrollen, Rassismus und Machtverhältnissen auseinander.</li> <li>- können die unterschiedliche Lebensrealität von Schüler*innen u.a. in Hinblick auf Geschlecht, Gender und Ethnizität wahrnehmen.</li> <li>- können ihr eigenes und fremdes Handeln, sowie ihren Unterricht auf Stereotype überprüfen.</li> <li>- sollen sich mit Fragen und Ansätzen zur Lösung von in der Schule auftretender Diskriminierung auseinandersetzen.</li> <li>- verfügen über soziale und kommunikative Fähigkeiten zur Klassenführung, zur Moderation und zur Vermittlung in Konfliktsituationen.</li> <li>- sind in der Lage, sich mit Schüler*innen einfühlsam, diversitätssensibel und wertschätzend über schulische und außerschulische Probleme zu verständigen, die Geschlecht, Gender und Ethnizität betreffen.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b>  Präsenzzeit: 28 Stunden  Selbststudium: 62 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung aus dem LA-PluS-Angebot "Diversität"</b>  (Seminar)</p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten), unbenotet</b>  <b>Prüfungsvorleistungen:</b>  regelmäßige Teilnahme</p>	<p>3 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b>  Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich mit der gesellschaftlichen Konstruktion von Differenzlinien auseinandersetzen können.</li> <li>- die unterschiedliche Lebensrealität von Schüler*innen u.a. in Hinblick auf Geschlecht, Gender und Ethnizität wahrnehmen können.</li> <li>- ihr eigenes und fremdes Handeln, sowie ihren Unterricht auf Stereotype überprüfen können.</li> <li>- sich mit Fragen und Ansätzen zur Lösung von in der Schule auftretender Diskriminierung auseinandersetzen können.</li> </ul>	



---

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Susanne Schneider Mouna Kanoun, Laura Karolin Kersten
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Erz.911: LA-PluS: Selbstverständnis und professioneller Habitus von Lehrer*innen</b> <i>English title: LA-PluS: Professional self-conception and habitus of teachers</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden: - identifizieren und differenzieren verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben. - sollen sich dabei mit ihrem eigenen berufsbiographischen Werdegang, ihrem Auftreten und ihrem Selbstverständnis auseinandersetzen. - sind in der Lage, sich mit subjektiven Theorien über Lehrerverarbeit auseinanderzusetzen und diese an den realen Anforderungen des Berufsfelds zu relativieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung aus dem LA-PluS-Angebot „Selbstverständnis und professioneller Habitus von Lehrer*innen“ (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion über Inhalte, Methoden und Lernergebnisse		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Susanne Schneider Berlind Falck	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Erz.912: LA-PluS: Kommunikative Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen</b> <i>English title: LA-PluS: Communicative strategies of the teaching- and learning process</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden: - identifizieren differenziert verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/ oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben. - sollen sich mit Fragen der kommunikativen Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen auseinandersetzen. - sind in der Lage, über die Gestaltung, Nachbereitung und Kommunikation von Lehr- Lernprozessen zu reflektieren und sich zu verständigen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung aus dem LA-PluS-Angebot „Kommunikative Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen“ (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion über Inhalte, Methoden und Lernergebnisse		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Susanne Schneider Berlind Falck	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Erz.913: LA-PluS: Fördern und Beraten</b> <i>English title: LA-PluS: Support and advice</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden: - identifizieren differenziert verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/ oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben. - sollen sich damit auseinandersetzen, wie sie als Lehrer*innen Schüler*innen fördern und beraten können. - erwerben kommunikationsorientierte, soziale Kompetenzen und Werkzeuge v.a. aus dem Bereich Moderation/Kommunikation und können diese anwenden. - sind in der Lage, sich mit Schüler*innen einfühlsam und wertschätzend über schulische und außerschulische Probleme zu verständigen. - erkennen Lernentwicklungsstände und können entsprechende Fördermaßnahmen konzipieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung aus dem LA-PluS-Angebot „Fördern und Beraten“ (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion über Inhalte, Methoden und Lernergebnisse		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Susanne Schneider Berlind Falck	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Erz.914: LA-PluS: Erziehung und Konfliktlösung</b> <i>English title: LA-PluS: Education and conflict resolution</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden: - identifizieren differenziert verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/ oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben. - sollen sich mit Fragen der Erziehung und Ansätzen zur Lösung von in der Schule auftretenden Konflikten auseinandersetzen. - beschäftigen sich mit unterschiedlichen Ansätzen zum Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten in Konflikten. - verfügen über soziale und kommunikative Fähigkeiten zur Klassenführung, zur Moderation und zur Vermittlung in Konfliktsituationen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung aus dem LA-PluS-Angebot „Erziehung und Konfliktlösung“ (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion über Inhalte, Methoden und Lernergebnisse		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Susanne Schneider Berlind Falck	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Erz.915: LA-PluS: Interkulturelle Kompetenz</b> <i>English title: LA-PluS: Intercultural competence</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden: - identifizieren differenziert verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/ oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben. - sollen lernen sensibel auf kulturelle und sprachliche Differenzen und damit verbundene Stereotype und Vorurteile zu reagieren. - lernen kulturelle Vielfalt als Ressource für Bildungsprozesse zu verstehen. - können sich mit interkulturellen Ansätzen und Theorien auseinandersetzen. - sind in der Lage die Kulturabhängigkeit eigener und fremder Sichtweisen wahrzunehmen und kritisch zu reflektieren und mit Differenzerfahrungen konstruktiv umzugehen. - lernen vorbehaltlos, offen und tolerant auf andere zuzugehen und sich zu verständigen. - erkennen die interkulturelle Dimension von sozialen Situationen in Schule und Unterricht und können diese in der pädagogischen Praxis thematisieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung aus dem LA-PluS-Angebot „Interkulturelle Kompetenz“ (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion über Inhalte, Methoden und Lernergebnisse		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Susanne Schneider Berlind Falck	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.Erz.916: LA-PluS: Unterrichtsentwicklung</b> <i>English title: LA-PluS: Curriculum development</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- identifizieren differenziert verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben.</li> <li>- lernen Modelle und Methoden der Gestaltung und Inszenierung von Lehr-Lernprozessen kennen und können sie anwenden.</li> <li>- beschäftigen sich mit verschiedenen Formen der Präsentations- und Moderationstechniken, und/oder Formen des Projektmanagements und/oder Techniken zur effizienten Gestaltung der Unterrichtsarbeit.</li> <li>- beschäftigen sich mit den Gelingensbedingungen guten Unterrichts.</li> <li>- sind in der Lage, die Qualität von Unterricht zu erkennen.</li> <li>- verfügen über ein Repertoire an Methoden zur Gestaltung von Lehr-Lernprozessen.</li> <li>- sind in der Lage, ihre Rolle als Gestalter*innen und Begleiter*innen von Lehr-Lernprozessen zu reflektieren und zu variieren.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung aus dem LA-PluS-Angebot</b> „ <b>Unterrichtsentwicklung</b> “ (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion über Inhalte, Methoden und Lernergebnisse		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Susanne Schneider Berlind Falck	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Erz.917: LA-PluS: Medienbildung</b> <i>English title: LA-PluS: Media education</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden: - identifizieren differenziert verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/ oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben. - sollen sich mit verschiedenen Medien und ihren schulischen Nutzungsmöglichkeiten für den Unterricht handlungs- und produktionsorientiert auseinandersetzen. - reflektieren Potenziale, Grenzen und Risiken eines oder mehrerer Medienformate. - sind in der Lage angemessene Medien für schulische Zwecke einzusetzen. - können kritisch mit Medien umgehen und eine kritische Auseinandersetzung damit anregen. - können Schülerinnen und Schülern bei der medienbasierten Umsetzung eigener Ideen, Projekte und Produkte unterstützen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung aus dem LA-PluS-Angebot „Medienbildung“ (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion über Inhalte, Methoden und Lernergebnisse		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Susanne Schneider Berlind Falck	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Erz.918: LA-PluS: Schulentwicklung</b> <i>English title: LA-PluS: School development</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden: - identifizieren differenziert verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/ oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben. - sollen sich mit Fragen der Qualitätsentwicklung von Schule auseinandersetzen. - kennen Werkzeuge der Schulentwicklung. - können sich mit Schulen als lernenden Organisationen und den damit verbundenen sich verändernden Formen der Kooperation und kollegialer Zusammenarbeit auseinandersetzen. - sind in der Lage gute Schulen von schlechten Schulen zu unterscheiden. - erkennen ihre eigene Funktion und Rolle für Schulentwicklungsprozesse. - können Ideen zur Innovation von Schule und schulischen Handlungsabläufen entwickeln.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung aus dem LA-PluS-Angebot</b> <b>„Schulentwicklung“ (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion über Inhalte, Methoden und Lernergebnisse		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Susanne Schneider Berlind Falck	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Erz.919: LA-PluS: Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen</b> <i>English title: LA-PluS: Profession-related Additional Qualifications</i>		4 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden: - identifizieren und differenzieren verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben. - sollen sich unter Praxisbezug mit mehreren Themen und Inhalten und/ oder Methoden auseinandersetzen, die im späteren Berufsalltag relevant sind. - sind in der Lage, wichtige Faktoren des Lehrberufs zu identifizieren, eigene Schwerpunkte zu setzen und diese unter Zuhilfenahme von Experten(wissen) zu vertiefen bzw. zu verbessern.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Lehrveranstaltung aus dem LA-PluS-Angebot „Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen“ (Seminar) 2. Lehrveranstaltung aus dem LA-PluS-Angebot „Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen“ (Seminar)		2 SWS  1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme in beiden Lehrveranstaltungen		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion über Inhalte, Methoden und Lernergebnisse		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Susanne Schneider Berlind Falck	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Erz.920: LA-PluS Kreativitäts-Modul: Innovative Lehr- und Lernwege</b> <i>English title: LA-PluS Creativity module: Innovative teaching and learning skills</i>	4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- identifizieren differenziert verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/ oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben.</li> <li>- sollen die positiven Beziehungen zwischen Kreativität, Persönlichkeitsbildung, Fähigkeitsentfaltung und Lernen selbst erproben und erfahren.</li> <li>- können Fachkompetenz und Kreativität in einem Produkt zusammenführen, indem sie Resultate, Kontroversen und eigene Ideen bzw. Positionen zum Thema in einer frei wählbaren Darstellungsform (z.B. ästhetische Kommunikation oder unter Nutzung neuer Medien) synthetisieren und dabei über die Grenzen ihrer alltäglichen Kommunikationsroutinen hinausgehen und mit kreativen ästhetischen Varianten der (Medien-) Gestaltung experimentieren.</li> <li>- sind in der Lage sich mit Inhalten offen und eigenständig auseinanderzusetzen.</li> <li>- können sich auf ungewöhnliche Ideen und schöpferisches Handeln einlassen.</li> <li>- können eigene Ideen generieren, umsetzen und präsentieren sowie das Resultat reflektieren bzw. ggf. diskutieren (ästhetische Kompetenzen, Selbstkompetenz, Reflektionsfähigkeit).</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Frei wählbare Veranstaltungen aus dem Programm von Lehramt PluS, Module B.Erz.911-918</b> <b>2. Produktionsorientierte Selbststudieneinheit (max. 78 Stunden)</b> <i>Inhalte:</i> Entwicklung eines eigenen kreativ-ästhetischen oder (multi-) medialen Produkts (z.B. Unterrichtsentwürfe, Übungen im Seminar, Kurzfilm, Hörspiel, Podcast, Plakat, Collage, Skulptur, Geschichte(n), Gedichtsammlung, Theaterstück, Aufführung, Performance, Präsentation u.a.) mit Bezug zu einer Veranstaltung von Lehramt PluS. (betreut durch Koordination oder Dozent*in von Lehramt PLuS)	2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 5 Seiten), unbenotet</b>	4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> (Schriftliche) Dokumentation des Entstehungsprozesses eines eigenen kreativ-ästhetischen oder (multi-) medialen Produkts (z.B. Unterrichtsentwürfe, Übungen im Seminar, Kurzfilm, Hörspiel, Podcast, Plakat, Collage, Skulptur, Geschichte(n), Gedichtsammlung, Theaterstück, Aufführung, Performance, Präsentation u.a.) mit Bezug zu einer Veranstaltung von Lehramt PluS.; Reflexion von Produkt und Entstehungsprozess mit Bezug auf die eigene berufsbezogene Entwicklung.	

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Susanne Schneider Berlind Falck
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Erz.920a: LA-PluS Kreativitäts-Modul Digitale Bildung: Innovative Lehr- und Lernwege</b> <i>English title: LA-PluS Creativity module Digital Education: Innovative teaching and learning skills</i>	4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- identifizieren verschiedene Aspekte im Themenbereich Digitale Bildung, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/ oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben.</li> <li>- sollen die positiven Beziehungen zwischen Kreativität, Persönlichkeitsbildung, Fähigkeitsentfaltung und Lernen selbst erproben und erfahren.</li> <li>- können Fachkompetenz und Kreativität in einem Produkt zusammenführen, indem sie Resultate, Kontroversen und eigene Ideen bzw. Positionen zum gewählten Thema unter Nutzung digitaler Medien synthetisieren.</li> <li>- sind in der Lage sich mit Inhalten offen und eigenständig auseinanderzusetzen.</li> <li>- können sich auf ungewöhnliche Ideen und schöpferisches Handeln einlassen.</li> <li>- können eigene Ideen im Bereich Digitale Bildung generieren, umsetzen und präsentieren sowie das Resultat reflektieren bzw. ggf. diskutieren (ästhetische Kompetenzen, Selbstkompetenz, Reflexionsfähigkeit).</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Frei wählbare Veranstaltungen aus dem Programm von Lehramt PluS im Themenbereich Digitale Bildung, Module B.Erz.911-918</b> <b>2. Produktionsorientierte Selbststudieneinheit (max. 78 Stunden)</b> <i>Inhalte:</i> Entwicklung eines eigenen kreativ-ästhetischen oder (multi-) medialen Produkts (z.B. Unterrichtsentwürfe, Open Educational Resources, Übungen im Seminar, Kurzfilm, Hörspiel, Podcast, Plakat, Collage, Theaterstück, Aufführung, Präsentation u.a.) mit Bezug zu einer Veranstaltung von Lehramt PluS im Themenbereich Digitale Bildung. (betreut durch Koordination oder Dozent*in von Lehramt PLuS)	2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 5 Seiten), unbenotet</b>	4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> (Schriftliche) Dokumentation des Entstehungsprozesses eines eigenen kreativ-ästhetischen oder (multi-) medialen Produkts (z.B. Unterrichtsentwürfe, Open Educational Resources, Übungen im Seminar, Kurzfilm, Hörspiel, Podcast, Plakat, Collage, Theaterstück, Aufführung, Präsentation u.a.) mit Bezug zu einer Veranstaltung von Lehramt PluS im Themenbereich Digitale Bildung; Reflexion von Produkt und Entstehungsprozess mit Bezug auf die eigene berufsbezogene Entwicklung.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b>

keine	keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Susanne Schneider Torben Mau
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Erz.920b: LA-PluS Kreativitäts-Modul Diversität: Praxisvorbereitung</b> <i>English title: LA-PluS Creativity module Diversity: Preparation for practice</i>	4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- können erworbenes Grundlagenwissen zu Diskriminierungsformen, insbesondere Rassismus, Sexismus und Homophobie anwenden, um ein Praxisprojekt in einer schulischen Einrichtung zum Thema Diversität zu entwickeln.</li> <li>- können im Rahmen von Diversitätstrainings und Selbsterfahrungsübungen eigene Positionen selbstreflektieren und hinterfragen.</li> <li>- können das schulische (Diversitäts-)Projekt so entwickeln, dass Schüler*innen Impulse zur Selbstreflexion und Persönlichkeitsbildung geboten werden.</li> <li>- sollen die positiven Beziehungen zwischen Kreativität, Persönlichkeitsbildung, Fähigkeitsentfaltung und Lernen selbst erproben und erfahren.</li> <li>- können Fachkompetenz und Kreativität in einem Produkt zusammenführen, indem sie Resultate, Kontroversen und eigene Ideen bzw. Positionen zum Thema in einer frei wählbaren Darstellungsform synthetisieren.</li> <li>- können die unterschiedlichen Lebensrealitäten von Schüler*innen erkennen, die von verschiedenen Diskriminierungsdimensionen betroffen sind.</li> <li>- sind in der Lage, sich mit Inhalten offen und eigenständig auseinanderzusetzen.</li> <li>- können sich auf ungewöhnliche Ideen und schöpferisches Handeln einlassen.</li> <li>- können eigene Ideen generieren, umsetzen und präsentieren sowie das Resultat reflektieren bzw. ggf. diskutieren (ästhetische Kompetenzen, Selbstkompetenz, Reflexionsfähigkeit).</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Frei wählbare Veranstaltungen aus dem Programm von Lehramt PluS im Themenbereich Diversität, Module B.Erz.911-918</b> <b>2. Produktionsorientierte Selbststudieneinheit (max. 78 Stunden)</b> <i>Inhalte:</i> Entwicklung eines eigenen, für die Klassenstufe adäquaten, Diversitätstrainings mit Bezug zu einer Veranstaltung von Lehramt PluS im Themenbereich Diversität. (betreut durch Koordination oder Dozent*in von Lehramt PLuS)	2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 5 Seiten), unbenotet</b>	4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> (Schriftliche) Dokumentation der Entwicklung eines Diversitätstrainings mit Bezug zu einer Veranstaltung von Lehramt PluS im Themenbereich Diversität; Reflexion von Produkt und Entstehungsprozess mit Bezug auf die eigene berufsbezogene Entwicklung.	

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Erz.910 oder vergleichbare Kenntnisse zu Diskriminierungskategorien, insbesondere Rassismus, Homophobie und Sexismus sowie über Ansätze zum Abbau von Diskriminierung in der Schule
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Susanne Schneider Mouna Kanoun, Laura Karolin Kersten
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Eth.364: Berufliche Praxisfelder: Museumsarbeit und Kulturmanagement</b> <i>English title: Professional fields of practice: Museum and Cultural Management</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. erwerben vertiefte Kenntnisse über die vielgestaltige berufliche Praxis und die Aufgaben und Anforderungen: im Bereich des Ausstellungs- und Museumswesens, der Kulturvermittlung und des Kulturmanagements; 2. sind durch ihre Kenntnisse zu einer gezielteren berufsorientierten Gestaltung des Studiums befähigt; 3. besitzen spezifische Kenntnisse über einschlägige Organisationen und Institutionen und deren Anforderungsprofil; 4. haben ein vertieftes Verständnis von der praktischen Relevanz ethnologischen Wissens, aber auch der Diskrepanz zwischen Wissenschaft und beruflicher Praxis; 5. sind befähigt, sich mit den genannten Tätigkeitsfeldern anhand fachlicher Texte und Debatten kritisch auseinanderzusetzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zur beruflichen Praxis (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 10 Seiten) oder Poster, unbenotet</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Portfolio: Die Studierenden zeigen durch die Sammlung von Arbeitsergebnissen, dass sie ethnologisches und überfachliches Sach- und Methodenwissen anwenden können, um elementare Aufgabenstellungen der behandelten beruflichen Praxis zu lösen. Poster: Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Inhalte des Seminars oder bestimmte Aspekte der behandelten beruflichen Praxis mit gestalterischen Mitteln (Texten, Grafiken, Bildern) so umzusetzen, dass daraus ein aussagekräftiges, selbsterklärendes Poster entsteht.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Eth.311; 312/313	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Johann Reithofer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 4. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Eth.371a: Sprachstudium: Bahasa Indonesia</b> <i>English title: Language study: Indonesian</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls <ol style="list-style-type: none"> <li>erwerben je nach Kursniveau Grundkenntnisse bzw. vertiefte Kenntnisse einer Lokal- oder Nationalsprache der Schwerpunktregionen Asien-Pazifik und Afrika (ggf. neues Schriftsystem/Alphabet; Wortschatz; Grammatik; Morphologie; Syntax; Hör-, Sprech-, Lese- und Schreibkompetenz);</li> <li>vertiefen fachübergreifend ihre interkulturelle und kommunikative Kompetenz durch das Kennenlernen neuer Sprachregister, Kommunikationsstile und (sprachlicher) Interaktionsformen;</li> <li>erwerben fachübergreifend relevante landeskundliche bzw. regionale Kenntnisse über das jeweilige Verbreitungsgebiet der gelernten Sprache.</li> </ol> <p>Das Modul kann an der Universität Göttingen, einer anderen deutschen Universität oder einschlägigen Einrichtung sowie an einer der Partnerinstitutionen des Instituts für Ethnologie oder an einer einschlägigen Institution in den Schwerpunktregionen absolviert werden.</p>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs Bahasa Indonesia</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden verfügen je nach Kursniveau über Grundlagen- oder fortgeschrittene Kenntnisse in Wortschatz, Grammatik, Syntax, Lese- und Hörverstehen, Übersetzung, schriftlichem Ausdruck.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Fremdsprache	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Johann Reithofer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Es werden mind. 2 Sprachmodule jährlich angeboten (B.Eth.371a-f)	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Eth.371b: Sprachstudium: New Guinea Pidgin</b> <i>English title: Language study: New Guinea Pidgin</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls <ol style="list-style-type: none"> <li>erwerben je nach Kursniveau Grundkenntnisse bzw. vertiefte Kenntnisse einer Lokal- oder Nationalsprache der Schwerpunktregionen Asien-Pazifik und Afrika (ggf. neues Schriftsystem/Alphabet; Wortschatz; Grammatik; Morphologie; Syntax; Hör-, Sprech-, Lese- und Schreibkompetenz);</li> <li>vertiefen fachübergreifend ihre interkulturelle und kommunikative Kompetenz durch das Kennenlernen neuer Sprachregister, Kommunikationsstile und (sprachlicher) Interaktionsformen;</li> <li>erwerben fachübergreifend relevante landeskundliche bzw. regionale Kenntnisse über das jeweilige Verbreitungsgebiet der gelernten Sprache.</li> </ol> Das Modul kann an der Universität Göttingen, einer anderen deutschen Universität oder einschlägigen Einrichtung sowie an einer der Partnerinstitutionen des Instituts für Ethnologie oder an einer einschlägigen Institution in den Schwerpunktregionen absolviert werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs: New Guinea Pidgin</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden verfügen je nach Kursniveau über Grundlagen- oder fortgeschrittene Kenntnisse in Wortschatz, Grammatik, Syntax, Lese- und Hörverstehen, Übersetzung, schriftlichem Ausdruck.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Fremdsprache	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Johann Reithofer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Es werden mind. 2 Sprachmodule jährlich angeboten (B.Eth.371a-f)	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Eth.371c: Sprachstudium: Pilipino (Filipino)</b> <i>English title: Language study: Pilipino (Filipino)</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls <ol style="list-style-type: none"> <li>erwerben je nach Kursniveau Grundkenntnisse bzw. vertiefte Kenntnisse einer Lokal- oder Nationalsprache der Schwerpunktregionen Asien-Pazifik und Afrika (ggf. neues Schriftsystem/Alphabet; Wortschatz; Grammatik; Morphologie; Syntax; Hör-, Sprech-, Lese- und Schreibkompetenz);</li> <li>vertiefen fachübergreifend ihre interkulturelle und kommunikative Kompetenz durch das Kennenlernen neuer Sprachregister, Kommunikationsstile und (sprachlicher) Interaktionsformen;</li> <li>erwerben fachübergreifend relevante landeskundliche bzw. regionale Kenntnisse über das jeweilige Verbreitungsgebiet der gelernten Sprache.</li> </ol> <p>Das Modul kann an der Universität Göttingen, einer anderen deutschen Universität oder einschlägigen Einrichtung sowie an einer der Partnerinstitutionen des Instituts für Ethnologie oder an einer einschlägigen Institution in den Schwerpunktregionen absolviert werden.</p>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs Pilipino</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden verfügen je nach Kursniveau über Grundlagen- oder fortgeschrittene Kenntnisse in Wortschatz, Grammatik, Syntax, Lese- und Hörverstehen, Übersetzung, schriftlichem Ausdruck.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Fremdsprache	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Johann Reithofer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Es werden mind. 2 Sprachmodule jährlich angeboten (B.Eth.371a-f)	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Eth.371d: Sprachstudium: Swahili</b> <i>English title: Language study: Swahili</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls <ol style="list-style-type: none"> <li>erwerben je nach Kursniveau Grundkenntnisse bzw. vertiefte Kenntnisse einer Lokal- oder Nationalsprache der Schwerpunktregionen Asien-Pazifik und Afrika (ggf. neues Schriftsystem/Alphabet; Wortschatz; Grammatik; Morphologie; Syntax; Hör-, Sprech-, Lese- und Schreibkompetenz);</li> <li>vertiefen fachübergreifend ihre interkulturelle und kommunikative Kompetenz durch das Kennenlernen neuer Sprachregister, Kommunikationsstile und (sprachlicher) Interaktionsformen;</li> <li>erwerben fachübergreifend relevante landeskundliche bzw. regionale Kenntnisse über das jeweilige Verbreitungsgebiet der gelernten Sprache.</li> </ol> Das Modul kann an der Universität Göttingen, einer anderen deutschen Universität oder einschlägigen Einrichtung sowie an einer der Partnerinstitutionen des Instituts für Ethnologie oder an einer einschlägigen Institution in den Schwerpunktregionen absolviert werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs: Swahili</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden verfügen je nach Kursniveau über Grundlagen- oder fortgeschrittene Kenntnisse in Wortschatz, Grammatik, Syntax, Lese- und Hörverstehen, Übersetzung, schriftlichem Ausdruck.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Fremdsprache	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Johann Reithofer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Es werden mind. 2 Sprachmodule jährlich angeboten (B.Eth.371a-f)	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Eth.374: Altamerikanisches Sprachstudium II</b> <i>English title: Indigenous American language study II</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls erwerben 1. vertiefte Kenntnisse einer indigenen amerikanischen Sprache der Regionen Nordamerika, Mesoamerika und (ausnahmsweise) Südamerika: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftsystem</li> <li>• Wortschatz</li> <li>• Phonologie</li> <li>• Morphologie</li> <li>• Syntax</li> <li>• Hör-, Sprech-, Lese- und Schreibkompetenz;</li> </ul> 2. vertiefte Kenntnisse der Linguistischen Anthropologie (insbesondere bez. Dokumentation bedrohter Sprachen; Dialektologie; Sprachwandel; Gender und Sprache; Literalität vs. Oralität); 3. vertiefte landeskundliche bzw. regionale Kenntnisse über das jeweilige Verbreitungsgebiet der gelernten Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Nahuatl II oder</b> <b>2. Lakota II oder</b> <b>3. Sauk II oder</b> <b>4. Quechua II</b>		2 SWS 2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Kenntnisse einer indigenen amerikanischen Sprache und können einen Text mittleren Schwierigkeitsgrads aus der Literatur der jeweiligen amerikanischen Sprache kommentieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Eth.372	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Fremdsprache	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gordon Whittaker	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 7 SWS
<b>Modul B.EvRel.001: Neutestamentliches Griechisch I</b> <i>English title: New Testament Greek I</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der griechischen Sprache und Grammatik sowie die Kompetenz, Texte des Neuen Testaments ins Deutsche zu übersetzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Griechisch I (Sprachkurs)</b>		7 SWS
<b>Prüfung: Klausur (180 min.) und mündliche Prüfung (ca. 20 min.)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, einfache Texte aus dem Neuen Testament in angemessenes Deutsch zu übersetzen und Fragen zur Formenlehre und Syntax zu beantworten		8 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Andrea Bencsik	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester; ggf. als Ferienkurs	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.EvRel.002: Neutestamentliches Griechisch II</b> <i>English title: New Testament Greek II</i>		2 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse der griechischen Sprache (Optativ, Adverbialsätze, Verbaladjektive, Dual) und werden befähigt, grammatisch anspruchsvolle Texte des Neuen Testaments ins Deutsche zu übersetzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 32 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Griechisch II für Lehramtsstudierende</b> (Sprachkurs)		2 SWS
<b>Prüfung: Hausaufgabe (max. 200 Wörter), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, grammatisch anspruchsvolle Texte des Neuen Testaments in angemessenes Deutsch zu übersetzen		2 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.EvRel.001	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Andrea Bencsik	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch</b> <i>English title: Command of the Language I: Estonian</i>		8 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme  1. sind die Studierenden mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache auf Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie kennen grundlegende morphologische und syntaktische Regeln und können einfache Wort- und Satzstrukturen anwenden. Sie sind in der Lage, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen.  2. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse morphologischer und syntaktischer Regeln auf Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens. Sie können erweiterte Wort- bzw. Satzstrukturen aufschlüsseln und sind befähigt, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten sowie selbst welche zu stellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Estnisch für Anfänger I (Sprachkurs)</b> Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in "Estnisch für Anfänger". <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>  <b>2. Estnisch für Anfänger II (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS    4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Grundzüge der Grammatik beherrschen,</li> <li>• einen Basiswortschatz besitzen,</li> <li>• das Erlernte anzuwenden wissen,</li> <li>• einfache Texte verstehen und produzieren können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Estnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Eberhard Winkler	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch</b> <i>English title: Command of the Language I: Finnish</i>		8 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme  1. sind die Studierenden mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache auf Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie kennen grundlegende morphologische und syntaktische Regeln und können einfache Wort- und Satzstrukturen anwenden. Sie sind in der Lage, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen.  2. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse morphologischer und syntaktischer Regeln auf Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens. Sie können erweiterte Wort- bzw. Satzstrukturen aufschlüsseln und sind befähigt, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten sowie selbst welche zu stellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Finnisch für Anfänger I (Sprachkurs)</b> Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in "Finnisch für Anfänger". <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>  <b>2. Finnisch für Anfänger II (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS    4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Grundzüge der Grammatik beherrschen,</li> <li>• einen Basiswortschatz besitzen,</li> <li>• das Erlernte anzuwenden wissen,</li> <li>• einfache Texte verstehen und produzieren können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Finnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Tiina Savolainen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 8 SWS
<b>Modul B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch</b> <i>English title: Command of the Language I: Hungarian</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme 1. sind die Studierenden mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache auf Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie kennen grundlegende morphologische und syntaktische Regeln und können einfache Wort- und Satzstrukturen anwenden. Sie sind in der Lage, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen. 2. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse morphologischer und syntaktischer Regeln auf Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens. Sie können erweiterte Wort- bzw. Satzstrukturen aufschlüsseln und sind befähigt, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten sowie selbst welche zu stellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Ungarisch für Anfänger I (Sprachkurs)</b> Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in "Ungarisch für Anfänger". <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> <b>2. Ungarisch für Anfänger II (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS  4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Grundzüge der Grammatik beherrschen,</li> <li>• einen Basiswortschatz besitzen,</li> <li>• das Erlernte anzuwenden wissen,</li> <li>• einfache Texte verstehen und produzieren können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Ungarisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Judit Molnár	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch</b> <i>English title: Command of the Language II: Estonian</i>		8 C 7 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme  1. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes auf Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie erfassen erweiterte Wort- und Satzstrukturen und sind befähigt, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen.  2. sind die Studierenden mit vertieften Kenntnissen des grammatischen Systems auf Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse in Morphologie und Syntax und besitzen einen erweiterten Wortschatz. Darüber hinaus sind sie in der Lage, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen und Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Die Studierenden sind mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache grundsätzlich vertraut.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Estnisch für Fortgeschrittene I (Sprachkurs)</b> Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in "Estnisch für Fortgeschrittene I". <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>  <b>2. Estnisch für Fortgeschrittene II (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS          3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte Kenntnisse der Grammatik und des Wortschatzes besitzen,</li> <li>• das Erlernte anzuwenden wissen,</li> <li>• die Hauptinhalte komplexer Texte verstehen und produzieren sowie</li> <li>• sich in vertrauten Themenbereichen ausdrücken können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Fin.03a	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Estnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Eberhard Winkler	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

25	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch</b> <i>English title: Command of the Language II: Finnish</i>		8 C 7 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme  1. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes auf Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie erfassen erweiterte Wort- und Satzstrukturen und sind befähigt, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen.  2. sind die Studierenden mit vertieften Kenntnissen des grammatischen Systems auf Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse in Morphologie und Syntax und besitzen einen erweiterten Wortschatz. Darüber hinaus sind sie in der Lage, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen und Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Die Studierenden sind mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache grundsätzlich vertraut.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Finnisch für Fortgeschrittene I</b> (Sprachkurs) Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in "Finnisch für Fortgeschrittene I". <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>  <b>2. Finnisch für Fortgeschrittene II</b> (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS       3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte Kenntnisse der Grammatik und des Wortschatzes besitzen,</li> <li>• das Erlernte anzuwenden wissen,</li> <li>• die Hauptinhalte komplexer Texte verstehen und produzieren sowie</li> <li>• sich in vertrauten Themenbereichen ausdrücken können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Fin.03b	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Finnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Tiina Savolainen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

25	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch</b> <i>English title: Command of the Language II: Hungarian</i>		8 C 7 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme  1. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes auf Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie erfassen erweiterte Wort- und Satzstrukturen und sind befähigt, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen.  2. sind die Studierenden mit vertieften Kenntnissen des grammatischen Systems auf Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse in Morphologie und Syntax und besitzen einen erweiterten Wortschatz. Darüber hinaus sind sie in der Lage, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen und Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Die Studierenden sind mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache grundsätzlich vertraut.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Ungarisch für Fortgeschrittene I (Sprachkurs)</b> Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in "Ungarisch für Fortgeschrittene I". <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>  <b>2. Ungarisch für Fortgeschrittene II (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS          3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte Kenntnisse der Grammatik und des Wortschatzes besitzen,</li> <li>• das Erlernete anzuwenden wissen,</li> <li>• die Hauptinhalte komplexer Texte verstehen und produzieren sowie</li> <li>• sich in vertrauten Themenbereichen ausdrücken können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Fin.03c	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Ungarisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Judit Molnár	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		



---

25	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Fin.09a: Sprachpraxis: Estnisch</b> <i>English title: Language Practice: Estonian</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden ihre Ausdrucksfähigkeit und ihr Sprachverständnis in ausgewählten thematischen Bereichen der erstgewählten Sprache erweitert. Sie haben Kenntnisse in den sozialen und politischen Verhältnissen sowie der Geschichte und der Kultur (z.B. Theater, Filmschaffen, Folklore) des betreffenden Landes erworben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Landeskunde Estlands (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> <b>2. Kultur Estlands (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie solide Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens besitzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Fin.06a	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Estnisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Eberhard Winkler	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 4 SWS
<b>Modul B.Fin.09b: Sprachpraxis: Finnisch</b> <i>English title: Language Practice: Finnish</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden ihre Ausdrucksfähigkeit und ihr Sprachverständnis in ausgewählten thematischen Bereichen der erstgewählten Sprache erweitert. Sie haben Kenntnisse in den sozialen und politischen Verhältnissen sowie der Geschichte und der Kultur (z.B. Theater, Filmschaffen, Folklore) des betreffenden Landes erworben.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Landeskunde Finnlands (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>	2 SWS	
<b>2. Kultur Finnlands (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>	2 SWS	
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b>	8 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie solide Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens besitzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Fin.06b	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Finnisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Tiina Savolainen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Fin.09c: Sprachpraxis: Ungarisch</b> <i>English title: Language Practice: Hungarian</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden ihre Ausdrucksfähigkeit und ihr Sprachverständnis in ausgewählten thematischen Bereichen der erstgewählten Sprache erweitert. Sie haben Kenntnisse in den sozialen und politischen Verhältnissen sowie der Geschichte und der Kultur (z.B. Theater, Filmschaffen, Folklore) des betreffenden Landes erworben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Landeskunde Ungarns (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> <b>2. Kultur Ungarns (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie solide Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens besitzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Fin.06c	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Ungarisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Judit Molnár	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Frz.301: Studienrelevanter Auslandsaufenthalt</b> <i>English title: Subject Specific Stay Abroad</i>		12 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefung und Erprobung der erworbenen Kenntnisse über Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Kultur des Ziellandes/der Zielregion während eines wenigstens 12-wöchigen studienrelevanten Auslandsaufenthalts in einem französischsprachigen Kulturraum; Reflexion über die einzelnen Prozesse des Spracherwerbs (Erwartungen, Lernschwierigkeiten bzw. Lernstrategien, usw.), die im Zielland/der Zielregion stattgefunden haben; Reflexion über die Prozesse des Fremdverstehens und die eigene interkulturelle Kompetenz.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 346 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Studienrelevanter Auslandsaufenthalt von wenigstens 12 Wochen</b> <b>2. Kolloquium</b>	1 SWS	
<b>Prüfung: Portfolio (max. 5 Seiten; unbenotet) und Präsentation (ca. 15 Minuten; in 2.; unbenotet), unbenotet</b>	10 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion über die einzelnen Prozesse des Spracherwerbs (Erwartungen, Lernschwierigkeiten bzw. Lernstrategien, usw.), die im Zielland stattgefunden haben; Reflexion über die Prozesse des Fremdverstehens und die eigene interkulturelle Kompetenz.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Französisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mélanie Dijoux, geb. Gagnant	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 60		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Frz.302: Übersetzung Französisch-Deutsch</b> <i>English title: Translation French-German</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnis über die sprachlichen und kulturbedingten Probleme der Übersetzung; Fähigkeit zur genauen und stilistisch ausgefeilten Übersetzung; vertiefter Einblick in die Strukturunterschiede zwischen dem Französischen und Deutschen; Erkennen der Beeinflussung der Muttersprache beim Gebrauch der Fremdsprache und die Fähigkeit, diese zu verringern.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Übersetzung Französisch-Deutsch</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit zur genauen und stilistisch ausgefeilten Übersetzung unter Berücksichtigung sprachlicher und kulturbedingter Eigenheiten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Französisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Annette Paatz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Frz.303: Technik des wissenschaftlichen Arbeitens</b> <i>English title: Methods of Scientific Work</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Reflexion und Beherrschung der im Rahmen des Bachelorstudiums erforderlichen Formen wissenschaftlichen Arbeitens (Referat, Hausarbeit, Selbststudieneinheit, Bachelorarbeit). Erwerb eines Instrumentariums zur Bewältigung der unterschiedlichen Arbeitsphasen (Recherche, Analyse, Dokumentation, Redaktion).	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Méthodes de recherche et travaux universitaires français</b> <b>2. Lehrveranstaltung zur Technik wissenschaftlichen Arbeitens</b> <i>Es ist <b>eine</b> der aufgeführten Lehrveranstaltungen zu belegen.</i>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: 3 Kurzreferate (insgesamt ca. 30 Minuten) oder Referat (ca. 30 Minuten) oder klausurähnliche Hausarbeit (max. 15 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme	3 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Beherrschung der im Rahmen des Bachelorstudiums erforderlichen Formen wissenschaftlichen Arbeitens und Kenntnis des Instrumentariums zur Bewältigung der unterschiedlichen Arbeitsphasen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Französisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Marie-Hélène Dumont	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 2.-3. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Frz.WP.106: Wirtschaftsfranzösisch</b> <i>English title: Business French</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Übung:</b> Vertiefung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) in der Wirtschaftssprache Französisch und Erweiterung der Kenntnisse bezüglich der französischen Wirtschaft und Wirtschaftspolitik. <b>Selbststudieneinheit:</b> Vertiefung der sprachlichen und wirtschaftsbezogenen Kompetenzen durch die Bearbeitung zweier grundlegender Themen über das französische Wirtschaftswesen und Auseinandersetzung mit der Problematik der interkulturellen beruflichen Kommunikation. Konsolidierung der Sprachkompetenz auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. <i>Es sind <b>entweder</b> die Übung <b>oder</b> beide Selbststudienheiten zu belegen.</i>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Le français économique</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausurähnliche Hausarbeit (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		4 C
<b>Lehrveranstaltung: Selbststudieneinheit L'univers économique français und Selbststudieneinheit Interculturalité et français professionnel</b>		
<b>Prüfung: zwei mündliche Prüfungen (je ca. 15 Min.)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis vertiefter Kenntnisse der Wirtschaftssprache Französisch und der französischen Wirtschaft und Wirtschaftspolitik; Kenntnis der Problematik interkultureller beruflicher Kommunikation.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Französisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Balou Jean-Niques Kouï	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.GeFo.01: Theorien der Geschlechterforschung (Orientierungsmodul)</b> <i>English title: Theories of Gender Studies (Introductory Module)</i>		10 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Lernziele</b> Einführung in feministische Theorien in Geschichte und Gegenwart, konstruktivistische und poststrukturalistische Ansätze in der modernen Gendertheorie, marxistische Zugänge oder auch ökologische Konzepte der Geschlechterforschung. Hinzu kommen die spezifischen theoretischen Grundlagen der Geschlechterforschung in den einzelnen Wahlpflichtmodulen wie „Körper und Individuum“, „Soziale Beziehungen“ etc. <b>Kompetenzen</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Grundkenntnisse über jene theoretischen Zugänge, die die Bedeutung der Kategorie Geschlecht in sozialen, politischen, rechtlichen und wissenschaftlichen Zusammenhängen analysieren. Sie erlangen Kompetenzen aus der Sichtweise unterschiedlicher Disziplinen, wie Geschlechterordnungen theoretisch konzipiert und analysiert werden. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, die historischen und theoretischen Entwicklungslinien der Geschlechterforschung zu ergründen und zu reflektieren. Sie erlangen ein Problembewusstsein dafür, dass sich die Kategorie Geschlecht fächerübergreifend und wissenschaftskritisch positioniert.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 258 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung oder Seminar</b> <b>2. Seminar (Seminar)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten) oder Klausur (90 Min.) in einer der beiden Lehrveranstaltungen</b>		10 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die historischen und theoretischen Entwicklungslinien der Geschlechterforschung in Grundzügen</li> <li>• sie sind mit den theoretischen Grundlagen der Geschlechterforschung aus der Sichtweise unterschiedlicher Disziplinen vertraut</li> <li>• sie besitzen die Kompetenz, die Kategorie Geschlecht als Analyseinstrument anzuwenden</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Barbara Schaff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

jedes Semester; mindestens einmal im Studienjahr	min.1 Sem.
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.GeFo.09: Genderkompetenz II</b> <i>English title: Gender Competence II: Gender consequent</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziele Zentrale Fragestellungen und theoretische Konzepte der Geschlechterforschung werden vertiefend erarbeitet (z. B. „Gleichheit“, „Rekonstruktion“ und „Dekonstruktion“). Schärfung der Selbstreflexion und Entwicklung der Sensibilität für Geschlechterfragen sollen geschult werden. Kompetenzen Die Studierenden erwerben aufbauend auf das Modul „Genderkompetenz I“ weitere zentrale Kompetenzen in Fragestellungen der Geschlechterforschung. Sie können diese theoretisch und methodisch analysieren. Durch die Durchführung von Gendertrainings wird ihre Kompetenz bzw. Sensibilität für die Vielfalt von gesellschaftlichen und kulturellen Geschlechterkonstellationen und Lebenswirklichkeiten geschult und ihre Kompetenz gefördert, sie verfügen über die Kenntnisse Maßnahmen der Intervention einschätzen und entwickeln zu können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Gender konsequent (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 6 Seiten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über ein kritisches Verständnis verschiedener theoretischer Richtungen der Geschlechterforschung</li> <li>• kennen ausgewählte Praxisbereiche und können die Geschlechterverhältnisse in diesen Feldern analysieren</li> <li>• besitzen die Kompetenz Interventionsmaßnahmen – insbesondere Gendertrainings – kritisch zu reflektieren und in basaler Form anzuwenden</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Helga Hauenschild	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.GeFo.11: Gender, Selbstorganisation, Teamwork</b> <i>English title: gender, self-organisation, teamwork</i>		6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Einblicke in die Anwendung der Theorien der interdisziplinären Geschlechterforschung, indem sie sich intensiv und in gemeinsamer Vorbereitung mit der Organisation von universitären Veranstaltungen beschäftigen. In der selbständigen Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Problemfeldern stärken die Studierenden ihr zivilgesellschaftliches Engagement. Die Studierenden kennen verschiedene Methoden zur Vermittlung von wissenschaftlichen Themen und können selbstständig und in Interaktion mit Anderen Lösungsansätze erarbeiten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Seminar</b> (Seminar) 2. <b>Begleitete Vor- und Nachbereitung</b>	2 SWS 1 SWS	
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten), unbenotet</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können sich selbständig und kritisch mit gesellschaftlichen Problemfeldern beschäftigen und sie theoretisch reflektieren. Sie können in Zusammenarbeit mit Anderen wissenschaftliche Themen vermitteln und aufbereiten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Helga Hauenschild	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1-2 Sem.	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Geg.16-2: Wirtschaftsgeographie</b> <i>English title: Economic Geography</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, theoretische wirtschaftswissenschaftliche Erklärungsansätze zu Standortfragen von Wirtschaftseinheiten sowie ihre kritische Analyse zu verstehen. Sie kennen regionalökonomische Entwicklungen sowohl theoretisch als auch exemplarisch auf verschiedenen Maßstabsebenen und können Herausforderungen und Problemstellungen der Globalisierung erkennen und reflektieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung "Wirtschaftsgeographie" (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie räumliche Differenzierungen von Regionen sowie ihre Vernetzungen und Abhängigkeiten von wirtschaftlichen Bedingungen verstehen sowie regionalökonomische Entwicklungen sowohl theoretisch als auch exemplarisch auf verschiedenen Maßstabsebenen und können Herausforderungen und Problemstellungen der globalisierung erkennen und reflektieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Christoph Dittrich	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		
<b>Bemerkungen:</b> Eintragung zur Lehrveranstaltung in Stud.IP empfohlen. Dieses Schlüsselkompetenzmodul darf nicht absolviert werden, wenn die Module B.Geg.16 oder B.Geg.08 absolviert werden.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Geg.751: Introduction to Geographic Information Systems (GIS)</b> <i>English title: Introduction to Geographic Information Systems (GIS)</i>		3 C (Anteil SK: 3 C) 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> The students possess general methodological skills in the handling of geodata using GIS-Software (ArcGIS). They are able to create, edit, manage, analyse and present spatial data using GIS-Software for basic applications and small projects.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: GIS for beginners (Übung)</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: GIS-Projektarbeit inkl. schriftlichen Arbeitsberichts (max. 10 Seiten)</b>	3 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> The students prove their ability to apply basic GIS-methods in the context of small GIS-projects.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Stefan Erasmi	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 19		
<b>Bemerkungen:</b> Teilnahmeanmeldung zur Lehrveranstaltung über Stud.IP. Dieses Schlüsselkompetenzmodul darf nicht absolviert werden, wenn eines der folgenden Module absolviert wird: B.Geg.04, B.ÖSM.103, B.Geg.750. <u>Empfohlenes Fachsemester / recommended for term:</u> Bachelor: 2 - 6; Master: 1 - 4. Application for attendance at the course via Stud.IP. This module must not be taken if one of the following modules is taken: B.Geg.04, B.ÖSM.103, B.Geg.750.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Geg.752: Advanced Geographic Information Systems (GIS)</b> <i>English title: Advanced Geographic Information Systems (GIS)</i>		3 C (Anteil SK: 3 C) 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> The students possess advanced methodological skills in the spatial analysis and modelling of space-related data in Geographic Information Systems (GIS) and are able to apply them independently.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: GIS for Advanced Learners (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: GIS-Projektarbeit inkl. schriftlichen Arbeitsberichts (max. 10 Seiten)</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> The students proof their ability to apply advanced GIS-methods in the context of spatial analysis and modelling of geodata.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Basic knowledge of using GIS	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Stefan Erasmi	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 19		
<b>Bemerkungen:</b> Teilnahmeanmeldung zur Lehrveranstaltung über Stud.IP. Empfohlenes Fachsemester / recommended for term: Bachelor: 4 - 6; Master: 1 - 4. Application for attendance at the course via Stud.IP.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Geo.103a: System Erde IIa: Exogene Dynamik</b> <i>English title: System Earth IIa: Earth Surface Dynamics</i>		5 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul vermittelt einen grundlegenden Einblick in die exogene Dynamik, d.h. die geologischen Prozesse und deren Kontrollfaktoren, die die Erdoberfläche als Schnittstelle zwischen Lithosphäre, Hydrosphäre, Atmosphäre und Biosphäre formen und verändern. Die Studierenden gewinnen grundlegende Kenntnisse dieser Prozesse von Verwitterung und Erosion über den Materialtransport bis zur Ablagerung in sedimentären Becken. Sie erhalten einen Überblick über die sedimentären Ablagerungsräume und deren spezifische Charakteristika. Im praktischen Teil erlernen die Studierenden das Beschreiben, Erkennen und Klassifizieren von Sedimenten bzw. Sedimentgesteinen im Kontext ihrer jeweiligen Ablagerungsräume.  Gemeinsam mit den anderen Modulen zum System Erde bildet das Modul die unverzichtbare Basis für das Verständnis von Inhalten und Fragestellungen im gesamten Spektrum der Geowissenschaften.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Exogene Dynamik</b> (Vorlesung) <b>2. Sedimente und Sedimentgesteine</b> (Übung) maximale Studierendenzahl pro Gruppe: 25		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Testat in LV 2 als unbenotete Prüfungsvorleistung (45 Minuten). Regelmäßige Teilnahme an den Übungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis folgender Kenntnisse und Fähigkeiten: Basiswissen zu Klimazonen, Wasserkreislauf, den exogenen geologischen Prozessen an der Erdoberfläche, insbesondere Verwitterung, Erosion, Transport und Ablagerung, sowie den unterschiedlichen kontinentalen und ozeanischen Ablagerungsräumen. Selbstständiges Beschreiben, Erkennen und Klassifizieren von Sedimenten bzw. Sedimentgesteinen		5 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hilmar von Eynatten	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Geo.103b: System Erde IIb: Entstehung des Lebens und Entwicklung der Organismen in ihren Lebensräumen</b> <i>English title: System Earth IIb: Origin of life and development of organisms in their environments</i>		5 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul vermittelt einen grundlegenden Einblick in die Entstehung und Entwicklung des Lebens und der Lebensräume auf der Erde. Die Studierenden gewinnen Kenntnisse der biogeochemischen Grundlagen, die zur Entstehung des Lebens auf der Erde geführt haben. Die Entfaltung und Diversifizierung des vielzelligen Lebens im Phanerozoikum wird überblicksartig vorgestellt. Schwerpunkte sind der Landgang der Pflanzen und Tiere, die Umgestaltung der Lebensräume durch die Organismen sowie der Einfluss von Massenaussterben auf die Entwicklung des Lebens. Im praktischen Teil erlernen die Studierenden das Erkennen, Bestimmen und Klassifizieren von fossilen Organismen mit einem Überblick über die vielfältigen Beziehungen zwischen Organismus und Ablagerungsraum bzw. -zeit.  Gemeinsam mit den anderen Modulen zum System Erde bildet das Modul die unverzichtbare Basis für das Verständnis von Inhalten und Fragestellungen im gesamten Spektrum der Geowissenschaften.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Entstehung des Lebens und der Lebensräume (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Biogeochemische Grundlagen der Lebensentstehung, Entstehung des Lebens im Präkambrium, Entwicklung des Lebens im Phanerozoikum, Wechselbeziehung von Organismen und Umwelt.		3 C
<b>Lehrveranstaltung: Fossilien und Entwicklung der Organismen (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Praktische Prüfung (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme an den Übungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Selbstständiges Erkennen, Bestimmen und Klassifizieren von Fossilien sowie deren zeitlicher und fazieller Zuordnung.		2 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Alexander Schmidt Dr. Alexander Gehler	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

zweimalig	ab 1
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Geo.208: Umweltgeowissenschaften</b> <i>English title: Environmental Geosciences</i>	7 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul Umweltgeowissenschaften ist für naturwissenschaftlich orientierte Studierende aller Fakultäten ausgelegt. Außer den fachlichen Informationen soll auch das Vermögen zu vernetztem Denken und Planen gefördert werden, wobei es auch um die Frage der individueller Verantwortung und allgemein der Geowissenschaftler für die Erde geht. Die behandelten Themenbereiche umfassen: Atmosphäre, Klimaänderungen; Transport, Reaktion und Verteilung von Schadstoffen; Belastung von Ökosystemen, natürliche Grundgehalte und technogene Anreicherungen von Elementen, Umweltgedächtnisse; Wasserkreislauf, Wasserbedarf, Abwasser, Gewässerbelastung/Kläranlagen; Bodenerosion, Bodenbelastung; Deponien; Nutzen und Grenzen von technischem Umweltschutz; Schadstoffmobilisierung und -fixierung; Ökologie; Meeresverschmutzung; Ressourcen und Umwelt, Recycling, Erneuerbare Energien; Bevölkerungswachstum, Hygiene; Geomedizin.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 126 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Umweltgeowissenschaften I (Vorlesung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>	3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis über Kenntnisse zu umweltgeowissenschaftlichen Fragestellungen zum Themenkomplex Klima-Luft-Boden-Wasser-Sediment-Biosphäre.	4 C
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Umweltgeowissenschaften II (Vorlesung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i> <b>2. Bergbau- und Umweltgeschichte im Harz (Geländeübung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i> <b>3. Umweltgeowissenschaften (Geländeübung)</b> Die LV 3 wird nur bei Bedarf angeboten. <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>	2 SWS  1 SWS  1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Aktive Teilnahme an der Geländeübung 2 oder 3 <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis über Kenntnisse zu umweltgeowissenschaftlichen Fragestellungen zum Themenkomplex Umweltbeeinträchtigung durch Rohstoffgewinnung.	3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine

<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hans Ruppert Dr. Matthias Deicke
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 5
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ger.06: Angewandte Germanistik</b> <i>English title: Applied German Studies</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Wissenstransfer und außerschulische Wissensvermittlung aus fachlicher und didaktischer Perspektive reflektieren und auf verschiedene außerschulische Praxisfelder anwenden können. Sie können Vermittlungsfragen in ihrem Beitrag zur wissenschaftlichen Modellierung der Gegenstände des Faches (deutsche Sprache und Literatur) verstehen und kritisch reflektieren, die Inhalte der Germanistik auf Fragen der medialen Vermittlung und ihrer institutionellen Ansiedelung beziehen - auch in ihrer historischen Einbindung - und kennen Vermittlungsverfahren und -einrichtungen im außerschulischen Bereich, kennen Praxisfelder und zentrale Konzepte lebenslangen Lernens und kultureller Erwachsenenbildung und sie erwerben wichtige Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung oder Seminar: Grundlagen der angewandten Germanistik</b> <b>2. Angewandte Germanistik (Seminar)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder äquivalente Leistung (z.B. Hausaufgaben oder praktische/experimentelle Studie oder Posterpräsentation oder mündliche Prüfung</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung fachwissenschaftliche Anwendungskompetenz in Bezug auf z. B. Sprachberatung, Dramaturgie, Editionsphilologie u. a. nach.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ger.01-1, B.Ger.01-2 oder äquivalente Kenntnisse	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 60		
<b>Bemerkungen:</b> Maximale Studierendenzahl: Modul: 60; Vorlesung: 60; Seminar: je 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ger.08-3: Methoden der Linguistik - Grundlagen</b> <i>English title: Methodology of linguistics -basics</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie empirische Methoden kompetent auf linguistische Fragestellungen anwenden können. Dabei machen sie sichtbar, dass sie die relevanten Aspekte von Theorie und Methodik aufeinander beziehen und empirische Methoden zum Elizitieren und Beschreiben von Daten und zur Überprüfung von Hypothesen gezielt anwenden können. Darüber hinaus können sie Konsequenzen der Ergebnisse empirischer Studien für die Theoriebildung kritisch diskutieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung: Linguistik: Methoden der Linguistik</b> (Vorlesung) <b>2. Seminar: Methoden der Linguistik - Grundlagen</b> (Seminar)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten) oder äquivalente Leistung (z.B. Hausaufgaben oder empirische Studie oder Posterpräsentation oder mündliche Prüfung).</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme in (2)		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fundierte Kenntnisse empirischer und experimenteller Methoden; Kompetenz zur kritischen Reflexion dieser Methoden.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ger 01.1 und B.Ger 01.2 oder äquivalente Kenntnisse	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Markus Steinbach	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 60		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ger.08-4: Methoden der Linguistik - Anwendungen</b> <i>English title: Methods of linguistic language applications (verbal)</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie empirische Methoden kompetent auf linguistische Fragestellungen anwenden können. Dabei machen sie sichtbar, dass sie die relevanten Aspekte von Theorie und Methodik aufeinander beziehen und empirische Methoden zum Elizitieren und Beschreiben von Daten und zur Überprüfung von Hypothesen gezielt anwenden können. Darüber hinaus können sie Konsequenzen der Ergebnisse empirischer Studien für die Theoriebildung kritisch diskutieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung: Linguistik: Methoden der Linguistik</b> (Vorlesung) <b>2. Seminar: Methoden der Linguistik - Anwendungen</b> (Seminar)	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten) oder äquivalente Leistung (z.B. Hausaufgaben oder empirische Studie oder Posterpräsentation oder mündliche Prüfung).</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme in (2)	6 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> In der Modulprüfung sollen die Studierenden die Kompetenz, ausgewählte sprachliche Phänomene eigenständig mithilfe der erworbenen Methoden zu untersuchen und die Untersuchungsergebnisse kritisch zu reflektieren, nachweisen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ger 01.1 und B.Ger 01.2 oder äquivalente Kenntnisse	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Ger.02-3	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Anke Holler	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 60		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ger.08-6: Deutsche Gebärdensprache I</b> <i>English title: German Sign Language I</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse vergleichbar mit dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Sätze und alltägliche Ausdrücke verstehen und anwenden, die mit konkreten Bedürfnissen zusammenhängen;</li> <li>• sich and andere in einfachen Situationen vorstellen und Fragen zu ihrer Person stellen</li> <li>• einfache Informationen austauschen, wenn die Gesprächspartner/innen langsam und deutlich artikulieren.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über elementare kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der Deutschen Gebärdensprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung: Gebärdensprache: Sprache und Modalität</b> (Vorlesung) <b>2. Seminar: Gebärdensprachkurs für Anfänger: Deutsche Gebärdensprache (DGS)</b> 1 (Seminar)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie elementare Grundkenntnisse der Deutschen Gebärdensprache besitzen (vergleichbar Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie einfache Sätze und alltägliche Ausdrücke erfassen und verwenden, und außerdem sich und andere in einfachen Situationen vorstellen und Fragen zu ihrer Person stellen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Ger.01.1	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Annika Herrmann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ger.08-7: Deutsche Gebärdensprache II</b> <i>English title: German Sign Language II</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse vergleichbar mit dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden;</li> <li>• sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist;</li> <li>• Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium und ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung treffen.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der Deutschen Gebärdensprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung: Gebärdensprache: Sprache und Evolution</b> (Vorlesung) <b>2. Seminar: Gebärdensprachkurs für Fortgeschrittene: Deutsche Gebärdensprache (DGS) 2</b> (Seminar)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme in 2.		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie gut ausgebaute Grundkenntnisse der Deutschen Gebärdensprache besitzen (vergleichbar Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie häufige Ausdrücke und Sätze erfassen und verwenden, und außerdem Aussagen zu Informationen ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung in geläufigen Situationen treffen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ger.08-6	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Ger.01.1	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Anett Hermann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

15	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ger.08-8: Deutsche Gebärdensprache III</b> <i>English title: German Sign Language III</i>	6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse vergleichbar mit dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• klare Standardsprache verstehen, wenn es um vertraute Aspekte aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht.</li> <li>• die meisten Situationen bewältigen, denen man in der Gebärdensprachgemeinschaft begegnet.</li> <li>• sich einfach und zusammenhängend über Vertrautes und Persönliches unterhalten und über Erfahrungen und Ereignisse berichten.</li> <li>• Ziele beschreiben, Pläne und Ansichten vertreten und begründen.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute, vor allem kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der Deutschen Gebärdensprache.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Übung: Laborpraktikum SignLab: Gebärdensprachforschung in der Praxis</b> <b>2. Seminar: Gebärdensprachkurs für Fortgeschrittene: Konversationskurs Deutsche Gebärdensprache (DGS) (Seminar)</b>	2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme in 1. und 2.	6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie gut ausgebaute und kommunikative Grundkenntnisse der Deutschen Gebärdensprache besitzen (vergleichbar Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie innerhalb der Gebärdensprachgemeinschaft Situationen in Bezug auf Arbeit, Schule, Freizeit, etc. gut bewältigen können und sich einfach und zusammenhängend über Persönliches, Ziele, Pläne, Ansichten, etc. unterhalten können.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ger.08-7	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Ger.01.1, B.Ger.01.2
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Annika Herrmann
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>

zweimalig	4 - 5
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 2 SWS
<b>Modul B.Ger.13: Theaterarbeit und -praxis im ThOP</b> <i>English title: Theatrical Work and Practice at the Local Theatre</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die Techniken dramaturgischen Arbeitens und Konzeptionierens beherrschen und in die Bühnenpraxis umsetzen können, die Entwicklung von Bühnenpräsentationen (Vor- und Nachbereitung) sowie die Techniken der Erstellung von Druckerzeugnissen für Theateröffentlichkeitsarbeit beherrschen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Praktische Leistungen</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme	4 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die Techniken dramaturgischen Arbeitens und Konzeptionierens beherrschen und in die Bühnenpraxis umsetzen können, die Entwicklung von Bühnenpräsentationen (Vor- und Nachbereitung) sowie die Techniken der Erstellung von Druckerzeugnissen für Theateröffentlichkeitsarbeit beherrschen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Barbara Korte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ger.14-1: Basismodul Theaterpraxis</b> <i>English title: Basis Module Theatre Practise</i>		8 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden lernen die Umsetzungsschritte vom geschriebenen Text bis zur Darbietung auf der Bühne in den verschiedenen Bereichen des Theaters in Grundzügen kennen und verstehen (Textauswahl, Dramaturgie, Bühnenbild, Licht, Ton- und Multimediaaspekte, Maskenbild, Kostüme und Requisiten, Bühnensprache, Mimik, Gestik, Bewegung, Rollenbesetzung, Probenarbeit, Organisation der Aufführungen, Kalkulation, Öffentlichkeitsarbeit).  Die Studierenden trainieren, ihre Stimme und Sprechweise allgemein physiologisch richtig und dabei insbesondere für die Bühnenanforderungen effektiv und angemessen einzusetzen.  Die Studierenden gewinnen weiterhin Kenntnis von Formen sowie Ablauf und Strukturierung von Projektarbeit. Sie erwerben die notwendigen kommunikativen Fähigkeiten für die Gruppenleitung und -koordination und lernen, Projekte vorzubereiten, zu strukturieren und zu begleiten sowie kommunikative Prozesse zwischen den Projektmitgliedern und mit externen Personen und Institutionen zu steuern.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Einführung in die Theaterpraxis</b> (Übung) 2. <b>Bühnensprechen</b> (Übung) 3. <b>Gruppen- und Projektarbeit</b> (Übung)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) oder Präsentation (ca. 15 Min.) oder schriftliche Leistung von max. 10 Seiten, unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden zeigen in der Modulprüfung, dass sie über grundlegende Kenntnisse hinsichtlich der Teilbereiche und Arbeitsabläufe in einem Theaterprojekt verfügen, diese exemplarisch anwenden können und dass sie in der Lage sind die Umsetzung fachlich adäquat kritisch zu reflektieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Barbara Korte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

30	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ger.14-2: Basismodul Theater- und Dramentheorie</b> <i>English title: Basis Module Theatre and Drama Theory</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden gewinnen einen Einblick in die Grundlagen der Theater- und Dramentheorie und lernen, diese anwendungsbezogen zu reflektieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Literaturwissenschaft, Theater- und Dramentheorie (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: schriftliche Leistung (max. 10 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen durch die schriftliche Arbeit Grundkenntnisse der allgemeinen Theater- und Dramentheorie sowie vertiefte Kenntnisse in einer exemplarischen Theorie nach.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Barbara Korte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ger.14-3: Aufbaumodul Theaterpraxis</b> <i>English title: Advanced Module Theatre Practice</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden beteiligen sich an der Gestaltung und Durchführung eines Theaterprojektes, indem sie entweder dieses Projekt selbstständig leiten oder in einem der Teilbereiche (Schauspiel, Maske, Technik o.Ä.) aktiv mitwirken und zum Gelingen des Projektes beitragen. Sie zeigen, dass sie in der Lage sind, theaterpraktische Probleme zu erkennen und zu lösen. Nach Durchführung des Projektes ist in einer Auswertungssitzung oder einer schriftlichen Ausarbeitung die eigene Leistung entsprechend zu reflektieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Stückerarbeitung</b> (Übung) <b>2. Theaterprojekt</b> (Übung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 15 Min.) oder schriftliche Reflexion (max. 10 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden zeigen in der Modulprüfung, dass sie in der Lage sind, an einem Theaterprojekt in dramaturgisch und theaterpraktisch sinnvoller Weise selbstständig Aufgaben wahrzunehmen und diese Tätigkeit theoretisch gefestigt und kritisch zu reflektieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ger.14-1 oder Äquivalent (Zulassung durch den Übungsleiter)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Barbara Korte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ger.14-4: Aufbaumodul Theaterpraktische Übungen</b> <i>English title: Advanced Module Theatre Rehearsals</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Als Alternative zum "Aufbaumodul Theaterpraxis" nehmen die Studierenden an drei theaterpraktischen Übungen teil (Schauspiel, Improvisation, Bühnenbau, Maske, Kulturmanagement o. Ä.), unter denen mindestens eine Schauspielübung sein muss. Sie erbringen in jeder dieser Übungen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, die in der Übung erworbenen Kenntnisse praktisch umzusetzen und diese Umsetzung zu reflektieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Schauspielübung</b> <b>2. Theaterübung</b> <b>3. Theaterübung</b>		2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: drei mündliche Präsentationen und Reflexionen von je ca. 15 Min. oder schriftliche Reflexion von ca. 10 Seiten, unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten theoretisch-fachlich einordnen und kritisch reflektieren können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ger.14-1 oder Äquivalent (Zulassung durch die Übungsleiter)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Barbara Korte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ger.14-5: Konzeption und Realisation von Texten für die Bühne</b> <i>English title: Playwriting for the stage - Conception and Production</i>		4 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden lernen theoretische Konzepte, Bedingungen und Wirkungsweisen des szenischen Schreibens kennen. Sie üben sich in der szenischen Gestaltung von Texten und/oder in Bühnenadaptationen und/oder in der dramaturgischen Bearbeitung eines Textes, und sie zeigen, dass sie die Bühnenwirksamkeit der erstellten oder bearbeiteten Texte einschätzen können. Die Studierenden erlangen und erproben anhand verschiedener Textsorten die Fähigkeit, sich wirkungsvoll vor Publikum zu präsentieren. Sie üben den Einsatz interpretationsunterstützender Modulation, gewinnen eine präzise Vortragsweise beim Sprechen und erlangen Kenntnis förderlicher Übungen zum Zwecke selbstständigen Trainings. Dadurch verfügen sie über ein Repertoire von Übungen zur selbstständigen Vorbereitung ihrer Stimme für den Bühneneinsatz und erweitern ihre sprecherischen Gestaltungsmöglichkeiten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Übung: Dramaturgie und Szenisches Schreiben</b> <b>2. Übung: Szenisches Sprechen und Rezitation</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 15 Min.) oder schriftliche Leistung von mind. 12 Seiten, unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden zeigen in der Modulprüfung, dass sie die grundlegenden dramentheoretischen und dramaturgischen Anforderungen an szenische Texte kennen. Sie verfügen über die notwendigen Fähigkeiten, eigene oder fremde Texte bühnenwirksam zu präsentieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ger.14-1 oder Äquivalent (Zulassung durch den Übungsleiter)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Barbara Korte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 8		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ger.14-6: Dramatische Texte in Theorie und Praxis</b> <i>English title: Drama: Theory and Practice</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, theater- oder dramentheoretische Aspekte zu verstehen und in die Praxis umzusetzen. Das Modul besteht aus einem Theorieteil, in dem eine Theater- oder Dramentheorie am Beispiel eines oder mehrerer Dramen diskutiert wird. Im Praxisteil werden Szenen erarbeitet, die die Wirkungsweise der Theorien auf der Bühne exemplarisch verdeutlichen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar oder Vorlesung: Literaturwissenschaft, Theater- und Dramentheorie</b> <b>2. Begleitende Szenenerarbeitung (Übung)</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 15 Min.) ODER eine schriftliche Leistung von (max. 10 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme	6 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden belegen in der Modulprüfung, dass sie in der Lage sind, theater- und dramentheoretische Aspekte zu verstehen, theoretisch einzuordnen, sie auf ihre aufführungsbezogene Anwendbarkeit hin zu bewerten und die Arbeitsergebnisse praktisch zu präsentieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ger.14-1 und B.Ger 14-2 oder Äquivalent (Zulassung durch den Übungsleiter)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Barbara Korte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ger.14-7: Theaterpraxis intensiv</b> <i>English title: Theatre Practice Intensified</i>	8 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden gewinnen einen Überblick über die Anforderungen an die öffentliche Präsentation einer Theaterveranstaltung (z.B. Presseinformation und Werbestrategien), ihre Kalkulation (Einnahmen/Ausgaben-Planung, ggf. Einwerben von Geldmitteln) sowie die Konzeption und Erstellung von Druckerzeugnissen (Werbematerial, Programmheft usw.). In einem der Teilbereiche wenden sie dieses Wissen am Beispiel einer aktuellen Theaterproduktion konkret an.  Die Studierenden zeigen weiterhin, dass sie theaterpraktisch denken und arbeiten können. Erwartet wird eine umfangreiche Spezialisierung in einem der Theaterbereiche (z.B. Regie, Schauspiel, Maske, Kostümbild, Licht o.Ä.) sowie die gelungene Umsetzung dieser Kenntnisse und Fähigkeiten im Rahmen einer Theaterproduktion. In einer abschließenden Reflexion zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, Bühnenwirksame Entscheidungen begründet zu treffen und praktikable Strategien für ihre Umsetzung zu entwickeln.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Kulturmanagement</b> (Übung) 2. <b>Stückerarbeitung</b> (Übung) 3. <b>Theaterprojekt II</b> (Übung)	2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Schriftliche Reflexion (mind. 15, max. 30 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme	8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden belegen in ihrer schriftlichen Reflexion, dass sie eine verantwortungsvolle und umfangreiche Tätigkeit in einem Theaterprojekt nicht nur erbringen können, sondern auch in der Lage sind, diese theoretisch fundiert kritisch zu bewerten und einzuordnen. Dabei stellen sie unter Beweis, dass sie über eine umfassende Kenntnis interner Arbeitsprozesse verfügen und das Projekt öffentlich vertreten können.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ger.14.1, B.Ger.14.3 (alternativ B.Ger.14.-4) oder Äquivalent (Zulassung durch den Übungsleiter)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Barbara Korte
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

10	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.412a: Projektmodul Geschichtskultur für Fachfremde</b> <i>English title: Project module historical cultural/practice</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die theoretischen Kenntnisse über den öffentlichen Gebrauch von Geschichte im Feld der - Geschichtspolitik (öffentliches Gedenken in Gedenktagen, Denkmälern, Gedenkstätten) - Geschichtsrepräsentation (Medialität von Geschichte in Bildquellen und nicht-wissenschaftlichen Texten) - Geschichtsspeicher (Archivierung, Musealisierung und Tradierung und von privaten und öffentlichen Erinnerungskulturen) auf ein konkretes Projekt aus den oben genannten Bereichen anwenden. Sie verfügen damit über erste berufsqualifizierende Kompetenzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Praktische Übung mit Projektziel (Film, CD, Ausstellung, Erhebung, Exkursion, Publikation, etc.)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15.000 Zeichen) oder Projektstück in äquivalentem Umfang</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Anwendung von Kenntnissen des öffentlichen Gebrauchs von Geschichte (Geschichtsrepräsentation, Geschichtspolitik, Geschichtsspeicher)		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. i. R. Dr. Manfred Hildermeier	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 5		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.651: Methoden wissenschaftlichen Arbeitens für Historiker</b> <i>English title: Historical Methods</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können wissenschaftliche Texten analysieren und adäquat wiedergeben. Sie kennen die Grundsätze historischer Quellenanalyse. Sie kennen Recherchetechniken sowie Formalia für das Verfassen wissenschaftlicher Texte.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Methodenseminar</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		2 SWS
<b>Prüfung: 6 schriftliche Leistungen im Umfang von insgesamt max. 15.000 Zeichen</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Analyse und Wiedergabe wissenschaftlicher Texte in Wort und Schrift. Kenntnisse der Grundlagen der Quellenanalyse und Literaturrecherche sowie der formalen Vorgaben für wissenschaftliche Arbeiten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Maria Rhode	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.653: Russisch für Kulturwissenschaftler II</b> <i>English title: Russian Language for scholars of culture</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können zeitgeschichtliche sowie politikwissenschaftliche Originaltexte mit einem zweisprachigen Wörterbuch in der Regel ins Deutsche übersetzen. Sie verfügen über einen fachspezifischen Grundwortschatz und vertiefte Kenntnisse der russischen Grammatik.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachübung</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnis der russischen Grammatik; Übersetzung zeitgenössischer fachwissenschaftlicher Texte.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Beherrschung der Grundelemente der russischen Grammatik	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Viktoria Gulya	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.655: Französisch für Kulturwissenschaftler/innen 2</b> <i>English title: French for Cultural Scholars 2</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können zeitgenössische Texte aus dem Bereich der französischen Geschichte und Kultur übersetzen. Sie kennen die grammatikalischen Strukturen und verfügen über ein erweitertes Fachvokabular.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachübung</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Übersetzung fachspezifischer zeitgenössischer Texte; Kenntnisse eines erweiterten Fachvokabulars		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Beherrschung der Grundelemente der französischen Grammatik	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Anne-Marie Zachariae	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.670a: Arbeit an Originalen - Paläographie (Handschriftenkunde)</b> <i>English title: Working with Originals - Palaeography</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses praktisch angelegten Seminars ist die Arbeit an Originalquellen. Die Studierenden lernen die hilfswissenschaftlichen Methoden der Paläographie/ Handschriftenkunde, wenden sie an und können die Originale bestimmen und kommentieren und gegebenenfalls auch edieren oder mit moderner Datentechnologie aufbereiten (Erfassung und Annotierung in Datenbanken, elektronisches Publizieren).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: B.Gesch.670a (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 16000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme, mündliche Vorstellung einer Handschrift oder eines Fragmentes		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kommentar zu einer ausgewählten Handschrift oder einem Fragment unter Anwendung der erlernten paläographischen Fertigkeiten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Kenntnisse der Sprache, in der das Original verfasst ist	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.670c: Arbeit an Originalen - Diplomatik (Urkundenlehre)</b> <i>English title: Working with Originals - Sciences of Diplomatics</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses praktisch angelegten Seminars ist die Arbeit an Originalquellen. Die Studierenden lernen die hilfswissenschaftlichen Methoden der Diplomatik/ Urkundenlehre, wenden sie an und können die Originale bestimmen und kommentieren und gegebenenfalls auch edieren oder mit moderner Datentechnologie aufbereiten (Erfassung und Annotierung in Datenbanken, elektronisches Publizieren).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: B.Gesch.670c (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 16000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme, mündliche Vorstellung einer Urkunde		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kommentar zu ausgewählten Urkunden (1-2) unter Rückgriff der erlernten Methoden der Diplomatik		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Kenntnisse der Sprache, in der das Original verfasst ist	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.670d: Arbeit an Originalen - Epigraphik (Inskriftenkunde)</b> <i>English title: Working with Originals - Epigraphy</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses praktisch angelegten Seminars ist die Arbeit an Originalquellen. Die Studierenden lernen die hilfswissenschaftlichen Methoden der Epigraphik/ Inskriftenkunde, wenden sie an und können die Originale bestimmen und kommentieren und gegebenenfalls auch edieren oder mit moderner Datentechnologie aufbereiten (Erfassung und Annotierung in Datenbanken, elektronisches Publizieren).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: B.Gesch.670d</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 16000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme, mündliche Vorstellung einer Inschrift (z.B. Sigelumschrift)		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kommentar zu ausgewählten Inskriften (1-5); Nachweis der erlernten epigraphischen Kenntnisse.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Kenntnisse der Sprache, in der das Original verfasst ist	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.670e: Arbeit an Originalen - Numismatik (Münzkunde)</b> <i>English title: Working with Originals - Numismatics</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses praktisch angelegten Seminars ist die Arbeit an Originalquellen. Die Studierenden lernen die hilfswissenschaftlichen Methoden der Numismatik/Münzkunde, wenden sie an und können die Originale bestimmen und kommentieren und gegebenenfalls auch edieren oder mit moderner Datentechnologie aufbereiten (Erfassung und Annotierung in Datenbanken, elektronisches Publizieren).	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: B.Gesch.670e</b> (Seminar)	2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 16000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme, mündliche Vorstellung einer Münze oder einer Medaille	4 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kommentar zu ausgewählten Münzen und/oder Medaillen (1-5) unter Rückgriff auf die erlernten Methoden der Numismatik.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Kenntnisse der Sprache, in der das Original verfasst ist	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 2 SWS
<b>Modul B.Gesch.670i: Arbeit an Originalen - Buchdruck</b> <i>English title: Working with Originals - Book Printing ODER Letterpress Printing</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses praktisch angelegten Seminars ist die Arbeit an Originalquellen. Die Studierenden lernen die hilfswissenschaftlichen Methoden der Kunde der Buchdruckkunde, wenden sie an und können die Originale bestimmen und kommentieren und gegebenenfalls auch edieren oder mit moderner Datentechnologie aufbereiten (Erfassung und Annotierung in Datenbanken, elektronisches Publizieren).	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: B.Gesch.670i (Seminar)</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 16000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme, mündliche Vorstellung eines Originals	4 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kommentar zu einem ausgewählten Druckwerk oder einer ausgewählten Drucktype unter Anwendung der erlernten buchwissenschaftlichen Methoden		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Kenntnisse der Sprache, in der das Original verfasst ist	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.670j: Arbeit an Originalen - Akten- und Archivkunde</b> <i>English title: Working with Originals - Archival and Document Science</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses praktisch angelegten Seminars ist die Arbeit an Originalquellen. Die Studierenden lernen die hilfswissenschaftlichen Methoden der Akten- und Archivkunde, wenden sie an und können die Originale bestimmen und kommentieren und gegebenenfalls auch edieren oder mit moderner Datentechnologie aufbereiten (Erfassung und Annotierung in Datenbanken, elektronisches Publizieren).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: B.Gesch.670j (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 16000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme, mündliche Vorstellung von Akten		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kommentar zu ausgewählten Akten (1-5) unter Rückgriff auf die erlernten Kenntnisse und Methoden der Akten- und Archivkunde		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Kenntnisse der Sprache, in der das Original verfasst ist	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.670I: Arbeit an Originalen - Digitale Publikationen und Editionen</b> <i>English title: Working with Originals - Digital publications and editions</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses praktisch angelegten Seminars ist die Arbeit an der digitalen Edition von Handschriften (derzeit Kyeser: Bellifortis). Dazu werden Methoden der e-humanities dargestellt, Kenntnisse in XML/TEI erworben und der Umgang mit Templates zur editorischen Erfassung eingeübt.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: B.Gesch.670I (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 16000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme, mündliche Vorstellung einer digitalen Edition		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Bearbeiten von Templates zur Erfassung eines ausgewählten Originals unter Rückgriff auf die erlernten hilfswissenschaftlichen Methoden der digitalen Edition.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Kenntnisse der Sprache, in der das Original verfasst ist	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gri.10: Fachwissenschaftliches Modul: Vermittlungskompetenz</b> <i>English title: Didactic Competence (for Non-Teachers)</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz, altertumswissenschaftliche Inhalte zu vermitteln. Sie können diese angemessen aufbereiten und allgemeinverständlich formulieren und sind in der Lage, die spezifischen Belange der Wissensvermittlung zu berücksichtigen. Zentrale Inhalte sind Altertumskunde, Fundamente des Wissenserwerbes und grundlegende Strategien zur Kommunikation der Fachinhalte. Untersuchungsgegenstände sind die materiellen Hinterlassenschaften des Altertums sowie spezifische Eigenschaften des wissenschaftlichen Dialogs.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 34 Stunden Selbststudium: 56 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Exkursion (mind. zweitägig)</b> <b>2. vorbereitende Übung</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenz zur Aufbereitung und anschaulichen, allgemein verständlichen Präsentation altertumswissenschaftlicher Inhalte; Verständnis für spezifische Belange der Wissensvermittlung und grundlegende Techniken der Kommunikation von Fachinhalten.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Gri.01	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene</b> <i>English title: Ancient Models of Later Phenomena in Literature and Intellectual History</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kompetenzen zur Nachwirkung der antiken Literatur. Sie sind mit wichtigen Phänomenen derselben vertraut und verstehen die Prozesse, die zu deren späterer Weiterentwicklung und Neubearbeitung geführt haben. Sie sind in der Lage, Bezüge der europäischen Kultur der Gegenwart zur Antike aufzuzeigen. Zentrale Inhalte sind die antike Literatur und ihre Denk- und Darstellungsformen sowie ihre Wirkung auf die spätere Literatur. Untersuchungsgegenstände sind antike Formen, Motive und Stoffe in ihrer späteren literarischen und geistesgeschichtlichen Adaption und Rezeption.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Phänomene der griechisch-römischen Literatur und Kultur (Vorlesung)</b> <b>2. Ergänzende Lektüreübung (antike griechische und lateinische Texte in deutscher Übersetzung)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertrautheit mit wichtigen Phänomenen der antiken Literatur; Kenntnis und Verständnis von Prozessen, die zu ihrer späteren Weiterentwicklung geführt haben; Fähigkeit zur Darstellung von Bezügen der europäischen Kultur der Gegenwart zur Antike		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> fünfmal in je sechs Semestern	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 60		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gri.12: Neugriechisch I</b> <i>English title: Modern Greek Course I</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden eignen sich eine Elementarkennntnis der neugriechischen Grammatik und der alltäglichen Sprachpraxis (Kompetenzniveau A2 des Europäischen Referenzrahmens, Heranführung an B1) an mit den Zielen: – Leseverständnis neugriechischer Texte unteren bis mittleren Schwierigkeitsgrades zu vertrauten Themen des eigenen Alltags, – Hörverständnis kurzer neugriechischer, an Alltagssituationen orientierter Lesestücke und Dialoge einfachen Schwierigkeitsgrades, – Fähigkeit zu einfacher Konversation.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Lese- und Hörverständnis leichter alltagsbezogener neugriechischer Texte; elementare Kenntnis der neugriechischen Grammatik und Sprachpraxis		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.Gri.15: Neugriechisch IV</b> <i>English title: Modern Greek Course IV</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Wahlmodul „Neugriechisch IV“ setzt vorhandene neugriechische Sprachkenntnisse des Kompetenzniveaus A2 des Europäischen Referenzrahmens voraus. Es handelt sich um eine Lektüre- und Kommunikationsübung mit Schwerpunkt Griechische Literatur (Erreichung des Kompetenzniveaus B1) mit den Zielen: – literarische Texte verstehen und übersetzen können, – sich Kenntnisse und Hintergrundwissen zu Autoren und Epochen der neugriechischen Belletristik aneignen, – auf Neugriechisch über neugriechische Literatur diskutieren, schriftlich und mündlich Fragen beantworten und kurze Aufsätze schreiben können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Verständnis und Übersetzung neugriechischer literarischer Texte; Grundkenntnisse über Autoren und Epochen der neugriechischen Belletristik; Fähigkeit zur Diskussion über neugriechische Literatur und Erörterung in der Fremdsprache.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Neugriechisch-Kenntnisse GER-Niveau A2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.101: Wissenschaftsgeschichte Indiens und Tibets</b> <i>English title: History of Science in India and Tibet</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, die Leistungen eines traditionellen indischen oder tibetischen Wissenschaftssystems zu beschreiben, sie auf Basis historischer und kultureller Entwicklungen in seinem Ursprungsland zu verstehen und ihren Wert für Vergangenheit und Moderne kritisch zu reflektieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Grundlagen der indischen und tibetischen Medizin (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Aktive Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden umfassende Kenntnisse in einem indischen oder tibetischen Medizinsystem erworben. Sie können den menschlichen Körper sowie Krankheitsursachen und -prozesse mit Hilfe eines indischen oder tibetischen Medizinsystems beschreiben und verschiedene Methoden zur Gesunderhaltung nennen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.113: Kulturgeschichte Tibets</b> <i>English title: Cultural History of Tibet</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden werden mit verschiedenen kulturellen Äußerungen Tibets vertraut gemacht. Dabei werden Kenntnisse des geistig-kulturellen Lebens in Tibet während verschiedener geschichtlicher Epochen und Regionen wie typische Familienstrukturen, Sprachen, Rituale, Religionen, Kunst und Wissenschaft vermittelt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Land und Kultur in Tibet</b> (Blockveranstaltung, Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> In der Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie einen ausgewählten Aspekt der tibetischen Kultur unter Zuhilfenahme einschlägiger Literatur selbständig erarbeiten und präsentieren können.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.114: Ritual und Tradition</b> <i>English title: Ritual and Tradition</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Im Rahmen der Veranstaltung werden den Studierenden in Indien entstandene oder mit Indien in Verbindung stehende Rituale und Traditionen aus dem religiösen, literarischen oder kulturellen Bereich vermittelt, die sich in Indien, aber auch über indische Landesgrenzen hinweg durch Migration der Bevölkerung oder andere Prozesse und Bewegungen verbreitet haben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Ritual und Tradition</b> (Blockveranstaltung, Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: Unregelmäßig</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie einen ausgewählten Aspekt aus dem Bereich Ritual und Tradition (z.B. literarische Traditionen der auf Tobago lebenden indischen Diaspora) unter Zuhilfenahme einschlägiger Literatur selbstständig erarbeiten und präsentieren können.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.121: Darstellende Künste in Indien</b> <i>English title: Performing Arts in India</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein ausgewähltes Beispiel aus dem Bereich der darstellenden Künste Indiens in einem Referat unter Anwendung der entsprechenden Terminologie präsentieren können;</li> <li>• die entsprechenden Quellen kennen und erschließen können</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Tanz und Theater in Indien (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein ausgewähltes Beispiel aus dem Bereich der darstellenden Künste Indiens in einem Referat unter Anwendung der entsprechenden Terminologie präsentieren können;</li> <li>• die entsprechenden Quellen kennen und erschließen können</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.122: Tibetische Kunst</b> <i>English title: Tibetan Arts</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Den Studierenden werden Kenntnisse in Art, Ursprung, Herstellung und Verwendung tibetischer Kunst vermittelt und sichergestellt, dass Kunsterzeugnisse nach erfolgreicher Teilnahme in ihrem historischen, religiösen und gesellschaftlichen Kontext eingebettet beschrieben werden können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die tibetische Kunst</b> (Blockveranstaltung, Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie einen ausgewählten Aspekt der tibetischen Kunst unter Zuhilfenahme einschlägiger Literatur selbständig erarbeiten und präsentieren können.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C 8 SWS
<b>Modul B.Ind.140: Sanskrit</b> <i>English title: Sanskrit Course</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Devanagari-Schrift zu lesen und zu schreiben sowie zu transkribieren;</li> <li>• die Grundlagen der Phonetik des Sanskrit anzuwenden;</li> <li>• Grundkenntnisse der Morphologie und Syntax zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• elementare grammatische Konstruktionen zu verstehen;</li> <li>• elementare Sanskrit-Sätze zur Anwendung der erlernten Grammatik zu übersetzen</li> </ul> 2. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>• die im ersten Anfängerkurs erlernten Grundkenntnisse zu vertiefen;</li> <li>• weitere grammatische Konstruktionen zu erlernen und anzuwenden:</li> <li>• komplexere Sanskrit-Sätze zur Anwendung der erlernten Grammatik zu übersetzen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 248 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sanskrit I (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Devanagari-Schrift lesen, schreiben und transkribieren können;</li> <li>• elementare grammatische Konstruktionen erkennen und übersetzen können;</li> <li>• ein elementares Vokabular reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• Sicherheit im Umgang der vermittelten Grammatik des Sanskrit besitzen</li> </ul>		6 C
<b>Lehrveranstaltung: Sanskrit II (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• komplexe grammatische Konstruktionen erkennen und übersetzen können;</li> <li>• ein erweitertes Vokabular reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• Sicherheit im Umgang der in den Kursen Sanskrit I und II vermittelten Grammatik des Sanskrit besitzen</li> </ul>		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b> 2 Semester	

jedes Wintersemester (Sanskrit I), jedes Sommersemester (Sanskrit II)	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.150: Hindi</b> <i>English title: Hindi Course</i>	12 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Devanagari-Schrift zu lesen und zu schreiben sowie zu transkribieren;</li> <li>• die Grundlagen der Phonetik des Hindi anzuwenden;</li> <li>• Grundkenntnisse der Morphologie und Syntax zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• elementare grammatische Konstruktionen zu reproduzieren;</li> <li>• einfache Hindi-Sätze zu verstehen und zu bilden;</li> <li>• einen elementaren Grundwortschatz zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• Hindi-Texte auf Anfängerniveau zu verstehen und zu übersetzen</li> </ul> 2. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Hindi-Basisgrammatik zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• komplexere grammatische Strukturen zu reproduzieren und zu verstehen;</li> <li>• Hindi-Texte geringen Schwierigkeitsgrades zu verstehen und zu übersetzen;</li> <li>• einfache Texte zu verfassen</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 248 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Hindi I (Übung)</b>	4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Devanagari-Schrift lesen, schreiben und transkribieren können;</li> <li>• elementare grammatische Konstruktionen reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• einfache Hindi-Sätze verstehen und bilden können;</li> <li>• einen elementaren Grundwortschatz reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• Hindi-Texte auf Anfängerniveau übersetzen können</li> </ul>	6 C
<b>Lehrveranstaltung: Hindi II (Übung)</b>	4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> 2. Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Hindi-Basisgrammatik reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• komplexere grammatische Strukturen reproduzieren und verstehen können;</li> <li>• Hindi-Texte geringen Schwierigkeitsgrades verstehen und übersetzen können;</li> <li>• einfache Texte verfassen können</li> </ul>	6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b>

keine	keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester (Hindi I), jedes Sommersemester (Hindi II)	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.160: Sprachintensivkurs I: Einführung in eine südasiatische Sprache und/oder das Tibetische</b> <i>English title: Intensive Language Course I: Introduction into a South Asian Language or the Tibetan</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Schrift der entsprechenden südasiatischen Sprache (z.B. Hindi, Urdu, Bengali, Tamil) bzw. des Tibetischen zu lesen und zu schreiben;</li> <li>• die Grundlagen der Phonetik der Sprache anzuwenden;</li> <li>• elementare grammatische Konstruktionen zu reproduzieren und umzusetzen;</li> <li>• einfache Sätze in der entsprechenden Sprache zu verstehen und zu bilden;</li> <li>• einen elementaren Grundwortschatz zu reproduzieren und anzuwenden</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachintensivkurs I: Einführung in eine südasiatische Sprache und/oder das Tibetische (Blockveranstaltung 2 Wochen)</b> (Blockveranstaltung, Übung)		2 SWS
<b>Prüfung: Mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten) oder Klausur (60 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• elementare grammatische Konstruktionen der entsprechenden südasiatischen Sprache (z.B. Hindi, Urdu, Bengali, Tamil) reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• elementare Kenntnisse der Grammatik in der mündlichen Kommunikation umsetzen können;</li> <li>• einfache Sätze der entsprechenden Sprache verstehen und bilden können;</li> <li>• einen elementaren Grundwortschatz reproduzieren und anwenden können</li> </ul>		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Unregelmäßig, in den Semesterferien	<b>Dauer:</b> siehe Bemerkung	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		
<b>Bemerkungen:</b> <b>Dauer:</b> 2 Wochen oder 1 Semester		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.161: Sprachintensivkurs II: Vertiefung einer südasiatischen Sprache und/oder des Tibetischen</b> <i>English title: Intensive Language Course II: South Asian and/or the Tibetan Language (Intermediate Level)</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, anspruchsvolle Texte in einer südasiatischen Sprache (z.B. Hindi, Urdu, Bengali, Tamil) bzw. dem Tibetischen zu lesen und zu übersetzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Sprachintensivkurs II: Vertiefung einer südasiatischen Sprache und/oder dem Tibetischen</b> (Blockveranstaltung, Übung)		2 SWS
<b>Prüfung: Mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten) oder Klausur (60 Min.), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie schwierigere grammatische Konstruktionen der im Rahmen der Veranstaltung vermittelten Sprache analysieren, verstehen und diese ggf. auch anwenden können. Im Fall von gesprochenen Sprachen sind sie in der Lage, mündliche Kommunikation zu verstehen und die erlernte Grammatik im Gespräch anzuwenden. Sie weisen ebenfalls nach, ihren Grundwortschatz themenspezifisch erweitert zu haben.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Unregelmäßig	<b>Dauer:</b>	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.171: Tibetische Religionen</b> <i>English title: Tibetan Religions</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse über tibetische Religionen in Geschichte und Gegenwart zu reproduzieren;</li> <li>• wichtige Besonderheiten des tibetischen Buddhismus bzw. weiterer tibetischer Religionen zu erkennen und zu beschreiben;</li> <li>• religionswissenschaftliche Termini anzuwenden</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Tibetische Religionen (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 45 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein ausgewähltes Beispiel tibetischer Religionen in einem Referat entsprechend des wissenschaftlichen Standards präsentieren können;</li> <li>• religionswissenschaftliche Termini anwenden können</li> </ul>		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.Inf.1611: Programmieren für Nichtinformatiker - Einführung</b></p> <p><i>English title: Programming for Non Computer Scientists - Introduction</i></p>	<p>3 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Die Studierenden lernen mit grafischen Programmiersprachen wie BYOB, Snap! oder GP anhand von Themen aus unterschiedlichen Anwendungsbereichen zu programmieren. Programme werden dabei aus grafisch dargestellten Bausteinen zusammengesetzt, sodass keine besonderen Syntaxkenntnisse erforderlich sind. Ziel ist es, anhand der Beispiele Auswirkungen von Computersystemen zu erkennen und zu diskutieren. Die Veranstaltung orientiert sich an „The Beauty and Joy of Computing“ der Universität Berkeley und nutzt weitgehend das Programm SQLsnap auf <a href="http://snapextensions.uni-goettingen.de">http://snapextensions.uni-goettingen.de</a>.</p> <p>Neben der Anwesenheit in den Vorlesungen ist eine angemessene eigene Übungstätigkeit erforderlich.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben algorithmische Grundkenntnisse anhand aktueller Beispiele</li> <li>• strukturieren ihre Lösungen und implementieren sie in einer grafischen Programmiersprache</li> <li>• nutzen grundlegende Datenstrukturen angemessen</li> <li>• nutzen Datenbanken angemessen</li> <li>• entwickeln im Team eigene Lösungen für (möglichst) selbst gewählte Probleme z.B. aus ihren Fächern</li> <li>• diskutieren Alternativen zu ihren Lösungen und deren Konsequenzen und stellen diese dar</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 62 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Programmieren für Nichtinformatiker - Einführung</b> (Vorlesung, Übung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Einführung in das Programmieren: (je nach Lerngruppe) Termine in Klammern</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Programmierung von Animationen mit mehreren Objekten, die über Botschaften kommunizieren. (Handhabung des Systems, Arbeiten im Team, Exportieren und Importieren von Funktionalität) (1x)</li> <li>2. Computergrafik I (Algorithmische Grundstrukturen Sequenz, Schleife und Alternative) (1x)</li> <li>3. Computergrafik II (Methoden, Rückgabewerte, lokale und globale Größen) (1x)</li> <li>4. Bildbearbeitung (Farbauszüge, Steganografie, ...) (2x)</li> <li>5. Zeichenketten und Codes (Strings und Listen) (2x)</li> <li>6. Klonen von Objekten (Prototyping) (2x)</li> <li>7. Projekt (z.B. Simulation, Barcodescanner, Objekterkennung, ...) incl. Vorstellung der Programme (3x)</li> </ol> <p>Literatur: Abelson, Blown To Bits <a href="http://www.bitsbook.com">www.bitsbook.com</a> sowie eigene Skripte</p>	<p>2 SWS</p>

<b>Prüfung: Bearbeitung von mindestens 50% der Übungszettel und Vorstellung der Lösungen, unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Teilnahme an mindestens 80% der Veranstaltungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Angemessene Darstellung der Abläufe im Programm und Begründung der gewählten Lösungsform unter Abwägung von Alternativen		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Hon.-Prof. Dr. Eckart Modrow	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Inf.1801: Programmierkurs</b> <i>English title: Programming</i>		5 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erlernen eine aktuelle Programmiersprache, sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• beherrschen den Einsatz von Editor, Compiler und weiteren Programmierwerkzeugen (z.B. Build-Management-Tools).</li> <li>• kennen grundlegende Techniken des Programmierentwurfs und können diese anwenden.</li> <li>• kennen Standarddatentypen (z.B. für ganze Zahlen und Zeichen) und spezielle Datentypen (z.B. Felder und Strukturen).</li> <li>• kennen die Operatoren der Sprache und können damit gültige Ausdrücke bilden und verwenden.</li> <li>• kennen die Anweisungen zur Steuerung des Programmablaufs (z.B. Verzweigungen und Schleifen) und können diese anwenden.</li> <li>• kennen die Möglichkeiten zur Strukturierung von Programmen (z.B. Funktionen und Module) und können diese einsetzen.</li> <li>• kennen die Techniken zur Speicherverwaltung und können diese verwenden.</li> <li>• kennen die Möglichkeiten und Grenzen der Rechnerarithmetik (z.B. Ganzzahl- und Gleitkommarithmetik) und können diese beim Programmierentwurf berücksichtigen.</li> <li>• kennen die Programmbibliotheken und können diese einsetzen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 108 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Grundlagen der C-Programmierung</b> (Blockveranstaltung)		3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Standarddatentypen, Konstanten, Variablen, Operatoren, Ausdrücke, Anweisungen, Kontrollstrukturen zur Steuerung des Programmablaufs, Strings, Felder, Strukturen, Zeiger, Funktionen, Speicherverwaltung, Rechnerarithmetik, Ein-/Ausgabe, Module, Standardbibliothek, Präprozessor, Compiler, Linker		5 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Henrik Brosenne	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 120		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Inf.1802: Programmierpraktikum</b> <i>English title: Training in Programming</i>		5 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erlernen eine objektorientierte Programmiersprache, sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die gängigen Programmierwerkzeuge (Compiler, Build-Management-Tools) und können diese benutzen.</li> <li>• kennen die Grundsätze und Techniken des objektorientierten Programmierens (z.B. Klassen, Objekte, Kapselung, Vererbung, Polymorphismus) und können diese anwenden.</li> <li>• kennen eine Auswahl der zur Verfügung stehenden Application Programming Interfaces (APIs) (z.B. Collections-, Grafik-, Thread-API)</li> <li>• können Dokumentationskommentare benutzen und kennen die Werkzeuge zur Generierung von API-Dokumentation.</li> <li>• kennen Techniken und Werkzeuge zur Versionskontrolle und können diese anwenden.</li> <li>• können Programme erstellen, die konkrete Anforderungen erfüllen, und deren Korrektheit durch geeignete Testläufe überprüfen.</li> <li>• kennen die Prinzipien und Methoden der projektbasierten Teamarbeit und können diese umsetzen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Programmierpraktikum</b> (Praktikum, Vorlesung)		
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Lösung von 50% der Programmieraufgaben und die erfolgreiche Teilnahme an einer großen Gruppenaufgabe. <b>Prüfungsanforderungen:</b> Klassen, Objekte, Schnittstellen, Vererbung, Pakete, Exceptions, Collections, Typisierung, Grafik, Threads, Thread-Synchronisation, Prozess-Kommunikation, Dokumentation, Archive, Versionskontrolle		5 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Inf.1101	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Inf.1801	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Henrik Brosenne	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 80		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Inf.1803: Fachpraktikum I</b> <i>English title: Training Computer Science I</i>		5 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Praktikum ist in einem speziellen Fachbereich der Kerninformatik (siehe Pflichtmodule) oder der Angewandten Informatik (siehe Wahlpflichtmodule) angesiedelt. Die Lernziele und Kompetenzen ergeben sich aus den dort dargestellten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 108 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Fachpraktikum I (Praktikum)</b>		
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Erfolgreiche Bearbeitung von praktischen Aufgaben.		5 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis über den Erwerb der folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten: Die in den Modulen <i>B.Inf.1801 Programmierkurs</i> und <i>B.Inf.1802 Programmierpraktikum</i> erworbenen Kompetenzen und Fähigkeiten werden fachspezifisch vertieft.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Inf.1801, B.Inf.1802	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Die zugehörige Fachvorlesung.	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Dieter Hogrefe (Prof. Dr. Jens Grabowski, Prof. Dr. Stephan Waack, Prof. Dr. Carsten Damm, Prof. Dr. Xiaoming Fu, Prof. Dr. Wolfgang May, Prof. Dr. Winfried Kurth, Jun.-Prof. Dr. Konrad Rieck)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.Inf.301.2: Medizinische Dokumentation</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Vorlesung führt die grundlegenden Arbeitstechniken der medizinischen Dokumentation sowie des üblichen Kodierungssystems ein. Die Vorlesung vermittelt ferner die Bedeutung von Wissensmanagement für die medizinische Forschung und Gesundheitsversorgung. Sie lernen die methodischen Ansätze zum Informations- und Wissensmanagement kennen und erkennen die Herausforderungen der Wissensrepräsentation in der Medizin für das Management und die Verfügbarkeit von Wissen für ärztliche Entscheidungen.  Inhalte sind unter anderem die Verarbeitung natürlicher Sprache, UML, die Modellierung elektronischer Krankenakten, Medizinische Dokumentation und Klassifikationssysteme, Ontologien, Informationsdienste sowie der Datentransfer zwischen Forschung und Versorgung.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung: Medizinische Dokumentation (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden beschreiben wichtige Anwendungsfelder, Strukturen und Arbeitsabläufe der Medizinischen Informatik in der klinischen Medizin und verstehen deren generische Elemente. Sie können die theoretischen Grundlagen der Wissensrepräsentation in der Medizin erläutern und verstehen deren Bedeutung für das Management und die Verfügbarkeit von Wissen für ärztliche Entscheidungen. Die Studierenden sind in der Lage, Normen sowie ethische und rechtliche Grundlagen verschiedener Anwendungsfelder der Medizinischen Informatik darzulegen und zu erörtern. Modul ist obligatorisch für die Zertifizierung der Studienrichtung Medizinische Informatik.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. med. Otto Rienhoff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		
<b>Bemerkungen:</b> Studiengang Angewandte Informatik (Bachelor) Studienrichtung Medizinische Informatik		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Inf.301.3: Datenschutz und Datensicherheit</b> <i>English title: Data protection and data security</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Vorlesung vermittelt grundlegende rechtliche Anforderungen an Datenschutz und Datensicherheit in der medizinischen Datenverarbeitung. Sie lernen, welche technischen, organisatorischen und vertraglichen Rahmenbedingungen sich hieraus ergeben und wie diese umgesetzt werden können.  Themenbereiche sind beispielsweise Bundes-/Landes-/Sozialdatenschutz, Technische und organisatorische Datenschutzmaßnahmen, Biometrische Verfahren, Kryptographie, Signaturgesetz/Digitale Signatur, IT-Sicherheitsmanagement und IT-Grundschutz.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung: Datenschutz und Datensicherheit (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden beschreiben wichtige Anwendungsfelder, Strukturen und Arbeitsabläufe der Medizinischen Informatik in der klinischen Medizin und verstehen deren generische Elemente. Sie können die theoretischen Grundlagen der Wissensrepräsentation in der Medizin erläutern und verstehen deren Bedeutung für das Management und die Verfügbarkeit von Wissen für ärztliche Entscheidungen. Die Studierenden sind in der Lage, Normen sowie ethische und rechtliche Grundlagen verschiedener Anwendungsfelder der Medizinischen Informatik darzulegen und zu erörtern. Modul ist obligatorisch für die Zertifizierung der Studienrichtung Medizinische Informatik.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. med. Otto Rienhoff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		
<b>Bemerkungen:</b> Studiengang Angewandte Informatik (Bachelor) Studienrichtung Medizinische Informatik		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C
<b>Modul B.Inf.303-3: Grundlagen des Projektmanagements</b>		2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Seminar vermittelt die Grundlagen des Projektmanagements. Sie lernen Projekte zu planen und kennen Methoden zur Kontrolle und Steuerung. An Beispielen setzen Sie die gelernten Methoden ein. Als zentrales Informations- und Kommunikationstool im PM-Prozess lernen Sie eine SharePoint-Portallösung kennen.  Themenbereiche sind beispielsweise Aufgaben und Anforderungen an das Projektmanagement, Projektaufbauorganisation, Projektidee/ Projektantrag/ Projektauftrag/ Projektziele/ Pflichtenheft /Projektumriss, Methoden der Projektplanung und des Projektcontrolling, Risikomanagement, Projektdokumentation, Berichtswesen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar: Grundlagen des Projektmanagements (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Anwesenheit größer 80%, aktive Teilnahme, <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden lernen die Grundlagen des Projektmanagements sowie verschiedener Projektmanagement Tools kennen und können sie anwenden. Sie können die Dauer und Charakteristika der Lebenszyklen von Anwendungssystemen in der Medizin beschreiben und verstehen deren Bedeutung für die Projektplanung bei Auswahl, Implementierung, Entwicklung und Ablösung. Sie kennen das repräsentative Entscheidungsverhalten verschiedener Personengruppen aus Medizin und Management und sind in der Lage, dieses in die Projektplanung einzubeziehen. Modul ist obligatorisch für die Zertifizierung der Studienrichtung Medizinische Informatik.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. med. Otto Rienhoff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		
<b>Bemerkungen:</b> Studiengang Angewandte Informatik (Bachelor) Studienrichtung Medizinische Informatik		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Inf.303.1: Medizinische und administrative Entscheidungsmodelle</b>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Anhand verschiedener Berufe (Ärzte, Buchhalter, Manager, Forscher u.a.) werden zweckmäßige Entscheidungsmodelle erörtert. Auch kulturelle und historische Entscheidungsmuster werden besprochen.  Inhalte der Lehrveranstaltungen sind unter anderem die Historie des Entscheidungsverhaltens, die Rollenprägung verschiedener Berufe, Entscheidungsprozesse in der Universitätsmedizin sowie computergestützte Entscheidung in der Medizin.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar: Medizinische und administrative Entscheidungsmodelle (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Anwesenheit mehr als 80 v.H.; aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden lernen die Grundlagen des Projektmanagements sowie verschiedener Projektmanagement Tools kennen und können sie anwenden. Sie können die Dauer und Charakteristika der Lebenszyklen von Anwendungssystemen in der Medizin beschreiben und verstehen deren Bedeutung für die Projektplanung bei Auswahl, Implementierung, Entwicklung und Ablösung. Sie kennen das repräsentative Entscheidungsverhalten verschiedener Personengruppen aus Medizin und Management und sind in der Lage, dieses in die Projektplanung einzubeziehen. Modul ist obligatorisch für die Zertifizierung der Studienrichtung Medizinische Informatik.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. med. Otto Rienhoff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		
<b>Bemerkungen:</b> Studiengang Angewandte Informatik (Bachelor) Studienrichtung Medizinische Informatik		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ira.101: Einführung in das Neupersische</b> <i>English title: Introduction to modern Persian</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreib und Lesekenntnisse der arabisch-persischen Schrift.</li> <li>• Grundkenntnissen der Grammatik der persischen Schriftsprache.</li> <li>• Fähigkeit zur Lektüre einfacher Texte.</li> <li>• Erlernen der Grundmerkmale der persischen Umgangssprache und der wichtigsten grammatischen Unterschiede zwischen Schrift- und Umgangssprache.</li> <li>• Anwenden des Erlernten durch eigenständig angefertigte Übungen.</li> <li>• Erwerb von Kenntnissen über die Landeskunde des iranischen Gebietes durch selbständige Lektüre.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in die neupersische Grammatik</b> (Seminar) <b>2. Übungen zur neupersischen Grammatik</b> (Übung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme; Teilnahme an einer Klausur zur Veranstaltung 1. Einführung in die neupersische Grammatik im Wintersemester		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beherrschen der arabisch-persischen Schrift und Grundlagen der persischen Grammatik</li> <li>• selbständige Lektüre einfacher Texte</li> <li>• Grundkenntnisse der persischen Umgangssprache sowie der wichtigsten grammatischen Unterschiede zwischen Schrift- und Umgangssprache.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ira.101a: Einführung in das Neupersische</b> <i>English title: Introduction to Modern Persian</i>		12 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreib und Lesekenntnisse der arabisch-persischen Schrift.</li> <li>• Grundkenntnissen der Grammatik der persischen Schriftsprache.</li> <li>• Fähigkeit zur Lektüre einfacher Texte.</li> <li>• Erlernen der Grundmerkmale der persischen Umgangssprache und der wichtigsten grammatischen Unterschiede zwischen Schrift- und Umgangssprache.</li> <li>• Anwenden des Erlernten durch eigenständig angefertigte Übungen.</li> <li>• Erwerb von Kenntnissen über die Landeskunde des iranischen Gebietes durch selbständige Lektüre.</li> <li>• persisch-deutsche/deutsch-persische Übersetzung einfacher Texte</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 276 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in die neupersische Grammatik</b> (Seminar) <b>2. Übungen zur neupersischen Grammatik</b> (Übung) <b>3. Übersetzung Persisch-Deutsch/Deutsch-Persisch 1</b> (Übung)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme; Teilnahme an einer Klausur zu Veranstaltung 3) Übersetzung Persisch-Deutsch/Deutsch-Persisch 1		12 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beherrschen der arabisch-persischen Schrift und Grundlagen der persischen Grammatik</li> <li>• selbständige Lektüre einfacher Texte</li> <li>• Grundkenntnisse der persischen Umgangssprache sowie der wichtigsten grammatischen Unterschiede zwischen Schrift- und Umgangssprache.</li> <li>• Nachweis der Übersetzungsfähigkeit von einfachen Texten Persisch-Deutsch/ Deutsch-Persisch</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul B.Ira.102: Neupersische Sprachübung I</b> <i>English title: Modern Persian language practice I</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb von sprachpraktischen Fähigkeiten zur persischen Konversation in Alltagssituationen</li> <li>• Befähigung zum Hörverständnis einfacher persischer Konversation</li> <li>• Übersetzung einfacher persisch-deutscher und deutsch-persischer Texte</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Persische Konversation 1</b> (Übung) 2. <b>Übersetzung Persisch-Deutsch/Deutsch-Persisch 1</b> (Übung)	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme; Teilnahme an einem Prüfungsgespräch (ca. 15 Min.) zu Veranstaltung 1. Persische Konversation 1		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis zur einfachen Gesprächsführung im Persischen</li> <li>• Nachweis des Hörverständnisses einfacher Beiträge im Persischen</li> <li>• Nachweis der Übersetzungsfähigkeit von einfachen Texten Deutsch-Persisch/ Persisch-Deutsch</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Persisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ira.103: Einführung in die iranische Kulturgeschichte</b> <i>English title: Introduction to the cultural history of Iran</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnis der wichtigsten Forschungsthemen der Iranistik <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die iranischsprachigen Gebiete sowie wichtige Epochen der iranischen Geschichte der vorislamischen und islamischen Zeit</li> <li>• Kenntnis der relevanten Hilfsmittel</li> <li>• Erwerb von Überblickskenntnissen der wichtigsten Aspekte der Religionsgeschichte der</li> <li>• iranischen Völker (Zoroastrismus, vorzoroastrische Vorstellungen, Sufismus, Schi'a, Yezidismus, Ahl-e Haqq, etc.) und Kenntnis relevanter Hilfsmittel</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in die iranische Kultur und Geschichte</b> (Vorlesung) <b>2. Einführung in die Religionen iranischer Völker und Religionsgeschichte der vorislamischen und islamischen Zeit</b> (Vorlesung) <b>3. Independent Studies zu Vorlesung 1</b> Lektüre zur iranischen Kultur und Geschichte der vorislamischen und islamischen Zeit (ca. 10 Artikel oder 1-2 Monographien) <b>4. Independent Studies zu Vorlesung 2</b> Lektüre zur iranischen Religionsgeschichte und den Religionen iranischer Völker (ca. 10 Artikel oder 1-2 Monographien)		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Je ein Independent Studies-Lernportfolio (max. 5 Seiten) zu 3. "Iranische Kultur und Geschichte der vorislamischen und islamischen Zeit" und zu 4. "Iranischen Religionsgeschichte und Religionen iranischer Völker"		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der wichtigsten Forschungsthemen der Iranistik <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die iranischsprachigen Gebiete sowie wichtige Epochen der iranischen Geschichte der vorislamischen und islamischen Zeit</li> <li>• Überblickskenntnisse der wichtigsten Aspekte der Religionsgeschichte der iranischen Völker (Zoroastrismus, vorzoroastrische Vorstellungen, Sufismus, Schi'a, Yezidismus, Ahl-e Haqq, etc.).</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

---

jährlich	2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ira.103b: Einführung in die iranische Kulturgeschichte</b> <i>English title: Introduction to the cultural history of Iran</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der wichtigsten Forschungsthemen der Iranistik</li> <li>• Überblick über die iranischsprachigen Gebiete sowie wichtige Epochen der iranischen Geschichte der vorislamischen und islamischen Zeit</li> <li>• Kenntnis der relevanten Hilfsmittel</li> <li>• Erwerb von Überblickskenntnissen der wichtigsten Aspekte der Religionsgeschichte der</li> <li>• iranischen Völker (Zoroastrismus, vorzoroastrische Vorstellungen, Sufismus, Schi'a, Yezidismus, Ahl-e Haqq, etc.) und Kenntnis relevanter Hilfsmittel</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die iranische Kultur und Geschichte (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Lernportfolio (max. 7 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der wichtigsten Forschungsthemen der Iranistik Überblick über die iranischsprachigen Gebiete sowie wichtige Epochen der iranischen Geschichte der vorislamischen und islamischen Zeit		3 C
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Religionen iranischer Völker und Religionsgeschichte der vorislamischen und islamischen Zeit (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Lernportfolio (max. 7 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der wichtigsten Forschungsthemen der Iranistik Überblickskenntnisse der wichtigsten Aspekte der Religionsgeschichte der iranischen Völker (Zoroastrismus, vorzoroastrische Vorstellungen, Sufismus, Schi'a, Yezidismus, Ahl-e Haqq, etc.).		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ira.104: Kurdische Sprache I</b> <i>English title: Kurdish I</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb von Überblickskenntnissen der Grammatik einer kurdischen Sprache (Kurmanci oder Sorani)</li> <li>• Kenntnis der relevanten Hilfsmittel</li> <li>• Befähigung zur Lektüre und Übersetzung einfacher Texte</li> <li>• Befähigung zur einfachen Konversation</li> <li>• Anwendung des Erlernten durch selbständige Übungen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in die kurdische Grammatik (Übung)</b> <b>2. Kurdische Sprachübung I (Übung)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis von Grundkenntnissen der kurdischen Grammatik</li> <li>• Fähigkeit zur Übersetzung einfacher Texte</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ira.106: Neupersische Sprachübung II</b> <i>English title: Modern Persian language practice II</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung des Erwerbs von aktiven Sprachkenntnissen und des Hörverständnisses durch sprachpraktische Übungen</li> <li>• Ausbau der Deutsch-Persisch/ Persisch-Deutsch-Übersetzungsfähigkeiten.</li> <li>• Befähigung zur Konversation zu spezifischen Themen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Neupersische Konversation II (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortgeschrittene Sprechfähigkeit im Persischen zu spezifischen Themen</li> <li>• Nachweis des Hörverständnisses längerer Beiträge im Persischen</li> </ul>		3 C
<b>Lehrveranstaltung: Schriftliche Übersetzung Deutsch-Persisch/Persisch-Deutsch II (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• schriftliche Übersetzungsfähigkeit von mittelschweren Texten Deutsch-Persisch/ Persische-Deutsch</li> </ul>		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ira.101, B.Ira.102	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Persisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ira.120: Religiöse Traditionen iranischer Völker</b> <i>English title: Religious Traditions of Iranian People</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte Einblicke in verschiedene Aspekte bestimmter religiöser Traditionen (Zoroastrismus, Yezidismus, Ahl-e Haqq, Sufismus etc.) iranischer Völker und Volksgruppen aus vorislamischer und islamischer Zeit</li> <li>• Kenntnisse des kulturhistorischen Kontextes dieser Tradition, insbesondere Entstehungsgeschichte, Formen der Tradierung und sozialen Verankerung sowie deren Bedeutung für das Verständnis moderner Phänomene</li> <li>• Kenntnisse von Überlieferungstheorien und -methoden</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. B.Ira.120 (Seminar)</b> z.B. "Religiöse Texte der Ahl-e Haqq", "Zoroastrische Traditionen und Glaubensvorstellungen", "Quellen des islamischen Mystizismus" <b>2. Independent Studies zu B.Ira.120</b> Selbstständige Lektüre zur Einführung in die Thematik im Umfang von ca. 200 Seiten oder ca. 10 Artikel oder 1 bis 2 Monographien		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Essay (max. 15 Seiten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme; Independent Studies-Lernportfolio (max. 5 Seiten) zum Veranstaltungsthema <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse von den in der Veranstaltung behandelten Aspekten der religiösen Tradition, ihren Quellen, ihrer Entstehungsgeschichte und Tradierungsformen		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ira.103, B.Ira.103a, B.Ira.103b bzw. SK.Ira.01 oder SK.Ira.02a	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ira.121: Moderne iranische Kultur, Medien und Gesellschaft</b> <i>English title: Modern Iranian Culture, Media and Society</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen der gesellschaftlichen Rolle verschiedener Medien bzw. öffentlicher Kommunikationsplattformen im iranischen Kulturraum</li> <li>• Kenntnis spezifischer medialer Ausdrucks- und Präsentationsformen</li> <li>• Befähigung zur Medienanalyse und ihre Anbindung an aktuelle Fragen nach der kulturellen Identität, dem Selbstverständnis und der Selbstwahrnehmung sowie deren Auswirkungen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Veranstaltung 1 (Seminar)</b> z.B. "Geschlechterrollen im iranischen Film", "Das Frauenbild auf iranischen Internetplattformen" <b>2. Veranstaltung 2 (Seminar)</b> z.B. "Mündliche Traditionen in der Gegenwart"		2 SWS   2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Essay (max. 10 Seiten) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme; je ein Referat zu Veranstaltung 1 und 2 (ca. 10 Min.) bei Essay oder Hausarbeit <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherheit im Umgang mit den jeweiligen Medien und ihren Präsentations- und Ausdrucksformen</li> <li>• Kenntnis der Mediengeschichte</li> <li>• Selbständige Anwendung der Medienanalyse unter einer spezifischen Fragestellung</li> </ul>		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ira.101, B.Ira.102		<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch		<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich		<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig		<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.Ira.123: Einführung in eine alt- oder mitteliranische Sprache</b> <i>English title: Introduction into an old or middle Iranian language</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der Grundlagen von Grammatik und Schrift einer vorislamischen, alt- oder mitteliranischen Sprache wie Avestisch, Altpersisch, Mittelpersisch, Aramäisch etc.</li> <li>• Kennen der wichtigsten Hilfsmittel und grundlegender Literatur</li> <li>• Kenntnisse der religiösen und kulturhistorischen Hintergründe der Sprachquellen</li> <li>• Befähigung zur selbständigen Lektüre von Texten in der jeweiligen Sprache</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: B.Ira.123 (Übung)</b> z.B. "Mittelpersisch", "Avestisch"		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse der Besonderheiten der angebotenen iranischen Sprache, ihrer Grammatik und Schrift</li> <li>• Selbständige Übersetzung einfacher Texte in dieser Sprache</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ira.124: Einführung in die iranische Archäologie und Kunst</b> <i>English title: Introduction to Iranian Archaeology and Art</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblickskenntnisse der allgemeinen kunsthistorischen Entwicklung im iranischen Kulturraum in vorislamischer bzw. islamischer Zeit</li> <li>• Spezifische archäologische/kunsthistorische Kenntnisse über mindestens eine historische Epoche</li> <li>• Kenntnis von Aspekten der Wissenschaftsgeschichte iranischer Archäologie bzw. Kunst</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: B.Ira.124 (Seminar)</b> z.B. "Kunst der Sasaniden", "Einführung in die iranische Archäologie", "Islamische Kunst"		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder Referat (ca 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis von den jeweilig angebotenen Aspekten und Besonderheiten der Kunst oder Archäologie im iranischsprachigen Gebiet</li> <li>• Diskussion von Beispielen</li> </ul>		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C
<b>Modul B.Ira.125: Praktikum in einem iranischsprachigen Land</b> <i>English title: Placement/Study visit in an Iranophone Country</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb von Sprachpraxis in einer heutigen iranischen Sprache sowie von landeskundlichen Kenntnissen innerhalb eines Auslandsaufenthaltes von mindestens 4 bis maximal 6 Wochen z.B. im Rahmen eines Betriebspraktikums, eines Sprachkurses oder einem Praktikum in einer Organisation (reine Touristenreisen können nicht anerkannt werden).	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 180 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Praktikum</b> mindestens 4-wöchig		
<b>Prüfung: Praktikumsbericht (max. 5 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Erwerb von Sprachpraxis und landeskundlichen Kenntnissen durch einen mehrwöchigen Aufenthalt vor Ort		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Persisch-Sprachkenntnisse	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> bei Bedarf	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ira.126: Auslandsemester in einem iranischsprachigen Land</b> <i>English title: Term abroad in an Iranophone Country</i>		12 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studium in einem iranisch-sprachigen Land (Iran, Tadschikistan, Afghanistan u. angrenzender Gebiete mit einem mehrheitlich iranisch-sprachigem Bevölkerungsanteil) von mind. 9 Wochen, Einblicke in das einheimische Lehrsystem, Besuch von Lehrveranstaltungen und Seminaren an einheimischen Einrichtungen, Vertiefung der Sprachkenntnisse und des landeskundlichen Wissens.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 360 Stunden	
<b>Prüfung: Erfahrungsbericht (max. 10 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Nachweis der Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Seminaren im Umfang von insgesamt mindestens 84 Stunden an der aufnehmenden Institution <b>Prüfungsanforderungen:</b> Teilnahme am Lehrbetrieb einer einheimischen Bildungseinrichtung von mindestens 9 Wochen.		12 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Persisch-Sprachkenntnisse	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> bei Bedarf	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C 1 SWS
<b>Modul B.It.301: Studienrelevanter Auslandsaufenthalt</b> <i>English title: Subject-Specific Stay Abroad</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefung und Erprobung der erworbenen Kenntnisse über Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Kultur des Ziellandes/der Zielregion während eines wenigstens 12-wöchigen studienrelevanten Auslandsaufenthalts in einem italienisch sprachigen Kulturraum; Reflexion über die einzelnen Prozesse des Spracherwerbs (Erwartungen, Lernschwierigkeiten bzw. Lernstrategien, usw.), die im Zielland/der Zielregion stattgefunden haben; Reflexion über die Prozesse des Fremdverstehens und die eigene interkulturelle Kompetenz.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 346 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Studienrelevanter Auslandsaufenthalt von wenigstens 12 Wochen</b> <i>Angebotshäufigkeit: fortlaufend</i>		
<b>Prüfung: Portfolio (max. 5 Seiten), unbenotet</b>		10 C
<b>Lehrveranstaltung: Kolloquium</b> <i>Angebotshäufigkeit: fortlaufend</i>		1 SWS
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion über die einzelnen Prozesse des Spracherwerbs (Erwartungen, Lernschwierigkeiten bzw. Lernstrategien, usw.), die im Zielland stattgefunden haben; Reflexion über die Prozesse des Fremdverstehens und die eigene interkulturelle Kompetenz.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Italienisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dott.ssa Ilva Fabiani	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> fortlaufend	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.It.302: Fachsprache Jura und Tourismus</b> <i>English title: Language for Special Purposes: Law and Tourism</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul richtet sich an Studierende der Italianistik oder anderer Fächer, die ein Praktikum, einen Studien- oder Arbeitsaufenthalt in Italien planen und bereits den Corso Avanzato oder die Mittelstufe I der zESS belegt haben (GER B2). Durch praktische Übungen werden die Studierenden befähigt, sich im Berufsalltag verständigen zu können. Bewerbung, Arbeitsgespräch, Abschluss eines Arbeits- oder Mietvertrags, Projektvorstellungen sind die Themen, die hier behandelt werden sollen, wobei besonderes Augenmerk den spezifischen soziokulturellen Unterschieden zwischen Deutschland und Italien gilt. Durch geleitete Simulationen von Arbeitsgesprächen und die Anfertigung einer Bewerbungsmappe auf Italienisch soll der Einstieg in die italienische Berufswelt erleichtert werden. Je nach Kurszusammensetzung soll die Grundterminologie im Bereich Jura bzw. Tourismus/Wirtschaft vermittelt werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Fachsprache Jura, Wirtschaft und Tourismus</b> <i>Angebotshäufigkeit: ca. jedes 2. Semester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit, sich im Berufsalltag zu verständigen und der Kenntnis von Fachvokabular aus den Bereichen Jura bzw. Tourismus/Wirtschaft.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> italienische Sprachkenntnisse gem. GER B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Italienisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dott.ssa Ilva Fabiani	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> ca. jedes 2. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.JudC.02: Neuhebräisch II</b> <i>English title: Modern Hebrew II</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Fähigkeit zum Lesen und Verstehen punktierter und unpunktierter neuhebräischer Texte der spätantiken (Mischnahebräisch) und der modernen Sprachstufe; Fähigkeit zur Übersetzung hebräischsprachiger wissenschaftlicher Literatur mit Hilfsmitteln.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs "Neuhebräisch II"</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Lesen und Verstehen komplexerer, punktierter und unpunktierter neuhebräischer Texte		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.JudC.01 oder Äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Hans-Jürgen Becker	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.KAEE.15: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</b> <i>English title: Introduction to Standards and Methods of Academic Work</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erlernen die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der Wissensorganisation im Fach KAEE (Literaturrecherche, Aufbau und Inhalt von Referaten, Präsentationstechniken, korrektes Bibliographieren, Erstellen von Protokollen, Kennenlernen der wichtigsten Publikationsorgane im Fach, Lesen und Exzerpieren wissenschaftlicher Literatur).	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Übung: "Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Arbeitsaufgaben (max. 10 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme und mündliche Mitarbeit		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie die zentralen wissenschaftlichen Arbeitstechniken im Fach KAEE, Literaturrecherche, Aufbau und Inhalt von Referaten, Präsentationstechniken, korrektes Bibliographieren, Erstellen von Protokollen erlernt haben.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.KBA.SK3: Einführung in die römische Archäologie</b> <i>English title: Introduction to Roman Archaeology</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Arbeitsgebiete und Geschichte der römischen Archäologie</li> <li>• sind mit den Fragestellungen der römischen Archäologie vertraut</li> <li>• verfügen über archäologisches Grundwissen über die römische Kultur</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die römische Archäologie</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Vorlesungsinhalte wiedergeben können</li> <li>• die Arbeitsgebiete, Schlüsselmonumente, Methoden und Geschichte der klassischen Archäologie, insbesondere der römischen Archäologie, kennen</li> </ul>		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 5		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.KBA.SK6: Geographische Informationssysteme (GIS) in den Geisteswissenschaften - Einführung in Theorie und Praxis</b> <i>English title: Introduction to GIS in the Humanities</i>		4 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Anwendungsgebiete geographischer Informationssysteme in den Geisteswissenschaften</li> <li>• überblicken die Anwendungsbereich des GIS in der Forschung</li> <li>• haben Einblick in die Struktur raumbezogener Daten</li> <li>• sind fähig, mit verschiedener GIS-Software praktisch umzugehen</li> <li>• verstehen die theoretischen Grundlagen von GIS</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: geographische Informationssysteme (GIS) in den Geisteswissenschaften - Einführung in Theorie und Praxis (Übung)</b>		3 SWS
<b>Prüfung: praktische Prüfung (Kartierung und Dokumentation, max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• räumliche Problemstellungen durch Anwendung von GIS-Programmen lösen können</li> <li>• die Nutzung von GIS-Software angemessen dokumentieren können</li> <li>• in der Lage sind, GIS in der Forschung und der populärwissenschaftlichen Vermittlung kritisch zu beurteilen</li> </ul>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse in GIS-Anwendungen in Theorie und Praxis		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Lat.10: Vermittlungskompetenz (Nicht-Lehramt)</b> <i>English title: Didactic Competence (for Non-Teachers)</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz, altertumswissenschaftliche Inhalte zu vermitteln. Sie können diese angemessen aufbereiten und allgemeinverständlich formulieren und sind in der Lage, die spezifischen Belange der Wissensvermittlung zu berücksichtigen. Zentrale Inhalte sind Altertumskunde, Fundamente des Wissenserwerbes und grundlegende Strategien zur Kommunikation der Fachinhalte. Untersuchungsgegenstände sind die materiellen Hinterlassenschaften des Altertums sowie spezifische Eigenschaften des wissenschaftlichen Dialogs.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 34 Stunden Selbststudium: 56 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Exkursion (mind. zweitägig)</b> (Exkursion) <b>2. Vorbereitende Übung</b> (Übung)		1 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenz zur Aufbereitung und anschaulichen, allgemein verständlichen Präsentation altertumswissenschaftlicher Inhalte; Verständnis für spezifische Belange der Wissensvermittlung und grundlegende Techniken der Kommunikation von Fachinhalten.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Lat.01	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Lat.12: Grundkenntnisse Latein</b> <i>English title: Elementary Latin Course</i>		6 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• lateinische Prosatexte nach den Regeln des sog. Dreisilbengesetzes zu lesen</li> <li>• die Konjugationen und Deklinationen der lateinischen Sprache zu erkennen und zu bestimmen</li> <li>• die Grundfunktionen des einfachen Satzes zu erklären (Kasuslehre, Nominalformen des Verbs, Tempora, Modi)</li> <li>• Gliedsätze zu analysieren</li> <li>• einen Grundwortschatz der häufigsten Wörter aus Caesar anzuwenden, um leichte Texte ins Deutsche zu übersetzen</li> <li>• metasprachlich die Unterschiede zwischen einer flektierenden und einer nichtflektierenden Sprache zu bestimmen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 80 Stunden Selbststudium: 100 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Ferienkurs oder Lehrbuchteil des semesterbegleitenden Kurses (Übung)</b>		
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur Bestimmung von Konjugationen und Deklinationen; Kompetenz, einfache Phänomene des einfachen und zusammengesetzten Satzes zu analysieren; Beherrschung eines Grundwortschatzes aus Caesar; Befähigung zur metasprachlichen Reflexion		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Peter Alois Kuhlmann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		
<b>Bemerkungen:</b> SWS: 80 Stunden insgesamt		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Lat.13: Intensivkurs Latein I</b> <i>English title: Intensive Latin Course I</i>		4 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, - lateinische Prosatexte prosodisch korrekt und nach den Regeln des sog. Dreisilbengesetzes zu lesen - die Konjugationen und Deklinationen der lateinischen Sprache zu bestimmen und anzuwenden - die syntaktischen Phänomene des einfachen Satzes aufzuschlüsseln - die Lehre vom zusammengesetzten Satz darzustellen, - einen auf Cäsar basierenden Wortschatz zur Übersetzung zu nutzen - Cäsar oder andere Vertreter mittelschwerer Prosatexte grammatikalisch exakt und sprachlich korrekt ins Deutsche zu übersetzen - metasprachlich die Unterschiede zwischen einer flektierenden und einer nichtflektierenden Sprache zu bestimmen		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung (Übung)</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur Bestimmung und Anwendung von Konjugationen und Deklinationen; Kompetenz, Phänomene des einfachen und zusammengesetzten Satzes zu analysieren; Beherrschung eines systematischen Grundwortschatzes aus Caesar; Fähigkeit zu exakter und sprachlich korrekter Übersetzung aus Caesar oder anderen mittelschweren Prosatexten; Befähigung zur metasprachlichen Reflexion		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Lat.12 bzw. Grundkenntnisse Latein	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Peter Alois Kuhlmann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		
<b>Bemerkungen:</b> Die Modulprüfung kann auf Antrag erweitert werden zur Prüfung des Kleinen Latinums gem. § 27 AVO-GOFAK: Klausur von 180 Minuten und mündliche Prüfung von max. 20 Minuten		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Lat.14: Intensivkurs Latein II</b> <i>English title: Intensive Latin Course II</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, - lateinische Prosatexte prosodisch korrekt und nach den Regeln des sog. Dreisilbengesetzes zu lesen - konstituierende Lautgesetze des Lateinischen zu erläutern - die Konjugationen und Deklinationen der lateinischen Sprache zu bestimmen und anzuwenden - die Syntax des einfachen und zusammengesetzten Satzes zu erklären und anzuwenden - Stilmittel zu analysieren - Lexik und Phraseologie Cäsars sowie einen auf Cicero basierenden Wortschatz zur Übersetzung zu nutzen - Cicero, Sallust oder Livius grammatikalisch exakt und sprachlich korrekt ins Deutsche zu übersetzen - metasprachlich die Unterschiede zwischen einer flektierenden und nichtflektierenden Sprache zu bestimmen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung (Übung)</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur Bestimmung und Anwendung von Konjugationen und Deklinationen; Kompetenz, Phänomene des einfachen und zusammengesetzten Satzes sowie Stilmittel zu analysieren; Beherrschung von Lexik und Phraseologie Caesars und eines systematischen Wortschatzes aus Cicero; Fähigkeit zu exakter und sprachlich korrekter Übersetzung aus Cicero, Caesar oder Sallust; Befähigung zur metasprachlichen Reflexion		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Lat.13 bzw. Kleines Latinum	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Peter Alois Kuhlmann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

40	
----	--

**Bemerkungen:**

Die Modulprüfung kann auf Antrag erweitert werden zur Latinumsprüfung gem. § 27 AVO-GOFAK: Klausur von 180 Minuten und mündliche Prüfung von max. 20 Minuten.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.LingAm.01: Altamerikanistik (Indigenous American Studies)</b> <i>English title: Indigenous American Studies</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Absolvierung dieses Moduls erhalten die Studierenden einen detaillierten Überblick über die Kulturareale Meso- und Nordamerika sowie über die Entwicklung der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit diesem Gebiet/Erdeil. Dabei erwerben sie Kompetenzen im Umgang mit wissenschaftlicher Literatur und Theorie zur Archäologie und Ethnologie des Gebietes und setzen sich mit den gegenwärtigen indigenen Gesellschaften Nordamerikas auseinander.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar "Altamerikanistik I: Mesoamerika"</b> (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> bei Absolvierung innerhalb eines Bachelor-Studiengangs: Referat (ca. 30 Min.) in einem der Seminare; bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studiengangs: Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) in einem der Seminare		
<b>Lehrveranstaltung: Seminar "Altamerikanistik II: Nordamerika"</b> (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie über detaillierte Kenntnisse von Inhalt, Methoden und Theorie der Ethnologie und Archäologie der Kulturareale Meso- und Nordamerika verfügen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gordon Whittaker	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Seminar 1: jedes WiSe; Seminar 2: jedes SoSe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.LingAm.1a: Altamerikanistik</b> <i>English title: Indigenous American Studies</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul erhalten die Studierenden einen detaillierten Überblick über die Kulturareale Meso- oder Nordamerika sowie über die Entwicklung der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit diesem Gebiet/Erdeil. Im Seminar zu Mesoamerika erwerben die Studierenden die Kompetenzen im Umgang mit wissenschaftlicher Literatur und Theorie zur Archäologie und Ethnologie des Gebietes. Im Seminar zu Nordamerika werden vorwiegend die gegenwärtigen indigenen Gesellschaften Nordamerikas behandelt. Es ist eines der beiden Seminare zu wählen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar Altamerikanistik I: Mesoamerika oder Seminar Altamerikanistik II: Nordamerika (Seminar)</b> <i>Angebotshäufigkeit: Altamerikanistik I: jedes WiSe; Altamerikanistik II: jedes SoSe</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat (ca. 45 min.)		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie über detaillierte Kenntnisse von Inhalt, Methoden und Theorie der Ethnologie und Archäologie der Kulturareale Meso- oder Nordamerika verfügen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gordon Whittaker	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Altamerikanistik I: jedes WiSe; Altamerikanistik II: jedes SoSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.MNL.01: Einführung in Grundlagen und Methoden des Faches Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit</b></p> <p><i>English title: Introduction to Latin Language and Literature of the Middle Ages and the Renaissance Era</i></p>	<p>10 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>für BA-Studierende:</p> <p>Teilmodul 1: Kenntnis und Beherrschung von Zielen und Methoden des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“, Techniken und Hilfsmitteln zum Studium des Faches, sprachlichen Besonderheiten des Mittel- und Neulateinischen sowie Entstehungs- und Überlieferungsbedingungen mittelalterlicher Texte und Überlieferungsträger; die Studierenden erwerben in diesem Teilmodul die Kompetenz, die Instrumente der philologischen Forschung kontextorientiert zielführend einzusetzen.</p> <p>Teilmodul 2: Grundkenntnisse der Geschichte der lateinischen Schrift, Fähigkeit zur Lektüre mittelalterlicher Handschriften, Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten. Die Studierenden erwerben in diesem Teilmodul die Kompetenz, handschriftliche Überlieferungsträger in für die allgemeine philologische Forschung geeigneten Formen zugänglich zu machen.</p> <p>für MA-Studierende:</p> <p>Teilmodul 1: Kenntnis und Beherrschung von Zielen und Methoden des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ im Kontext anderer mediävistisch und frühneuzeitlich orientierter Fächer, von Techniken und Hilfsmitteln zur eigenständigen wissenschaftlichen Bearbeitung fachspezifischer Fragestellungen, von sprachlichen Besonderheiten des Mittel- und Neulateinischen sowie Entstehungs- und Überlieferungsbedingungen mittelalterlicher Texte und Überlieferungsträger; die Studierenden erwerben in diesem Teilmodul die Kompetenz, ihre vorhandenen philologischen Kenntnisse auf die Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit zu übertragen und die entsprechenden Instrumente der Forschung kontextorientiert zielführend einzusetzen.</p> <p>Teilmodul 2: Punktuell vertiefte Sachkenntnisse zur Geschichte der lateinischen Schrift, sichere Lektüre mittelalterlicher Handschriften, sichere Kenntnisse des mittelalterlichen Abkürzungssystems, Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten; die Studierenden erwerben in diesem Teilmodul die Kompetenz, forschungsrelevante Primärquellen eigenständig auf ihren medialen Aussagewert hin zu beurteilen, sie auszuwerten und sie in eigene wissenschaftliche Fragestellungen argumentativ einzugliedern.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 244 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit (Seminar)</b></p>	
<p><b>Prüfung: Klausur (45 Min.; für BA-Studierende unbenotet)</b></p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p>	

<p>Kenntnis und Beherrschung von Zielen und Methoden des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“, Techniken und Hilfsmitteln zum Studium des Faches, sprachlichen Besonderheiten des Mittel- und Neulateinischen sowie Entstehungs- und Überlieferungsbedingungen mittelalterlicher Texte und Überlieferungsträger;</p> <p><i>bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studiengangs ferner:</i></p> <p>Einordnung in den Kontext anderer mediävistisch und frühneuzeitlich orientierter Fächer; Kenntnis und Beherrschung von Techniken und Hilfsmitteln zur eigenständigen wissenschaftlichen Bearbeitung fachspezifischer Fragestellungen.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Lateinische Paläographie I (Spätantike und frühes Mittelalter) (Übung)</b></p>	
<p><b>Prüfung: Klausur (45 Min.; für BA-Studierende unbenotet)</b>  <b>Prüfungsanforderungen:</b>  Grundkenntnisse der Geschichte der lateinischen Schrift, sichere Lektüre mittelalterlicher Handschriften, Fähigkeit zu Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten;</p> <p><i>bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studiengangs ferner:</i></p> <p>punktuell vertiefte Sachkenntnisse zur Schriftgeschichte, sichere Kenntnisse des mittelalterlichen Abkürzungssystems.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Lateinische Paläographie II (hohes und spätes Mittelalter, Renaissance) (Übung)</b></p>	
<p><b>Prüfung: Klausur (45 Min.; für BA-Studierende unbenotet)</b>  <b>Prüfungsanforderungen:</b>  Grundkenntnisse der Geschichte der lateinischen Schrift, sichere Lektüre mittelalterlicher Handschriften, Fähigkeit zu Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten;</p> <p><i>bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studiengangs ferner:</i></p> <p>punktuell vertiefte Sachkenntnisse zur Schriftgeschichte, sichere Kenntnisse des mittelalterlichen Abkürzungssystems.</p>	
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b>  Kleines Latinum</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b>  keine</p>
<p><b>Sprache:</b>  Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b>  Prof. Dr. Thomas Haye</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b>  TM 1: jedes Wintersemester TM 2a/2b: jedes Sommersemester (alternierend)</p>	<p><b>Dauer:</b>  2 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b>  zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b></p>
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b>  25</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MNL.01a: Paläographie I (Spätantike und frühes Mittelalter)</b> <i>English title: Latin Palaeography I: Late Antiquity and Early Middle Ages</i>		5 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnisse in der Geschichte der lateinischen Schrift (vor allem der Buchschriften) mit dem Schwerpunkt Spätantike und frühes Mittelalter; sichere Lektüre mittelalterlicher Handschriften, Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Lateinische Paläographie I (Spätantike und frühes Mittelalter) (Übung)</b> Angebotshäufigkeit jedes zweite Sommersemester (alternierend mit B.MNL.1b)		
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse in der Geschichte der lateinischen Schrift (vor allem der Buchschriften) mit dem Schwerpunkt Spätantike und frühes Mittelalter; sichere Lektüre mittelalterlicher Handschriften, Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten.		5 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Grundkenntnisse des Lateinischen; keine Absolvierung von B.MNL.1 oder B.MNL.5	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Haye	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MNL.01b: Paläographie II (hohes und spätes Mittelalter, Renaissance)</b> <i>English title: Latin Palaeography II: The High and Late Middle Ages, the Renaissance Era</i>		5 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnisse in der Geschichte der lateinischen Schrift (vor allem der Buchschriften) mit dem Schwerpunkt hohes und spätes Mittelalter sowie Renaissance; sichere Lektüre mittelalterlicher Handschriften, Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Lateinische Paläographie II (hohes und spätes Mittelalter, Renaissance) (Übung)</b> Angebotshäufigkeit jedes zweite Sommersemester (alternierend mit B.MNL.1a)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse in der Geschichte der lateinischen Schrift (vor allem der Buchschriften) mit dem Schwerpunkt hohes und spätes Mittelalter sowie Renaissance; sichere Lektüre mittelalterlicher Handschriften, Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten.		5 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Grundkenntnisse des Lateinischen; keine Absolvierung von B.MNL.1 oder B.MNL.5	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Haye	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 2. Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MNL.03: Epochen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit im Überblick</b> <i>English title: Epochs of Latin Literature in the Middle Ages and the Renaissance Era (survey course)</i>		8 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Überblickskennntnissen zur lateinischen Literatur einer ausgewählten Epoche des Mittelalters oder der Neuzeit (Einsicht in literarische Abhängigkeiten, intertextuelle Zusammenhänge und Textüberlieferung), vertieft durch häusliche Nachbereitung und eigenständige Lektüre von Originaltexten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Epochen 1: 1. Vorlesung, 2. Independent Studies 2. Epochen 2: 1. Vorlesung, 2. Independent Studies	1 SWS 1 SWS	
<b>Prüfung: je Teilmodulprüfung "Epochen1" und "Epochen 2": Klausur (45 Min.; für BA-Studierende unbenotet)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblickskennntnisse zur lateinischen Literatur einer ausgewählten Epoche des Mittelalters oder der Neuzeit (Einsicht in literarische Abhängigkeiten, intertextuelle Zusammenhänge und Textüberlieferung).		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Kleines Latinum	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Haye	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MNL.16: Mittel- und neulateinische Literatur</b> <i>English title: Latin Literature of the Middle Ages and the Renaissance Era</i>		6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Überblickshafte kohärente Kenntnisse zu einem bestimmten Themengebiet der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; punktuelle Vertiefung dieser Kenntnisse durch gemeinsame Lektüre und Erschließung zentraler Texte.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Lektüreübung zu einem bestimmten Text/Thema</b> <b>2. Independent Studies</b> <b>3. Vorlesung (Vorlesung)</b>		2 SWS   1 SWS
<b>Prüfung: 2 Klausuren (je 45 Min.), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblickshafte kohärente Kenntnisse zu einem bestimmten Themengebiet der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; punktuell vertiefte Kenntnisse zu zentralen Texten der Disziplin.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Kleines Latinum	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Haye	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MZS.11: Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse</b> <i>English title: Statistics I - Basics of Statistical Analysis</i>		4 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen Darstellungen und Kennwerte univariater und bivariater Verteilungen sowie Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie und darauf aufbauender inferenzstatistischer Methoden. Sie können Daten univariat beschreiben, Konfidenzintervalle und Tests von Mittelwerten und Anteilen sowie von Mittelwerts- und Anteilsvergleichen durchführen, Zusammenhangsanalysen berechnen und Testergebnisse interpretieren und deren Aussagekraft bewerten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Vorlesung</b> (Vorlesung) 2. <b>Tutorium</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse über die Vorgehensweise bei der Durchführung univariater und bivariater statistischer Datenanalysen sowie Kenntnisse über inferenzstatistischer Argumentationen und deren Anwendung in Tests.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.MZS.01 oder B.MZS.03	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 300		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Mat.0011: Analysis I</b> <i>English title: Analysis I</i>	9 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Lernziele:</b> <p>Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden mit analytischem mathematischem Grundwissen vertraut. Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wenden ihr Wissen über Mengen und Logik in verschiedenen Beweistechniken an;</li> <li>• gehen sicher mit Ungleichungen reeller Zahlen sowie mit Folgen und Reihen reeller und komplexer Zahlen um;</li> <li>• untersuchen reelle und komplexe Funktionen in einer Veränderlichen auf Stetigkeit, Differenzierbarkeit und Integrierbarkeit;</li> <li>• berechnen Integrale und Ableitungen von reellen und komplexen Funktionen in einer Veränderlichen.</li> </ul> <b>Kompetenzen:</b> <p>Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kompetenzen im Bereich der Analysis erworben. Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• formulieren mathematische Sachverhalte aus analytischen Bereichen in schriftlicher und mündlicher Form korrekt;</li> <li>• lösen Probleme anhand von Fragestellungen der reellen, eindimensionalen Analysis;</li> <li>• analysieren klassische Funktionen und ihre Eigenschaften mit Hilfe von funktionalem Denken;</li> <li>• erfassen grundlegende Eigenschaften von Zahlenfolgen und Funktionen;</li> <li>• sind mit der Entwicklung eines mathematischen Gebietes aus einem Axiomensystem vertraut.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Differenzial- und Integralrechnung I</b> <b>2. Differenzial- und Integralrechnung I - Übung</b> <b>3. Differenzial- und Integralrechnung I - Praktikum</b> Das Praktikum ist ein optionales Angebot zum Training des Problemlösens.	4 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> B.Mat.0011.Ue: Erreichen von mindestens 50% der Übungspunkte und zweimaliges Vorstellen von Lösungen in den Übungen	9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse der Analysis, Verständnis des Grenzwertbegriffs, Beherrschen von Beweistechniken	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b>

keine	keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Studiendekan/in Mathematik
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> gemäß Bemerkung	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

**Bemerkungen:**

- Dozent/in: Lehrpersonen des Mathematischen Instituts
- Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Mathematik und Physik sowie im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang mit Fach Mathematik
- Im Bachelor-Studiengang Angewandte Informatik kann dieses Modul zusammen mit B.Mat.0012 die Module B.Mat.0801 und B.Mat.0802 ersetzen.
- Universitätsweites Schlüsselkompetenzangebot; als solches nicht verwendbar für Studierende im Zwei-Fächer-Bachelor Studiengang mit Fach Mathematik, Studiengang Master of Education mit Fach Mathematik, Bachelor/Master-Studiengang Mathematik und Promotionsstudiengang Mathematical Sciences.

**Wiederholungsregelungen**

- Nicht bestandene Prüfungen zu diesem Modul können dreimal wiederholt werden.
- Ein vor Beginn der Vorlesungszeit des ersten Fachsemesters, z.B. im Rahmen des mathematischen Sommerstudiums, absolvierter Prüfungsversuch im Modul B.Mat.0011 "Analysis I" gilt im Falle des Nichtbestehens als nicht unternommen (Freiversuch); eine im Freiversuch bestandene Modulprüfung kann einmal zur Notenverbesserung wiederholt werden; durch die Wiederholung kann keine Verschlechterung der Note eintreten. Eine Wiederholung von bestandenen Prüfungen zum Zwecke der Notenverbesserung ist im Übrigen nicht möglich; die Bestimmung des §16 a Abs. 3 Satz 2 APO bleibt unberührt.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Mat.0022: Analytische Geometrie und Lineare Algebra II</b> <i>English title: Analytic geometry and linear algebra II</i>		9 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Lernziele:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden mit mathematischem Grundwissen vertraut. Sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• bestimmen Normalformen von Matrizen;</li> <li>• erkennen Bilinearformen und Kegelschnitte;</li> <li>• sind mit den Konzepten der affinen und projektiven Geometrie vertraut;</li> <li>• erkennen Strukturen bei Gruppen, Ringen und Moduln.</li> </ul> <b>Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kompetenzen in Bereichen der analytischen Geometrie und der linearen Algebra erworben. Sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• formulieren mathematische Sachverhalte aus dem Bereich der Geometrie in schriftlicher und mündlicher Form korrekt;</li> <li>• lösen Probleme anhand von Fragestellungen der analytischen Geometrie;</li> <li>• wenden Konzepte der linearen Algebra auf geometrische Fragestellungen an;</li> <li>• erfassen grundlegende strukturelle Eigenschaften linearer und euklidischer Vektorräume;</li> <li>• sind mit der Entwicklung eines mathematischen Gebietes aus einem Axiomensystem vertraut.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Analytische Geometrie und Lineare Algebra II</b> <b>2. Analytische Geometrie und Lineare Algebra II - Übung</b> <b>3. Analytische Geometrie und Lineare Algebra II - Praktikum</b> Das Praktikum ist ein optionales Angebot zum Training des Problemlösens.		4 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> B.Mat.0022.Ue: Erreichen von mindestens 50% der Übungspunkte und zweimaliges Vorrechnen von Lösungen in den Übungen		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse geometrischer Begriffe und in linearer Algebra		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Mat.0011, B.Mat.0012	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Studiendekan/in Mathematik	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

jedes Sommersemester	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	
<b>Bemerkungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dozent/in: Lehrpersonen des Mathematischen Instituts</li> <li>• Im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach Mathematik, kann dieses Modul das Modul B.Mat.0026 "Geometrie" ersetzen.</li> <li>• Universitätsweites Schlüsselkompetenzangebot; als solches nicht verwendbar für Studierende im Zwei-Fächer-Bachelor Studiengang mit Fach Mathematik, Studiengang Master of Education mit Fach Mathematik, Bachelor/Master-Studiengang Mathematik und Promotionsstudiengang Mathematical Sciences.</li> </ul>	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Mat.0025: Methoden der Analysis II</b> <i>English title: Methods of analysis II</i>		9 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Lernziele:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden mit weitreichendem mathematischen Grundwissen vertraut. Sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben topologische Grundbegriffe mathematisch korrekt;</li> <li>• untersuchen Funktionen in mehreren Veränderlichen auf Stetigkeit, Differenzierbarkeit und Integrierbarkeit;</li> <li>• berechnen Integrale und Ableitungen von Funktionen in mehreren Veränderlichen;</li> <li>• benennen Aussagen zur Existenz und Eindeutigkeit von Lösungen gewöhnlicher Differenzialgleichungen;</li> <li>• gehen mit unterschiedlichen mathematischen Zugängen und Aufgabenkonzepten, wie insbesondere Problemlösen, Modellieren, induktiven wie deduktiven Methoden, um.</li> </ul> <b>Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kompetenzen im Bereich der Analysis erworben. Sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• formulieren mathematische Sachverhalte aus analytischen Bereichen in schriftlicher und mündlicher Form korrekt;</li> <li>• vernetzen Inhalte der Analysis II mit Themen der Grundlagen der Mathematik, insbesondere der linearen Algebra, Geometrie und Stochastik;</li> <li>• restrukturieren Inhalte und Methoden der Analysis von einem höheren Standpunkt.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Methoden der Differential- und Integralrechnung II</b> <b>2. Methoden der Differential- und Integralrechnung II - Übung</b> <b>3. Methoden der Differential- und Integralrechnung II - Praktikum</b> Das Praktikum ist ein optionales Angebot zum Training des Problemlösens.		4 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> B.Mat.0025.Ue: Erreichen von mindestens 50% der Übungspunkte und zweimaliges Vorstellen von Lösungen in den Übungen		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse der Differenzial- und Integralrechnung in mehreren Veränderlichen, Fähigkeit des Problemlösens		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Mat.0011, B.Mat.0012	

<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Studiendekan/in
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

**Bemerkungen:**

- Dozent/in: Lehrpersonen des Mathematischen Instituts
- Universitätsweites Schlüsselkompetenzangebot; als solches nicht verwendbar für Studierende im Zwei-Fächer-Bachelor Studiengang mit Fach Mathematik, Studiengang Master of Education mit Fach Mathematik, Bachelor/Master-Studiengang Mathematik und Promotionsstudiengang Mathematical Sciences.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Mat.0026: Geometrie</b> <i>English title: Basic Geometry</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Lernziele:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden mit mathematischem Grundwissen vertraut. Sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• bestimmen Normalformen von Matrizen;</li> <li>• erkennen Bilinearformen und Kegelschnitte;</li> <li>• gehen mit Konzepten der affinen und projektiven Geometrie um.</li> </ul> <b>Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kompetenzen im Bereich der Geometrie erworben. Sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• formulieren mathematische Sachverhalte aus dem Bereich der Geometrie in schriftlicher und mündlicher Form korrekt;</li> <li>• lösen Probleme anhand von Fragestellungen der analytischen Geometrie;</li> <li>• wenden Konzepte der linearen Algebra auf geometrische Fragestellungen an;</li> <li>• sind mit der Entwicklung eines mathematischen Gebietes aus einem Axiomensystem vertraut.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Analytische Geometrie und Lineare Algebra II</b> <b>2. Analytische Geometrie und Lineare Algebra II - Übung</b> <b>3. Analytische Geometrie und Lineare Algebra II - Praktikum</b> Das Praktikum ist ein optionales Angebot zum Training des Problemlösens.		2,67 SWS 1,33 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> B.Mat.0026.Ue: Erreichen von mindestens 50% der Übungspunkte und zweimaliges Vorstellen von Lösungen in den Übungen		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse in schulbezogener Geometrie		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Mat.0012	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Studiendekan/in	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

dreimalig	2 - 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	
<b>Bemerkungen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Dozent/in: Lehrpersonen des Mathematischen Instituts</li><li>• 4 SWS bedeutet: 4V+2Ü über die ersten zwei Drittel der Vorlesungszeit</li><li>• Universitätsweites Schlüsselkompetenzangebot; als solches nicht verwendbar für Studierende im Zwei-Fächer-Bachelor Studiengang mit Fach Mathematik, Studiengang Master of Education mit Fach Mathematik, Bachelor/Master-Studiengang Mathematik und Promotionsstudiengang Mathematical Sciences.</li></ul>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Mat.0721: Mathematisch orientiertes Programmieren</b> <i>English title: Mathematics related programming</i>		6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Lernziele:</b> Das erfolgreiche Absolvieren des Moduls ermöglicht den Studierenden den sicheren Umgang mit mathematischen Anwendersystemen. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben die Befähigung zum sicheren Umgang mit mathematischen Anwendersystemen,</li> <li>• erfassen die Grundprinzipien der Programmierung,</li> <li>• sammeln Erfahrungen mit elementaren Algorithmen und deren Anwendungen,</li> <li>• verstehen die Grundlagen der Programmierung in einer high-level Programmiersprache,</li> <li>• lernen Kontroll- und Datenstrukturen kennen,</li> <li>• erlernen die Grundzüge des imperativen und funktionalen Programmierens,</li> <li>• setzen Bibliotheken zur Lösung naturwissenschaftlicher Fragestellungen ein,</li> <li>• erlernen verschiedene Methoden der Visualisierung,</li> <li>• beherrschen die Grundtechniken der Projektverwaltung (Versionskontrolle, Arbeiten im Team).</li> </ul> <b>Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden grundlegende Techniken für das Lösen mathematisch/physikalischer Problemstellungen mit der Hilfe einer high-level Programmiersprache erlernt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Blockkurs</b> <i>Inhalte:</i> Blockkurs bestehend aus Vorlesung, Übungen und Praktikum, z.B. "Mathematisch orientiertes Programmieren"		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 min)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis über den Erwerb der folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten. Die Teilnehmer/innen weisen grundlegende Techniken für das Lösen mathematisch/physikalischer Problemstellungen mit der Hilfe einer Programmiersprache nach.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Studiendekan/in Mathematik	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

zweimalig	Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 120	
<b>Bemerkungen:</b> Dozent/in: Lehrpersonen des Instituts für Numerische und Angewandte Mathematik	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Mat.0802: Mathematik für Studierende der Informatik II</b> <i>English title: Mathematics for computer science II</i>		9 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Lernziele:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls können die Studierenden mit weiterführenden Begriffen aus der Analysis und linearen Algebra umgehen. Sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind mit grundlegenden Begriffen und Eigenschaften von Stetigkeit und Differenzierbarkeit ein- und mehrdimensionaler Funktionen vertraut;</li> <li>• gehen sicher mit Funktionenfolgen und -reihen, insbesondere Potenzreihen um;</li> <li>• erfassen den Begriff des Riemann-Integrals und seine grundlegenden Eigenschaften.</li> </ul> <b>Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• sicher mit mathematischer Sprache umzugehen und komplexere mathematische Sachverhalte in mündlicher und schriftlicher Form darzustellen;</li> <li>• grundlegende Eigenschaften mehrdimensionaler Funktionen zu erfassen;</li> <li>• mathematische Probleme anhand von Fragestellung der ein- und mehrdimensionalen reellen Analysis zu lösen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Mathematik für Informatik-Anfänger/innen II (Vorlesung)</b> <b>2. Mathematik für Informatik-Anfänger/innen II - Übung (Übung)</b>		4 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> B.Mat.0802.Ue: Erreichen von mindestens 50% der Übungspunkte und zweimaliges Vorstellen von Lösungen in den Übungen		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Mathematische Grundlagen der Informatik, mathematische Strukturen und deren Nützlichkeit für die Informatik, Grundkenntnisse in Logik, Mengenlehre, Zahlssystemen, linearer Algebra und Analysis I		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Mat.0801	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Studiendekan/in Mathematik	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

nicht begrenzt	
----------------	--

**Bemerkungen:**

- Dozent/in: Lehrpersonen des Instituts für Numerische und Angewandte Mathematik
- Exportmodul für den Bachelor-Studiengang "Angewandte Informatik"
- Die Module B.Mat.0801 und B.Mat.0802 zusammen können durch B.Mat.0011 und B.Mat.0012 ersetzt werden.
- Universitätsweites Schlüsselkompetenzangebot; als solches nicht verwendbar für Studierende im Zwei-Fächer-Bachelor Studiengang mit Fach Mathematik, Studiengang Master of Education mit Fach Mathematik, Bachelor/Master-Studiengang Mathematik und Promotionsstudiengang Mathematical Sciences.



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Mat.0822: Statistik für Studierende der Geowissenschaften</b> <i>English title: Statistics in geosciences</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Lernziele:</b> Das erfolgreiche Absolvieren des Moduls ermöglicht den Studierenden grundlegende Begriffe und Methoden der angewandten Statistik kennenzulernen insbesondere im Hinblick auf Anwendungen in den Geowissenschaften. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind mit den Grundbegriffen der deskriptiven Statistik und mit grundlegenden Hilfsmitteln der Wahrscheinlichkeitstheorie vertraut;</li> <li>• kennen einfache Verteilungsmodelle;</li> <li>• wenden Methoden zur Schätzung grundlegender Parameter von Verteilungen an;</li> <li>• können statistische Hypothesentests formulieren und für zugehörige Datensätze auswerten;</li> <li>• beherrschen die einfache lineare Regression.</li> </ul> <b>Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>• sicher mit den elementaren Grundbegriffen der deskriptiven Statistik, der Wahrscheinlichkeitstheorie und der schließenden Statistik umzugehen;</li> <li>• einfache statistische Fragestellungen aus den Anwendungen (Schätzungen, Tests, lineare Regression) mit Hilfe von Zufallsvariablen und Verteilungsannahmen zu formulieren, das jeweils passende Verfahren auszuwählen und durchzuführen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Statistik für Studierende der Geowissenschaften (Vorlesung)</b> <b>2. Statistik für Studierende der Geowissenschaften - Übung (Übung)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> B.Mat.0822.Ue: Erreichen von mindestens 50% der Übungspunkte		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Anwendung der in der Vorlesung erlernten Methoden aus der Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik, bei den statistischen Fragestellungen ist das jeweils passende Verfahren auszuwählen und durchzuführen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Mat.0821	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Studiendekan/in Mathematik	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

dreimalig	2 - 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	
<b>Bemerkungen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Dozent/in: Lehrpersonen des Instituts für Mathematische Stochastik</li><li>• Export-Modul für den Bachelor-Studiengang Geowissenschaften</li></ul>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Mat.0912: Ein Mehrbenutzerbetriebssystem in der Praxis: Netzwerkbetrieb</b> <i>English title: Working with a multi-user operating system - network services</i>		3 C (Anteil SK: 3 C) 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Lernziele:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über fundierte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagenkenntnisse eines Mehrbenutzerbetriebssystems im Netzwerkbetrieb;</li> <li>• theoretische Grundlagen von Netzwerkbetriebssystemen.</li> </ul> <b>Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit einem Mehrbenutzerbetriebssystem auf der Ebene einfacher Systemverwaltung im Netzwerkbetrieb umzugehen;</li> <li>• Skripte zur effektiven Aufgabenbewältigung zu erstellen;</li> <li>• Netzwerkprotokolle praktisch anzuwenden.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung (Vorlesung)</b> <i>Inhalte:</i> Vorlesung mit Übungen		
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> B.Mat.0912.Ue: Teilnahme an der Veranstaltung und regelmäßige Abgabe von Lösungen zu den Übungsaufgaben		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse in der Erstellung von Skripten im Netzwerkbetrieb, sicherer Umgang mit und Zuordnung von Begriffen aus einem Mehrbenutzerbetriebssystem im Netzwerkbetrieb		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Mat.0911	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Studiengangsbeauftragte/r	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4; Promotion: 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		
<b>Bemerkungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dozent/in: Lehrpersonen des Mathematischen Instituts</li> </ul>		

- Schlüsselkompetenz im Bereich "EDV/IKT-Kompetenz (IKT=Informations- und Kommunikationstechnologie)", auch für Studierende anderer Fakultäten.
- Nicht verwendbar als Schlüsselkompetenz für Studierende im Zwei-Fächer Bachelor-Studiengang mit Fach Informatik oder im Bachelor/Master-Studiengang "Angewandte Informatik"
- Im Bachelor-Studiengang "Angewandte Informatik" verwendbar als Wahlmodul im Bereich der Kerninformatik

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Mat.0921: Einführung in TeX/LaTeX und praktische Anwendungen</b> <i>English title: Introduction to TeX/LaTeX with applications</i>		3 C (Anteil SK: 3 C) 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Lernziele:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden mit dem Einsatz von TeX oder LaTeX zur Erstellung von wissenschaftlichen Texten und Vorträgen vertraut. Sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind vertraut mit ordentlicher Dokumentengliederung;</li> <li>• erstellen Literaturangaben und Querverweise;</li> <li>• erzeugen mathematische Formeln;</li> <li>• erzeugen Grafiken und binden sie ein.</li> </ul> <b>Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Dokumente mit LaTeX zu erstellen;</li> <li>• ansprechende Vortragsfolien mit LaTeX zu erzeugen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Blockkurs</b> <i>Inhalte:</i> Einwöchige Blockveranstaltung mit Praktikum		
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Engagierte Teilnahme an der Veranstaltung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung eines wissenschaftlichen Portfolios mit TeX/LaTeX und der Folien für eine Präsentation mit Beamer-TeX.		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Sicherer Umgang mit den grundlegenden Funktionen von LaTeX und Beamer-TeX		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Grundkenntnisse im Umgang mit einem Computer.	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Studiengangsbeauftragte/r	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4; Promotion: 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

**Bemerkungen:**

Dozent/in: Lehrpersonen des Mathematischen Instituts

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C (Anteil SK: 3 C)
<b>Module B.Mat.0922: Mathematics information services and electronic publishing</b>		2 WLH
<b>Learning outcome, core skills:</b> <b>Learning outcome:</b> After having successfully completed the module, students are familiar with the basics of mathematics information services and electronic publishing. They <ul style="list-style-type: none"> <li>• work with popular information services in mathematics and with conventional, non-electronic as well as electronic media;</li> <li>• know a broad spectrum of mathematical information sources including classification principles and the role of meta data;</li> <li>• are familiar with current development in the area of electronic publishing in the subject mathematics.</li> </ul> <b>Core skills:</b> After successful completion of the module students have acquired subject-specific information competencies. They <ul style="list-style-type: none"> <li>• have suitable research skills;</li> <li>• are familiar with different information and specific publication services.</li> </ul>		<b>Workload:</b> Attendance time: 28 h Self-study time: 62 h
<b>Course: Lecture course (Lecture)</b> <i>Contents:</i> Lecture course with project report		
<b>Examination: Written examination (90 minutes), not graded</b> <b>Examination prerequisites:</b> Committed participation in the course		3 C
<b>Examination requirements:</b> Application of the acquired skills in individual projects in the area of mathematical information services and electronic publishing		
<b>Admission requirements:</b> none	<b>Recommended previous knowledge:</b> none	
<b>Language:</b> English	<b>Person responsible for module:</b> Programme coordinator	
<b>Course frequency:</b> each summer semester	<b>Duration:</b> 1 semester[s]	
<b>Number of repeat examinations permitted:</b> twice	<b>Recommended semester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4; Promotion: 1 - 6	
<b>Maximum number of students:</b> not limited		
<b>Additional notes and regulations:</b>		

**Instructors:** Lecturers at the Mathematical Institute



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Mat.0940: Mathematik in der Welt, in der wir leben</b> <i>English title: The mathematical nature of the world we are living in</i>		3 C (Anteil SK: 3 C) 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Lernziele:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden mit der Rolle der Mathematik in unserer Gesellschaft vertraut, wobei die Schwerpunktsetzung je nach Veranstaltung ausgestaltet wird. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln ein stärkeres Bewusstsein für die Rolle der Mathematik in anderen Fachdisziplinen;</li> <li>• erwerben ein tieferes Verständnis für die Bedeutung der Mathematik für den (technologischen) Fortschritt;</li> <li>• erkennen die Bedeutung der Mathematik für das Verständnis von Vorgängen und Erscheinungen in der Natur;</li> <li>• verstehen die Rolle der Mathematik in der Gesellschaft.</li> </ul> <b>Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über verschiedene Kompetenzen, je nach Ausgestaltung der Lehrveranstaltung haben sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihre Befähigung zum Logischen Denken ausgebaut;</li> <li>• das mathematische Interpretieren von Observationen und Daten in einem außermathematischem Kontext erlernt;</li> <li>• die Transferfähigkeit von abstraktem Wissen auf reelle Situationen erworben;</li> <li>• ihre Methodenkompetenz im mathematischen Bereich gestärkt.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Seminar</b>		
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten), unbenotet</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis des Erreichens der Lernziele durch Anwendung auf ausgewählte Problemstellungen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Studiengangsbeauftragte/r	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4; Promotion: 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

**Bemerkungen:**

Dozent/in: Lehrpersonen der Lehrinheit Mathematik

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		2 C
<b>Modul B.MathNat.101: Praxisnetzwerk der Fachdidaktiken Biologie, Chemie, Physik und Mathematik</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziele: Die Studierenden vertiefen die KMK Bildungsstandards und Kompetenzbereiche für den Unterricht in den Naturwissenschaften und der Mathematik. Sie gewinnen Einblicke in den Stand der Forschung um Kompetenzmodelle, deren Entwicklung und Potentiale für die Förderung und Anwendung im Fachunterricht. Kompetenzen: Die Studierenden setzen sich selbständig mit ausgewählter aktueller fachdidaktischer Forschung auseinander und können ihr fachdidaktisches Verständnis durch Diskussionen mit Expert(inn)en erweitern.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 60 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Veranstaltung zu Bildungsstandards und Kompetenzbereichen</b>		
<b>Prüfung: Thesenpapier zu den wissenschaftlichen Publikationen (max. 2 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Aktive Teilnahme an 2 Vorbereitungsveranstaltungen		2 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Susanne Bögeholz Prof. Dr. Susanne Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		
<b>Bemerkungen:</b> Bachelor-Studiengang Biologie, Physik, Chemie, Mathematik		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Mus.32-1: Musikalische Praxis - Orchestermusizieren mit musikwissenschaftlicher Fundierung</b> <i>English title: Music Performance: Orchestra</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul vermittelt Grundlagen der Gehörbildung und des Zusammenspielens sowie des musikwissenschaftlichen Hintergrunds des aktuellen Repertoires. Darüber hinaus wird die Teamfähigkeit der Studierenden entscheidend ausgebildet und das Verantwortungsbewusstsein gegenüber einer großen Gruppe trainiert. Die Studierenden wenden das gelernte Wissen während der Probenarbeit praktisch an. Studierende erwerben folgende Kompetenzen: Wissen um den musikwissenschaftlichen Hintergrund des aktuellen Repertoires, Eigenverantwortung und -engagement gegenüber einer Gruppe, Teamfähigkeit. Kompetenzen in Gehörbildung und im Umgang mit dem eigenen Instrument.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Orchestermusizieren mit musikwissenschaftlicher Fundierung</b> (Selbstlernkurs)		4 SWS
<b>Prüfung: Praktische und mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme (auch an öffentlichen Auftritten und Konzerten)		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Spielerische Beherrschung des jeweiligen Semesterprogramms, Kenntnis des zum jeweiligen Repertoire gehörigen musikwissenschaftlichen Hintergrunds, nachgewiesene Kompetenzen im Umgang mit dem eigenen Instrument.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Bestandenes Vorspiel	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andreas Waczkat	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester; Einstieg zum WiSe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Mus.32-2: Musikalische Praxis - Chorgesang mit musikwissenschaftlicher Fundierung</b> <i>English title: Musical Practice - choir singing with musicological basis</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul vermittelt Grundlagen der Gehör- und Stimmbildung sowie des musikwissenschaftlichen Hintergrunds des aktuellen Repertoires. Darüber hinaus wird die Teamfähigkeit der Studierenden entscheidend ausgebildet und das Verantwortungsbewusstsein gegenüber einer großen Gruppe trainiert. Die Studierenden wenden das gelernte Wissen während der Probenarbeit praktisch an. Studierende erwerben folgende Kompetenzen: Wissen um den musikwissenschaftlichen Hintergrund des aktuellen Repertoires, Eigenverantwortung und –engagement gegenüber einer Gruppe, Teamfähigkeit. Kompetenzen in Gehörbildung und im Umgang mit der eigenen Stimme.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Chorgesang mit musikwissenschaftlicher Fundierung</b> (Selbstlernkurs)		4 SWS
<b>Prüfung: Praktische und mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme (auch an öffentlichen Auftritten und Konzerten)		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Sängerbische Beherrschung des jeweiligen Semesterprogramms, Kenntnis des zum jeweiligen Repertoire gehörigen musikwissenschaftlichen Hintergrunds, nachgewiesene Kompetenzen im Umgang mit der eigenen Stimme.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Beständenes Vorsingen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andreas Waczkat	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester; Einstieg zum WiSe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 65		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Mus.32-3: Musikalische Praxis - Gehörbildung</b> <i>English title: Music Performance: Aural Skills</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende erwerben grundlegende Kompetenzen im hörenden Umgang mit Musik: Kenntnisse verschiedener Epochenstile, musikalischer Gattungen, musiktheoretische Kenntnisse, Körperbewusstsein. Zentrale Inhalte sind Hörendes Erfassen und Nachsingen von Intervallen innerhalb einer Oktave, einfache Melodie- und Rhythmusdiktate, hörendes Strukturieren einfacher musikalischer Formen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Gehörbildung</b> (Übung, Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (30 Min.) und mündliche Prüfung (ca. 15 Min.), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Hörendes Erfassen und Nachsingen von Intervallen innerhalb einer Oktave, einfache Melodie- und Rhythmusdiktate, hörendes Strukturieren einfacher musikalischer Formen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andreas Waczkat	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig; Beginn zum WiSe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.Mus.32-5: Musikalische Praxis - Bimusikalität und Alteritätserfahrung: Theorie und Praxis der Mbira-Musik Nordost-Zimbabwes</b></p> <p><i>English title: Music Performance: Bi-musicality and the Experience of Alterity Theory and Practice of Northeastern Zimbabwe`s Mbira Music</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Grundlagen einer Bimusikalität im Sinne Mantle Hoods, d. h. musizierpraktische Gewinnung und theoretische Reflexion von Einblicken in die kognitive Innenperspektive und kommunikativen Implikationen eines fremden, hier: eines genuin afrikanischen, Musikidioms am Beispiel der – durch ihre komplexe Harmonik, Polyphonie, Polyrhythmik und Multipart-Organisation, aber auch durch ihre oberflächenstrukturelle Variabilität – gekennzeichneten Mbira-dzaVadzimu-(Lamellophon-)Ensemblemusik der Zezuru-Shona Nordost-Zimbabwes.</p> <p><b>Kompetenzen, die erworben werden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Selbstkompetenz:</b> musizierpraktische Alteritätserfahrung durch intensive introspektive Auseinandersetzung mit den strukturellen Herausforderungen, die der jeweilige individuelle Spielpart hinsichtlich strukturell angelegter Ambiguitäten des Gestalthörens und der polyrhythmischen Bewegungsorganisation birgt; allgemeiner: Lernstrategien;</li> <li>- <b>Sozialkompetenz:</b> Ensemblekoordination durch vielschichtige gestaltbildende Verzahnung der Spielparts, Interaktion durch modell- und regelgebundene Echtzeitentscheidungen auf der Performanzebene, d. h. idiomatisch korrekte Simultanimprovisation in enger wechselseitiger Abhängigkeit der Spielpartner; allgemeiner: interkulturelle Kompetenz durch Sensibilisierung sowohl für die entwicklungsgeschichtliche und strukturelle Eigenständigkeit als auch die konzeptuelle Komplexität eines fremden musikalischen Idioms und der in ihm kodifizierten kommunikativen Grundhaltung;</li> <li>- <b>Ethnomusikologische Sachkompetenz:</b> durch theoretische Reflexion und Kontextualisierung der gewonnenen Erfahrungen und Einblicke.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 4 Stunden Selbststudium: 176 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Bimusikalität und Alteritätserfahrung: Theorie und Praxis der Mbira-Musik Nordost-Zimbabwes</b></p> <p><i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester</p>	<p>4 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Hausarbeit (Erfahrungsbericht; max. 8 Seiten), unbenotet</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme</p>	<p>6 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b> musizierpraktische Gewinnung und theoretische Reflexion von Einblicken in die kognitive Innenperspektive und kommunikativen Implikationen eines genuin afrikanischen Musikidioms am Beispiel der Mbira-dzaVadzimu-(Lamellophon-)Ensemblemusik der Zezuru-Shona Nordost-Zimbabwes.</p>	

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andreas Waczkat
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.Mus.42: Soziale Musikwissenschaft</b> <i>English title: Social Musicology</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ausgehend von konkreten Fallbeispielen vornehmlich europäischer Kulturen seit dem 18. Jahrhundert lernen die Studierenden, spezifisch musikalische Formen menschlicher Kommunikation und Interaktion analytisch zu fassen und vertieft zu verstehen. Sie erwerben ein tieferes Verständnis für soziale Aspekte musikalischer Praktiken und für die vielseitigen Rollen von Musik und Musikalität im menschlichen Leben und Zusammenleben.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Fachwissenschaftliche Vertiefung: Soziale Musikwissenschaft</b> (Seminar)	2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat (ca. 30 Minuten) und regelmäßige aktive Teilnahme (80%)	6 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> musikalische Formen menschlicher Kommunikation und Interaktion analytisch zu fassen und vertieft zu verstehen; tieferes Verständnis für soziale Aspekte musikalischer Praktiken und für die vielseitigen Rollen von Musik und Musikalität im menschlichen Leben und Zusammenleben		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Mus.31 und B.Mus.39	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Birgit Abels	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 5 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.OAW.MS.001c: Einführung in die Gesellschaft des modernen China</b> <i>English title: Introduction to Modern Chinese Society</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende verfügen über Basiswissen zur Gesellschaft des modernen China, um Vorgänge im modernen und gegenwärtigen China verstehen zu können.  Studierende beherrschen elementare gesellschaftswissenschaftliche Begriffe wie z.B. Staat, Säkularisierung, Modernisierung etc. und kritische Anwendung derselben auf China dokumentiert über Kurzreferate.  Einführung in die kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Gesellschaft des modernen China (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 4000 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme inkl. Vorbereitung der Pflichtlektüre, ein Kurzreferat (max. 15 Min.) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis grundlegender Charakteristika der Gesellschaft des modernen China; Überblick über den Stoff der Seminare; Kenntnis grundlegender Konzepte der Gesellschaftswissenschaft in Anwendung auf China.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Sarah Eaton	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.OAW.MS.001d: Einführung in die Wirtschaft des modernen China</b> <i>English title: Introduction to Modern Chinese Economy</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende verfügen über Basiswissen zur Wirtschaft des modernen China, um Vorgänge im modernen und gegenwärtigen China verstehen zu können.  Studierende beherrschen elementare wirtschaftswissenschaftliche Begriffe wie z.B. Markt, Modernisierung, Pfadabhängigkeit, etc. und kritische Anwendung derselben auf China dokumentiert über Kurzreferate.  Einführung in die kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Wirtschaft des modernen China (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 4000 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme inkl. Vorbereitung der Pflichtlektüre, ein Kurzreferat (max. 15 Min.) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis grundlegender Charakteristika der Wirtschaft des modernen China; Überblick über den Stoff der Seminare; Kenntnis grundlegender Konzepte der Gesellschaftswissenschaft in Anwendung auf China.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Sarah Eaton	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.OAW.MS.02: Geistesgeschichte Chinas</b> <i>English title: Intellectual History of China</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb von Basiswissen zu den vormodernen geistesgeschichtlichen und religiösen Grundlagen des modernen China, um die moderne Transformation historisch kontextualisieren und so ein differenziertes Verständnis des Modernisierungsprozesses entwickeln zu können. Ziel ist es, zentrale vormoderne Begrifflichkeiten wie z.B. Dao, Ren, Li, Xing, Ming etc. zu verstehen und auf ihre Relevanz für das moderne China hin zu untersuchen.  Einführung in die kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Geistesgeschichte I - der Konfuzianismus</b> (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe</i> <b>2. Geistesgeschichte II - der Daoismus</b> (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe</i> <b>3. Geistesgeschichte III - der Buddhismus</b> (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe</i>		2 SWS  2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: mündliche Gruppenprüfung (ca. 30 Min.), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Je Vorlesung ist eine Monographie zu lesen. Die Lektüre wird durch Fragen und spezifische Leseanweisungen begleitet und in der Modulprüfung geprüft. <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis grundlegender Charakteristika der Geistesgeschichte Chinas, insbesondere des Konfuzianismus, Daoismus und Buddhismus; Überblick über den Stoff der Vorlesungen; Kenntnis grundlegender philosophischer und religionswissenschaftlicher Konzepte in Anwendung auf China.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Axel Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.OAW.MS.05: Einführung in die Geschichte des modernen China</b> <i>English title: Introduction to History of Modern China</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb von Basiswissen zur Geschichte des vormodernen und modernen Chinas, um Vorgänge im modernen China verstehen zu können. Erlernen elementarer geschichtswissenschaftlicher Konzepte wie Interpretation, Standortgebundenheit und geschichtswissenschaftlicher Begriffe wie Imperialismus, Kolonialismus, Nationenbildung, Modernisierung etc. Kritische Hinterfragung einflussreicher Interpretationen zur Geschichte des vormodernen China dokumentiert über ein Essay. Einführung in die kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Geschichte des modernen China Ia</b> (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> <b>2. Geschichte des modernen China Ib</b> (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Essay (max. 3000 Wörter) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis grundlegender Charakteristika der Geschichte des vormodernen und/oder modernen China; Überblick über den Stoff der Vorlesungen; Kenntnis grundlegender Konzepte der Geschichtswissenschaft in Anwendung auf China.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Axel Schneider Prof. Dr. Dominic Sachsenmaier	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Phi.04: Basismodul Logik</b> <i>English title: Introduction to Logics</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Verständnis elementarer Grundbegriffe der Logik; Fähigkeit zur logischen Analyse und Formalisierung einfacher Aussagen und Schlüsse; Kenntnis eines logischen Kalküls.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung oder ein Proseminar zur Einführung in die Logik mit Tutorien</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Verständnis elementarer Begriffe der Logik; Analyse und Formalisierung einfacher Aussagen und Schlüsse; Kenntnis eines logischen Kalküls. Bearbeitung von Übungsaufgaben.		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Verständnis elementarer Begriffe der Logik; Analyse und Formalisierung einfacher Aussagen und Schlüsse; Kenntnis eines logischen Kalküls. Bearbeitung von Übungsaufgaben.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Christian Beyer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Phi.18a: Vertiefte Bearbeitung philosophischer Themen für HörerInnen aller Fächer</b> <i>English title: Detailed Philosophical Studies</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende aller Fächer erweitern ihre fachlichen Kompetenzen durch ausgewählte Themen mit allgemein philosophischem Charakter z.B. aus den Gebieten der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, der Sprachphilosophie, der Ethik und der Politischen Philosophie.  Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die wesentlichen Aussagen und Argumente in philosophischen Texten zu erfassen,</li> <li>• über philosophische Probleme mit wissenschaftlicher Präzision nachzudenken und</li> <li>• philosophische Positionen auf der Basis aktueller Fachliteratur unter Abwägung der relevanten Thesen und Argumente schriftlich darzustellen und zu diskutieren.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung, Proseminar, Seminar oder Hauptseminar</b> Es muss <b>eine</b> der nachfolgenden Prüfungsformen (Hausarbeit oder Essay) absolviert werden.		
<b>Prüfung: Essay (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> kleinere schriftliche Leistung (max. 2 S.)		6 C
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> kleinere schriftliche Leistung (max. 2 S.)		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Verständnis zentraler Begriffe, Probleme und Theorieansätze auf einem Gebiet der Philosophie. Darstellung und Diskussion ausgewählter Probleme in schriftlicher Form.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Bei Seminaren und Hauptseminaren: hinreichende Vorkenntnisse auf dem jeweiligen Gebiet (ggf. nach Rücksprache mit dem Dozenten/der Dozentin)	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Christian Beyer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Phi.19a: Spezielle Themen der Philosophie für HörerInnen aller Fächer</b> <i>English title: Special Philosophical Topics</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende aller Fächer erweitern ihre fachlichen Kompetenzen durch ausgewählte Themen mit allgemein philosophischem Charakter z.B. aus den Gebieten der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, der Sprachphilosophie, der Ethik und der Politischen Philosophie.  Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die wesentlichen Aussagen und Argumente in philosophischen Texten zu erfassen,</li> <li>• über philosophische Probleme mit wissenschaftlicher Präzision nachzudenken und</li> <li>• philosophische Positionen in knapper Form mündlich und schriftlich zu präsentieren und zu diskutieren.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung, Proseminar, Seminar oder Hauptseminar</b>		
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 3 Seiten) oder Essay (max. 3 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Verständnis zentraler Begriffe, Probleme und Theorieansätze auf einem Gebiet der Philosophie. Fähigkeit zur strukturierten Darstellung und Diskussion eines eng umgrenzten Themas.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Bei Seminaren und Hauptseminaren: hinreichende Vorkenntnisse auf dem jeweiligen Gebiet (ggf. nach Rücksprache mit dem Dozenten/der Dozentin)	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Christian Beyer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Phy-NF.7002: Experimentalphysik I für Biologen</b> <i>English title: Experimental Physics for Biology Students</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Lernziele:</b> Kenntnisse und Verständnis der Grundlagen in den Gebieten Mechanik, Schwingungen und Wellen, Elektrizitätslehre, Optik, Wärmelehre <b>Kompetenzen:</b> Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, grundlegende Konzepte und Zusammenhänge in den oben angegebenen Gebieten zu verstehen und wiederzugeben sowie einfache physikalische Aufgaben zu lösen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Experimentalphysik I für Biologen</b> (Vorlesung) 2. <b>Experimentalphysik I für Biologen</b> (Übung)		4 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Mindestens 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen bestanden worden sein. <b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundlagen in den Gebieten Mechanik, Schwingungen und Wellen, Elektrizitätslehre, Optik, Wärmelehre		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> StudiendekanIn der Fakultät für Physik	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 300		
<b>Bemerkungen:</b> Ausschluss: Das Modul kann nicht belegt werden, wenn bereits das Modul B.Phy-NF.7001 erfolgreich absolviert wurde bzw. wenn das Modul B.Phy-NF.7002 erfolgreich absolviert wurde, kann nicht das Modul B.Phy-NF.7001 belegt werden.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Phy-NF.7004: Physikalisches Praktikum für Nichtphysiker</b> <i>English title: Physics Lab for Non-Physics Students</i>		4 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Lernziele:</b> Physikalische Fragestellungen im Experiment, Durchführung, Dokumentation, Auswertung und Bewertung von Experimenten, Teamarbeit zur Lösung experimenteller Aufgaben <b>Kompetenzen:</b> Physikalische Experimentier- und Messtechniken sowie Auswertung, Darstellung, Beurteilung und Fehlerabschätzung von Messergebnissen, Grundlagen der Arbeitssicherheit im Physiklabor.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Physikalisches Praktikum für Nichtphysiker</b>		3 SWS
<b>Prüfung: Protokolle (je max. 3 Seiten zu 14 Versuchen), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Erfolgreiche Vorbereitung (Ermittlung durch ca. 15-minütige schriftliche Schnelltests (2 Fragen zum anstehenden Versuch, von denen 100% gelöst werden müssen)) und Durchführung der Experimente. <b>Prüfungsanforderungen:</b> Physikalische Fragestellungen im Experiment, Durchführung, Dokumentation, Auswertung und Bewertung von Experimenten, Teamarbeit zur Lösung experimenteller Aufgaben		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Phy-NF.7001 <i>oder</i> B.Phy-NF.7002	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Für Che, Geo: B.Phy-NF.7003	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> StudiendekanIn der Fakultät für Physik	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 200		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Phys.1609: Grundlagen zur Einheit von Mensch und Natur</b> <i>English title: Foundations of the Unity of Human and Nature</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sollten Studierende Einblicke in die naturwissenschaftlichen, ökonomischen und weltanschaulichen Grundlagen der Wechselbeziehung Mensch – Natur gewonnen haben. Sie sollten... <ul style="list-style-type: none"> <li>• über Grundlagen in der Systemdynamik komplexer Systeme verfügen;</li> <li>• mit Präsentationsmedien umgehen können;</li> <li>• komplexe Sachverhalte vor Experten und fachfremden Zuhörern präsentieren können;</li> <li>• den Erkenntnisfortschritt im Seminar kritisch reflektieren können.</li> </ul> Als Schlüsselkompetenzen sollten sie Diskussionsfähigkeit, Kritikfähigkeit und Ausdrucksfähigkeit erworben haben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Grundlagen zur Einheit von Mensch und Natur</b>		
<b>Prüfung: Vortrag (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Aktive Mitwirkung an der Diskussion der Präsentationen und Erarbeitung eines laufenden Erkenntnisfortschritts des Seminars als Hausaufgabe <b>Prüfungsanforderungen:</b> Verständnis der wissenschaftlichen Grundlagen der Wechselbeziehung Mensch-Natur anhand wissenschaftlicher Fachliteratur.  Die Entwicklung des Stoffwechsels des Menschen mit der Natur, insbesondere in der Produktion und Reproduktion von Gütern behandelt und ihre philosophische Reflektion wird behandelt. Der Schwerpunkt liegt auf der modernen Entwicklung der internationalen kapitalistischen Produktion zu einem dominanten Einflussfaktor auf die Biosphäre, die daraus resultierenden Möglichkeiten und die Faktoren der möglichen Untergrabung der Einheit von Mensch und Natur in einer globalen Umweltkatastrophe.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> StudiendekanIn der Fakultät für Physik	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 4 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Phys.5602: Theoretical and Computational Neuroscience II</b> <i>English title: Theoretical and Computational Neuroscience II</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sollten Studierende... <ul style="list-style-type: none"> <li>• das vertiefte Verständnis folgender Themen entwickelt haben: TCN II: Grundlagen neuronaler Anregbarkeit, Input-Output Beziehungen bei Einzelneuronen, eindimensionale Feldmodelle (Feature Selectivity, Contrastinvariance), zweidimensionale Feldmodell (Zusammenwirken von kurz- und langreichweitigen Verbindungen sowie lokaler Nichtlinearitäten), Amplitudengleichungen und ihre Lösungen;</li> <li>• Methoden und Methodenentwicklung für die Analyse spikender neuronaler Netzwerke mit und ohne Delays, Handhabung von Bifurkationsszenarien und zugehörigen Instabilitäten verstehen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Collective Dynamics Biological Neural Networks II</b> (Vorlesung)		
<b>Prüfung: Klausur (120 Min.) oder mündl. Prüfung (ca. 30 Min.) oder Vortrag (ca. 30 Min., 2 Wochen Vorbereitungszeit).</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Ratenmodelle von Einzelneuronen; Feldansatz in der theoretischen Neurophysik; Grundlagen der Bifurkationen anregbarer System; Verständnis der Grundlagen der Modellierungsansätze der Neurophysik; Zusammenhang diskrete/kontinuierliche Modelle; kollektive Zustände ein- und zweidimensionaler Feldmodelle, insbesondere ring model of feature selectivity; orientation preference maps.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Fred Wolf	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 4 - 6; Master: 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 90		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 2 WLH
<b>Module B.Phy.5649: Biomolecular Physics and Simulations</b>		
<p><b>Learning outcome, core skills:</b>  <b>Learning objectives:</b> This combined lecture and hands-on computer tutorial offers the possibility to deepen the knowledge about theory and computer simulations of biomolecular systems, particularly proteins, and can be understood as continuation of the lecture with exercises "Theoretical and Computational Biophysics" (usually taking place in the previous winter semester). During the exercises, the knowledge presented in the lecture will be applied to practical examples to further deepen and strengthen the understanding. By completing homework sets, which will be distributed after each lecture, additional aspects of the addressed topics during the lecture shall be worked out. The homework sets will be collected during the corresponding exercises.</p> <p><b>Competencies:</b> Whereas the winter term lecture with exercises "Theoretical and Computational Biophysics" emphasized the principles of running and analysing simple atomistic force field-based simulations, this advanced course will broaden our view and introduce basic principles, concepts and methods in computational biophysics, particularly required to understand biomolecular function, namely thermodynamic quantities such as free energies and affinities. Further, inclusion of quantum mechanical simulation techniques will allow to also simulate chemical reactions, e.g., in enzymes.</p>		<p><b>Workload:</b>  Attendance time: 28 h  Self-study time: 92 h</p>
<b>Course: Lecture with Exercises Biomolecular Physics and Simulations</b>		
<p><b>Examination: Oral examination (approx. 30 minutes)</b>  <b>Examination prerequisites:</b> none  <b>Examination requirements:</b>  Basic knowledge and understanding of the material covered in the course such as: Free energy calculations, Rate Theory, Non-equilibrium thermodynamics, Quantum mechanical methods (Hartree-Fock and Density Functional Theory), enzymatic catalysis; "hands-on" computational calculations and simulations</p>		
<p><b>Admission requirements:</b> none</p>	<p><b>Recommended previous knowledge:</b> B.Phy.5648 Theoretical and Computational Biophysics</p>	
<p><b>Language:</b> English, German</p>	<p><b>Person responsible for module:</b> Hon.-Prof. Dr. Karl Helmut Grubmüller</p>	
<p><b>Course frequency:</b> each summer semester</p>	<p><b>Duration:</b> 1 semester[s]</p>	
<p><b>Number of repeat examinations permitted:</b> three times</p>	<p><b>Recommended semester:</b> Bachelor: 5 - 6; Master: 1 - 4</p>	
<p><b>Maximum number of students:</b> 30</p>		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C
<b>Module B.Phy.5811: Statistical methods in data analysis</b>		3 WLH
<b>Learning outcome, core skills:</b> After successful completion of this module, students should be well-versed in the theoretical foundations of statistical methodology used in data analysis. This is complemented with concrete examples where statistical analysis is performed using the ROOT software package (a free C++ type software package for data analysis, which runs on Linux, Windows, and Mac operating systems).		<b>Workload:</b> Attendance time: 42 h Self-study time: 48 h
<b>Course: Statistische Methoden der Datenanalyse (Lecture)</b>		
<b>Examination: Oral examination (approx. 30 minutes)</b> <b>Examination requirements:</b> Concepts, methods, can concrete examples of statistical methods in data analysis: Introduction and description of data; theoretical probability density functions, including Gaussian, Poisson, and multi-dimensional distributions; parameter estimation; maximum likelihood method (and examples); $\chi^2$ method and $\chi^2$ -distribution; optimization; hypothesis tests; classification methods; Monte Carlo methods; unfolding.		
<b>Admission requirements:</b> none	<b>Recommended previous knowledge:</b> Introduction to Nuclear/Particle Physics	
<b>Language:</b> German, English	<b>Person responsible for module:</b> Prof. Dr. Arnulf Quadt	
<b>Course frequency:</b> irregular	<b>Duration:</b> 1 semester[s]	
<b>Number of repeat examinations permitted:</b> three times	<b>Recommended semester:</b> Bachelor: 5 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximum number of students:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C
<b>Module B.Phy.606: Electronic Lab Course for Natural Scientists</b>		6 WLH
<b>Learning outcome, core skills:</b> Learning Objectives and Competencies: After successful completion of this module, students should be familiar with <ul style="list-style-type: none"> <li>• fundamental concepts and terminology of electronics</li> <li>• be able to handle modern electronic devices (simple devices, basic circuits)</li> <li>• be able to work out and conduct a scientific project within a given time window</li> </ul>		<b>Workload:</b> Attendance time: 84 h Self-study time: 96 h
<b>Course: B.Phy.606. Electronic lab course for natural scientists</b> (Internship, Lecture, Exercise) 1. Vorlesung mit Übung 2. Praktikum (5 Versuche) 3. Praktikum (1 Projekt)		
<b>Examination: Presentation with discussion (approx. 30 minutes) and written elaboration (max. 10 pages)</b> <b>Examination prerequisites:</b> At least 50% of problem sets (homework) have to be solved (passed) <b>Examination requirements:</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. fundamental concepts and terminology of electronics,</li> <li>2. handling of simple electronics devices, basic circuits and functional units;</li> <li>3. conceptual design and realisation of projects in electronics.</li> </ol>		
<b>Admission requirements:</b> none	<b>Recommended previous knowledge:</b> none	
<b>Language:</b> German, English	<b>Person responsible for module:</b> Prof. Dr. Arnulf Quadt	
<b>Course frequency:</b> each summer semester	<b>Duration:</b> 1 semester[s]	
<b>Number of repeat examinations permitted:</b> three times	<b>Recommended semester:</b> Bachelor: 4 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximum number of students:</b> 20		
<b>Additional notes and regulations:</b> Block course		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Phy.713: Praxismodul an der Schule: Einführung in das Unterrichten</b> <i>English title: Practice module at school: introduction to teaching</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Lernziele:</b> Die Studierenden lernen Physik- und Mathematikunterricht methodisch vielfältig zu gestalten und vorzubereiten. Sie hospitieren und sammeln erste Erfahrungen im Unterrichten und bei der Betreuung von Arbeitsgemeinschaften oder Forscherwerkstätten. <b>Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden selbständig Unterricht vorbereiten und eigene Unterrichts- und Vermittlungskonzepte analysieren, reflektieren und optimieren können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Praxismodul an der Schule: Einführung in das Unterrichten</b>		
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 5 Seiten) und praktische Prüfung, unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Aktive Teilnahme an der Veranstaltung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Schriftliche Ausarbeitung einer Unterrichtseinheit und Erprobung in der Schule		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Susanne Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 6		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Phy.720: Astronomie für Nicht-Physiker</b> <i>English title: Astronomy for Non-Physicists</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Lernziele:</b> Entwicklung des Blickwinkels; Schlüsselkonzepte der Astronomie; "von anderen Welten lernen"; Sterne; Galaxien; Kosmologie; Leben auf und außerhalb der Erde. <b>Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden unseren Platz im Universum im astrophysikalischen und kosmologischen Kontext verstehen und beschreiben können und Astronomie als Wissenschaft und Werkzeug begreifen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Astronomie für Nicht-Physiker (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mündl. Prüfung (ca. 15 Min.)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Demonstration von Verständnis für wissenschaftliches Arbeiten am Beispiel von Wissen über Inhalte in der Astronomie.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> N. N.	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 48		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Pol.10: Model United Nations</b> <i>English title: Model United Nations</i>		8 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden reflektieren internationale Beziehungen, transnationale Probleme und deren mögliche Lösungen durch Simulationen von Komitees der Vereinten Nationen (VN). Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen die Geschichte Organisation und Funktionsweisen der VN kennen;</li> <li>• wenden theoretische Grundbegriffe der internationalen Politik (beispielsweise Institution, Governance, Krieg, Frieden, Compliance, Hegemonie, kollektive Sicherheit, Souveränität) in einer Simulationsumgebung an;</li> <li>• arbeiten sich in die Außenpolitik und multilateralen Beziehungen des von ihnen vertretenen Nationalstaats ein;</li> <li>• beherrschen vertiefte Kenntnisse im Völkerrecht;</li> <li>• beherrschen Techniken der Rhetorik und der diplomatischen Verhandlung und Moderation in politischen Kontexten in englischer Sprache.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 198 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar und Planspiel/Simulation zu den Vereinten Nationen</b> (Seminar) Studienleistung: regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar und Teilnahme an der Simulation		3 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis darüber, dass sie in der Lage sind, aktuelle internationale Probleme aus nationalstaatlicher Perspektive zu analysieren und dies in Positions- und Strategiepapiere umzusetzen. Sie können auf Englisch Plenarreden schreiben und halten und an informellen Verhandlungsprozessen aktiv teilnehmen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Pol.101 und B.Pol.102	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Anja Jetschke	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.RelW.02: Religionskundliches Überblickswissen</b> <i>English title: Selected Topics in the Study of Religions</i>		5 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Religionskundliche Kenntnisse durch exemplarische Auseinandersetzung mit einzelnen Religionstraditionen sowie systematische Zugänge zur Welt der Religionen anhand systematischer oder konzeptioneller Probleme bzw. vergleichender Fragestellungen		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung, Seminar oder Übung</b> (Vorlesung, Übung, Seminar) <i>Inhalte:</i> z.B. Lektürekurs Islam, Bibel, Buddhismus, Hinduismus, Judentum; Einführung in den Buddhismus, Aztekische Religion, neureligiöse Traditionen im Detail		2 SWS
<b>2. Vorlesung, Seminar oder Übung</b> (Vorlesung, Übung, Seminar) <i>Inhalte:</i> z.B. Fundamentalismus, Übergangsriten, Ethik der Religionen, Religionsstifter, interreligiöse Beziehungen und Wahrnehmungen		2 SWS
<b>Prüfung: mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) oder Klausur (90 Min.)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Religionskundliche Kenntnisse durch exemplarische Auseinandersetzung mit einzelnen Religionstraditionen oder systematischen/vergleichenden Themen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Andreas Grünschloß	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		
<b>Bemerkungen:</b> Wahlmöglichkeiten: Wahlpflichtmodul im Studienfach Religionswissenschaft (ersetzt das Pflichtmodul B. KAEE.01) Wahlmodul im Bereich Schlüsselkompetenzen. Verwendbarkeit:		

Studienfach Religionswissenschaft im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang (nur bei der Kombination mit den Studienfächern Ethnologie, Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie oder Soziologie)

Bereich Schlüsselkompetenzen (Sachkompetenz) in Studiengängen /-fächern der Philosophischen Fakultät.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.RelW.11: Portfolio zur empirisch-gegenstandsbezogenen Profilbildung</b> <i>English title: Portfolio on Historical/Empirical Issues</i>	9 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <p>Die Studierenden treffen aus dem gesamten Lehrangebot der Universität eine eigenständige qualifizierte Auswahl an religionsbezogenen, (empirisch oder historisch) gegenstandsorientierten Lehrveranstaltungen, mit denen sie gezielt ihre im Rahmen des Kerncurriculums erworbenen religionsgeschichtlichen Wissensbestände vertiefen, ergänzen und arrondieren. Sie verfügen somit über ein individuelles fachliches Profil, das die Kernkompetenzen ihrer weiteren religionswissenschaftlichen Arbeit nachhaltig prägt.</p> <p>Je nach Interessenlage und verfügbarem Lehrangebot kann der Schwerpunkt auf den zeitlichen, kulturellen oder regionalen Bereich gelegt werden, wie z.B. Antike, Gegenwart, (Ost-)Asien, Europa, (Meso-)Amerika o.ä., oder es wird ein breit angelegtes Überblickswissen in der Welt der Religionen erworben.</p>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. nach Wahl</b> <i>Inhalte:</i> Vorlesung, Seminar oder Übung zu einer Religion bzw. zu einer regionalen gegenwärtigen oder historischen religiösen Konkretion (z.B. Buddhismus, Buddhismus in Ostasien, Islam in Deutschland bzw. Europa; einzelne alternativ- oder neureligiöse Kontexte u.ä.). <b>2. nach Wahl</b> <i>Inhalte:</i> Vorlesung, Seminar oder Übung zu einer weiteren Religion bzw. zu einer weiteren regionalen gegenwärtigen oder historischen religiösen Konkretion. <b>3. nach Wahl</b> <i>Inhalte:</i> Vorlesung, Seminar oder Übung zu religionsgeschichtlichen oder religionsempirischen Gegenständen (Überblicksveranstaltungen zu Religionen in Afrika, Südamerika, Japan u.ä.) <b>4. nach Wahl</b> <i>Inhalte:</i> Vorlesung, Seminar oder Übung zu einer Religion oder einem religiösen Aspekt mit ausgewähltem regionalem oder historischem Fokus: z.B. Religionen der Antike (Religionen Griechenlands bzw. des Hellenismus), europäische Religionsgeschichte, Geschichte des Zen-Buddhismus o.ä.	2 SWS    2 SWS    2 SWS   2 SWS
<b>Prüfung: Kolloquium [mündliche Prüfung] über das Portfolio (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Vorlage eines Portfolios (max. 16 S.) bei der Anmeldung zur Modulprüfung <b>Prüfungsanforderungen:</b>	9 C

<p>Portfolio: die Studierenden legen jeweils einen qualifizierten Extrakt inkl. einer reflektierten Ertragssicherung zu jeder Lehrveranstaltung vor (4 Seiten je Lehrveranstaltung)</p> <p>Modulprüfung: Nachweis der eigenen Ertragssicherung durch die Diskussion der erworbenen Kompetenzen und gewonnenen Einsichten sowie ihrer Relevanz für die Religionswissenschaft.</p>	
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine</p>
<p><b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Andreas Grünschloß</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> WiSe und SoSe</p>	<p><b>Dauer:</b> 1-2 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 5</p>
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b> 150</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ska.101: Einführung in die ältere Skandinavistik</b> <i>English title: Introduction to Early Scandinavian Studies</i>	8 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme am Einführungskurs in die skandinavistische Mediävistik kennen die Studierenden die zentralen Gattungen und Werke der Literatur Islands und Skandinaviens im Mittelalter. Sie können sie in einem zeitlichen Kontext verorten und ihre wesentlichen Merkmale benennen. Ebenso sind sie in der Lage, über wichtige historische Entwicklungen und literaturgeschichtliche Zusammenhänge Auskunft zu geben.  Durch den Besuch der altskandinavistischen Vorlesung erhalten die Studierenden einen weitergehenden Einblick in einen oder mehrere Aspekte der altskandinavischen Kultur- und Literaturgeschichte. Sie verfügen danach über vertiefte Kenntnisse der gewählten Thematik und können genauere Erläuterungen der entsprechenden Gattungen oder Epochen vornehmen.  Nach erfolgreicher Teilnahme an der Einführung in das Altnordische verfügen die Studierenden über einen Grundwortschatz des Altnordischen. Sie sind in der Lage, die erworbenen Grammatikkenntnisse selbständig anzuwenden und zu vertiefen sowie Originaltexte (Prosa) mit den entsprechenden Hilfsmitteln zu übersetzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Altskandinavistische Vorlesung</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>  <b>2. Altskandinavistisches Proseminar I: Einführung in die skandinavistische Mediävistik</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>	2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme am Einführungskurs <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden zeigen in der Klausur, dass sie in der Lage sind, einen Überblick über die zentralen Gattungen und Werke der altnordischen Literatur zu geben, sie zeitlich einzuordnen und deren Merkmale zu erläutern. Sie weisen zudem nach, dass sie wichtige historische Entwicklungen der mittelalterlichen Geschichte Islands und Skandinaviens kennen sowie literaturgeschichtliche Zusammenhänge erklären können.	4 C
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in das Altnordische</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>	2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b>	4 C

<p>Die Studierenden weisen in der Klausur nach, dass sie einen ausgewählten Originaltext verstehen und übersetzen können. Sie zeigen zudem, dass sie die erlernte altnordische Grammatik anwenden und bestimmte im Text enthaltene grammatische Elemente analysieren und erklären können.</p>	
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine</p>
<p><b>Sprache:</b> Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Roland Scheel</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> VL jedes WiSe, Einführung Mediävistik jedes WiSe, Einführung in das Altnordische jedes SoSe</p>	<p><b>Dauer:</b> 2 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b></p>
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt</p>	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ska.101a: Einführung in das Altnordische</b> <i>English title: Introduction to Old Norse</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme beherrschen die Studierenden einen Grundwortschatz des Altnordischen. Sie sind in der Lage, die erlernten Grammatikkenntnisse eigenständig anzuwenden und zu vertiefen sowie Originaltexte (Prosa) mit entsprechenden Hilfsmitteln zu übersetzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in das Altnordische</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Klausur nach, dass sie einen ausgewählten Originaltext verstehen und übersetzen können. Sie zeigen zudem, dass sie die erlernte altnordische Grammatik anwenden und bestimmte im Text enthaltene grammatische Elemente erklären können.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Irene Kupferschmied	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.Ska.102: Einführung in die neuere Skandinavistik</b></p> <p><i>English title: Introduction to Recent Scandinavian Studies</i></p>	<p>8 C 6 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme am Einführungskurs können die Studierenden einen Überblick über die Epochen der skandinavischen Literatur von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart geben. Sie kennen wesentliche Gattungen und Werke, können diese zeitlich einordnen und deren Merkmale benennen. Sie verfügen ebenfalls über Kenntnisse der wesentlichen historischen Entwicklungen und Ereignisse in Skandinavien im genannten Zeitraum.</p> <p>Nach dem Besuch der Vorlesung besitzen die Studierenden vertieften Einblick in eine ausgewählte Epoche oder literarische Gattung. Sie sind in der Lage, diese genauer zu beschreiben und zu speziellen Aspekten Stellung zu nehmen. Zudem sind sie mit dem kritischen Gebrauch von Gattungs- und Epochenbegriffen vertraut.</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar zur Textanalyse verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse der Literatur- und Kulturtheorie und können diese an Beispielen aus den skandinavischen Literaturen anwenden und überprüfen.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 84 Stunden</p> <p>Selbststudium: 156 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Neuskandinavistisches Proseminar I: Einführung in die skandinavische Literatur und Kultur der Neuzeit</b></p> <p><i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i></p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b></p> <p>Regelmäßige und aktive Teilnahme am Neuskandinavistischen Proseminar I</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Die Studierenden weisen im Referat nach, dass sie sich z.B. mit einem Werk, einer Gattung oder einer Epoche vertraut gemacht haben. Sie präsentieren ihr Thema in anschaulicher und angemessener Form und erarbeiten ihren Vortrag im Wesentlichen selbständig.</p>	<p>4 C</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Neuskandinavistische Vorlesung</b></p> <p><i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i></p> <p><b>2. Einführung in die Textanalyse</b></p> <p><i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i></p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b></p> <p>Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Einführung in die Textanalyse</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Die Studierenden weisen nach, dass sie die Epochen der skandinavischen Literaturgeschichte sowie zentrale Ereignisse und Entwicklungen der Kulturhistorie kennen. Sie können literarische Werke der jeweiligen Epoche zuordnen und verschiedene Literatur- und Kulturtheorien auf sie anwenden.</p>	<p>4 C</p>

---

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karin Hoff
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Einführung jedes WiSe, Vorlesung und Textanalyse jedes SoSe	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ska.103: Grundzüge der Skandinavistik</b> <i>English title: Basics of Scandinavian Studies</i>		9 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme an der Einführung in das Altnordische verfügen die Studierenden über einen Grundwortschatz des Altnordischen und sind in der Lage, die erworbenen Grammatikkenntnisse eigenständig anzuwenden und zu vertiefen. Sie können Originaltexte (Prosa) mit entsprechenden Hilfsmitteln übersetzen.  Nach dem Besuch der Vorlesung besitzen die Studierenden einen Einblick in eine ausgewählte Gattung oder literarische Epoche. Sie sind in der Lage, diese genauer zu beschreiben und zu speziellen Aspekten Stellung zu nehmen. Zudem sind sie mit dem kritischen Gebrauch von Gattungs- und Epochenbegriffen vertraut.  Nach Besuch der Einführung in die Textanalyse verfügen die Studierenden über textanalytische Grundfertigkeiten sowie über Grundkenntnisse literatur- und kulturtheoretischer Fragestellungen. Sie können diese an Beispielen aus den skandinavischen Literaturen überprüfen und anwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in das Altnordische (Seminar)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme am Altnordischkurs <b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse des Altnordischen (Wortschatz, Grammatik, Syntax mit dem Ziel der Übersetzung von Prosatexten).		
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Neuskandinavistische Vorlesung</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>  <b>2. Einführung in die Textanalyse</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Einführung in die Textanalyse <b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblick über historische Phasen der skandinavischen Kultur- und Literaturgeschichte. Textanalytische Grundfertigkeiten anhand von Beispielen aus den neueren skandinavischen Literaturen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karin Hoff	

---

<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ska.411b: Dänisch II</b> <i>English title: Danish II</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden erweiterte Grundkenntnisse in der dänischen Sprache. Diese umfassen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• systematische Kenntnisse der Grammatik und der Aussprache</li> <li>• einen umfangreichen Basiswortschatz</li> <li>• die Fähigkeit, einfachere mündliche und schriftliche Sprachhandlungen zu bekannten Themen adäquat auszuführen</li> <li>• die Fähigkeit, leichteren Unterhaltungen zu bekannten Themen zu folgen</li> <li>• die Fähigkeit, leichtere längere Texte zu verstehen</li> <li>• grundlegende Kenntnisse zu Landeskunde und Kultur Dänemarks</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Dänisch II (Sprachkurs)</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur, (90 Minuten, 75%) und mündl. Prüfung (ca. 15 Minuten, 25%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 10 Minuten) oder Essay (ca. 1-2 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Erweiterte produktive und rezeptive Grundkenntnisse im Dänischen. Systematische Kenntnisse der Grammatik, der Aussprache und eines erweiterten Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfachere mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ska.411a	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Dänischkenntnisse entsprechend Dänisch I	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Dänisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mette Mygind	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ska.412: Basismodul Norwegisch</b> <i>English title: Introductory Module Norwegian</i>		9 C 10 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte Grundkenntnisse der norwegischen Sprache. Diese umfassen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• systematische Kenntnisse der Grammatik und der Aussprache</li> <li>• einen umfangreichen Basiswortschatz</li> <li>• die Fähigkeit, einfachere mündliche und schriftliche Sprachhandlungen zu bekannten Themen adäquat auszuführen</li> <li>• die Fähigkeit, leichteren Unterhaltungen zu bekannten Themen zu folgen</li> <li>• die Fähigkeit, leichtere längere Texte zu verstehen</li> <li>• grundlegende Kenntnisse zu Landskunde und Kultur Norwegens</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 130 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Norwegisch I (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Norwegischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		5 C
<b>Lehrveranstaltung: Norwegisch II (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme; mündliches Einzelgespräch (ca. 15 min.) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Erweiterte produktive und rezeptive Grundkenntnisse im Norwegischen. Systematische Kenntnisse der Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfachere mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Norwegisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Elisabeth Petersen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ska.412b: Norwegisch II</b> <i>English title: Norwegian II</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden erweiterte Grundkenntnisse in der norwegischen Sprache. Diese umfassen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• systematische Kenntnisse der Grammatik und der Aussprache</li> <li>• einen umfangreichen Basiswortschatz</li> <li>• die Fähigkeit, einfachere mündliche und schriftliche Sprachhandlungen zu bekannten Themen adäquat auszuführen</li> <li>• die Fähigkeit, leichteren Unterhaltungen zu bekannten Themen zu folgen</li> <li>• die Fähigkeit, leichtere längere Texte zu verstehen</li> <li>• grundlegende Kenntnisse zu Landeskunde und Kultur Norwegens</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Norwegisch II (Sprachkurs)</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur, (90 Minuten, 75%) und mündl. Prüfung (ca. 15 Minuten, 25%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 10 Minuten) oder Essay (ca. 1-2 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Erweiterte produktive und rezeptive Grundkenntnisse im Norwegischen. Systematische Kenntnisse der Grammatik, der Aussprache und eines erweiterten Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfachere mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Norwegischkenntnisse entsprechend Norwegisch I	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Norwegisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Elisabeth Petersen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ska.413: Basismodul Schwedisch</b> <i>English title: Introductory Module Swedish</i>		9 C 10 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte Grundkenntnisse der schwedischen Sprache. Diese umfassen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• systematische Kenntnisse der Grammatik und der Aussprache</li> <li>• einen umfangreichen Basiswortschatz</li> <li>• die Fähigkeit, einfachere mündliche und schriftliche Sprachhandlungen zu bekannten Themen adäquat auszuführen</li> <li>• die Fähigkeit, leichteren Unterhaltungen zu bekannten Themen zu folgen</li> <li>• die Fähigkeit, leichtere längere Texte zu verstehen</li> <li>• grundlegende Kenntnisse zu Landskunde und Kultur Schwedens</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 130 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Schwedisch I (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Schwedischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		5 C
<b>Lehrveranstaltung: Schwedisch II (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme; mündliches Einzelgespräch (ca. 15 min.) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Erweiterte produktive und rezeptive Grundkenntnisse im Schwedischen. Systematische Kenntnisse der Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfachere mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Schwedisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Elisabeth Romare	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ska.413b: Schwedisch II</b> <i>English title: Swedish II</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden erweiterte Grundkenntnisse in der schwedischen Sprache. Diese umfassen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• systematische Kenntnisse der Grammatik und der Aussprache</li> <li>• einen umfangreichen Basiswortschatz</li> <li>• die Fähigkeit, einfachere mündliche und schriftliche Sprachhandlungen zu bekannten Themen adäquat auszuführen</li> <li>• die Fähigkeit, leichteren Unterhaltungen zu bekannten Themen zu folgen</li> <li>• die Fähigkeit, leichtere längere Texte zu verstehen</li> <li>• grundlegende Kenntnisse zu Landeskunde und Kultur Schwedens</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Schwedisch II (Sprachkurs)</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur, (90 Minuten, 75%), mündl. Prüfung (ca. 15 Minuten, 25%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 10 Minuten) oder Essay (ca. 1-2 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Erweiterte produktive und rezeptive Grundkenntnisse im Schwedischen. Systematische Kenntnisse der Grammatik, der Aussprache und eines erweiterten Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfachere mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ska.413a	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Schwedischkenntnisse entsprechend Schwedisch I	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Schwedisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Elisabeth Romare	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ska.414: Basismodul Isländisch</b> <i>English title: Introductory Module Modern Icelandic</i>		9 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden erweiterte Grundkenntnisse der isländischen Sprache. Diese umfassen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• systematische Kenntnisse der Grammatik und der Aussprache</li> <li>• einen umfangreichen Basiswortschatz</li> <li>• die Fähigkeit, einfachere mündliche und schriftliche Sprachhandlungen zu bekannten Themen adäquat auszuführen</li> <li>• die Fähigkeit, leichteren Unterhaltungen zu bekannten Themen zu folgen</li> <li>• die Fähigkeit, leichtere längere Texte zu verstehen</li> <li>• Grundkenntnisse der isländischen Kultur</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Isländisch I (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Produktive und rezeptive Grundkenntnisse im Isländischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		5 C
<b>Lehrveranstaltung: Isländisch II (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige; mündliches Einzelgespräch (ca. 15 min.) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Erweiterte produktive und rezeptive Grundkenntnisse im Isländischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfachere mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Isländisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Irene Kupferschmied	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

30	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ska.421: Aufbaumodul Dänisch</b> <i>English title: Intermediate Module Danish</i>		9 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse der dänischen Sprache. Diese umfassen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen umfassenden Wortschatz</li> <li>• vertiefte rezeptive und produktive Kompetenzen</li> <li>• die Fähigkeit, komplexe literarische und pragmatische Texte zu rezipieren und zu übersetzen</li> <li>• ein umfangreiches Sprachregister, das es ermöglicht, ein breites Spektrum von Sprachfunktionen zu realisieren und sich adäquat und grammatikalisch richtig in verschiedenen Situationen auszudrücken</li> <li>• erweiterte Kenntnisse zu Landeskunde und Kultur Dänemarks</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Dänisch III (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte mündliche Sprachkompetenz im Dänischen. Rezeption komplexerer literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		4 C
<b>Lehrveranstaltung: Dänisch IV (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Ausgebaute schriftliche Sprachkompetenz im Dänischen. Rezeption komplexer literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breites Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		5 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ska.411	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Dänischkenntnisse entsprechend Dänisch II	
<b>Sprache:</b> Dänisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mette Mygind	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

25	
----	--



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ska.421b: Dänisch IV</b> <i>English title: Danish IV</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse der dänischen Sprache. Diese umfassen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen umfassenden Wortschatz</li> <li>• vertiefte rezeptive und produktive Kompetenzen</li> <li>• die Fähigkeit, komplexe literarische und pragmatische Texte zu rezipieren und zu übersetzen</li> <li>• ein umfangreiches Sprachregister, das es ermöglicht, ein breites Spektrum von Sprachfunktionen zu realisieren und sich adäquat und grammatikalisch richtig in unterschiedlichen Situationen auszudrücken</li> <li>• erweiterte Kenntnisse zu Landeskunde und Kultur Dänemarks</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Dänisch IV (Sprachkurs)</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur, (90 Minuten, 75%); mündl. Prüfung (ca. 15 Minuten, 25%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Ausgebaute schriftliche Sprachkompetenz im Dänischen. Rezeption komplexer literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breites Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ska.421a	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Dänischkenntnisse entsprechend Dänisch III	
<b>Sprache:</b> Dänisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mette Mygind	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ska.422: Aufbaumodul Norwegisch</b> <i>English title: Intermediate Module Norwegian</i>		9 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse der norwegischen Sprache. Diese umfassen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen umfassenden Wortschatz</li> <li>• vertiefte rezeptive und produktive Kompetenzen</li> <li>• die Fähigkeit, komplexe literarische und pragmatische Texte zu rezipieren und zu übersetzen</li> <li>• ein umfangreiches Sprachregister, das es ermöglicht, ein breites Spektrum von Sprachfunktionen zu realisieren und sich adäquat und grammatikalisch richtig in verschiedenen Situationen auszudrücken</li> <li>• erweiterte Kenntnisse zu Landeskunde und Kultur Norwegens</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Norwegisch III (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte mündliche Sprachkompetenz im Norwegischen. Rezeption komplexerer literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		4 C
<b>Lehrveranstaltung: Norwegisch IV (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Erweiterte schriftliche Sprachkompetenz im Norwegischen. Rezeption komplexer literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		5 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ska.412	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Norwegischkenntnisse entsprechend Norwegisch II	
<b>Sprache:</b> Norwegisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Elisabeth Petersen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

25	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ska.422b: Norwegisch IV</b> <i>English title: Norwegian IV</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse der norwegischen Sprache. Diese umfassen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen umfassenden Wortschatz</li> <li>• vertiefte rezeptive und produktive Kompetenzen</li> <li>• die Fähigkeit, komplexe literarische und pragmatische Texte zu rezipieren und zu übersetzen</li> <li>• ein umfangreiches Sprachregister, das es ermöglicht, ein breites Spektrum von Sprachfunktionen zu realisieren und sich adäquat und grammatikalisch richtig in unterschiedlichen Situationen auszudrücken</li> <li>• erweiterte Kenntnisse zu Landeskunde und Kultur Norwegens</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Norwegisch IV (Sprachkurs)</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur, (90 Minuten, 75%); mündl. Prüfung (ca. 15 Minuten, 25%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Erweiterte schriftliche Sprachkompetenz im Norwegischen. Rezeption komplexer literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breites Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ska.422a	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Norwegischkenntnisse entsprechend Norwegisch III	
<b>Sprache:</b> Norwegisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Elisabeth Petersen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ska.423: Aufbaumodul Schwedisch</b> <i>English title: Intermediate Module Swedish</i>		9 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse der schwedischen Sprache. Diese umfassen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen umfassenden Wortschatz</li> <li>• vertiefte rezeptive und produktive Kompetenzen</li> <li>• die Fähigkeit, komplexe literarische und pragmatische Texte zu rezipieren und zu übersetzen</li> <li>• ein umfangreiches Sprachregister, das es ermöglicht, ein breites Spektrum von Sprachfunktionen zu realisieren und sich adäquat und grammatikalisch richtig in verschiedenen Situationen auszudrücken</li> <li>• erweiterte Kenntnisse zu Landeskunde und Kultur Schwedens</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Schwedisch III (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte mündliche Sprachkompetenz im Schwedischen. Rezeption komplexerer literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		4 C
<b>Lehrveranstaltung: Schwedisch IV (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Erweiterte schriftliche Sprachkompetenz im Schwedischen. Rezeption komplexer literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		5 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ska.413	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Schwedischkenntnisse entsprechend Schwedisch II	
<b>Sprache:</b> Schwedisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Elisabeth Romare	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

25	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ska.423b: Schwedisch IV</b> <i>English title: Swedish IV</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse der schwedischen Sprache. Diese umfassen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen umfassenden Wortschatz</li> <li>• vertiefte rezeptive und produktive Kompetenzen</li> <li>• die Fähigkeit, komplexe literarische und pragmatische Texte zu rezipieren und zu übersetzen</li> <li>• ein umfangreiches Sprachregister, das es ermöglicht, ein breites Spektrum von Sprachfunktionen zu realisieren und sich adäquat und grammatikalisch richtig in unterschiedlichen Situationen auszudrücken</li> <li>• erweiterte Kenntnisse zu Landeskunde und Kultur Schwedens</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Schwedisch IV (Sprachkurs)</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur, (90 Minuten, 75%); mündl. Prüfung (ca. 15 Minuten, 25%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Schwedischen. Rezeption komplexer literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breites Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ska.423a	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Schwedischkenntnisse entsprechend Schwedisch III	
<b>Sprache:</b> Schwedisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Elisabeth Romare	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ska.424: Aufbaumodul Isländisch</b> <i>English title: Intermediate Module Icelandic</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte rezeptive und produktive Kompetenzen im Isländischen. Sie besitzen vertiefte Kenntnisse in der Grammatik und können auch den Inhalt schwierigerer Texte erfassen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Isländisch III (Sprachkurs)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Erweiterte schriftliche Sprachkompetenz im Isländischen. Erweiterte Grammatikkenntnisse. Rezeption einfacherer literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		
<b>Lehrveranstaltung: Isländisch IV (Sprachkurs)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte schriftliche Sprachkompetenz im Isländischen. Vertiefte Grammatikkenntnisse. Rezeption anspruchsvollerer literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ska.414	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Isländischkenntnisse entsprechend Isländisch II	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Isländisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Irene Kupferschmied	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ska.461: Dänische Kultur</b> <i>English title: Danish Culture</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse ausgewählter landeskundlicher Themen, etwa Wirtschaft, Politik, Gesellschaft, Kultur oder Geschichte Dänemarks und/oder einer Region Dänemarks.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Dänischer Landeskundekurs</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen Kenntnisse eines ausgewählten landeskundlichen Themas nach. Sie verfügen über die Fähigkeit, das Thema in mündlicher Form in der Fremdsprache adäquat zu präsentieren.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ska.421	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Dänisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mette Mygind	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ska.462: Norwegische Kultur</b> <i>English title: Norwegian Culture</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse ausgewählter landeskundlicher Themen, etwa Wirtschaft, Politik, Gesellschaft, Kultur oder Geschichte Norwegens und/oder einer Region Norwegens.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Norwegischer Landeskundekurs</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen Kenntnisse eines ausgewählten landeskundlichen Themas nach. Sie verfügen über die Fähigkeit, das Thema in mündlicher Form in der Fremdsprache adäquat zu präsentieren.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ska.422	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Norwegisch IV	
<b>Sprache:</b> Norwegisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Elisabeth Petersen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ska.463: Schwedische Kultur</b> <i>English title: Swedish Culture</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse ausgewählter landeskundlicher Themen, etwa Wirtschaft, Politik, Gesellschaft, Kultur oder Geschichte Schwedens und/oder einer Region Schwedens.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Schwedischer Landeskundekurs</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen Kenntnisse eines ausgewählten landeskundlichen Themas nach. Sie verfügen über die Fähigkeit, das Thema in mündlicher Form in der Fremdsprache adäquat zu präsentieren.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ska.423	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Schwedisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Elisabeth Romare	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.Slav.104: Aufbauomodul I Slavistische Linguistik</b></p> <p><i>English title: Intermediate Module Slavic Linguistics</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Die Studierenden erwerben in diesem Modul grundlegende Kenntnisse zu den Teilgebieten (1) Phonetik/Phonologie und (2) Morphologie.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die lautliche Seite der Sprache beschreiben und theoretisch erfassen;</li> <li>• die Bildung der Laute (Artikulation) nachvollziehen und deren Realisierung im Redefluss beschreiben;</li> <li>• den Phonembestand der slavischen Sprachen charakterisieren;</li> <li>• prosodische Einheiten bestimmen und beschreiben;</li> <li>• Wortakzent und Satzintonation definieren;</li> <li>• elementare phonologische Analysen durchführen.</li> </ul> <p>Die Studierenden können nach Abschluss des Moduls ferner:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Wortbegriff explizieren, Wortstruktur erkennen und morphologisch beschreiben;</li> <li>• den Morphembegriff verorten und definieren;</li> <li>• grammatische von lexikalischen Bedeutungen unterscheiden;</li> <li>• Flexions- und Derivationsmorphologie voneinander trennen und diese beiden Bereiche sowohl definieren als auch an Beispielen demonstrieren;</li> <li>• morphologische Kategorien aufzählen und zuordnen;</li> <li>• morphologische Paradigmatik definieren, einordnen und illustrieren;</li> <li>• Flexionsmorphologie als mögliche Grundlage des innerlavischen Vergleichs erkennen, charakterisieren und anwenden;</li> <li>• morphologische Analysen durchführen.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Phonetik/Phonologie und Morphologie</b> (Vorlesung)</p> <p><b>2. Phonetik/Phonologie und Morphologie</b> (Seminar)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b></p>	
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie Kenntnisse zu den Teilgebieten Phonetik/Phonologie sowie Morphologie besitzen. Sie kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Laute</li> <li>• Phoneme</li> <li>• prosodische Einheiten</li> <li>• Wortakzent</li> <li>• Satzintonation</li> </ul> <p>sowie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wort</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortstruktur</li> <li>• Morphem</li> <li>• grammatische und lexikalische Bedeutung</li> <li>• Flexions- und Derivationsmorphologie</li> <li>• morphologische Kategorien</li> <li>• morphologische Paradigmatik</li> </ul> <p>Die Studierenden demonstrieren ferner ihre Befähigung zu phonologischen und morphologischen Analysen an Sprachdaten verschiedener slavischer Sprachen.</p>	
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Slav.102
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Uwe Junghanns
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.105-2a: Weiterführende Textanalysen zur russischen Literatur</b> <i>English title: Russian Literary Studies</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind fähig, Kenntnisse der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion auf Textbeispiele aus der russischen Literatur anzuwenden. Sie sind ferner fähig, anhand der literarischen Verfahren literarische Texte zu analysieren und ihren interpretativen Gehalt zu erschließen. Sie erschließen sich ein Grundkorpus an die russische Kultur prägenden Texten der russischen Literatur.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Weiterführende Textanalysen zur russischen Literatur</b> (Proseminar)	2 SWS	
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, in kurzen Textausschnitten die in ihnen vorkommenden literarischen Verfahren zu erkennen. Sie zeigen ihre Fähigkeit, die Funktion dieser Verfahren im Kontext des gewählten Textausschnitts zu bestimmen und interpretativ auszuwerten.	4 C	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Lektürefähigkeit (mindestens A2) in der russischen Sprache	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Slav.105-1	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.105-2b: Weiterführende Textanalysen zur polnischen Literatur</b> <i>English title: Polish Literary Studies</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind fähig, Kenntnisse der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion auf Textbeispiele aus der polnischen Literatur anzuwenden. Sie sind ferner fähig, anhand der literarischen Verfahren literarische Texte zu analysieren und ihren interpretativen Gehalt zu erschließen. Sie erschließen sich ein Grundkorpus an die polnische Kultur prägenden Texten der polnischen Literatur.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Weiterführende Textanalysen zur polnischen Literatur</b> (Proseminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, in kurzen Textausschnitten die in ihnen vorkommenden literarischen Verfahren zu erkennen. Sie zeigen ihre Fähigkeit, die Funktion dieser Verfahren im Kontext des gewählten Textausschnitts zu bestimmen und interpretativ auszuwerten.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Lektürefähigkeit (mindestens A2) in der polnischen Sprache	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Slav.105-1	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.105-2e: Weiterführende Textanalysen zur bosnisch-kroatisch-serbischen Literatur</b> <i>English title: Bosnian-Croatian-Serbian Literary Studies</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind fähig, Kenntnisse der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion auf Textbeispiele aus der bosnisch-kroatisch-serbischen Literatur anzuwenden. Sie sind ferner fähig, anhand der literarischen Verfahren literarische Texte zu analysieren und ihren interpretativen Gehalt zu erschließen. Sie erschließen sich ein Grundkorpus an die bosnisch-kroatisch-serbischen Kulturen prägenden Texten der bosnisch-kroatisch-serbischen Literaturen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Weiterführende Textanalysen zur bosnisch-kroatisch-serbischen Literatur (Proseminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, in kurzen Textausschnitten die in ihnen vorkommenden literarischen Verfahren zu erkennen. Sie zeigen ihre Fähigkeit, die Funktion dieser Verfahren im Kontext des gewählten Textausschnitts zu bestimmen und interpretativ auszuwerten.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Lektürefähigkeit (mindestens A2) in der bosnisch-kroatisch-serbischen Sprache	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Slav.105-1	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes zweite SoSe (gerade)	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.105-2f: Weiterführende Textanalysen zur ukrainischen Literatur</b> <i>English title: Ukrainian Literary Studies</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind fähig, Kenntnisse der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion auf Textbeispiele aus der ukrainischen Literatur anzuwenden. Sie sind ferner fähig, anhand der literarischen Verfahren literarische Texte zu analysieren und ihren interpretativen Gehalt zu erschließen. Sie erschließen sich ein Grundkorpus an die ukrainische Kultur prägenden Texten der ukrainischen Literatur.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Weiterführende Textanalysen zur ukrainischen Literatur</b> (Proseminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, in kurzen Textausschnitten die in ihnen vorkommenden literarischen Verfahren zu erkennen. Sie zeigen ihre Fähigkeit, die Funktion dieser Verfahren im Kontext des gewählten Textausschnitts zu bestimmen und interpretativ auszuwerten.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Lektürefähigkeit (mindestens A2) in der ukrainischen Sprache	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Slav.105-1	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes zweite SoSe (ungerade)	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.108-2: Ostmitteleuropakompetenz</b> <i>English title: Cultural Competence - East Central Europe</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden hben in diesem Modul landeskundliches Überblickswissen über die westslavischen Länder, deren Amtssprachen am Seminar für Slavische Philologie erlernt werden können, erworben. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden zentrale historische und kulturhistorische Fakten sowie grundlegende politische, ökonomische, gesellschaftliche und kulturelle Entwicklungstendenzen in Ostmitteleuropa bzw. in Polen und der Tschechischen Republik. Sie haben auf diese Weise in den genannten Bereichen eine grundlegende Ostmitteleuropakompetenz erlangt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Landeskunde Polens</b> (Seminar) 2. <b>Landeskunde Tschechiens</b> (Seminar)		1 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (vier A4-Seiten pro Nationalkultur, Vortrag und Diskussion der Portfoliobeiträge in den Veranstaltungen), unbenotet</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie zu einem spezifischen landeskundlichen Thema in Bezug auf Polen sowie die Tschechische Republik die jeweils relevanten Informationen zusammenstellen und auswerten sowie in den fachlichen Kontext einordnen können. Sie zeigen ferner, dass sie die gewonnenen Erkenntnisse und Schlussfolgerungen schlüssig präsentieren können und sie in angemessener Form sowie unter Nachweis aller verwendeten Quellen schriftlich darzulegen imstande sind.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.124: Korrektive Sprachpraxis Russisch [C2]</b> <i>English title: Russian - Corrective course [C2]</i>	6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden aktive und passive Kenntnisse des Russischen auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• praktisch alles, was sie lesen oder hören, mühelos verstehen;</li> <li>• Informationen aus verschiedensten schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen;</li> <li>• Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben;</li> <li>• sich spontan, flüssig und genau ausdrücken;</li> <li>• auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der russischen Sprache, die ihnen deren kompetenten Gebrauch ermöglichen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Blockkurs</b> <b>2. Independent Studies</b> <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der Independent Studies bereiten die Studierenden eine schriftliche Arbeit und ein darauf basierendes Referat zu einem mit der betreuenden Lehrkraft abgestimmten Thema vor und festigen in Vorbereitung auf die Modulprüfung ausgewählte grammatische Strukturen. Die Studierenden vertiefen hierbei ihre Fähigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten, indem sie selbständig einen Themenkomplex erarbeiten, relevante Literatur recherchieren und die inhaltliche ebenso wie die formale Gestaltung der Arbeit beachten. Regelmäßig stattfindende, über das Semester verteilte Treffen zur Diskussion der Zwischenergebnisse sowie der regelmäßige Kontakt zur betreuenden Lehrkraft per Email sichern die kontinuierliche und zielgerichtete Arbeit der Studierenden. Das erste Treffen dient hierbei der Verständigung über Thema, Anforderungsniveau und verfügbare Quellen. Weitere Treffen beinhalten die Auswertung des Arbeitsfortschritts und bieten die Möglichkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit dem bisher Erreichten. Auf dem letzten Treffen werden die Arbeitsergebnisse der Studierenden in Form der Referate vorgestellt und mit den anderen Seminarteilnehmern diskutiert. Die Independent Studies umfassen einen Anteil von 96 Stunden des gesamten Selbststudiums.	2 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>	6 C

<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie die russische Sprache auf höchstem Niveau beherrschen (Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie können komplexe Sachverhalte verstehen, zusammenfassen, erläutern sowie feine Bedeutungsvarianten unterscheiden.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.123 bzw. äquivalent oder höher	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Russisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Olga Liebich	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 8 SWS
<b>Modul B.Slav.127: Russisch für Hörer aller Fakultäten [A2]</b> <i>English title: Russian for Students of all Departments [A2]</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Sätze und sehr häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen und anwenden, die mit Bereichen ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen;</li> <li>• sich in einfachen und routinemäßigen Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist;</li> <li>• ihre Herkunft, ihre direkte Umgebung sowie Sachverhalte im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der russischen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Russisch für Hörer aller Fakultäten 1 (Sprachkurs)</b> <b>2. Russisch für Hörer aller Fakultäten 2 (Sprachkurs)</b>		4 SWS 4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie erweiterte Grundkenntnisse der russischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie einfache Sätze und sehr häufig gebrauchte Ausdrücke erfassen und verwenden, sich ferner in einfachen Situationen ausdrücken und sich und ihre direkte Umgebung beschreiben können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Russisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> 1.: jedes Wintersemester; 2.: jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.131: Sprachpraxismodul Polnisch I [A2]</b> <i>English title: Learning Polish I [A2]</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Sätze und sehr häufige Ausdrücke verstehen und anwenden, die mit Bereichen ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen;</li> <li>• sich in einfachen und routinemäßigen Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist;</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der polnischen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Polnisch (A2) (Sprachkurs)</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie erweiterte Grundkenntnisse der polnischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie einfache Sätze und sehr häufige Ausdrücke erfassen und verwenden, sich ferner in einfachen Situationen ausdrücken und sich und ihre direkte Umgebung beschreiben können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.130 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Polnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mgr. Malgorzata Malolepsza	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.133: Sprachpraxismodul Polnisch III [B1]</b> <i>English title: Learning Polish III [B1]</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• kommunikative Hauptpunkte verstehen;</li> <li>• Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln;</li> <li>• vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen;</li> <li>• sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der polnischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Polnisch (B1) (Sprachkurs)</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die polnische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.132 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Polnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mgr. Malgorzata Malolepsza	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.Slav.134: Korrektive Sprachpraxis Polnisch [C2]</b></p> <p><i>English title: Polish - Corrective course [C2]</i></p>	<p>6 C 3 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden aktive und passive Kenntnisse des Polnischen auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• praktisch alles, was sie lesen oder hören, mühelos verstehen;</li> <li>• Informationen aus verschiedensten schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen;</li> <li>• Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben;</li> <li>• sich spontan, flüssig und genau ausdrücken;</li> <li>• auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.</li> </ul> <p>Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der polnischen Sprache, die ihnen deren kompetenten Gebrauch ermöglichen.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 42 Stunden</p> <p>Selbststudium: 138 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Blockkurs</b></p> <p><b>2. Independent Studies</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Im Rahmen der Independent Studies bereiten die Studierenden eine schriftliche Arbeit und ein darauf basierendes Referat zu einem mit der betreuenden Lehrkraft abgestimmten Thema vor und festigen in Vorbereitung auf die Modulprüfung ausgewählte grammatische Strukturen.</p> <p>Die Studierenden vertiefen hierbei ihre Fähigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten, indem sie selbständig einen Themenkomplex erarbeiten, relevante Literatur recherchieren und die inhaltliche ebenso wie die formale Gestaltung der Arbeit beachten.</p> <p>Regelmäßig stattfindende, über das Semester verteilte Treffen zur Diskussion der Zwischenergebnisse sowie der regelmäßige Kontakt zur betreuenden Lehrkraft per Email sichern die kontinuierliche und zielgerichtete Arbeit der Studierenden.</p> <p>Das erste Treffen dient hierbei der Verständigung über Thema, Anforderungsniveau und verfügbare Quellen. Weitere Treffen beinhalten die Auswertung des Arbeitsfortschritts und bieten die Möglichkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit dem bisher Erreichten. Auf dem letzten Treffen werden die Arbeitsergebnisse der Studierenden in Form der Referate vorgestellt und mit den anderen Seminarteilnehmern diskutiert.</p> <p>Die Independent Studies umfassen einen Anteil von 124 Stunden des gesamten Selbststudiums.</p>	<p>2 SWS</p> <p>1 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b></p>	<p>6 C</p>



<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie die polnische Sprache auf höchstem Niveau beherrschen (Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie können komplexe Sachverhalte verstehen, zusammenfassen, erläutern sowie feine Bedeutungsvarianten unterscheiden.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.133 bzw. äquivalent oder höher	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Polnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mgr. Malgorzata Malolepsza	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.142-1: Sprachpraxismodul Tschechisch II [A2+]</b> <i>English title: Learning Czech II [A2+]</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden;</li> <li>• sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist;</li> <li>• Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der tschechischen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Tschechisch (A2+) (Sprachkurs)</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebaute Grundkenntnisse der tschechischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.141 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Tschechisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Lubomir Suva	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.152-1: Sprachpraxismodul Bulgarisch II [A2+]</b> <i>English title: Learning Bulgarian II [A2+]</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden;</li> <li>• sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist;</li> <li>• Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der bulgarischen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Bulgarisch (A2+) (Sprachkurs)</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebaute Grundkenntnisse der bulgarischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.151 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Bulgarisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Krastina Arbova-Georgieva	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.162-1: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II [A2+]</b> <i>English title: Learning Bosnian-Croatian-Serbian II [A2+]</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden;</li> <li>• sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist;</li> <li>• Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der bosnischen-kroatischen-serbischen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (A2+) (Sprachkurs)</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebaute Grundkenntnisse der bosnischen-kroatischen-serbischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.161 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Bosn./Kroat./Serb.	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mgr. sc. Zrnka Mestrovic	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.172-1: Sprachpraxismodul Ukrainisch II [A2+]</b> <i>English title: Learning Ukrainian II [A2+]</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden;</li> <li>• sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist;</li> <li>• Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der ukrainischen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Ukrainisch (A2+) (Sprachkurs)</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebaute Grundkenntnisse der ukrainischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.171 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Ukrainisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. (UA) Svitlana Adamenko	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.182a: Projekt Slavistik (Erstprojekt)</b> <i>English title: Slavic Studies Project (First Project)</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden im Rahmen eines selbst gewählten Projekts mit einschlägigen slavistischen Inhalten und Zielsetzungen <ul style="list-style-type: none"> <li>• das im Studium erworbene Fachwissen angewendet,</li> <li>• Daten, die von den BetreuerInnen bereitgestellt werden, zu einer relevanten Fragestellung in Bezug gesetzt,</li> <li>• sich mit möglichen Methoden der Behandlung dieser Daten vertraut gemacht,</li> <li>• eine einschlägige Datenanalyse diskutiert und in den generelleren slavistischen Rahmen eingeordnet sowie</li> <li>• ihre Resultate in einem Projektbericht verschriftlicht.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Projekt</b> <i>Inhalte:</i> Die Arbeit am Projekt bezieht sich auf bereitgestellte Daten bzw. Texte. Die Behandlung erfolgt in Abhängigkeit von Art und Menge der Daten bzw. Texte: statistische und Analyse-Verfahren, mediale Aufbereitung, Diskussion, Auswertung, Evaluation, Verschriftlichung u.a. Die Vor- und Nachbereitung erfolgt in Kontaktzeiten mit den BetreuerInnen, die übrigen Schritte in selbständiger Arbeit. Das Projekt entspricht einer Veranstaltung im Umfang von 2 SWS.		
<b>Prüfung: Bericht (max. 64.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie theoretische, analytische, method(olog)ische bzw. praktische Kompetenz in Bezug auf die im Rahmen des jeweiligen Projekts bereitgestellten Daten und Texte und das ausgewählte Thema besitzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Uwe Junghanns Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 6	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.191b: Vertiefungsmodul Slavistische Linguistik</b> <i>English title: Advanced Module Slavic Linguistics</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden spezifische Kenntnisse zu einem Teilgebiet der slavistischen Sprachwissenschaft, z.B. zu Lexikon, Morphosyntax, den Schnittstellen zwischen dem Sprachsystem und anderen (mental) Systemen (des Menschen), zu Aspekten der Sprachverwendung o.ä., erworben. Die Studierenden verfügen außerdem über spezielle vertiefte analytische Fähigkeiten auf dem Gebiet der slavistischen Linguistik.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zu einem Spezialthema der slavistischen Linguistik</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie spezifische Kenntnisse zu einem Teilgebiet der slavistischen Sprachwissenschaft besitzen und präsentieren diese in anschaulicher Weise mündlich.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Slav.102, B.Slav.104, B.Slav.106	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Uwe Junghanns	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.192b: Vertiefungsmodul Slavistische Literaturwissenschaft</b> <i>English title: Advanced Module Slavic Literary Studies</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden lernen eine zweite slavische Nationalliteratur kennen und können sich darin orientieren. Der Zugang erfolgt über die Lektüre von epochenspezifischen Texten, wobei die Studierenden die Fähigkeit, eigenständig Texte zu analysieren, erwerben sollen. Dazu gehört das Gegenüberstellen und Vergleichen von literarischen Epochen, das Anwenden von literarischen Grundverfahren, sowie die Textinterpretation unter Einbeziehung relevanter Sekundärliteratur und einschlägiger Literaturtheorien.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Weiterführende Textanalysen zu einer zweiten slavischen Literatur</b> (Proseminar)	2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 48.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)</b>	6 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sollen den Nachweis erbringen, dass sie in der Lage sind, einen literarischen Text mit Hilfe des erworbenen Fachwissens zu analysieren. Dazu gehören die Interpretation des literarischen Werks sowie, das Formulieren von Grundthesen unter Einbezug von wissenschaftlichen Texten und Theorien.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Slav.103, B.Slav.105, B.Slav.107 Lektürefähigkeit (A2) in der slavischen Sprache, zu der die Veranstaltungen gewählt werden	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> 1.: jedes SoSe; 2.: WiSe oder SoSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Sowi.100: Einführung in die Sozialwissenschaften - Wissenschaftstheorie und Modelle sozialer Interaktion</b> <i>English title: Introduction to Social Sciences</i>	6 C 4 SWS
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Die Vorlesung bietet insbesondere über die Wissenschaftstheorie der Sozialwissenschaften einen Überblick, im Seminar werden die in der Vorlesung aufgegriffenen Themen bezogen auf konkrete Gegenstände bzw. Fragestellungen vertieft.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– können zentrale Fragestellungen der Sozialwissenschaften benennen und sind sicher im Umgang mit sozialwissenschaftlichen Grundbegriffen</li> <li>– haben gute Überblickskenntnisse über die gängigen wissenschaftstheoretischen Paradigmen der Sozialwissenschaften und können ihre spezifischen Potentiale und Probleme reflektieren. Darüber hinaus kennen die Studierenden verschiedene Modelle sozialer Interaktion und können sie in Bezug auf die Paradigmen einordnen.</li> <li>– kennen die Grundzüge der Genese der unterschiedlichen Paradigmen und können sie mit den großen Debatten über die Stellung der Sozialwissenschaften insbesondere im Vergleich zu anderen Wissenschaften sowie über die wissenschaftstheoretischen Voraussetzungen und Schwierigkeiten bei der Erforschung des Gegenstandsbereiches in Verbindung bringen.</li> <li>– können die gesellschaftliche Bedeutung sozialwissenschaftlicher Forschung begründen und in Bezug auf die Konsequenzen kritisch reflektieren.</li> </ul> <p>Im Rahmen des Begleitseminars vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse aus der Vorlesung, indem sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– verschiedene Herangehensweisen an einen spezifischen Gegenstandsbereich bzw. ein konkretes Phänomen aus dem Bereich der Sozialwissenschaften kennenlernen und diskutieren und</li> <li>– diese Herangehensweise auf ihre wissenschaftstheoretischen Implikationen sowie ihre gesellschaftlichen bzw. politischen Konsequenzen hin analysieren.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Einführung in die Sozialwissenschaften</b> (Vorlesung)</p> <p><b>2. Einführung in die sozialwissenschaftliche Forschung am Beispiel</b> (Seminar)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 Seiten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> Einführung in die Sozialwissenschaften</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Prüflinge erbringen den Nachweis, dass sie</p> <p>- sicher im Umgang mit sozialwissenschaftlichen Grundbegriffen sind</p>	6 C

<p>- wissenschaftstheoretische Grundfragen der Sozialwissenschaft anhand konkreter Problemstellungen erkennen und reflektieren können</p> <p>- die gesellschaftliche und politische Bedeutung sozialwissenschaftlicher Forschung an konkreten Beispielen einschätzen können.</p>	
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine</p>
<p><b>Sprache:</b> Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Samuel Salzborn</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester</p>	<p><b>Dauer:</b> 1 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1</p>
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b> 130</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Sowi.20: Wissenschaft und Ethik</b> <i>English title: Science and Ethics</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Seminar wird anhand unterschiedlicher Felder der Sozialwissenschaft, die Verantwortung von Wissenschaft bzw. von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern gegenüber der Gesellschaft thematisiert. Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen ethischer Grundsätze bezüglich (sozial-) wissenschaftlicher Forschung, um diese beispielsweise auf eigene empirische Vorhaben anwenden zu können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 159 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über die Verantwortung (sozial-) wissenschaftlicher Forschung gegenüber der Gesellschaft und der Relevanz ethischer Grundsätze für die empirische Sozialforschung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Samuel Salzborn	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Soz.02: Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften</b> <i>English title: Introduction to Social Structure Analysis of Modern Societies</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der soziologischen Denk- und Argumentationsweisen. 1. Die Studierenden kennen verschiedene Sozialstrukturkonzeptionen. 2. Die Studierenden haben Grundkenntnisse der sozialstrukturellen Gliederung der Bundesrepublik Deutschland erworben und sind in der Lage, die Bedeutung der Sozialstrukturanalyse für die Beschreibung und Erklärung von Gegenwartsgesellschaften zu erkennen 3. Sie kennen die aktuelle sozialstrukturelle Gliederung der Bundesrepublik Deutschland vor dem Hintergrund der Ergebnisse der historisch sowie international vergleichenden dynamischen Sozialstrukturanalyse und können diese kritisch beurteilen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 198 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Vorlesung "Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften"</b> (Vorlesung) 2. <b>Tutorium zur Vorlesung</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie einen Überblick über verschiedene Sozialstrukturkonzeptionen sowie Grundkenntnisse der sozialstrukturellen Gliederung der Bundesrepublik Deutschland erworben haben, die aktuelle sozialstrukturelle Gliederung vor dem Hintergrund der Ergebnisse der historisch sowie international vergleichenden dynamischen Sozialstrukturanalyse einzuordnen wissen und die Bedeutung der Sozialstrukturanalyse für die Beschreibung und Erklärung von Gegenwartsgesellschaften kennen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karin Kurz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 250		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spa.301: Studienrelevanter Auslandsaufenthalt</b> <i>English title: Subject-Specific Stay Abroad</i>		12 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefung und Erprobung der erworbenen Kenntnisse über Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Kultur des Ziellandes/der Zielregion während eines wenigstens 12-wöchigen studienrelevanten Auslandsaufenthalts in einem spanisch-sprachigen Kulturraum; Reflexion über die einzelnen Prozesse des Spracherwerbs (Erwartungen, Lernschwierigkeiten bzw. Lernstrategien, usw.), die im Zielland/der Zielregion stattgefunden haben; Reflexion über die Prozesse des Fremdverstehens und die eigene interkulturelle Kompetenz.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 346 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Studienrelevanter Auslandsaufenthalt von wenigstens 12 Wochen</b> <i>Angebotshäufigkeit: fortlaufend</i> <b>2. Kolloquium</b> <i>Angebotshäufigkeit: fortlaufend</i>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 5 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten; in 2.; unbenotet), unbenotet</b>		10 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion über die einzelnen Prozesse des Spracherwerbs (Erwartungen, Lernschwierigkeiten bzw. Lernstrategien, usw.), die im Zielland stattgefunden haben; Reflexion über die Prozesse des Fremdverstehens und die eigene interkulturelle Kompetenz.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Spanisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Lidia Bellido Barea	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> fortlaufend	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 18		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spa.303: Interkulturalität</b> <i>English title: Intercultural Studies</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb landeswissenschaftlicher und interkultureller Kompetenz durch "reflexive kulturelle Begegnung" via Internet-Foren. Erweiterung der Sprachkompetenz in der Zielsprache durch den gegenseitigen Austausch zweier muttersprachlicher Gruppen gemäß Richtlinien der EU-Kommission (2001: 104) für die Entwicklung interkultureller Kompetenz.  - Bewältigung von realen schriftlichen Kommunikationssituationen mit Muttersprachlern - Erweiterung des soziokulturellen Wissens über das Zielland - Erweiterung und Entwicklung der interkulturellen Kompetenz durch Reflexion des Gelernten		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Interkulturalität</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 10 Seiten), unbenotet</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion des aktiven Austausches via Internet-Foren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Spanischkenntnisse auf Niveau B1 GER	
<b>Sprache:</b> Spanisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Lidia Bellido Barea	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.Spa.308: Fehleranalyse</b> <i>English title: Fault Analysis</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Fähigkeit der Analyse von grammatikalischen und lexikalischen Fehlern im Originalkontext. Erkennen typischer Fehler im Spanischen aufgrund von Interferenzen (Falsche Freunde, Fehler im Bereich der Syntax, des Wortschatzes und der Rechtschreibung).	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Errores típicos</b>	SWS	
<b>Prüfung: Test (90 Minuten), unbenotet</b>	3 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der grammatikalischen und kommunikativen Sprachkompetenz auf Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Spanischkenntnisse auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	
<b>Sprache:</b> Spanisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Carmen Mata Castro	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spa.310: Schreibfertigkeit C1</b> <i>English title: Writing Course C1</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Beherrschung von Strategien und Techniken zur Schreibfertigkeit; Entwicklung von Konzepten und Textstrukturen; Korrektur- und Überarbeitungsstrategien.  Fähigkeit zur Produktion gut strukturierter und detaillierter Texte zu unterschiedlichen Textarten mit komplexer Thematik unter besonderer Berücksichtigung ihrer strukturellen Organisation und Kohärenz.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Curso de Redacción C1</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 7 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis schriftlicher Produktionskompetenzen auf Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Spanischkenntnisse auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	
<b>Sprache:</b> Spanisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Carmen Mata Castro	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester1	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.02: Trainings- und bewegungswissenschaftliche Grundlagen des Sports</b> <i>English title: Introduction to Motor Learning, Coaching and Physical Performance</i>		5 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur theoretischen Auseinandersetzung mit Fragestellungen und Problemen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft im Zusammenhang mit Praxisanleitung. Sie lernen die Problemfelder der Trainings- und Bewegungswissenschaft und die Methoden sportlichen Trainings und motorischen Lernens kennen. Die Studierenden setzen sich überdies mit den Möglichkeiten zur Förderung der Sportpraxis von Sporttreibenden verschiedener Alters- und Niveaustufen und der Bedeutung einer professionellen Praxisanleitung als auch die Möglichkeiten zur Förderung der Sportpraxis von Sporttreibenden aller Altersstufen auseinander.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 108 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Grundlagen der Trainings- und Bewegungswissenschaft (Vorlesung)</b> <b>2. Tutorium zur Vorlesung</b>		2 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, sich mit grundlegenden Problemen und Fragestellungen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft theoretisch auseinanderzusetzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerd Thienes	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 125		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.TheoC.01: Bibelkunde</b> <i>English title: Bible Knowledge</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zum Aufbau und Inhalt des Alten und Neuen Testaments sowie der darin enthaltenen Schriften.  Sie werden befähigt, über die Struktur des (protestantischen) Bibelkanons sowie über die Gliederung und den Inhalt der einzelnen alt- und neutestamentlichen Bücher Auskunft zu geben, biblische Texte in ihren jeweiligen Kontexten wahrzunehmen, sie zueinander in Beziehung zu setzen und innerbiblische Zusammenhänge zu erkennen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Bibelkunde I</b> (Übung) 2. <b>Bibelkunde II</b> (Übung)		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Bibelkundliche Erschließung einer zentralen biblischen Schrift oder Schriftengruppe und Darstellung ihrer innerbiblischen Bezüge		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Dr. theol. h. c. Hermann Spieckermann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.TheoC.02: Entstehung und Theologie der biblischen Schriften</b> <i>English title: History and Theology of the Biblical Writings</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zur Entstehungsgeschichte und zur Theologie der biblischen Schriften.  Sie werden befähigt, die Schriften des Alten und des Neuen Testaments vor ihrem jeweiligen geschichtlichen Hintergrund zu lesen, die Entstehungsgeschichte der biblischen Schriften in Grundzügen nachzuvollziehen, sie in ihren zentralen theologischen Inhalten wahrzunehmen und Grundfragen der Geschichte Israels sowie des frühen Christentums zu erörtern.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Grundinformation Altes Testament</b> (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>  <b>2. Grundinformation Neues Testament</b> (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS   2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, Grundfragen der Entstehungsgeschichte und der theologischen Erschließung der alt- und neutestamentlichen Schriften zu erörtern		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Florian Wilk	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> s. oben	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.TheoC.03: Grundinformation Kirchengeschichte</b> <i>English title: Church History</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zu den Epochen der Christentumsgeschichte (Alte Kirche, Mittelalter, Reformation, Neuzeit). Sie werden befähigt, Auskunft über historische Entwicklungen, wichtige theologische Positionen und zentrale kirchen- und theologiegeschichtliche Texte zu geben, sie in theologischer Perspektive wahrzunehmen und sich kritisch mit ihnen auseinanderzusetzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Kirchengeschichte im Überblick</b> (Vorlesung)		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur Darstellung und zur wissenschaftlichen Erörterung zentraler kirchengeschichtlicher Sachverhalte		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Peter Gemeinhardt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.TheoC.05 (RelW): Die orthodoxen Kirchen</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb von überblicksartigen Kenntnissen zur Konfessionskunde und Symbolik der orthodoxen Kirchen. Erfassen besonderer Erscheinungsformen ostkirchlicher Spiritualität (Ikonen, Herzensgebet) und ostkirchlichen Denkens (Religionsphilosophie, Dogmatik). Aneignung der Begrifflichkeiten zur konfessionskundlichen Erschließung von Ostkirchen; Vertiefung anhand einer orthodoxen Kirche; Ausbildung der Fähigkeit, ekklesiale Vollzüge in ihrem Sitz im Leben und ihrer historischen Genese zu erfassen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
1. Seminar "Die orthodoxen Kirchen" (Seminar)		2 SWS
2. Übung: Exkursion mit thematischem Anteil zu einer der orthodoxen Kirchen (Exkursion, Übung)		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 S.)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblickskenntnisse zur Konfessionskunde und Symbolik der orthodoxen Kirchen. Erfassen besonderer Erscheinungsformen ostkirchlicher Spiritualität (Ikonen, Herzensgebet) und ostkirchlichen Denkens (Religionsphilosophie, Dogmatik, Terminologie). Vertiefung der Kenntnisse an einem konkreten Beispiel. Ausbildung der Fähigkeit, ekklesiale Vollzüge in ihrem Sitz im Leben und ihrer historischen Genese zu erfassen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Martin Tamcke	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.TheoC.06: Exegese der Bibel - Neues Testament</b> <i>English title: Exegesis of the Bible - New Testament</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben gründliche Kenntnisse zur wissenschaftlichen Analyse und Interpretation neutestamentlicher Schriften, zu den zentralen Themen des Neuen Testaments und zur Geschichte des frühen Christentums.  Sie werden befähigt, neutestamentliche Texte in methodisch kontrollierter Weise historisch-kritisch auszulegen und sie in ihrer literarischen, geschichtlichen und theologischen Eigenart wahrzunehmen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Proseminar zum Neuen Testament</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung der wissenschaftlichen Methoden zur Exegese des Neuen Testaments		4 C
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zum Neuen Testament</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Essay oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur Darstellung und Lösung von Grundproblemen der Exegese und Theologie des Neuen Testaments		5 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Griechischkenntnisse	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Florian Wilk	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> s. oben	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul B.TheoC.07: Exegese der Bibel - Altes Testament</b> <i>English title: Exegesis of the Bible - Old Testament</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben gründliche Kenntnisse zur wissenschaftlichen Analyse und Interpretation alttestamentlicher Schriften, zu den zentralen Themen des Alten Testaments und zur Geschichte Israels.  Sie werden befähigt, alttestamentliche Texte in methodisch kontrollierter Weise historisch-kritisch auszulegen und sie in ihrer literarischen, geschichtlichen und theologischen Eigenart wahrzunehmen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Proseminar zum Alten Testament</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung der wissenschaftlichen Methoden zur Exegese des Alten Testaments		4 C
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zum Alten Testament</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Essay oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur Darstellung und Lösung von Grundproblemen der Exegese und Theologie des Alten Testaments		5 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Hebräischkenntnisse (i. d. R. Hebraicum)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Dr. theol. h. c. Hermann Spieckermann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> s. oben	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.TheoC.10: Evangelische Theologie im Diskurs</b> <i>English title: Protestant Theology in Dialogue</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zu zentralen Themen der zeitgenössischen Theologie und zu den Hauptaspekten des interreligiösen Dialogs.  Sie werden befähigt, das Christentum im Kontext der anderen Religionen wahrzunehmen, die Gegenstände, Bedingungen und Problemhorizonte des interreligiösen Dialogs zu erfassen und zentrale Themen der zeitgenössischen Theologie in interreligiöser Perspektive zu betrachten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Zentrale Themen der zeitgenössischen Theologie</b> (Vorlesung, Übung) <b>2. Das Christentum und die anderen Religionen</b> (Übung)		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, zentrale Themen der zeitgenössischen Theologie im Horizont des interreligiösen Dialogs zu erörtern		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Christine Axt-Piscalar	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 4 SWS
<b>Modul B.Tur.05: Kultur und Landeskunde der Türkei</b> <i>English title: Culture and Geography of Turkey</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventinnen und Absolventen sind mit den Grundzügen der kulturellen Vielfalt der modernen Türkei, mit den geografischen Gegebenheiten sowie den historischen, wirtschaftlichen, religiösen, ethnografischen und politischen Entwicklungslinien und Problemen vertraut. Sie sind in der Lage, Probleme aus den genannten Bereichen angemessen in den Kontext der Lebenswirklichkeit der heutigen Türkei einzuordnen und Sekundärliteratur kritisch zu beurteilen. Die Absolventinnen und Absolventen sind ferner mit den modernen Entwicklungen der türkischen Sprache, die sich seit den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts in einem ständigen Transformationsprozess befindet („Sprachreform“), vertraut. Sie kennen die wichtigsten Methoden der Türkischen Sprachgesellschaft, neue Wörter zu bilden und können diese analysieren. Durch die Lektüre repräsentativer türkischer Literatur des 20./21. Jahrhunderts können sie die verschiedenen Sprachebenen des Türkischen ein- und zuordnen und kennen die wichtigsten Strömungen der türkischen Moderne.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zur Landeskunde der Türkei (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b>		4 C
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zur Sprache und Literatur der Türkischen Republik (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblick über die kulturelle Vielfalt und landeskundliche Themen der modernen Türkei; Vertrautheit mit sprachlichen Transformationsprozessen (Sprachreform); Kenntnis der wichtigsten literarischen Strömungen der türkischen Moderne.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Jens Peter Laut	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Tur.11a: Workshop zu türkeitürkischen und ogusischen Themen</b> <i>English title: Turkish and Oghuz Workshop</i>		3 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Spezifische Aspekte des Faches, die nicht im Zentrum des normalen B.A.-Curriculums stehen, können in diesem Workshop-Modul thematisiert werden. Der Workshop behandelt Themen zur Sprache, Literatur, Kultur und Landeskunde der ogusischen Völker z.B. „Türkvölker Aserbaidshans“, „Anatolische Dialekte“, „Materielle Kultur Turkmenistans“, „Geschichte der Seldschuken“. Zu den Workshop-Modulen werden häufig auswärtige Fachleute eingeladen. Die Studierenden erlangen auf diese Weise tiefere Einblicke in übergreifende Fragestellungen des Faches. Neben Vorträgen und Diskussionen kann der Workshop auch Sprach- oder Musikübungen umfassen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 8 Stunden Selbststudium: 82 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Aktive Teilnahme am Workshop <b>Prüfungsanforderungen:</b> Selbstständige Vorbereitung für das Thema oder für ein Teilthema des jeweiligen Workshops, unter Umständen Beteiligung mit einem Kurzreferat, bzw. Gruppenarbeit.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Türkischkenntnisse	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Jens Peter Laut	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Tur.11c: Workshop Xinjiang, Kasachstan, Kirgisistan (Sprachen, Völker, Literatur, Kultur und Landeskunde)</b> <i>English title: Workshop on Xinjiang, Kazakhstan and Kyrgyzstan (Languages, Peoples, Literature, Culture and Geography)</i>		3 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Spezifische Aspekte des Faches, die nicht im Zentrum des normalen B.A.-Curriculums stehen, können in diesem „Workshop“-Modul thematisiert werden, z.B. „Türkische Kulturen entlang der Seidenstraße“, „Turkvölker Xinjiangs“, „Türkische Literaturen“. Zu den Workshop-Modulen werden häufig auswärtige Fachleute eingeladen. Die Studierenden erlangen auf diese Weise tiefere Einblicke in übergreifende Fragestellungen des Faches. Abhängig vom Thema können auch Sprach- oder Musikübungen angeboten werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 8 Stunden Selbststudium: 82 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Aktive Teilnahme am Workshop <b>Prüfungsanforderungen:</b> Selbstständige Vorbereitung für das Thema oder für ein Teilthema des jeweiligen Workshops, unter Umständen Beteiligung mit einem Kurzreferat, bzw. Gruppenarbeit.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Türkischkenntnisse	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Jens Peter Laut	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Tur.11d: Workshop Mongolisch (Sprache, Kultur, Landeskunde und Geschichte der mongolischen Völker)</b> <i>English title: Mongolic Workshop (Language, Culture, Geography and History of the Mongolic Peoples)</i>		3 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Spezifische Aspekte des Faches, die nicht im Zentrum des normalen B.A.-Curriculums stehen, können in diesem Modul thematisiert werden, z.B. „Burjätien“, „Mongolische Sprachen“, „Geheime Geschichte der Mongolen“, "Mongolische Musik". Zu den Workshop-Modulen werden häufig auswärtige Fachleute eingeladen. Die Studierenden erlangen auf diese Weise tiefere Einblicke in übergreifende Fragestellungen des Faches. Abhängig vom Thema können auch Sprach- oder Musikübungen angeboten werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 8 Stunden Selbststudium: 82 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Aktive Teilnahme am Workshop <b>Prüfungsanforderungen:</b> Selbstständige Vorbereitung für das Thema oder für ein Teilthema des jeweiligen Workshops, unter Umständen Beteiligung mit einem Kurzreferat, bzw. Gruppenarbeit.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Jens Peter Laut	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C
<b>Modul B.Tur.11e: Workshop zur türkischen Literatur</b> <i>English title: Workshop on Turkish and Turkic Literature</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Spezifische Aspekte des Faches, die nicht im Zentrum des normalen B.A.-Curriculums stehen, können in den „Workshop“-Modulen thematisiert werden. Zu diesen Veranstaltungen werden häufig auswärtige Fachleute eingeladen. Die Studierenden erlangen auf diese Weise tiefere Einblicke in übergreifende Fragestellungen des Faches. Im Workshop zur türkischen Literatur können einzelne Autoren, Genres und Strömungen in der Literatur der Türkei und anderer turkophonen Gebiete behandelt werden, z.B. „Märchen der zentralasiatischen Türkvölker“, „Sibirische Epen“, „Tschagataische Poesie“, „Türkische Romane seit 1990“, "Türkische Dorfliteratur", "Sprichwörter und Rätsel".	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 8 Stunden Selbststudium: 82 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Aktive Teilnahme am Workshop <b>Prüfungsanforderungen:</b> Selbstständige Vorbereitung für das Thema oder für ein Teilthema des jeweiligen Workshops, unter Umständen Beteiligung mit einem Kurzreferat, bzw. Gruppenarbeit.	3 C	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Türkischkenntnisse	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Jens Peter Laut	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Tur.13: Zentralasiatische Türkische Sprache II (Sprachpraxis und Lektüre)</b> <i>English title: Central Asian Turkic Language II (Exercises and Reading)</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefte Kenntnisse der im Kerncurriculum angebotenen Zentralasiatischen Türkische Sprache (Neuigurisch bzw. Usbekisch oder Kasachisch). Erweiterung der grammatikalischen Kenntnisse geschieht anhand der Lektüre mittelschwerer Texte in arabischer Schrift. Daneben werden das Hörverstehen und die aktive Bildung von längeren (zusammengesetzten) Sätzen geübt.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Aktive Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Fähigkeit, mittelschwere sachliche und literarische Texte zu analysieren und zu übersetzen, und (schriftlich) korrekte uigurische Sätze zu bilden.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Kenntnisse des Türkisch-Türkischen und Grundkenntnisse der arabischen Schrift.	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Jens Peter Laut	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Tur.14: Einführung in die Türkssprachen in Sibirien und China</b> <i>English title: Introduction to the Turkic Languages of Siberia and China</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Einführung in kleinere Türkssprachen, anhand einer Auswahl von zu unterschiedlichen Subgruppen gehörenden Sprachen, die in Sibirien und China gesprochen werden, z.B. Jakutisch, Schorisch / Chakassisch, Tschalkanisch, Lopnorisch, Gelbuigurisch und Salarisch. Die Sprachen werden mit den im Kerncurriculum angebotenen Türkssprachen verglichen, und ihre phonetischen, lexikalischen und grammatikalischen Besonderheiten werden besprochen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Aktive Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über die Klassifikation und über die phonetischen, lexikalischen und grammatikalischen Merkmale der Türkssprachen in Sibirien und China, sowie über ihre Zusammenhänge mit den übrigen Türkssprachen, insbesondere mit dem Türkeitürkischen und dem Alttürkischen.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Kenntnisse des Türkeitürkischen	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Jens Peter Laut	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Tur.15: Einführung in die ogusischen Sprachen</b> <i>English title: .Introduction to the Oghuz Languages</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Überblick über die größeren ogusischen Sprachen (Türkeitürkisch, Aserbaidtschanisch und Turkmenisch), ihre Geschichte und ihre sprachlichen Zusammenhänge, sowie über die kleineren verwandten Idiome Chorasanisch, Afscharisch, Kaschkai, Aynallu, Sonqori und Salarisch.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Aktive Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Absolventen verfügen über Kenntnisse über die phonetischen, lexikalischen und grammatikalischen Merkmale der ogusischen Sprachen im Vergleich mit den übrigen Türksprachen. Im Mittelpunkt steht der Vergleich zwischen dem Türkeitürkischen und seinen nächsten Verwandten.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Kenntnisse des Türkeitürkischen	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Jens Peter Laut	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.Tur.16: Einführung in die alttürkische 'Runen'-Schrift</b> <i>English title: Introduction to the Old Turkic 'Runic' Script</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Einführung in das Lesen des alttürkischen Schriftsystems, das wegen seiner Erscheinungsform auch ‚Runen‘-Schrift genannt wird. Schwerpunkt bilden die größeren Steininschriften wie die von Köl Tegin, Bilge Kagan und Toñukuk. Dazu wird ein Überblick über die andere Varietäten der Schrift geboten, wie die mit Pinsel geschriebenen ‚Runen‘-Texte und kürzere Inschriften in Südsibirien.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Aktive Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung der ‚Runen‘-Buchstaben und ihre Varianten, und die Fähigkeit die nichtgeschriebene Vokale zu ergänzen und die Wortgrenzen zu erkennen.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Kenntnisse des Türkentürkischen oder Alttürkischen	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Jens Peter Laut	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Tur.22: Grundlagen des Türkkeitürkischen II</b> <i>English title: Basics of the Turkish of Turkey II</i>		9 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventinnen und Absolventen sind mit dem grammatischen System des Türkischen vertraut und in der Lage, sich in Alltagssituationen adäquat zu verständigen. Mit Hilfe eines Wörterbuchs können sie mittelschwere Texte verstehen und ins Deutsche übersetzen. Sie sind insbesondere mit dem Tempussystem und den Konstruktionen vertraut, denen im Deutschen Relativsätze entsprechen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Türkische Grammatik II</b> <b>2. Sprachpraxis Türkisch II</b> <b>3. Türkische Übersetzungen II</b>	2 SWS 2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertrautheit mit dem grammatischen System des Türkkeitürkischen; Fähigkeit, sich in Alltagssituationen adäquat zu verständigen; Fähigkeit, mittelschwere Texte zu verstehen und ins Deutsche zu übersetzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Tur.21	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Jens Peter Laut	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.UFG.11: Vermessungstechnik für Archäologen</b> <i>English title: Measuring and Surveying Techniques in Archaeology</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden grundlegende Kenntnisse der Vermessungskunde, insbesondere in den Bereichen, die für archäologische Geländetätigkeiten (Prospektionen, Ausgrabungen etc.) relevant sind, und die Fähigkeit, einfache Vermessungstätigkeiten durchzuführen und fachgerecht zu dokumentieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in Theorie und Praxis der Vermessungskunde</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Arbeitsbericht (max. 10 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Prüfung nach, dass Sie Kenntnisse über Vermessungstechniken besitzen und in der Lage sind, diese praktisch anzuwenden und fachgerecht zu dokumentieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.UFG.01 oder B.AegKo.21 oder B.KBA.201 bzw. B.KBA.202	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.UFG.13: Statistik für Archäologen I</b> <i>English title: Statistics for Archaeologists I</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Grundlegende Kenntnisse in der Anwendung statistischer Methoden, insbesondere deskriptiver Verfahren in der archäologischen Forschung.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Übung zur Anwendung statistischer Methoden (Übung)</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Praktische Prüfung (Auswertung archäologisch-statistischer Aufgabenstellungen)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblick über Grundwissen in der Anwendung statistischer Methoden, insbesondere deskriptive Verfahren in der archäologischen Forschung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.UFG.01 oder B.AegKo.21 oder B.KBA.201 bzw. B.KBA.202	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-EXP.0007: Grundlagen internationaler Wirtschaftsbeziehungen innerhalb und außerhalb der EU</b> <i>English title: International Economic Relations Inside and Outside of the EU</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die wichtigsten <i>Außenhandelstheorien</i>, die Vorteile und Risiken von Freihandel und freiem internationalen Kapitalverkehr,</li> <li>• kennen die wesentlichen <i>Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge</i> für die Entwicklung von Exporten, Leistungsbilanz, Kapitalbilanz, Wechselkurs,</li> <li>• kennen die <i>Integrationsbeziehungen</i> innerhalb der Europäischen Union und können die Chancen und Risiken des Europäischen Binnenmarktes und der Europäischen Währungsunion beurteilen,</li> <li>• können wichtige Phänomene der <i>Globalisierung</i> beurteilen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Grundlagen internationaler Wirtschaftsbeziehungen innerhalb und außerhalb der EU (Vorlesung)</b> <i>Inhalte:</i> Die Vorlesung soll Studierenden nicht-wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge Grundlagen internationaler Wirtschaftsbeziehungen vermitteln. Dabei werden die relevanten Fragestellungen am Beispiel Deutschlands und der Europäischen Union illustriert.		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnissen über die Wirkungen internationaler Handels- und Kapitalbeziehungen. Nachweis von Kenntnissen über die Ausgestaltung der EU, des europäischen Binnenmarktes und der europäischen Währungsunion. Nachweis der Fähigkeit, die Folgen der Globalisierung, aber auch protektionistischer Maßnahmen einer Regierung zu erklären und zu beurteilen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Renate Ohr	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-VWL.0063: Geschichte des ökonomischen Denkens</b> <i>English title: History of Economic Thought</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden machen sich mit einschlägigen Standpunkten und Konzepten ökonomischen Denkens vertraut und kennen ihre Hauptvertreter. Sie können Positionen und Personen in die Entwicklung des ökonomischen Lehrgebäudes einordnen, die Standpunkte in ihrer Eigenlogik nachvollziehen und reflektieren, sowie generelle Zusammenhänge und Entwicklungslinien ökonomischen Denkens darlegen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Geschichte des ökonomischen Denkens (Vorlesung)</b> <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung vermittelt grundlegende Aspekte der Geschichte des ökonomischen Denkens der Moderne, insbesondere der Entwicklung von Mikro- und Makroökonomik. Es werden einschlägige Fach- bzw. Originaltexte zur Lektüre bereitgestellt, die in einer begleitenden Übung vertiefend diskutiert werden.		2 SWS
<b>2. Geschichte des ökonomischen Denkens (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis und Verständnis zentraler Standpunkte, Entwicklungslinien und Repräsentanten des ökonomischen Denkens, wie sie in der Vorlesung und den Begleittexten vorgestellt werden; Fähigkeit zur Einordnung und Reflexion einzelner Positionen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		
<b>Bemerkungen:</b> Das Modul kann nicht eingebracht werden, wenn bereits das Modul "B.WIWI-WSG.0001 Geschichte des ökonomischen Denkens" erfolgreich absolviert wurde.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WSG.0003: Aufbaumodul WSG I</b> <i>English title: Intermediate Course in Economic and Social History I</i>	6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Durch Epochenvorlesungen und systematische Vorlesungen eignen sich die Studierenden Überblicks- und Kontextwissen in zentralen Themenfeldern der Wirtschafts- und Sozialgeschichte an. Sie erwerben in diesem Modul erste fachwissenschaftliche Kompetenzen in der Analyse lang- und mittelfristigen Trends historischer, sozialer und kultureller Entwicklungsprozesse mit Hilfe von fachspezifischen Instrumenten und modernen Forschungsansätzen. Sie verbreitern ihr Fachwissen und erwerben ein kritisches Verständnis über zentrale Entwicklungsprozesse. Sie sind in der Lage, Strukturen und zu erkennen und qualitativ-empirisch zu aufzuschlüsseln.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Transformationsprozesse und Epochen</b> (Vorlesung) <b>2. Übung zur Vorlesung WSG</b> (Übung)	2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>	6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Detaillierte Kenntnisse im vorgestellten Teilgebiet der Wirtschafts- und Sozialgeschichte; Fähigkeit zur prägnanten schriftlichen Reflexion von Problemstellungen und Forschungsansätzen	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für Studierende der OAW B.OAW.001 und B.OAW.004, für Studierende im BA Geschichte B.Gesch.111/112, B.Gesch.113/114, B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Alexander Engel
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 150	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.ÖSM.210: Projektmodul Permakultur</b> <i>English title: Permaculture Project</i>		6 C (Anteil SK: 6 C) 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden lernen die grundlegenden Konzepte und Methoden der Permakultur mit ihrem ganzheitlich-integrativen Denk- und Handlungsansatz kennen. Sie werden befähigt, diese in unterschiedlichen Bereichen anzuwenden und zu entwickeln. Damit wird die Gestaltungskompetenz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) gefördert.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Permakultur</b> (Vorlesung, Übung, Seminar) <i>Inhalte:</i> Permakultur wird vermittelt als ein Konzept zum Aufbau produktiver Lebensräume, die sich selbst tragen und erhalten. Permakultur integriert damit ökologisch basierte Analyse- und Gestaltungsprinzipien, die Ethik einer wertschätzenden Arbeit und die standortspezifischen Gegebenheiten eines Ortes und seiner Lebewesen.  Die Studierenden erlernen die Verwendung der Permakulturprinzipien in verschiedenen Aspekten des Lebens, z.B. in der Nahrungsproduktion, der Energieversorgung, der Landschaftsgestaltung, der Biodiversität und der Gestaltung sozialer Strukturen. Das Modul findet i.d.R. in Blockveranstaltungen statt, die Lehrveranstaltungsformen greifen ineinander. Praktische Arbeit auf dem Gelände des universitären Pilotprojekts PermaKulturRaum und Exkursionen sind elementarer Bestandteil des Moduls.		6 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 15 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme an Seminar und Übung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die grundlegenden Konzepte und Methoden der Permakultur mit ihrem ganzheitlich-integrativen Denk- und Handlungsansatz beherrschen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heiko Faust Max Gaedtker	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.ÖSM.216: Gesellschaftliche Zukunftsfragen und nachhaltige Lösungsmöglichkeiten</b> <i>English title: Future Societal Challenges and Sustainable Solution Approaches</i>		6 C (Anteil SK: 6 C) 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse zu den wichtigsten nationalen und globalen Zukunftsproblemen und ihren nachhaltigen Lösungsmöglichkeiten (z.B. Schutz und nachhaltige Nutzung von Ökosystemen, Energiegewinnung und landwirtschaftliche Produktion, Sicherstellung von Stoffkreisläufen). Die Studierenden lernen, die ökosystemaren Inhalte, die im bisherigen Studium in diversen Modulen erarbeitet wurden, integrativ auf ein aktuelles Forschungsfeld anzuwenden. Damit ist verbunden, dass die Studierenden sich interdisziplinär breit bilden und die Zusammenführung von Ergebnissen aus verschiedenen Themenbereichen erlernen. Die Erarbeitung von Teilproblemen ist auch mit dem Erlernen von Methoden verknüpft.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)</b> <i>Inhalte:</i> In diesem inhaltlich breit angelegten Wahlpflichtmodul erfolgt eine interdisziplinäre Erarbeitung eines aktuellen Themas aus dem Bereich des Ökosystemmanagements. Im Rahmen dieses Seminars arbeiten die Studierenden in Fachgruppen. Sie präsentieren eigene oder recherchierte nachhaltige Lösungsansätze zu den gesellschaftlichen Zukunftsfragen, über die sie in unterschiedlichen demokratischen Entscheidungsverfahren (Konsens-/Mehrheitsentscheidungen) abstimmen. Die Ergebnisse werden mit externen Experten aus Politik und/oder Wirtschaft diskutiert. Dafür werden Exkursionen zu Praxisbetrieben bzw. Besuche im Land-/Bundestag durchgeführt.		4 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten), mündliche Präsentation (ca. 15 Minuten) und Handout</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Breit angelegte Kenntnisse der Lehrinhalte. Erarbeitung von Hintergrundwissen und Methoden zum Thema, sodass sich die Studierenden selbstständig einen thematischen Schwerpunkt erarbeiten können. Dieser Schwerpunkt wird in einem Referat mit anschließender Diskussion präsentiert und (als praktische Prüfung) mit den anderen Arbeitsgruppen thematisch zusammengeführt. Die Hausarbeit stellt – wie eine kleine wissenschaftliche Arbeit – das Vorgehen dar (Einleitung, Methoden, Ergebnisse, Diskussion).		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Rainer Marggraf	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Agr.0012: Empirische Methoden: Marktforschung und Verbraucherverhalten</b> <i>English title: Empirical methods: market research and consumer behavior</i>		6 C (Anteil SK: 6 C) 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, nach Abschluss dieses Moduls eigenständig ein empirisches Projekt von der Zieldefinition über die Erarbeitung des theoriegestützten Untersuchungsmodells bis zur Datenanalyse und -präsentation durchzuführen. Dies befähigt sie nicht nur für die entsprechenden Berufsfelder im Agrarmarketing, sondern liefert auch wichtige Grundlagen für empirische M.Sc.-Arbeiten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Empirische Methoden: Marktforschung und Verbraucherverhalten (Seminar)</b> <i>Inhalte:</i> Vertiefte Veranstaltung zu den wichtigsten Erhebungs- und Analysemethoden der empirischen Marktforschung und den theoretischen Grundlagen der Käuferanalyse. Im theoretischen Teil wird die Konsumforschung als interdisziplinäre Forschungsdisziplin vorgestellt (Ökonomie, Psychologie, Soziologie, experimentelle Forschung). Im Marktforschungsteil werden die zentralen quantitativen und qualitativen Erhebungsmethoden vorgestellt. Im Anschluss erfolgt eine rechnergestützte Einführung in die modernen Verfahren der uni-, bi- und multivariaten Datenanalyse. Abschließend wird die Anwendung und Präsentation von Marktforschungsergebnissen behandelt.		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten, Gewichtung: 50%) und Hausarbeit (max. 15 Seiten, Gewichtung: 50%)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Das Modul besteht aus einem theoretischen Teil und einem konkreten Marktforschungsprojekt zu einem aktuellen Thema. Prüfungsanforderungen sind: dizidierte Kenntnisse der Theorien des Käuferverhaltens, Exkurs: Theorien des landwirtschaftlichen Managementverhaltens, von univariaten Verfahren, bivariaten Verfahren, ausgewählten multivariaten Verfahren (Faktorenanalyse, Clusteranalyse, Regressionsanalyse, Kausalanalyse, Diskriminanzanalyse, Multinomiale Regressionsanalyse)		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Achim Spiller	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Div.5: Praktikum</b> <i>English title: Work Placement</i>		10 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel des Praktikums ist es zum einen, mögliche organisationale Einsatzfelder (z. B. Unternehmen, Hochschulen und Wissenschaftsmanagement, NGOs, Verbände, Parteien, Sozial- und Bildungswesen sowie internationale Organisationen) sowie Forschungseinrichtungen und Forschungsprojekte als berufliche Perspektive und Aufgabenfelder im Bereich des Studienfachs kennenzulernen. Ziel des Praktikums ist es zum anderen, die im Masterstudium erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen auf einen Aufgabenbereich anzuwenden und in ihrer praktischen Relevanz zu reflektieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 258 Stunden Selbststudium: 42 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Begleitendes Seminar I</b> (Seminar) 2. <b>Begleitendes Seminar II</b> (Seminar) 3. <b>Praxisteil: Praktikum im Umfang von 230 Stunden</b>		1 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Praktikumsbericht (max. 15 Seiten), unbenotet</b>		10 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, erworbenes Wissen aus dem Studium auf die Arbeitswelt zu übertragen. Sie können ihre Erfahrungen im Praktikum beschreiben und allgemein sowie auf der Basis des im Studium erworbenen Wissens fachinhaltlich kritisch reflektieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> M.Div.10 und M.Div.20A oder M.Div.20B	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andrea D. Bührmann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Forst.1422: Fernerkundung und GIS</b> <i>English title: Remote Sensing and GIS</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel der Veranstaltung ist es, den Studierenden einen umfassenden Einblick in die wesentlichen Arbeitsabläufe der fernerkundlichen digitalen Bildverarbeitung zu geben. Der GIS-Teil ermöglicht überdies eine Erweiterung der im Bachelorstudium erworbenen grundlegenden GIS-Kenntnisse. Es werden Methoden vorgestellt, mit denen das räumliche Nebeneinander von Geoobjekten analysiert werden kann. Die Lehrveranstaltung versetzt die Studierenden in die Lage, selbstständig Projekte auf raumbezogener Datenbasis, ausgehend von der fernerkundlichen Informations-extraktion aus digitalen Bilddaten bis zur Analyse der generierten Geoobjekte, zu bearbeiten. Die in Vorlesungen und Übungen vermittelten Kenntnisse orientieren sich dabei an den aktuellen Anforderungen raumbezogener interdisziplinärer Forschungsprojekte.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Fernerkundung und GIS (Vorlesung, Übung)</b> <i>Inhalte:</i> Grundlagen (Elektromagnetische Strahlung und Aufbau digitaler Bilder), Prinzipien der Atmosphärenkorrektur, Bildstatistik und Bildverbesserung, überwachte und unüberwachte Bildklassifizierung, Vegetationsindizes, Genauigkeitsanalyse, multitemporale Analyse, geometrische Korrektur und Orthobild-Herstellung (Woche 1 bis 7). Definition von Untersuchungsgebieten, Maskierung, Zellengröße und Zellenlage im Raum, Definition von Analysefenstern, Data-Nodata-Behandlung, Umwandlung von Vektor- zu Rasterdaten, Rasterdatenformate, mathematische Funktionen als Beispiel für lokale Funktionen, fokale Funktionen im Zusammenhang mit Geländehöhendaten, zonale Funktionen im Zusammenhang mit der Forsteinrichtung, Distanzfunktionen (Woche 8 bis 14).		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der unter "Lernziele/Kompetenzen" genannten Konzepte und Verfahren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Winfried Kurth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> gemäß Prüfungs- und Studienordnung	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Forst.1461: Forschungs- und Wissensmanagement</b> <i>English title: Research and Knowledge Management</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ausbildungsziele sind der Erwerb von vertieften Kenntnissen und praktischer Erfahrung im Management von Projekten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Forschungs- und Wissensmanagement (Seminar)</b> <i>Inhalte:</i> Auf sozial- und interdisziplinärer Grundlage werden das Management von Forschung und Wissen behandelt. Vorgestellt werden alle Phasen der Projektentwicklung von der Formulierung des Programms, über dessen Implementation bis zur Evaluierung. Schwerpunkte sind die Entstehung von Forschungsfragen, die Akteure der Forschungspolitik einschließlich Öffentlichkeit und die Prozesse, die zur Anwendung von Erkenntnissen in der Praxis führen. Auf der Grundlage von Literatur, schriftlicher Quellen, Interviews und ihrer eigenen Erfahrungen arbeiten die Studierenden schriftliche Fallstudien aus und diskutieren diese im Plenum.		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten) mit schriftl. Ausarbeitung (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der politikwissenschaftlichen Theorien des Managements von Forschung und Wissen</li> <li>• Anwendung auf das Management in der Forschungspraxis.</li> </ul>		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Maximilian Krott	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> gemäß Prüfungs- und Studienordnung	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 WLH
<b>Module M.Forst.1522: Project planning and evaluation</b>		
<p><b>Learning outcome, core skills:</b></p> <p><b>“Political evaluation”:</b> Insights into the political framework of evaluation and the power and information based processes which drive any procedure of evaluation and application of the results in practice.</p> <p>The students conduct a case study in political evaluation based on literature and an interactive game.</p> <p><b>“Evaluation of rural development projects and policies”:</b> In cooperation with the chair of „International Food Economics and Rural Development” this submodule teaches and trains the standard methods for the evaluation of rural development projects and policies. In particular, this includes impact assessment as well as cost-benefit analysis.</p> <p>The students learn how to use the methods and instruments and recognise advantages and limitations of the different evaluation techniques.</p> <p>A deeper understanding of the subject-matter is achieved by examples presented by guest lecturers and practitioners.</p>		<p><b>Workload:</b></p> <p>Attendance time: 56 h</p> <p>Self-study time: 124 h</p>
<b>Courses:</b>		
1. <b>Political evaluation</b> (Lecture)		1 WLH
2. <b>Evaluation of rural development projects and policies</b> (Lecture, Seminar)		3 WLH
<b>Examination: Written examination (90 minutes)</b>		6 C
<b>Examination requirements:</b>		
Kenntnis der beschriebenen Lehrinhalte, Erreichung der festgelegten Lernziele und Nachweis der angestrebten Kompetenzen.		
<b>Admission requirements:</b>	<b>Recommended previous knowledge:</b>	
none	none	
<b>Language:</b>	<b>Person responsible for module:</b>	
English	Prof. Dr. Bernhard Möhring	
<b>Course frequency:</b>	<b>Duration:</b>	
each summer semester	1 semester[s]	
<b>Number of repeat examinations permitted:</b>	<b>Recommended semester:</b>	
cf. examination regulations		
<b>Maximum number of students:</b>		
not limited		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C
<b>Module M.Forst.1523: Biometrical research methods</b>		4 WLH
<b>Learning outcome, core skills:</b> Understanding and application of basic techniques of descriptive and confirmative statistics, as well as basic experimental designs and sampling techniques. Analysis of experimental data sets by an appropriate statistical programme package (at present: Statistica). Skills in describing and estimating forest stand parameters, forest structure and tree shape, and modelling of forest growth and development.		<b>Workload:</b> Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
<b>Courses:</b>		
1. <b>Biometric data analysis and experimental design</b> (Lecture, Exercise)		2 WLH
2. <b>Forest dynamics</b> (Lecture, Exercise)		2 WLH
<b>Examination: PC based written exam (120 minutes)</b>		6 C
<b>Examination requirements:</b> Understanding and application of basic techniques of descriptive and confirmative statistics, as well as basic experimental designs and sampling techniques. Analysis of experimental data sets by an appropriate statistical programme package. Quantitative methods to describe forest density, forest structure and tree morphology, modelling tree growth, calculating sustainable harvests for even-aged and continuous cover forests and the biological role of insects in forest ecosystems.		
<b>Admission requirements:</b> none	<b>Recommended previous knowledge:</b> none	
<b>Language:</b> English	<b>Person responsible for module:</b> N. N.	
<b>Course frequency:</b> each summer semester	<b>Duration:</b> 1 semester[s]	
<b>Number of repeat examinations permitted:</b> cf. examination regulations	<b>Recommended semester:</b>	
<b>Maximum number of students:</b> 30		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Forst.1662: Feldpraktikum Standortskartierung</b> <i>English title: Field Practical in Soil Surveying</i>		9 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Forstliche Standortskartierung liefert die Grundlagen für eine nachhaltige, langfristige waldbauliche Planung. Die genaue Ansprache der Standortsfaktoren Geologie, Boden, Vegetation und Klima sind notwendige Voraussetzungen für eine standortsangepasste Baumartenwahl und Bestandesbehandlung. Jeder im praktischen Forstdienst Tätige braucht diese grundlegenden Kenntnisse der Standortsansprache zur Beurteilung der örtlichen Verhältnisse. Im Rahmen des Feldpraktikums Standortskartierung werden die grundlegenden Fähigkeiten zur forstlichen Standortsansprache vermittelt. Lernziele sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formenkenntnisse Boden und Vegetation,</li> <li>• Umgang mit der Forstlichen Standortskartierung</li> <li>• Bewertung der Standorte im Hinblick auf Waldbau</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Feldpraktikum Standortskartierung</b> (Vorlesung, Exkursion)		6 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)</b>		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der beschriebenen Lehrinhalte, Erreichung der festgelegten Lernziele und Nachweis der angestrebten Kompetenzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Martin Jansen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> gemäß Prüfungs- und Studienordnung	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 12		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Forst.1664: Grundlagen betrieblicher Steuerung</b> <i>English title: Basics of Business Controlling</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erkenntnisse der Arbeits-, Betriebs- u. Organisationspsychologie bei der Führung von Betrieben der Forst- und Holzwirtschaft umsetzen. Grundsätze der Management-, Organisations- und Führungslehre zur Lösung konkreter Probleme von Forstbetrieben und Betrieben verwandter Wirtschaftsbereiche anwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Grundlagen der Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie</b> (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Kenntnisse der Arbeits-, Betriebs- u. Organisationspsychologie erarbeiten und deren angesprochenen Inhalte für die Beurteilung von Mitarbeitern sowie deren Führung werten.		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 10 Minuten) mit schriftl. Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b>		3 C
<b>Lehrveranstaltung: Moderne Managementmethoden</b> (Vorlesung, Exkursion, Seminar) <i>Inhalte:</i> Kenntnisse der Managementlehre und der Organisations- und Führungslehre werden unter Einbeziehung spezieller Aspekte (wie normatives und strategisches Management, Qualitätsmanagement, Umweltmanagement etc.) vertieft und auf konkrete Problemlagen von Betrieben der Forstwirtschaft und verwandten Wirtschaftsbereichen im Führungsprozess und bei der Gestaltung der Aufbau- und Ablauforganisation angewandt.		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der beschriebenen Lehrinhalte, Erreichung der festgelegten Lernziele und Nachweis der angestrebten Kompetenzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Bernhard Möhring	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> gemäß Prüfungs- und Studienordnung	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ind.2-1: Wissenstraditionen Indiens</b> <i>English title: Indian Traditions of Science</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die wichtigsten Wissenstraditionen des alten Indiens einzuordnen und mit den entsprechenden Quellen umzugehen;</li> <li>• sie vor dem Hintergrund kultureller und historischer Gegebenheiten kritisch zu reflektieren; sowie</li> <li>• durch die Aneignung spezifischer Fachtermini am wissenschaftlichen Diskurs teilzunehmen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Von Upanishads bis Shilpashastras (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, <ul style="list-style-type: none"> <li>• dass sie Kenntnisse in bedeutenden Wissenschaften indischer Traditionen, insbesondere der Philosophie, erworben haben;</li> <li>• diese in einem Referat darstellen, mit entsprechenden Termini erläutern und die Grundzüge wichtiger philosophischer Systeme Indiens in einer schriftlichen Ausarbeitung darstellen können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 2. Wintersemester; alternierend zu M.Ind.2-2	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ind.2-2: Literaturtraditionen Indiens</b> <i>English title: Indian Traditions of Literature</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• wesentliche Aspekte ausgewählter indischer Literaturtraditionen einer Epoche bzw. Region Indiens zu erläutern;</li> <li>• den kritischen Umgang mit den entsprechenden Quellen zu beherrschen;</li> <li>• sowie grundlegende Termini zu erklären.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Erzählungen, Mythen und Gedichte (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 60 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie in Lage sind, <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein ausgewähltes Thema aus dem Bereich der traditionellen indischen Literatur selbständig und auf der Grundlage von Quellen und Sekundärliteratur zu erarbeiten; sowie</li> <li>• dieses in einem Referat entsprechend des wissenschaftlichen Standards zu präsentieren.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 2. Wintersemester, alternierend zu M.Ind.2-1	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul M.Ind.4b: Master-Hindi-Lektüre</b> <i>English title: Hindi Reading for Master Students</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, anspruchsvolle Hindi- Texte zu Themen wie Religion und Gesellschaft in Indien durch Beherrschung der entsprechenden Lexik sowie der grammatischen Phänomene zu übersetzen und deren Inhalte kritisch zu reflektieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Hindi-Lektüre II (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, <ul style="list-style-type: none"> <li>• dass sie Passagen eines ausgewählten anspruchsvollen Hindi-Textes übersetzen, analysieren und kritisch reflektieren können;</li> <li>• die entsprechende Lexik beherrschen und anwenden können sowie</li> <li>• komplexe grammatische Konstruktionen durchschauen und erläutern können.</li> <li>• Sie weisen ebenso nach, dass sie den Kontext des Werkes kennen und in den geschichtlichen Gesamtzusammenhang einordnen können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ind.150 oder vergleichbare Kenntnisse	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Ind.153-2 oder vergleichbare Kenntnisse	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ind.5-2: Die neuzeitlichen Literaturen Indiens</b> <i>English title: Contemporary Indian Literatures</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• profunde Kenntnisse über ausgewählte Werke neuzeitlicher Regionalliteraturen Indiens zu reproduzieren;</li> <li>• diese Werke in ihren kulturhistorischen und gesellschaftlichen Kontext einzuordnen;</li> <li>• die entsprechenden Quellen kritisch zu evaluieren</li> <li>• und die entsprechende literaturwissenschaftliche Terminologie und Methodik anzuwenden.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Gegenwartsliteratur Indiens (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, <ul style="list-style-type: none"> <li>• dass sie profunde Kenntnisse über die neuzeitliche Literatur Indiens besitzen;</li> <li>• ein ausgewähltes Beispiel in einem Referat entsprechend des wissenschaftlichen Standards präsentieren können; sowie</li> <li>• den kritischen Umgang mit den entsprechenden Quellen beherrschen.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 2. Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ind.6: Götter, Rituale und Vorstellungen indischer Religionen</b> <i>English title: Gods, Rituals and Indian Religious Beliefs</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen die Studierenden fundierte Detailkenntnisse über die Geschichte einer indigenen indischen Religion;</li> <li>• verstehen die geschichtliche Entwicklung ihrer Institutionen und Erscheinungsformen ebenso wie ihre verschiedenen Gruppierungen;</li> <li>• kennen ihre relevanten Texte und können diese vor ihrem kulturellen und geschichtlichen Hintergrund kritisch reflektieren;</li> <li>• beherrschen die entsprechende Terminologie und können diese anwenden.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Die indischen Religionen in ihren Ausdrucksformen (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, <ul style="list-style-type: none"> <li>• dass sie die erworbenen Kenntnisse in einem Referat darstellen und mit entsprechenden religionswissenschaftlichen Termini erläutern können;</li> <li>• historische und aktuelle Erscheinungsformen dieser indischen Religion erkennen und beschreiben können;</li> <li>• die Fähigkeit besitzen, ihr Wissen selbständig zu erweitern; sowie</li> <li>• die der Religion zu Grunde liegenden Texte kontextualisieren können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ind.7: Kulturelle Äußerungen Indiens und Tibets in Europa</b> <i>English title: Indian and Tibetan Culture in European Contexts</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nach erfolgreicher Teilnahme kennen die Studierenden spezifische wissenschaftliche, philologische, kulturelle oder religiöse Entwicklungen Indiens oder Tibets, die verstärkt auch in die europäische Kultur Einzug genommen haben und/oder in Europa praktiziert werden.</li> <li>Sie sind in der Lage, den europäisierten Formen ihre traditionellen Entsprechungen gegenüberzustellen und Veränderungen zu beschreiben, die bei der Übertragung in den europäischen Kontext stattgefunden haben.</li> <li>Die hierbei erlangten Kenntnisse können sie auf vergleichbare Erscheinungen anwenden und ihr Wissen so selbständig erweitern.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Grundlagen der indischen und tibetischen Medizin (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, <ul style="list-style-type: none"> <li>dass sie grundlegende Merkmale eines indischen oder tibetischen Medizinsystems kennen und beurteilen,</li> <li>ihr Wissen anschließend selbständig erweitern und</li> <li>sich unter Verwendung spezifischer Fachterminologie auf wissenschaftlichem Niveau darüber austauschen können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C
<b>Modul M.Inf.352.2: Wissensmanagement</b>		2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden lernen die zentrale Bedeutung des Produktionsfaktors Wissen für innovationsgetriebene Branchen wie Life Science / Health Care kennen. Es werden Erkenntnisse über Wissensmanagement als Führungsinstrument und die wissensbasierte Gestaltung von Wertschöpfungsprozessen erarbeitet. Die Studierenden können daraus Auswirkungen auf den einzelnen Mitarbeiter („Motivation“) und die Unternehmung („Wettbewerbsfähigkeit, Nachhaltigkeit“) ableiten. Sie erhalten eine Übersicht über das Wissensmanagement in Life Science / Health Care mit einem Fokus auf industrielle Anwendungen. Dabei werden technische, organisatorische und menschliche Aspekte berücksichtigt. Bausteine und Methoden werden vorgestellt und anhand einer Case Study verdeutlicht.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Blockseminar: Wissensmanagement</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit und Präsentation</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> aktive Teilnahme, Anwesenheit 100 % <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Veranstaltung setzt die Lektüre des Praxishandbuch Wissensmanagement: Integratives Wissensmanagement Verlag der Technischen Universität Graz 2007 als Hausarbeit bis zum Veranstaltungsbeginn voraus.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b>	
keine	keine	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	
Deutsch	Prof. Dr. med. Otto Rienhoff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	
jedes Sommersemester	1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
zweimalig	Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		
15		
<b>Bemerkungen:</b> Studiengang Angewandte Informatik (Master) Studienrichtung Medizinische Informatik Anmeldemodalitäten: Anmeldung per Email bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn, Betreff: „Blockveranstaltung Wissensmanagement“ an mi-lehre@med.uni-goettingen.de		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Inf.356-1: Personalisierte Medizin</b> <i>English title: Personalized Medicine</i>		3 C (Anteil SK: 3 C) 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen die Ziele, Methoden, Anwendungen und Entwicklungen einer personalisierten Medizin. Sie können diese in Bezug auf Anwendungsfelder der personalisierten Medizin in Forschung und Versorgung exemplarisch erläutern. Die Studierenden können die Bedeutung der interdisziplinären Arbeit auf dem Gebiet der personalisierten Medizin erläutern und bewerten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Personalized Medicine (Kurs)</b> <i>Inhalte:</i> Werden entsprechend der aktuellen Entwicklung dieses Fachgebietes regelmäßig angepasst.  Ein regelmäßig überarbeitetes Literaturverzeichnis wird zu Beginn der Lehrveranstaltung ausgegeben.		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder mündl. Prüfung (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung.		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden beschreiben die Ziele, Methoden, Anwendungen und Entwicklungen einer personalisierten Medizin. Sie können die interdisziplinäre Bedeutung des Themas darstellen und Anwendungsfelder der personalisierten Medizin in Forschung und Versorgung exemplarisch erläutern. Die Studierenden können die Potentiale des behandelten interdisziplinären Forschungsgebietes kritisch bewerten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Für Medizin-Informatiker wird der vorherige Besuch des Bachelor-Moduls B.Inf.1351: Grundlagen der Biomedizin empfohlen.	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> UnivProf. Dr. rer. nat. Ulrich Sax Rienhoff, Otto, Prof. Dr. med.	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.IntTheol.14-01: Theories of Religion</b> <i>English title: Theories of Religion</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben einführende und grundlegende Kenntnisse über <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte und Problematik des Religionsbegriffes,</li> <li>• gängige und gegenwärtige Konzeptualisierungen von Religion,</li> <li>• die wissenschaftliche Terminologie und Kategorisierungen (z.B. "Religion", "Glaube", "Religiosität") der religionsbezogenen Fächer,</li> <li>• über die generelle Methodik und Methodologie des Zugangs zum Phänomen "Religion".</li> </ul> Sie werden grundlegend befähigt <ul style="list-style-type: none"> <li>• zu einer komplexen Darstellung und differenzierenden Beurteilung des Themenfeldes,</li> <li>• zur Identifizierung impliziter und expliziter theoretischer Konzeptionen und Argumentationen im Themenfeld "Religion",</li> <li>• zu deren argumentativer Einordnung in ein theoretisches Gefüge,</li> <li>• zu einem analytischen, verantwortlichen und kritischen Zugang zu Erscheinungen und Formen religiöser Wirklichkeiten,</li> <li>• zur Interpretation religiöser Symbolformen und Metaphorik in unterschiedlicher methodischer Perspektive,</li> <li>• zur Differenzierung und kritischen Beurteilung wissenschaftlicher Perspektiven auf Religion,</li> <li>• zu einem generellen Überblick über die Spezifika unterschiedlicher wissenschaftlicher Zugänge – Religionsphilosophie, -phänomenologie, -soziologie, -psychologie usf. sowie allgemein</li> <li>• zu einer vertieften und systematischen Auskunfts- und Kommunikationsfähigkeit in Hinsicht auf religiöse Phänomene.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Theories of Religion (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündl. Prüfung (ca. 20 Min.) oder Klausur (90 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar. <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Differenzierte Darlegung und Diskussion des Begriffes "Religion".</li> <li>• Analyse und Interpretation konkreter Beispiele der Anwendung des Religionsbegriffes.</li> <li>• Benennung, Analyse und kritische Würdigung relevanter Religionstheorien und methodischer Zugänge zu religiösen Phänomenen.</li> </ul>		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Fritz Heinrich	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

keine Angabe	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul M.IntTheol.14-05: Ethical Expertise in the Horizon of Religion</b> <i>English title: Ethical Expertise in the Horizon of Religion</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben einführende und grundlegende Kenntnisse <ul style="list-style-type: none"> <li>• über geschichtlich und gegenwärtig relevante ethische Theorieentwürfe,</li> <li>• bedeutender ethischer Problemstellungen und Konzeptionen,</li> <li>• der spezifischen ethischen Argumentationsweise und der Terminologie,</li> <li>• Aspekte der Werteerziehung,</li> <li>• über normative Ausprägungen religiösen Weltverständnisses (z.B. "Offenbarung" als Begründungsform, das Argument der "Tradition"),</li> <li>• zu Bedeutung und Ausprägung ethischer Theoriebildung im Rahmen der (Welt)Religionen.</li> </ul> Sie werden grundlegend befähigt <ul style="list-style-type: none"> <li>• zu einer komplexen Darstellung und differenzierenden Beurteilung des Themenfeldes,</li> <li>• zur kritischen Interpretation und Beurteilung der ethischen Dimension aktuellen sozialen Handelns und deren Verortung in einem theoretischen Gesamtgefüge,</li> <li>• zur fachgerechten Erstellung eines ethischen Gutachtens zu einem ausgewählten Thema,</li> <li>• zur diskursiven Darstellung und Argumentation einer erarbeiteten ethischen Stellungnahme</li> </ul> sowie allgemein <ul style="list-style-type: none"> <li>• zur ethischen Urteilsfähigkeit im Rahmen wissenschaftlicher Methodik und zur weiteren systematischen und komplexen Auskunfts- und Kommunikationsfähigkeit in Hinsicht auf das Themenfeld.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Ethical Expertise in the Horizon of Religion (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündl. Prüfung (ca. 20 Min.) oder Klausur (90 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme an der Blockveranstaltung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Anwendung der Methode des "ethischen Gutachtens" auf eine exemplarische ethische Fragestellung im Kontext interreligiöser/interkultureller Begegnung; kritische Erläuterung und Diskussion des Gutachtens.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Fritz Heinrich	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

20	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.IntTheol.14-06: Literacy and Education in Religion</b> <i>English title: Literacy and Education in Religion</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben einführende und grundlegende Kenntnisse <ul style="list-style-type: none"> <li>• über relevante pädagogische und (entwicklungs-)psychologische Konzepte und Theorien,</li> <li>• über die Relevanz von Bildung im Feld der Religionen und ihrer Bedeutung für die evangelische Theologie,</li> <li>• über grundlegende Methoden der Erforschung religiöser Bildungsprozesse.</li> </ul> Sie werden grundlegend befähigt <ul style="list-style-type: none"> <li>• zu einer komplexen Darstellung und differenzierenden Beurteilung des Themenfeldes,</li> <li>• zur Interpretation, Argumentation und Anwendung religionspädagogischer und entwicklungspsychologischer Erkenntnisse im Rahmen eines interreligiösen Diskurses sowie allgemein</li> <li>• zu einer vertieften und systematischen Auskunftsfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit in Hinblick auf die Phänomene religiöser Bildung und Entwicklung.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Literacy and Education in Religion (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündl. Prüfung (ca. 20 Min.) oder Klausur (90 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme an der Einführungsveranstaltung und an Online-Seminaren und -Arbeitsgruppen <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Differenzierte Darstellung und Diskussion der Relevanz von Bildung und Erziehung in Bezug auf religiöse Entwicklung.</li> <li>• Exemplarische Interpretation der gegenwärtigen Theoriebildung zum Themenfeld.</li> <li>• Anwendung relevanter Konzepte auf konkrete Fragestellungen der interreligiösen/ interkulturellen Praxis.</li> </ul>		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Bernd Schröder	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.KAEE.115: Vermittlungsformen kulturalanthropologischen Wissens</b> <i>English title: Forms of Mediating Knowledge in Cultural Anthropology</i>	4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Auf der Grundlage paradigmatischer Texte zum Thema sowie anschaulicher Beispiele werden unterschiedliche museale und mediale Formate vorgestellt. Es wird diskutiert, was kulturalanthropologisches Wissen auszeichnet und welche Möglichkeiten und Formen der Präsentation in einer breiten Öffentlichkeit bestehen. Ziel ist die Sensibilisierung für und anwendungsorientierte Aneignung von verschiedenen Vermittlungsstrategien. Anhand der eigenen Produktion unterschiedlicher Popularisierungsformate (Pressemitteilungen, Erstellung einer Homepage, Erstellung eines Ausstellungskonzeptes) sollen wichtige Präsentationstechniken und Vermittlungskompetenzen im Bereich der angewandten Kulturalanthropologie erlernt und erprobt werden. Neben der so erworbenen Methodenkompetenz erwerben Studierende vor allem Sozial- und Selbstkompetenz aufgrund des team- und projektorientierten Arbeitens in Werkstattatmosphäre.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar "Vermittlungsformen kulturalanthropologischen Wissens" (Seminar)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Praktische Prüfung (Eigenständige Erarbeitung eines Vermittlungsformates: Erstellung von wahlweise einer Homepage oder eines Ausstellungskonzeptes), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme	4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie theoretische und praktische Kenntnisse über zentrale Formate kulturalanthropologischer Wissensvermittlung und deren Spezifika erworben haben. Sie erbringen durch die Erarbeitung eines Vermittlungsformates den Nachweis, dass sie ausgesuchte Präsentationstechniken und Vermittlungskompetenzen selbständig und problembezogen anwenden können.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> M.KAEE.101; M.KAEE.102 und M.KAEE.150
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Kom.010: Angewandte Komparatistik I: Kulturvermittlung</b> <i>English title: Applied Comparative Studies I: Cultural Communication</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die im Rahmen ihres Komparatistikstudiums erworbenen Kenntnisse in Praxiskompetenzen auf dem Gebiet der Literatur- und Kulturvermittlung umzuwandeln sowie</li> <li>• Tätigkeitsfelder für Komparatisten durch praktische Anwendung im internationalen Kulturaustausch zu erproben.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zu Literatur- und Kulturvermittlung in der Praxis</b> (Seminar) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen der Literaturvermittlung</li> <li>• Formen Kulturvermittlung</li> <li>• Formen internationalen Kulturaustausches</li> <li>• Einführung in die Praxis der Kulturvermittlung (etwa im Rahmen einer Kooperation mit Literaturhäusern, -ausstellungen, -museen, -archiven, Bibliotheken etc.)</li> </ul>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 32000 Zeichen), unbenotet</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit den grundsätzlichen Formen der Literatur- und Kulturvermittlung vertraut sind,</li> <li>• Kenntnisse über Formen internationalen Kulturaustausches besitzen,</li> <li>• sowie die Anwendungsmöglichkeiten komparatistischen Theoriewissens und ihrer Kenntnisse zur Literaturgeschichte im Berufsalltag reflektieren und damit produktiv umgehen können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Katerina Kroucheva	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Kom.011: Angewandte Komparatistik II: Redaktion und Publikation</b> <i>English title: Applied Comparative Studies II: Editorial and Publication</i>		6 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die im Rahmen ihres Komparatistikstudiums erworbenen Kenntnisse in Praxiskompetenzen auf dem Gebiet der Redaktion und Publikation umzuwandeln sowie</li> <li>• sich an redaktioneller Mitarbeit in einer Kulturabteilung in Funk, Print- oder Online-Medien produktiv und kreativ zu beteiligen.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 180 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Independent Studies (dokumentierte Mitarbeit in Funk-, Print- oder Onlinemedien)</b> <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hospitanz in einer Redaktion in Funk, Print- oder Online-Medien</li> <li>• redaktionelle Teamarbeit</li> <li>• eigenständige Projektarbeit</li> </ul>		
<b>Prüfung: Portfolio, Rezension oder Essay (max. 32000 Zeichen), unbenotet</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigenständig organisatorisch und redaktionell arbeiten,</li> <li>• wissenschaftliche und kulturjournalistische Inhalte medienadäquat und rezipientenorientiert aufbereiten,</li> <li>• diese Inhalte angeleitet selbst erstellen und verwalten sowie</li> <li>• deren medienspezifische Präsentationsweisen reflektieren können.</li> </ul> Die Prüfung ist als Portfolio, Essay oder Rezension zu erbringen, das/die im entsprechenden Medium (Funk, Print- oder Online-Medium) publiziert wird.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Katerina Kroucheva	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.LingAm.3: Altamerikanische Sprachen</b> <i>English title: Indigenous American Languages</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul werden die verschiedenen Anknüpfungsbereiche der Ethnologie und der Linguistik in ihrer amerikanistischen Ausprägung erörtert und das dazugehörige Grundwissen vermittelt. Gegenstand der Behandlung sind vor allem die Kulturreale Nord- und Mesoamerika sowie die dazu gehörigen alten Sprachen. Die Studierenden erwerben dabei Kompetenzen im Umgang mit der wissenschaftlichen Literatur zur Linguistischen Anthropologie bzw. Ethnolinguistik (inklusive Bereiche wie Genderstudien, Schriftlichkeit, Dokumentation bedrohter Sprachen).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Altamerikanische Sprachen I</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fundierte Kenntnisse einer indigenen Sprache Meso- oder Nordamerikas; Übersetzung eines Textes mittleren Schwierigkeitsgrads aus der Literatur der jeweiligen amerikanischen Sprache		
<b>Lehrveranstaltung: Altamerikanische Sprachen II</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fundierte Kenntnisse einer indigenen Sprache Meso- oder Nordamerikas; Konversation und Kommentierung eines Textes mittleren Schwierigkeitsgrads aus der Literatur der jeweiligen amerikanischen Sprache		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gordon Whittaker	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Seminar 1: jedes WiSe; Seminar 2: jedes SoSe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.LingAm.4: Linguistisch-anthropologische Kompetenz</b> <i>English title: Anthropological Linguistics</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul lernen die Studierenden die wichtigsten Theorien der linguistischen Anthropologie kennen. Auf dieser Grundlage setzen sie sich mit problemorientierten Fragestellungen zum Komplex Sprache und Kultur auseinander und sind in der Lage, die komplexe Interaktion zwischen Schriftlichkeit und Mündlichkeit zu verstehen, zu diesen Themen selbständig zu recherchieren und eigene Forschungsergebnisse zu präsentieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zur Linguistischen Anthropologie (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat (ca.30 Min.)		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nach Absolvierung des Moduls weisen die Studierenden nach, dass sie über fortgeschrittene Kenntnisse der Linguistischen Anthropologie, insbesondere über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Schriftlichkeit und Mündlichkeit der Sprache verfügen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> dringend empfohlen: M.LingAm.2	
<b>Sprache:</b> Englisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gordon Whittaker	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul M.LingAm.5: Altamerikanistische Kompetenz</b> <i>English title: Indigenous American Studies</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach der Absolvierung dieses Moduls kennen die Studierenden problemorientierte Fragestellungen zur Schwerpunktregion Amerika (Nord- und Mesoamerika), sind in der Lage, Bezüge zwischen einzelne Fragestellungen herzustellen, zu diesen Themen selbständig zu recherchieren, darüber zu reflektieren und eigene Forschungsergebnisse im wissenschaftlichen Kontext zu präsentieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zur Altamerikanistik (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat (ca. 30 Min.)		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie über fortgeschrittene Kenntnisse einer indigenen amerikanischen Region bzw. einer Thematik der indigenen Kultur Meso- oder Nordamerikas verfügen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> dringend empfohlen: B.LingAm.1	
<b>Sprache:</b> Englisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gordon Whittaker	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.MZS.5: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Überblick</b> <i>English title: Qualitative Methods of Data Collection and Analysis - Overview</i>		4 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden - kennen verschiedene Erhebungsverfahren der Qualitativen Sozialforschung (wie beispielsweise fokussierte Ethnographie mit Einsatz von Video, teilnehmende Beobachtung, Gruppendiskussion und Familiengespräche, offene Interviewverfahren etc.) - kennen unterschiedlichen Auswertungsverfahren der qualitativen Sozialforschung (Diskursanalyse, Videoanalyse, Interaktionsanalysen, Auswertung von Beobachtungsprotokollen, sozialhistorische, familiengeschichtliche und biographische Fallrekonstruktionen, Kodieren in der Tradition der Grounded Theory) - können die jeweiligen Methoden anhand kleiner eigener empirischer Untersuchungen praktisch vertiefen, um sie für weitere empirische Arbeiten nutzen zu können		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 88,5 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Qualitative Erhebungs- und Auswertungsverfahren (Hauptseminar)</b> <b>2. Praktische Übungen zu Anwendungen qualitativer Erhebungs- und Auswertungsverfahren (Übung)</b>		2 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse unterschiedlicher qualitativer Erhebungs- und Auswertungsverfahren; Fähigkeit, die jeweiligen Methoden anhand kleiner eigener empirischer Untersuchungen praktisch umzusetzen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		
<b>Bemerkungen:</b> Mögliche Inhalte der Lehrveranstaltung sind z.B.: fokussierte Ethnographie (u.a. teilnehmende Beobachtung), Video- und Interaktionsanalysen, Kodieren in der Tradition der Grounded Theory, offene Interviewverfahren, familiengeschichtliche und biographische Fallrekonstruktionen, Diskursanalyse, Gruppendiskussionen und Familiengespräche.		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.Pferd.0018: Weidemanagement</b></p> <p><i>English title: Grazing management</i></p>	<p>6 C (Anteil SK: 3 C) 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Studierende lernen die theoretischen Grundlagen der Grünlandwirtschaft und Weidewirtschaft auf Pferde haltenden Betrieben kennen, wobei methodische und analytische Kompetenzen im Vordergrund stehen. Sie können verschieden strukturierte Daten (Flächen-, Betriebsdaten, verschiedene Kategorien von Variablen) komplex auswerten and analysieren. Sie vertiefen ihre Kenntnisse und Fertigkeiten im Hinblick auf die Vorstellung und Kommunikation der eigenen Projektarbeit. Sie lernen ihre Standpunkte argumentativ zu untermauern und sich mit anderen über Problemlösungsstrategien auszutauschen.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Weidemanagement</b> (Vorlesung, Übung, Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Anlage von Pferdeweiden, Standorteignung, Böden, Vegetation von Pferdeweiden, Verbesserung und Pflege von Pferdeweiden, Bodenverdichtung, Staunässe, Verunkrautung, Ansprüche der Pferde bei Weidegang, spezifisches Weideverhalten, Ernährung, Bewegung, Leistungsanforderungen an Pferde, Futterproduktion auf der Weide, Winterfutterbereitung für Pferde, Futterkonservierung, Düngung und Nährstoffmanagement, Umweltaspekte, Weidesysteme, Koppel-, Standweide Landschaftspflege mit Pferden.</p> <p>Kennenlernen der wichtigsten Pflanzenarten des Graslands, Techniken der Identifikation von Pflanzenarten bzw. der Aufnahme von Pflanzenbeständen.</p> <p>Durchführung einer Projektarbeit, in der Studierende in Kleingruppen (zwei bis drei Studierende) eigenständig eine Analyse der Weidewirtschaft eines selbst gewählten pferdehaltenden landwirtschaftlichen Betriebs durchführen. Das umfasst die detaillierte Aufnahme der Produktionsbedingungen auf dem Betrieb, die Vegetationsaufnahme der Grünlandschläge sowie Aufnahme der Standort- und Bewirtschaftungsbedingungen des Grünlands. Methoden der Datenaufnahme und komplexen Analyse werden vorgestellt und sollen im Projekt angewendet werden. Vortrag der Ergebnisse im Rahmen des Seminars.</p>	<p>4 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Mündliche Prüfung (ca. 20 min, Gewichtung 60%) und Referat (ca. 15 Minuten, Gewichtung 40%)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b></p> <p>Durchführung einer Projektarbeit und Vorstellung der Ergebnisse im Rahmen der Veranstaltung</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Tiefer Kenntnis der theoretischen Grundlagen der Grünlandwirtschaft und Weidewirtschaft auf Pferde haltenden Betrieben. Die Studierenden beherrschen die Fähigkeit verschieden strukturierte Daten (Flächen-, Betriebsdaten, verschiedene Kategorien von Variablen) komplex auszuwerten und zu analysieren. Vertiefen Kenntnisse und Fertigkeiten im Hinblick auf die Vorstellung und Kommunikation der eigenen Projektarbeit sind vorhanden.</p>	<p>6 C</p>

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Isselstein
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C
<b>Module M.Phy.413: General Seminar</b>		2 WLH
<b>Learning outcome, core skills:</b> After successful completion of the module, students should be able to develop the content of scientific publications (usually in English) independently and present it to a wide audience. They should be also able to evaluate it critically.		<b>Workload:</b> Attendance time: 28 h Self-study time: 92 h
<b>Course: General Seminar</b>		
<b>Examination: Lecture, (4 weeks preparation time) (approx. 60 minutes)</b> <b>Examination prerequisites:</b> active participation <b>Examination requirements:</b> Use of presentation media, presentation of complex issues in front of expert and non-expert audiences, communication and discussion skills, critical awareness and expressiveness.		
<b>Admission requirements:</b> none	<b>Recommended previous knowledge:</b> none	
<b>Language:</b> English, German	<b>Person responsible for module:</b> Dean of Studies of the Faculty of Physics	
<b>Course frequency:</b> each semester	<b>Duration:</b> 1 semester[s]	
<b>Number of repeat examinations permitted:</b> twice	<b>Recommended semester:</b> 1 - 2	
<b>Maximum number of students:</b> 150		
<b>Additional notes and regulations:</b> We recomend to chose the seminar not of the own research focus.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Slav.104a: Historische Phonetik und Morphologie</b> <i>English title: Slavic Historical Phonetics and Morphology</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse zur Historischen Phonetik und Morphologie.  Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden der historischen Sprachwissenschaft benennen und sie inhaltlich charakterisieren;</li> <li>• die wesentlichen Perioden der Geschichte der slavischen Sprachen nennen und begründen;</li> <li>• Phonologie und Morphologie des Urslavischen charakterisieren;</li> <li>• spezifische Entwicklungen im phonologischen und morphologischen System des Ost-, West- und Südslavischen darstellen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Historische Phonetik und Morphologie (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie Kenntnisse zur Historischen Phonetik und Morphologie besitzen. Sie kennen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden der historischen Sprachwissenschaft;</li> <li>• die Periodisierung der Geschichte der slavischen Sprachen;</li> <li>• Phonologie und Morphologie des Urslavischen;</li> <li>• Entwicklungen von Lautsystem und Morphologie, die zur Differenzierung des Urslavischen und zur Entstehung slavischer Einzelsprachen geführt haben.</li> </ul> Die Studierenden weisen nach, dass sie imstande sind, sprachliches Material im Rahmen der historischen Lautlehre und Morphologie zu analysieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Uwe Junghanns	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Slav.104b: Altkirchenslavisch</b> <i>English title: Old Church Slavonic</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse zum Altkirchenslavischen. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Begriff des Altkirchenslavischen (Aksl.) bestimmen, die Bedeutung des Aksl. für das Studium der slavischen Sprachen darstellen, Aksl. und Urslavisch begrifflich differenzieren;</li> <li>• das Korpus kanonischer Texte des Aksl. charakterisieren und zum Korpus gehörende Texte benennen.</li> </ul> Die Studierenden erlangen grundlegende Kenntnisse zur historischen Lautlehre sowie zur Morphologie und Syntax des Aksl. Sie erwerben insbesondere die Fähigkeit, aksl. Texte zu lesen, zu analysieren und zu übersetzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Altkirchenslavisch (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie Kenntnisse zum Altkirchenslavischen besitzen. Sie kennen <ul style="list-style-type: none"> <li>• die begriffliche Unterscheidung von Urslavisch und Aksl.;</li> <li>• die Bedeutung des Aksl. für das Studium der slavischen Sprachen;</li> <li>• Kriterien für die Zugehörigkeit eines Textes zum aksl. Kanon.</li> </ul> Die Studierenden weisen nach, dass sie imstande sind, aksl. Texte mit entsprechenden Hilfsmitteln (Wortlisten resp. Wörterbücher) zu übersetzen. Die Studierenden demonstrieren insbesondere ihre Befähigung zu Analysen im Rahmen der historischen Lautlehre sowie der Morphologie und Syntax des Aksl.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Uwe Junghanns	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Slav.105a: Vorlesung synchrone/diachrone Sprachwissenschaft</b> <i>English title: Diachronic/Synchronic Slavic Linguistics (lecture)</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse zu spezifischen Themen der slavistischen Sprachwissenschaft. Die Studierende erlangen Kenntnisse zu Teilgebieten der synchronen oder diachronen slavistischen Sprachwissenschaft, z.B. Möglichkeiten der formalen Charakterisierung slavischer Sprachen (verschiedene Modelle) oder Arten des Sprachvergleichs (historisch-vergleichende Sprachwissenschaft, Sprachtypologie, Areallinguistik). Insbesondere erwerben die Studierenden die Fähigkeit, das Erklärungspotential verschiedener Ansätze bewerten zu können. Sie verfügen außerdem über spezielle analytische Fähigkeiten auf dem Gebiet der slavistischen Linguistik.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung zu einem Teilgebiet der synchronen oder diachronen Sprachwissenschaft</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie vertiefte Kenntnisse zu spezifischen Themen der slavistischen Sprachwissenschaft besitzen. Sie kennen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglichkeiten der Erfassung slavischer Sprachen im Rahmen formaler Modelle oder</li> <li>• Arten des Sprachvergleichs.</li> </ul> Die Studierenden weisen insbesondere nach, dass sie imstande sind, darzustellen und zu bewerten, was verschiedene Ansätze unterscheidet und inwiefern Daten slavischer Sprachen jeweils erfassbar werden. Sie demonstrieren ihre Fähigkeit, slavisches Material entsprechenden Analysen zu unterziehen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Uwe Junghanns	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Slav.105c: Kolloquium zur slavistischen Linguistik</b> <i>English title: Colloquium of Slavic Linguistics</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse zu spezifischen Themen der slavistischen Sprachwissenschaft. Die Studierende lernen Ansätze und Ergebnisse der neueren slavistischen Linguistik kennen. Sie erlangen vertiefte Kenntnisse in verschiedenen Bereichen der Theoriebildung und Modellierung am Material slavischer Sprachen - Grammatiktheorie, Diachronie, interdisziplinäre Herangehensweisen, anwendungsorientierte Forschung u.a. Sie machen sich mit Methoden aktueller Forschung vertraut und setzen sich mit Möglichkeiten der Erhebung und der Analyse empirischer Daten auseinander.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Kolloquium zur slavistischen Linguistik</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 28 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Prüfung nach, dass sie Ansätze und Ergebnisse der neueren slavistischen Linguistik kennen. Insbesondere weisen sie nach, dass sie imstande sind, darzustellen und zu bewerten, was die in den Kolloquiumsvorträgen vorgestellten Ansätze jeweils auszeichnet und inwieweit Daten slavischer Sprachen erfassbar werden. Es wird im Rahmen des Portfolio eine max. 2-seitige Darstellung je Kolloquiumsvortrag erwartet.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Uwe Junghanns	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Slav.135: Sprachpraxismodul Polnisch V [B2]</b> <i>English title: Learning Polish V [B2]</i>		3 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen;</li> <li>• sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne grössere Anstrengung gut möglich ist;</li> <li>• sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken;</li> <li>• Standpunkte zu aktuellen Fragen erläutern;</li> <li>• Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten formulieren.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der polnischen Sprache, die ihnen deren selbständigen Gebrauch ermöglichen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Polnisch (B2) (Sprachkurs)</b>		3 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die polnische Sprache selbständig beherrschen (Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen u.a., dass sie Inhalte komplexer Texte zu konkreten sowie abstrakten Themen verstehen, sich spontan und fließend mit Muttersprachlern verständigen und sich zu einem breiten Themenspektrum ausdrücken können. Die Studierenden weisen ferner nach, dass sie in der Lage sind, Standpunkte zu erläutern sowie Vor- und Nachteile zu formulieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.Slav.134 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Polnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mgr. Malgorzata Malolepsza	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

25	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.UFG.02: Topografie</b> <i>English title: Topography</i>		9 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Probleme zur Archäologie einer Region umfassend selbständig zu bearbeiten und in einem Referat zu präsentieren sowie eine fachgerechte Schriftfassung des Referats zu erstellen. 2. Die Studierenden sind in der Lage, Geschichte und Denkmälertypen einer Region unter Berücksichtigung der topographischen Relevanz vor Ort in einem Referat zu erläutern.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 108 Stunden Selbststudium: 162 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zur archäologischen Landeskunde (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 S.)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, ausgewählte Probleme zur Archäologie einer Region umfassend selbständig zu bearbeiten und in einem Referat zu präsentieren sowie eine fachgerechte Schriftfassung des Referats zu erstellen.		5 C
<b>Lehrveranstaltung: Exkursion zu Geländedenkmälern</b>		
<b>Prüfung: Referat vor Ort (ca. 15 Min.)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, Geschichte und Denkmälertypen einer Region unter Berücksichtigung der topographischen Relevanz vor Ort in einem Referat zu erläutern.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> 1. jedes Wintersemester 2. jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.UFG.07: "GIS"</b> <i>English title: Geographic Information Systems</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Fragestellungen zu Geographischen Informationssystemen in der Archäologie umfassend selbständig zu bearbeiten und in einem Referat zu präsentieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 60 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung zur Anwendung von geographischen Informationssystemen in der Archäologie (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Min.)</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis durch Ergebnisdarstellung einer praktischen Arbeit (Vortrag ca. 30 Min.), dass sie vertiefte Kenntnisse im Bereich Geographischer Informationssysteme in ihrer Anwendung in der Archäologie besitzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes zweite Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.UFG.08: Statistik II</b> <i>English title: Analytical Statistics</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Fragestellungen zu schließenden statistischen Methoden in der Archäologie umfassend selbständig zu bearbeiten und in einem Referat zu präsentieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 60 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung zur Anwendung statistischer analytischer Methoden in der Archäologie (Übung)</b>		
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten)</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis durch Ergebnisdarstellung einer praktischen Arbeit (Vortrag ca. 30 Min.), dass sie vertiefte Kenntnisse in schließenden Methoden im Bereich Statistik besitzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes zweite Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.UFG.09: Museumskunde</b> <i>English title: Museum Studies</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Aspekte der archäologischen Museumskunde umfassend selbständig zu bearbeiten und in einem Referat zu präsentieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 60 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung zur Museumskunde (Schwerpunkt archäologische Museen) (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		1 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (max. 15 S.)</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis durch Ergebnisdarstellung einer praktischen Arbeit (Vortrag ca. 15 Min.) und schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 S.), dass sie vertiefte Kenntnisse im Bereich archäologische Museumskunde besitzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes zweite Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.UFG.10: Denkmalpflege</b> <i>English title: Archaeological Heritage Management</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Sachbereiche der archäologischen Denkmalpflege umfassend selbständig zu bearbeiten und in einem Referat zu präsentieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Übung zur Denkmalpflege / Bodendenkmalpflege und Denkmalschutz (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		1 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (max. 15 S.)</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis durch Ergebnisdarstellung einer praktischen Arbeit (Vortrag ca. 30 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (max. 15 S.), dass sie vertiefte Kenntnisse im Bereich archäologische Denkmalpflege besitzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes zweite Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C
<b>Module SK.AS.FK-01-EN: Leadership Skills: Leadership</b>		2 WLH
<p><b>Learning outcome, core skills:</b>          In the course "Leadership Skills" participants explore scientific theories on the theme and extend their knowledge via subsequent sessions, in order to be able to constructively apply a variety of leadership competencies in different contexts. Learning goals include theoretical and practical analysis of current management models and challenges, and development and augmentation of personal leadership style.</p> <p>Students investigate and test a diverse range of perspectives via successive practical group exercises, in which the exchange of opinion occupies a crucial role. The theoretical content is examined and reflected upon in small groups, so that the participants learn to recognise the distinguishing features of multiple leadership styles. The emphasis is on acquiring and augmenting social competencies within a task based learning environment and as such, participants should be prepared for active participation in the English language for the duration of the course.</p>		<p><b>Workload:</b>          Attendance time:          28 h          Self-study time:          62 h</p>
<b>Course: Leadership Skills: Leadership (Seminar)</b>		2 WLH
<p><b>Examination: presentation (approx. 7 minutes), written assignment of max. 5 pages, not graded</b>  <b>Examination prerequisites:</b>          regular and active participation, analysing course literature  <b>Examination requirements:</b>          Participants demonstrate the acquired competencies through a presentation (approx. 7 minutes) and a written reflection (max. 5 pages) on a question from the thematic area of leadership.</p>		3 C
<b>Admission requirements:</b> none	<b>Recommended previous knowledge:</b> none	
<b>Language:</b> English	<b>Person responsible for module:</b> Sarah Weeks	
<b>Course frequency:</b> not specified	<b>Duration:</b> 1 semester[s]	
<b>Number of repeat examinations permitted:</b> twice	<b>Recommended semester:</b>	
<b>Maximum number of students:</b> 16		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C
<b>Module SK.AS.FK-02-EN: Leadership Skills: Coaching</b>		2 WLH
<p><b>Learning outcome, core skills:</b> Coaching is regarded as an interactive, person-centred, advisory guidance process which is intensely focused on the client. But when is it appropriate to be used and how does it work? The module gives a scientific-theoretical as well as a practice-oriented introduction to the topic, with the emphasis on learning and practicing proven coaching techniques. These competencies will be developed and extended via an extensive examination of the subject and regular discussion and reflection with the other participants in the group.</p> <p>The following topics are covered:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• theoretical fundamentals</li> <li>• coaching and communication</li> <li>• coaching techniques</li> <li>• goals and phases in the coaching process</li> <li>• coaching and personality</li> <li>• coaching in companies</li> <li>• quality criteria for successful coaching processes</li> </ul> <p>The students acquire the following competences: recognition of situations appropriate for coaching, structuring of coaching processes and application of coaching techniques. The theoretical content will be examined in small groups and reflected upon together. Consequently, students should be prepared for active participation in the English language for the duration of the course.</p> <p>Primarily social skills will be acquired.</p>		<p><b>Workload:</b> Attendance time: 28 h Self-study time: 62 h</p>
<p><b>Course: Leadership Skills: Coaching (Seminar)</b> <i>Course frequency:</i> jedes Semester</p>		
<p><b>Examination: written assignment of max. 5 pages, not graded</b> <b>Examination prerequisites:</b> regular and active participation, analysing course literature <b>Examination requirements:</b> The participants provide evidence of the acquired competencies via written reflection of a self-conducted and recorded coaching session (max. 5 pages).</p>		3 C
<p><b>Admission requirements:</b> none</p>	<p><b>Recommended previous knowledge:</b> none</p>	
<p><b>Language:</b> English</p>	<p><b>Person responsible for module:</b> Sarah Weeks</p>	
<p><b>Course frequency:</b> not specified</p>	<p><b>Duration:</b> 1 semester[s]</p>	
<p><b>Number of repeat examinations permitted:</b> twice</p>	<p><b>Recommended semester:</b></p>	

<b>Maximum number of students:</b>	
------------------------------------	--

16	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Module SK.AS.FK-33-EN: Leadership Skills: Working in an English Speaking Environment</b>	3 C 2 WLH
<p><b>Learning outcome, core skills:</b>  What is it like to work in a native English speaking environment? How important is it to understand local unspoken rules and social expectations? How easy is it to adapt to the corporate culture?</p> <p>The cultural norms and practices which can be found in native English speaking settings are surprisingly different from the German working world. Furthermore, there is a considerable contrast between, for example, the nature of the working day in the UK and USA.</p> <p>In this course students critically and theoretically investigate aspects and characteristics of beginning a career in an English speaking environment. The theoretical content is examined and reflected upon in small groups so that the participants learn to recognise the distinguishing features of corporate culture, as well as the process by which it evolves.</p> <p>Students are enabled to unravel the key elements of corporate culture and carry out cultural analysis so that they can tackle potential challenges.</p> <p>Consequently, prospective participants should be prepared for active participation in the English language for the duration of the course.</p>	<p><b>Workload:</b>  Attendance time:  28 h  Self-study time:  62 h</p>
<b>Course: Leadership Skills: Working in an English Speaking Environment (Seminar)</b>	2 WLH
<p><b>Examination: presentation (approx. 7 minutes), written assignment of max. 5 pages, not graded</b></p> <p><b>Examination prerequisites:</b>  Regular and active participation, analysing course literature</p> <p><b>Examination requirements:</b>  Assessment of the module involves the preparation, implementation and follow-up of a corporate culture analysis of a real English speaking company; presentation (approx. 7 minutes) and written assignment (max. 5 pages).</p>	3 C
<p><b>Admission requirements:</b>  none</p>	<p><b>Recommended previous knowledge:</b>  none</p>
<p><b>Language:</b>  English</p>	<p><b>Person responsible for module:</b>  Sarah Weeks</p>
<p><b>Course frequency:</b>  irregular</p>	<p><b>Duration:</b>  1 semester[s]</p>
<p><b>Number of repeat examinations permitted:</b>  twice</p>	<p><b>Recommended semester:</b></p>
<p><b>Maximum number of students:</b>  16</p>	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 WLH
<b>Module SK.AS.SK-01-EN: Social Skills: Working in Teams</b>		
<p><b>Learning outcome, core skills:</b> In the module "Working in Teams", the multifarious aspects of teamwork are explored, alongside specific characteristics of working in international teams in the English language. Participants learn how team approaches and group dynamics influence the performance and end-result of a team's endeavours. Students learn to identify common goals in team situations, in order to create a hierarchy of objectives appropriate to their own personal ambitions, as well as the targets of the group.</p> <p>Specifics of group dynamics are investigated in order to identify, approach and resolve potential team conflicts in a constructive and professional manner. With an increased awareness of thought processes and self-perception, students gain new insights into themselves and others. The theoretical content is examined and reflected upon in small groups so that participants learn to understand the dynamics of teamwork as well as the processes by which they evolve.</p> <p>Contents of the module are: knowledge of the basics of teamwork and team building; understanding of group development processes and team development phases; recognition of personality differences in a team; development of purpose-oriented and conflict-free problem resolution social skills. The emphasis is on acquiring and augmenting social competencies within a task based learning environment, therefore students should be prepared for active participation in the English language for the duration of the course.</p>		<p><b>Workload:</b> Attendance time: 28 h Self-study time: 62 h</p>
<b>Course: Social Skills: Working in Teams (Seminar)</b>		2 WLH
<p><b>Examination: group presentation (approx. 5 min. / person), written assignment of max. 5 pages, not graded</b></p> <p><b>Examination prerequisites:</b> regular and active participation in English</p> <p><b>Examination requirements:</b> Group presentation (5 min. / person) and subsequent written personal reflection (max 5 sides).</p>		3 C
<b>Admission requirements:</b> none	<b>Recommended previous knowledge:</b> none	
<b>Language:</b> English	<b>Person responsible for module:</b> Sarah Weeks	
<b>Course frequency:</b> not specified	<b>Duration:</b> 1 semester[s]	
<b>Number of repeat examinations permitted:</b> twice	<b>Recommended semester:</b>	
<b>Maximum number of students:</b> 16		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Module SK.AS.SK-05-EN: Social Skills: Mediation</b>		3 C 2 WLH
<b>Learning outcome, core skills:</b> Mediation is a method which is increasingly being applied in professional contexts. In the module "Mediation" the basics of mediation are explored as an approach to conflict resolution. These include the basic principles of mediation, prerequisites for the conflicting parties and intermediary constructive conversational techniques, which are designed to achieve a 'win-win' situation. Students acquire the following competencies: Assessing conflict situations with regard to the suitability of mediation, dispute resolution strategies in mediation and constructive conversational techniques.  Within the context of the course, authentic conflict situations will be simulated and jointly analysed in a confidential atmosphere, with regular reference to applicable case studies. Participants will practice competencies from the thematic area of mediation by implementing dispute dialogues in small groups and then analyse these using the given techniques and communication models. The emphasis is on acquiring and augmenting social competencies within a task based learning environment. Students should therefore be prepared for active participation in the English language for the duration of the course.		<b>Workload:</b> Attendance time: 28 h Self-study time: 62 h
<b>Course: Social Skills: Mediation (Seminar)</b>		2 WLH
<b>Examination: Written assignment of max. 5 pages, practical exercise (approx. 15 minutes), not graded</b> <b>Examination prerequisites:</b> regular and active participation in English <b>Examination requirements:</b> Participants demonstrate the acquired competencies through a written personal reflexive reflection (max. 5 pages) and practical exercise (approx. 15 minutes).		3 C
<b>Admission requirements:</b> none	<b>Recommended previous knowledge:</b> none	
<b>Language:</b> English	<b>Person responsible for module:</b> Sarah Weeks	
<b>Course frequency:</b> not specified	<b>Duration:</b> 1 semester[s]	
<b>Number of repeat examinations permitted:</b> twice	<b>Recommended semester:</b>	
<b>Maximum number of students:</b> 16		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.ASp.01: Sprachwissenschaftliche Grundlagen</b> <i>English title: Linguistic Basics</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventinnen und Absolventen haben einen Überblick über die zentralen Gegenstände und Problemstellungen der Allgemeinen Sprachwissenschaft. Sie sind in der Lage, Sprachlaute artikulatorisch zu beschreiben und sprachliche Äußerungen phonetisch zu transkribieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 60 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung: Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft</b> (Vorlesung) <b>2. Übung: Phonetik</b>		1 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme in 2. <b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung der deskriptiven Grundbegriffe der in der Vorlesung und Übung „Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft“ behandelten Fachgebiete sowie der artikulatorischen Phonetik; Fähigkeit, die disziplinäre Gliederung des Faches darzustellen sowie deutsche und englische Wörter mit Hilfe des Internationalen Phonetischen Alphabets in der Standardlautung zu transkribieren.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Götz Keydana	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.ASp.02: Sprachstrukturen I</b> <i>English title: Linguistic Structures I</i>		6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventinnen und Absolventen kennen die Struktur zweier Sprachen, die sich in ihrem Bau vom Deutschen und Englischen unterscheiden. Sie sind mit den lautlichen Besonderheiten und grundlegenden morphologischen Gegebenheiten dieser Sprachen vertraut, und sie sind in der Lage, einfache Sätze aus den Fremdsprachen und in sie zu übersetzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 45 Stunden Selbststudium: 135 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Übung: Sprachstrukturen I (z. B. Georgisch)</b> <b>2. Übung: Sprachstrukturen II (z. B. Altirisch)</b>		1 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme in 1. und 2. <b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung der Elementargrammatik der erlernten Sprachen unter dem Gesichtspunkt der Strukturverschiedenheit zwischen diesen Sprachen und zum Deutschen und Englischen; Fähigkeit, einfache Sätze zu übersetzen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Götz Keydana	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.ASp.03: Sprachstrukturen II</b> <i>English title: Linguistic Structures II</i>		6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventinnen und Absolventen kennen die Struktur zweier Sprachen, die sich in ihrem Bau vom Deutschen und Englischen unterscheiden und die entweder die in Modul SK.ASp.02 gewählten Sprachen fortsetzen oder die neu gewählt worden sind. Sie sind mit den lautlichen Besonderheiten und grundlegenden morphologischen Gegebenheiten dieser Sprachen vertraut, und sie sind in der Lage, einfache Sätze aus den Fremdsprachen und in sie zu übersetzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Übung: Sprachstrukturen IV (z. B. Rumänisch)</b> <b>2. Übung: Sprachstrukturen III (z. B. Tocharisch)</b>		2 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme in 1. und 2.		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung der Elementargrammatik der erlernten Sprachen unter dem Gesichtspunkt der Strukturverschiedenheit zwischen diesen Sprachen und zum Deutschen und Englischen; Fähigkeit, einfache Sätze zu übersetzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Götz Keydana	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 - 2 Sem.	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.ASp.04: Sprachgeschichte I</b> <i>English title: Historical Linguistics I</i>		6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventinnen und Absolventen sind mit den wichtigsten Positionen zur Sprachwandeltheorie vertraut und haben an mindestens einer Sprache Sprachwandelphänomene auf verschiedenen Ebenen der Grammatik empirisch näher untersucht. Sie sind in der Lage, die Auswirkungen des Sprachwandels auf die Sprachstruktur zu identifizieren und zu beschreiben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 45 Stunden Selbststudium: 135 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar: Historische Grammatik (z. B. Latein)</b> (Seminar) <b>2. Übung/Vorlesung: Sprachwandel</b>		2 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme in 1. (wenn Übung) und 2. <b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung grundlegender Positionen zur Sprachwandeltheorie; die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, die Auswirkungen des Sprachwandels auf die Sprachstruktur anhand mindestens einer diachron betriebenen Sprache zu identifizieren und zu beschreiben.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Götz Keydana	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 3 SWS
<b>Modul SK.ASp.05: Sprachgeschichte II</b> <i>English title: Historical Linguistics II</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventinnen und Absolventen sind mit den wichtigsten Positionen zur Sprachwandeltheorie vertraut und haben an mindestens einer Sprache (die auch die in SK.ASp.04 gewählt sein kann) Sprachwandelphänomene auf verschiedenen Ebenen der Grammatik empirisch näher untersucht. Sie sind in der Lage, die Auswirkungen des Sprachwandels auf die Sprachstruktur zu identifizieren und zu beschreiben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
1. <b>Seminar: Historische Linguistik (z. B. Mittelhochdeutsch)</b> (Seminar)		2 SWS
2. <b>Übung zur Sprachgeschichte (z. B. historische Corpora)</b> (Übung)		1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme in 1. und 2. <b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung grundlegender Positionen zur Sprachwandeltheorie; die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, die Auswirkungen des Sprachwandels auf die Sprachstruktur anhand mindestens einer diachron betriebenen Sprache zu identifizieren und zu beschreiben.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> X Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Götz Keydana	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.ASp.06: Empirie und Theoriebildung in der Sprachwissenschaft I</b> <i>English title: Empirical and Theoretical Linguistics I</i>		6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls sind mit grundlegenden Fragen der theoriegeleiteten Datenerhebung in ausgewählten Bereichen sprachlicher Strukturen vertraut und haben sich kritisch mit der Problematik der Entwicklung von Theorien oder Theoriefragmenten auseinandergesetzt. Sie sind in der Lage, sowohl den Einfluss der Daten auf die Theoriebildung als auch die Relevanz von Theorien für die Entwicklung empirischer Fragestellungen zu beurteilen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 45 Stunden Selbststudium: 135 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar: Linguistische Theorie (Seminar)</b> <b>2. Übung: Erhebung und Aufbereitung sprachlicher Daten</b>		2 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme in 1. und 2. <b>Prüfungsanforderungen:</b> In einer Hausarbeit erbringen die Absolventinnen und Absolventen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, das Verhältnis zwischen deskriptiv problematischen Daten und theoretischen Positionen angemessen darzustellen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Götz Keydana	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.ASp.07: Empirie und Theoriebildung in der Sprachwissenschaft II</b> <i>English title: Empirical and Theoretical Linguistics II</i>		6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls sind mit grundlegenden Fragen der theoriegeleiteten Datenerhebung in ausgewählten Bereichen sprachlicher Strukturen (die von den in SK.ASp.06 gewählten verschieden sein sollen) vertraut und haben sich kritisch mit der Problematik der Entwicklung von Theorien oder Theoriefragmenten auseinandergesetzt. Sie sind in der Lage, sowohl den Einfluss der Daten auf die Theoriebildung als auch die Relevanz von Theorien für die Entwicklung empirischer Fragestellungen zu beurteilen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Übung: Datenanalyse</b> <b>2. Seminar/Vorlesung: Grammatiktheorie</b>		1 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme in 1. und 2. <b>Prüfungsanforderungen:</b> In einer Hausarbeit erbringen die Absolventinnen und Absolventen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, das Verhältnis zwischen deskriptiv problematischen Daten und theoretischen Positionen angemessen darzustellen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> X Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Götz Keydana	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.ASp.08: Weitere Disziplinen der Linguistik I</b> <i>English title: Additional Linguistic Disciplines I</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventinnen und Absolventen haben in diesem Modul einen Einblick in Disziplinen der Linguistik bekommen, die neben den in Göttingen im Zentrum des B.A.-Faches Allgemeine Sprachwissenschaft stehenden Fachgebieten „Phonologie“, „Syntax“, „Semantik“, „Morphologie“ und „Typologie“ Gegenstand und Arbeitsweise der Sprachwissenschaft kennzeichnen. Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse in zwei dieser Disziplinen und befähigt die Studierenden dazu, die erworbenen Beschreibungs- und Analyseverfahren auf Daten unterschiedlicher Sprachen anzuwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Übung/Seminar: Linguistisches Teilgebiet I</b> <b>2. Übung/Seminar: Linguistisches Teilgebiet II</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme in 1. und 2. <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Absolventinnen und Absolventen zeigen in einer Hausarbeit, dass sie entweder die theoretischen Positionen der in diesem Modul betriebenen linguistischen Disziplinen zu den Ansätzen der im Kerncurriculum des Fachs „Allgemeine Sprachwissenschaft“ behandelten Theorien sinnvoll in Beziehung setzen können oder dass sie in der Lage sind, mit den Verfahren der Disziplinen dieses Moduls sprachbeschreibend zu arbeiten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Götz Keydana	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.ASp.09: Weitere Disziplinen der Linguistik II</b> <i>English title: Additional Linguistic Disciplines II</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventinnen und Absolventen haben in diesem Modul einen Einblick in Disziplinen der Linguistik bekommen, die neben den in Göttingen im Zentrum des B.A.-Faches Allgemeine Sprachwissenschaft stehenden Fachgebieten „Phonologie“, „Syntax“, „Semantik“, „Morphologie“ und „Typologie“ Gegenstand und Arbeitsweise der Sprachwissenschaft kennzeichnen. Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse in zwei dieser Disziplinen (die von denen in SK.ASp.08 gewählt werden verschieden sein müssen) und befähigt die Studierenden dazu, die erworbenen Beschreibungs- und Analyseverfahren auf Daten unterschiedlicher Sprachen anzuwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Übung/Seminar: Linguistisches Teilgebiet III</b> <b>2. Übung/Seminar: Linguistisches Teilgebiet IV</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme in 1. und 2. <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Absolventinnen und Absolventen zeigen in einer Hausarbeit, dass sie entweder die theoretischen Positionen der in diesem Modul betriebenen linguistischen Disziplinen zu den Ansätzen der im Kerncurriculum des Fachs „Allgemeine Sprachwissenschaft“ behandelten Theorien sinnvoll in Beziehung setzen können oder dass sie in der Lage sind, mit den Verfahren der Disziplinen dieses Moduls sprachbeschreibend zu arbeiten.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> X Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Götz Keydana	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.ASp.10: Arbeitstechniken und linguistische Terminologie</b> <i>English title: Working Techniques and Linguistic Terminology</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls sind mit den grundlegenden Arbeitstechniken der Sprachwissenschaft vertraut und haben ihre Terminologiekennntnisse gefestigt und erweitert. Sie sind in der Lage, Veranstaltungen, an denen sie teilnehmen, sinnvoll vor- und nachzubereiten, wissenschaftliche Texte adäquat zu lesen, Recherchen zu linguistischen Fragestellungen vorzunehmen, Referate zu planen und zu halten und Hausarbeiten zu strukturieren und zu schreiben. Daneben haben sie grundlegende linguistische Grundlagenterminologie wiederholt, gefestigt und erweitert, so dass ihnen das Verständnis von Originalliteratur erheblich erleichtert ist. In einer Projektarbeit wird der Nachweis erbracht, dass die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls in der Lage sind, eine linguistische Fragestellung gründlich zu recherchieren und die Informationen auf angemessene Weise darzustellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Übung: Arbeitstechniken</b> <b>2. Übung: Linguistische Terminologie</b>		1 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio, unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme in 1. und 2. <b>Prüfungsanforderungen:</b> In einer Projektarbeit erbringen die Studierenden den Nachweis, dass sie in der Lage sind, eine linguistische Fragestellung gründlich zu recherchieren und die Informationen auf angemessene Weise darzustellen.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Michael Job	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Ara.22-2: Islamisches Recht</b> <i>English title: Islamic Law</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden die Grundlagen der Entwicklung der islamischen Rechtswissenschaft (fiqh) mit den Schwerpunkten „Rechtsquellen“, „Entwicklung in der Frühzeit“, „die Rechtsschulen“, „die Sonderentwicklung des schiitischen Rechts“, „Rechtsentwicklung im Zeitalter des Kolonialismus“ und „moderne Nationalstaaten und islamische Rechtsfiguren“ wie auch „islamisches Recht in Europa“ zu benennen und zu erläutern.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: "Islamisches Recht" (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse der Entwicklung des islamischen Rechts, Grundlagen der Entwicklung der islamischen Rechtswissenschaft (fiqh) mit den Schwerpunkten „Rechtsquellen“, „Entwicklung in der Frühzeit“, „die Rechtsschulen“, „die Sonderentwicklung des schiitischen Rechts“, „Rechtsentwicklung im Zeitalter des Kolonialismus“ und „moderne Nationalstaaten und islamische Rechtsfiguren“ wie auch „islamisches Recht in Europa“.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Irene Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> alle vier Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 70		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Bio.305: Grundlagen der Biostatistik mit R</b> <i>English title: Biostatistics with R</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden den Umgang mit der freien Statistik-Sprache R und die Anwendung der Sprache auf biologische Datensätze erlernt. Sie können die statistischen Verfahren wie deskriptive Statistik, parametrische und nicht parametrische Zweistichprobentests, Chi-Quadrat Test, Korrelationsanalyse, lineare Regressionsanalyse und ANOVA anwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 60 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Biostatistik mit R (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Kursteilnahme und Abgabe der Lösungen zu den Übungszetteln <b>Prüfungsanforderungen:</b> Eigenständige Analyse biologischer Datensätze mit Hilfe der Sprache R; Beurteilung und praktische Anwendung grundlegender Testverfahren der Statistik		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Mathematische und statistische Grundkenntnisse	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Burkhard Morgenstern	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 5 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 23		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Bio.306: LaTeX für Biologiestudierende</b> <i>English title: LaTeX for students of biology</i>		3 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Verwendung des LaTeX-Textsatzsystems zur Erstellung von naturwissenschaftlichen Haus- und Abschlussarbeiten sowie Präsentationen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Blockkurs</b>		
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die/der Studierende soll nach Absolvierung des Moduls fähig sein, seine Abschlussarbeit mit dem LaTeX-Schriftsatzsystem zu schreiben. Weiter wird darauf eingegangen, wie auch komplexe Präsentationen mit LaTeX erzeugt werden können.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Manuel Landesfeind Prof. Dr. Burkhard Morgenstern	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Bio.310: Algen- und Gewässerökologie</b> <i>English title: Ecology of algae</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls besitzen die Studierenden Kenntnis der Diversität von Algen und Cyanobakterien in unterschiedlichen Gewässertypen und ihre Veränderung in Bezug auf verschiedene Umweltfaktoren. Sie sind in der Lage Algengruppen aus Gewässerproben zu identifizieren und den Gewässerzustand einzuordnen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 60 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Seminar (1 Kurstag) (Seminar) 2. Exkursion 3. Algenkurs (4 Kurstage)		
<b>Prüfung: Referat (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fachinhalt der Seminarvorträge, insbesondere in Bezug auf Verständnis der Diversität von Algen und deren Veränderung in unterschiedlichen Gewässertypen ; Fachvortrag (Sprache und Verständlichkeit der Präsentation, Herstellung eines Bezugs des spezifischen fachlichen Inhalts zu fachübergreifenden Fragestellungen wie z.B. Morphologie und Phylogenie der Algen, Differenzierung unterschiedlicher Gewässertypen, Diskussion)		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Biologische Grundkenntnisse, B.Bio.127	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Friedl	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Bio.330: Algen und Flechten des Voralpengebietes</b> <i>English title: Algae and lichen of the foothills of the Alps</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden Kenntnisse der Diversität von terrestrischen Algen und Flechten in unterschiedlichen Lebensräumen der Voralpen und sind in der Lage diese zu identifizieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Exkursion ins Voralpengebiet</b> (Kurs, Seminar) 5-tägige Exkursion: Kurs (4 Kurstage) gekoppelt mit Seminar (1 Kurstag)		2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fachinhalt der Seminarvorträge, insbesondere in Bezug auf Verständnis der Diversität von Algen und Flechten in terrestrischen Ökosystemen; Fachvortrag (Sprache und Verständlichkeit der Präsentation, Herstellung eines Bezugs des spezifischen fachlichen Inhalts zu fachübergreifenden Fragestellungen wie z.B. Morphologie der Algen und Flechten, Diskussion).		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Bio.127 Biologische Grundkenntnisse	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Friedl	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> einmalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 12		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.A1-2Std-Gr: Deutsch - Grammatik A1</b> <i>English title: German Introduction Course 1 - A1</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertraute, alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen</li> <li>• sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen; z.B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben; und können auf Fragen dieser Art Antwort geben</li> <li>• sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch A1 Grammatik</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Anwesenheit mit nicht mehr als zwei Fehlzeiten		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen dem Niveau A1 entsprechende Kompetenzen in Grammatik.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester1	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.A1-2Std-Hv: Deutsch - Hörverstehen A1</b> <i>English title: German Introduction Course 1 - A1</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertraute, alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen</li> <li>• sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen; z.B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben und können auf Fragen dieser Art Antwort geben</li> <li>• sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch A1 Hörverstehen</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Anwesenheit mit nicht mehr als zwei Fehlzeiten		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen dem Niveau A1 entsprechende Kompetenzen Hörverstehen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester1	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.A1-2Std-Sp: Deutsch - Sprechen A1</b> <i>English title: German Introduction Course 1 - A1</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertraute, alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen</li> <li>• sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen; z.B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben und können auf Fragen dieser Art Antwort geben</li> <li>• sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch A1 Sprechen</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 10 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Anwesenheit mit nicht mehr als zwei Fehlzeiten		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen dem Niveau A1 entsprechende Kompetenzen in Sprechen .		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester1	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.A1.1-4Std: Deutsch - Grundkurs 1</b> <i>English title: German Introduction Course 1 - A1.1</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertraute, alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen</li> <li>• sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen z.B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben – und können auf Fragen dieser Art Antwort geben</li> <li>• sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 48 Stunden Selbststudium: 132 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Grundkurs 1</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als drei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen dem Niveau A1.1 entsprechende Kompetenzen in Grammatik, Wortschatz, Phonetik sowie in Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.A1.2-4Std: Deutsch - Grundkurs 2</b> <i>English title: German Introduction Course 2 - A1.2</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertraute, alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen</li> <li>• sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen, z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben, und können auf Fragen dieser Art Antwort geben</li> <li>• sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 48 Stunden Selbststudium: 132 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Grundkurs 2</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als drei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen dem Niveau A1.2 entsprechende Kompetenzen in Grammatik, Wortschatz, Phonetik sowie in Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.A2-2Std-Gr: Deutsch - Grammatik A2</b> <i>English title: German Introduction Course A2</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z.B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung)</li> <li>• sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht</li> <li>• mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch A2 Grammatik</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Anwesenheit mit nicht mehr als zwei Fehlzeiten		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen dem Niveau A2 entsprechende Kompetenzen in Grammatik.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse auf A1.2-Niveau	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester1	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.A2-2Std-Hv: Deutsch - Hörverstehen A2</b> <i>English title: German Introduction Course A2</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z.B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung)</li> <li>• sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht</li> <li>• mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch A2 Hörverstehen</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Anwesenheit mit nicht mehr als zwei Fehlzeiten		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen dem Niveau A2 entsprechende Kompetenzen in Hörverstehen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse auf A1.2-Niveau	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester1	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.A2-2Std-Sp: Deutsch - Sprechen A2</b> <i>English title: German Introduction Course A2</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z.B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung)</li> <li>• sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht</li> <li>• mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch A2 Sprechen</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Anwesenheit mit nicht mehr als zwei Fehlzeiten		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen dem Niveau A2 entsprechende Kompetenzen in Sprechen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse auf A1.2-Niveau	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Deutschkenntnisse auf A1.2-Niveau	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester1	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.A2.1-4Std: Deutsch - Grundkurs 3</b> <i>English title: German Introduction Course 3 A2.1</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z.B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung)</li> <li>• sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht</li> <li>• mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 48 Stunden Selbststudium: 132 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Grundkurs 3</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als drei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen dem Niveau A2.1 entsprechende Kompetenzen in Grammatik, Wortschatz, Phonetik sowie in Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.A2.2-4Std: Deutsch - Grundkurs 4</b> <i>English title: German Introduction Course 4 A2.2</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z.B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung)</li> <li>• sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht</li> <li>• mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 48 Stunden Selbststudium: 132 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Grundkurs 4</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als drei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen dem Niveau A2.2 entsprechende Kompetenzen in Grammatik, Wortschatz, Phonetik sowie in Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.B1-1-2Std: Deutsch - Sprachkurs B1.1</b> <i>English title: German Language Course - B1.1</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hauptpunkte verstehen bei vertrauten Dingen aus Universität, Arbeit, Schule und Freizeit</li> <li>• sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen und Erklärungen geben</li> <li>• über vertraute und persönliche Themen einfache zusammenhängende Texte schreiben und darin von Eindrücken, Erfahrungen und Meinungen berichten</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Sprachkurs B 1.1</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen dem Niveau B1.1 entsprechende Kompetenzen in Grammatik, Wortschatz, Phonetik sowie in Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung eines anderen Moduls der Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.B1-1-4Std: Deutsch - Sprachkurs B1.1</b> <i>English title: German Language Course - B1.1</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hauptpunkte verstehen bei vertrauten Dingen aus Universität, Arbeit, Schule und Freizeit</li> <li>• sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen und Erklärungen geben</li> <li>• über vertraute und persönliche Themen einfache zusammenhängende Texte schreiben und darin von Eindrücken, Erfahrungen und Meinungen berichten</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 48 Stunden Selbststudium: 132 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Sprachkurs B 1.1</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als drei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen dem Niveau B1.1 entsprechende Kompetenzen in Grammatik, Wortschatz, Phonetik sowie in Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung eines anderen Moduls der Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.B1-2-2Std: Deutsch - Sprachkurs B1.2</b> <i>English title: German Language Course - B1.2</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hauptpunkte verstehen bei vertrauten Dingen aus Universität, Arbeit, Schule und Freizeit</li> <li>• sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen und Erklärungen geben</li> <li>• über vertraute und persönliche Themen einfache zusammenhängende Texte schreiben und darin von Eindrücken, Erfahrungen und Meinungen berichten</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Sprachkurs B 1.2</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen dem Niveau B1.2 entsprechende Kompetenzen in Grammatik, Wortschatz, Phonetik sowie in Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung eines anderen Moduls der Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.B1-2-4Std: Deutsch - Sprachkurs B1.2</b> <i>English title: German Language Course - B1.2</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hauptpunkte verstehen bei vertrauten Dingen aus Universität, Arbeit, Schule und Freizeit</li> <li>• sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen und Erklärungen geben</li> <li>• über vertraute und persönliche Themen einfache zusammenhängende Texte schreiben und darin von Eindrücken, Erfahrungen und Meinungen berichten</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 48 Stunden Selbststudium: 132 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Sprachkurs B 1.2</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als drei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen dem Niveau B1.2 entsprechende Kompetenzen in Grammatik, Wortschatz, Phonetik sowie in Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung eines anderen Moduls der Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.B2-1-2Std: Deutsch - Sprachkurs B2.1</b> <i>English title: German Language Course - B2.1</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• längere Redebeiträge, Vorträge, Artikel und Berichte verstehen und komplexer Argumentation bei vertrauten Themen folgen und Standpunkte erkennen</li> <li>• sich so spontan und fließend verständigen, dass ein Gespräch mit einem Muttersprachler recht gut möglich ist, aktiv an Diskussionen beteiligen und Ansichten vertreten und begründen</li> <li>• über eine Vielzahl von Themen klare und detaillierte Texte schreiben, Informationen wiedergeben und klare Standpunkte argumentativ vertreten</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 66 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Sprachkurs B 2.1</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen dem Niveau B2.1 entsprechende Kompetenzen in Grammatik, Wortschatz, Phonetik sowie in Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung eines anderen Moduls der Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.B2-1-4Std: Deutsch - Sprachkurs B2.1</b> <i>English title: German Language Course - B2.1</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• längere Redebeiträge, Vorträge, Artikel und Berichte verstehen und komplexer Argumentation bei vertrauten Themen folgen und Standpunkte erkennen</li> <li>• sich so spontan und fließend verständigen, dass ein Gespräch mit einem Muttersprachler recht gut möglich ist, aktiv an Diskussionen beteiligen und Ansichten vertreten und begründen</li> <li>• über eine Vielzahl von Themen klare und detaillierte Texte schreiben, Informationen wiedergeben und klare Standpunkte argumentativ vertreten</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 48 Stunden Selbststudium: 132 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Sprachkurs B 2.1</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als drei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen dem Niveau B2.1 entsprechende Kompetenzen in Grammatik, Wortschatz, Phonetik sowie in Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung eines anderen Moduls der Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.B2-2-2Std: Deutsch - Sprachkurs B2.2</b> <i>English title: German Language Course - B2.2</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• längere Redebeiträge, Vorträge, Artikel und Berichte verstehen und komplexer Argumentation bei vertrauten Themen folgen und Standpunkte erkennen</li> <li>• sich so spontan und fließend verständigen, dass ein Gespräch mit einem Muttersprachler recht gut möglich ist, aktiv an Diskussionen beteiligen und Ansichten vertreten und begründen</li> <li>• über eine Vielzahl von Themen klare und detaillierte Texte schreiben, Informationen wiedergeben und klare Standpunkte argumentativ vertreten</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Sprachkurs B 2.2</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen dem Niveau B2.2 entsprechende Kompetenzen in Grammatik, Wortschatz, Phonetik sowie in Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung eines anderen Moduls der Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.B2-2-4Std: Deutsch - Sprachkurs B2.2</b> <i>English title: German Language Course - B2.2</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• längere Redebeiträge, Vorträge, Artikel und Berichte verstehen und komplexer Argumentation bei vertrauten Themen folgen und Standpunkte erkennen</li> <li>• sich so spontan und fließend verständigen, dass ein Gespräch mit einem Muttersprachler recht gut möglich ist, aktiv an Diskussionen beteiligen und Ansichten vertreten und begründen</li> <li>• über eine Vielzahl von Themen klare und detaillierte Texte schreiben, Informationen wiedergeben und klare Standpunkte argumentativ vertreten</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 48 Stunden Selbststudium: 132 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Sprachkurs B 2.2</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als drei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen dem Niveau B2.2 entsprechende Kompetenzen in Grammatik, Wortschatz, Phonetik sowie in Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung eines anderen Moduls der Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.C1-2Std: Deutsch - Sprachkurs C1</b> <i>English title: German Language Course C1</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• längere Redebeiträge, Vorträge, Artikel und Berichte, lange und komplexe Sachtexte verstehen und komplexer Argumentation folgen und Standpunkte erkennen, auch wenn diese nicht klar strukturiert sind und nicht in meinem Fachgebiet liegen</li> <li>• sich können sich so spontan und fließend verständigen, ohne deutlich nach Worten suchen zu müssen und komplexe Sachverhalte ausführlich darstellen und aktiv an Diskussionen beteiligen</li> <li>• klare und gut strukturierte Texte und über komplexe Sachverhalte schreiben, wesentliche Aspekte hervorheben, klare Standpunkte argumentativ vertreten und einen passenden Stil wählen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Sprachkurs C1</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen dem Niveau C1 entsprechende Kompetenzen in Grammatik, Wortschatz, Phonetik sowie in Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung eines anderen Moduls der Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.C1-4Std: Deutsch - Sprachkurs C1</b> <i>English title: German Language Course C1</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• längere Redebeiträge, Vorträge, Artikel und Berichte, lange und komplexe Sachtexte verstehen und komplexer Argumentation folgen und Standpunkte erkennen, auch wenn diese nicht klar strukturiert sind und nicht in meinem Fachgebiet liegen</li> <li>• sich können sich so spontan und fließend verständigen, ohne deutlich nach Worten suchen zu müssen und komplexe Sachverhalte ausführlich darstellen und aktiv an Diskussionen beteiligen</li> <li>• klare und gut strukturierte Texte und über komplexe Sachverhalte schreiben, wesentliche Aspekte hervorheben, klare Standpunkte argumentativ vertreten und einen passenden Stil wählen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 48 Stunden Selbststudium: 132 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Sprachkurs C1</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als drei Fehlsitzungen		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen dem Niveau C1 entsprechende Kompetenzen in Grammatik, Wortschatz, Phonetik sowie in Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung eines anderen Moduls der Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.Fi-C1-2Std: Deutsch - Film C1</b> <i>English title: German Language Movies C1</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich über aktuelle Filme informieren und dazu begründet Stellung nehmen</li> <li>• die Filme verstehen und sich mit den darin behandelten Themen und der Art ihrer Darstellung argumentativ mündlich oder schriftlich auseinandersetzen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Film C1</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen Kenntnisse zu deutschen Filmen sowie Sprech- und Hörverstehenskompetenz auf C1-Niveau.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse auf C1-Niveau	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.Fi-C1-4Std: Deutsch - Film C1</b> <i>English title: German Language Movies C1</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich über aktuelle Filme informieren und dazu begründet Stellung nehmen</li> <li>• die Filme verstehen und sich mit den darin behandelten Themen und der Art ihrer Darstellung argumentativ mündlich oder schriftlich auseinandersetzen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 48 Stunden Selbststudium: 132 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Film C1</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als drei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen Kenntnisse zu deutschen Filmen sowie Sprech- und Hörverstehenskompetenz auf C1-Niveau.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse auf C1-Niveau	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.Fi-C2-2Std: Deutsch - Film C2</b> <i>English title: German Language Movies C2</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich über aktuelle Filme informieren und dazu begründet Stellung nehmen</li> <li>• die Filme ohne Probleme verstehen und sich mit den darin behandelten Themen und der Art ihrer Darstellung argumentativ mündlich oder schriftlich fast ohne Fehler auseinandersetzen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Film C2</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen landeskundliche Kenntnisse zu deutschen Filmen sowie Hör- und Sprechkompetenz auf C2-Niveau.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse auf C2-Niveau	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.Fi-C2-4Std: Deutsch - Film C2</b> <i>English title: German Language Movies C2</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich über aktuelle Filme informieren und dazu begründet Stellung nehmen</li> <li>• die Filme ohne Probleme verstehen und sich mit den darin behandelten Themen und der Art ihrer Darstellung argumentativ mündlich oder schriftlich fast ohne Fehler auseinandersetzen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 48 Stunden Selbststudium: 132 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Film C2</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als drei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen landeskundliche Kenntnisse zu deutschen Filmen sowie Hör- und Sprechkompetenz auf C2-Niveau.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse auf C2-Niveau	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.Gr-B1-2Std: Deutsch - Grammatik B1</b> <i>English title: German Grammar B1</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache, für die Wissenschaftssprache typische Strukturen erkennen, analysieren und verstehen</li> <li>• diese grammatischen Kenntnisse auf einfache wissenschaftsorientierte Texte anwenden</li> <li>• einschlägige Hilfsmittel (Wörterbuch, Grammatik) sinnvoll einsetzen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Grammatik B1</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen in Grammatik eine Kompetenz auf B1-Niveau.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.Gr-B1-4Std: Deutsch - Grammatik B1</b> <i>English title: German Grammar B1</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache, für die Wissenschaftssprache typische Strukturen erkennen, analysieren und verstehen</li> <li>• diese grammatischen Kenntnisse auf einfache wissenschaftsorientierte Texte anwenden</li> <li>• einschlägige Hilfsmittel (Wörterbuch, Grammatik) sinnvoll einsetzen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 48 Stunden Selbststudium: 132 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Grammatik B1</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als drei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen in Grammatik eine Kompetenz auf B1-Niveau.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.Gr-B2-2Std: Deutsch - Grammatik B2</b> <i>English title: German Grammar B2</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• für die Wissenschaftssprache typische Strukturen erkennen, analysieren und verstehen</li> <li>• diese grammatischen Kenntnisse auf wissenschaftsorientierte Texte anwenden</li> <li>• einschlägige Hilfsmittel (Wörterbuch, Grammatik) sinnvoll einsetzen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Grammatik B2</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen in Grammatik eine Kompetenz auf B2-Niveau.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.Gr-B2-4Std: Deutsch - Grammatik B2</b> <i>English title: German Grammar B2</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• für die Wissenschaftssprache typische Strukturen erkennen, analysieren und verstehen</li> <li>• diese grammatischen Kenntnisse auf wissenschaftsorientierte Texte anwenden</li> <li>• einschlägige Hilfsmittel (Wörterbuch, Grammatik) sinnvoll einsetzen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 48 Stunden Selbststudium: 132 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Grammatik B2</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als drei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen in Grammatik eine Kompetenz auf B2-Niveau.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.Gr-C1-2Std: Deutsch - Grammatik C1</b> <i>English title: German Grammar C1</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• komplexe für die Wissenschaftssprache typische Strukturen erkennen, analysieren und verstehen</li> <li>• diese grammatischen Kenntnisse auf aktuelle studienrelevante Texte anwenden</li> <li>• einschlägige Hilfsmittel (Wörterbuch, Grammatik) sinnvoll einsetzen</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 66 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Grammatik C1</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen in Grammatik eine Kompetenz auf C1-Niveau.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul SK.DaF.Gr-C1-4Std: Deutsch - Grammatik C1</b> <i>English title: German Grammar C1</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• komplexe für die Wissenschaftssprache typische Strukturen erkennen, analysieren und verstehen</li> <li>• diese grammatischen Kenntnisse auf aktuelle studienrelevante Texte anwenden</li> <li>• einschlägige Hilfsmittel (Wörterbuch, Grammatik) sinnvoll einsetzen</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 48 Stunden Selbststudium: 132 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Grammatik C1</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als drei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen in Grammatik eine Kompetenz auf C1-Niveau.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.Gr-C2-2Std: Deutsch - Grammatik C2</b> <i>English title: German Grammar C2</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• komplexe für die Wissenschaftssprache typische Strukturen erkennen, analysieren und verstehen</li> <li>• diese grammatischen Kenntnisse auf alle aktuellen studienrelevanten und fachspezifischen Texte anwenden</li> <li>• einschlägige Hilfsmittel (Wörterbuch, Grammatik) souverän verwenden</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Grammatik C2</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen in Grammatik eine Kompetenz auf C2-Niveau.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.Gr-C2-4Std: Deutsch - Grammatik C2</b> <i>English title: German Grammar C2</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• komplexe für die Wissenschaftssprache typische Strukturen erkennen, analysieren und verstehen</li> <li>• diese grammatischen Kenntnisse auf alle aktuellen studienrelevanten und fachspezifischen Texte anwenden</li> <li>• einschlägige Hilfsmittel (Wörterbuch, Grammatik) souverän verwenden</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 48 Stunden Selbststudium: 132 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Grammatik C2</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als drei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen in Grammatik eine Kompetenz auf C2-Niveau.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.HV-B1-2Std: Deutsch - Hörverstehen B1</b> <i>English title: German Listening Comprehension B1</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Universität, Freizeit usw. geht</li> <li>• vielen Radio oder Fernsehsendungen über aktuelle Ereignisse und über Themen aus ihrem Berufs- oder Interessengebiet die Hauptinformationen entnehmen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Hörverstehen B1</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen in der Fertigkeit Hörverstehen eine Kompetenz auf B1-Niveau.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.HV-B1-4Std: Deutsch - Hörverstehen B1</b> <i>English title: German Listening Comprehension B1</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Universität, Freizeit usw. geht</li> <li>• vielen Radio oder Fernsehsendungen über aktuelle Ereignisse und über Themen aus ihrem Berufs- oder Interessengebiet die Hauptinformationen entnehmen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 48 Stunden Selbststudium: 132 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Hörverstehen B1</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (70 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als drei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen in der Fertigkeit Hörverstehen eine Kompetenz auf B1-Niveau.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.HV-B2-2Std: Deutsch - Hörverstehen B2</b> <i>English title: German Listening Comprehension B2</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• längere Redebeiträge und Vorträge verstehen und komplexer Argumentation folgen, wenn das Thema einigermaßen vertraut ist</li> <li>• im Fernsehen die meisten Nachrichtensendungen und aktuellen Reportagen verstehen</li> <li>• die meisten Spielfilme verstehen, wenn Standardsprache gesprochen wird</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Hörverstehen B2</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen in der Fertigkeit Hörverstehen eine Kompetenz auf B2-Niveau.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.HV-B2-4Std: Deutsch - Hörverstehen B2</b> <i>English title: German Listening Comprehension B2</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• längere Redebeiträge und Vorträge verstehen und komplexer Argumentation folgen, wenn das Thema einigermaßen vertraut ist</li> <li>• im Fernsehen die meisten Nachrichtensendungen und aktuellen Reportagen verstehen</li> <li>• die meisten Spielfilme verstehen, wenn Standardsprache gesprochen wird</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 48 Stunden Selbststudium: 132 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Hörverstehen B2</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (70 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als drei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen in der Fertigkeit Hörverstehen eine Kompetenz auf B2-Niveau.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.HV-C1-2Std: Deutsch - Hörverstehen C1</b> <i>English title: German Listening Comprehension C1</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• längeren Redebeiträgen folgen, auch wenn diese nicht klar strukturiert sind und wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind.</li> <li>• ohne allzu große Mühen Fernsehsendungen und Spielfilme verstehen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Hörverstehen C1</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen in der Fertigkeit Hörverstehen eine Kompetenz auf C1-Niveau.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.HV-C1-4Std: Deutsch - Hörverstehen C1</b> <i>English title: German Listening Comprehension C1</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• längeren Redebeiträgen folgen, auch wenn diese nicht klar strukturiert sind und wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind.</li> <li>• ohne allzu große Mühen Fernsehsendungen und Spielfilme verstehen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 48 Stunden Selbststudium: 132 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Hörverstehen C1</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als drei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen in der Fertigkeit Hörverstehen eine Kompetenz auf C1-Niveau.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.IK-A1.1: Intensivkurs A1.1</b> <i>English title: German Intensive Course A1.1</i>		6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen</li> <li>• sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen: z.B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben und können auf Fragen dieser Art Antwort geben</li> <li>• sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 40 Stunden Selbststudium: 140 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Intensivkurs A1.1</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als drei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen dem Niveau A1.1 entsprechende Kompetenzen in Grammatik, Wortschatz, Phonetik sowie in Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Immatrikulation in einen internationalen Master- oder PhD.-Studiengang	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Kurs dauert 2 Wochen im September/Oktober		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.IK-A1.2: Intensivkurs A1.2</b> <i>English title: German Intensive Course A1.2</i>		6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen</li> <li>• sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen: z.B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben und können auf Fragen dieser Art Antwort geben</li> <li>• sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 40 Stunden Selbststudium: 140 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Intensivkurs A1.2</b>		3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als drei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen dem Niveau A1.2 entsprechende Kompetenzen in Grammatik, Wortschatz, Phonetik sowie in Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Immatrikulation in einen internationalen Master- oder PhD.-Studiengang</li> <li>• Deutschkenntnisse auf A1.1-Niveau</li> </ul>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Kurs dauert im September/Oktober 2 Wochen		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.IK-A2.1: Intensivkurs A2.1</b> <i>English title: German Intensive Course A2.1</i>		6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z.B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung)</li> <li>• sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht</li> <li>• mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 40 Stunden Selbststudium: 140 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Intensivkurs A2.1</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als drei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen dem Niveau A2.1 entsprechende Kompetenzen in Grammatik, Wortschatz, Phonetik sowie in Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Immatrikulation in einen internationalen Master- oder PhD.-Studiengang</li> <li>• Deutschkenntnisse auf A1.2-Niveau</li> </ul>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Kurs dauert 2 Wochen im September/Oktober		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.IK-A2.2: Intensivkurs A2.2</b> <i>English title: German Intensive Course A2.2</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z.B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung)</li> <li>• sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht</li> <li>• mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 48 Stunden Selbststudium: 132 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Intensivkurs A2.2</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als drei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen dem Niveau A2.2 entsprechende Kompetenzen in Grammatik, Wortschatz, Phonetik sowie in Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Immatrikulation in einen internationalen Master- oder PhD.-Studiengang</li> <li>• Deutschkenntnisse auf A2.1-Niveau</li> </ul>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Kurs dauert 2 Wochen im September/Oktober		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.IK-B1: Intensivkurs B1</b> <i>English title: German Intensive Course B1</i>		6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet</li> <li>• sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern</li> <li>• über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 40 Stunden Selbststudium: 140 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Intensivkurs B1</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als drei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen dem Niveau B1 entsprechende Kompetenzen in Grammatik, Wortschatz, Phonetik sowie in Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Immatrikulation in einen internationalen Master- oder PhD-Studiengang</li> <li>• Deutschkenntnisse auf A2-Niveau</li> </ul>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Kurs dauert 2 Wochen im September/Oktober		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.IK-B2: Intensivkurs B2</b> <i>English title: German Intensive Course B2</i>		6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist</li> <li>• sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 40 Stunden Selbststudium: 140 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Intensivkurs B2</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als drei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen dem Niveau B2 entsprechende Kompetenzen in Grammatik, Wortschatz, Phonetik sowie in Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Immatrikulation in einen internationalen Master- oder PhD-Studiengang</li> <li>• Deutschkenntnisse auf B1-Niveau</li> </ul>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Kurs dauert 2 Wochen im September/Oktober		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.IK-C1: Intensivkurs C1</b> <i>English title: German Intensive Course C1</i>		6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen</li> <li>• die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen</li> <li>• sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 40 Stunden Selbststudium: 140 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Intensivkurs C1</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als drei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen dem Niveau C1 entsprechende Kompetenzen in Grammatik, Wortschatz, Phonetik sowie in Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Immatrikulation in einen internationalen Master- oder PhD-Studiengang</li> <li>• Deutschkenntnisse auf B2-Niveau</li> </ul>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Kurs dauert 2 Wochen im September/Oktober		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.LK-C2-4Std: Deutsch - Landeskunde interkulturell C2</b> <i>English title: German Culture Studies C2</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die wesentlichen Strukturen des kulturellen und sozialen Systems in ihrer Kulturbedingtheit in allen Aspekten erkennen und vergleichen</li> <li>• über aktuelle Fragen in diesen Bereichen informieren und dazu begründet Stellung nehmen</li> <li>• den öffentlichen Diskurs in den Medien insbesondere in Dokumentarfilmen oder Magazinbeiträgen verstehen und sich damit argumentativ mündlich oder schriftlich weitgehend fehlerfrei auseinandersetzen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 48 Stunden Selbststudium: 132 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Landeskunde interkulturell C2</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als drei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen landeskundliche Kenntnisse sowie Lese- und Sprechkompetenz auf C2-Niveau.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse auf C2-Niveau	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.LK1-C1-2Std: Deutsch - Landeskunde interkulturell C1 (1)</b> <i>English title: German cultural studies C1</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die wesentlichen Strukturen des politischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Systems in ihrer Kulturbedingtheit erkennen und vergleichen</li> <li>• sich über aktuelle Fragen in diesen Bereichen informieren und dazu begründet Stellung nehmen</li> <li>• den öffentlichen Diskurs in den Medien verstehen und sich damit argumentativ mündlich oder schriftlich auseinandersetzen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Landeskunde C1</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen landeskundliche Kenntnisse sowie Lese- und Sprechkompetenz auf C1-Niveau.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.LK1-C1-4Std: Deutsch - Landeskunde interkulturell C1 (1)</b> <i>English title: German Cultural Studies C1</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die wesentlichen Strukturen des politischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Systems in ihrer Kulturbedingtheit erkennen und vergleichen</li> <li>• über aktuelle Fragen in diesen Bereichen informieren und dazu begründet Stellung nehmen</li> <li>• den öffentlichen Diskurs in den Medien verstehen und sich damit argumentativ mündlich oder schriftlich auseinandersetzen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 48 Stunden Selbststudium: 132 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch - Landeskunde interkulturell C1</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als drei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen landeskundliche Kenntnisse sowie Lese- und Sprechkompetenz auf C1-Niveau.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.LK2-C2-2Std: Deutsch - Landeskunde interkulturell C2 (2)</b> <i>English title: German Culture Studies C2 (2)</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die wesentlichen Strukturen des kulturellen und sozialen Systems in ihrer Kulturbedingtheit in allen Aspekten erkennen und vergleichen</li> <li>• über aktuelle Fragen in diesen Bereichen informieren und dazu begründet Stellung nehmen</li> <li>• den öffentlichen Diskurs in den Medien insbesondere in Dokumentarfilmen oder Magazinbeiträgen verstehen und sich damit argumentativ mündlich oder schriftlich weitgehend fehlerfrei auseinandersetzen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Landeskunde interkulturell C2 (2)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen landeswissenschaftliche Kenntnisse sowie Lese- und Sprechkompetenz auf C2-Niveau.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse auf C2-Niveau	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Horst Liedtke	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.LV-B1-2Std: Deutsch - Leseverstehen B1</b> <i>English title: German Reading Comprehension B1</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte verstehen, in denen vor allem sehr gebräuchliche Alltags-oder Berufssprache vorkommt</li> <li>• private Briefe verstehen, in denen von Ereignissen, Gefühlen, Wünschen berichtet wird</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Leseverstehen B1</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen in der Fertigkeit Leseverstehen eine Kompetenz auf B1-Niveau.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.LV-B1-4Std: Deutsch - Leseverstehen B1</b> <i>English title: German Reading Comprehension B1</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte verstehen, in denen vor allem sehr gebräuchliche Alltags-oder Berufssprache vorkommt</li> <li>• private Briefe verstehen, in denen von Ereignissen, Gefühlen, Wünschen berichtet wird</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 48 Stunden Selbststudium: 132 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Leseverstehen B1</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (70 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als drei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen in der Fertigkeit Leseverstehen eine Kompetenz auf B1-Niveau.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.LV-B2-2Std: Deutsch - Leseverstehen B2</b> <i>English title: German Reading Comprehension B2</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Artikel und Berichte über Probleme der Gegenwart lesen und verstehen, in denen die Schreibenden eine bestimmte Haltung oder einen bestimmten Standpunkt vertreten</li> <li>• zeitgenössische literarische Prosatexte verstehen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Leseverstehen B2</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen in der Fertigkeit Leseverstehen eine Kompetenz auf B2-Niveau.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.LV-B2-4Std: Deutsch - Leseverstehen B2</b> <i>English title: German Reading Comprehension B2</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Artikel und Berichte über Probleme der Gegenwart lesen und verstehen, in denen die Schreibenden eine bestimmte Haltung oder einen bestimmten Standpunkt vertreten</li> <li>• zeitgenössische literarische Prosatexte verstehen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 48 Stunden Selbststudium: 132 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Leseverstehen B2</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (70 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als drei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen in der Fertigkeit Leseverstehen eine Kompetenz auf B2-Niveau.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> regelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.LV-C1-2Std: Deutsch - Leseverstehen C1</b> <i>English title: German Reading Comprehension C1</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• lange, komplexe Sachtexte und literarische Texte verstehen und Stilunterschiede wahrnehmen</li> <li>• Fachartikel und längere technische Anleitungen verstehen, auch wenn sie nicht ihrem Fachgebiet entstammen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Leseverstehen C1</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen in der Fertigkeit Leseverstehen eine Kompetenz auf C1-Niveau.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.LV-C1-4Std: Deutsch - Leseverstehen C1</b> <i>English title: German Reading Comprehension C1</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• lange, komplexe Sachtexte und literarische Texte verstehen und Stilunterschiede wahrnehmen</li> <li>• Fachartikel und längere technische Anleitungen verstehen, auch wenn sie nicht ihrem Fachgebiet entstammen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 48 Stunden Selbststudium: 132 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Leseverstehen C1</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als drei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen in der Fertigkeit Leseverstehen eine Kompetenz auf C1-Niveau.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.Lit-C1-2Std: Deutsch - Literatur C1</b> <i>English title: German Literature C1</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich über aktuelle deutschsprachige Literatur informieren und eine begründete Auswahl treffen</li> <li>• literarische Texte verstehen und sich mit den darin behandelten Themen und der Art ihrer Darstellung argumentativ mündlich oder schriftlich auseinandersetzen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Literatur C1</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen landeskundliche Kenntnisse zur deutschen Literatur sowie Lese- und Sprechkompetenz auf C1-Niveau.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Deutschsprachige Literatur	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.Lit-C2-2Std: Deutsch - Literatur C2</b> <i>English title: German Literature C2</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich über deutschsprachige Literatur informieren und eine begründete Auswahl treffen</li> <li>• auch ältere literarische Texte verstehen und sich mit den darin behandelten Themen und der Art ihrer Darstellung argumentativ mündlich oder schriftlich weitgehend fehlerfrei auseinandersetzen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Literatur C2</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen landeskundliche Kenntnisse zur deutschen Literatur sowie Lese- und Sprechkompetenz auf C2-Niveau.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.MK-A1.1: Modulkurs A1.1</b> <i>English title: German Module Course A1.1</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen.</li> <li>• sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen: z.B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben und können auf Fragen dieser Art Antwort geben.</li> <li>• sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Modulkurs A1.1</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen dem Niveau A1.1 entsprechende Kompetenzen in Grammatik, Wortschatz, Phonetik sowie in Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Immatrikulation in einen internationalen Master- oder PhD.-Studiengang	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Kursangebot: April bis Juli		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.MK-A1.2: Modulkurs A1.2</b> <i>English title: German Module Course A1.2</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen</li> <li>• sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen. z.B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben und können auf Fragen dieser Art Antwort geben</li> <li>• sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Modulkurs A1.2</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen dem Niveau A1.2 entsprechende Kompetenzen in Grammatik, Wortschatz, Phonetik sowie in Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutschkenntnisse auf A1.1-Niveau</li> <li>• Immatrikulation in einen internationalen Master- oder PhD.-Studiengang</li> </ul>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Kursangebot: April bis Juli		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.MK-A2.1: Modulkurs A2.1</b> <i>English title: German Module Course A2.1</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z.B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung)</li> <li>• sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht</li> <li>• mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Modulkurs A2.1</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen dem Niveau A2.1 entsprechende Kompetenzen in Grammatik, Wortschatz, Phonetik sowie in Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutschkenntnisse auf A1.2-Niveau</li> <li>• Immatrikulation in einen internationalen Master- oder PhD.-Studiengang</li> </ul>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Kursangebot: April bis Juli		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.MK-A2.2: Modulkurs A2.2</b> <i>English title: German Module Course A2.2</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z.B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung)</li> <li>• sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht</li> <li>• mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Modulkurs A2.1</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen dem Niveau A2.2 entsprechende Kompetenzen in Grammatik, Wortschatz, Phonetik sowie in Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutschkenntnisse auf A2.1-Niveau</li> <li>• Immatrikulation in einen internationalen Master- oder PhD.-Studiengang</li> </ul>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Kursangebot: April bis Juli		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.MK-B1: Modulkurs B1</b> <i>English title: German Module Course B1</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet.</li> <li>• sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern.</li> <li>• über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Modulkurs B1</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen dem Niveau B1 entsprechende Kompetenzen in Grammatik, Wortschatz, Phonetik sowie in Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutschkenntnisse auf A2-Niveau</li> <li>• Immatrikulation in einen internationalen Master- oder PhD-Studiengang</li> </ul>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Kursangebot: April bis Juli		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.MK-B2: Modulkurs B2</b> <i>English title: German Module Course B2</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist.</li> <li>• sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Modulkurs B2</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen dem Niveau B2 entsprechende Kompetenzen in Grammatik, Wortschatz, Phonetik sowie in Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutschkenntnisse auf B1-Niveau</li> <li>• Immatrikulation in einen internationalen Master- oder PhD-Studiengang</li> </ul>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Kursangebot: April bis Juli		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.MK-C1: Modulkurs C1</b> <i>English title: German Module Course C1</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen.</li> <li>• die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen.</li> <li>• sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 26 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Modulkurs C1</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen dem Niveau C1 entsprechende Kompetenzen in Grammatik, Wortschatz, Phonetik sowie in Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutschkenntnisse auf B2-Niveau</li> <li>• Immatrikulation in einen internationalen Master- oder PhD-Studiengang</li> </ul>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Kursangebot: April bis Juli		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.MK-Wi-A1-1: Modulkurs A1.1</b> <i>English title: German Module Course A1.1</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen.</li> <li>• sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen – z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben – und können auf Fragen dieser Art Antwort geben.</li> <li>• sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 34 Stunden Selbststudium: 86 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Modulkurs A1.1</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen dem Niveau A1.1 entsprechende Kompetenzen in Grammatik, Wortschatz, Phonetik sowie in Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Immatrikulation in einen internationalen Master- oder PhD.-Studiengang	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Kursangebot: 17 Wochen von Oktober bis März		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.MK-Wi-A1-2: Modulkurs A1.2</b> <i>English title: German Module Course A1.2</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen</li> <li>• sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen: z.B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben und können auf Fragen dieser Art Antwort geben</li> <li>• sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 34 Stunden Selbststudium: 86 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Modulkurs A1.2</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen dem Niveau A1.2 entsprechende Kompetenzen in Grammatik, Wortschatz, Phonetik sowie in Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutschkenntnisse auf A1.1-Niveau</li> <li>• Immatrikulation in einen internationalen Master- oder PhD.-Studiengang</li> </ul>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Kursangebot: Oktober - März		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.MK-Wi-A2-1: Modulkurs A2.1</b> <i>English title: German Module Course A2.1</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z.B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung)</li> <li>• sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht</li> <li>• mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 34 Stunden Selbststudium: 86 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Modulkurs A2.1</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen dem Niveau A2.1 entsprechende Kompetenzen in Grammatik, Wortschatz, Phonetik sowie in Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutschkenntnisse auf A1.2-Niveau</li> <li>• Immatrikulation in einen internationalen Master- oder PhD.-Studiengang</li> </ul>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Kursangebot: Oktober bis März		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.MK-Wi-A2-2: Modulkurs A2.2</b> <i>English title: German Module Course A2.2</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z.B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung)</li> <li>• sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht</li> <li>• mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 34 Stunden Selbststudium: 86 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Modulkurs A2.1</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen dem Niveau A2.2 entsprechende Kompetenzen in Grammatik, Wortschatz, Phonetik sowie in Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutschkenntnisse auf A2.1-Niveau</li> <li>• Immatrikulation in einen internationalen Master- oder PhD.-Studiengang</li> </ul>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Kursangebot: Oktober bis März		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.MK-Wi-B1: Modulkurs B1</b> <i>English title: German Module Course B1</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet.</li> <li>• sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern.</li> <li>• über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 34 Stunden Selbststudium: 86 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Modulkurs B1</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen dem Niveau B1 entsprechende Kompetenzen in Grammatik, Wortschatz, Phonetik sowie in Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutschkenntnisse auf A2-Niveau</li> <li>• Immatrikulation in einen internationalen Master- oder PhD-Studiengang</li> </ul>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Kursangebot: Oktober bis März		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.MK-Wi-B2: Modulkurs B2</b> <i>English title: German Module Course B2</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist.</li> <li>• sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 34 Stunden Selbststudium: 86 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Modulkurs B2</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als drei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen dem Niveau B2 entsprechende Kompetenzen in Grammatik, Wortschatz, Phonetik sowie in Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutschkenntnisse auf B1-Niveau</li> <li>• Immatrikulation in einen internationalen Master- oder PhD-Studiengang</li> </ul>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Kursangebot: Oktober bis März		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.MK-Wi-C1: Modulkurs C1</b> <i>English title: German Module Course C1</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen.</li> <li>• die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen.</li> <li>• sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 34 Stunden Selbststudium: 86 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Modulkurs C1</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen dem Niveau C1 entsprechende Kompetenzen in Grammatik, Wortschatz, Phonetik sowie in Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutschkenntnisse auf B2-Niveau</li> <li>• Immatrikulation in einen internationalen Master- oder PhD-Studiengang</li> </ul>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Kursangebot: Oktober bis März		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.Ph-A2-2Std: Deutsch - Phonetik A2</b> <i>English title: German Phonetics A2</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Muster der Prosodie (Akzent, Pausen, Rhythmus, Melodie) erkennen und anwenden</li> <li>• quantitative und qualitative Unterschiede von Vokalen erkennen und teilweise richtig anwenden</li> <li>• Stimmhaftigkeit und Stimmlosigkeit von Konsonanten erkennen und teilweise richtig anwenden</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Phonetik A2</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen Phonetikkenntnisse auf A2-Niveau.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.Ph-A2-4Std: Deutsch - Phonetik A2</b> <i>English title: German Phonetics A2</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Muster der Prosodie (Akzent, Pausen, Rhythmus, Melodie) erkennen und anwenden</li> <li>• quantitative und qualitative Unterschiede von Vokalen erkennen und teilweise richtig anwenden</li> <li>• Stimmhaftigkeit und Stimmlosigkeit von Konsonanten erkennen und teilweise richtig anwenden</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 48 Stunden Selbststudium: 132 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Phonetik A2</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als drei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen Phonetikkenntnisse auf A2-Niveau.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.Ph-B1-2Std: Deutsch - Phonetik B1</b> <i>English title: German Phonetics B1</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Muster der Prosodie (Akzent, Pausen, Rhythmus, Melodie) erkennen und weitgehend richtig anwenden</li> <li>• quantitative und qualitative Unterschiede von Vokalen erkennen und weitgehend richtig anwenden</li> <li>• Stimmhaftigkeit und Stimmlosigkeit von Konsonanten erkennen und weitgehend richtig anwenden</li> <li>• Konsonantenkombinationen erkennen und weitgehend richtig anwenden</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Phonetik B1</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen Phonetikkenntnisse auf B1-Niveau.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.Ph-B1-4Std: Deutsch - Phonetik B1</b> <i>English title: German Phonetics B1</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Muster der Prosodie (Akzent, Pausen, Rhythmus, Melodie) erkennen und weitgehend richtig anwenden</li> <li>• quantitative und qualitative Unterschiede von Vokalen erkennen und weitgehend richtig anwenden</li> <li>• Stimmhaftigkeit und Stimmlosigkeit von Konsonanten erkennen und weitgehend richtig anwenden</li> <li>• Konsonantenkombinationen erkennen und weitgehend richtig anwenden</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 48 Stunden Selbststudium: 132 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Phonetik B1</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als drei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen Phonetikkenntnisse auf B1-Niveau.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.Ph-B2-2Std: Deutsch - Phonetik B2</b> <i>English title: German Phonetics B2</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Muster der Prosodie (Akzent, Pausen, Rhythmus, Melodie) erkennen und richtig anwenden</li> <li>• quantitative und qualitative Unterschiede von Vokalen erkennen und richtig anwenden</li> <li>• Stimmhaftigkeit und Stimmlosigkeit von Konsonanten erkennen und richtig anwenden</li> <li>• Konsonantenkombinationen erkennen und weitgehend richtig anwenden</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Phonetik B2</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen Phonetikkenntnisse auf B2-Niveau.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.Ph-B2-4Std: Deutsch - Phonetik B2</b> <i>English title: German Phonetics B2</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Muster der Prosodie (Akzent, Pausen, Rhythmus, Melodie) erkennen und richtig anwenden</li> <li>• quantitative und qualitative Unterschiede von Vokalen erkennen und richtig anwenden</li> <li>• Stimmhaftigkeit und Stimmlosigkeit von Konsonanten erkennen und richtig anwenden</li> <li>• Konsonantenkombinationen erkennen und weitgehend richtig anwenden</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 48 Stunden Selbststudium: 132 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Phonetik B2</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als drei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen Phonetikkenntnisse auf B2-Niveau.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul SK.DaF.Ph-C1-2Std: Deutsch - Phonetik C1</b> <i>English title: German Phonetics C1</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Muster der Prosodie (Akzent, Pausen, Rhythmus, Melodie) erkennen und richtig anwenden</li> <li>• quantitative und qualitative Unterschiede von Vokalen erkennen und richtig anwenden</li> <li>• Stimmhaftigkeit und Stimmlosigkeit von Konsonanten erkennen und richtig anwenden</li> <li>• Konsonantenkombinationen erkennen und weitgehend richtig anwenden</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 66 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Phonetik C1</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen Phonetikkenntnisse auf C1-Niveau.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.Ph-C1-4Std: Deutsch - Phonetik C1</b> <i>English title: German Phonetics C1</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Muster der Prosodie (Akzent, Pausen, Rhythmus, Melodie) erkennen und richtig anwenden</li> <li>• quantitative und qualitative Unterschiede von Vokalen erkennen und richtig anwenden</li> <li>• Stimmhaftigkeit und Stimmlosigkeit von Konsonanten erkennen und richtig anwenden</li> <li>• Konsonantenkombinationen erkennen und weitgehend richtig anwenden</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 48 Stunden Selbststudium: 132 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Phonetik C1</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als drei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen Phonetikkenntnisse auf C1-Niveau.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.Schr-B1-2Std: Deutsch - Schreiben B1</b> <i>English title: German Writing B1</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Über Themen, die vertraut sind und persönlich interessieren, einfache zusammenhängende Texte schreiben</li> <li>• Können persönliche Briefe schreiben und darin von Erfahrungen und eindrücken berichten</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Schreiben B1</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Eine Schreibaufgabe (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen in der Fertigkeit Schreiben eine Kompetenz auf B1-Niveau.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.Schr-B1-4Std: Deutsch - Schreiben B1</b> <i>English title: German Writing B1</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Über Themen, die vertraut sind und persönlich interessieren, einfache zusammenhängende Texte schreiben</li> <li>• Können persönliche Briefe schreiben und darin von Erfahrungen und eindrücken berichten</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 48 Stunden Selbststudium: 132 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Schreiben B1</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Eine Schreibaufgabe (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als drei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen in der Fertigkeit Schreiben eine Kompetenz auf B1-Niveau.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.Schr-B2-2Std: Deutsch - Schreiben B2</b> <i>English title: German Writing B2</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• über eine Vielzahl von Themen, die sie interessieren, klare und detaillierte Texte schreiben,</li> <li>• in einem Aufsatz oder Bericht Informationen wiedergeben oder Argumente und Gegenargumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt darlegen</li> <li>• können Briefe schreiben und darin die persönliche Bedeutung von Ereignissen und Erfahrungen deutlich machen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Schreiben B2</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Eine Schreibaufgabe (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen in der Fertigkeit Schreiben eine Kompetenz auf B2-Niveau.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.Schr-B2-4Std: Deutsch - Schreiben B2</b> <i>English title: German Writing B2</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• über eine Vielzahl von Themen, die sie interessieren, klare und detaillierte Texte schreiben,</li> <li>• in einem Aufsatz oder Bericht Informationen wiedergeben oder Argumente und Gegenargumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt darlegen</li> <li>• können Briefe schreiben und darin die persönliche Bedeutung von Ereignissen und Erfahrungen deutlich machen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 48 Stunden Selbststudium: 132 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Schreiben B2</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Eine Schreibaufgabe (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als drei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen in der Fertigkeit Schreiben eine Kompetenz auf B2-Niveau.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.Schr-C1-2Std: Deutsch - Schreiben C1</b> <i>English title: German Writing C1</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich schriftlich klar und strukturiert ausdrücken und ihre Ansicht ausführlich darstellen</li> <li>• in Briefen, Aufsätzen oder Berichten über komplexe Sachverhalte schreiben und für sie wesentliche Aspekte hervorheben</li> <li>• in ihren Texten den Stil wählen, der für die jeweiligen Leser angemessen ist</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Schreiben C1</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen in der Fertigkeit Schreiben eine Kompetenz auf C1-Niveau.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.Schr-C1-4Std: Deutsch - Schreiben C1</b> <i>English title: German Writing C1</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich schriftlich klar und strukturiert ausdrücken und ihre Ansicht ausführlich darstellen</li> <li>• in Briefen, Aufsätzen oder Berichten über komplexe Sachverhalte schreiben und für sie wesentliche Aspekte hervorheben</li> <li>• in ihren Texten den Stil wählen, der für die jeweiligen Leser angemessen ist</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 48 Stunden Selbststudium: 132 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Schreiben C1</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Eine Schreibaufgabe (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als drei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen in der Fertigkeit Schreiben eine Kompetenz auf C1-Niveau.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.Spr-B1-2Std: Deutsch - Sprechen B1</b> <i>English title: German Oral Practice Course B1</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet.</li> <li>• sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern.</li> <li>• über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Sprechen B1</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen in der Fertigkeit Sprechen eine Kompetenz auf B1-Niveau.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.Spr-B1-4Std: Deutsch - Sprechen B1</b> <i>English title: German Oral Practice Course B1</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet</li> <li>• sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern</li> <li>• über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 48 Stunden Selbststudium: 132 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Sprechen B1</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als drei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen in der Fertigkeit Sprechen eine Kompetenz auf B1-Niveau.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.Spr-B2-2Std: Deutsch - Sprechen B2</b> <i>English title: German Oral Practice Course B2</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich spontan und fließend verständigen, so dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist</li> <li>• sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Sprechen B2</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen in der Fertigkeit Sprechen eine Kompetenz auf B2-Niveau.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.Spr-B2-4Std: Deutsch - Sprechen B2</b> <i>English title: German Oral Practice Course B2</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich spontan und fließend verständigen, so dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist</li> <li>• sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 48 Stunden Selbststudium: 132 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Sprechen B2</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als drei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen in der Fertigkeit Sprechen eine Kompetenz auf B2-Niveau.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.Spr-C1-2Std: Deutsch - Sprechen C1</b> <i>English title: German Oral Practice Course C1</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen</li> <li>• die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen.</li> <li>• sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Sprechen C1</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen in der Fertigkeit Sprechen eine Kompetenz auf C1-Niveau.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.Spr-C1-4Std: Deutsch - Sprechen C1</b> <i>English title: German Oral Practice Course C1</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen</li> <li>• die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen</li> <li>• sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 48 Stunden Selbststudium: 132 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Sprechen C1</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als drei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen in der Fertigkeit Sprechen eine Kompetenz auf C1-Niveau.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.Spr-C2-2Std: Deutsch - Sprechen C2</b> <i>English title: German Oral Practice Course C2</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen</li> <li>• können ihre Beiträge so logisch aufbauen, dass es den Zuhörern erleichtert wird, wichtige Punkte wahrzunehmen und zu behalten</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Sprechen C2</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen in der Fertigkeit Sprechen eine Kompetenz auf C2-Niveau.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.Spr-C2-4Std: Deutsch - Sprechen C2</b> <i>English title: German Oral Practice Course C2</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen</li> <li>• können ihre Beiträge so logisch aufbauen, dass es den Zuhörern erleichtert wird, wichtige Punkte wahrzunehmen und zu behalten</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 48 Stunden Selbststudium: 132 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Sprechen C2</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als drei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen in der Fertigkeit Sprechen eine Kompetenz auf C2-Niveau.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.Th-C1-2Std: Deutsch - Theater C1</b> <i>English title: German Theater C1</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses Kurses sind der Abbau von Sprechhemmungen und die Verbesserung der Fähigkeit zu spontaner sprachlicher Reaktion. Dies soll durch das ganzheitliche Erleben von Sprache (durch Körperarbeit, Perspektivwechsel, durch Rollenspiel etc.) erreicht werden. Im Mittelpunkt des Kurses stehen Improvisationen zu Alltagssituationen und Kurztexten (Lyrik, Dramatik, Epik). Am Semesterende findet eine kleine öffentliche Aufführung statt, bei der vor Publikum Ausschnitte aus dem im Semester erarbeiteten Programm gezeigt werden sollen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Theater C1</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Praktische Prüfung, Teilnahme an der Abschlussaufführung (ca. 60 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden verfügen über Deutschkenntnisse auf C1-Niveau. Sie können Textvorlagen oder eigene szenische Texte verständlich vortragen und schauspielerisch aktiv umsetzen.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.WS-B1-2Std: Deutsch - Wortschatz B1</b> <i>English title: German Vocabulary B1</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können:  über einen ausreichend großen Wortschatz verfügen, um sich mit Hilfe von einigen Umschreibungen über die meisten Themen des eigenen Alltagslebens zu äußern wie beispielsweise Familie, Hobbys, Interessen, Arbeit, Reisen, aktuelle Ereignisse	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 66 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Wortschatz B1</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen Wortschatzkenntnisse auf B1-Niveau.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.WS-B1-4Std: Deutsch - Wortschatz B1</b> <i>English title: German Vocabulary B1</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können:  über einen ausreichend großen Wortschatz verfügen, um sich mit Hilfe von einigen Umschreibungen über die meisten Themen des eigenen Alltagslebens zu äußern wie beispielsweise Familie, Hobbys, Interessen, Arbeit, Reisen, aktuelle Ereignisse.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 48 Stunden Selbststudium: 132 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Wortschatz B1</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als drei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen Wortschatzkenntnisse auf B1-Niveau.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.WS-B2-2Std: Deutsch - Wortschatz B2</b> <i>English title: German Vocabulary B2</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• über einen großen Wortschatz in ihrem Sachgebiet und in den meisten allgemeinen Themen verfügen</li> <li>• Formulierungen variieren, um häufige Wiederholungen zu vermeiden; Lücken im Wortschatz können dennoch zu Zögern und Umschreibungen führen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Wortschatz B2</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen Wortschatzkenntnisse auf B2-Niveau.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.WS-B2-4Std: Deutsch - Wortschatz B2</b> <i>English title: German Vocabulary B2</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• über einen großen Wortschatz in ihrem Sachgebiet und in den meisten allgemeinen Themen verfügen</li> <li>• Formulierungen variieren, um häufige Wiederholungen zu vermeiden; Lücken im Wortschatz können dennoch zu Zögern und Umschreibungen führen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 48 Stunden Selbststudium: 132 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Wortschatz B2</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als drei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen Wortschatzkenntnisse auf B2-Niveau.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.WS-C1-2Std: Deutsch - Wortschatz C1</b> <i>English title: German Vocabulary C1</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen großen Wortschatz beherrschen und bei Wortschatzlücken problemlos Umschreibungen gebrauchen</li> <li>• idiomatische Ausdrücke und umgangssprachliche Wendungen gut beherrschen</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 66 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Wortschatz C1</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen Wortschatzkenntnisse auf C1-Niveau.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul SK.DaF.WS-C1-4Std: Deutsch - Wortschatz C1</b> <i>English title: German Vocabulary C1</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen großen Wortschatz beherrschen und bei Wortschatzlücken problemlos Umschreibungen gebrauchen</li> <li>• idiomatische Ausdrücke und umgangssprachliche Wendungen gut beherrschen</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 48 Stunden Selbststudium: 132 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Wortschatz C1</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als drei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen Wortschatzkenntnisse auf C1-Niveau.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.Ze-C1-2Std: Deutsch - Zeitung C1</b> <i>English title: German Newspaper C1</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich über aktuelle Zeitungen und Zeitschriften informieren und eine begründete Auswahl treffen</li> <li>• Zeitungsartikel ohne Probleme verstehen und sich mit den darin behandelten Themen und der Art ihrer Darstellung argumentativ mündlich oder schriftlich weitgehend fehlerfrei auseinandersetzen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Zeitung C1</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen landeswissenschaftliche Kenntnisse im Bereich deutsche Printmedien sowie Lese- und Sprechkompetenz auf C1-Niveau.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.DaF.Ze-C2-2Std: Deutsch - Zeitung C2</b> <i>English title: German Newspaper C2</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich über aktuelle Zeitungen und Zeitschriften informieren und eine begründete Auswahl treffen</li> <li>• Zeitungsartikel ohne Probleme verstehen und sich mit den darin behandelten Themen und der Art ihrer Darstellung argumentativ mündlich oder schriftlich weitgehend fehlerfrei auseinandersetzen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutsch Zeitung C2</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen landeswissenschaftliche Kenntnisse im Bereich deutsche Printmedien sowie Lese- und Sprechkompetenz auf C2-Niveau.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis oder Belegung einer vorhergehenden Niveaustufe	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Monika Wilhelm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.EN-A1: Englisch Grundstufe I - A1</b> <i>English title: English I - A1</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> , mit Hilfe derer in Vorbereitung auf Auslandsstudium und spätere akademische Berufe elementare Sprachhandlungen in alltäglichen und studienbezogenen Grundsituationen auf Englisch vollzogen werden können, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern;</li> <li>• Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>• anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der englischen Sprache;</li> <li>• Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Englisch Grundstufe I (Übung)</b> In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündl. Prüfung ca. 5 Min. (25%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen und studienbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine Vorkenntnisse oder Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Andrew Knight	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	



zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	
<b>Bemerkungen:</b> Dieses Modul kann nur dann im Curriculum eines Studiengangs berücksichtigt werden, wenn Englisch auf diesem Niveau nicht bereits Teil der Hochschulzugangsberechtigung der oder des Studierenden war. Das Modul kann auch als Blended Learning-Kurs angeboten werden; die Präsenzzeit reduziert sich dann auf 28 Stunden, das Selbststudium erhöht sich auf 152 Stunden. Das Modul kann auch als betreutes Selbstlernen angeboten werden; in diesem Fall müssen mindestens 50 regelmäßige Arbeitsstunden gesteuertes autonomes Lernen in der Mediothek nachgewiesen werden.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.EN-A2: Englisch Grundstufe II - A2</b> <i>English title: English II - A2</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefender Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> , mit Hilfe derer in Vorbereitung auf Auslandsstudium und spätere akademische Berufe auch etwas schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen und studienbezogenen Grundsituationen auf Englisch vollzogen werden können, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge allgemeinverständlich zu formulieren;</li> <li>• Fähigkeit, geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>• Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der englischen Sprache;</li> <li>• Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Englisch Grundstufe II (Übung)</b> In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündliche Prüfung ca. 10 Min. (25%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen und studienbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Modul Grundstufe I oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau A1 des GER	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Andrew Knight	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

**Maximale Studierendenzahl:**

25

**Bemerkungen:**

Dieses Modul kann nur dann im Curriculum eines Studiengangs berücksichtigt werden, wenn Englisch auf diesem Niveau nicht bereits Teil der Hochschulzugangsberechtigung der oder des Studierenden war.

Das Modul kann auch als *Blended Learning*-Kurs angeboten werden; die Präsenzzeit reduziert sich dann auf 28 Stunden, das Selbststudium erhöht sich auf 152 Stunden.

Das Modul kann auch als betreutes Selbstlernen angeboten werden; in diesem Fall müssen mindestens 50 regelmäßige Arbeitsstunden gesteuertes autonomes Lernen in der Mediothek nachgewiesen werden.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.EN-AS-C1-1: Presentations and public speaking - C1.1</b> <i>English title: Presentations and Public Speaking - C1.1</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B2 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer in Vorbereitung auf Auslandsstudium und spätere akademische Berufe auch jede Art von studienbezogener, beruflicher und wissenschaftlicher Sprachhandlung auf Englisch vollzogen werden kann, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen akademischen und berufsbezogenen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge und Präsentationen inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren;</li> <li>• Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der englischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten Wortschatzes;</li> <li>• Fähigkeit rhetorischen Kriterien wie Angemessenheit, Sicherheit im Auftreten und inhaltliche Verständlichkeit im Englischen im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext angemessen zu verwenden.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Presentations and public speaking - C1.1 (Übung)</b> In der Lehrveranstaltung werden vor allem die Sprachfertigkeiten mündlicher Ausdruck und Hörverstehen praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.		2 SWS
<b>Prüfung: (1) Portfolio: 2 mündliche Arbeitsaufträge (ca. 30 Min. - 75%) + (2) Prüfung zum Hörverstehen (ca. 30 Min. - 25%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen, akademischen und beruflichen Kontexten unter Anwendung insbesondere der Sprechfertigkeit. Anwendung der Fertigkeiten Sprechen und Hören, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> hinausgehende Art mit mündlichen Kommunikationssituationen im Kontext von Studium, Forschung und Beruf umzugehen.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B2 des GER	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Antonio Gallucci Laura Syms	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

---

jedes Semester	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.EN-AW-C1-1: Academic writing - C1.1</b> <i>English title: Academic Writing - C1.1</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B2 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer in Vorbereitung auf Auslandsstudium und spätere akademische Berufe auch jede Art von schriftlicher wissenschaftlichen Sprachhandlung auf Englisch vollzogen werden kann, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, wissenschaftliche Texte verschiedener Art zu verstehen und zu verfassen, eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren;</li> <li>• Fähigkeit, auch umfangreichere wissenschaftsbezogene Texte zu allen Themen zu verstehen, insbesondere in der eigenen Fachrichtung, und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen;</li> <li>• Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der englischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten akademischen Wortschatzes;</li> <li>• Ausbau des operativen interkulturellen Wissens über die in akademischen Kontexten erforderlichen Gepflogenheiten beim wissenschaftlichen Schreiben.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Academic writing - C1.1 (Übung)</b> In der Lehrveranstaltung werden vor allem die Sprachfertigkeiten schriftlicher Ausdruck und Leseverstehen praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.		2 SWS
<b>Prüfung: (1) Portfolio von 2-3 schriftl. Arbeitsaufträgen zum schriftl. Ausdruck (max. 10 Seiten - 75%) und (2) Prüfung zum Leseverstehen (ca. 90 Min. - 25%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen studienbezogenen und akademischen Kontexten. Anwendung der Fertigkeiten Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, auf eine über das Niveau B2 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> hinausgehende Art wissenschaftliche Texte in englischer Sprache zu verstehen und zu verfassen.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B2 des GER	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Antonio Gallucci Laura Syms	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

---

jedes Semester	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16	
<b>Bemerkungen:</b> Das Modul kann auch als <i>Blended Learning</i> -Kurs angeboten werden; die Präsenzzeit reduziert sich dann auf 14 Stunden, das Selbststudium erhöht sich auf 76 Stunden.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.EN-B1: Englisch Grundstufe III - B1</b> <i>English title: English III - B1</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> , mit Hilfe derer in Vorbereitung auf Auslandsstudium und spätere akademische Berufe auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen und einfachen hochschulrelevanten Kontexten auf Englisch vollzogen werden können, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, mühelos an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren;</li> <li>• Fähigkeit, geschriebene Texte auch zu weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>• Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der englischen Sprache;</li> <li>• Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Englisch Grundstufe III (Übung)</b> In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündliche Prüfung ca. 15 Min. (25%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen und studienbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen von Auslandsstudium und -praktikum umzugehen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Modul Grundstufe II oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau A2 des GER	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Andrew Knight	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	



jedes Semester	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	
<b>Bemerkungen:</b> Dieses Modul kann nur dann im Curriculum eines Studiengangs berücksichtigt werden, wenn Englisch auf diesem Niveau nicht bereits Teil der Hochschulzugangsberechtigung der oder des Studierenden war. Das Modul kann auch als <i>Blended Learning</i> -Kurs angeboten werden; die Präsenzzeit reduziert sich dann auf 28 Stunden, das Selbststudium erhöht sich auf 152 Stunden. Das Modul kann auch als betreutes Selbstlernen angeboten werden; in diesem Fall müssen mindestens 50 regelmäßige Arbeitsstunden gesteuertes autonomes Lernen in der Mediothek nachgewiesen werden.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.EN-B2-1: Englisch Mittelstufe I - B2.1</b> <i>English title: English Intermediate I - B2.1</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Weiterentwicklung bereits vorhandener Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Englisch vollzogen werden können, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, mühelos auch an komplexeren Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren;</li> <li>• Fähigkeit, schwierigere geschriebene Texte auch zu fachwissenschaftlichen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>• Erwerb spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der englischen Sprache;</li> <li>• Aufbau eines operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Englisch Mittelstufe I (Übung)</b> In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur 100 Min. (75%), mündliche Prüfung ca. 10 Min. (25%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen studien- und berufsbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen von Auslandstudium und -praktikum umzugehen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Modul Grundstufe III oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B1 des GER	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Andrew Knight	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.EN-B2-2: Englisch Mittelstufe II - B2.2</b> <i>English title: English Intermediate II - B2.2</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb von umfangreichen Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau B2.2 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> , mit Hilfe derer auch komplexere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Englisch vollzogen werden können, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren;</li> <li>• Fähigkeit, auch umfangreichere komplexe geschriebene Texte zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>• Weiterentwicklung spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der englischen Sprache;</li> <li>• Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Englisch Mittelstufe II (Übung)</b> In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur 100 Min. (75%), mündliche Prüfung ca. 10 Min. (25%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen studien- und berufsbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen von Studium und akademischen Berufen in der Fremdsprache umzugehen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Modul Mittelstufe I oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B2.1 des GER	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Andrew Knight	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.EN-C1-1: Englisch Oberstufe I - C1.1</b> <i>English title: English Advanced I - C1.1</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B2 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und wissenschaftlicher Sprachhandlung auf Englisch vollzogen werden kann, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren;</li> <li>• Fähigkeit, auch umfangreichere akademische Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen;</li> <li>• Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der englischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten akademischen Wortschatzes;</li> <li>• Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Englisch Oberstufe I (Übung)</b> In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.		4 SWS
<b>Prüfung: (1) Portfolio: 2 mündl. Arbeitsaufträge (insg. ca. 15 Min. - mündl. Ausdruck 25 %) und 2 schriftl. Arbeitsaufträge (insg. max. 2000 Wörter - schriftl. Ausdruck 25 %); sowie (2) schriftl. Prüfung (insg. 90 Min. - Lese- und Hörverstehen jeweils 25 %)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen im Kontext von Studium, Forschung und Beruf umzugehen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B2.2 des GER	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

---

Englisch	Laura Syms Antonio Gallucci
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul SK.FS.EN-C1-2: Englisch Oberstufe II - C1.2</b></p> <p><i>English title: English Advanced II - C1.2</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Weiterentwicklung vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau C1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i>, mit Hilfe derer auch sehr komplexe berufliche und wissenschaftliche Sprachhandlungen auf Englisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterentwicklung der Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen, solche mündlichen Kommunikationssituationen zu leiten bzw. aktiv mitzugestalten sowie eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren;</li> <li>• Weiterentwicklung der Fähigkeit, auch umfangreichere akademische Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher auf einem hohen Niveau selbst zu verfassen;</li> <li>• ergänzender Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der englischen Sprache sowie Weiterentwicklung eines differenzierten akademischen Wortschatzes;</li> <li>• Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Englisch Oberstufe II (Übung)</b></p> <p>In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.</p>	<p>4 SWS</p>
<p><b>Prüfung: (1) Portfolio: 2 mündl. Arbeitsaufträge (ca. 15 Min.; mündl. Ausdruck 25 %) und 2 schriftl. Arbeitsaufträge (insg. max. 2000 Wörter; schriftl. Ausdruck 25 %); sowie (2) schriftl. Prüfung (insg. 90 Min.; Lese- und Hörverstehen jeweils 25 %)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen im Kontext von Studium, Forschung und Beruf umzugehen.</p>	<p>6 C</p>
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b></p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine</p>



---

Modul Oberstufe I oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau C1.1 des GER	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Laura Syms Antonio Gallucci
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.EN-FA-B2-2: Englisch Mittelstufe II für Agrarwissenschaftler - B2.2</b> <i>English title: Agricultural English Intermediate II - B2.2</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb von umfangreichen Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau B2 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> , mit Hilfe derer auch komplexere Sprachhandlungen in alltäglichen und agrarwissenschaftlichen Studien- und Berufssituationen auf Englisch vollzogen werden können, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen mit allgemeinen und agrarwissenschaftlichen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren;</li> <li>• Fähigkeit, auch umfangreichere komplexe geschriebene Texte zu allgemeinen und agrarwissenschaftlichen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>• Weiterentwicklung spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der englischen Sprache;</li> <li>• Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder, insbesondere über deren landwirtschaftliche Situation.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Englisch Mittelstufe II für Agrarwissenschaftler (Übung)</b> In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.		4 SWS
<b>Prüfung: Schriftl. Prüfung 100 Min. (75%), Präsentation ca. 15 Min. (25%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und agrarwissenschaftlichen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> angemessene Art mit für Agrarwissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen von Studium und akademischen Berufen in der Fremdsprache umzugehen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Modul Mittelstufe I oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B2.1 des GER	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Antonio Gallucci	

---

	Laura Syms
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul SK.FS.EN-FN-C1-1: Scientific English I - C1.1 - Fachsprache Englisch für Naturwissenschaftler I</b></p> <p><i>English title: Scientific English I</i></p>	<p>6 C (Anteil SK: 6 C) 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B2 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und naturwissenschaftlicher Sprachhandlung auf Englisch vollzogen werden kann, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und naturwissenschaftlichen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren;</li> <li>• Fähigkeit, auch umfangreichere naturwissenschaftliche Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen;</li> <li>• Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der englischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten naturwissenschaftlichen Wortschatzes;</li> <li>• Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder im beruflichen und naturwissenschaftlichen Kontext.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Scientific English I (Übung)</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>a. Studying in the sciences / undergraduate research</li> <li>b. Working in the sciences (including key terminology)</li> <li>c. Scientific misconduct / plagiarism</li> <li>d. Controversial topics in science</li> <li>e. Scientific writing:             <ol style="list-style-type: none"> <li>i. Science essay structure, style and format</li> <li>ii. Professional correspondence (email) in a scientific context</li> </ol> </li> <li>f. Presenting / explaining a basic scientific process or procedure</li> <li>g. Discussing current scientific developments</li> </ol> <p>In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.</p>	<p>4 SWS</p>
<p><b>Prüfung: (1) Portfolio: 1-2 mündl. Arbeitsaufträge (ca. 15 Min. - mündl. Ausdruck 25 %) und 2 schriftl. Arbeitsaufträge (insg. max. 1000 Wörter - schriftl. Ausdruck</b></p>	<p>6 C</p>

<p><b>25 %); sowie (2) schriftl. Prüfung (insg. 90 Min. - Lese- und Hörverstehen jeweils 25 %)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme</p>	
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und naturwissenschaftlichen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> hinausgehende Art mit für Naturwissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen im Kontext von Studium, Forschung und Beruf umzugehen.</p>	
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.FS.E-B2-2 (Modul Mittelstufe II) oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B2 des GER</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine</p>
<p><b>Sprache:</b> Englisch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Jeffrey Park</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester</p>	<p><b>Dauer:</b> 1 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b></p>
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul SK.FS.EN-FN-C1-2: Scientific English II - C1.2 - Fachsprache Englisch für Naturwissenschaftler II</b></p> <p><i>English title: Scientific English II</i></p>	<p>6 C (Anteil SK: 6 C) 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Weiterentwicklung vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau C1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i>, mit Hilfe derer auch sehr komplexe berufliche und naturwissenschaftliche Sprachhandlungen auf Englisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterentwicklung der Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und naturwissenschaftlichen Inhalten teilzunehmen, solche mündlichen Kommunikationssituationen zu leiten bzw. aktiv mitzugestalten sowie eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren;</li> <li>• Weiterentwicklung der Fähigkeit, auch umfangreichere naturwissenschaftliche Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher auf einem hohen Niveau selbst zu verfassen;</li> <li>• ergänzender Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der englischen Sprache sowie Weiterentwicklung eines differenzierten naturwissenschaftlichen Wortschatzes;</li> <li>• Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder im beruflichen und naturwissenschaftlichen Kontext.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Scientific English II (Übung)</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>a. Why people should trust scientists / scientific skepticism</li> <li>b. Best practice versus research misconduct (historical and current perspectives)</li> <li>c. Communicating in science</li> <li>d. Working in science: gender issues</li> <li>e. Controversial topics in science</li> <li>f. Scientific writing:             <ol style="list-style-type: none"> <li>i. Descriptive abstract structure, style and format</li> <li>ii. Scientific literature review (annotated bibliography)</li> </ol> </li> <li>g. Presenting and contextualizing a scientific artifact</li> <li>h. Analyzing and discussing scientific research papers</li> </ol> <p>In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.</p>	<p>4 SWS</p>

<p><b>Prüfung: (1) Portfolio: 1-2 mündl. Arbeitsaufträge (ca. 15 Min. - mündl. Ausdruck 25 %) und 2 schriftl. Arbeitsaufträge (insg. max. 1000 Wörter - schriftl. Ausdruck 25 %); sowie (2) schriftl. Prüfung (insg. 90 Min. - Lese- und Hörverstehen jeweils 25 %)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme</p>	6 C
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und naturwissenschaftlichen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> angemessene Art mit für Naturwissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen im Kontext von Studium, Forschung und Beruf umzugehen.</p>	
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.FS.EN-FN-C1-1 Modul Scientific English I für Naturwissenschaftler</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine</p>
<p><b>Sprache:</b> Englisch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Jeffrey Park</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester</p>	<p><b>Dauer:</b> 1 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b></p>
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.EN-FP-B2.2: Englisch Mittelstufe II für die Physik - B2.2</b> <i>English title: English Intermediate II for Physics - B2.2</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb von umfangreichen Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau B2 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> , mit Hilfe derer auch komplexere Sprachhandlungen in alltäglichen und wissenschaftlichen Studien- und Berufssituationen der Physik auf Englisch vollzogen werden können, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen mit allgemeinen und fachwissenschaftlichen Inhalten der Physik teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren;</li> <li>• Fähigkeit, auch umfangreichere komplexe geschriebene Texte zu allgemeinen und fachwissenschaftlichen Themen der Physik zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>• Weiterentwicklung spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der englischen Sprache;</li> <li>• Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Englisch Mittelstufe II für die Physik (Übung)</b> In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.		4 SWS
<b>Prüfung: Schriftl. Prüfung 100 Min. (75%), Präsentation ca. 15 Min. (25%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen studien- und berufsbezogenen Kontexten der Physik unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> angemessene Art mit für Agrarwissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen von Studium und akademischen Berufen in der Fremdsprache umzugehen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Modul Mittelstufe I oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B2.1 des GER	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Jeffrey Park	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	



---

jedes Semester	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul SK.FS.EN-FW-C1-1: Business English I - C1.1</b></p> <p><i>English title: Business English I - C1.1</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B2 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und wirtschaftswissenschaftlicher Sprachhandlung auf Englisch vollzogen werden kann, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und wirtschaftsbezogenen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren;</li> <li>• Fähigkeit, auch umfangreichere wirtschaftsbezogene Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen;</li> <li>• Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der englischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten wirtschaftswissenschaftlichen Wortschatzes;</li> <li>• Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder im beruflichen und wirtschaftlichen Kontext.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Business English I (Übung)</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Management</li> <li>• Company Organisational Structures</li> <li>• Business Entities</li> <li>• Sectors of the Economy</li> <li>• Production and Products</li> <li>• Marketing</li> <li>• Advertising</li> <li>• Banking</li> <li>• Venture Capital</li> <li>• Market Structure</li> <li>• Competition</li> </ul> <p>In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.</p>	<p>4 SWS</p>
<p><b>Prüfung: (1) Portfolio: 2 mündl. Arbeitsaufträge (ca. 15 Min. - mündl. Ausdruck 25 %) und 2-3 schriftl. Arbeitsaufträge (insg. max. 1000 Wörter - schriftl. Ausdruck 25 %); sowie (2) schriftl. Prüfung (insg. 90 Min. - Lese- und Hörverstehen jeweils 25 %)</b></p>	<p>6 C</p>

<p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und wirtschaftsbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> hinausgehende Art mit für Wirtschaftswissenschaftlerinnen und Wirtschaftswissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen im Kontext von Studium, Forschung und Beruf umzugehen.</p>	
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B2.2 des GER</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine</p>
<p><b>Sprache:</b> Englisch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Ashley Chandler</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester</p>	<p><b>Dauer:</b> 1 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b></p>
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul SK.FS.EN-FW-C1-2: Business English II - C1.2</b></p> <p><i>English title: Business English II - C1.2</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Weiterentwicklung vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau C1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i>, mit Hilfe derer auch sehr komplexe berufliche und wirtschaftswissenschaftliche Sprachhandlungen auf Englisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterentwicklung der Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und wirtschaftsbezogenen Inhalten teilzunehmen, solche mündlichen Kommunikationssituationen zu leiten bzw. aktiv mitzugestalten sowie eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren;</li> <li>• Weiterentwicklung der Fähigkeit, auch umfangreichere wirtschaftsbezogene Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher auf einem hohen Niveau selbst zu verfassen;</li> <li>• ergänzender Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der englischen Sprache sowie Weiterentwicklung eines differenzierten wirtschaftswissenschaftlichen Wortschatzes;</li> <li>• Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder im beruflichen und wirtschaftlichen Kontext.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Business English II (Übung)</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stock Exchanges</li> <li>• Bonds and Derivatives</li> <li>• Takeovers, Mergers and Buyouts</li> <li>• The Role of Government</li> <li>• Taxation</li> <li>• Central Banking</li> <li>• Economic Growth</li> <li>• The Business Cycle</li> <li>• Keynesianism and Monetarism</li> <li>• Efficiency</li> <li>• Employment</li> <li>• Exchange Rates</li> <li>• International Trade</li> </ul> <p>In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.</p>	<p>4 SWS</p>
<p><b>Prüfung: (1) Portfolio: 2 mündl. Arbeitsaufträge (ca. 15 Min. - mündl. Ausdruck 25 %) und 2-3 schriftl. Arbeitsaufträge (insg. max. 1000 Wörter - schriftl. Ausdruck 25 %)</b></p>	<p>6 C</p>

<p><b>%)</b>; sowie (2) schriftl. Prüfung (insg. 90 Min. - Lese- und Hörverstehen jeweils 25 %)</p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und wirtschaftsbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> angemessene Art mit für Wirtschaftswissenschaftlerinnen und Wirtschaftswissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen im Kontext von Studium, Forschung und Beruf umzugehen.</p>	
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Modul Business English I</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine</p>
<p><b>Sprache:</b> Englisch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Ashley Chandler</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester</p>	<p><b>Dauer:</b> 1 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b></p>
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.EN-IC-C1-1: Intercultural communication - English C1.1</b> <i>English title: Intercultural Communication - English C1.1</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B2 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und wissenschaftlicher Sprachhandlung auf Englisch vollzogen werden kann, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren;</li> <li>• Fähigkeit, auch Publikationen zu interkulturellen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen;</li> <li>• Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der englischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten Wortschatzes;</li> <li>• Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext – insbesondere im Hinblick auf die Vorbereitung auf Auslandsaufenthalte im Kontext von Studium, Forschung und Beruf.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Intercultural communication (Übung)</b> In der Lehrveranstaltung werden neben theoretischen Inhalten zur Interkulturalität interkulturelle Kompetenzen anhand konkreter Beispiele auch praktisch vermittelt und geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert dabei auf Einzel- und Gruppenreflexion, Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden bearbeiteten Aufgaben.		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit, max. 3 Seiten (50%), und Präsentation, ca. 15 Min. (50%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen im Kontext von Studium, Forschung und Beruf umzugehen.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> mindestens Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B2 des GER	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

---

Englisch	Laura Syms
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.EN-PS-C1-1: Effective oral communication - C1.1</b> <i>English title: Effective Oral Communication - C1.1</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B2 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer in Vorbereitung auf Auslandsstudium und spätere akademische Berufe auch jede Art von studienbezogener, beruflicher und wissenschaftlicher Sprachhandlung auf Englisch vollzogen werden kann, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb einer artikulatorischen Phonetik des Englischen. Die englische Standardlautung und ihr Regelwerk sollen in ihrer praktischen Umsetzung im Mittelpunkt stehen.</li> <li>• Physiologisch richtiger und effektiver Einsatz von Stimme und Sprechen; sprecherische Gestaltungsfähigkeit erweitern; Einsatz von Körpersprache und Sprechausdrucks Mitteln trainieren. Es werden soziokulturelle Verhaltensweisen der englischen Sprache erworben.</li> <li>• Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der englischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten berufsbezogenen Wortschatzes.</li> <li>• Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und berufsbezogenen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert und angemessen einzugehen bzw. eigene Beiträge und Präsentationen inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Effective oral communication - C1.1</b> In der Lehrveranstaltung werden vor allem die Sprachfertigkeiten mündlicher Ausdruck und Hörverstehen praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.		2 SWS
<b>Prüfung: (1) Portfolio: 2 mündliche Arbeitsaufträge (ca. 30 Min. - mündlicher Ausdruck - 75%) und (2) Prüfung zum Hörverstehen (ca. 30 Min. - 25%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von phonologischer und sprecherischer Gestaltungsfähigkeit und eine differenzierte auditive Wahrnehmungsfähigkeit in interkulturellen, akademischen und beruflichen Kontexten. Anwendung der Fertigkeiten Hören und Sprechen, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> hinausgehende Art mit mündlichen Kommunikationssituationen im Kontext von Studium, Forschung und Beruf umzugehen.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B2 des GER	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	



---

<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Antonio Gallucci Laura Syms
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.EN-PW-C1-1: Applied writing skills - C1.1</b> <i>English title: Applied Writing Skills - C1.1</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B2 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer in Vorbereitung auf Auslandsstudium und spätere akademische Berufe auch jede Art von schriftlicher berufsbezogenen Sprachhandlung auf Englisch vollzogen werden kann, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, berufsbezogene Texte verschiedener Art zu verstehen und zu verfassen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren;</li> <li>• Fähigkeit, auch umfangreichere berufsbezogene Texte zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen;</li> <li>• Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der englischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten berufsbezogenen Wortschatzes;</li> <li>• Ausbau des operativen interkulturellen Wissens über die in berufsbezogenen Kontexten erforderlichen Gepflogenheiten beim Schreiben im Beruf.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Applied writing skills - C1.1 (Übung)</b> In der Lehrveranstaltung werden vor allem die Sprachfertigkeiten schriftlicher Ausdruck und Leseverstehen praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.		2 SWS
<b>Prüfung: (1) Portfolio von 2-3 schriftl. Arbeitsaufträgen zum schriftl. Ausdruck (max. 10 Seiten - 75%) und (2) Prüfung zum Leseverstehen (ca. 90 Min. - 25%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen studien- und berufsbezogenen Kontexten. Anwendung der Fertigkeiten Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, auf eine über das Niveau B2 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> hinausgehende Art für die Berufswelt typischer Texten in englischer Sprache zu verfassen und verstehen.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B2 des GER	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Antonio Gallucci Laura Syms	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

---

jedes Semester	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.ES-A1: Spanisch Grundstufe I - A1</b> <i>English title: Spanish I - A1</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> , mit Hilfe derer in Vorbereitung auf Auslandsstudium und spätere akademische Berufe elementare Sprachhandlungen in alltäglichen und studienbezogenen Grundsituationen auf Spanisch vollzogen werden können, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern;</li> <li>• Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>• anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der spanischen Sprache;</li> <li>• Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die spanischsprachigen Länder.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Spanisch Grundstufe I (Übung)</b> In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündliche Prüfung ca. 5 Min. (25%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen und studienbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine Vorkenntnisse oder Einstufungstestergebnis mit entsprechendem Ergebnis	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Spanisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mariana Gisler	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

---

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	
<b>Bemerkungen:</b> Das Modul kann auch als <i>Blended Learning</i> -Kurs angeboten werden; die Präsenzzeit reduziert sich dann auf 28 Stunden, das Selbststudium erhöht sich auf 152 Stunden.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.ES-A2: Spanisch Grundstufe II - A2</b> <i>English title: Spanish II - A2</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefender Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> , mit Hilfe derer in Vorbereitung auf Auslandsstudium und spätere akademische Berufe auch etwas schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen und studienbezogenen Grundsituationen auf Spanisch vollzogen werden können, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge allgemeinverständlich zu formulieren;</li> <li>• Fähigkeit, geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>• Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der spanischen Sprache;</li> <li>• Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die spanisch sprachigen Länder.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Spanisch Grundstufe II (Übung)</b> In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündliche Prüfung ca. 10 Min. (25%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen und studienbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.FS.ES-A1 Modul Grundstufe I oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau A1 des GER	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Spanisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Amparo Marco Gómez	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

---

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	
<b>Bemerkungen:</b> Das Modul kann auch als <i>Blended Learning</i> -Kurs angeboten werden; die Präsenzzeit reduziert sich dann auf 28 Stunden, das Selbststudium erhöht sich auf 152 Stunden.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.ES-B1: Spanisch Grundstufe III - B1</b> <i>English title: Spanish III - B1</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> , mit Hilfe derer in Vorbereitung auf Auslandsstudium und spätere akademische Berufe auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen und einfachen hochschulrelevanten Kontexten auf Spanisch vollzogen werden können, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, mühelos an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren;</li> <li>• Fähigkeit, geschriebene Texte auch zu weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>• Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der spanischen Sprache;</li> <li>• Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die spanischsprachigen Länder.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Spanisch Grundstufe III (Übung)</b> In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündliche Prüfung ca. 15 Min. (25%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen und studienbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen von Auslandsstudium und -praktikum umzugehen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.FS.ES-A2 Modul Grundstufe II oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau A2 des GER	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Spanisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mariana Gisler	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	



---

jedes Semester	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	
<b>Bemerkungen:</b> Das Modul kann auch als <i>Blended Learning</i> -Kurs angeboten werden; die Präsenzzeit reduziert sich dann auf 28 Stunden, das Selbststudium erhöht sich auf 152 Stunden.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.ES-B2-1: Spanisch Mittelstufe I - B2.1</b> <i>English title: Spanish Intermediate I - B2.1</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Weiterentwicklung bereits vorhandener Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Spanisch vollzogen werden können, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, mühelos auch an komplexeren Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren;</li> <li>• Fähigkeit, schwierigere geschriebene Texte auch zu fachwissenschaftlichen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>• Erwerb spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der spanischen Sprache;</li> <li>• Aufbau eines operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die spanischsprachigen Länder.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Spanisch Mittelstufe I (Übung)</b> In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur 100 Min. (75%), Präsentation ca. 15 Min. (25%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen studien- und berufsbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen von Auslandsstudium und -praktikum umzugehen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.FS.ES-B1 Modul Grundstufe III oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B1 des GER	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Spanisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Birgit Neuroth-Hartmann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

---

jedes Semester	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.ES-B2-2: Spanisch Mittelstufe II - B2.2</b> <i>English title: Spanish Intermediate II - B2.2</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb von umfangreichen Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau B2 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> , mit Hilfe derer auch komplexere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Spanisch vollzogen werden können, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren;</li> <li>• Fähigkeit, auch umfangreichere komplexe geschriebene Texte zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>• Weiterentwicklung spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der spanischen Sprache;</li> <li>• Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die spanischsprachigen Länder.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Spanisch Mittelstufe II (Übung)</b> In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur 100 Min. (75%), Präsentation ca. 15 Min. (25%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen studien- und berufsbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen von Studium und akademischen Berufen in der Fremdsprache umzugehen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.FS.ES-B2-1 Modul Mittelstufe I oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B2.1 des GER	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Spanisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mariana Gisler	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

---

jedes Semester	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.ES-C1-A: Spanisch Oberstufe A - C1.A - Zertifikatskurs</b> <i>English title: Spanish Advanced A - C1.A</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Weiterentwicklung vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B2 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> hinausgehenden Niveau bis zum Niveau C1, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und wissenschaftlicher Sprachhandlung auf Spanisch vollzogen werden kann, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren;</li> <li>• Fähigkeit, auch umfangreichere akademische Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen;</li> <li>• Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der spanischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten akademischen Wortschatzes;</li> <li>• Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die spanischsprachigen Länder im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Spanisch Oberstufe A (Übung)</b> In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.		4 SWS
<b>Prüfung: (1) Portfolio: 2 mündl. Arbeitsaufträge (ca. 30 Min. - mündl. Ausdruck 25 %) und 3 schriftl. Arbeitsaufträge (insg. max. 2000 Wörter - schriftl. Ausdruck 25 %); sowie (2) schriftl. Prüfung (insg. 90 Min. - Lese- und Hörverstehen jeweils 25 %)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> nahekommende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen im Kontext von Studium, Forschung und Beruf umzugehen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.FS.ES-B2-2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	

---

Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B2.2 des GER oder ein beständenes Modul der Oberstufe A/B	
<b>Sprache:</b> Spanisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Birgit Neuroth-Hartmann
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Modul SK.FS.ES-C1-B: Spanisch Oberstufe B - C1.B - Zertifikatskurs</b>  <i>English title: Spanish Advanced B - C1.B</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b>  Weiterentwicklung vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B2 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> hinausgehenden Niveau bis zum Niveau C1, mit Hilfe derer auch sehr komplexe berufliche und wissenschaftliche Sprachhandlungen auf Spanisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen, solche mündlichen Kommunikationssituationen zu leiten bzw. aktiv mitzugestalten sowie eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren;</li> <li>• Fähigkeit, auch umfangreichere akademische Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher auf einem hohen Niveau selbst zu verfassen;</li> <li>• ergänzender Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der spanischen Sprache sowie Weiterentwicklung eines differenzierten akademischen Wortschatzes;</li> <li>• Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die spanischsprachigen Länder im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b>  Präsenzzeit: 56 Stunden  Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Spanisch Oberstufe B (Übung)</b>  In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.</p>	<p>4 SWS</p>
<p><b>Prüfung: (1) Portfolio: 2 mündl. Arbeitsaufträge (ca. 30 Min. - mündl. Ausdruck 25 %) und 3 schriftl. Arbeitsaufträge (insg. max. 2000 Wörter - schriftl. Ausdruck 25 %); sowie (2) schriftl. Prüfung (insg. 90 Min. - Lese- und Hörverstehen jeweils 25 %)</b>  <b>Prüfungsvorleistungen:</b>  regelmäßige und aktive Teilnahme</p>	<p>6 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b>  Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> nahekommende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen im Kontext von Studium, Forschung und Beruf umzugehen.</p>	
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b>  SK.FS.ES-B2-2</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b>  keine</p>



---

Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B2.2 des GER oder ein beständenes Modul der Oberstufe A/B	
<b>Sprache:</b> Spanisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Birgit Neuroth-Hartmann
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.FR-A1: Französisch Grundstufe I - A1</b> <i>English title: French I - A1</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> , mit Hilfe derer in Vorbereitung auf Auslandsstudium und spätere akademische Berufe elementare Sprachhandlungen in alltäglichen und studienbezogenen Grundsituationen auf Französisch vollzogen werden können, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern;</li> <li>• Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>• anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der französischen Sprache;</li> <li>• Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die französischsprachigen Länder.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Französisch Grundstufe I (Übung)</b> In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündliche Prüfung ca. 5 Min. (25%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen und studienbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine Vorkenntnisse oder Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Französisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Claudie Bréhinier	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

---

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	
<b>Bemerkungen:</b> Das Modul kann auch als <i>Blended Learning</i> -Kurs angeboten werden; die Präsenzzeit reduziert sich dann auf 28 Stunden, das Selbststudium erhöht sich auf 152 Stunden. Das Modul kann auch als betreutes Selbstlernen angeboten werden; in diesem Fall müssen mindestens 50 regelmäßige Arbeitsstunden gesteuertes autonomes Lernen in der Mediothek nachgewiesen werden.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.FR-A2: Französisch Grundstufe II - A2</b> <i>English title: French II - A2</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefender Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> , mit Hilfe derer in Vorbereitung auf Auslandsstudium und spätere akademische Berufe auch etwas schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen und studienbezogenen Grundsituationen auf Französisch vollzogen werden können, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge allgemeinverständlich zu formulieren;</li> <li>• Fähigkeit, geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>• Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der französischen Sprache;</li> <li>• Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die französischsprachigen Länder.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Französisch Grundstufe II (Übung)</b> In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündliche Prüfung ca. 10 Min. (25%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen und studienbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Modul Grundstufe I oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau A1 des GER	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Französisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Claudie Bréhinier	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

---

**Maximale Studierendenzahl:**

25

**Bemerkungen:**

Das Modul kann auch als *Blended Learning*-Kurs angeboten werden; die Präsenzzeit reduziert sich dann auf 28 Stunden, das Selbststudium erhöht sich auf 152 Stunden.

Das Modul kann auch als betreutes Selbstlernen angeboten werden; in diesem Fall müssen mindestens 50 regelmäßige Arbeitsstunden gesteuertes autonomes Lernen in der Mediothek nachgewiesen werden.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.FR-B1: Französisch Grundstufe III - B1</b> <i>English title: French III - B1</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> , mit Hilfe derer in Vorbereitung auf Auslandsstudium und spätere akademische Berufe auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen und einfachen hochschulrelevanten Kontexten auf Französisch vollzogen werden können, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, mühelos an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren;</li> <li>• Fähigkeit, geschriebene Texte auch zu weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>• Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der französischen Sprache;</li> <li>• Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die französischsprachigen Länder.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Französisch Grundstufe III (Übung)</b> In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben. <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Semester		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündliche Prüfung ca. 15 Min. (25%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen und studienbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen von Auslandsstudium und -praktikum umzugehen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Modul Grundstufe II oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau A2 des GER	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Französisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Claudie Bréhinier	

---

<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	
<b>Bemerkungen:</b> Das Modul kann auch als <i>Blended Learning</i> -Kurs angeboten werden; die Präsenzzeit reduziert sich dann auf 28 Stunden, das Selbststudium erhöht sich auf 152 Stunden.  Das Modul kann auch als betreutes Selbstlernen angeboten werden; in diesem Fall müssen mindestens 50 regelmäßige Arbeitsstunden gesteuertes autonomes Lernen in der Mediothek nachgewiesen werden.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.FR-B2-1: Französisch Mittelstufe I - B2.1</b> <i>English title: French Intermediate I - B2.1</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Weiterentwicklung bereits vorhandener Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Französisch vollzogen werden können, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, mühelos auch an komplexeren Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren;</li> <li>• Fähigkeit, schwierigere geschriebene Texte auch zu fachwissenschaftlichen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>• Erwerb spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der französischen Sprache;</li> <li>• Aufbau eines operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die französischsprachigen Länder.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Französisch Mittelstufe I (Übung)</b> In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur 100 Min. (75%), Präsentation ca. 15 Min. (25%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen studien- und berufsbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen von Auslandsstudium und -praktikum umzugehen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Modul Grundstufe III oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B1 des GER	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Französisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Claudie Bréhinier	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	



<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.FR-B2-2: Französisch Mittelstufe II - B2.2</b> <i>English title: French Intermediate II - B2.2</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb von umfangreichen Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau B2 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> , mit Hilfe derer auch komplexere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Französisch vollzogen werden können, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren;</li> <li>• Fähigkeit, auch umfangreichere komplexe geschriebene Texte zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>• Weiterentwicklung spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der französischen Sprache;</li> <li>• Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die französischsprachigen Länder.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Französisch Mittelstufe II (Übung)</b> In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur 100 Min. (75%), Präsentation ca. 15 Min. (25%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen studien- und berufsbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen von Studium und akademischen Berufen in der Fremdsprache umzugehen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Modul Mittelstufe I oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B2.1 des GER	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Französisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Claudie Bréhinier	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul SK.FS.FR-C1-A: Französisch Oberstufe A - C1.A - Zertifikatskurs</b></p> <p><i>English title: French Advanced A - C1.A</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Weiterentwicklung vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B2 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> hinausgehenden Niveau bis zum Niveau C1, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und wissenschaftlicher Sprachhandlung auf Französisch vollzogen werden kann, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren;</li> <li>• Fähigkeit, auch umfangreichere akademische Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen;</li> <li>• Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der französischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten akademischen Wortschatzes;</li> <li>• Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die französischsprachigen Länder im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Französisch Oberstufe A (Übung)</b> In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.</p>	<p>4 SWS</p>
<p><b>Prüfung: (1) Portfolio: 2 mündl. Arbeitsaufträge (ca. 30 Min. - mündl. Ausdruck 25 %) und 2-3 schriftl. Arbeitsaufträge (insg. max. 2000 Wörter - schriftl. Ausdruck 25 %); sowie (2) schriftl. Prüfung (insg. 90 Min. - Lese- und Hörverstehen jeweils 25 %)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme</p>	<p>6 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> nahekommende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen im Kontext von Studium, Forschung und Beruf umzugehen.</p>	
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b></p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine</p>

---

Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B2.2 des GER oder ein beständenes Modul der Oberstufe A/B	
<b>Sprache:</b> Französisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Claudie Bréhinier
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul SK.FS.FR-C1-B: Französisch Oberstufe B - C1.B - Zertifikatskurs</b></p> <p><i>English title: French Advanced B - C1.B</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Weiterentwicklung vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B2 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> hinausgehenden Niveau bis zum Niveau C1, mit Hilfe derer auch sehr komplexe berufliche und wissenschaftliche Sprachhandlungen auf Französisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen, solche mündlichen Kommunikationssituationen zu leiten bzw. aktiv mitzugestalten sowie eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren;</li> <li>• Fähigkeit, auch umfangreichere akademische Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher auf einem hohen Niveau selbst zu verfassen;</li> <li>• ergänzender Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der französischen Sprache sowie Weiterentwicklung eines differenzierten akademischen Wortschatzes;</li> <li>• Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die französischsprachigen Länder im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Französisch Oberstufe B (Übung)</b></p> <p>In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.</p>	<p>4 SWS</p>
<p><b>Prüfung: (1) Portfolio: 2 mündl. Arbeitsaufträge (ca. 30 Min. - mündl. Ausdruck 25 %) und 2-3 schriftl. Arbeitsaufträge (insg. max. 2000 Wörter - schriftl. Ausdruck 25 %); sowie (2) schriftl. Prüfung (insg. 90 Min. - Lese- und Hörverstehen jeweils 25 %)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme</p>	<p>6 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> nahekommende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen im Kontext von Studium, Forschung und Beruf umzugehen.</p>	
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b></p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine</p>

---

Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B2.2 des GER oder ein bestandenes Modul der Oberstufe A/B	
<b>Sprache:</b> Französisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Claudie Bréhinier
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.IT-A1: Italienisch Grundstufe I - A1</b> <i>English title: Italian I - A1</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> , mit Hilfe derer in Vorbereitung auf Auslandsstudium und spätere akademische Berufe elementare Sprachhandlungen in alltäglichen und studienbezogenen Grundsituationen auf Italienisch vollzogen werden können, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern;</li> <li>• Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>• anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der italienischen Sprache;</li> <li>• Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die italienischsprachigen Länder.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Italienisch Grundstufe I (Übung)</b> In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündliche Prüfung ca. 5 Min. (25%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen und studienbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine Vorkenntnisse oder Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Italienisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Giulia Covezzi	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	



---

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	
<b>Bemerkungen:</b> Das Modul kann auch als <i>Blended Learning</i> -Kurs angeboten werden; die Präsenzzeit reduziert sich dann auf 28 Stunden, das Selbststudium erhöht sich auf 152 Stunden. Das Modul kann auch als betreutes Selbstlernen angeboten werden; in diesem Fall müssen mindestens 50 regelmäßige Arbeitsstunden gesteuertes autonomes Lernen in der Mediothek nachgewiesen werden.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.IT-A2: Italienisch Grundstufe II - A2</b> <i>English title: Italian II - A2</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefender Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> , mit Hilfe derer in Vorbereitung auf Auslandsstudium und spätere akademische Berufe auch etwas schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen und studienbezogenen Grundsituationen auf Italienisch vollzogen werden können, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge allgemeinverständlich zu formulieren;</li> <li>• Fähigkeit, geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>• Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der italienischen Sprache;</li> <li>• Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die italienischsprachigen Länder.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Italienisch Grundstufe II (Übung)</b> In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündliche Prüfung ca. 10 Min. (25%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen und studienbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Modul Grundstufe I oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau A1 des GER	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Italienisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Giulia Covezzi	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

**Maximale Studierendenzahl:**

25

**Bemerkungen:**

Das Modul kann auch als *Blended Learning*-Kurs angeboten werden; die Präsenzzeit reduziert sich dann auf 28 Stunden, das Selbststudium erhöht sich auf 152 Stunden.

Das Modul kann auch als betreutes Selbstlernen angeboten werden; in diesem Fall müssen mindestens 50 regelmäßige Arbeitsstunden gesteuertes autonomes Lernen in der Mediothek nachgewiesen werden.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.IT-B1: Italienisch Grundstufe III - B1</b> <i>English title: Italian III - B1</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> , mit Hilfe derer in Vorbereitung auf Auslandsstudium und spätere akademische Berufe auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen und einfachen hochschulrelevanten Kontexten auf Italienisch vollzogen werden können, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, mühelos an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren;</li> <li>• Fähigkeit, geschriebene Texte auch zu weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>• Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der italienischen Sprache;</li> <li>• Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die italienischsprachigen Länder.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Italienisch Grundstufe III (Übung)</b> In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündliche Prüfung ca. 15 Min. (25%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen und studienbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen von Auslandsstudium und -praktikum umzugehen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Modul Grundstufe II oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau A2 des GER	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Italienisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Giulia Covezzi	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

jedes Semester	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	
<b>Bemerkungen:</b> Das Modul kann auch als <i>Blended Learning</i> -Kurs angeboten werden; die Präsenzzeit reduziert sich dann auf 28 Stunden, das Selbststudium erhöht sich auf 152 Stunden.  Das Modul kann auch als betreutes Selbstlernen angeboten werden; in diesem Fall müssen mindestens 50 regelmäßige Arbeitsstunden gesteuertes autonomes Lernen in der Mediothek nachgewiesen werden.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.IT-B2-1: Italienisch Mittelstufe I - B2.1</b> <i>English title: Italian Intermediate I - B2.1</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Weiterentwicklung bereits vorhandener Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Italienisch vollzogen werden können, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, mühelos auch an komplexeren Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren;</li> <li>• Fähigkeit, schwierigere geschriebene Texte auch zu fachwissenschaftlichen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>• Erwerb spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der italienischen Sprache;</li> <li>• Aufbau eines operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die italienischsprachigen Länder.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Italienisch Mittelstufe I (Übung)</b> In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur 100 Min. (75%), Präsentation ca. 15 Min. (25%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen studien- und berufsbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen von Auslandsstudium und -praktikum umzugehen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Modul Grundstufe III oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B1 des GER	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Italienisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Giulia Covezzi	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	
<b>Bemerkungen:</b> Das Modul kann auch als <i>Blended Learning</i> -Kurs angeboten werden; die Präsenzzeit reduziert sich dann auf 28 Stunden, das Selbststudium erhöht sich auf 152 Stunden.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.IT-B2-2: Italienisch Mittelstufe II B2.2</b> <i>English title: Italian Intermediate II B2.2</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb von umfangreichen Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau B2 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> , mit Hilfe derer auch komplexere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Italienisch vollzogen werden können, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren;</li> <li>• Fähigkeit, auch umfangreichere komplexe geschriebene Texte zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>• Weiterentwicklung spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der italienischen Sprache;</li> <li>• Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die italienischsprachigen Länder.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Italienisch Mittelstufe II (Übung)</b> In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur 100 min. (75%), Präsentation ca. 15 min. (25%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen studien- und berufsbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen von Studium und akademischen Berufen in der Fremdsprache umzugehen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Modul Mittelstufe I oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B2.1 des GER	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Italienisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Giulia Covezzi	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	



---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	
<b>Bemerkungen:</b> Das Modul kann auch als <i>Blended Learning</i> -Kurs angeboten werden; die Präsenzzeit reduziert sich dann auf 28 Stunden, das Selbststudium erhöht sich auf 152 Stunden.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.IT-C1-A: Italienisch Oberstufe A - C1.A - Zertifikatskurs</b> <i>English title: Italian Advanced A - C1.A</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Weiterentwicklung vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B2 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> hinausgehenden Niveau bis zum Niveau C1, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und wissenschaftlicher Sprachhandlung auf Italienisch vollzogen werden kann, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren;</li> <li>• Fähigkeit, auch umfangreichere akademische Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen;</li> <li>• Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der italienischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten akademischen Wortschatzes;</li> <li>• Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die italienischsprachigen Länder im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Italienisch Oberstufe A (Übung)</b> In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.		4 SWS
<b>Prüfung: (1) Portfolio: 2 mündl. Arbeitsaufträge (ca. 30 Min. - mündl. Ausdruck 25 %) und 2-4 schriftl. Arbeitsaufträge (insg. ca. 1000-1500 Wörter - schriftl. Ausdruck 25 %); sowie (2) schriftl. Prüfung (insg. 90 Min. - Lese- und Hörverstehen jeweils 25 %)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> nahekommende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen im Kontext von Studium, Forschung und Beruf umzugehen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	

Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B2.2 des GER oder ein bestandenes Modul der Oberstufe A/B	
<b>Sprache:</b> Italienisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Giulia Covezzi
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	
<b>Bemerkungen:</b> Das Modul kann auch als <i>Blended Learning</i> -Kurs angeboten werden; die Präsenzzeit reduziert sich dann auf 28 Stunden, das Selbststudium erhöht sich auf 152 Stunden.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.IT-C1-B: Italienisch Oberstufe B - C1.B - Zertifikatskurs</b> <i>English title: Italian Advanced B - C1.B</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Weiterentwicklung vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B2 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> hinausgehenden Niveau bis zum Niveau C1, mit Hilfe derer auch sehr komplexe berufliche und wissenschaftliche Sprachhandlungen auf Italienisch vollzogen werden können, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen, solche mündlichen Kommunikationssituationen zu leiten bzw. aktiv mitzugestalten sowie eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren;</li> <li>• Fähigkeit, auch umfangreichere akademische Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher auf einem hohen Niveau selbst zu verfassen;</li> <li>• ergänzender Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der italienischen Sprache sowie Weiterentwicklung eines differenzierten akademischen Wortschatzes;</li> <li>• Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die italienischsprachigen Länder im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Italienisch Oberstufe B (Übung)</b> In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.		4 SWS
<b>Prüfung: (1) Portfolio: 2 mündl. Arbeitsaufträge (ca. 30 Min. - mündl. Ausdruck 25 %) und 2-4 schriftl. Arbeitsaufträge (insg. ca. 1000-1500 Wörter - schriftl. Ausdruck 25 %); sowie (2) schriftl. Prüfung (insg. 90 Min. - Lese- und Hörverstehen jeweils 25 %)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> nahekommende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen im Kontext von Studium, Forschung und Beruf umzugehen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	

Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B2.2 des GER oder ein bestandenes Modul der Oberstufe A/B	
<b>Sprache:</b> Italienisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Giulia Covezzi
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	
<b>Bemerkungen:</b> Das Modul kann auch als <i>Blended Learning</i> -Kurs angeboten werden; die Präsenzzeit reduziert sich dann auf 28 Stunden, das Selbststudium erhöht sich auf 152 Stunden.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.JA-A1-1: Japanisch Grundstufe I - A1.1</b> <i>English title: Japanese I - A1.1</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb erster grundlegender Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1.1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> , mit Hilfe derer in Vorbereitung auf Auslandsstudium und spätere akademische Berufe ganz elementare Sprachhandlungen in alltäglichen und studienbezogenen Grundsituationen auf Japanisch vollzogen werden können, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, an sehr einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung einfachster Ausdrücke und Sätze beizusteuern;</li> <li>• Fähigkeit, ca. 220 Vokabeln der japanischen Sprache in Wort und Schrift zu beherrschen;</li> <li>• Fähigkeit, die Silbenalphabet Hiragana und Katakana zu verstehen und zu schreiben sowie ca. 30 Kanji zu verstehen;</li> <li>• Fähigkeit, mit Hilfe der erlernten Schriftzeichen sehr einfache geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung einfacher erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>• anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten einfachen grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der japanischen Sprache;</li> <li>• Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über Japan.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Japanisch Grundstufe I (Übung)</b> In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündl. Prüfung ca. 5 Min. (25%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen und studienbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1.1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine Vorkenntnisse oder Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

---

Deutsch, Japanisch	Dr. Birgit Neuroth-Hartmann
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.JA-A1-2: Japanisch Grundstufe II - A1.2</b> <i>English title: Japanese II - A1.2</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefender Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> , mit Hilfe derer in Vorbereitung auf Auslandsstudium und spätere akademische Berufe elementare Sprachhandlungen in alltäglichen und studienbezogenen Grundsituationen auf Japanisch vollzogen werden können, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern;</li> <li>• Fähigkeit, ca. 470 Vokabeln der japanischen Sprache in Wort und Schrift zu beherrschen;</li> <li>• Fähigkeit, die Silbenalphabet Hiragana und Katakana zu verstehen und zu schreiben sowie ca. 130 Kanji zu verstehen und z.T. aktiv anzuwenden;</li> <li>• Fähigkeit, mit Hilfe der erlernten Schriftzeichen geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>• Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der japanischen Sprache;</li> <li>• Ausbau des basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über Japan.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Japanisch Grundstufe II (Übung)</b> In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), Mündl. Prüfung ca. 5 Min (25%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen und studienbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Modul Grundstufe I oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau A1.1 des GER	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	



---

<b>Sprache:</b> Deutsch, Japanisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Birgit Neuroth-Hartmann
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.JA-A2: Japanisch Grundstufe III - A2</b> <i>English title: Japanese III - A2</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefender Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> , mit Hilfe derer in Vorbereitung auf Auslandsstudium und spätere akademische Berufe auch etwas schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen und studienbezogenen Grundsituationen auf Japanisch vollzogen werden können, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge allgemeinverständlich zu formulieren;</li> <li>• Fähigkeit, ca. 720 Vokabeln der japanischen Sprache in Wort und Schrift zu beherrschen;</li> <li>• Fähigkeit, die Silbenalphabet Hiragana und Katakana zu verstehen und zu schreiben sowie ca. 180 Kanji aktiv zu beherrschen;</li> <li>• Fähigkeit, mit Hilfe der erlernten Schriftzeichen geschriebene Texte auch zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>• Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der japanischen Sprache;</li> <li>• Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über Japan.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Japanisch Grundstufe III (Übung)</b> In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), Mündl. Prüfung ca. 10 Min (25%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen und studienbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Modul Grundstufe II oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau A1.2 des GER	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Japanisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Birgit Neuroth-Hartmann	

---

<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.JA-B1-1: Japanisch Grundstufe IV - B1.1</b> <i>English title: Japanese IV - B1.1</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B1.1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> , mit Hilfe derer in Vorbereitung auf Auslandsstudium und spätere akademische Berufe auch etwas schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen und einfachen hochschulrelevanten Kontexten auf Japanisch vollzogen werden können, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, relativ mühelos an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner sehr gut zu verstehen sowie eigene Beiträge relativ differenziert und situationsadäquat zu formulieren;</li> <li>• Fähigkeit, ca. 970 Vokabeln der japanischen Sprache in Wort und Schrift zu beherrschen;</li> <li>• Fähigkeit, die Silbenalphabet Hiragana und Katakana zu verstehen und zu schreiben sowie ca. 260 Kanji aktiv zu beherrschen;</li> <li>• Fähigkeit, mit Hilfe der erlernten Schriftzeichen geschriebene Texte auch zu etwas weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>• Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der japanischen Sprache;</li> <li>• Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über Japan.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Japanisch Grundstufe IV (Übung)</b> In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündliche Prüfung ca. 15 Min (25%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen und studienbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1.1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Modul Grundstufe III oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau A2 des GER	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	

---

<b>Sprache:</b> Deutsch, Japanisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Birgit Neuroth-Hartmann
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.JA-B1-2: Japanisch Grundstufe V - B1.2</b> <i>English title: Japanese V - B1.2</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> , mit Hilfe derer in Vorbereitung auf Auslandsstudium und spätere akademische Berufe auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen und einfachen hochschulrelevanten Kontexten auf Japanisch vollzogen werden können, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, mühelos an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren;</li> <li>• Fähigkeit, ca. 1200 Vokabeln der japanischen Sprache in Wort und Schrift zu beherrschen;</li> <li>• Fähigkeit, die Silbenalphabet Hiragana und Katakana zu verstehen und zu schreiben sowie ca. 320 Kanji aktiv zu beherrschen;</li> <li>• Fähigkeit, mit Hilfe der erlernten Schriftzeichen geschriebene Texte auch zu weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>• Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der japanischen Sprache;</li> <li>• Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über Japan.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Japanisch Grundstufe V (Übung)</b> In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündliche Prüfung ca. 15 Min. (25%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen und studienbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen von Auslandsstudium und -praktikum umzugehen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Modul Grundstufe IV oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B1.1 des GER	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	

---

<b>Sprache:</b> Japanisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Birgit Neuroth-Hartmann
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.PT-A1: Portugiesisch Grundstufe I - A1</b> <i>English title: Portuguese I - A1</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> , mit Hilfe derer in Vorbereitung auf Auslandsstudium und spätere akademische Berufe elementare Sprachhandlungen in alltäglichen und studienbezogenen Grundsituationen auf Portugiesisch vollzogen werden können, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern;</li> <li>• Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>• anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der portugiesischen Sprache;</li> <li>• Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die portugiesischsprachigen Länder.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Portugiesisch Grundstufe I (Übung)</b> In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündliche Prüfung ca. 5 Min. (25%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen und studienbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine Vorkenntnisse oder Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Portugiesisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Birgit Neuroth-Hartmann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	



---

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.PT-A2: Portugiesisch Grundstufe II - A2</b> <i>English title: Portuguese II - A2</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefender Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> , mit Hilfe derer in Vorbereitung auf Auslandsstudium und spätere akademische Berufe auch etwas schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen und studienbezogenen Grundsituationen auf Portugiesisch vollzogen werden können, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge allgemeinverständlich zu formulieren;</li> <li>• Fähigkeit, geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>• Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der portugiesischen Sprache;</li> <li>• Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die portugiesischsprachigen Länder.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Portugiesisch Grundstufe II (Übung)</b> In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündliche Prüfung ca. 10 Min. (25%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen und studienbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Modul Grundstufe I oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau A1 des GER	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Portugiesisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Birgit Neuroth-Hartmann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

25	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.PT-B1: Portugiesisch Grundstufe III - B1</b> <i>English title: Portuguese III - B1</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> , mit Hilfe derer in Vorbereitung auf Auslandsstudium und spätere akademische Berufe auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen und einfachen hochschulrelevanten Kontexten auf Portugiesisch vollzogen werden können, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, mühelos an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren;</li> <li>• Fähigkeit, geschriebene Texte auch zu weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>• Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der portugiesischen Sprache;</li> <li>• Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die portugiesischsprachigen Länder.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Portugiesisch Grundstufe III (Übung)</b> In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündliche Prüfung ca. 15 Min. (25%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen und studienbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen von Auslandsstudium und -praktikum umzugehen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Modul Grundstufe II oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau A2 des GER	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Portugiesisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Birgit Neuroth-Hartmann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

---

jedes Semester	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.RU-B1-1: Russisch Grundstufe III - B1.1</b> <i>English title: Russian III - B1.1</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B1.1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> , mit Hilfe derer in Vorbereitung auf Auslandsstudium und spätere akademische Berufe auch etwas schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen und einfachen hochschulrelevanten Kontexten auf Russisch vollzogen werden können, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, relativ mühelos an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner sehr gut zu verstehen sowie eigene Beiträge relativ differenziert und situationsadäquat zu formulieren;</li> <li>• Fähigkeit, geschriebene Texte auch zu etwas weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>• Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der russischen Sprache;</li> <li>• Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die russischsprachigen Länder.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Russisch Grundstufe III (Übung)</b> In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündliche Prüfung ca. 15 Min. (25%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen und studienbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1.1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen von Auslandsstudium und -praktikum umzugehen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Modul Grundstufe II oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau A2 des GER	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Russisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Birgit Neuroth-Hartmann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

---

jedes Semester	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.RU-B1-2: Russisch Grundstufe IV - B1.2</b> <i>English title: Russian IV - B1.2</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> , mit Hilfe derer in Vorbereitung auf Auslandsstudium und spätere akademische Berufe auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen und einfachen hochschulrelevanten Kontexten auf Russisch vollzogen werden können, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, mühelos an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren;</li> <li>• Fähigkeit, geschriebene Texte auch zu weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>• Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der russischen Sprache;</li> <li>• Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die russischsprachigen Länder.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Russisch Grundstufe IV (Übung)</b> In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündliche Prüfung ca. 15 Min. (25%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen und studienbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen von Auslandsstudium und -praktikum umzugehen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Modul Grundstufe III oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B1.1 des GER	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Russisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Birgit Neuroth-Hartmann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	



---

jedes Semester	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.RU-B2-1: Russisch Mittelstufe I - B2.1</b> <i>English title: Russian Intermediate I - B2.1</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Weiterentwicklung bereits vorhandener Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Russisch vollzogen werden können, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, ohne größere Mühen auch an relativ komplexen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge relativ differenziert und situationsadäquat zu formulieren;</li> <li>• Fähigkeit, schwierigere geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>• Erwerb spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der russischen Sprache;</li> <li>• Aufbau eines operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die russischsprachigen Länder.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Russisch Mittelstufe I (Übung)</b> In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur 100 Min. (75%), Präsentation ca. 15 Min. (25%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen studien- und berufsbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen von Auslandsstudium und -praktikum umzugehen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Modul Grundstufe IV oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B1 des GER	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Russisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Birgit Neuroth-Hartmann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

---

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.SV-A1: Schwedisch - Grundstufe I - A1</b> <i>English title: Swedish I - A1</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> , mit Hilfe derer in Vorbereitung auf Auslandsstudium und spätere akademische Berufe elementare Sprachhandlungen in alltäglichen und studienbezogenen Grundsituationen auf Schwedisch vollzogen werden können, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern;</li> <li>• Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>• anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der schwedischen Sprache;</li> <li>• Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die schwedischsprachigen Länder.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Schwedisch - Grundstufe I (Übung)</b> In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündliche Prüfung ca. 5 Min. (25%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen und studienbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine Vorkenntnisse oder Einstufungstest mit entsprechendem Ergebnis	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Schwedisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Marianne Broermann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

---

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	
<b>Bemerkungen:</b> Das Modul kann auch als <i>Blended Learning</i> -Kurs angeboten werden; die Präsenzzeit reduziert sich dann auf 28 Stunden, das Selbststudium erhöht sich auf 152 Stunden.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.SV-A2: Schwedisch - Grundstufe II - A2</b> <i>English title: Swedish II - A2</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefender Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> , mit Hilfe derer in Vorbereitung auf Auslandsstudium und spätere akademische Berufe auch etwas schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen und studienbezogenen Grundsituationen auf Schwedisch vollzogen werden können, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge allgemeinverständlich zu formulieren;</li> <li>• Fähigkeit, geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>• Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der schwedischen Sprache;</li> <li>• Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die schwedischsprachigen Länder.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Schwedisch - Grundstufe II (Übung)</b> In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündliche Prüfung ca. 10 Min. (25%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen und studienbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Modul Grundstufe I oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau A1 des GER	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Schwedisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Marianne Broermann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

---

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

25	
----	--

<b>Bemerkungen:</b>
---------------------

Das Modul kann auch als <i>Blended Learning</i> -Kurs angeboten werden; die Präsenzzeit reduziert sich dann auf 28 Stunden, das Selbststudium erhöht sich auf 152 Stunden.
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.SV-B1: Schwedisch - Grundstufe III - B1</b> <i>English title: Swedish III - B1</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> , mit Hilfe derer in Vorbereitung auf Auslandsstudium und spätere akademische Berufe auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen und einfachen hochschulrelevanten Kontexten auf Schwedisch vollzogen werden können, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, mühelos an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren;</li> <li>• Fähigkeit, geschriebene Texte auch zu weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>• Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der schwedischen Sprache;</li> <li>• Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die schwedischsprachigen Länder.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Schwedisch - Grundstufe III (Übung)</b> In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündliche Prüfung ca. 15 Min. (25%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen und studienbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen von Auslandsstudium und -praktikum umzugehen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Modul Grundstufe II oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau A2 des GER	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Schwedisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Marianne Broermann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	



---

unregelmäßig	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	
<b>Bemerkungen:</b> Das Modul kann auch als <i>Blended Learning</i> -Kurs angeboten werden; die Präsenzzeit reduziert sich dann auf 28 Stunden, das Selbststudium erhöht sich auf 152 Stunden.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.SV-B2-1: Schwedisch Mittelstufe I - B2.1</b> <i>English title: Swedish Intermediate I - B2.1</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Weiterentwicklung bereits vorhandener Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Schwedisch vollzogen werden können, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, mühelos auch an komplexeren Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren;</li> <li>• Fähigkeit, schwierigere geschriebene Texte auch zu fachwissenschaftlichen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen;</li> <li>• Erwerb spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der schwedischen Sprache;</li> <li>• Aufbau eines operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die schwedischsprachigen Länder.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Schwedisch Mittelstufe I (Übung)</b> In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.		4 SWS
<b>Prüfung: (1) Portfolio: 2 mündl. Arbeitsaufträge (insg. ca. 15 Min. - mündl. Ausdruck 25 %) und 2 schriftl. Arbeitsaufträge (insg. max. 400 Wörter - schriftl. Ausdruck 25 %); sowie (2) schriftl. Prüfung (insg. 50 Min. - Lese- und Hörverstehen jeweils 25 %)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen studien- und berufsbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen von Auslandsstudium und -praktikum umzugehen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Modul Grundstufe III oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B1 des GER	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Schwedisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Marianne Broermann	

---

<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Gesch.659: Schrift-, Bild- und Notendruck</b>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• die unterschiedlichen Drucktypen und -verfahren in ihrer historischen Entwicklung aus einer fächerübergreifenden Perspektive;</li> <li>• neben technischen Aspekten auch neuere Methoden und Fragestellungen, etwa der „New Philology“;</li> <li>• die Möglichkeiten der Nutzenanwendung am eigenen Computer.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b> (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: variabel</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Probedruck (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 30 Minuten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Anwendung und Reflexion der erworbenen fachlichen und anwendungsbezogenen Kenntnisse und Fertigkeiten; Erprobung von Methoden und Kenntnissen in Praxisumgebungen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Dr. Jörg Bölling	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> variabel	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Gesch.660: Digitales Publizieren und Edieren in der Geschichtswissenschaft und in literaturwissenschaftlichen Kontexten</b> <i>English title: Digital Publications in historical science and in literary contexts</i>		7 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>· besitzen die Studierenden Grundkenntnisse im Bereich des Digitalen Publizierens und Edierens in der Geschichtswissenschaft und den Literaturwissenschaften;</li> <li>· sie sind mit der praktischen Umsetzung der Grundlagen des Erstellens und Publizierens von elektronischen Fachpublikationen, Zeitschriften, Bibliographien und Editionen vertraut;</li> <li>· sie weisen Grundkenntnisse in der praktischen Umsetzung (u. a. TEI/XML) auf.</li> </ul> Die Studierenden haben im Folgesemester eine darauf aufgebaute Editionsübung absolviert.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 182 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung</b> <i>Angebotshäufigkeit: variabel</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Anfertigen von 3 Präsentationen und schriftlichen Arbeiten zu elektronischen wissenschaftlichen Publikationen und Editionen (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Anwendung und Reflexion der erworbenen fachlichen und anwendungsbezogenen Kenntnisse und Fertigkeiten; Erprobung von Methoden und Kenntnissen in Praxisumgebungen.		7 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Dr. h. c. Elmar Mittler	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> variabel	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-IKK.01: Interkulturelles Kompetenztraining</b> <i>English title: Introduction to Intercultural Competence</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Interkulturelle Aspekte erweitern fachspezifische Themen und befördern Wissens- und Erfahrungsaustausch. Interkulturelle Kompetenz ist fächerübergreifend anwendbar und bereichert im persönlichen wie beruflichen Kontext. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aspekte interkultureller Kommunikation definieren und erkennen</li> <li>• Kulturen anhand bekannter theoretischer Modelle beschreiben</li> <li>• Strategien zu erfolgreicher, effektiver interkultureller Kommunikation entwickeln</li> <li>• Grundlegende Konzepte von Verallgemeinerung und Stereotype benennen</li> <li>• Dimensionen interkultureller Kompetenz erklären</li> <li>• Auswirkungen kultureller Einflüsse auf Verhalten und Kommunikation verstehen</li> </ul> Themen sind kulturallgemein und interdisziplinär, Methoden interaktiv und teilnehmerorientiert.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Blockveranstaltung</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio/E-Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion eigener kultureller Verständnisse und Einstellungen, theoretische Grundlagen interkultureller Kommunikation, kulturspezifischen Kommunikationsstil erkennen und anpassen. Interkulturelle Kompetenzen reflektieren können und Strategien zur Erweiterung kennen und anwenden können.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alexandra Schreiber, MA	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-IKK.01Ex: Interkulturelles Kompetenztraining (für internationale Studierende)</b> <i>English title: Introduction to Intercultural Competence - graded (for international students)</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Interkulturelle Aspekte erweitern fachspezifische Themen und befördern Wissens- und Erfahrungsaustausch. Interkulturelle Kompetenz ist fächerübergreifend anwendbar und bereichert im persönlichen wie beruflichen Kontext. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aspekte interkultureller Kommunikation definieren und erkennen</li> <li>• Kulturen anhand bekannter theoretischer Modelle beschreiben</li> <li>• Strategien zu erfolgreicher, effektiver interkultureller Kommunikation entwickeln</li> <li>• Grundlegende Konzepte von Verallgemeinerung und Stereotype benennen</li> <li>• Dimensionen interkultureller Kompetenz erklären</li> <li>• Auswirkungen kultureller Einflüsse auf Verhalten und Kommunikation verstehen</li> </ul> Themen sind kulturallgemein und interdisziplinär, Methoden interaktiv und teilnehmerorientiert.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Blockveranstaltung</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio/E-Portfolio (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion eigener kultureller Verständnisse und Einstellungen, theoretische Grundlagen interkultureller Kommunikation, kulturspezifischen Kommunikationsstil erkennen und anpassen. Interkulturelle Kompetenzen reflektieren können und Strategien zur Erweiterung kennen und anwenden können.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alexandra Schreiber, MA	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Module SK.IKG-IKK.02: Introduction to Intercultural Competence - English language</b>		4 C 1 WLH
<b>Learning outcome, core skills:</b> Intercultural perspectives expand understanding of subject- or context-specific situations and promote the exchange of knowledge and experience between members of different cultures and social or professional groups. Students who have successfully participated in this module will be able to: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Understand the implications of a culturally determined diversity</li> <li>• Identify basic cultural values and social identities</li> <li>• Describe cultures using theoretical frameworks</li> <li>• Develop strategies for more efficient intercultural communication</li> <li>• Describe constructions of culture</li> <li>• Identify and adapt communication styles</li> </ul> Shift frames of reference and change perspectives		<b>Workload:</b> Attendance time: 14 h Self-study time: 106 h
<b>Course: Block Course</b>		1 WLH
<b>Examination: Portfolio/E-Portfolio (max. 15 pages), not graded</b>		4 C
<b>Examination requirements:</b> Reflection and adaptation on communication style, theoretical framework on intercultural competence, intercultural learning, developing strategies for effective intercultural communication, transfer of theoretical concept onto study-relevant cases.		
<b>Admission requirements:</b> none	<b>Recommended previous knowledge:</b> none	
<b>Language:</b> English	<b>Person responsible for module:</b> Alexandra Schreiber, MA	
<b>Course frequency:</b> irregular intervals	<b>Duration:</b> 1 semester[s]	
<b>Number of repeat examinations permitted:</b> twice	<b>Recommended semester:</b> 1	
<b>Maximum number of students:</b> 15		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 1 WLH
<b>Module SK.IKG-IKK.02Ex: Trainings on Intercultural Competence</b>		
<b>Learning outcome, core skills:</b> Intercultural perspectives expand understanding of subject- or context-specific situations and promote the exchange of knowledge and experience between members of different cultures and social or professional groups. Students who have successfully participated in this module will be able to: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Understand the implications of a culturally determined diversity</li> <li>• Identify basic cultural values and social identities</li> <li>• Describe cultures using theoretical frameworks</li> <li>• Develop strategies for more efficient intercultural communication</li> <li>• Describe constructions of culture</li> <li>• Identify and adapt communication styles</li> </ul> Shift frames of reference and change perspectives		<b>Workload:</b> Attendance time: 28 h Self-study time: 92 h
<b>Course: Block Course</b>		1 WLH
<b>Examination: Portfolio/E-Portfolio (max. 15 pages)</b>		4 C
<b>Examination requirements:</b> Reflection and adaptation on communication style, theoretical framework on intercultural competence, intercultural learning, developing strategies for effective intercultural communication, transfer of theoretical concept onto study-relevant cases.		
<b>Admission requirements:</b> none	<b>Recommended previous knowledge:</b> none	
<b>Language:</b> English	<b>Person responsible for module:</b> Alexandra Schreiber, MA	
<b>Course frequency:</b> irregular intervals	<b>Duration:</b> 1 semester[s]	
<b>Number of repeat examinations permitted:</b> twice	<b>Recommended semester:</b> 1	
<b>Maximum number of students:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-IKK.03: Interkulturelles Kompetenztraining - Fokus: "Chinesisch-Westliche Kulturbeziehungen und dynamische gesellschaftliche Entwicklungen"</b> <i>English title: Intercultural Competence Training, Focus on "Chinese-Western" Cultural Relationships</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Interkulturelle Aspekte erweitern fachspezifische Themen und befördern den Wissens- und Erfahrungsaustausch. Kulturallgemeine Sensibilisierung zusammen mit aktuellen kulturellen und gesellschaftlichen Fragestellungen des modernen China schaffen Grundlage für Diskussion und Transfer zu fachspezifischen Themen. Veranstaltung findet in deutscher und englischer Sprache statt. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aspekte interkultureller Kommunikation definieren</li> <li>• Dimensionen interkultureller Kompetenz erklären</li> <li>• Auswirkungen kultureller Einflüsse auf Verhalten und Kommunikation verstehen</li> <li>• Facetten der chinesischen Gesellschaft benennen</li> <li>• Kulturelle Aspekte des modernen China unter dem Gesichtspunkt von Globalisierung betrachten</li> <li>• Länderübergreifende und globale Verbindungen Chinas erkennen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Blockveranstaltung</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio/E-Portfolio und Essay (zusammen max. 15 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion eigener kultureller Verständnisse und Einstellungen, theoretische Grundlagen interkultureller Kommunikation, Kommunikation in interkulturellen Teams, Aspekte des modernen China zu Kultur, Gesellschaft, globalen Verbindungen mit Perspektive von Globalisierung		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Kulturelle und gesellschaftliche Hintergründe des modernen China	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alexandra Schreiber	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		
<b>Bemerkungen:</b> Angebot in Zusammenarbeit mit Lehrenden des Ostasiatischen Seminars		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-IKK.04: Interkulturelle Vor- und Nachbereitung eines studienrelevanten Auslandsaufenthalts</b> <i>English title: Intercultural Competence for studies abroad - i2MoVe</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Diese Veranstaltung verbindet kulturallgemeine Themen mit praxisrelevanten Fragestellungen und ist besonders geeignet für Studierende, die einen Auslandsaufenthalt planen. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aspekte interkultureller Kommunikation definieren und erkennen</li> <li>• Kulturen anhand bekannter theoretischer Modelle beschreiben</li> <li>• Strategien zu erfolgreicher, effektiver interkultureller Kommunikation entwickeln</li> <li>• Grundlegende Konzepte von Verallgemeinerung und Stereotype benennen</li> <li>• Dimensionen interkultureller Kompetenz erklären</li> <li>• Auswirkungen kultureller Einflüsse auf Verhalten und Kommunikation verstehen</li> </ul> Aktueller Bezug zu länderspezifischen Themen und Verbindungen zu Universitäten durch TeilnehmerInnen absolvierter Module und Möglichkeit, im ExpertInnen-Netzwerk i2MoVe Kontakte zu AbsolventInnen vorheriger Module herzustellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 150 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorbereitung des Auslandsaufenthalts</b> <i>Inhalte:</i> Interkulturelles Kompetenztraining  <b>2. Praxisteil</b> <i>Inhalte:</i> 12-wöchiger oder längerer Auslandsaufenthalt in Form von Praktikum oder Studium  <b>3. Nachbereitung</b> <i>Inhalte:</i> Nachbereitung des Auslandsaufenthaltes durch Teilnahme an: Rückkehrgespräch individuell Kolloquium der RückkehrerInnen im Semester		1 SWS          1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio/E-Portfolio (zu erstellen im Ausland, max. 15 Seiten) und Vortrag (ca. 15 Min.), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Teilnahme an Vor- und Nachbereitungsveranstaltungen, 12-wöchiger oder längerer studienrelevanter Auslandsaufenthalt, dabei Portfolio-Arbeit <b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion eigener kultureller Verständnisse und Einstellungen, theoretische Grundlagen interkultureller Kommunikation, kulturspezifischen Kommunikationsstil erkennen und anpassen, Interkulturelles Lernen, Kommunikation in interkulturellen Teams.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

Deutsch	Alexandra Schreiber
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 bis 2
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-IKK.05: Trainingsdesign - Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz</b> <i>English title: Trainingsdesign - Teaching Intercultural Competence Workshops</i>	6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieser Kurs ist für Studierende, die ein Interesse an Fragestellungen zu Lernen und der Vermittlung von Lernen im Kontext interkultureller Kompetenzen haben. Im Workshop werden interaktive Methoden, abgestimmt auf unterschiedliche Lerntypen und -stile vorgestellt und erarbeitet. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalte für interkulturelle Trainings definieren und erklären</li> <li>• Trainingspläne konzipieren und ausarbeiten</li> <li>• Zielgruppenanalyse vornehmen</li> <li>• Lerntypengerechte Arbeitsabläufe planen</li> <li>• Methoden abwechslungsreich und teilnehmerorientiert einsetzen</li> <li>• Bedürfnisse unterschiedlicher Teilnehmer erarbeiten</li> <li>• Trainingsabläufe eigenständig durchführen</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 150 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Blockveranstaltung</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Praktische Prüfung (Durchführung einer eigenen Trainingseinheit, ca. 45 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Planung und Konzeption von Trainingseinheiten, Lerntypenanalyse, Zielgruppenanalyse, Kenntnisse von Methoden, Auswahl geeigneter Methoden, Vor- und Nachbereitung, inkl. Evaluation von Trainingseinheiten.	6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> erfolgreiche Absolvierung des Moduls SK.IKG-IKK-01 oder vergleichbare Workshops zu interkultureller Kompetenzvermittlung	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alexandra Schreiber
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-IKK.06: Re-Entry – Interkulturelle Kompetenzen nach dem Auslandssemester</b> <i>English title: Re-Entry - Making the Most out of Experiences Abroad</i>		6 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls haben Studierende die Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interkulturelle Kompetenzen zu benennen</li> <li>• Interkulturelles Kommunikations- und Interaktionsverhalten zu erkennen und anzuwenden</li> <li>• Interkulturelle Erfahrungen und Qualifikationszuwachs während des Auslandssemesters zu reflektieren</li> <li>• Zusammenhang von Auslandserfahrungen für Studium und berufliche Entwicklung zu erkennen und anzuwenden</li> <li>• Phasen von Re-Entry zu beschreiben und auf das eigenen Verhalten anzuwenden</li> </ul> Sie erwerben Kenntnisse <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Kennzeichen und Phasen von Re-Entry nach Auslandsaufenthalt</li> <li>• Der Aspekte von Entwicklung internationaler Berufsperspektiven</li> <li>• Von Career Tools und deren Anwendung für die berufliche Entwicklung</li> <li>• Der Angebote und Anwendungsmöglichkeiten von Integration und Diversity an der Georg-August-Universität Göttingen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 166 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Blockveranstaltung</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio/E-Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Erfolgreiche Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion eigener kultureller Verständnisse und Einstellungen, Kenntnisse theoretischer Grundlagen von Kultur und interkulturellen Kommunikationsprozessen, Auswirkungen kultureller Einflüsse auf Verhalten und Kommunikation verstehen		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Durchgeführter studienrelevanter Auslandsaufenthalt	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Erfolgreiche Teilnahme an einem Workshop-Angebot des Interkulturellen Kompetenzzentrums oder entsprechende Vorbildung.	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Schreiber, Alexandra, MA	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

15
----

**Bemerkungen:**

In Zusammenarbeit mit Lehrenden von InDiGU und Career Service

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-IKK.07: Interkulturelle Kompetenzen für Teams</b> <i>English title: Working in Intercultural Teams</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls haben Studierende die Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Aufbau und die Strukturen von interkulturellem Kommunikations- und Interaktionsverhalten zu erkennen</li> <li>• Die Eigenschaften von interkulturellen Teams zu beschreiben</li> <li>• Theoriegeleitete Reflexion zu interkulturellen Lernprozessen und Arbeitsstrukturen vorzunehmen</li> <li>• Eine Teamaufgabe innerhalb der Veranstaltung zu strukturieren und durchzuführen und die Ergebnisse mit begleitendem Portfolio zu reflektieren</li> </ul> Sie erwerben Kenntnisse <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zu Kennzeichen und Strukturen von interkulturellen Teams und Teamentwicklung</li> <li>• Zur Zusammenarbeit und Interaktionsprozessen in interkulturellen Teams</li> <li>• Zum Beschreiben von Kommunikationsprozessen</li> <li>• Zum Zusammenhang von Leistung und Vielfalt in Teams</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Blockveranstaltung</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio/E-Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen, Erstellung des studienbegleitenden Portfolios <b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion eigener kultureller Verständnisse und Einstellungen, Kenntnisse theoretischer Grundlagen von interkulturellen Kommunikationsprozessen, Aufbau und Strukturen von Teams, Auswirkungen kultureller Einflüsse auf Teamergebnisse verstehen		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Kenntnisse zu interkulturellen Kompetenzen, Strukturen interkultureller Kommunikationsprozesse und Theorien kultureller Modelle	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Teilnahme am Basiskurs Interkultureller Kompetenzen oder vergleichbare Workshops zu interkulturelle Kompetenz	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alexandra Schreiber, MA	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b>		



In Verbindung mit Modul SK.IKG-IKK.09: Reflexion interkultureller Kompetenzen durch Portfolio.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-IKK.08: Working in Intercultural Teams</b> <i>English title: Working in Intercultural Teams</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> After successfully participating in this workshop, students have the ability to <ul style="list-style-type: none"> <li>• Recognize structures of intercultural communication and interaction</li> <li>• Name qualities of intercultural teams</li> <li>• Reflect on processes of learning and working that are influenced by culturally different perspectives and values</li> <li>• Recognize and broaden their tolerance on frustration and ambiguity</li> <li>• Structure a team task and follow up with portfolio/e-portfolio</li> </ul> Students have knowledge on <ul style="list-style-type: none"> <li>• indicators and structures, special to intercultural teams</li> <li>• processes of interaction and co-operation in intercultural teams</li> <li>• Describing processes of communication</li> <li>• Connections between performance and cultural diversity in teams</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Block Course</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Learning Journal/E-Learning Journal (max. 10 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Participation in the interactive workshop, Portfolio <b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflection and adaptation on own cultural concepts and attitudes, knowledge and ability to shift and adapt to communication processes and communication styles, dynamics and structures in teams, assets of intercultural teams, knowledge and ability to address cultural differences and their effects within intercultural teams.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Basic knowledge on intercultural competence, communication, theories of cultural models and structures	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Participation in a workshop at the Center for Intercultural Competence or equivalent	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alexandra Schreiber, MA	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b>		

Participants also register for module SK.IKG-IKK.09: Reflections on intercultural competencies via Portfolio/  
E-Portfolio (3 C)

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-IKK.09: Reflexion Interkultureller Kompetenzen durch Portfolio</b> <i>English title: Using Portfolio for Reflection on Intercultural Competencies</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls haben Studierende im Kontext interkulturelle Kompetenzen die Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interkulturelles Kommunikations- und Interaktionsverhalten zu erkennen</li> <li>• Regelmäßig und themenbezogenen ihre interkulturellen Lernerfahrungen zu reflektieren</li> <li>• Die eigenen interkulturellen Kompetenzen zu erkennen und zu erweitern</li> <li>• Zur biografisch-professionelle Selbstreflexion und Persönlichkeitsentwicklung</li> <li>• Zur Evaluation und Beurteilung des eigenen Lernfortschritts</li> </ul> Sie erwerben Kenntnisse <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Beschreiben von Kommunikationsprozessen</li> <li>• Zum wissenschaftlichen Arbeiten mit Portfolio</li> <li>• Zur Sicherung der Leistungen und Erfahrungen im interkulturellen Lernprozess</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 7 Stunden Selbststudium: 83 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Blockveranstaltung</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio/E-Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion eigener kultureller Verständnisse und Einstellungen, Kenntnisse theoretischer Grundlagen von Kultur und interkulturellen Kommunikationsprozessen, Auswirkungen kultureller Einflüsse auf Verhalten und Kommunikation verstehen		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Teilnahme Einführungsveranstaltung zu Portfolio sowie den begleitenden Präsenzveranstaltungen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Schreiber, Alexandra, MA	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-IKK.09Ex: Reflexion Interkultureller Kompetenzen durch Portfolio-Benotet</b> <i>English title: Using Portfolio for Reflection on Intercultural Competencies-Graded</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls haben Studierende im Kontext interkulturelle Kompetenzen die Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interkulturelles Kommunikations- und Interaktionsverhalten zu erkennen</li> <li>• Regelmäßig und themenbezogenen ihre interkulturellen Lernerfahrungen zu reflektieren</li> <li>• Die eigenen interkulturellen Kompetenzen zu erkennen und zu erweitern</li> <li>• Zur biografisch-professionelle Selbstreflexion und Persönlichkeitsentwicklung</li> <li>• Zur Evaluation und Beurteilung des eigenen Lernfortschritts</li> </ul> Sie erwerben Kenntnisse <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Beschreiben von Kommunikationsprozessen</li> <li>• Zum wissenschaftlichen Arbeiten mit Portfolio</li> <li>• Zur Sicherung der Leistungen und Erfahrungen im interkulturellen Lernprozess</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 7 Stunden Selbststudium: 83 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Blockveranstaltung</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio/E-Portfolio (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion eigener kultureller Verständnisse und Einstellungen, Kenntnisse theoretischer Grundlagen von Kultur und interkulturellen Kommunikationsprozessen, Auswirkungen kultureller Einflüsse auf Verhalten und Kommunikation verstehen		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Teilnahme Einführungsveranstaltung zu Portfolio sowie den begleitenden Präsenzveranstaltungen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Schreiber, Alexandra, MA	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-IKK.10: TeamTeaching Intercultural Competence – Projektbezogen</b> <i>English title: TeamTeaching Intercultural Competence – Project-Specific</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind Studierende in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>· Grundlagen der projektbezogenen Inhalte anzuwenden</li> <li>· Sukzessive Mittel und Wege der Themengebiete kennenzulernen</li> <li>· Inhalte kritisch zu hinterfragen</li> <li>· Diversität und Heterogenität für interkulturelle Lerneinheiten zu nutzen</li> <li>· Einen TeamTeaching Prozess von der Idee bis zur Durchführung umzusetzen</li> </ul> Die Studierenden besitzen Kompetenzen im Bereich der klaren Positionierung ihrer Herangehensweise an den Lehrstoff, ihrer eigenen Haltung und der eigenen Lehrergebnisse.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Blockveranstaltung</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio/E-Portfolio (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur Reflexion der während der TeamTeaching Phasen gesammelten Herangehensweisen an den Lehrstoff, zur Umsetzung der Methoden und Theorien, der fachbezogenen Themengebiete sowie der Techniken der Präsentation.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Erfolgreich absolvierte Veranstaltung „Trainingsdesign“ Modul SK.IKG-IKK.05	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alexandra Schreiber, MA	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-IKK.11: Methodenwerkstatt – Methoden für interkulturelle Trainings testen und entwickeln</b> <i>English title: Shop-Floor - Working on Methods for Intercultural Trainings</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>· Strukturen von Methoden zu interkulturellen Kompetenzen definieren, erkennen und einsetzen</li> <li>· Konzepte erfahrungsbasierten Lernens benennen</li> <li>· Vor- und Nachteile von Methoden für den Einsatz in unterschiedlichen Zielgruppen erläutern</li> <li>· Geeignete Methoden für ausgewählte Themenbereiche interkultureller Kompetenztrainings auswählen</li> <li>· Methoden für interkulturelle Trainings anleiten und durchführen</li> </ul> Interdependenzen von Methoden, Zielgruppe und TrainerIn erkennen, und nutzbar machen		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Blockveranstaltung</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio/E-Portfolio (max. 10 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse zu Strukturen erfahrungsbasierten Lernens. Recherche, Anleitung und Durchführung von Methoden zu ausgewählten Themenbereichen interkultureller Kompetenztrainings durchführen können. Grundlagen für die Entwicklung individueller Methoden kennen und eigene Inhalte entwickeln können. Debriefing und Reflexionsfähigkeit zu Methoden im Kontext von Thema, Zielgruppe und TrainerIn.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Absolvierte Veranstaltung „Trainingsdesign“ Modul SK.IKG-IKK.05	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alexandra Schreiber, MA	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-IKK.50 (Eth): Interkulturelles Kompetenztraining für Studierende der Ethnologie</b> <i>English title: Introduction to Intercultural Competence</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Interkulturelle Aspekte erweitern fachspezifische Themen und befördern Wissens- und Erfahrungsaustausch. Interkulturelle Kompetenz ist fächerübergreifend anwendbar und bereichert im persönlichen wie beruflichen Kontext. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aspekte interkultureller Kommunikation definieren und erkennen</li> <li>• Kulturen anhand bekannter theoretischer Modelle beschreiben</li> <li>• Strategien zu erfolgreicher, effektiver interkultureller Kommunikation entwickeln</li> <li>• Grundlegende Konzepte von Verallgemeinerung und Stereotype benennen</li> <li>• Dimensionen interkultureller Kompetenz erklären</li> <li>• Auswirkungen kultureller Einflüsse auf Verhalten und Kommunikation verstehen</li> </ul> Themen sind kulturallgemein und interdisziplinär, Methoden interaktiv und teilnehmerorientiert.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Blockveranstaltung</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio/E-Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion eigener kultureller Verständnisse und Einstellungen, theoretische Grundlagen interkultureller Kommunikation, kulturspezifischen Kommunikationsstil erkennen und anpassen. Interkulturelle Kompetenzen reflektieren können und Strategien zur Erweiterung kennen und anwenden können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alexandra Schreiber	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-IKK.51 (Eth): Trainingsdesign - Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz für Studierende der Ethnologie</b> <i>English title: Trainingsdesign - Teaching Intercultural Competence Workshops</i>	6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieser Kurs ist für Studierende, die ein Interesse an Fragestellungen zu Lernen und der Vermittlung von Lernen im Kontext interkultureller Kompetenzen haben. Im Workshop werden interaktive Methoden, abgestimmt auf unterschiedliche Lerntypen und -stile vorgestellt und erarbeitet. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalte für interkulturelle Trainings definieren und erklären</li> <li>• Trainingspläne konzipieren und ausarbeiten</li> <li>• Zielgruppenanalyse vornehmen</li> <li>• Lerntypengerechte Arbeitsabläufe planen</li> <li>• Methoden abwechslungsreich und teilnehmerorientiert einsetzen</li> <li>• Bedürfnisse unterschiedlicher Teilnehmer erarbeiten</li> <li>• Trainingsabläufe eigenständig durchführen</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Blockveranstaltung</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Praktische Prüfung (Durchführung einer eigenen Trainingseinheit, ca. 45 Minuten), unbenotet</b>	6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Planung und Konzeption von Trainingseinheiten, Lerntypenanalyse, Zielgruppenanalyse, Kenntnisse von Methoden, Auswahl geeigneter Methoden, Vor- und Nachbereitung, inkl. Evaluation von Trainingseinheiten.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> erfolgreiche Absolvierung des Moduls SK.IKG-IKK.50(Eth) oder vergleichbare Workshops zu interkultureller Kompetenzvermittlung	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alexandra Schreiber, M.A.
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.02: Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte für Bachelor-Studierende</b> <i>English title: From Reading to Writing Academic Texts for Undergraduate Students</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, unterschiedliche Lesestrategien zielgerichtet für verschiedene Zwecke einzusetzen und somit wissenschaftliche Literatur effizient zu rezipieren, gelesene Literatur in angemessener Weise aufzubereiten und diese funktional in eigenen akademischen Texten einzubringen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Workshop: Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte/ From Reading to Writing Academic Texts - MultiConText (Blockveranstaltung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>	1 SWS	
<b>Prüfung: Portfolio/E-Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Lese-Schreibaufgaben (max. 15 Seiten); regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenzen in akademischen Lesestrategien, Textartenkenntnisse zur Vorbereitung komplexerer akademischer Texte, Kompetenzen im Umsetzen von gelesener wissenschaftlicher Literatur in eigene akademische Teiltex-te.	4 C	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutsch und/oder Englisch auf GER-Niveau mind. C1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b>	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.03: Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte für Master-Studierende</b> <i>English title: From Reading to Writing Academic Texts for Graduate Students</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, unterschiedliche Lesestrategien zielgerichtet für verschiedene Zwecke einzusetzen und somit wissenschaftliche Literatur effizient zu rezipieren, gelesene Literatur in angemessener Weise aufzubereiten und diese funktional in eigenen komplexen akademischen Texten einzubringen und daraus eigenständige akademische Argumentationen zu entwickeln.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop: Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte/ From Reading to Writing Academic Texts - MultiConText (Blockveranstaltung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio/E-Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Lese-Schreibaufgaben (max. 15 Seiten), regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenzen in akademischen Lesestrategien, Textartenkenntnisse zur Vorbereitung komplexerer akademischer Texte, Kompetenzen im Umsetzen von gelesener wissenschaftlicher Literatur in eigene akademische Teiltex-te.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutsch und/oder Englisch auf GER-Niveau mind. C1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.04: Referate und Präsentationen vorbereiten und halten für Bachelor-Studierende</b> <i>English title: Preparing and Giving Academic Presentations for Undergraduate Students</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss dieses Moduls kennen die Studierenden die (wissenschafts-)sprachlichen Anforderungen, die sie beim Halten erster Referate in einer universitären Lehrveranstaltung erfüllen müssen. Sie sind in der Lage, komplexe Informationen zielgruppenspezifisch aufzubereiten und können reflektiert geeignete Medien für ihren Vortrag auswählen. Sie haben grundlegende Kenntnisse schriftlich konzipierter Mündlichkeit und sind in der Lage, diese auf eigene Vorträge anzuwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop: Mehrsprachig Referate und Präsentationen vorbereiten und halten / Preparing Presentations Across Languages - MultiConText (Blockveranstaltung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Konzipierende Schreibaufgaben (max. 15 Seiten); Referat (ca. 20 Minuten), regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenzen in Bereichen der akademischen mündlichen Rhetorik, schriftlich konzipierten Mündlichkeit, der funktionalen Medienerstellung und –nutzung für einen akademischen Vortrag, Kompetenzen zur Reflexion akademischer Präsentationen.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutsch und/oder Englisch auf GER-Niveau mind. C1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 12		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.05: Referate und Präsentationen vorbereiten und halten für Master-Studierende</b> <i>English title: Preparing and Giving Academic Presentations for Graduate Students</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss dieses Moduls kennen die Studierenden die (wissenschafts-)sprachlichen Anforderungen, die sie beim Halten von Referaten in einer universitären Lehrveranstaltung erfüllen müssen. Sie sind in der Lage, komplexe Informationen zielgruppenspezifisch aufzubereiten und können reflektiert geeignete Medien für ihren Vortrag auswählen. Sie haben grundlegende Kenntnisse schriftlich konzipierter Mündlichkeit und sind in der Lage, diese auf eigene Vorträge anzuwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop: Mehrsprachig Referate und Präsentationen vorbereiten und halten / Preparing Presentations Across Languages - MultiConText (Blockveranstaltung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Konzipierende Schreibaufgaben (max. 15 Seiten); Referat (ca. 20 min), regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenzen in Bereichen der akademischen mündlichen Rhetorik, schriftlich konzipierten Mündlichkeit, der funktionalen Medienerstellung und –nutzung für einen akademischen Vortrag, Kompetenzen zur Reflexion akademischer Präsentationen.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutsch und/oder Englisch auf GER-Niveau mind. C1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 12		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.07: Klausuren vorbereiten und schreiben</b> <i>English title: Preparing for and Writing Exams</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene Klausurformen mit ihren charakteristischen Fragestilen zu differenzieren,</li> <li>• ihre Klausurvorbereitung und ihr Bearbeitungsverhalten im Rahmen der Klausur diesen unterschiedlichen Klausurformen anzupassen,</li> <li>• Aspekte wie Zeitmanagement, ausgewählte Lern- und Mnemotechniken für die eigene Klausurvorbereitung effizient einzusetzen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop: Klausuren vorbereiten und schreiben / How to Prepare and Write an Exam</b> (Blockveranstaltung) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Schreibaufgaben (max. 15 Seiten), regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> reflektiertes Wissen über verschiedene Klausurformen, Lern- und Memotechniken; Kompetenzen im Zeitmanagement.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutsch und/oder Englisch auf GER-Niveau mind. C1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		
<b>Bemerkungen:</b> empfohlen für Studierende, die in <u>diesem</u> Semester Klausuren schreiben		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.08: Bewerbungen schreiben für Praktika und Masterstudienplätze</b> <i>English title: Writing Applications for Internships and Master's Programs</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach dem Abschluss dieses Moduls kennen die Studierenden die Schritte zur abgabefertigen Bewerbung und wissen, aus welchen Bestandteilen Bewerbungen bestehen. Sie kennen Qualitätskriterien von Anschreiben, Lebensläufen und Motivationsschreiben. Eigene Fähigkeiten und Kenntnisse können sie anhand von Beispielen belegen. Sie haben grundlegende Kenntnisse in der Auswertung von Stellenanzeigen und erkennen Muss- und Kann-Anforderungen. Zudem sind sie in der Lage, die eigene Motivation für eine Bewerbung schriftlich darzustellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop: Bewerbungen und Motivationsschreiben verfassen</b> (Blockveranstaltung) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Schreibaufgaben (max. 15 Seiten), regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenzen im Verfassen von Bewerbungsanschreiben und Lebenslauf, reflektiertes Wissen über Aufbau und Gestaltung von Motivationsschreiben.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau C1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 3 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		
<b>Bemerkungen:</b> Zertifikat 'ProText - Professionell Texten im Beruf'		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.09: Akademisches Schreiben und Präsentieren in den Naturwissenschaften: deutsch, englisch, mehrsprachig...</b> <i>English title: Academic Writing and Presentation in the Natural Sciences - German, English, Multilingual...</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul lernen Studierende das akademische Schreiben und Präsentieren in den beiden Schreibtraditionen des Deutschen und Englischen kennen. Hierfür werden unterschiedliche Textarten (z.B. wissenschaftlicher Artikel, Essay, Protokoll, Bericht) sowie akademische Teiltexthe (z.B. Einleitung – Introduction) in den beiden Schreibtraditionen analysiert und miteinander verglichen. Die Studierenden verfassen selbst Texte in beiden Schreibtraditionen und erhalten ein Feedback auf ihren Schreibprozess.  Zudem erlernen sie akademische Präsentationen in beiden Traditionen effizient und den Anforderungen entsprechend vorzubereiten und zu halten. Die erworbenen Kenntnisse wenden die Studierenden an, indem sie selbst ausgewählte naturwissenschaftliche Texte verfassen und kurze Präsentationen halten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Workshop: Akademisches Schreiben in den Naturwissenschaften in mehrsprachigen Kontexten</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>  <b>2. Workshop: Akademisches Schreiben in den Naturwissenschaften in mehrsprachigen Kontexten (Blockveranstaltung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</i>		2 SWS   2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenzen in Bereichen naturwissenschaftlich relevanter Textarten, der akademischen mündlichen Rhetorik, schriftlich konzipierten Mündlichkeit, der funktionalen Medienerstellung und –nutzung für einen akademischen Vortrag, Kompetenzen zur Reflexion akademischer Präsentationen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutsch und/oder Englisch auf GER-Niveau mind. C1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	



---

zweimalig	Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.10: Akademisches Schreiben in den Rechtswissenschaften</b> <i>English title: Academic Writing for Law Students</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die Arbeitsschritte beim Verfassen von thematischen Arbeiten und sind in der Lage ihren Schreibprozess zu planen und zu reflektieren.  Sie sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Fragestellung zu konkretisieren,</li> <li>• produktiv mit wissenschaftlicher Literatur umzugehen,</li> <li>• Gesamttexpte und einzelne Kapitel zu strukturieren,</li> <li>• Rohtext zu verfassen und zu überarbeiten.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop: Jenseits des Gutachtens: Wie schreibe ich eine thematische Hausarbeit in den Rechtswissenschaften?</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Schreibaufgaben (max. 15 Seiten), regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenzen im Verfassen thematischer akademischer Arbeiten, reflektiertes Wissen über akademische Schreibprozesse		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau C1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		
<b>Bemerkungen:</b> empfohlen für Studierende, die in diesem oder dem kommenden Semester eine Themenarbeit schreiben werden		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.11: Akademisches Schreiben in den Geisteswissenschaften und der Theologie (für Bachelor-Studierende)</b> <i>English title: Academic Writing in the Humanities and in Theology (for Undergraduate Students)</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach dem Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse des Prozesses beim wissenschaftlichen Schreiben und können sich beim Verfassen eigener Texte in diesem verorten. Sie kennen Techniken und Kriterien der Themenfindung, –eingrenzung und der Textstrukturierung und können diese beim Erstellen von wissenschaftlichen Texten einsetzen. Sie haben grundlegende Kenntnisse über Lesetechniken und können diese gezielt auswählen. Sie erkennen Plagiate und wissen, wie sie Zitate kennzeichnen können. Ferner sind sie in der Lage, wesentliche Elemente von Einleitungs- und Schlusskapiteln in ihren Texten zu berücksichtigen und sind in der Lage wissenschaftssprachlich präzise zu formulieren.  Die Studierenden wählen <u>EINEN</u> der angebotenen Workshops aus.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Über die Exegese hinaus: Wie schreibe ich eine akademische Hausarbeit in der Theologie?</b> (Blockveranstaltung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> unregelmäßig  <b>2. Workshop: Mehr als nur Zitieren: Wie schreibe ich meine erste Hausarbeit in den Geisteswissenschaften?</b> (Blockveranstaltung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> unregelmäßig		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Schreibaufgaben (max. 15 Seiten), regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenzen im Verfassen von in den Geisteswissenschaften und der Theologie relevanten akademischen Textarten, reflektiertes Wissen über akademische Schreibprozesse, Feedbackstrategien.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau C1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

**Bemerkungen:**

Die Studierenden wählen EINEN der angebotenen Workshops aus.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.12: Akademisches Schreiben in den Geisteswissenschaften und der Theologie (für Master-Studierende)</b> <i>English title: Academic Writing in the Humanities and in Theology (for Graduate Students)</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Workshop lernen Studierende das Vorgehen beim Verfassen akademischer Textsorten (z.B. Seminararbeiten, Referatsausarbeitungen) zu reflektieren und akademische Texte (wissenschafts-)sprachlich angemessen zu verfassen. Dabei werden sowohl Kriterien für die Gestaltung von Einleitungs- und Schlusskapiteln als auch Strategien der Themenfindung und -eingrenzung erlernt.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b> (Blockveranstaltung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> unregelmäßig		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Schreibaufgaben (max. 15 Seiten), regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenzen im Verfassen von in den Geisteswissenschaften und der Theologie relevanten akademischen Textarten, reflektiertes Wissen über akademische Schreibprozesse, Feedbackstrategien.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau C1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.13: Akademische Schreibpartnerschaften</b> <i>English title: Academic Writing Partnerships</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über reflektiertes Wissen über unterschiedliche akademische Schreibtraditionen und über wissenschaftskulturell verankerte Textsorten. Sie sind in der Lage, konstruktives Feedback zu Textentwürfen zu geben und zu empfangen und sich in interkulturellen Situationen reflektiert auszutauschen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b> (Blockveranstaltung) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Schreibaufgaben (max. 15 Seiten), regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> reflektiertes Wissen über unterschiedliche akademische Schreibtraditionen, Kompetenzen in wissenschaftskulturell verankerten akademischen Textarten, reflektiertes Wissen über Feedbackstrategien.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutsch und/oder Englisch auf GER-Niveau mind. C1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		
<b>Bemerkungen:</b> Zertifikat Internationales		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.15: Journalistisches Schreiben I</b> <i>English title: Journalistic Writing I</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden verschiedene informationsbezogene journalistische Textsorten sowie deren Merkmale. Sie sind in der Lage, komplexe Sachverhalte sprachlich so aufzubereiten, dass sie von einer breiten Zielgruppe rezipiert werden können. Zudem können sie Texte medienspezifisch aufbereiten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b> (Blockveranstaltung) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Schreibaufgaben (max. 15 Seiten), regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden zeigen in einem Portfolio, dass sie Texte medienspezifisch aufbereiten können.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau C1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		
<b>Bemerkungen:</b> Zertifikat 'ProText - Professionell Texten im Beruf'		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.16: Web-spezifisches Schreiben</b> <i>English title: Writing for the Web</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden web-spezifische Textarten sowie deren sprachliche Gestaltung. Sie sind in der Lage, Inhalte für die Veröffentlichung im Internet adäquat aufzubereiten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Texten fürs Web</b> (Blockveranstaltung) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Schreibaufgaben (max. 15 Seiten), regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden zeigen in einem Portfolio, dass sie Texte webspezifisch aufbereiten können.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau C1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		
<b>Bemerkungen:</b> Zertifikat 'ProText - Professionell Texten im Beruf'		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.17: Empirische Daten verschriftlichen</b> <i>English title: Presenting Empirical Data in Written Form</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls kennen Studierende die Anforderungen, die beim Verschriftlichen quantitativ und qualitativ erhobener Daten in akademischen Texten erfüllt werden müssen. Sie sind in der Lage, Ergebnisse ihrer Datenauswertung wissenschaftssprachlich angemessen darzustellen und eigene Ergebnisse mit Erkenntnissen aus der Forschung zu verbinden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop: Wie komme ich von der Datenauswertung zum fertigen Text? Empirische Daten verschriftlichen für Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften</b> (Blockveranstaltung) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Schreibaufgaben (max. 15 Seiten), regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden zeigen in einem Portfolio, dass sie in der Lage sind, charakteristische wissenschaftssprachliche Merkmale der Darstellung der Ergebnisse und der Diskussion in empirischen Texten auf das Verschriftlichen eigener empirischer Daten anzuwenden.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau C1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 3 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		
<b>Bemerkungen:</b> Empfohlen für Studierende, die bereits Daten erhoben haben und die mit Auswertungsmethoden für ihre Daten bereits vertraut sind.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.18: Wissenschaftssprache für das akademische Schreiben</b> <i>English title: The Language of Academic Writing</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• das Konzept und die Funktionen Alltäglicher Wissenschaftssprache für das sprachliche Handeln in wissenschaftlichen Texten zu verstehen</li> <li>• Ausdrücke Alltäglicher Wissenschaftssprache sowie ihre Funktionen in wissenschaftlichen Texten zu identifizieren</li> <li>• typische sprachliche Handlungen in wissenschaftlichen Texten wie Referieren, Argumentieren oder metatextuelle Erläuterungen adäquat in eigenen Texten zu realisieren.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Wie formuliere ich wissenschaftlich? Wissenschaftssprache Deutsch für Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> konzipierende Schreibaufgaben (max. 15 Seiten), regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über fächerübergreifende (alltägliche) deutsche Wissenschaftssprache, Kompetenzen im zielgerichteten Einsetzen wissenschaftssprachlicher Ausdrücke in eigenen akademischen Texten		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau C1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.19: Exposés verfassen</b> <i>English title: Writing Research Proposals</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls kennen Studierende die verschiedenen obligatorischen und fakultativen Elemente eines Exposés, deren Funktionen sowie die Anforderungen an diese. Sie sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigene größere Schreibprojekte zu planen und in Teilschritte zu zerlegen,</li> <li>• die Planung ihres Schreibprojektes innerhalb eines Exposés darzustellen,</li> <li>• das Schreiben eines Exposés durch verschiedene Strategien zu entlasten und vorzubereiten,</li> <li>• angemessen Feedback zu Exposéentwürfen zu geben und Feedback anzunehmen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop: Exposés verfassen</b> (Blockveranstaltung) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme; konzipierende Schreibaufgaben (max. 15 Seiten)		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über die Textart Exposé, Transfer der Kenntnisse auf eigene geplante Arbeiten, Umsetzen wissenschaftlicher Schreibkenntnisse, Kenntnisse im Geben und Nehmen von Feedback		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau C1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		
<b>Bemerkungen:</b> empfohlen für Studierende, die in diesem oder im kommenden Semester ein Exposé schreiben werden		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.20: Effizient und adressatenorientiert schreiben im Beruf</b> <i>English title: Written Communication in Professional Contexts</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls kennen die Teilnehmenden ausgewählte berufsrelevante Textarten mit ihren jeweiligen Anforderungen. Sie können außerdem die notwendigen Arbeitsschritte zur Realisierung dieser Texte ausführen und Kriterien adressatenorientierten Schreibens umsetzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b> (Blockveranstaltung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> unregelmäßig		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> konzipierende Schreibaufgaben (max. 20 Seiten), regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über berufsrelevante Textsorten und Kriterien adressatenorientierter Texte, Überblick über notwendige Arbeitsschritte bei der Textproduktion, Transfer der Kenntnisse auf eigene Texte, Kenntnisse im Geben und Nehmen von Feedback		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau C1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		
<b>Bemerkungen:</b> Zertifikat 'ProText - Professionell Texten im Beruf'		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.22: Essays schreiben in den Geistes- und Sozialwissenschaften</b> <i>English title: Essay Writing</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, unterschiedliche Formen von Essays mit ihren charakteristischen sprachlichen Realisierungsformen im Deutschen zu unterscheiden. Sie können dieses erworbene Wissen auf das Schreiben eigener Essays in ihren Fachdisziplinen übertragen und anwenden. Zudem kennen sie die nötigen Arbeitsschritte, um einen Essay zu verfassen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Essays schreiben</b> (Blockveranstaltung) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Analyse-Schreibaufgaben (max. 15 Seiten), regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über den sprachlichen Aufbau, Stil und Funktionalität von Essays aus Wissenschaft und Feuilleton, Wissen über das Verfassen von Essays, Überblick über notwendige Arbeitsschritte zur Realisierung dieser Textsorte		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau C1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.24: Bewerbungen schreiben für Jobs</b> <i>English title: Writing Job Applications</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss dieses Modul haben die Teilnehmenden Kenntnisse über das Verfassen von Bewerbungen für erste Anstellungen nach Abschluss ihres Fachstudiums. Hierzu gehören Strategien zur Auswertung von Stellenanzeigen, vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und die sprachliche Realisierung von Bewerbungsanschreiben und von Lebensläufen, Strategien zur schrittweisen Erstellung dieser Textarten sowie Kenntnisse in deutscher Zeugnissprache.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b> (Blockveranstaltung) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Workshop, vorbereitende Schreibaufgaben <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenzen im Verfassen von Bewerbungsanschreiben und Lebenslauf, reflektiertes Wissen über Stellenanzeigen und Anforderungen an Bewerber_innen		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau C1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 5 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		
<b>Bemerkungen:</b> Zertifikat 'ProText - Professionell Texten im Beruf'		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.25: Journalistisches Schreiben II</b> <i>English title: Writing for Newspapers and Magazines II</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden verschiedene meinungsbezogene journalistische Textsorten sowie wie deren Merkmale z.B. hinsichtlich Aufbau und sprachlicher Gestaltung. Sie sind in der Lage, dieses Wissen auf Inhalte ihrer Fachdisziplin anzuwenden, so dass sie komplexere Sachverhalte meinungsbezogen für ein breites Publikum aufbereiten können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b> (Blockveranstaltung) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Workshop, konzipierende Schreibaufgaben (max. 15 Seiten)		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> systematische Kenntnisse über Aufbau und sprachliche Gestaltung meinungsbezogener, journalistischer Texte, Schreibprozesswissen über das Erstellen meinungsbezogener Texte		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau C1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Teilnahme am Modul Sk.IKG-ISZ. 15 (Journalistisches Schreiben I)	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		
<b>Bemerkungen:</b> Zertifikat 'ProText - Professionell Texten im Beruf'		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.28: Einen eigenen wissenschaftlichen Stil entwickeln</b> <i>English title: Academic Writing Styles</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Workshop erwerben die Studierenden Strategien unterschiedliche Formen wissenschaftlichen Stils zu erkennen und ihren eigenen Ausdruck in akademischen Texten zu reflektieren.  Die Studierenden entwickeln ein Bewusstsein für die Möglichkeiten wissenschaftlicher Ausdrucksweise und können so zu einem eigenen Stil finden, der sowohl den Anforderungen an wissenschaftliche Texte als auch den eigenen Ansprüchen der Schreibenden entspricht. Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden neben der sprachlichen Analyse wissenschaftlicher Texte eigene akademische Texte auf ihre sprachlichen Merkmale hin untersuchen, haben unterschiedliche Stile erprobt und kurze Texte geschrieben, zu denen sie von anderen Teilnehmenden Feedback erhalten haben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b> (Blockveranstaltung) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme; konzipierende Schreibaufgaben (max. 15 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> unterschiedliche Varianten von wissenschaftlichem Stil kennen und einordnen können, den eigenen Stil reflektieren und variieren		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau C1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Erfahrungen im akademischen Schreiben	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.30: Einführung ins Texten im Beruf - Linguistische Grundlagen</b> <i>English title: Introduction to Writing in Professional Contexts - Linguistics</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden linguistische Grundlagen, die für das Texten im Beruf relevant sind. Sie sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• berufliche Texte nach linguistischen Kriterien zu analysieren,</li> <li>• Texte für berufliche Kontexte nach bestimmten Kriterien zu verfassen und zu überarbeiten,</li> <li>• Feedback zu Textentwürfen zu geben und anzunehmen,</li> <li>• Schreibenanforderungen in verschiedenen Berufsfeldern zu reflektieren.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b> (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme; konzipierende Schreibaufgaben (max. 15 Seiten)		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Linguistisches Grundlagenwissen zum Texten im Beruf		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau C1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		
<b>Bemerkungen:</b> Zertifikat 'ProText - Professionell Texten im Beruf'		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.33: Einführung in die Schreibprozessforschung und -didaktik</b> <i>English title: Introduction to Researching and Teaching Writing</i>		5 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden Kenntnisse über theoretische Grundlagen der Schreibprozessforschung und Schreibdidaktik, z.B. zu Modellen, Theorien und Forschungsansätzen zu Schreibprozessen, Schreibentwicklung, Schreibtypen und Schreibstrategien.  Sie sind in der Lage, - Annahmen und Forschungsergebnisse schreibdidaktischer Forschung kritisch zu rezipieren, - ihre eigenen Schreiberfahrungen und Schreibprozesse vor dem Hintergrund theoretischen Wissens zu reflektieren, - das erworbene theoretische Wissen auf konkrete schreibdidaktische Probleme und Fragestellungen zu beziehen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Schreibprozessdidaktik in der Schule (Seminar)</b> <i>Inhalte:</i> In dieser Veranstaltung werden auf der Grundlage der Schreibprozessforschung didaktische Grundlagen erarbeitet, um das Schreiben von Facharbeiten in der Oberstufe zu unterrichten.		2 SWS
<b>2. Grundlagen der Schreibprozessforschung und -didaktik (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über Methoden und Ergebnisse der Schreibprozessforschung, Modelle und Theorien zu Schreibprozessen, Schreibstrategien, Schreibtypen und Schreibentwicklung sowie über didaktische Umsetzungen an Hochschulen		5 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutsch auf mind. C1-Niveau	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte Ella Grieshammer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
15	
<b>Bemerkungen:</b> Zertifikat Schreibberatung	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.35: Einführung in die Didaktik mehrsprachigen Schreibens</b> <i>English title: Introduction to Teaching Multilingual Writing</i>		5 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierende über Wissen über die theoretischen Grundlagen und Forschungsansätze zum Schreiben unter den Bedingungen von Mehrsprachigkeit kennen. Sie kennen zudem Ansätze zur Didaktisierung, die das Schreiben in mehrsprachigen Kontexten unterstützen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Schreibdidaktik für mehrsprachige Kontexte (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über Modelle und Theorien mehrsprachigen Schreibens sowie über Didaktisierungen zum Schreiben in mehrsprachigen Kontexten		5 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse auf mind. C1-Niveau	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		
<b>Bemerkungen:</b> Zertifikat Schreibberatung		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.36: Praktikum zur Schreibberatung</b> <i>English title: Writing Tutor Training</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden in einem Praktikum an einer Einrichtung, die Schreibberatung anbietet (wie z.B. dem Internationalen Schreibzentrum) in individuellen Schreibberatungen hospitiert und erste eigene Beratungen durchgeführt. Die beobachteten und selbst durchgeführten Schreibberatungen wurden von Ihnen protokolliert und reflektiert; außerdem haben die Studierenden im Begleitseminar ihre Erfahrungen besprochen und Lösungsmöglichkeiten für eventuelle schwierige Situationen erarbeitet.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Praktikum (Praktikum)</b>		
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 10 min) und Praxisreflexion (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Praktische Umsetzung des erworbenen Wissens zur Schreibberatung, Vertiefung der Beratungskompetenz und Reflexionsfähigkeit		4 C
<b>Lehrveranstaltung: Begleitseminar zum Praktikum (Schreibberatung) (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse mind. C1, Teilnahme am Seminar "Einführung in die Schreibberatung" sowie entweder am Seminar "Grundlagen der Schreibprozessforschung und -didaktik" oder am Seminar "Schreibdidaktik für mehrsprachige Kontexte"	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte Ella Grieshammer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b>	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 4	
<b>Bemerkungen:</b> Ausbildung zum/zur Schreibberater/in		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.37: Abschlussprojekt Schreibberatung</b> <i>English title: Writing Tutoring: Final Project</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, eigene schreibdidaktische Projekte zu planen, durchzuführen, zu reflektieren und zu evaluieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Vorbereitung, Reflexion und Evaluation des Abschlussprojekts</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Projektbericht (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Eigenständige Umsetzung schreibdidaktischen Wissens, Planungs- und Lehrkompetenzen, Reflexionsfähigkeit		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse mind. C1, Teilnahme am Seminar "Beratung und Schreibberatung" sowie entweder am Seminar "Einführung in die Schreibprozessforschung und -didaktik" oder am Seminar "Einführung in die Erforschung und Didaktik mehrsprachigen Schreibens"	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> absolviertes Praktikum zur Schreibberatung	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte Ella Grieshammer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b>	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Bemerkungen:</b> Ausbildung zum/zur Schreibberater/in		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.38: Akademisches Argumentieren</b> <i>English title: Arguing in Academia</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach dem Abschluss dieses Moduls wissen die Studierenden, welche Schritte beim schriftlichen akademischen Argumentieren gegangen werden müssen – von der ersten Idee bis zum abgabefertigen Text. Sie haben grundlegende Kenntnisse der Elemente argumentativer Texte und können diese in fremden Texten erkennen sowie in eigene Texte einbringen. Sie kennen verschiedene Argumentationsmodelle und sind in der Lage, darüber zu reflektieren, welcher Aufbau für ihre wissenschaftlichen Texte sinnvoll erscheint. Sie erkennen typische Argumentationsfehler und können diese vermeiden. Außerdem nehmen sie Schwachstellen in wissenschaftlichen argumentativen Texten wahr und können ihre Texte so gestalten, dass ihnen möglichst wenig Gegenargumente entgegen gebracht werden können. Sprachliche Mittel, um den roten Faden in argumentativen Texten zu verdeutlichen, können sie gezielt einsetzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Eigene Texte schlüssig aufbauen: Wie geht akademisches Argumentieren?</b> (Blockveranstaltung) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenzen im Bereich schriftlichen akademischen Argumentierens, die rhetorische Modelle, Text- und Schreibprozeduren umfassen.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse: mind C1 (GER)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Module SK.IKG-ISZ.40: Academic Writing in Multilingual Contexts (MultiConText)</b>		6 C 2 WLH
<b>Learning outcome, core skills:</b> After completing this module, students of Humanities and Social Sciences are able to apply academic writing strategies and practice in multilingual contexts within their own working processes. The students are empowered to use their own multilingualism in their academic practice and during their writing process and to think these processes across and beyond languages in the sense of a multi- and translingual approach. Students know how to analyse linguistic features of academic texts, know about different individual academic writing imprints and how this can be integrated into one's own academic writing and practice. They are able to make use of their linguistic resources to develop their own academic style in a constructive and purposeful way. The students know about the framework of requirements at a German university, are able to give constructive peer-feedback and to revise multilingual academic texts.		<b>Workload:</b> Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
<b>Course: How do I deal with different languages? Academic writing and academic practice in multilingual contexts in the humanities and the social sciences (Block course)</b> <i>Course frequency: unregelmäßig</i>		
<b>Examination: Portfolio (max. 20 pages)</b> <b>Examination prerequisites:</b> regular attendance; Written tasks (max. 20 p.), <b>Examination requirements:</b> Competences in multi- and translingual academic writing and academic practice and their application on the development of the personal academic style		6 C
<b>Admission requirements:</b> Language proficiency of English and/or German at least C1 CEFR	<b>Recommended previous knowledge:</b> first experiences in academic writing	
<b>Language:</b> English, German	<b>Person responsible for module:</b> Irina Barczaitis	
<b>Course frequency:</b> unregelmäßig	<b>Duration:</b> 1 semester[s]	
<b>Number of repeat examinations permitted:</b> twice	<b>Recommended semester:</b> from 2	
<b>Maximum number of students:</b> 12		
<b>Additional notes and regulations:</b> This module is recommended to students in international study programs in all disciplines of the humanities and the social sciences.		



Dieses Modul wird für Studierende in international orientierten Studiengängen aller geisteswissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Fächer empfohlen.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.41: Die medizinische Dissertation planen und vorbereiten</b> <i>English title: Planning the Medical Dissertation</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss dieses Moduls kennen die Studierenden die Arbeitsschritte beim Erstellen einer längeren schriftlichen Arbeit. Hierzu gehören z.B. die Annäherung an das Thema und die Fragestellung, der produktive Umgang mit Forschungsliteratur, das Strukturieren des Gesamttextes sowie einzelner Kapitel oder das Verfassen und Überarbeiten von Rohtext.  Sie sind in der Lage, - Strategien anzuwenden, die ihnen helfen, die Arbeitsschritte beim Verfassen der medizinischen Dissertation zu bewältigen, - die Funktionen der einzelnen Kapitel einer medizinischen Dissertation zu verstehen und auf die eigene Arbeit zu übertragen, - Anforderungen an akademische Texte zu verstehen und in eigenen Texten umzusetzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Von den ersten Notizen bis zum fertigen Text: Wie schreibe ich eine medizinische Doktorarbeit?</b> (Blockveranstaltung) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige, aktive Teilnahme, Schreibaufgaben (max. 15 S.) <b>Prüfungsanforderungen:</b> reflektiertes Wissen über den Arbeitsprozess beim akademischen Schreiben und über Strategien zur Bewältigung der Teilschritte, Wissen über generelle Anforderungen an akademische Texte		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse auf mind. GER-Niveau C1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 12		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Module SK.IKG-ISZ.43: Mehrsprachig Präsentationen vorbereiten und halten (MultiConText)</b>	4 C 1 WLH
<b>Learning outcome, core skills:</b> After completing this module students are able to differentiate between different forms of presentations that are common in different cultures of knowledge and they are able to use purposefully their own linguistic repertoires for preparing and giving presentations. Moreover students know which requirements of (scientific) language they have to meet when giving first presentations in courses at a German university. Students are able to prepare and edit information for a specific target group and can choose appropriate media for their presentation in a reflected and flexible way. They are able to apply basic knowledge of oral literacy in their presentations.	<b>Workload:</b> Attendance time: 14 h Self-study time: 106 h
<b>Course: Preparing Presentations Across Languages / Mehrsprachig Präsentationen vorbereiten und halten (Block course)</b> <i>Course frequency: unregelmäßig</i>	
<b>Examination: Portfolio (max. 20 pages)</b> <b>Examination prerequisites:</b> regular attendance; written tasks (max. 15 pages); presentation (ca. 15 minutes) <b>Examination requirements:</b> Competences in the field of written orality, use of the own multilingualism as a resource for preparing presentations, competences in academic rhetoric, provision of functional presentation media for the academic sphere, competences to reflect presentations delivered in the academic field.	4 C
<b>Admission requirements:</b> Language proficiency of English and/or German at least C1 CEFR	<b>Recommended previous knowledge:</b> none
<b>Language:</b> English, German	<b>Person responsible for module:</b> Irina Barczaitis
<b>Course frequency:</b> unregelmäßig	<b>Duration:</b> 1 semester[s]
<b>Number of repeat examinations permitted:</b> twice	<b>Recommended semester:</b> from 1
<b>Maximum number of students:</b> 12	
<b>Additional notes and regulations:</b> This module is recommended to students in international study programs. Dieses Modul wird für Studierende in international orientierten Studiengängen empfohlen.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.45: Akademisches Schreiben in den Rechtswissenschaften im mehrsprachigen Kontext (MultiConText)</b> <i>English title: Academic Writing for Law Students in a Multilingual Context (MultiConText)</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss dieses Moduls kennen Studierende rechtswissenschaftlicher Fächer in international orientierten Studiengängen und Studierende rechtswissenschaftlicher Studiengänge, die in ihrem akademischen Schreiben und Handeln mehrsprachig vorgehen möchten die Arbeitsschritte beim Verfassen akademischer Textsorten (z.B. Themenarbeiten). Sie können sich die eigene Mehrsprachigkeit für ihren Schreibprozess als Ressource bewusst zu machen und mit verschiedenen Strategien diese Ressource im Rahmen des eigenen akademischen Schreibens nutzen.  Sie sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihr Vorgehen beim Verfassen akademischer Textsorten (z.B. Themenarbeiten) zu planen und zu reflektieren,</li> <li>• eine Fragestellung zu konkretisieren,</li> <li>• produktiv mit wissenschaftlicher Literatur in verschiedenen Sprachen umzugehen,</li> <li>• Gesamttexpte und einzelne Kapitel zu strukturieren,</li> <li>• Rohtext unter Verwendung translingualer Strategien zu verfassen und zu überarbeiten.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop: Akademisches Schreiben in den Rechtswissenschaften im mehrsprachigen Kontext (MultiContext)</b> (Blockveranstaltung) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme; Schreibaufgaben (max. 15 Seiten), <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenzen in rechtswissenschaftlich relevanten akademischen Textarten, reflektiertes Wissen über mehrsprachig gestaltete akademische Schreibprozesse.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau C1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> -	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

15	
----	--

**Bemerkungen:**

Empfohlen für Studierende, die in diesem oder dem kommenden Semester eine Themenarbeit schreiben werden

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.46: ProText: Praktikum</b> <i>English title: ProText: Practical Training</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden einen authentischen Einblick in den beruflichen Alltag eines schreibintensiven Berufsfelds gewonnen. Sie sind in der Lage, ihr erworbenes theoretisches Wissen zum beruflichen Schreiben auf konkrete Anwendungsfelder zu übertragen und ihr professionelles Handeln auf Basis dieses Vorwissens zu reflektieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Praktikum</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		
<b>Prüfung: Praktikumsbericht (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflektierte Kenntnisse über die Anforderungen an das Schreiben und an Texte in verschiedenen Berufsfeldern		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Umsetzung von Kenntnissen zum berufsbezogenen Texten in einem Praktikumsbericht. In diesem werden die Rahmenbedingungen des jeweiligen Praktikums, die Motivation für die Auswahl des konkreten Praktikums, während des Praktikums gesammelte Erfahrungen mit dem beruflichen Schreiben dargestellt. Darüber hinaus wird das Praktikum im Kontext, in dem es erbracht wurde, reflektiert. Der Praktikumsbericht umfasst max. 20 Seiten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau C1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Besuch der Veranstaltung "Einführung ins Texten im Beruf - Linguistische Grundlagen" Besuch von Workshops zum beruflichen Schreiben	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Irina Barczaitis Ella Grieshammer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		
<b>Bemerkungen:</b> Zertifikat 'ProText - Professionell Texten im Beruf'		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.47: ProText: Praxisstudien</b> <i>English title: ProText: Exercise</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss dieses Moduls wissen Studierende, welche konkreten Schreibanforderungen in einem gewählten Berufsfeld auf sie zukommen. Sie sind in der Lage, Schreibaufgaben im gewählten Berufsfeld effizient und angemessen zu bearbeiten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme; konzipierende Schreibaufgaben (max. 15 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflektierte Kenntnisse über die Anforderungen an das berufliche Schreiben und an Texte in verschiedenen Berufsfeldern		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau C1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Irina Barczaitis	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		
<b>Bemerkungen:</b> Zertifikat: ProText - Professionell Texten im Beruf		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul SK.IKG-ISZ.48: Akademisches Schreiben und Präsentieren in den Naturwissenschaften: deutsch, englisch, mehrsprachig... (für Bachelor-Studierende)</b></p> <p><i>English title: Academic Writing and Presentation in the Natural Sciences: German, English, Multilingual (for Undergraduate Students)</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Nach Abschluss dieses Moduls kennen Bachelor-Studierende naturwissenschaftlicher Fächer das akademische Schreiben und Präsentieren in verschiedenen Schreibtraditionen. Des Weiteren kennen sie unterschiedliche Textarten (z.B. wissenschaftlicher Artikel, Essay, Protokoll, Bericht) sowie akademische Teiltexthe (z.B. Einleitung – Introduction, Abstract) in den verschiedenen Schreibtraditionen und aus den Norm-orientierten Fachzeitschriften. Die Studierenden können selbstständig Texte aus eigener Schreiberfahrung und aus den jeweiligen Wissenskulturen, im Anschluss an ein Feedback auf ihren Schreibprozess, verfassen. Zudem können sie akademische Präsentationen in verschiedenen akademischen Traditionen effizient halten und den Anforderungen entsprechend vorbereiten. Schließlich können sie mit den erworbenen Kenntnissen naturwissenschaftliche Texte verfassen und zu deren Inhalt kurze Präsentationen halten.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Workshop: Akademisches Schreiben in den Naturwissenschaften in mehrsprachigen Kontexten für Bachelor-Studierende</b> (Blockveranstaltung)</p> <p><i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i></p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme; konzipierende Schreibaufgaben (max. 15 Seiten)</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenzen in Bereichen naturwissenschaftlich relevanter Textarten, reflektiertes Wissen über akademische Schreibprozesse, der schriftlich konzipierten Mündlichkeit, der funktionalen Medienerstellung und –nutzung für einen akademischen Vortrag, Kompetenzen zur Reflexion akademischer Präsentationen.</p>	<p>6 C</p>
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutsch und/oder Englisch auf GER-Niveau mind. C1</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine</p>
<p><b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig</p>	<p><b>Dauer:</b> 1 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b></p>
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b></p>	



15	
----	--

**Bemerkungen:**

Dieses Modul wird für Studierende in international orientierten Studiengängen empfohlen.

This module is recommended to students in international study programs.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.49: Akademisches Schreiben und Präsentieren in den Naturwissenschaften: deutsch, englisch, mehrsprachig... (für Master-Studierende)</b> <i>English title: Academic writing and presentation in the natural sciences: German, English, Multilingual... (for graduate students)</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss dieses Moduls kennen Master-Studierende naturwissenschaftlicher Fächer das akademische Schreiben und Präsentieren in verschiedenen Schreibtraditionen. Sie verfügen über Textsortenkompetenzen zu verschiedenen Textarten des wissenschaftlichen Kontexts der Publikation (z.B. wissenschaftliche Paper, Abstracts und Reviews). Sie können unterschiedliche Textarten selbst verfassen sowie akademische Teiltexthe (z.B. Einleitung – Introduction, Results) in verschiedenen Schreibtraditionen und aus den Norm-orientierten Fachzeitschriften exzerpieren und für die eigenen Projekte einsetzen. Außerdem können Studierende selbst Texte aus den unterschiedlichen Wissenskulturen differenzieren und über die Vielfalt verschiedener Wissenskulturen reflektieren. Zudem können sie akademische Präsentationen in verschiedenen akademischen Traditionen effizient halten. Die erworbenen Kenntnisse während des Workshops befähigen die Studierenden, erfolgreich an Tagungen mit Präsentationen teilzunehmen und ein Manuskript dem jeweiligen Forschungskontext gemäß zu verfassen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Akademisches Schreiben und Präsentieren in den Naturwissenschaften: deutsch, englisch, mehrsprachig... (für Master-Studierende)</b> (Blockveranstaltung) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme; konzipierende Schreibaufgaben (max. 15 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenzen in der Vorbereitung von naturwissenschaftlichen Publikationen, reflektiertes Wissen über akademische Schreibprozesse, der schriftlich konzipierten Mündlichkeit, der funktionalen Medienerstellung und –nutzung für einen akademischen Vortrag, Kompetenzen zur Reflexion akademischer Präsentationen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutsch und/oder Englisch auf GER-Niveau mind. C1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

---

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	
<b>Bemerkungen:</b> Dieses Modul wird für Studierende in international orientierten Studiengängen empfohlen. This module is recommended to students in international study programs.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.50: Praktikum zur Schreibberatung</b> <i>English title: Writing Tutor Training</i>		5 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden einen differenzierten Einblick in praktische schreibdidaktische Arbeit, vor allem in Form von Schreibberatungen, erhalten.  Sie sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beobachtungen aus Hospitationen einzuordnen und zu reflektieren,</li> <li>• erste eigene Schreibberatungserfahrungen zu reflektieren,</li> <li>• Schwierigkeiten konstruktiv durch kollegiale Fallberatungen u.ä. zu bearbeiten,</li> <li>• vor dem Hintergrund ihrer Reflexionen Ziele für ihr weiteres professionelles Handeln zu formulieren.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Praktikum</b> (Praktikum) 2. <b>Begleitseminar zum Praktikum (Schreibberatung)</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 10 min) und Praxisreflexion (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Praktische Umsetzung des erworbenen Wissens zur Schreibberatung, Vertiefung der Beratungskompetenz und Reflexionsfähigkeit		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse mind. C1, Teilnahme am Seminar "Einführung in die Schreibberatung" sowie entweder am Seminar "Grundlagen der Schreibprozessforschung und -didaktik" oder am Seminar "Schreibdidaktik für mehrsprachige Kontexte"	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte Ella Grieshammer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b>	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 4	
<b>Bemerkungen:</b> Zertifikat Schreibberatung		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.51: Abschlussarbeiten schreiben in den Geisteswissenschaften und der Theologie</b> <i>English title: Thesis Writing in the Humanities and in Theology</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die Schritte beim Verfassen einer umfangreichen akademischen Arbeit. Sie sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• den komplexen Prozess beim Schreiben einer Abschlussarbeit in Teilschritte zu zerlegen,</li> <li>• Strategien für die einzelnen Phasen und Aufgaben im Schreibprozess auszuwählen und zu nutzen,</li> <li>• einzelne Arbeitsschritte und die damit verbundenen Aufgaben realistisch einzuschätzen,</li> <li>• ihr eigenes Vorgehen bei der Abschlussarbeit in Abhängigkeit von Rahmenbedingungen und eigenen Ressourcen bewusst und reflektiert zu gestalten.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Die letzte Hürde nehmen: Wie schreibe ich meine Abschlussarbeit in den Geisteswissenschaften bzw. in der Theologie?</b> (Blockveranstaltung) empfohlen für Studierende, die in diesem oder im kommenden Semester eine Abschlussarbeit schreiben <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme; konzipierende Schreibaufgaben <b>Prüfungsanforderungen:</b> reflektiertes Wissen über akademische Schreibprozesse, Strategien für die Bewältigung umfangreicher Schreibprodukte, Feedbackstrategien		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse mind. C1 (GER)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

**Bemerkungen:**

empfohlen für Studierende, die in diesem oder im kommenden Semester eine Abschlussarbeit schreiben

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ZIMD.01: Interkulturelle Sprach(en)vermittlung im Anwendungsfeld von Mehrsprachigkeit</b> <i>English title: Intercultural Teaching of Language(s) in the Context of Multilingualism</i>	10 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul dient der Auseinandersetzung mit den theoretischen und methodischen Grundlagen zur Ausrichtung von Vermittlungsprozessen auf Interkulturalität und Mehrsprachigkeit für Deutsch als Fremd-, Zweit- und Bildungssprache in heterogenen Lerngruppen.  Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenhänge zwischen Sprache(n), Wissen und Kultur(en) zu beschreiben, Interkulturalität als Lern- und Handlungsziel zu erkennen und die Gestaltung eigener Lehr- und Lernprozesse darauf auszurichten;</li> <li>• Mehrsprachigkeit als Bedingung und Ziel von Vermittlungshandeln zu begründen;</li> <li>• methodisch-didaktische Verfahren der Sprachenförderung und -bildung einzusetzen, die auf die sprachlichen Biographien der Lernenden, ihre Voraussetzungen, ihren spezifischen Förderbedarf sowie auf die Potentiale ihrer mehrsprachigen Repertoires abgestimmt sind und die es ermöglichen, diese Ressourcen erkenntnisfördernd aufeinander zu beziehen;</li> <li>• Modelle der Beschreibung des Deutschen als Fremd-, Zweit- und Bildungssprache zielgruppenadäquat auszuwählen, vermittlungsrelevante Aspekte zu identifizieren und darüber Sprachenvergleich als Methode anzuleiten.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 216 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Theorien, Konzepte und Rahmenbegriffe der Vermittlung: Interkulturalität und Mehrsprachigkeit (Vorlesung)</b>  Im Rahmen dieser Veranstaltung ist als Studienleistung ein Portfolio im Umfang von max. 10 Seiten anzufertigen, durch das Vertrautheit mit zentralen Konzepten und Theorien der Aneignung, Beschreibung und Vermittlung von Sprach(en) unter den Bedingungen von Internationalisierung und Migration nachgewiesen wird.	2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Sprach(en)beschreibung (Seminar)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 8 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme sowie Studienleistung aus Vorlesung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis von für Deutsch als Fremd-, Zweit- und Bildungssprache relevanten Sprachenbeschreibungsansätzen und ihrer Anwendungsbereiche.	
<b>Lehrveranstaltung: Grundlagen der Sprach(en)vermittlung und Lernbereiche (Seminar)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 8 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme sowie Studienleistung aus Vorlesung <b>Prüfungsanforderungen:</b>	

Anwendung von theoretischen und methodischen Grundlagen in der Planung, Gestaltung und Evaluation von auf Interkulturalität und Mehrsprachigkeit ausgerichteten Vermittlungsprozessen.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andrea Bogner
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
<b>Bemerkungen:</b> <b>Maximale Studierendenzahl:</b> Modul: 150; Vorlesung: 150; Seminar: je 30	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ZIMD.02a: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung</b> <i>English title: Sociolinguistic and -political Conditions of Language Teaching</i>	3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und fokussiert auf diskursive Zugänge zu Sprache, Mehrsprachigkeit und Kultur und ihre Auswirkungen auf Sprach(en)vermittlung. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kategorisierungen von Sprachen und SprecherInnen in ihren Implikationen kritisch zu beurteilen;</li> <li>• den Zusammenhang zwischen Konzepten, Ansätzen und Dimensionen von Sprachenförderung/-bildung und gesellschafts-, bildungs- und sprachenpolitischen Bedingungen zu deuten;</li> <li>• sich selbst als ‚policy maker‘ zu erkennen, (selbst)kritisch zu reflektieren und das eigene Vermittlungshandeln als sprachenpolitisches auszugestalten;</li> <li>• ausgewählte Verfahren der linguistischen Diskursanalyse und der Gesprächsforschung u.a. in der Analyse von pädagogischen Konzepten, Richtlinien, Curricula und Unterricht anzuwenden.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Wahlweise eines der in diesem Modul angebotenen Seminare (Seminar)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme	3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertrautheit mit ausgewählten Konzepten und Verfahren der linguistischen Diskursanalyse bzw. der Gesprächsforschung;</li> <li>• kriteriengeleitete Analyse von Sprach(en)vermittlungs- und -förderkonzepten, Curricula, Richtlinien und Unterrichtshandeln im Hinblick auf gesellschafts-, bildungs- und sprachenpolitische Rahmenbedingungen;</li> <li>• Anwendung von sprachenpolitischen Strategien zur Öffnung und Ausgestaltung mehrsprachiger Räume im eigenen Vermittlungshandeln.</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.IKG-ZIMD.01 Das Modul kann nicht belegt werden, wenn SK.IKG-ZIMD.02b bereits absolviert ist.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andrea Bogner
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester

**Wiederholbarkeit:**

zweimalig

**Empfohlenes Fachsemester:**

Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4

**Bemerkungen:**

**Maximale Studierendenzahl:**

Modul: 150; Seminar: je 30

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ZIMD.02b: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt)</b> <i>English title: Sociolinguistic and -political Conditions of Language Teaching (with Integrated Study Project)</i>	6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und fokussiert auf diskursive Zugänge zu Sprache, Mehrsprachigkeit und Kultur und ihre Auswirkungen auf Sprach(en)vermittlung. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kategorisierungen von Sprachen und SprecherInnen in ihren Implikationen kritisch zu beurteilen;</li> <li>• den Zusammenhang zwischen Konzepten, Ansätzen und Dimensionen von Sprachenförderung/-bildung und gesellschafts-, bildungs- und sprachenpolitischen Bedingungen zu deuten;</li> <li>• sich selbst als ‚policy maker‘ zu erkennen, (selbst)kritisch zu reflektieren und das eigene Vermittlungshandeln als sprachenpolitisches auszugestalten;</li> <li>• ausgewählte Verfahren der linguistischen Diskursanalyse und der Gesprächsforschung u.a. in der Analyse von pädagogischen Konzepten, Richtlinien, Curricula und Unterricht anzuwenden;</li> <li>• auf Basis der im Seminar vermittelten theoretischen und methodischen Zusammenhänge ein Projekt in konkreten Praxisfeldern zu planen, selbstständig durchzuführen und auszuwerten und dessen Ergebnisse konzeptionell zurückzubinden, für den Seminarkontext aufzubereiten und zu präsentieren.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 88 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Wahlweise eines der in diesem Modul angebotenen Seminare (Seminar)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme	5 C
<b>Lehrveranstaltung: Seminarbezogenes Projekt (60 Stunden Workload) (Seminar)</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertrautheit mit ausgewählten Konzepten und Verfahren der linguistischen Diskursanalyse bzw. der Gesprächsforschung;</li> <li>• kriteriengeleitete Analyse von Sprach(en)vermittlungs- und -förderkonzepten, Curricula, Richtlinien und Unterrichtshandeln im Hinblick auf gesellschafts-, bildungs- und sprachenpolitische Rahmenbedingungen;</li> <li>• Anwendung von sprachenpolitischen Strategien zur Öffnung und Ausgestaltung mehrsprachiger Räume im eigenen Vermittlungshandeln;</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>Planung, Durchführung und Auswertung eines auf Basis der im Seminar vermittelten theoretischen und methodischen Zusammenhänge entwickelten Projekts sowie Reflexion und Aufbereitung der Projektergebnisse.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.IKG-ZIMD.01 Das Modul kann nicht belegt werden, wenn SK.IKG-ZIMD.02a bereits absolviert ist.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andrea Bogner	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Bemerkungen:</b> <b>Maximale Studierendenzahl:</b> Modul: 150; Seminar: je 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ZIMD.03a: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung</b> <i>English title: Approaches, Methods and Media in Language Teaching</i>	3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und fokussiert auf die Ausgestaltung konkreter Vermittlungssituationen. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf Basis der Modellierung mehrsprachiger Räume, Repertoires und Kompetenzen Vermittlungsansätze, -perspektiven und -materialien zu analysieren, zu evaluieren und zu entwickeln;</li> <li>• Methoden, Verfahren, Lehr-/Lernformate und Medien lerner- und lernzieladäquat auszuwählen und Strategien und Techniken zu entwickeln, um Sprachen erkenntnisfördernd aufeinander zu beziehen und darüber Sprach(en)-bewusstheit aufzubauen;</li> <li>• Spezifika unterschiedlicher Medien differenziert zu beschreiben und ihre Potentiale für Vermittlung zu erkennen und zu nutzen;</li> <li>• mediale Ausdrucksformen (Poetizität, Stimme/Schrift) von Mehrsprachigkeit zu beschreiben und in analytische wie kreative Vermittlungsverfahren umzusetzen.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Wahlweise eines der in diesem Modul angebotenen Seminare (Seminar)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme	3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse methodisch-didaktischer Verfahren einer auf Mehrsprachigkeit ausgerichteten Sprach(en)vermittlung;</li> <li>• kritische Reflexion von Methoden, Ansätzen und Medien (in) der Sprach(en)vermittlung im Hinblick auf konkrete Vermittlungssituationen, begründete Auswahl und Einsatz von Lehr-/Lernformaten und -materialien in der eigenen Vermittlungstätigkeit;</li> <li>• Anwendung dieser vertieften Kenntnisse in der Planung, Gestaltung und Evaluation von auf Interkulturalität und Mehrsprachigkeit ausgerichteten Lernprozessen auf konkrete Vermittlungskontexte sowie einzelne Lernende und Lerngruppen.</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.IKG-ZIMD.01 Das Modul kann nicht belegt werden, wenn SK.IKG-ZIMD.03b bereits absolviert ist.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Jacqueline Gutjahr

<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
<b>Bemerkungen:</b> <b>Maximale Studierendenzahl:</b> Modul: 150; Seminar: je 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ZIMD.03b: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt)</b> <i>English title: Approaches, Methods and Media in Language Teaching (with Integrated Study Project)</i>	6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und fokussiert auf die Ausgestaltung konkreter Vermittlungssituationen. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf Basis der Modellierung mehrsprachiger Räume, Repertoires und Kompetenzen Vermittlungsansätze, -perspektiven und -materialien zu analysieren, zu evaluieren und zu entwickeln;</li> <li>• Methoden, Verfahren, Lehr-/Lernformate und Medien lerner- und lernzieladäquat auszuwählen und Strategien und Techniken zu entwickeln, um Sprachen erkenntnisfördernd aufeinander zu beziehen und darüber Sprach(en)-bewusstheit aufzubauen;</li> <li>• Spezifika unterschiedlicher Medien differenziert zu beschreiben und ihre Potentiale für Vermittlung zu erkennen und zu nutzen;</li> <li>• mediale Ausdrucksformen (Poetizität, Stimme/Schrift) von Mehrsprachigkeit zu beschreiben und in analytische wie kreative Vermittlungsverfahren umzusetzen;</li> <li>• auf Basis der im Seminar vermittelten theoretischen und methodischen Zusammenhänge ein Projekt in konkreten Praxisfeldern zu planen, selbstständig durchzuführen und auszuwerten und dessen Ergebnisse konzeptionell zurückzubinden, für den Seminarkontext aufzubereiten und zu präsentieren.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 88 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Wahlweise eines der in diesem Modul angebotenen Seminare (Seminar)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme	5 C
<b>Lehrveranstaltung: Seminarbezogenes Projekt (60 Stunden Workload) (Seminar)</b>	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse methodisch-didaktischer Verfahren einer auf Mehrsprachigkeit ausgerichteten Sprach(en)vermittlung;</li> <li>• kritische Reflexion von Methoden, Ansätzen und Medien (in) der Sprach(en)vermittlung im Hinblick auf konkrete Vermittlungssituationen, begründete Auswahl und Einsatz von Lehr-/Lernformaten und -materialien in der eigenen Vermittlungstätigkeit;</li> <li>• Anwendung dieser vertieften Kenntnisse in der Planung, Gestaltung und Evaluation von auf Interkulturalität und Mehrsprachigkeit ausgerichteten Lernprozessen auf konkrete Vermittlungskontexte sowie einzelne Lernende und Lerngruppen;</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>Planung, Durchführung und Auswertung eines auf Basis der im Seminar vermittelten theoretischen und methodischen Zusammenhänge entwickelten Projekts sowie Reflexion und Aufbereitung der Projektergebnisse.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.IKG-ZIMD.01 Das Modul kann nicht belegt werden, wenn SK.IKG-ZIMD.03a bereits absolviert ist.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Jacqueline Gutjahr	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Bemerkungen:</b> <b>Maximale Studierendenzahl:</b> Modul: 150; Seminar: je 30		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ZIMD.04a: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten</b> <i>English title: Teaching Subject-Specific Discourse Competencies</i>	3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und fokussiert auf die Beschreibung und Vermittlung spezifischer Diskursfähigkeiten. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interdependenzen von Sprach(en)- und Fachlernen sowie die sprachliche Verfasstheit des jeweiligen Wissens zu erkennen;</li> <li>• bildungs-, fach- und wissenschaftssprachliche Register und Kompetenzen in ihren fächerbasierten wie fächerübergreifenden Merkmalen zu beschreiben;</li> <li>• Konzepte, Ansätze und Methoden der fach-/disziplinenbezogenen Sprach(en)bildung und -förderung kritisch zu reflektieren, auf konkrete Vermittlungskontexte zu beziehen und methodisch-didaktische Instrumente zur Sprach(en)bildung und -vermittlung im Fach einzusetzen;</li> <li>• den individuellen, lerngruppen- und fachbezogenen Sprachstand zu diagnostizieren, adäquate Förderverfahren anzuwenden und dabei die mehrsprachigen Kompetenzen der Lernenden aufzugreifen und kontinuierlich zu entwickeln;</li> <li>• die Ausbildung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten auf Mehrsprachigkeit auszurichten.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Wahlweise eines der in diesem Modul angebotenen Seminare</b> (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</i>	2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme	3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse der für die Vermittlung mehrsprachiger Kompetenzen und fachbezogener Sprach(en)bildung und -förderung relevanten Theorien zur Sprach(en)aneignung und Mehrsprachigkeitsforschung;</li> <li>• Vertrautheit mit Konzepten zur Modellierung bildungs- und wissenschaftssprachlicher Register, Diskursfähigkeiten und Kompetenzen für fachspezifische Vermittlungskontexte; Urteilsfähigkeit in der Auswahl diagnostischer Instrumente und Verfahren;</li> <li>• Anwendung dieser vertieften Kenntnisse in der Entwicklung von Konzepten und Strategien zur Nutzung mehrsprachiger Repertoires in der Ausbildung fachspezifischer Diskursfähigkeiten.</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.IKG-ZIMD.01	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine

Das Modul kann nicht belegt werden, wenn SK.IKG-ZIMD.04b bereits absolviert ist.	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andrea Bogner
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
<b>Bemerkungen:</b> <b>Maximale Studierendenzahl:</b> Modul: 150; Seminar: je 30	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul SK.IKG-ZIMD.04b: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten (mit seminarbezogenem Projekt)</b></p> <p><i>English title: Teaching Subject-specific Discourse Competencies (with Integrated Study Project)</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und fokussiert auf die Beschreibung und Vermittlung spezifischer Diskursfähigkeiten.</p> <p>Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interdependenzen von Sprach(en)- und Fachlernen sowie die sprachliche Verfasstheit des jeweiligen Wissens zu erkennen;</li> <li>• bildungs-, fach- und wissenschaftssprachliche Register und Kompetenzen in ihren fächerbasierten wie fächerübergreifenden Merkmalen zu beschreiben;</li> <li>• Konzepte, Ansätze und Methoden der fach-/disziplinenbezogenen Sprach(en)bildung und -förderung kritisch zu reflektieren, auf konkrete Vermittlungskontexte zu beziehen und methodisch-didaktische Instrumente zur Sprach(en)bildung und -vermittlung im Fach einzusetzen;</li> <li>• den individuellen, lerngruppen- und fachbezogenen Sprachstand zu diagnostizieren, adäquate Förderverfahren anzuwenden und dabei die mehrsprachigen Kompetenzen der Lernenden aufzugreifen und kontinuierlich zu entwickeln;</li> <li>• die Ausbildung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten auf Mehrsprachigkeit auszurichten;</li> <li>• auf Basis der im Seminar vermittelten theoretischen und methodischen Zusammenhänge ein Projekt in konkreten Praxisfeldern zu planen, selbstständig durchzuführen und auszuwerten und dessen Ergebnisse konzeptionell zurückzubinden, für den Seminarkontext aufzubereiten und zu präsentieren.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 88 Stunden</p> <p>Selbststudium: 92 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Wahlweise eines der in diesem Modul angebotenen Seminare (Seminar)</b></p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme</p>	<p>5 C</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Seminarbezogenes Projekt (60 Stunden Workload) (Seminar)</b></p>	
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse der für die Vermittlung mehrsprachiger Kompetenzen und fachbezogener Sprach(en)bildung und -förderung relevanten Theorien zur Sprach(en)aneignung und Mehrsprachigkeitsforschung;</li> <li>• Vertrautheit mit Konzepten zur Modellierung bildungs- und wissenschaftssprachlicher Register, Diskursfähigkeiten und Kompetenzen für fachspezifische Vermittlungskontexte; Urteilsfähigkeit in der Auswahl diagnostischer Instrumente und Verfahren;</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung dieser vertieften Kenntnisse in der Entwicklung von Konzepten und Strategien zur Nutzung mehrsprachiger Repertoires in der Ausbildung fachspezifischer Diskursfähigkeiten;</li> <li>• Planung, Durchführung und Auswertung eines auf Basis der im Seminar vermittelten theoretischen und methodischen Zusammenhänge entwickelten Projekts sowie Reflexion und Aufbereitung der Projektergebnisse.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.IKG-ZIMD.01 Das Modul kann nicht belegt werden, wenn SK.IKG-ZIMD.04a bereits absolviert ist.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andrea Bogner	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Bemerkungen:</b> <b>Maximale Studierendenzahl:</b> Modul: 150; Seminar: je 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ZIMD.05: Praxisstudienmodul</b> <i>English title: Exploring Fields of Practice: Intercultural Learning and Teaching</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus den ZIMD-Modulen und fokussiert auf deren Anwendung und Reflexion in konkreten Praxisfeldern. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzepte und -verfahren zur Vermittlung von Deutsch als Fremd-, Zweit- und Bildungssprache auf konkrete Praxisumgebungen, spezifische Kontexte, Rahmenbedingungen und Zielgruppen zu beziehen und darauf aufbauend selbstständig auf Interkulturalität und Mehrsprachigkeit ausgerichtete Lehr-Lernprozesse zu planen, zu gestalten und zu evaluieren;</li> <li>• die eigene Rolle als Lehrende und das eigene Vermittlungshandeln in konkreten Situationen und institutionellen Kontexten mit Bezug auf die Ausbildungsinhalte kritisch zu reflektieren;</li> <li>• ihre fachbezogenen und sozialen Kompetenzen für spezifische Tätigkeiten in der Sprach(en)- und Kulturvermittlung zu überprüfen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 148 Stunden Selbststudium: 32 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Praktikumsvor- und -nachbereitung</b> (Blockveranstaltung) <b>2. Praktikum (120 Std.)</b> (Praktikum) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme; Nachweis Teilnahme am Praktikum		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erprobung und Reflexion der erworbenen fachlichen, methodischen und sozialen Kenntnisse und Kompetenzen in Bildungseinrichtungen und konkreten Vermittlungskontexten;</li> <li>• Anwendung von Beurteilungskriterien für Vermittlungskonzepte, -methoden und -materialien im Hinblick auf konkrete Praxisfelder, Rahmenbedingungen und Zielgruppenrelevanz;</li> <li>• kritische Reflexion des eigenen Vermittlungshandelns und der fachbezogenen Kompetenzen in spezifischen Vermittlungskontexten in der Auswertung von Praxiserfahrungen.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.IKG-ZIMD.01	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Annegret Middeke	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Bemerkungen:</b> <b>Maximale Studierendenzahl:</b> Modul: 150; Seminar: je 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ZIMD.12a: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung [Erweiterung]</b> <i>English title: Sociolinguistic and -political Conditions of Language Teaching [Additional]</i>	3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und fokussiert auf diskursive Zugänge zu Sprache, Mehrsprachigkeit und Kultur und ihre Auswirkungen auf Sprach(en)vermittlung. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kategorisierungen von Sprachen und SprecherInnen in ihren Implikationen kritisch zu beurteilen;</li> <li>• den Zusammenhang zwischen Konzepten, Ansätzen und Dimensionen von Sprachenförderung/-bildung und gesellschafts-, bildungs- und sprachenpolitischen Bedingungen zu deuten;</li> <li>• sich selbst als ‚policy maker‘ zu erkennen, (selbst)kritisch zu reflektieren und das eigene Vermittlungshandeln als sprachenpolitisches auszugestalten;</li> <li>• ausgewählte Verfahren der linguistischen Diskursanalyse und der Gesprächsforschung u.a. in der Analyse von pädagogischen Konzepten, Richtlinien, Curricula und Unterricht anzuwenden.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Wahlweise eines der in diesem Modul angebotenen Seminare (Seminar)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme	3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertrautheit mit ausgewählten Konzepten und Verfahren der linguistischen Diskursanalyse bzw. der Gesprächsforschung;</li> <li>• kriteriengeleitete Analyse von Sprach(en)vermittlungs- und -förderkonzepten, Curricula, Richtlinien und Unterrichtshandeln im Hinblick auf gesellschafts-, bildungs- und sprachenpolitische Rahmenbedingungen;</li> <li>• Anwendung von sprachenpolitischen Strategien zur Öffnung und Ausgestaltung mehrsprachiger Räume im eigenen Vermittlungshandeln.</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.IKG-ZIMD.01 und SK.IKG.ZIMD.02a/b sowie ein weiteres Modul SK.IKG.ZIMD.03a/b oder SK.IKG.ZIMD.04a/b. Das Modul kann nicht belegt werden, wenn SK.IKG-ZIMD.12b bereits absolviert ist.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andrea Bogner

<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
<b>Bemerkungen:</b> <b>Maximale Studierendenzahl:</b> Modul: 150; Seminar: je 30	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ZIMD.12b: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt) [Erweiterung]</b> <i>English title: Sociolinguistic and -political Conditions of Language Teaching (with Integrated Study Project) [Additional]</i>	6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und fokussiert auf diskursive Zugänge zu Sprache, Mehrsprachigkeit und Kultur und ihre Auswirkungen auf Sprach(en)vermittlung. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kategorisierungen von Sprachen und SprecherInnen in ihren Implikationen kritisch zu beurteilen;</li> <li>• den Zusammenhang zwischen Konzepten, Ansätzen und Dimensionen von Sprachenförderung/-bildung und gesellschafts-, bildungs- und sprachenpolitischen Bedingungen zu deuten;</li> <li>• sich selbst als ‚policy maker‘ zu erkennen, (selbst)kritisch zu reflektieren und das eigene Vermittlungshandeln als sprachenpolitisches auszugestalten;</li> <li>• ausgewählte Verfahren der linguistischen Diskursanalyse und der Gesprächsforschung u.a. in der Analyse von pädagogischen Konzepten, Richtlinien, Curricula und Unterricht anzuwenden;</li> <li>• auf Basis der im Seminar vermittelten theoretischen und methodischen Zusammenhänge ein Projekt in konkreten Praxisfeldern zu planen, selbstständig durchzuführen und auszuwerten und dessen Ergebnisse konzeptionell zurückzubinden, für den Seminarkontext aufzubereiten und zu präsentieren.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 88 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Wahlweise eines der in diesem Modul angebotenen Seminare (Seminar)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme	6 C
<b>Lehrveranstaltung: Seminarbezogenes Projekt (60 Stunden Workload) (Seminar)</b>	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertrautheit mit ausgewählten Konzepten und Verfahren der linguistischen Diskursanalyse bzw. der Gesprächsforschung;</li> <li>• kriteriengeleitete Analyse von Sprach(en)vermittlungs- und -förderkonzepten, Curricula, Richtlinien und Unterrichtshandeln im Hinblick auf gesellschafts-, bildungs- und sprachenpolitische Rahmenbedingungen;</li> <li>• Anwendung von sprachenpolitischen Strategien zur Öffnung und Ausgestaltung mehrsprachiger Räume im eigenen Vermittlungshandeln;</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>Planung, Durchführung und Auswertung eines auf Basis der im Seminar vermittelten theoretischen und methodischen Zusammenhänge entwickelten Projekts sowie Reflexion und Aufbereitung der Projektergebnisse.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.IKG-ZIMD.01 und SK.IKG.ZIMD.02a/b sowie ein weiteres Modul SK.IKG.ZIMD.03a/b oder SK.IKG.ZIMD.04a/b. Das Modul kann nicht belegt werden, wenn SK.IKG-ZIMD.12a bereits absolviert ist.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andrea Bogner	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Bemerkungen:</b> <b>Maximale Studierendenzahl:</b> Modul: 150; Seminar: je 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ZIMD.13a: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung [Erweiterung]</b> <i>English title: Approaches, Methods and Media in Language Teaching [Additional]</i>	3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und fokussiert auf die Ausgestaltung konkreter Vermittlungssituationen. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf Basis der Modellierung mehrsprachiger Räume, Repertoires und Kompetenzen Vermittlungsansätze, -perspektiven und -materialien zu analysieren, zu evaluieren und zu entwickeln;</li> <li>• Methoden, Verfahren, Lehr-/Lernformate und Medien lerner- und lernzieladäquat auszuwählen und Strategien und Techniken zu entwickeln, um Sprachen erkenntnisfördernd aufeinander zu beziehen und darüber Sprach(en)-bewusstheit aufzubauen;</li> <li>• Spezifika unterschiedlicher Medien differenziert zu beschreiben und ihre Potentiale für Vermittlung zu erkennen und zu nutzen;</li> <li>• mediale Ausdrucksformen (Poetizität, Stimme/Schrift) von Mehrsprachigkeit zu beschreiben und in analytische wie kreative Vermittlungsverfahren umzusetzen.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Wahlweise eines der in diesem Modul angebotenen Seminare (Seminar)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme	3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse methodisch-didaktischer Verfahren einer auf Mehrsprachigkeit ausgerichteten Sprach(en)vermittlung;</li> <li>• kritische Reflexion von Methoden, Ansätzen und Medien (in) der Sprach(en)vermittlung im Hinblick auf konkrete Vermittlungssituationen, begründete Auswahl und Einsatz von Lehr-/Lernformaten und -materialien in der eigenen Vermittlungstätigkeit;</li> <li>• Anwendung dieser vertieften Kenntnisse in der Planung, Gestaltung und Evaluation von auf Interkulturalität und Mehrsprachigkeit ausgerichteten Lernprozessen auf konkrete Vermittlungskontexte sowie einzelne Lernende und Lerngruppen.</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.IKG-ZIMD.01 und SK.IKG.ZIMD.03a/b sowie ein weiteres Modul SK.IKG.ZIMD.02a/b oder SK.IKG.ZIMD.04a/b. Das Modul kann nicht belegt werden, wenn SK.IKG-ZIMD.13b bereits absolviert ist.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine

<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Jacqueline Gutjahr
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
<b>Bemerkungen:</b> <b>Maximale Studierendenzahl:</b> Modul: 150; Seminar: je 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ZIMD.13b: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt) [Erweiterung]</b> <i>English title: Approaches, Methods and Media in Language Teaching (with Integrated Study Project) [Additional]</i>	6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und fokussiert auf die Ausgestaltung konkreter Vermittlungssituationen. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf Basis der Modellierung mehrsprachiger Räume, Repertoires und Kompetenzen Vermittlungsansätze, -perspektiven und -materialien zu analysieren, zu evaluieren und zu entwickeln;</li> <li>• Methoden, Verfahren, Lehr-/Lernformate und Medien lerner- und lernzieladäquat auszuwählen und Strategien und Techniken zu entwickeln, um Sprachen erkenntnisfördernd aufeinander zu beziehen und darüber Sprach(en)-bewusstheit aufzubauen;</li> <li>• Spezifika unterschiedlicher Medien differenziert zu beschreiben und ihre Potentiale für Vermittlung zu erkennen und zu nutzen;</li> <li>• mediale Ausdrucksformen (Poetizität, Stimme/Schrift) von Mehrsprachigkeit zu beschreiben und in analytische wie kreative Vermittlungsverfahren umzusetzen;</li> <li>• auf Basis der im Seminar vermittelten theoretischen und methodischen Zusammenhänge ein Projekt in konkreten Praxisfeldern zu planen, selbstständig durchzuführen und auszuwerten und dessen Ergebnisse konzeptionell zurückzubinden, für den Seminarkontext aufzubereiten und zu präsentieren.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 88 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Wahlweise eines der in diesem Modul angebotenen Seminare (Seminar)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme	6 C
<b>Lehrveranstaltung: Seminarbezogenes Projekt (60 Stunden Workload) (Seminar)</b>	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse methodisch-didaktischer Verfahren einer auf Mehrsprachigkeit ausgerichteten Sprach(en)vermittlung;</li> <li>• kritische Reflexion von Methoden, Ansätzen und Medien (in) der Sprach(en)vermittlung im Hinblick auf konkrete Vermittlungssituationen, begründete Auswahl und Einsatz von Lehr-/Lernformaten und -materialien in der eigenen Vermittlungstätigkeit;</li> <li>• Anwendung dieser vertieften Kenntnisse in der Planung, Gestaltung und Evaluation von auf Interkulturalität und Mehrsprachigkeit ausgerichteten Lernprozessen auf konkrete Vermittlungskontexte sowie einzelne Lernende und Lerngruppen;</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>Planung, Durchführung und Auswertung eines auf Basis der im Seminar vermittelten theoretischen und methodischen Zusammenhänge entwickelten Projekts sowie Reflexion und Aufbereitung der Projektergebnisse.</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.IKG-ZIMD.01 und SK.IKG.ZIMD.03a/b sowie ein weiteres Modul SK.IKG.ZIMD.02a/b oder SK.IKG.ZIMD.04a/b. Das Modul kann nicht belegt werden, wenn SK.IKG- ZIMD.13a bereits absolviert ist.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Jacqueline Gutjahr
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
<b>Bemerkungen:</b> <b>Maximale Studierendenzahl:</b> Modul: 150; Seminar: je 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ZIMD.14a: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten [Erweiterung]</b> <i>English title: Teaching Subject-Specific Discourse Competencies [Additional]</i>	3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und fokussiert auf die Beschreibung und Vermittlung spezifischer Diskursfähigkeiten. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interdependenzen von Sprach(en)- und Fachlernen sowie die sprachliche Verfasstheit des jeweiligen Wissens zu erkennen;</li> <li>• bildungs-, fach- und wissenschaftssprachliche Register und Kompetenzen in ihren fächerbasierten wie fächerübergreifenden Merkmalen zu beschreiben;</li> <li>• Konzepte, Ansätze und Methoden der fach-/disziplinenbezogenen Sprach(en)bildung und -förderung kritisch zu reflektieren, auf konkrete Vermittlungskontexte zu beziehen und methodisch-didaktische Instrumente zur Sprach(en)bildung und -vermittlung im Fach einzusetzen;</li> <li>• den individuellen, lerngruppen- und fachbezogenen Sprachstand zu diagnostizieren, adäquate Förderverfahren anzuwenden und dabei die mehrsprachigen Kompetenzen der Lernenden aufzugreifen und kontinuierlich zu entwickeln;</li> <li>• die Ausbildung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten auf Mehrsprachigkeit auszurichten.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Wahlweise eines der in diesem Modul angebotenen Seminare (Seminar)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme	3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse der für die Vermittlung mehrsprachiger Kompetenzen und fachbezogener Sprach(en)bildung und -förderung relevanten Theorien zur Sprach(en)aneignung und Mehrsprachigkeitsforschung;</li> <li>• Vertrautheit mit Konzepten zur Modellierung bildungs- und wissenschaftssprachlicher Register, Diskursfähigkeiten und Kompetenzen für fachspezifische Vermittlungskontexte; Urteilsfähigkeit in der Auswahl diagnostischer Instrumente und Verfahren;</li> <li>• Anwendung dieser vertieften Kenntnisse in der Entwicklung von Konzepten und Strategien zur Nutzung mehrsprachiger Repertoires in der Ausbildung fachspezifischer Diskursfähigkeiten.</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.IKG-ZIMD.01	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine

und SK.IKG.ZIMD.04a/b sowie ein weiteres Modul SK.IKG.ZIMD.02a/b oder SK.IKG.ZIMD.03a/b. Das Modul kann nicht belegt werden, wenn SK.IKG-ZIMD.14b bereits absolviert ist.	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andrea Bogner
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
<b>Bemerkungen:</b> <b>Maximale Studierendenzahl:</b> Modul: 150; Seminar: je 30	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ZIMD.14b: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten (mit seminarbezogenem Projekt) [Erweiterung]</b> <i>English title: Teaching Subject-specific Discourse Competencies (with Integrated Study Project) [Additional]</i>	6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und fokussiert auf die Beschreibung und Vermittlung spezifischer Diskursfähigkeiten. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interdependenzen von Sprach(en)- und Fachlernen sowie die sprachliche Verfasstheit des jeweiligen Wissens zu erkennen;</li> <li>• bildungs-, fach- und wissenschaftssprachliche Register und Kompetenzen in ihren fächerbasierten wie fächerübergreifenden Merkmalen zu beschreiben;</li> <li>• Konzepte, Ansätze und Methoden der fach-/disziplinenbezogenen Sprach(en)bildung und -förderung kritisch zu reflektieren, auf konkrete Vermittlungskontexte zu beziehen und methodisch-didaktische Instrumente zur Sprach(en)bildung und -vermittlung im Fach einzusetzen;</li> <li>• den individuellen, lerngruppen- und fachbezogenen Sprachstand zu diagnostizieren, adäquate Förderverfahren anzuwenden und dabei die mehrsprachigen Kompetenzen der Lernenden aufzugreifen und kontinuierlich zu entwickeln;</li> <li>• die Ausbildung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten auf Mehrsprachigkeit auszurichten;</li> <li>• auf Basis der im Seminar vermittelten theoretischen und methodischen Zusammenhänge ein Projekt in konkreten Praxisfeldern zu planen, selbstständig durchzuführen und auszuwerten und dessen Ergebnisse konzeptionell zurückzubinden, für den Seminarkontext aufzubereiten und zu präsentieren.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 88 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Wahlweise eines der in diesem Modul angebotenen Seminare (Seminar)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme	6 C
<b>Lehrveranstaltung: Seminarbezogenes Projekt (60 Stunden Workload) (Seminar)</b>	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse der für die Vermittlung mehrsprachiger Kompetenzen und fachbezogener Sprach(en)bildung und -förderung relevanten Theorien zur Sprach(en)aneignung und Mehrsprachigkeitsforschung;</li> <li>• Vertrautheit mit Konzepten zur Modellierung bildungs- und wissenschaftssprachlicher Register, Diskursfähigkeiten und Kompetenzen für fachspezifische Vermittlungskontexte; Urteilsfähigkeit in der Auswahl diagnostischer Instrumente und Verfahren;</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung dieser vertieften Kenntnisse in der Entwicklung von Konzepten und Strategien zur Nutzung mehrsprachiger Repertoires in der Ausbildung fachspezifischer Diskursfähigkeiten;</li> <li>• Planung, Durchführung und Auswertung eines auf Basis der im Seminar vermittelten theoretischen und methodischen Zusammenhänge entwickelten Projekts sowie Reflexion und Aufbereitung der Projektergebnisse.</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.IKG-ZIMD.01 und SK.IKG.ZIMD.04a/b sowie ein weiteres Modul SK.IKG.ZIMD.02a/b oder SK.IKG.ZIMD.03a/b. Das Modul kann nicht belegt werden, wenn SK.IKG- ZIMD.14a bereits absolviert ist.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andrea Bogner
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
<b>Bemerkungen:</b> <b>Maximale Studierendenzahl:</b> Modul: 150; Seminar: je 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Kug.2a: Bildwissenschaftliche Methodenlehre</b> <i>English title: Analysing Paintings: Methodology</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Bildwissenschaft beschäftigt sich mit Bildern aller Art und ist daher interdisziplinär angelegt. Das Modul vermittelt daher die Kompetenz sowohl der Kunstgeschichte wie auch der anderen beteiligten Fächer und ihre Beiträge zu einer allgemeinen Bildwissenschaft. Die Studierenden erhalten die Kompetenz, die Bildpraxis ihrer Studienfächer in einen größeren Rahmen zu stellen und den Erkenntniswert der Bilder kritisch zu hinterfragen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Bildwissenschaftliche Methodenlehre</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 25 Minuten) oder Hausarbeit (max. 12 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Bildwissenschaftliche Kompetenz aus der Kunstgeschichte und den anderen beteiligten Fächern, Hinterfragen des Erkenntniswertes von Bildern.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. des. Meike Rotermund	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Kug.2b: Bildwissenschaftliche Methodenlehre</b> <i>English title: Analysing Paintings: Methodology</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Bildwissenschaft beschäftigt sich mit Bildern aller Art und ist daher interdisziplinär angelegt. Das Modul vermittelt daher die Kompetenz sowohl der Kunstgeschichte wie auch der anderen beteiligten Fächer und ihre Beiträge zu einer allgemeinen Bildwissenschaft. Die Studierenden erhalten die Kompetenz, die Bildpraxis ihrer Studienfächer in einen größeren Rahmen zu stellen und den Erkenntniswert der Bilder kritisch zu hinterfragen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Bildwissenschaftliche Methodenlehre</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 25 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 12 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Bildwissenschaftliche Kompetenz aus der Kunstgeschichte und den anderen beteiligten Fächern, Hinterfragen des Erkenntniswertes von Bildern.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. des. Meike Rotermund	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Kug.3a: Bildtheorie</b> <i>English title: Theory of Paintings</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul vermittelt sowohl ein theoretisches Fundament der Bildwissenschaft wie auch Beispiele des praktischen Bildgebrauchs der einzelnen Fächer. Die Studierenden erhalten die Kompetenz, Fragestellungen der Bildwissenschaft wie auch der Einzeldisziplinen in ihren wissenschaftlichen Kontext zu stellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Prüfung: Referat (ca. 25 Min.) oder Hausarbeit (max. 12 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Verständnis des theoretischen Fundamentes der Bildwissenschaft und des praktischen Bildgebrauchs der einzelnen Fächer		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. des. Meike Rotermund	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Kug.3b: Bildtheorie</b> <i>English title: Theory of Paintings</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul vermittelt sowohl ein theoretisches Fundament der Bildwissenschaft wie auch Beispiele des praktischen Bildgebrauchs der einzelnen Fächer. Die Studierenden erhalten die Kompetenz, Fragestellungen der Bildwissenschaft wie auch der Einzeldisziplinen in ihren wissenschaftlichen Kontext zu stellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Grundlagen der Bildwissenschaft</b> <b>2. Bildwissenschaftliche Methodenlehre</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 25 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 12 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Verständnis des theoretischen Fundamentes der Bildwissenschaft und des praktischen Bildgebrauchs der einzelnen Fächer		9 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. des. Meike Rotermund	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Kug.4a: Bildanalyse</b> <i>English title: Analysing Paintings</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul vermittelt eine angewandte Bildwissenschaft, indem es die Analyse konkreter Bildphänomene und die Struktur visueller Kommunikation vermittelt. Die Studierenden erhalten die Kompetenz, Bilder kritisch zu hinterfragen und die Produktionsbedingungen und mögliche Manipulationszusammenhänge zu erkennen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Bildanalyse</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 25 Minuten) oder Hausarbeit (max. 12 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Analyse konkreter Bildphänomene und der Struktur visueller Kommunikation, Untersuchung der Produktionsbedingungen von Bildern.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. des. Meike Rotermund	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Kug.4b: Bildanalyse</b> <i>English title: Analysing Paintings</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul vermittelt eine angewandte Bildwissenschaft, indem es die Analyse konkreter Bildphänomene und die Struktur visueller Kommunikation vermittelt. Die Studierenden erhalten die Kompetenz, Bilder kritisch zu hinterfragen und die Produktionsbedingungen und mögliche Manipulationszusammenhänge zu erkennen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Bildanalyse</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 25 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 12 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Analyse konkreter Bildphänomene und der Struktur visueller Kommunikation, Untersuchung der Produktionsbedingungen von Bildern.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. des. Meike Rotermund	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Kug.5a: Geschichte der Bildmedien</b> <i>English title: History of Visual Media</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul vermittelt Kenntnisse der historischen Grundlagen des Bildes und seiner Medien. Die Studierenden erwerben die Kompetenz zum Erkennen und Unterscheiden der Funktionsweise medialer Kommunikation sowie die Fähigkeit, die Eigenschaften und Möglichkeiten visueller Medien aus ihrer historischen Bedingtheit heraus zu begreifen und gegenwärtige Transformationsprozesse neuer Bildmedien einzuordnen und zu bewerten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Geschichte der Bildmedien</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 25 Minuten) oder Hausarbeit (max. 12 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse der historischen Grundlagen des Bildes und seiner Medien, Kompetenz zum Erkennen und Unterscheiden der Funktionsweise medialer Kommunikation aus ihrer historischen Bedingtheit.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. des. Meike Rotermund	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Kug.5b: Geschichte der Bildmedien</b> <i>English title: History of Visual Media</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul vermittelt Kenntnisse der historischen Grundlagen des Bildes und seiner Medien. Die Studierenden erwerben die Kompetenz zum Erkennen und Unterscheiden der Funktionsweise medialer Kommunikation sowie die Fähigkeit, die Eigenschaften und Möglichkeiten visueller Medien aus ihrer historischen Bedingtheit heraus zu begreifen und gegenwärtige Transformationsprozesse neuer Bildmedien einzuordnen und zu bewerten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Geschichte der Bildmedien</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 25 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 12 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse der historischen Grundlagen des Bildes und seiner Medien, Kompetenz zum Erkennen und Unterscheiden der Funktionsweise medialer Kommunikation aus ihrer historischen Bedingtheit.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. des. Meike Rotermund	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Kug.6a: Digitale Bildbearbeitung und Präsentation</b> <i>English title: Digital Image Editing and Presentation</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul vermittelt die technischen Grundlagen des digitalen Bildes. Die Studierenden erhalten durch die Kenntnis der Theorie und Praxis der Digitaltechnik die Kompetenz, digitale Bilder im praktischen Zusammenhang zu produzieren, zu verarbeiten und in ihren kommunikativen Eigenschaften zielgerichtet einzusetzen. Zudem ermöglicht es den Studierenden den sachgerechten Umgang mit elektronischen Medien im Studium.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Digitale Bildbearbeitung und Präsentation</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 25 Minuten) oder Hausarbeit (max. 12 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Theorie und Praxis der Digitaltechnik, dadurch Kompetenz, digitale Bilder im praktischen Zusammenhang zu produzieren, zu verarbeiten und einzusetzen.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. des. Meike Rotermond	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Kug.6b: Digitale Bildbearbeitung und Präsentation</b> <i>English title: Digital Image Editing and Presentation</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul vermittelt die technischen Grundlagen des digitalen Bildes. Die Studierenden erhalten durch die Kenntnis der Theorie und Praxis der Digitaltechnik die Kompetenz, digitale Bilder im praktischen Zusammenhang zu produzieren, zu verarbeiten und in ihren kommunikativen Eigenschaften zielgerichtet einzusetzen. Zudem ermöglicht es den Studierenden den sachgerechten Umgang mit elektronischen Medien im Studium		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Digitale Bildbearbeitung und Präsentation</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 25 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 12 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Theorie und Praxis der Digitaltechnik, dadurch Kompetenz, digitale Bilder im praktischen Zusammenhang zu produzieren, zu verarbeiten und einzusetzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. des. Meike Rotermond	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Kug.7a: Technische und historische Grundlagen des digitalen Bildes</b> <i>English title: Theory and History of Digital Images</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Da die Eigenschaften der digitalen Bildmedien sich sowohl aus ihrer Entstehungsgeschichte wie auch aus ihrer Anwendung vermittelt, erhalten die Studierenden in diesem Modul die Kompetenz, die Bildphänomene der digitalen Medien und ihre kommunikativen Eigenschaften in deren historischen, technischen und praktischen Dimension zu verstehen und zu nutzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Geschichte der Bildmedien</b> <b>2. Digitale Bildbearbeitung und Präsentation</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 25 Minuten) oder Hausarbeit (max. 12 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenz, die Bildphänomene der digitalen Medien und ihre kommunikativen Eigenschaften in deren historischen, technischen und praktischen Dimension zu verstehen und zu nutzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. des. Meike Rotermund	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Kug.7b: Technische und historische Grundlagen des digitalen Bildes</b> <i>English title: Theory and History of Digital Images</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Da die Eigenschaften der digitalen Bildmedien sich sowohl aus ihrer Entstehungsgeschichte wie auch aus ihrer Anwendung vermittelt, erhalten die Studierenden in diesem Modul die Kompetenz, die Bildphänomene der digitalen Medien und ihre kommunikativen Eigenschaften in deren historischen, technischen und praktischen Dimension zu verstehen und zu nutzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Geschichte der Bildmedien</b> <b>2. Digitale Bildbearbeitung und Präsentation</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Referat (ca. 25 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 12 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenz, die Bildphänomene der digitalen Medien und ihre kommunikativen Eigenschaften in deren historischen, technischen und praktischen Dimension zu verstehen und zu nutzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. des. Meike Rotermund	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Mus.10-2: Forschendes Lernen: Individuelles Theoriemodul II</b> <i>English title: Research-based learning: Individual Studies II</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kern dieses Moduls ist die praxisorientierte Auseinandersetzung mit einer konkreten Musiziertradition der Welt. Die Studierenden erwerben und reflektieren Einblicke in die strukturellen, ästhetischen und kulturellen Zusammenhänge der betreffenden musikalischen Tradition.  Das Modul besteht aus der aktiven Teilnahme an einem zweitägigen Workshop sowie einer inhaltlich individualisierten Nachbereitung, die in eine schriftliche Hausarbeit mündet. In dieser Hausarbeit setzt sich der/die Studierende mit einem isolierten Teilaspekt der in Rede stehenden Musizierform auseinander, der auch didaktischer Art sein kann. Ausrichtung der Nachbereitung und Thema der Hausarbeit sollen im Anschluss an die Workshopteilnahme mit der Modulverantwortlichen definiert werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 18 Stunden Selbststudium: 72 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop und Individualisiertes Studium</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> unregelmäßig; siehe Semesterankündigungen		
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme am Workshop		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis spezifischer Methoden der musikwissenschaftlichen Feldforschung, Anwendung des erarbeiteten Wissens, Reflexion der Ergebnisse		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Mus.31	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Mus.31	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Birgit Abels	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig; siehe Semesterankündigungen	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> <b>Sprache:</b> wahlweise englisch oder deutsch (Workshop/Hausarbeit)		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Mus.10-3: Forschendes Lernen: Individuelles Theoriemodul III</b> <i>English title: Research-based learning: Individual Studies III</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kern dieses Moduls ist eine Auseinandersetzung mit einer theoretischen Fragestellung der Historischen Musikwissenschaft. Die Studierenden erwerben durch individualisiertes, eigenständiges Lernen Forschungserfahrung und erarbeiten sich die Fähigkeit zur selbstständigen kritischen Auseinandersetzung mit theoretischen Entwürfen des Fachs.  Bestandteil ist die Teilnahme an einem Vortrag im Rahmen einer musikwissenschaftlichen Konferenz sowie eine inhaltlich individualisierte, literaturbasierte Nachbereitung der Veranstaltung, die in eine schriftliche Hausarbeit mündet, in der der/die Studierende sich mit einem Teilaspekt des besuchten Vortrags auseinandersetzt und diesen inhaltlich ausarbeitet. Dieser Teilaspekt wird im Anschluss an die Vortragsteilnahme gemeinsam mit dem Modulverantwortlichen definiert.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 4 Stunden Selbststudium: 86 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vortrag im Rahmen einer musikwissenschaftlichen Konferenz und Individualisiertes Studium</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig; siehe Semesterankündigungen</i>		
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten)</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis spezifischer Methoden der musikwissenschaftlichen Feldforschung, Anwendung des erarbeiteten Wissens, Reflexion der Ergebnisse		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Mus.31	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andreas Waczkat	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig; siehe Semesterankündigungen	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> <b>Sprache:</b> wahlweise englisch oder deutsch (Vortrag/Hausarbeit)		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Mus.12: Vermittlung von Musikgeschichte: Konzeption und Organisation einer Ausstellung im Rahmen der Göttinger Händelfestspiele</b> <i>English title: Mediating Music History: planning an exhibition</i>	6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur kritischen Reflexion der Vermittlung von Musikgeschichte im öffentlichen Raum anhand der stark berufspraktisch orientierten Konzeption und Umsetzung einer Ausstellung. Durch konkrete Recherchearbeiten in Archiven und Bibliotheken und die Sichtung, Auswertung und Aufbereitung relevanter Primärquellen (Bilder, Musik, Schriften, Nachlässe) und Sekundärquellen erhalten die Studierenden Einblick in Methoden und Techniken musikhistorischen Arbeitens und vertiefen die Fähigkeit des gezielten wissenschaftlichen Lesens und Schreibens. Gleichzeitig lernen die Studierenden, ihre Ergebnisse bei der Ausarbeitung eines individuellen Konzepts für die Ausstellung, das auch die gestalterische Umsetzung, die Produktion von Ausstellungstexten sowie die Präsentation des Projekts in der Öffentlichkeit einschließt, anwendungsorientiert um- und einzusetzen. Die Anleitung und regelmäßige Betreuung geschieht durch eine Lehrperson in Absprache.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 166 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vermittlung von Musikgeschichte: Konzeption und Organisation einer Ausstellung (Seminar)</b>	4 SWS
<b>Prüfung: Projektbericht (max. 18 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit an den Konzeptionstreffen; Projektbeitrag: Verfassen von Ausstellungstexten und -plakaten; Leitung von Führungen durch die Ausstellung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur Reflexion der während der Arbeitsphasen gesammelten Berufserfahrungen in den Bereichen Vermittlung von Musikgeschichte im öffentlichen Raum und Ausstellungskonzeption und -umsetzung; vertiefte Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.	6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Christine Hoppe
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Mus.13: Einführung in das Kultur- und Musikmanagement</b> <i>English title: Introduction to Cultural and Musical Management</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben theoretische, methodische und praktische Fähigkeiten in der kultur- und musikbezogenen Projektorganisation. Die Studierenden erwerben Kenntnisse in den Bereichen Veranstaltungs-dramaturgie sowie Werbung und Finanzierung.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in das Kultur- und Medienmanagement (Seminar)</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme, Präsentation (min. 20 Minuten, mündlich) eines Projektkonzepts <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur Reflexion kultur- und musikbezogener Projektkonzeptionen; vertiefte Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andreas Waczkat	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Mus.35Ex: Populäre Musik</b> <i>English title: Popular Music</i>	3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> „Populäre Musik“ ist nicht nur ein Sammelbegriff für ein großes Spektrum historisch gewachsener Musizierformen weltweit, sondern auch ein Konzept, das in seinem heute üblichen Gebrauch transatlantischen Denkstrukturen stark verhaftet ist. Gegenstand dieses Moduls sind unterschiedliche Populärmusiken weltweit wie auch die Entwicklung der kulturellen Kontexte, in denen sie praktiziert werden. Lernziel ist die Erfassung der teilweise (post-)kolonialen politischen Machtstrukturen, in denen sie entstehen wie auch der mit ihnen verbundene Technologien, Mediascapes und Industrien.  Studierende entwickeln ein grundlegendes Verständnis für historische, soziale und räumliche Dimensionen von Populärmusiken weltweit sowie einschlägige Repertoirekenntnisse. Sie erwerben Kenntnisse im Bereich der grundlegenden Theorien der diesbezüglichen Forschung und setzen sich mit Theoriebildung auseinander, die den wissenschaftlichen Populärmusikdiskurs geprägt haben und aus ihm entstanden sind. Im Zuge der Auseinandersetzung mit dem interdisziplinären Charakter der jüngeren Popmusikforschung werden auch Kenntnisse über kulturanalytische, psychoanalytische und medientheoretische Ansätze erworben.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Populäre Musik (Seminar)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Arbeitsaufgaben (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme; Übernahme eines Referats (min. 20 Minuten)	3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblick über die Kultur- und Sozialgeschichte der Populären Musik des 20. und 21. Jahrhunderts, technische Neuerungen, Musikerpersönlichkeiten und musikalische Innovationen  Erweiterte Grundkenntnis zur populären Musik des 20. und 21. Jahrhunderts. Fähigkeit zur Reflexion populärmusikwissenschaftlicher Theoriebildung.  Erweiterte Grundkenntnis populärem Musiktheater. Vertiefte musikanalytische Fähigkeiten.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Mus.31
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Birgit Abels
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	

20	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Mus.38: Musik in ihrem kulturellen Umfeld</b> <i>English title: Music in Its Cultural Dimensions</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Thema dieses Moduls ist das menschliche Erleben von Musik und Musizieren in seinen kulturellen, Ereignissen Bedeutung zuweisenden Kontexten. Für die grundständige Auseinandersetzung mit diesem Thema ist die Berücksichtigung historisch-räumlicher Dimensionen unabdingbar, sind sie doch konstitutiv für den Raum, in dem kulturelle Identitäten ständig rekonstruiert werden.  Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zu terminologisch präziser und differenzierter Beschreibung von musikalischen Prozessen und deren Zusammenhang mit historisch-räumlichen und sozialen Kontexten sowie zu deren kritischer Analyse. Erworben werden Kenntnisse zur Geschichte von Musik, zu den sozialen und kulturgeschichtlichen Dynamiken, aus denen heraus Musik entsteht und in denen sie wirkt sowie zu ihren räumlichen und regionalen Voraussetzungen. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit zur analysierenden Durchdringung von Musikstilen und -gattungen aus verschiedenen Zeiten und Regionen der Welt und werden herangeführt an die kritische Interpretation von Musikphilosophien und -ästhetiken, Musiktheorien und verschiedenen Möglichkeiten, in und über Musik (nach-) zu denken.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Musik und kulturelle Identität in höfischen und urbanen Räumen (Seminar)</b> <i>English Title: Music and cultural Identity in courtly an urban spaces</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Arbeitsaufgaben (max. 10 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme, Übernahme eines Referats (min. 20 Minuten)		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zu terminologisch präziser und differenzierter Beschreibung von musikalischen Prozessen und deren Zusammenhang mit historisch-räumlichen und sozialen Kontexten; Kenntnisse zur Geschichte von Musik, zu den sozialen und kulturgeschichtlichen Dynamiken sowie zu ihren räumlichen und regionalen Voraussetzungen; Fähigkeit zur analysierenden Durchdringung von Musikstilen und -gattungen aus verschiedenen Zeiten und Regionen der Welt; kritische Interpretation von Musikphilosophien und -ästhetiken sowie Musiktheorien		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine, dringend empfohlen: B.Mus:31	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Mus.31	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Birgit Abels	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

zweimalig	2 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Mus.38Ex: Musik in ihrem kulturellen Umfeld</b> <i>English title: Music in Its Cultural Dimensions</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Thema dieses Moduls ist das menschliche Erleben von Musik und Musizieren in seinen kulturellen, Ereignissen Bedeutung zuweisenden Kontexten. Für die grundständige Auseinandersetzung mit diesem Thema ist die Berücksichtigung historisch-räumlicher Dimensionen unabdingbar, sind sie doch konstitutiv für den Raum, in dem kulturelle Identitäten ständig rekonstruiert werden.  Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zu terminologisch präziser und differenzierter Beschreibung von musikalischen Prozessen und deren Zusammenhang mit historisch-räumlichen und sozialen Kontexten sowie zu deren kritischer Analyse. Erworben werden Kenntnisse zur Geschichte von Musik, zu den sozialen und kulturgeschichtlichen Dynamiken, aus denen heraus Musik entsteht und in denen sie wirkt sowie zu ihren räumlichen und regionalen Voraussetzungen. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit zur analysierenden Durchdringung von Musikstilen und -gattungen aus verschiedenen Zeiten und Regionen der Welt und werden herangeführt an die kritische Interpretation von Musikphilosophien und -ästhetiken, Musiktheorien und verschiedenen Möglichkeiten, in und über Musik (nach-) zu denken.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Musik und kulturelle Identität in höfischen und urbanen Räumen (Seminar)</b> <i>English Title: Music and cultural Identity in courtly an urban spaces</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Arbeitsaufgaben (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme, Übernahme eines Referats (min. 20 Minuten)		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zu terminologisch präziser und differenzierter Beschreibung von musikalischen Prozessen und deren Zusammenhang mit historisch-räumlichen und sozialen Kontexten; Kenntnisse zur Geschichte von Musik, zu den sozialen und kulturgeschichtlichen Dynamiken sowie zu ihren räumlichen und regionalen Voraussetzungen; Fähigkeit zur analysierenden Durchdringung von Musikstilen und -gattungen aus verschiedenen Zeiten und Regionen der Welt; kritische Interpretation von Musikphilosophien und -ästhetiken sowie Musiktheorien		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine, dringend empfohlen: B.Mus:31	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Mus.31	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Birgit Abels	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

zweimalig	2 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Mus.39: Sound Studies</b> <i>English title: Sound Studies</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziel des Moduls ist die grundständige Sensibilisierung der Studierenden für die elementaren Fragestellungen der akademischen Auseinandersetzung mit auditiven Wissenskulturen und die über den Hörsinn geschaffene Positionierung von Menschen innerhalb der eigenen Umwelt. Auditives Wissen und die dadurch ermöglichten Fähigkeiten (einschließlich derer musikalischer Art) sind konstitutiv für zentrale Formen menschlicher Gemeinschaftsbildung; sie erlauben die zugleich diskursive und körperliche Verhandlung sinnstiftender Referenzrahmen kultureller Praktiken. Vermittelt werden sollen Grundkenntnisse zu verschiedenen Formen, die diese Auralität annehmen kann, sowie kritische und analytische Fähigkeiten, die die ästhetische, historischen, sozialen, kulturellen und technischen Vorbedingungen und Folgen des aural-in-der-Welt-Sein betreffen.  Die Studierenden erwerben Kompetenzen in zentralen Fragestellungen der historischen und kulturellen Musikwissenschaft.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sound Studies</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Arbeitsaufgaben (max. 10 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme, Übernahme eines Referats (min. 20 Minuten)		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Für beide Veranstaltungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie sich die elementaren Fragestellungen der akademischen Auseinandersetzung mit auditiven Wissenskulturen angeeignet haben. Sie haben Grundkenntnisse zu verschiedenen Formen, die Auralität annehmen kann, erworben und können diese kritisch und analytisch reflektieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für Studierende der Musikwissenschaft: erfolgreicher Abschluss des Modul B.Mus.31	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Birgit Abels	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Mus.39Ex: Sound Studies</b> <i>English title: Sound Studies</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziel des Moduls ist die grundständige Sensibilisierung der Studierenden für die elementaren Fragestellungen der akademischen Auseinandersetzung mit auditiven Wissenskulturen und die über den Hörsinn geschaffene Positionierung von Menschen innerhalb der eigenen Umwelt. Auditives Wissen und die dadurch ermöglichten Fähigkeiten (einschließlich derer musikalischer Art) sind konstitutiv für zentrale Formen menschlicher Gemeinschaftsbildung; sie erlauben die zugleich diskursive und körperliche Verhandlung sinnstiftender Referenzrahmen kultureller Praktiken. Vermittelt werden sollen Grundkenntnisse zu verschiedenen Formen, die diese Auralität annehmen kann, sowie kritische und analytische Fähigkeiten, die die ästhetische, historischen, sozialen, kulturellen und technischen Vorbedingungen und Folgen des aural-in-der-Welt-Sein betreffen.  Die Studierenden erwerben Kompetenzen in zentralen Fragestellungen der historischen und kulturellen Musikwissenschaft.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sound Studies</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Arbeitsaufgaben (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme, Übernahme eines Referats (min. 20 Minuten)		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Für beide Veranstaltungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie sich die elementaren Fragestellungen der akademischen Auseinandersetzung mit auditiven Wissenskulturen angeeignet haben. Sie haben Grundkenntnisse zu verschiedenen Formen, die Auralität annehmen kann, erworben und können diese kritisch und analytisch reflektieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für Studierende der Musikwissenschaft: erfolgreicher Abschluss des Modul B.Mus.31	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Birgit Abels	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.NL.01: Niederländisch I [A2]</b> <i>English title: Dutch I [A2]</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In dieser Übung wird den Teilnehmern die beinahe komplette niederländische Grundgrammatik vermittelt, so dass bei erfolgreichem Abschluss das Sprachniveau A 2 des europäischen Referenzrahmens erreicht wird. In der vorletzten Sitzung wird eine zweistündige Klausur geschrieben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung: Niederländisch I</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung der niederländischen Grundgrammatik. Aktive und passive Sprachkenntnisse des Niederländischen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Holger Wiedenstried	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		
<b>Bemerkungen:</b> Philosophische Fakultät – Studienangebote im Professionalisierungsbereich Anmeldemodalitäten: Anmeldung über StudIP		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.NL.01Ex: Niederländisch I [A2]</b> <i>English title: Dutch I [A2]</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In dieser Übung wird den Teilnehmern die beinahe komplette niederländische Grundgrammatik vermittelt, so dass bei erfolgreichem Abschluss das Sprachniveau A 2 des europäischen Referenzrahmens erreicht wird. In der vorletzten Sitzung wird eine zweistündige Klausur geschrieben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung: Niederländisch I</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung der niederländischen Grundgrammatik. Aktive und passive Sprachkenntnisse des Niederländischen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Holger Wiedenstried	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		
<b>Bemerkungen:</b> Philosophische Fakultät – Studienangebote im Professionalisierungsbereich Anmeldemodalitäten: Anmeldung über StudIP		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.NL.02: Niederländisch II [B1]</b> <i>English title: Dutch II [B1]</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In dieser Übung werden die noch fehlenden grundgrammatischen Kompetenzen vermittelt. Ebenfalls werden mit den Teilnehmern die in der vorangegangenen Übung erworbenen sprachlichen Kompetenzen vertieft und eingeübt. Durch Übersetzungs- und Konversationsübungen wird bei erfolgreichem Abschluss der Übung das Sprachniveau B 1 des europäischen Referenzrahmens erreicht werden. In der vorletzten Sitzung wird eine zweistündige Klausur geschrieben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung: Niederländisch II</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Aktive und passive Sprachkenntnisse des Niederländischen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.NL.01 oder vergleichbare Kenntnisse der niederländischen Sprache	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Niederländisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Holger Wiedenstried	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		
<b>Bemerkungen:</b> Philosophische Fakultät – Studienangebote im Professionalisierungsbereich Anmeldemodalitäten: Anmeldung über StudIP		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.NL.02Ex: Niederländisch II [B1]</b> <i>English title: Dutch II [B1]</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In dieser Übung werden die noch fehlenden grundgrammatischen Kompetenzen vermittelt. Ebenfalls werden mit den Teilnehmern die in der vorangegangenen Übung erworbenen sprachlichen Kompetenzen vertieft und eingeübt. Durch Übersetzungs- und Konversationsübungen wird bei erfolgreichem Abschluss der Übung das Sprachniveau B 1 des europäischen Referenzrahmens erreicht werden. In der vorletzten Sitzung wird eine zweistündige Klausur geschrieben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung: Niederländisch II</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Aktive und passive Sprachkenntnisse des Niederländischen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.NL.01 oder vergleichbare Kenntnisse der niederländischen Sprache	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Niederländisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Holger Wiedenstried	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		
<b>Bemerkungen:</b> Philosophische Fakultät – Studienangebote im Professionalisierungsbereich Anmeldemodalitäten: Anmeldung über StudIP		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.NL.03: Niederländisch III [B2]</b> <i>English title: Dutch III [B2]</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In dieser Übung werden mit den Teilnehmern die in den vorangegangenen Übungen erworbenen sprachlichen Kompetenzen vertieft und eingeübt. Durch anspruchsvolle Übersetzungs- und Konversationsübungen wird bei erfolgreichem Abschluss der Übung das Sprachniveau B 2 des europäischen Referenzrahmens erreicht werden. In der vorletzten Sitzung wird eine zweistündige Klausur geschrieben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung: Niederländisch III</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Aktive und passive Sprachkenntnisse des Niederländischen auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.NL.02 oder vergleichbare Kenntnisse der niederländischen Sprache	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Niederländisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Holger Wiedenstried	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		
<b>Bemerkungen:</b> Philosophische Fakultät – Studienangebote im Professionalisierungsbereich Anmeldemodalitäten: Anmeldung über StudIP		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.NL.03Ex: Niederländisch III [B2]</b> <i>English title: Dutch III [B2]</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In dieser Übung werden mit den Teilnehmern die in den vorangegangenen Übungen erworbenen sprachlichen Kompetenzen vertieft und eingeübt. Durch anspruchsvolle Übersetzungs- und Konversationsübungen wird bei erfolgreichem Abschluss der Übung das Sprachniveau B 2 des europäischen Referenzrahmens erreicht werden. In der vorletzten Sitzung wird eine zweistündige Klausur geschrieben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung: Niederländisch III</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Aktive und passive Sprachkenntnisse des Niederländischen auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.NL.02 oder vergleichbare Kenntnisse der niederländischen Sprache	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Niederländisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Holger Wiedenstried	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		
<b>Bemerkungen:</b> Philosophische Fakultät – Studienangebote im Professionalisierungsbereich Anmeldemodalitäten: Anmeldung über StudIP		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.NL.04: Aussprache- und Übersetzungsübung</b> <i>English title: Pronunciation and Translation Dutch</i>		2 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Diese Übung richtet sich hauptsächlich, aber nicht ausschließlich, an die Teilnehmer der Übung „Niederländisch I“. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl an dieser Übung werden zwei Termine zur Auswahl angeboten. In dieser Übung wird die Aussprache des Niederländischen anhand literarischer und journalistischer Texte trainiert. Die gelesenen Texte werden ohne Wörterbuch übersetzt, um ein größeres Globalverständnis der niederländischen Sprache zu fördern und die Angst vor einem fremdsprachlichen Text zu minimieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 46 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung: Aussprache- und Übersetzungsübung Niederländisch</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</i>		1 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Aktive und passive Sprachkenntnisse des Niederländischen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		2 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Ehemalige oder aktuelle Teilnahme an der Übung Niederländisch I oder geringe Kenntnisse der niederländischen Sprache	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Niederländisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Holger Wiedenstried	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester zweimal	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		
<b>Bemerkungen:</b> Philosophische Fakultät – Studienangebote im Professionalisierungsbereich Maximale Studierendenzahl: Jeweils 17 Anmeldemodalitäten: Anmeldung über StudIP		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.NL.05: Niederländischsprachige Literatur</b> <i>English title: Dutch-Language Literature</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In dieser Übung lernen die Studierenden die Literaturen der Nachbarländer Niederlande und Belgien in Auswahl gründlich kennen. Den Studierenden werden damit komparatistische und landeskundliche Kenntnisse vermittelt. Außerdem wird durch diese Übung der Umgang mit umfangreichen fremdsprachigen Texten gefördert. Zu den einzelnen Themen werden die Teilnehmer jeweils ein zweistündiges Referat halten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung: Niederländischsprachige Literatur</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 120 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblickswissen über niederländische und belgische Literatur, landeskundliche und komparatistische Kenntnisse.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.NL.03 oder vergleichbare Kenntnisse der niederländischen Sprache	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Niederländisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Drs. Reinder Zondergeld	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Philosophische Fakultät – Studienangebote im Professionalisierungsbereich Anmeldemodalitäten: Anmeldung über StudIP		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil-Ku.01: Objektseminar - Grundlagen: Techniken und Methoden objektbasierter Forschung</b> <i>English title: Working with Things: Techniques and Methods of Objectbased Research</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Semester: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Techniken und Methoden objektbasierter Forschung anzuwenden. Dies umfasst insbesondere die Fähigkeiten, - je nach Fragestellung und Erkenntnisinteresse eine kritisch reflektierte Auswahl dieser Methoden und Techniken zu treffen und diese auf ausgewählte Objekte anzuwenden; - unter Einbezug relevanter kulturwissenschaftlicher Theoriebildungen, Sammlungsobjekte zu analysieren; - mit objektbezogenen Rechercheinstrumenten wie einschlägigen Nachschlagewerken oder Datenbanken umzugehen und Primär- und Sekundärquellen aufzufinden und auszuwerten; - über den Stellenwert von Objekten in der wissenschaftlichen Erkenntnisproduktion kritisch zu reflektieren; eine Objektbiographie anzufertigen. 2. Semester: Die Studierenden erstellen eine Objektbiographie. Die Ergebnisse aus dem 1. Semester werden im Rahmen einer Ausstellung/Präsentation umgesetzt und durch die Produktion von Ausstellungstexten ergänzt. Eine Präsentation des Projekts in der Öffentlichkeit wird angestrebt (ein mögliches Format wird im Seminar besprochen).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Objektseminar</b> <b>2. Praxis</b> <i>Inhalte:</i> Organisation und Durchführung einer seminarinternen Ausstellung		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 18 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit. D.h.: in 1: Objektauswahl und Objektrecherche, Sammlungspatenschaften und Sammlungsbesuche in 2: Präsentation der Forschungsergebnisse und Organisation und Durchführung einer seminarinternen Ausstellung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur Reflexion der während der Arbeitsphasen gesammelten Ausstellungserfahrung, zur Umsetzung der Methoden und Theorien objektbasierter Forschung sowie der Techniken der Objektbiographie. Vertiefte Fähigkeiten des wissenschaftlichen Lesens und adressatengerechten Schreibens (Exponatbeschriftungen, Ausstellungstexte).		12 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Christian Vogel; Matthias Wiemer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

unregelmäßig	2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16	
<b>Bemerkungen:</b> Dieses Modul wird für Masterstudierende empfohlen.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil-Ku.02: Geschichte und Theorie wissenschaftlicher Objekte</b> <i>English title: History and Theory of Scientific Objects</i>	6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des objektorientierten Forschens anzuwenden</li> <li>• Sammlungs- und Archivbestände zu erforschen, die kaum durch Sekundärliteratur erschlossenen sind</li> <li>• theoretische, historische und materiale Daten gleichermaßen in ihre Forschung einzubeziehen</li> <li>• eine ihrem Fachgebiet entsprechende, Objektorientierte Fragestellung zu entwickeln</li> <li>• forschend die Inhalte ihrer Fachgebiete zu erschließen, zu anderen Fachgebieten in Beziehung zu setzen und so die interdisziplinäre Dimension des Themas zu berücksichtigen</li> <li>• die eigene Forschungsmethode in Bezug auf die Fragestellung und die zu untersuchenden Objekte kritisch zu reflektieren</li> <li>• einen Forschungsprozess vom Materialfund über die Idee und Recherche bis zur Publikation umsetzen.</li> </ul> Die Studierenden erwerben die Kompetenz, eine interdisziplinäre, historisch wie theoretisch fundierte Wissensgeschichte von Sammlungsobjekten zu verfassen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Instrumente der Sichtbarmachung (Seminar)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (max. 12 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis Grundlagen des objektorientierten Forschens anhand von Sammlungs- und Archivbeständen</li> <li>• Reflexion eigener Forschungsmethoden und Fragestellungen</li> <li>• Vertiefte Fähigkeiten des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens</li> </ul>	6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Margarete Vöhringer
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.RelW.01: Sprachen und Methoden</b> <i>English title: Languages and Methods</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Methodische Schlüsselkompetenzen und Sprachkompetenzen für Religionswissenschaft: z.B. Sprachkurse (Erwerb von philologischen Quellenkompetenzen) oder Übung in speziellen Forschungsmethoden (qualitative Methoden, Textanalyse, Exegese und Hermeneutik)  Anmerkung: Das Modul wird je nach Lehrangebot bereitgestellt. Über die jeweilige Verfügbarkeit und konkrete inhaltliche Ausgestaltung dieses Moduls im Rahmen der Studienjahre informieren aktuelle Aushänge in der Abteilung Religionswissenschaft.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung, Seminar oder Übung</b> (Vorlesung, Übung, Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Je nach Lehrangebot, semesterweise		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) oder Essay (max. 8 S.) oder Klausur (90 Min.)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Methodische Schlüsselkompetenzen & Sprachkompetenzen für Religionswissenschaft: z.B. Sprachkurse (Erwerb von philologischen Quellenkompetenzen) oder Übung in speziellen Forschungsmethoden (qualitative Methoden, Textanalyse, Exegese und Hermeneutik)		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Andreas Grünschloß	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul SK.RelW.02: Schlüsselqualifikationen II: Theoriebildung</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben spezielle theoretische Schlüsselkompetenzen für die systematische Religionswissenschaft: dazu gehören u.a. Erwerb von Kenntnissen in sozial- und kulturwissenschaftlicher Theoriebildung, Religionsgeographie, Religionsästhetik, Komparatistik, Wissenschaftsgeschichte/Wissenschaftstheorie.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung, Seminar oder Übung</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Je nach Lehrangebot, semesterweise		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 min) ODER Essay (max. 8 Seiten) ALTERNATIV u.U: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die in der Lehrveranstaltung erworbenen theoriebezogenen Kompetenzen werden in einer der Unterrichtsform adäquaten Prüfungsleistung nachgewiesen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Andreas Gründschloß	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> je nach Lehrangebot, semesterweise	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		
<b>Bemerkungen:</b> 2-Fächer-Bachelorstudiengang Studienfach "Religionswissenschaft" Das Modul wird je nach Lehrangebot bereitgestellt. Über die jew. Verfügbarkeit und konkrete inhaltliche Ausgestaltung dieses Moduls im Rahmen der Studienjahre informieren aktuelle Aushänge in der Abt. Religionswissenschaft.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.RelW.03: Schlüsselqualifikationen III: Interdisziplinäre Perspektiven</b>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben disziplinübergreifende Schlüsselkompetenzen für die Religionswissenschaft. Sie können dadurch interdisziplinäre Bezüge zur Religionsthematik verstehen und erläutern (z.B. Sexualität/Gender und Religion, Religion und Recht, Religion und Ernährung, Religion und Medizin, Religion und Erziehung/Pädagogik u.ä.)		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung, Seminar oder Übung</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Je nach Lehrangebot, semesterweise		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 min) ODER Essay (max. 8 Seiten) ALTERNATIV u.U: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die in der Lehrveranstaltung erworbenen interdisziplinären Kompetenzen werden in einer der Unterrichtsform adäquaten Prüfungsleistung nachgewiesen.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Andreas Grünschloß	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> je nach Lehrangebot, semesterweise	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		
<b>Bemerkungen:</b> 2-Fächer-Bachelorstudiengang Studienfach „Religionswissenschaft“ Das Modul wird je nach Lehrangebot bereitgestellt Über die jew. Verfügbarkeit und konkrete inhaltliche Ausgestaltung dieses Moduls im Rahmen der Studienjahre informieren aktuelle Aushänge in der Abt. Religionswissenschaft.		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul SK.Rom.301: Rumänisch I</b> <i>English title: Romanian I</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Grammatikgrundlage und Basiswortschatz des Rumänischen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entwickeln Hörverständnis und Lesefähigkeit, damit sie sich in einfachen Situationen mündlich und schriftlich ausdrücken können (Niveau A1).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Rumänisch I</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grammatikgrundlage und Basiswortschatz des Rumänischen (Niveau A1)		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Rumänisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Annette Paatz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Variiert	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Rom.302: Rumänisch II</b> <i>English title: Romanian II</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen in der Lage sein, sich in allen Alltagssituationen problemlos schriftlich und mündlich verständigen zu können. Sie sollen sich weiterhin spezielle Hörstrategien aneignen (Niveau A2).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Rumänisch II</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis über vertiefte Grammatik- und Wortschatzkenntnisse. Nachweis der Fähigkeit, sich in Alltagssituationen problemlos verständigen zu können (Niveau A2).		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.Rom.301	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Rumänisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Annette Paatz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Variiert	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul SK.Rom.305: Grundlagen für Studium und Beruf</b> <i>English title: Basics for Studies and Professions</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Basiswissen für Studium und Beruf in Bezug auf die Kompetenzbereiche "Wissenschaftlich arbeiten", "Orientierung im Studium", "Orientierung im Beruf".	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Grundlagen für Studium und Beruf</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausurähnliche Hausarbeit in zwei Teilen (je max. 3 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnisse aus den Kompetenzbereichen "Wissenschaftlich arbeiten", "Orientierung im Studium", "Orientierung im Beruf" anhand zweier exemplarischer Themen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Annette Paatz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Rom.308: Exkursion</b> <i>English title: Excursion</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefung und Erprobung sprachpraktischer und fachwissenschaftlicher Kenntnisse während eines mindestens 5-tägigen Aufenthalts in einem romanischen Kulturraum; interkulturelle Reflexion.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: LV in Verbindung mit einer Exkursion</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 5 Seiten), unbenotet</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis erweiterter sprachpraktischer und fachwissenschaftlicher Kenntnisse; Nachweis interkultureller Kompetenz.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Fremdsprache, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Annette Paatz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Rom.310: Italienisch: Corso Medio</b> <i>English title: Italian: Corso Medio</i>		4 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, einfache bis mittelschwere literarische bzw. journalistische Texte zu verstehen und schriftlich bzw. mündlich zusammenzufassen. Sie können sich über vertraute Themen und Interessengebiete äußern, über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Hoffnungen und Ziele beschreiben und dazu kurze Begründungen geben. Rezeptive Fähigkeiten (insbes. Leseverstehen) auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung Corso Medio</b> entspricht Übung Corso Medio B.It.101.2		4 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (150 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kompetenzen auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Schwerpunkt auf den rezeptiven Fähigkeiten.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Das Modul ist nicht zugänglich für Studierende des B.A.-Faches Italianistik sowie des M.A. Romanistik mit den Schwerpunkten Italianistik, Literaturwissenschaft (Italianistik) und Sprachwissenschaft (Italianistik).	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Italienisch-Kenntnisse auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	
<b>Sprache:</b> Italienisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dott.ssa Ilva Fabiani	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Rom.311: Italienisch: Corso Avanzato</b> <i>English title: Italian: Corso Avanzato</i>		3 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Beherrschung komplexer grammatikalischer Aspekte (z.B. Konjunktiv und Indirekte Rede). Fähigkeit, sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert auszudrücken, einen Standpunkt zu aktuellen Fragen zu erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten anzugeben. Fertigkeiten auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 34 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Übung Corso Avanzato</b> entspricht Übung Corso Avanzato B.It.201.1		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kompetenzen auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Das Modul ist nicht zugänglich für Studierende des B.A.-Faches Italianistik sowie des M.A. Romanistik mit den Schwerpunkten Italianistik, Literaturwissenschaft (Italianistik) sowie Sprachwissenschaft (Italianistik).	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Italienisch-Kenntnisse auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.	
<b>Sprache:</b> Italienisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dott.ssa Ilva Fabiani	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Rom.312: Portugiesisch I</b> <i>English title: Portuguese I</i>		4 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Beherrschung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Fähigkeit, einfache Texte zu verstehen und zu verfassen; Beherrschung eines Grundwortschatzes und Fähigkeit, diesen in Alltagssituationen mündlich einzusetzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Portugiesisch I</b> entspricht Übung Portugiesisch I B.Port.101.1		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kompetenzen auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Das Modul ist nicht zugänglich für Studierende des B.A.-Faches Lusitanistik sowie des M.A. Romanistik mit den Schwerpunkten Lusitanistik, Literaturwissenschaft (Lusitanistik) und Sprachwissenschaft (Lusitanistik).	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Portugiesisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Joaquim Peito	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> mind. jedes 2. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Rom.313: Portugiesisch II</b> <i>English title: Portuguese II</i>		5 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Beherrschung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Kenntnisse und Fertigkeiten im grundlegenden Textverstehen. Kenntnis grundlegender landeskundlicher Aspekte. Aufbau des mündlichen Ausdrucks anhand von Rollenspiel, Gruppendiskussion und Kurzreferaten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Portugiesisch II</b> entspricht Übung Portugiesisch II B.Port.101.2 <i>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</i>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kompetenzen auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		5 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Das Modul ist nicht zugänglich für Studierende des B.A.-Faches Lusitanistik sowie des M.A. Romanistik mit den Schwerpunkten Lusitanistik, Literaturwissenschaft (Lusitanistik) und Sprachwissenschaft (Lusitanistik).	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Portugiesisch-Kenntnisse auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.	
<b>Sprache:</b> Portugiesisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Joaquim Peito	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> mind. jedes 2. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 5		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Rom.315: Espanol II B1.2</b> <i>English title: Spanish II B1.2</i>	4 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die Hauptaspekte aus Texten in der Standardsprache zu bestimmten Themen wie Arbeit, Schule oder Freizeit verstehen. Sie können die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Sie können sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern, über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Hoffnungen und Ziele beschreiben und kurze Begründungen oder Erklärungen geben. (Niveau B1.2 GER)	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 36 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Espanol II</b> entspricht Übung Espanol II B.Spa.101.2	6 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (120 Minuten)</b>	4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf Niveau B1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Das Modul ist nicht zugänglich für Studierende des B.A.-Faches Spanisch/Hispanistik sowie des M.A. Romanistik mit den Schwerpunkten Hispanistik, Literaturwissenschaft (Hispanistik) und Sprachwissenschaft (Hispanistik).	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Spanischkenntnisse auf Niveau B1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.
<b>Sprache:</b> Spanisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Carmen Mata Castro
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Rom.324: Galicisch II</b> <i>English title: Galician II</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erweiterung der Grammatik- und Wortschatzkenntnisse. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer üben das Hörverständnis, die mündliche Kommunikation und den schriftlichen Ausdruck. Sie sollen sich in allen Alltagssituationen problemlos schriftlich und mündlich verständigen können (Niveau A2).	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Galicisch II</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis über vertiefte Grammatik- und Wortschatzkenntnisse des Galicischen. Nachweis der Fähigkeit, sich in Alltagssituationen problemlos verständigen zu können (Niveau A2).		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Galicisch-Kenntnisse im Umfang von Modul SK.Rom.323 (Niveau A1)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Fremdsprache, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. phil. Paula Bouzas	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul SK.Rom.327: Sardisch II</b> <i>English title: Sardinian II</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erweiterung der Grammatik- und Wortschatzkenntnisse. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer üben das Hörverständnis, die mündliche Kommunikation und den schriftlichen Ausdruck. Sie sollen sich in allen Alltagssituationen problemlos schriftlich und mündlich verständigen können (Niveau A2).	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Sardisch II</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis über vertiefte Grammatik- und Wortschatzkenntnisse des Sardischen. Nachweis der Fähigkeit, sich in Alltagssituationen problemlos verständigen zu können (Niveau A2).		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Sardisch-Kenntnisse im Umfang von Modul SK.Rom.326 (Niveau A.1)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Fremdsprache, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Guido Mensching	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Theo-EIRENE.02: Christianity in Intercultural Perspectives I</b> <i>English title: Christianity in Intercultural Perspectives I</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> keine	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. History of Religions and Churches (Vorlesung) 2. Interdisciplinary Studies	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)</b>		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Fritz Heinrich	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Theo-EIRENE.03: Christianity in Intercultural Perspectives II</b> <i>English title: Christianity in Intercultural Perspectives II</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> keine	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Religion, Politics and Society (Seminar)</b> <b>2. Interdisciplinary Studies</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung:</b>		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Fritz Heinrich	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Theo-EIRENE.04: Ecumenical Internship and Reflection on Practical Work</b> <i>English title: Ecumenical Internship and Reflection on Practical Work</i>		7 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> keine	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 148 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Self-organised ecumenical internship</b> <b>2. Evaluation Seminar</b> <i>Angebotshäufigkeit: each semester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: , unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Internship report (max. 20 pages)		7 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dean of Studies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> see above	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.4: Bürgerschaftliches Engagement/Ehrenamtliche Tätigkeit</b> <i>English title: Engagement in the community/ Voluntary Work</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben durch bürgerschaftliches und ehrenamtliches Engagement die Fähigkeit, Verantwortung für andere zu übernehmen und bürgerschaftliche Haltungen einzuüben. Im Umgang mit gesellschaftlichen Gruppen wie Älteren, Behinderten, Migrantinnen und Migranten o.ä. erhalten die Studierenden einen Einblick in die Praxis der sozialen und ehrenamtlichen Arbeit. Der Aufbau milieuübergreifender Kommunikationsfähigkeiten und sozialer Kompetenzen sowie die Anwendung sozialwissenschaftlicher Perspektiven auf authentische Problemkontexte und die Erarbeitung gemeinwohlorientierter Problemlösungskompetenzen sind dabei die zentralen Inhalte dieses Moduls.  Die ehrenamtliche Tätigkeit kann während des Studiums und bis zu maximal einem Jahr vor Beginn des Studiums geleistet worden sein. Das Modul richtet sich an BA/MA-Studierende, die bereits eine ehrenamtliche Tätigkeit absolviert haben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 121 Stunden Selbststudium: 59 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Begleitendes Seminar</b> (Seminar) 2. <b>Praxisteil: Ehrenamtliche Tätigkeit im Umfang von 100 h</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 6 Seiten), unbenotet</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind Erfahrungen aus der Praxis mit theoretischem Wissen zu verknüpfen und ihr Handeln bzw. eigene Rolle zu reflektieren. Kenntnisse über Techniken der Problemlösung, Methoden der Reflexion und Selbstreflektion.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.Sowi.1000: Die Mitgliedschaft in der studentischen bzw. akademischen Selbstverwaltung</b> <i>English title: Membership in the student or academic self-administration</i>		6 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen der Planung, Organisation, Präsentation und Grundkenntnisse in der Projektplanung. Sie erwerben Kompetenzen in Rhetorik, in der Selbstpräsentation und der freien Rede. Im Praxisteil erlangen die Studierenden vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Moderationstechniken, Gesprächsführung und Entscheidungs- und Konfliktlösungsverhalten in Gruppen.  Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden Kenntnisse über die Gremien und Organisationsstrukturen der Hochschule sowie Methoden und Techniken der Selbstreflexion.  Entweder: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitgliedschaft im Fakultätsrat der Sozialwissenschaftlichen Fakultät oder einer seiner Kommissionen</li> <li>• Referent im Fachschaftsrat oder Mitgliedschaft im Fachschaftsparlament der Sozialwissenschaftlichen Fakultät</li> <li>• Referent im AStA der Universität oder Mitgliedschaft im Studierendenparlament</li> <li>• Gleichstellungsbeauftragte eines Seminars oder Instituts der Sozialwissenschaftlichen Fakultät</li> <li>• Mitgliedschaft im Senat der Universität oder einer seiner Kommissionen</li> <li>• Mitgliedschaft im Vorstand des Studentenwerks</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 166 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Begleitendes Seminar</b> (Seminar) 2. <b>Praxisteil: Mitgliedschaft in der Selbstverwaltung</b>		1 SWS
<b>Prüfung: klausurähnliche Hausarbeit (max. 4 Seiten), unbenotet</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, Erfahrungen aus der Praxis mit theoretischem Wissen zu verknüpfen und Methoden der Reflektion anzuwenden.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Die Mitgliedschaft im jeweiligen Organ muss jeweils mindestens ein halbes Jahr betragen, in der Regel ein Jahr.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	



<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35	